

FORD **FOCUS** Betriebsanleitung



Die Informationen in dieser Veröffentlichung entsprechen dem Wissensstand zur Zeit der Veröffentlichung. Im Hinblick auf weitere Entwicklungen behalten wir uns das Recht vor, Spezifikationen, Design oder Ausstattung jederzeit ohne Vorankündigung und ohne Verpflichtungen zu ändern. Diese Veröffentlichung darf weder als Ganzes noch in Teilen ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch uns reproduziert, weitergeleitet, in einem Datenverarbeitungssystem gespeichert oder in eine andere Sprache übersetzt werden. Fehler und Auslassungen sind ausgenommen.

© Ford Motor Company 2023

Alle Rechte vorbehalten.

Teilenummer: CG3929deDEU-202309-20231024114835

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Über diese Veröffentlichung	21
Verwenden dieser Veröffentlichung	22
In dieser Veröffentlichung verwendete Warnungen und Hinweise	22
Sonderhinweise	22

Datenschutz

Datenschutz	24
Wartungsdaten	25
Ereignisdaten	25
Einstellungsdaten	26
Daten des vernetzten Fahrzeugs	26
Daten zum Mobilgerät	27
Daten des Notrufsystems - Fahrzeuge ausgestattet mit: Notruf-Assistent	28
Daten des Notrufsystems - Fahrzeuge ausgestattet mit: eCall	28

Umwelt

Umweltschutz	29

Visuelle Suche

Lenkrad - Außer: ST	30
Lenkrad - ST	30
Armaturenbrett - Linkslenker	31
Armaturenbrett - Rechtslenker	32

Rückhaltesysteme für Kinder

Sicherheitsmaßnahmen für Kinder	33
Befestigungspunkte für Kinderrückhaltesysteme	34
Kinderrückhaltesysteme	36
Kindersitze	40
Kindersicherung	41

Sicherheitsgurte

Sicherheitsmaßnahmen für die Sicherheitsgurte	42

Anlegen und Lösen der Sicherheitsgurte	42
Anpassen der Sicherheitsgurte während der Schwangerschaft	43
Einstellen der Sicherheitsgurthöhe	43
Sicherheitsgurtwarner	44
Sicherheitsgurte – Fehlersuche	45

Airbags

Wie funktionieren die Airbags vorn	46
Wie funktionieren die Seitenairbags	46
Wie funktionieren die Kopfairbags	47
Sicherheitsmaßnahmen für die Airbags	47
Lage der Airbags	48
Anzeigen für den Beifahrerairbag	49
Ein- und Ausschalten des Beifahrerairbags	49
Airbags – Fehlersuche	49

Notruf-Assistent

Was ist der Notruf-Assistent	50
Notruf-Assistent – Funktionsweise	50
Anforderungen für den Notruf	50
Einschränkungen des Notrufs	51

eCall

Was ist eCall	53
Wie funktioniert eCall	53
Anforderungen für den Notruf	53
Einschränkungen des Notrufs	53
Manuelles Einleiten eines Notrufs	53
Anzeigen für den Notruf	54
Wechseln der Stützbatterie	55
eCall – Fehlersuche	55

Schlüssel und Funk-Fernbedienungen

Einschränkungen der Fernbedienung	56

Inhaltsverzeichnis

Entnehmen des Schlüsselschafts	56
Bestimmen der Fahrzeugposition	56
Wechseln der Fernbedienungsbatte-rie	57
Ersetzen von Schlüsseln und Fernbedienungen	58
Schlüssel und Fernbedienungen – Fehlersuche	58

Türen und Schlösser

Bedienen der Türen von außerhalb des Fahrzeugs	59
Bedienen der Türen von innerhalb des Fahrzeugs	61
Neuprogrammierung der Entriegelungsfunktion	61
Türschlossschaltersperre	61
Automatische Entriegelung	62
Benachrichtigung bei Fehlverriegelung	62
Automatische Wiederverriegelung	63
Türverriegelungsanzeigen	63
Akustische Warnungen für Türen und Schlösser	63
Türen und Schlösser – Fehlersuche	63

Schlüssellose Entriegelung

Einschränkungen des schlüssellosen Schließsystems	65
Einstellungen für das schlüssellose Schließsystem	65
Ver- und Entriegeln der Türen mit dem schlüssellosen Schließsystem	66
Ver- und Entriegeln der Heckklappe mit dem schlüssellosen Schließsystem	67
Schlüsselloses Schließsystem – Fehlersuche	67

Heckklappe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Manuelle Heckklappe

Sicherheitsmaßnahmen für die Heckklappe	69
Öffnen der Heckklappe	69
Schließen der Heckklappe	70
Heckklappe – Fehlersuche	70

Heckklappe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektrische Heckklappe

Sicherheitsmaßnahmen für die Heckklappe	71
Öffnen der Heckklappe	71
Elektrische Heckklappe – Ein- und Ausschalten	73
Einstellen der Öffnungshöhe der Heckklappe	73
Schließen der Heckklappe	74
Stoppen der Heckklappenbewegung	76
Hinderniserkennung – Heckklappe	76
Heckklappe – Fehlersuche	77

Sicherheit

Elektronische Wegfahrsperr-er	79
Diebstahlwarnanlage	79
Einstellungen für die Diebstahlwarnanlage	80
Sicherheit – Fehlersuche	82

Lenkrad

Einstellen des Lenkrads	84
Lenkrad verriegeln - Fahrzeuge ausgestattet mit: Zündung mit Schlüssel	84
Lenkrad verriegeln - Fahrzeuge ausgestattet mit: Startknopf	85
Ein- und Ausschalten des beheizten Lenkrads	85

Inhaltsverzeichnis

Scheibenwischer und Waschanlagen

Scheibenwischer	86
Scheibenwischerautomatik	87
Ein- und Ausschalten des Heckscheibenwischers	88
Scheibenwischerfunktion bei Rückwärtsfahrt	88
Prüfen der Wischerblätter	88
Ersetzen der Wischerblätter vorn	88
Ersetzen der Wischerblätter hinten	89
Waschanlagen	89
Scheibenwischer und Waschanlagen – Fehlersuche	91

Außenbeleuchtung

Außenbeleuchtungsschalter	92
Scheinwerfer	92
Scheinwerfer – Fehlersuche	94
Scheinwerferautomatik	94
Außenleuchten	95
Fernlichtautomatik	97
Fernlichtautomatik – Fehlersuche	99
Blendfreies Fernlicht	100
Blendfreies Fernlicht – Fehlersuche	102
Dynamisches Kurvenlicht	103
Dynamisches Kurvenlicht – Fehlersuche	105

Innenraumbeleuchtung - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Leseleuchten

Ein- und Ausschalten aller Innenraumleuchten	106
Ein- und Ausschalten der hinteren Innenleuchten	106
Innenbeleuchtungsfunktion	106
Einstellen der Helligkeit der Instrumententafelbeleuchtung	106
Ambientebeleuchtung	107

Innenraumbeleuchtung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Leseleuchten

Ein- und Ausschalten aller Innenraumleuchten	108
Ein- und Ausschalten der vorderen Innenraumleuchten	108
Ein- und Ausschalten der hinteren Innenleuchten	108
Innenbeleuchtungsfunktion	108
Einstellen der Helligkeit der Instrumententafelbeleuchtung	109
Ambientebeleuchtung	109

Fenster

Öffnen und Schließen der Fenster	110
Zentralver- und -entriegelung	111
Einklemmschutz der Fensterheber	112
Sperrern der Bedienelemente für die Fensterheber hinten	113

Innenspiegel

Sicherheitsmaßnahmen für den Innenspiegel	114
Manuelles Abblenden des Innenspiegels	114
Innenspiegel mit Abblendautomatik	114

Außenspiegel

Einstellen der Außenspiegel	115
Einklappen der Außenspiegel - Fahrzeuge ausgestattet mit: Manuell einklappbare Außenspiegel	115
Einklappen der Außenspiegel - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektrisch einklappbare Außenspiegel	115

Glaspanoramadach

Sonnenschutz öffnen und schließen	116
Öffnen und Schließen des Glaspanoramadachs	116

Inhaltsverzeichnis

Belüften des Glaspanoramadachs	117
Einklemmschutz des Glaspanoramadachs	117

Kombiinstrument

Übersicht über das Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm - Kombiinstrument	118
Übersicht über das Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm - Kombiinstrument	119
Drehzahlmesser	119
Tachometer	119
Kraftstoffvorratsanzeige	119
Motorkühlmitteltemperaturanzeige	120
Was sind die Warnlampen im Kombiinstrument	120
Warnlampen im Kombiinstrument	120
Was sind die Anzeigen im Kombiinstrument	122
Anzeigen im Kombiinstrument	122

Bildschirm – Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Verwenden der Bedienelemente – Bildschirm – Kombiinstrument	125
Hauptmenü auf dem Bildschirm – Kombiinstrument	126
Anpassen des Bildschirms – Kombiinstrument - Mildhybrid-Elektrofahrzeug (MHEV)	126
Anpassen des Bildschirms – Kombiinstrument - Außer: Mildhybrid-Elektrofahrzeug (MHEV)	126
Persönliche Einstellungen	126
Verbrauchsanzeige	127
Fahrtzusammenfassung	127

Bildschirm – Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Verwenden der Bedienelemente – Bildschirm – Kombiinstrument	128
Hauptmenü auf dem Bildschirm – Kombiinstrument	128
Anpassen des Bildschirms – Kombiinstrument - Mildhybrid-Elektrofahrzeug (MHEV)	129
Anpassen des Bildschirms – Kombiinstrument - Außer: Mildhybrid-Elektrofahrzeug (MHEV)	130
Verbrauchsanzeige	130
Fahrtzusammenfassung	130

Bordcomputer - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll- Bildschirm – Kombi- strument

Zugreifen auf den Bordcomputer	131
Zurücksetzen des Bordcomputers	131
Zurücksetzen der einzelnen Streckenwerte	131
Konfigurieren des Bordcomputers	131
Bordcomputerdaten	131

Bordcomputer - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll- Bildschirm – Kombi- strument

Zugreifen auf den Bordcomputer	132
Zurücksetzen des Bordcomputers	132
Bordcomputerdaten	132

Projektionsdisplay

Was ist das Projektionsdisplay	133
Ein- und Ausschalten des Projektionsdisplays	133

Inhaltsverzeichnis

Einstellungen für das Projektionsdisplay	133
Anzeigen für das Projektionsdisplay	134
Projektionsdisplay – Fehlersuche	134

Fernstartsystem - Automatik- getriebe

Was ist das Fernstartsystem	135
Einschränkungen des Fernstartsystems	135
Aktivieren des Fernstarts	135
Starten und Ausschalten des Fahrzeugs per Fernsteuerung	135
Einstellungen für das Fernstartsystem	136

Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Automatische Zweizonen- Temperaturregelung (DATC)

Ein- und Ausschalten der Innenraumklimatisierung	137
Ein- und Ausschalten der Umluft	137
Ein- und Ausschalten der Klimaanlage	137
Ein- und Ausschalten der Entfrostsung	137
Ein- und Ausschalten der maximalen Entfrostsung - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Heizbare Windschutzscheibe	137
Ein- und Ausschalten der maximalen Entfrostsung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Heizbare Windschutzscheibe	138
Ein- und Ausschalten der maximalen Kühlung	138
Ein- und Ausschalten der beheizbaren Windschutzscheibe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Heizbare Windschutzscheibe	138
Ein- und Ausschalten der beheizbaren Heckscheibe	139

Einstellen der Gebläsegeschwindigkeit	139
Ein- und Ausschalten der beheizten Spiegel	139
Einstellen der Temperatur	139
Einstellen des Luftstroms	139
Automatikmodus	140
Hinweise zur Innenraumklimatisierung	141

Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Manueller Temperaturre- gelung

Ein- und Ausschalten der Innenraumklimatisierung	143
Ein- und Ausschalten der Umluft	143
Ein- und Ausschalten der Klimaanlage	143
Ein- und Ausschalten der Entfrostsung	143
Ein- und Ausschalten der maximalen Entfrostsung - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Heizbare Windschutzscheibe	143
Ein- und Ausschalten der maximalen Entfrostsung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Heizbare Windschutzscheibe	144
Ein- und Ausschalten der maximalen Kühlung	144
Ein- und Ausschalten der beheizbaren Windschutzscheibe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Heizbare Windschutzscheibe	144
Ein- und Ausschalten der beheizbaren Heckscheibe	145
Einstellen der Gebläsegeschwindigkeit	145
Ein- und Ausschalten der beheizten Spiegel	145
Einstellen der Temperatur	145
Einstellen des Luftstroms	145
Hinweise zur Innenraumklimatisierung	146

Inhaltsverzeichnis

Vordersitze

Sicherheitsmaßnahmen für die Vordersitze	148
Korrekte Sitzposition	148
Manuelle Sitzverstellung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 2-fach manuell verstellbarer Sitz	149
Manuelle Sitzverstellung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4-fach manuell verstellbarer Sitz	150
Manuelle Sitzverstellung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 6-fach manuell verstellbarer Sitz	153
Elektrische Sitzverstellung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 6-fach elektrisch verstellbarer Fahrersitz	155
Sitzheizung	157

Rücksitze

Sicherheitsmaßnahmen für den Rücksitz	159
Manuelle Sitzverstellung	159

Insassenerinnerungssystem

Was ist das Insassenerinnerungssystem	162
Wie funktioniert das Insassenerinnerungssystem	162
Sicherheitsmaßnahmen für das Insassenerinnerungssystem	162
Einschränkungen des Insassenerinnerungssystem	163
Einstellungen Insassenerinnerungssystem	163
Anzeigen für das Insassenerinnerungssystem	164
Akustische Warnungen für das Insassenerinnerungssystem	164

USB-Anschlüsse

Lage der USB-Anschlüsse	165
Wiedergeben von Medien über den USB-Anschluss	165

Aufladen eines Geräts	166

Steckdose

Was ist die Steckdose	167
Sicherheitsmaßnahmen für die Steckdose	167
Lage der Steckdosen	167

Zigarettenanzünder

Sicherheitsmaßnahmen für den Zigarettenanzünder	168
Verwenden des Zigarettenanzünders	168

Induktive Ladestation

Was ist die induktive Ladestation	169
Sicherheitsmaßnahmen für die induktive Ladestation	169
Lage der induktiven Ladestation	169
Induktives Aufladen eines Geräts	170
Induktive Ladestation – Fehlersuche	171

Ablagefächer

Getränkehalter	172
Bodenablagefach	172

Starten des Motors

Starten und Ausschalten des Motors – Sicherheitsmaßnahmen	173
Startknopf	173
Motorstart	174
Motor ausschalten	176
Automatische Motorabschaltung	177
Zugang zur Reservestellung – passiver Schlüssel	178
Starten und Ausschalten des Motors – Fehlersuche	178

Inhaltsverzeichnis

Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen - Mildhybrid-Elektrofahrzeug (MHEV)

Was ist ein Hybrid-Elektrofahrzeug	182
Wie funktioniert ein Hybrid-Elektrofahrzeug?	182
Fahrverhalten von Hybrid-Elektrofahrzeugen	182
Anzeigen von Hybrid-Elektrofahrzeugen	182

Auto-Start-Stopp - Mildhybrid-Elektrofahrzeug (MHEV), Schaltgetriebe

Was ist Auto-Start-Stopp	183
Sicherheitsmaßnahmen zu Auto-Start-Stopp	183
Einstellungen für Auto-Start-Stopp	183
Auto-Start-Stopp ein- und ausschalten	183
Motor ausschalten	183
Motor erneut starten	184
Auto-Start-Stopp – Kontrollleuchten	184
Akustisches Warnsignal für Auto-Start-Stopp	184
Auto-Start-Stopp – Fehlersuche	185

Auto-Start-Stopp - Mildhybrid-Elektrofahrzeug (MHEV), Automatikgetriebe

Was ist Auto-Start-Stopp	187
Sicherheitsmaßnahmen zu Auto-Start-Stopp	187
Auto-Start-Stopp ein- und ausschalten	187
Motor ausschalten	187
Motor erneut starten	187
Auto-Start-Stopp – Kontrollleuchten	187

Akustisches Warnsignal für Auto-Start-Stopp	188
Auto-Start-Stopp – Fehlersuche	188

Auto-Start-Stopp - Schaltgetriebe, Außer: Mildhybrid-Elektrofahrzeug (MHEV)

Was ist Auto-Start-Stopp	190
Sicherheitsmaßnahmen zu Auto-Start-Stopp	190
Auto-Start-Stopp ein- und ausschalten	190
Motor ausschalten	190
Motor erneut starten	190
Auto-Start-Stopp – Kontrollleuchten	192
Akustisches Warnsignal für Auto-Start-Stopp	192
Auto-Start-Stopp – Fehlersuche	192

Auto-Start-Stopp - Automatikgetriebe, Außer: Mildhybrid-Elektrofahrzeug (MHEV)

Was ist Auto-Start-Stopp	194
Sicherheitsmaßnahmen zu Auto-Start-Stopp	194
Auto-Start-Stopp ein- und ausschalten	194
Motor ausschalten	194
Motor erneut starten	194
Auto-Start-Stopp – Kontrollleuchten	196
Auto-Start-Stopp – Fehlersuche	196

Kraftstoff und Betanken

Sicherheitsmaßnahmen für Kraftstoff und die Betankung	198
Kraftstoffqualität	199
Aufbewahrungsort des Kraftstofftrichters	200
Trockenfahren des Kraftstoffsystems	201

Inhaltsverzeichnis

Betanken	202
Füllmenge des Kraftstofftanks - 1.0L EcoBoost™	204
Füllmenge des Kraftstofftanks - 1.5L EcoBlue	205
Füllmenge des Kraftstofftanks - 2.3L EcoBoost™	206
Rechtliche Vorschriften für den Kraftstoffverbrauch	207
Kraftstoffverbrauchswerte - 1.0L EcoBoost™	207
Kraftstoffverbrauchswerte - 1.5L EcoBlue	208
Kraftstoffverbrauchswerte - 2.3L EcoBoost™	209
Akustische Warnungen für Kraftstoff und die Betankung	210
Kraftstoff und Betankung – Fehlersuche	210

Dieselpartikelfilter

Was ist der Rußpartikelfilter	211
Wie funktioniert der Rußpartikelfilter	211
Sicherheitsmaßnahmen für den Rußpartikelfilter	211
Anforderungen für den Rußpartikelfilter	212
Rußpartikelfilter – Fehlersuche	212

Selektive katalytische Reduktion

Was ist das selektive katalytische Reduktionssystem	214
Sicherheitsmaßnahmen für das selektive katalytische Reduktionssystem	214
Anforderungen für das selektive katalytische Reduktionssystem	214
Richtlinien für das selektive katalytische Reduktionssystem	215
Befüllen des Tanks – selektives katalytischen Reduktionssystem	215

Prüfen des Flüssigkeitsstands für die selektive katalytische Reduktion - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument	217
Prüfen des Flüssigkeitsstands für die selektive katalytische Reduktion - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument	217
Flüssigkeitsverbrauch bei der selektiven katalytischen Reduktion	217
AdBlue® – Füllmenge und Spezifikation	218
Selektives katalytisches Reduktionssystem – Fehlersuche	218

Katalysator

Was ist der Katalysator	221
Sicherheitsmaßnahmen für den Katalysator	221
Katalysator – Fehlersuche	221

Benzin-Partikelfilter

Was ist der Benzinpartikelfilter	223
Wie funktioniert der Benzinpartikelfilter	223
Sicherheitsmaßnahmen für den Benzinpartikelfilter	223
Anforderungen für den Benzinpartikelfilter	223
Benzinpartikelfilter – Fehlersuche	224

Schaltgetriebe

Sicherheitsmaßnahmen für das Schaltgetriebe	225
Einlegen des Rückwärtsgangs	225
Schaltempfehlungen für das Schaltgetriebe	225
Prüfen des Füllstands der Hydraulikflüssigkeit – Kupplungssystem	225
Spezifikation der Hydraulikflüssigkeit – Kupplungssystem	225

Inhaltsverzeichnis

Schaltgetriebe – Fehlersuche	226

Automatikgetriebe

Sicherheitsmaßnahmen für das Automatikgetriebe	227
Stellungen des Automatikgetriebes	227
Einlegen eines Gangs - 8-Gang Automatikgetriebe	228
Anzeigen für die Stellung des Automatikgetriebes - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Schaltwippen	229
Anzeigen für die Stellung des Automatikgetriebes - Fahrzeuge ausgestattet mit: Schaltwippen	229
Schaltempfehlungen für das Automatikgetriebe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Schaltwippen	229
Das liegengebliebene Fahrzeug aus der Parkstellung (P) schalten - 8-Gang Automatikgetriebe	229
Akustische Warnungen für das Automatikgetriebe - 6-Gang Automatikgetriebe/7-Gang Automatikgetriebe	230
Akustische Warnungen für das Automatikgetriebe - 8-Gang Automatikgetriebe	230
Manuelles Schalten - Fahrzeuge ausgestattet mit: Schaltwippen	231
Modus Permanentes Neutral - 8-Gang Automatikgetriebe	232
Automatische Rückkehr in die Parkstellung (P) - 8-Gang Automatikgetriebe	233
Wählhebelsperre - 6-Gang Automatikgetriebe/7-Gang Automatikgetriebe	233
Automatikgetriebe – Fehlersuche	235

Elektronisches Sperrdifferential - ST

Was ist das elektronische Sperrdifferential	236
Elektronisches Sperrdifferential – Fehlersuche	237

Bremsen

Sicherheitsmaßnahmen für die Bremse	238
Antiblockierbremsssystem	238
Fahrpedalübersteuerung durch die Bremse	238
Prüfen der Bremsflüssigkeit	238
Bremsen – Fehlersuche	239

Elektrische Feststellbremse

Was ist die elektrische Feststellbremse	242
Aktivieren der elektrischen Feststellbremse - Automatikgetriebe	242
Aktivieren der elektrischen Feststellbremse - Schaltgetriebe	242
Aktivieren der elektrischen Feststellbremse im Notfall	243
Manuelles Lösen der elektrischen Feststellbremse	243
Automatisches Lösen der elektrischen Feststellbremse - Automatikgetriebe	243
Automatisches Lösen der elektrischen Feststellbremse - Schaltgetriebe	243
Akustische Warnung für elektrische Feststellbremse	244
Lösen der elektrischen Feststellbremse bei leerer Fahrzeugbatterie	244
Elektrische Feststellbremse – Fehlersuche	244

Berganfahrhilfe

Was ist die Berganfahrhilfe	246
Wie funktioniert die Berganfahrhilfe	246
Sicherheitsmaßnahmen für die Berganfahrhilfe	246
Ein- und Ausschalten der Berganfahrhilfe - Schaltgetriebe	246
Berganfahrhilfe – Fehlersuche	247

Inhaltsverzeichnis

Auto Hold

Wie funktioniert Auto Hold	248
Ein- und Ausschalten von Auto Hold	248
Verwenden von Auto Hold - 6-Gang Automatikgetriebe/6-Gang Schaltgetriebe	248
Verwenden von Auto Hold - 7-Gang Automatikgetriebe/8-Gang Automatikgetriebe	249
Anzeigen für Auto Hold	249

Traktionskontrolle

Was ist die Traktionskontrolle	250
Wie funktioniert die Traktionskontrolle	250
Ein- und Ausschalten der Traktionskontrolle	250
Kontrollleuchte – Traktionskontrolle	250
Traktionskontrolle – Fehlersuche	250

Stabilitätsregelung

Was ist die Stabilitätsregelung	252
Wie funktioniert die Stabilitätsregelung	252
Ein- und Ausschalten der Stabilitätsregelung - Außer: ST	252
Ein- und Ausschalten der Stabilitätsregelung - ST	253
Anzeige für die Stabilitätsregelung	253
Stabilitätskontrolle – Fehlersuche	253

Einparkhilfe

Sicherheitsmaßnahmen für die Einparkhilfe	255
Ein- und Ausschalten der Einparkhilfe	256
Einparkhilfe hinten	256
Einparkhilfe vorn	257
Seiteneinparkhilfe	258
Anzeigen für die Einparkhilfe	259

Einparkhilfen – Fehlersuche	260

Rückfahrkamera

Was ist die Rückfahrkamera	261
Sicherheitsmaßnahmen für die Rückfahrkamera	261
Einschränkungen – Rückfahrkamera	261
Lage der Rückfahrkamera	262
Markierungslinien der Rückfahrkamera	262
Einstellungen für die Rückfahrkamera	263

180-Grad-Kamera

Was ist die 180-Grad-Kamera	265
Wie funktioniert die 180-Grad-Kamera	265
Sicherheitsmaßnahmen für die 180-Grad-Kamera	265
Ein- und Ausschalten der 180-Grad-Kamera	265

Aktiver Park-Assistent

Was ist der aktive Park-Assistent	267
Sicherheitsmaßnahmen für den aktiven Park-Assistenten	267
Ein- und Ausschalten des aktiven Park-Assistenten - Fahrzeuge ausgestattet mit: Vollständig aktiver Park-Assistent	267
Ein- und Ausschalten des aktiven Park-Assistenten - Fahrzeuge ausgestattet mit: Semiaktiver Park-Assistent	268
Einparken in eine parallele Parklücke - Fahrzeuge ausgestattet mit: Vollständig aktiver Park-Assistent	268
Einparken in eine parallele Parklücke - Fahrzeuge ausgestattet mit: Semiaktiver Park-Assistent	269

Inhaltsverzeichnis

Einparken in eine Querparklücke – Fahrzeuge ausgestattet mit: Vollständig aktiver Park-Assistent	269
Einparken in eine Querparklücke – Fahrzeuge ausgestattet mit: Semiaktiver Park-Assistent	270
Ausparken – Fahrzeuge ausgestattet mit: Vollständig aktiver Park-Assistent	271
Ausparken – Fahrzeuge ausgestattet mit: Semiaktiver Park-Assistent	271
Aktiver Park-Assistent – Fehlersuche	272
Geschwindigkeitsregler	
Was ist der Geschwindigkeitsregler	274
Geschwindigkeitsregler ein- und ausschalten	274
Einstellen der Fahrgeschwindigkeit für den Geschwindigkeitsregler	274
Aufheben der Geschwindigkeitseinstellung	275
Rückrufen der Geschwindigkeitseinstellung	275
Geschwindigkeitsregler – Kontrollleuchten	275
Adaptiver Geschwindigkeits- regler	
Wie funktioniert der adaptive Geschwindigkeitsregler – Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler	276
Wie funktioniert der adaptive Geschwindigkeitsregler mit Stop-and-Go – Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptive Geschwindigkeitsregler mit Spurführungsassistent	276
Sicherheitsmaßnahmen für den adaptiven Geschwindigkeitsregler	276
Einschränkungen des adaptiven Geschwindigkeitsreglers	277
Ein- und Ausschalten der adaptiven Geschwindigkeitsreglers	279
Automatische Deaktivierung des adaptiven Geschwindigkeitsreglers – Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler	280
Automatische Deaktivierung des adaptiven Geschwindigkeitsreglers – Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptive Geschwindigkeitsregler mit Spurführungsassistent	280
Einstellen der Fahrgeschwindigkeit für den adaptiven Geschwindigkeitsregler – Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler	280
Einstellen der Fahrgeschwindigkeit für den adaptiven Geschwindigkeitsregler – Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptive Geschwindigkeitsregler mit Spurführungsassistent	281
Einstellen des Abstands für den adaptiven Geschwindigkeitsregler – Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler	282
Einstellen des Abstands für den adaptiven Geschwindigkeitsregler – Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptive Geschwindigkeitsregler mit Spurführungsassistent	284
Aufheben der Geschwindigkeitseinstellung	285
Rückrufen der Geschwindigkeitseinstellung	285
Übersteuern der Geschwindigkeitseinstellung	286
Anzeigen für den adaptiven Geschwindigkeitsregler	286
Umschalten von adaptivem Geschwindigkeitsregler auf Geschwindigkeitsregler	286
Spurführungsassistent	286
Adaptiver Geschwindigkeitsregler – Fehlersuche	289
Drive Mode-Steuerung	
Was ist die Drive Mode-Steuerung	292

Inhaltsverzeichnis

Auswählen eines Drive Mode - Außer: ST	292
Auswählen eines Drive Mode - ST	292
Drive modes	292
Drive Mode-Steuerung – Fehlersuche	293

Eco-Assistent

Was ist Eco Coach?	294
Wie funktioniert der Eco Coach?	294
Wie funktioniert die Anzeige der momentanen Wirtschaftlichkeit?	294
Anzeigen der momentanen Wirtschaftlichkeit	294
Wie funktioniert die Fahrtzusammenfassung	294
Anzeigen der Fahrtzusammenfassung	294

Wirtschaftlicher Fahrmodus

Was ist der wirtschaftliche Fahrmodus	296
Wie funktioniert der wirtschaftliche Fahrmodus?	296
Ein- und Ausschalten des wirtschaftlichen Fahrmodus	296
Fahrtzusammenfassung	296
Anzeigen für den wirtschaftlichen Fahrmodus	297

Lokale Gefahrenhinweise

Was sind lokale Gefahrenhinweise	298
Sicherheitsmaßnahmen bezüglich lokaler Gefahrenhinweise	298
Anzeigen für lokale Gefahrenhinweise	298
Aktivieren von lokalen Gefahrenhinweisen	298
Status der lokalen Gefahrenhinweise prüfen	298

Geschwindigkeitsbegrenzer

Wie funktioniert der Geschwindigkeitsbegrenzer	300
Sicherheitsmaßnahmen für den Geschwindigkeitsbegrenzer	300
Ein- und Ausschalten des Geschwindigkeitsbegrenzers - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Spurführungsassistent	300
Ein- und Ausschalten des Geschwindigkeitsbegrenzers - Fahrzeuge ausgestattet mit: Spurführungsassistent	300
Einstellen der Geschwindigkeitsbegrenzung	300
Ändern der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung	301
Aufheben der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Spurführungsassistent	301
Aufheben der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Spurführungsassistent	301
Rückrufen der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung	301
Beabsichtigtes Überschreiten der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung	301
Anzeigen für den Geschwindigkeitsbegrenzer	302
Akustische Warnungen für den Geschwindigkeitsbegrenzer	302

Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

Was ist der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer	303
Wie funktioniert der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer	303
Sicherheitsmaßnahmen für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer	303

Inhaltsverzeichnis

Ein- und Ausschalten des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Spurführungsassistent	304
Ein- und Ausschalten des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers - Fahrzeuge ausgestattet mit: Spurführungsassistent	304
Einstellen der Geschwindigkeitsbegrenzung	304
Ändern der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung	304
Aufheben der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Spurführungsassistent	305
Aufheben der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Spurführungsassistent	305
Rückrufen der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung	305
Beabsichtigtes Überschreiten der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung	305
Anzeigen für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer	305
Akustische Warnungen für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer	306
Umschalten vom intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer zum Geschwindigkeitsbegrenzer	306
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer – Fehlersuche	306
Spurhalteassistent	
Was ist der Spurhalteassistent	307
Wie funktioniert der Spurhalteassistent	307
Sicherheitsmaßnahmen für den Spurhalteassistenten	307
Einschränkungen des Spurhalteassistenten	307
Ein- und Ausschalten des Spurhalteassistenten	308
Umschalten des Modus für den Spurhalteassistenten	308
Einstellungen für den Spurhalteassistenten	308
Modus Eingriff	308
Modus Warnung + Eingriff	309
Anzeigen für den Spurhalteassistenten - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument	309
Anzeigen für den Spurhalteassistenten - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument	310
Spurwechselwarner	310
Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung	312
Spurhalteassistent – Fehlersuche	315
Toter-Winkel-Überwachungssystem	
Was ist das Toter-Winkel-Überwachungssystem	316
Wie funktioniert das Toter-Winkel-Überwachungssystem	316
Sicherheitsmaßnahmen für das Toter-Winkel-Überwachungssystem	316
Einschränkungen des Toter-Winkel-Überwachungssystems	317
Anforderungen für das Toter-Winkel-Überwachungssystem - Automatikgetriebe	317
Anforderungen für das Toter-Winkel-Überwachungssystem - Schaltgetriebe	317
Ein- und Ausschalten des Toter-Winkel-Überwachungssystems	317
Lage der Sensoren – Toter-Winkel-Überwachungssystem	318

Inhaltsverzeichnis

Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung	318
Toter-Winkel-Überwachungssystem – Anzeigen	320
Toter-Winkel-Überwachungssystem – Fehlersuche	320

Warnung vor querendem Verkehr

Was ist die Warnung vor querendem Verkehr	322
Wie funktioniert die Warnung vor querendem Verkehr	322
Sicherheitsmaßnahmen für die Warnung vor querendem Verkehr	322
Einschränkungen der Warnung vor querendem Verkehr	323
Ein- und Ausschalten der Warnung vor querendem Verkehr	323
Lage der Sensoren – Warnung vor querendem Verkehr	324
Warnung vor querendem Verkehr mit Anhängerabdeckung	324
Warnung vor querendem Verkehr – Anzeigen	325
Warnung vor querendem Verkehr – Fehlersuche	325

Pre-Collision-Assistent

Was ist Pre-Collision-Assist	326
Wie funktioniert Pre-Collision-Assist	326
Wie funktioniert Pre-Collision-Assist mit dem Kreuzungsassistenten	327
Sicherheitsmaßnahmen für Pre-Collision-Assist	327
Einschränkungen von Pre-Collision-Assist	328
Lage der Sensoren – Pre-Collision-Assist – Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler	328

Lage der Sensoren – Pre-Collision-Assist – Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler	328
Abstandsanzeige	329
Forward Alert	330
Abstandswarnung	330
Automatischer Notbrems-Assistent	330
Ausweich-Lenk-Assistent	330
Pre-Collision-Assist – Fehlersuche	331

Geschwindigkeits-Schilderkennung

Was ist die Geschwindigkeits-Schilderkennung	334
Wie funktioniert die Geschwindigkeits-Schilderkennung	334
Sicherheitsmaßnahmen für die Geschwindigkeits-Schilderkennung	334
Einschränkungen der Geschwindigkeits-Schilderkennung	334
Anzeigen für die Geschwindigkeits-Schilderkennung	335
Einstellungen für die Geschwindigkeits-Schilderkennung	335
Geschwindigkeits-Schilderkennung – Fehlersuche	335

Fahrerwarnung

Was ist die Fahrerwarnung	336
Wie funktioniert die Fahrerwarnung	336
Sicherheitsmaßnahmen für die Fahrerwarnung	336
Ein- und Ausschalten der Fahrerwarnung	337
Driver Alert – Zurücksetzen	337
Anzeigen für die Fahrerwarnung	337

Inhaltsverzeichnis

Fahrerwarnung – Fehlersuche	337

Verkehrszeichenerkennung

Was ist die Verkehrsschildererkennung	338
Wie funktioniert die Verkehrsschildererkennung	338
Sicherheitsmaßnahmen für die Verkehrsschildererkennung	338
Einschränkungen der Verkehrsschildererkennung	338
Anzeigen für die Verkehrsschildererkennung	339
Einstellung für die Verkehrsschildererkennung	340
Verkehrsschildererkennung – Fehlersuche	340

Falschrichtungs-Warnung

Was ist die Falschrichtungs-Warnung	341
Wie funktioniert die Falschrichtungs-Warnung	341
Sicherheitsmaßnahmen für die Falschrichtungs-Warnung	341
Einschränkungen der Falschrichtungs-Warnung	342
Ein- und Ausschalten der Falschrichtungs-Warnung	342
Falschrichtungs-Warnung – Fehlersuche	342

Befördern von Gepäck

Sicherheitsmaßnahmen beim Befördern von Lasten	343
Dachgepäckträger	344
Auf der Anhängerkupplung befestigter Träger	346

Kofferraum

Sicherheitsmaßnahmen für den Kofferraum	347
Ein- und Ausbauen des Gepäcknetzes – Kofferraum	347

Ein- und Ausbauen der Laderaumabdeckung – 5-Türer	348
Ein- und Ausbauen der Laderaumabdeckung – Turnier	348
Haken – Kofferraum – Turnier	350
Befestigungspunkte – Kofferraum	350

Ankuppeln eines Anhängers

Anhängerkugelpfopf – Fahrzeuge ausgestattet mit: Abnehmbare Anhängerkupplung	351
Ankuppeln eines Anhängers	354

Anhängerbetrieb

Sicherheitsmaßnahmen für den Anhängerbetrieb – 4-Türer	355
Sicherheitsmaßnahmen für den Anhängerbetrieb – 5-Türer/Turnier	355
Einschränkungen beim Anhängerbetrieb – 5-Türer/Turnier	355
Beladen Ihres Anhängers – 5-Türer/Turnier	356
Hinweise zum Anhängerbetrieb – 5-Türer/Turnier	356
Anhängelasten und -abmessungen	356

Hinweise zum Fahren

Sicherheitsmaßnahmen bei niedrigen Temperaturen	362
Einfahren	362
Wirtschaftliche Fahrweise	362
Durchfahren von flachem Wasser	362
Bodenmatten	363

Informationen für Unfälle und Pannen

Ein- und Ausschalten der Warnblinkleuchten	365
Fremdstarten des Fahrzeugs	365
Unfall-Signalisierungssystem	367
Bremsen nach Kollision	367

Inhaltsverzeichnis

Automatische Abschaltung bei Unfällen	368
Abschleppen	368
Transport des Fahrzeugs	370
Ausfallsichere Kühlung	370

Abschleppen Ihres Fahrzeugs - Schaltgetriebe

Sicherheitsmaßnahmen beim Abschleppen Ihres Fahrzeugs	373
Abschleppen in Notfällen	373

Abschleppen Ihres Fahrzeugs - 7-Gang Automatikge- triebe/8-Gang Automatikge- triebe

Sicherheitsmaßnahmen beim Abschleppen Ihres Fahrzeugs	374

Notfallausrüstung

Verstauen einer Erste-Hilfe-Ausrüstung	375
Verstauen eines Warndreiecks	375

Sicherungen

Sicherheitsmaßnahmen für Sicherungen	376
Sicherungskasten – Motorraum	376
Sicherungskasten – Innenraum	381
Identifizieren der Sicherungstypen	384
Sicherungen – Fehlersuche	384

Wartung

Sicherheitsmaßnahmen für die Wartung	385
Öffnen und Schließen der Motorhaube - Linkslenker	385
Öffnen und Schließen der Motorhaube - Rechtslenker	387
Motorraum - Übersicht - 1.0L EcoBoost™, Linkslenker	389

Motorraum - Übersicht - 1.0L EcoBoost™, Rechtslenker	390
Motorraum - Übersicht - 1.5L EcoBlue, Linkslenker	391
Motorraum - Übersicht - 1.5L EcoBlue, Rechtslenker	392
Motorraum - Übersicht - 2.3L EcoBoost™, Linkslenker	393
Motorraum - Übersicht - 2.3L EcoBoost™, Rechtslenker	394
Motoröl	395
Kühlerlüfter - Benzin	397
Kühlerlüfter - Diesel	397
Kühlmittel	397
12-V-Batterie	401
12-V-Batterie – Fehlersuche	404
Glühlampen für die Außenbeleuchtung	406

Nutzung auf Rennstrecken - ST

Sicherheitsmaßnahmen für die Nutzung auf Rennstrecken	412

Launch Control - ST, Schaltge- triebe

Was ist Launch Control	413
Sicherheitsmaßnahmen für Launch Control	413
Einschränkungen von Launch Control	413
Ein- und Ausschalten von Launch Control	413
Launch Control verwenden	413
Anzeigen für Launch Control	413

Fahrzeugpflege

Außenreinigung	414
Innenreinigung	416
Reparatur kleinerer Lackschäden	418
Wachsen Ihres Fahrzeugs	419

Inhaltsverzeichnis

Informationen über Räder und Reifen

Verwenden von Sommerreifen	420
Verwenden von Winterreifen	420
Verwenden von Schneeketten - Außer: Active/ST	420
Verwenden von Schneeketten - Active	421
Verwenden von Schneeketten - ST	421
Verwendung von Schnee-Traktionshilfen - ST	422

Reifenpflege

Prüfen der Reifendrücke	423
Aufpumpen der Reifen	423
Vorgaben für die Reifendrücke - Außer: Active/ST	423
Vorgaben für die Reifendrücke - Active	425
Vorgaben für die Reifendrücke - ST	427
Untersuchen des Reifens auf Beschädigung	428
Reifenrotation	429

Reifenpannenset

Was ist das Reifenpannenset	430
Sicherheitsmaßnahmen für das Reifenpannenset	430
Aufbewahrungsort des Reifenpannensets	430
Bestandteile des Reifenpannensets	431
Verwenden des Reifenpannensets	431

Reifendrucküberwachungs-System

Was ist das Reifendrucküberwachungssystem	436
Sicherheitsmaßnahmen für das Reifendrucküberwachungssystem	436

Einschränkungen des Reifendrucküberwachungssystems	436

Abrufen der Reifendrücke - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm - Kombiinstrument	437

Abrufen der Reifendrücke - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm - Kombiinstrument	437

Zurücksetzen des Reifendrucküberwachungssystems - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm - Kombiinstrument	437

Zurücksetzen des Reifendrucküberwachungssystems - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm - Kombiinstrument	438

Reifendrucküberwachungssystem - Fehlersuche	438

Radwechsel

Wechseln eines defekten Reifens	441
Radmuttern	446

Füllmengen und Spezifikationen

Fahrzeugabmessungen - 5-Türer/Active	447

Fahrzeugabmessungen - Turnier/Active	448

Fahrzeugabmessungen - 5-Türer, Außer: Active/ST	449

Fahrzeugabmessungen - Turnier, Außer: Active/ST	450

Fahrzeugabmessungen - 4-Türer	451

Fahrzeugabmessungen - 5-Türer/ST	452

Fahrzeugabmessungen - Turnier/ST	453

Motoröl - Füllmenge und Spezifikation - 1.0L EcoBoost™	454

Motoröl - Füllmenge und Spezifikation - 1.5L EcoBlue	454

Inhaltsverzeichnis

Motoröl – Füllmenge und Spezifikation - 2.3L EcoBoost™	455
Kühlsystem – Füllmenge und Spezifikation	455
Spezifikation der Waschflüssigkeit	456
AdBlue® – Füllmenge und Spezifikation - 1.5L EcoBlue	456
Schaltgetriebeöl – Füllmenge und Spezifikation - 2.3L EcoBoost™	457
Schaltgetriebeöl – Füllmenge und Spezifikation - 1.0L EcoBoost™	457
Automatikgetriebeöl – Füllmenge und Spezifikation - 1.0L EcoBoost™	458
Automatikgetriebeöl – Füllmenge und Spezifikation - 2.3L EcoBoost™	458
Automatikgetriebeöl – Füllmenge und Spezifikation - 1.5L EcoBlue	459
Spezifikation der Bremsflüssigkeit	459

Fahrzeugidentifikation

Fahrzeug-Identifizierungsnummer	460
Fahrzeug-Identifikationsschild	460

Vernetztes Fahrzeug

Was ist ein vernetztes Fahrzeug	462
Anforderungen für das vernetzte Fahrzeug	462
Einschränkungen des vernetzten Fahrzeugs	462
Fahrzeug mit einem Mobilnetz verbinden	462
Fahrzeug mit einem WLAN-Netzwerk verbinden	463
Einstellungen für vernetztes Fahrzeug	463
Vernetztes Fahrzeug – Fehlersuche	463

WLAN-Hotspot im Fahrzeug

Erstellen eines WLAN-Hotspots im Fahrzeug	466
Ändern des Namens oder Passworts für den WLAN-Hotspot im Fahrzeug	466

WLAN-Hotspot im Fahrzeug – Fehlersuche	467

Audiosystem

Sicherheitsmaßnahmen für das Audiosystem	468
Ein- und Ausschalten der Audioeinheit	468
Auswählen der Audioquelle	468
Wiedergeben oder Pausieren der Audioquelle	468
Einstellen der Lautstärke	468
Speichern eines Senders im Senderspeicher	469
Stummschalten der Audioausgabe	469
Blättern durch Menüelemente	469
Auswählen eines Menüelements	469
Festlegen der Klangeinstellungen	469
Einstellen der Uhrzeit und des Datums	469
FM-Radio	469
Ein- und Ausschalten des Bildschirms	470
Radio mit digitaler Ausstrahlung	470

Übersicht über den Bildschirm – Information und Unterhaltung

Sicherheitsmaßnahmen für den Bildschirm – Information und Unterhaltung	472
Einschränkungen des Bildschirms – Information und Unterhaltung	472
Statusleiste	472
Informationsabruf-Bildschirm	473
Neustarten der mittleren Anzeige	473

Sprachbedienung

Was ist die Sprachbedienung	474
Festlegen des Aktivierungsworts	474
Starten der Sprachbedienung	474
Beispiele für die Sprachbedienung	474

Inhaltsverzeichnis

Alexa eingebaut

Was ist integrierte Alexa?	476
Alexa eingebaut - Anforderungen	476
Beim Konto anmelden	476
Eingebaute Alexa verwenden	476
Alexa eingebaut - Einstellungen	476

Telefon

Sicherheitsmaßnahmen für das Telefon	478
Verbinden Ihres Telefons	478
Telefonmenü	478
Tätigen und Annehmen eines Telefongesprächs	479
Ein- und Ausschalten von SMS-Benachrichtigungen	481

Bluetooth®

Anschließen eines Bluetooth®-Geräts	482
Wiedergeben von Medien über Bluetooth®	482

Anwendungen

Sicherheitsmaßnahmen für Apps	483
Anforderungen an Apps	483
Aktivieren von Apps auf einem iOS-Gerät	483
Aktivieren von Apps auf einem Android-Gerät	483
Ein- und Ausschalten von Apple CarPlay	484
Ein- und Ausschalten von Android Auto	484

Navigation

Vernetzte Navigation	486
Zugreifen auf die Navigation	486
Aktualisierungen der Navigationskarten	486
Anpassen der Karte	486
Live Traffic	486

Zieleingabe	487
Zwischenziele	487
Zielführung	488

Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware

Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware	489
Einstellungen für Software-Update	490
Anzeigen für Software-Update	491

Fahrzeugsystemrücksetzung

Durchführen einer Systemrücksetzung	492

Ihr Vertragspartner

Verzeichnis der Vertragshändler	493

Serviceintervalle

Serviceintervalle	499

Kundeninformationen

Copyright-Angaben für Software von Drittanbietern	500
Konformitätserklärung	500
REACH	500
Funkfrequenz-Identifikationsschilder	500
Empfohlene Ersatzteile	544
Mobilfunkgerät	544
Benutzerinformationen zu eCall	545
Lizenzvereinbarung	549

Anhänge

Elektromagnetische Verträglichkeit	582

ÜBER DIESE VERÖFFENTLICHUNG



ACHTUNG: Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. Funktionen, die Ihre Aufmerksamkeit von der Straße ablenken, nur unter extremer Vorsicht zu nutzen. Ihre wichtigste Aufgabe ist der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs. Wir raten vom Gebrauch von handgehaltenen Geräten während der Fahrt ab und empfehlen, dass Sie möglichst sprachgesteuerte Systeme verwenden. Machen Sie sich außerdem mit den relevanten nationalen und örtlichen Gesetzen und Vorschriften vertraut, die für die Nutzung von elektronischen Geräten während des Fahrens gelten.

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Ford entschieden haben. Wir empfehlen, dass Sie sich mit Ihrem Fahrzeug vertraut machen, indem Sie diese Veröffentlichung lesen. Der sichere Umgang mit Ihrem Fahrzeug erhöht die Sicherheit und bringt Ihnen mehr Spaß am Fahren.

Beachte: *Betreiben Sie Ihr Fahrzeug entsprechend allen geltenden Vorschriften und Gesetzen.*

Beachte: *Geben Sie die komplette gedruckte Betriebsanleitung weiter, wenn Sie Ihr Fahrzeug verkaufen.*

Funktionen und Optionen

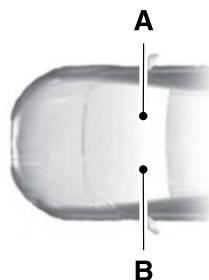
Beachte: *Diese Veröffentlichung beschreibt Produktmerkmale und Optionen, die für alle verfügbaren Modelle erhältlich sind – manchmal sogar vor deren allgemeiner Markteinführung. Möglicherweise werden Optionen beschrieben, mit denen das von Ihnen gekaufte Fahrzeug nicht ausgestattet ist.*

Abbildungen

Beachte: *Einige der in dieser Veröffentlichung enthaltenen Abbildungen zeigen möglicherweise Merkmale anderer Modelle, sie können daher bei Ihrem Fahrzeug unterschiedlich aussehen.*

Lage der Komponenten

In dieser Veröffentlichung wird die Einbaulage von Komponenten möglicherweise als "links" oder "rechts" beschrieben. Die Seite wird durch die Blickrichtung nach vorne vom Sitz aus bestimmt.



A Rechts.

B Links.

VERWENDEN DIESER VERÖFFENTLICHUNG

Um Informationen zum Fahrzeug schnell aufzufinden, die Wortsuche in der Anwendung der Betriebsanleitung verwenden.

IN DIESER VERÖFFENTLICHUNG VERWENDETE WARNUNGEN UND HINWEISE

In dieser Veröffentlichung verwendete Symbole

Wir geben in dieser Veröffentlichung Warnhinweise, um Sie auf mögliche Gefahren aufmerksam zu machen. Sie können sich und andere schützen, wenn Sie die durch das Warnsymbol hervorgehobenen Anweisungen befolgen.

In dieser Veröffentlichung verwendete Hinweise

Wir fügen Hinweise ein, um Ihnen weitere Informationen zu den Anweisungen zu geben, die weitere Erklärungen erfordern.

SONDERHINWEISE

Verbraucher*information

*Verbraucher: Natürliche oder juristische Person, die zu gewerblichen oder nichtberuflichen Zwecken tätig ist. Wenn ein Fahrer sein Fahrzeug zu gewerblichen oder beruflichen Zwecken, in Voll- oder Teilzeit, fährt, kann er im rechtlichen Sinne nicht als "Verbraucher" eingestuft werden.

Wird ein Fahrzeug gemäß den Garantiebedingungen für Verbraucher erworben, jedoch danach zu gewerblichen oder beruflichen Zwecken gefahren, oder wird es gemäß den Garantiebedingungen für Gewerbetreibende erworben und dann zu gewerblichen oder beruflichen Zwecken gefahren, gelten die allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen gemäß den GARANTIEBEDINGUNGEN FÜR GEWERBETREIBENDE. Dies ist für den Fahrer und andere Personen, die das Fahrzeug übernehmen, bindend. Ausführliche Informationen finden Sie in den Ford-Garantiebedingungen.

Folgende optionale Rechte werden Verbrauchern gemäß Verbraucherschutzgesetz Nr. 6502 und der Verordnung für Einführungs- und Bedienungsanleitungen, veröffentlicht im Amtsblatt vom 13.6.2014 und Nr. 29029 sowie Informationen zu Behörden, bei denen Verbraucher Beschwerden und Einwände einreichen können, gewährt:

I. Optionale Verbraucherrechte

- 1) Bei einer fehlerhaften Ware kann der Verbraucher eines der folgenden Rechte geltend machen:
 - a) Zurücktreten vom Vertrag durch die Mitteilung, dass er bereit ist, den verkauften Artikel zurückzugeben
 - b) Behalten des verkauften Artikels und Bitte um einen Rabatt auf den Verkaufspreis anteilig zum Schaden
 - c) Falls keine übermäßig hohen Kosten anfallen, Bitte um kostenlose Reparatur des verkauften Artikels, wobei alle Kosten zu Lasten des Verkäufers gehen
 - d) Falls möglich, Bitte um Ersatz des verkauften Artikels durch einen gleichwertigen, mangelfreien Artikel

Einleitung

Sie können eines dieser Rechte geltend machen. Der Verkäufer ist dafür verantwortlich, der vom Verbraucher bevorzugten Anforderung nachzukommen.

2) Gegenüber dem Hersteller oder Importeur können auch Rechte auf kostenlose Reparatur oder Ersatz der Ware durch eine gleichwertige, mangelfreie Ware geltend gemacht werden. Für die Erfüllung der in dieser Klausel festgelegten Rechten der Verkäufer, der Hersteller und der Importeur gesamtschuldnerisch. Der Hersteller oder Importeur ist nicht haftbar, wenn er nachweisen kann, dass der Mangel entstanden ist, nachdem er die Ware in Verkehr gebracht hat.

3) Wenn die kostenlose Reparatur oder der Ersatz der Ware durch eine gleichwertige, mangelfreie Ware für den Verkäufer unverhältnismäßige Unannehmlichkeiten mit sich bringen würde, kann der Verbraucher eines der Rechte auf Zurücktreten vom Vertrag oder Rabatt auf den Preis anteilig zum Defekt geltend machen. Bei der Feststellung der Unverhältnismäßigkeit müssen beispielsweise der Wert der mangelfreien Ware, die Bedeutung des Mangels und die Frage berücksichtigt werden, ob unter Rückgriff auf andere optionale Rechte möglicherweise Probleme für den Verbraucher entstehen würden.

4) Falls das Recht auf kostenlose Reparatur oder Ersatz der Ware durch eine gleichwertige, mangelfreie Ware gewählt wird, muss diesem Antrag innerhalb von maximal 30 Werktagen nach entsprechender Mitteilung an den Verkäufer, Hersteller oder Importeur nachgekommen werden. In Bezug auf Waren, die im Listenanhang der gemäß Artikel 58 des Verbraucherschutzgesetzes Nr. 6502 herausgegebenen Verordnung enthalten sind, muss dem Antrag des

Verbrauchers auf eine kostenlose Reparatur innerhalb der in der Verordnung festgelegten maximalen Reparaturzeit nachgekommen werden. Andernfalls kann der Verbraucher weitere optionale Rechte geltend machen.

5) In den Fällen, in denen der Verbraucher sich für einen Rücktritt vom Vertrag oder für einen Rabatt auf den Preis anteilig zum Mangel entscheidet, muss dem Verbraucher der gezahlte Preis bzw. der Rabattbetrag unverzüglich zurückerstattet werden.

6) Alle Kosten, die durch die Geltendmachung von optionalen Rechten entstehen, sind von der Partei zu tragen, die das vom Verbraucher gewählte Recht erfüllt. Verbraucher können neben einem dieser optionalen Rechte auch Anspruch auf Schadenersatz gemäß den Bestimmungen des türkischen Obligationenrechts vom 11.01.2011 und Nr. 6098 erheben.

II. Verbraucherbeschwerden und -beanstandungen

Verbraucher können in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Verbraucherschutzgesetzes Nr. 6502 Anträge bezüglich Beschwerden und Beanstandungen bei Gerichten und Schlichtungsausschüssen für Verbraucherschutz einreichen.

Hersteller oder Importeur

Ford Otomotiv Sanayi A.S.
Akpınar Mah. Hasan Basri Cad. No: 2
34885 Sancaktepe/Istanbul
Handelsregisternummer: 73232 – Istanbul
Tel: 0.216 564 71 00
Fax: 0.216 564 73 85
www.fordotosan.com.tr

Lebensdauer

Die Lebensdauer dieses Fahrzeugs beträgt 10 Jahre.



ACHTUNG: An den Diagnosestecker keine drahtlosen Plug-in-Geräte anschließen. Unbefugte könnten sich Zugang zu Fahrzeugdaten verschaffen und die Funktionsfähigkeit von sicherheitsbezogenen Systemen einschränken. Den Anschluss von Geräten an den Diagnoseanschluss nur Reparatureinrichtungen gestatten, die unsere Service- und Reparaturanweisungen befolgen.

Wir respektieren und schützen Ihre Privatsphäre. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen waren zum Zeitpunkt der Freigabe korrekt; da sich Technologie jedoch schnell weiterentwickelt, empfehlen wir, die Ford-Website Ihres Landes zu besuchen, um die neuesten Informationen zu erhalten.

Ihr Fahrzeug ist mit elektronischen Steuergeräten ausgestattet, die über Funktionen zur Datenerfassung und die Fähigkeit zur dauerhaften oder vorübergehenden Speicherung von Daten verfügen. Diese Daten könnten Informationen über den Zustand und Status Ihres Fahrzeugs sowie über Wartungsanforderungen, Ereignisse und Störungen umfassen. In diesem Abschnitt wird beschrieben, welche Arten von Daten erfasst werden können. Einige der erfassten Daten werden in Ereignis- oder Fehlerprotokollen gespeichert.

Beachte: Fehlerprotokolle werden nach einer Wartung oder Reparatur gelöscht.

Beachte: Wir können Informationen auf Anforderung von Strafverfolgungsbehörden, anderen Behörden oder Dritten, die über eine rechtmäßige Befugnis verfügen oder den Rechtsweg beschreiten, bereitstellen. Diese Informationen können vom jeweiligen Anforderer in Gerichtsverfahren verwendet werden.

Zu den erfassten Daten gehören u. a. folgende:

- Betriebszustände von Systemkomponenten, z. B. Kraftstofffüllstand, Reifendruck und Ladezustand der Batterie.
- Fahrzeug- und Komponentenstatus, z. B. Raddrehzahl, Verzögerung, Querverbeschleunigung und Sicherheitsgurtstatus.
- Ereignisse oder Fehler in wichtigen Systemen, z. B. Scheinwerfer und Bremsen.
- Systemreaktionen auf Fahrsituationen, z. B. Auslösen von Airbags und Stabilitätskontrolle.
- Umweltbedingungen, z. B. Temperatur.

Einige dieser Daten können in Verbindung mit anderen Informationen, z. B. einem Unfallprotokoll, Schäden am Fahrzeug oder Zeugenaussagen, konkreten Personen zugeordnet werden.

Von uns bereitgestellte Dienste

Wenn Sie unsere Dienste nutzen, erfassen und verwenden wir Daten, mit denen Sie identifiziert werden könnten, z. B. Kontoinformationen, Standort und Fahrverhalten des Fahrzeugs. Wir übertragen diese Daten über eine dedizierte, geschützte Verbindung. Wir erfassen und verwenden die Daten ausschließlich, um Ihnen die Nutzung der von Ihnen abonnierten Dienste zu ermöglichen, nur mit Ihrer Einwilligung und soweit rechtlich zulässig. Weitere Informationen finden Sie in den Geschäftsbedingungen der von Ihnen abonnierten Dienste.

Weitere Informationen zu unserer Datenschutzrichtlinie finden Sie auf der Ford-Website Ihres Landes.

Von Dritten bereitgestellte Dienste

Wir empfehlen Ihnen, die Geschäftsbedingungen und Datenschutzinformationen für alle Dienste zu prüfen, mit denen Ihr Fahrzeug ausgestattet ist oder die Sie abonnieren. Wir übernehmen keine Verantwortung für von Dritten bereitgestellte Dienste.

WARTUNGSDATEN

Unsere Händler erfassen Wartungsdaten über den Diagnosestecker in Ihrem Fahrzeug. Sie verwenden die Wartungsdaten, z. B. Fehlerprotokolle, als Unterstützung bei Reparaturen. Sie teilen diese Informationen bei Bedarf unserem Technikerteam mit, um die Diagnose zu erleichtern. Neben der Verwendung zu Diagnose- und Reparaturzwecken geben wir Wartungsdaten zum Zweck der kontinuierlichen Verbesserung auch an unsere Dienstanbieter, z. B. Teilelieferanten, weiter, sofern dies erforderlich und gesetzlich zulässig ist; wir geben außerdem andere von Ihnen vorliegende Daten, z. B. Kontaktinformationen, weiter, damit diese Dienstanbieter Ihnen im gesetzlich zulässigen Rahmen und gemäß Ihren Präferenzen Produkte und Dienstleistungen anbieten können, die Sie interessieren könnten. Unsere Dienstanbieter sind ebenfalls gesetzlich verpflichtet, Ihre Daten zu schützen und geltende Aufbewahrungsrichtlinien einzuhalten.

Beachte: Die Werkstätten von Dritten können ebenfalls Wartungsdaten über den Diagnosestecker erfassen.

EREIGNISDATEN

Dieses Fahrzeug ist mit einem Ereignisdatenspeicher ausgestattet. Der wesentliche Zweck eines Ereignisdatenspeichers besteht darin, in bestimmten Unfall- oder unfallähnlichen Situationen, z. B. Auslösen des Airbags oder Zusammenstoß mit einem Hindernis auf der Fahrbahn, Daten aufzuzeichnen; diese Daten tragen dazu bei, die Funktion der Fahrzeugsysteme nachzuvollziehen. Der Ereignisdatenspeicher ist darauf ausgelegt, Daten bezüglich der Fahrzeugdynamik und der Sicherheitssysteme für einen kurzen Zeitraum (in der Regel höchstens 30 Sekunden) aufzuzeichnen.

Der Ereignisdatenspeicher in diesem Fahrzeug ist darauf ausgelegt, u. a. Folgendes zu erfassen:

- Wie die unterschiedlichen Fahrzeugsysteme funktionierten.
- Ob der Sicherheitsgurt des Fahrers und des Beifahrers angelegt war.
- Wie weit (ggf.) der Fahrer das Fahr- und/oder Bremspedal gedrückt hat.
- Wie schnell das Fahrzeug sich bewegt hat.
- In welche Stellung der Fahrer das Lenkrad drehte

Diese Daten können dazu beitragen, die Umstände, unter denen Unfälle und Verletzungen auftreten, besser zu verstehen.

Beachte: Daten für den Ereignisdatenspeicher werden vom Fahrzeug nur dann erfasst, wenn eine nicht unerhebliche Unfallsituation eintritt; unter normalen Fahrbedingungen erfasst der Ereignisdatenspeicher keine Daten, und es werden keine personenbezogenen Daten oder Informationen (beispielsweise Name, Geschlecht, Alter und Unfallort) aufgezeichnet. Allerdings können Dritte, z. B. Strafverfolgungsbehörden, die Daten des Ereignisdatenspeichers mit den personenbezogenen Daten abgleichen, die bei der Untersuchung von Unfällen routinemäßig eingeholt werden.

Zum Lesen der Daten aus dem Ereignisdatenspeicher sind eine spezielle Ausrüstung und Zugang zum Fahrzeug oder Ereignisdatenspeicher erforderlich. Zusätzlich zum Fahrzeughersteller können Dritte, z. B. Strafverfolgungsbehörden, die über eine solche spezielle Ausrüstung verfügen, die Daten lesen, sofern sie Zugang zum Fahrzeug oder Ereignisdatenspeicher haben.

EINSTELLUNGSDATEN

Ihr Fahrzeug ist mit elektronischen Steuergeräten ausgestattet, die über die Fähigkeit verfügen, Daten auf Grundlage Ihrer personalisierten Einstellungen zu speichern. Die Daten werden lokal im Fahrzeug gespeichert oder auf Geräten, die Sie dort anschließen, z. B. einem USB-Datenträger oder digitalen Musik-Player. Sie können einige dieser Daten löschen und auch auswählen, ob Sie die Daten über ihre abonnierten Dienste teilen möchten.

Daten in Komfort- und Bequemlichkeitssystemen

Zu den erfassten Daten gehören u. a. folgende:

- Position des Sitzes und des Lenkrads.
- Einstellungen der Innenraumklimatisierung.
- Radiostationstasten.

Daten in Unterhaltungssystemen

Zu den erfassten Daten gehören u. a. folgende:

- Musik, Videos und Albumcover.
- Kontakte und entsprechende Adressbucheinträge.
- Navigationsziele.

DATEN DES VERNETZTEN FAHRZEUGS



Das Modem weist eine SIM-Karte auf. Das Modem wurde bei der Herstellung Ihres Fahrzeugs aktiviert und sendet in regelmäßigen Abständen Meldungen, um die Verbindung zum Mobilfunknetz aufrechtzuerhalten. Vorbehaltlich Ihrer Zustimmung kann das Fahrzeug Fahrzeug-, Fahr- und Standortdaten senden. Diese Nachrichten können Informationen enthalten, die Ihr Fahrzeug und die SIM-Karte identifizieren sowie die elektronische Seriennummer des Modems enthalten. Die Betreiber der Mobilfunknetzwerke könnten Zugriff auf weitere Informationen haben, z. B. die Identifikation des jeweiligen Mobilfunkmastes. Weitere Informationen zu unserer Datenschutzrichtlinie finden Sie unter www.FordConnected.com oder auf der Ford-Website Ihres Landes.

Beachte: Das Modem sendet weiterhin Informationen, es sei denn, Sie deaktivieren das Modem oder verhindern, dass das Modem Daten austauscht, indem Sie die Modemeinstellungen ändern. Siehe **Vernetztes Fahrzeug** (Seite 462).

Beachte: Der Dienst kann aus verschiedenen Gründen nicht verfügbar oder unterbrochen sein, z. B. aufgrund von Umwelt- oder topografischen Bedingungen oder der Abdeckung durch den Datentarif.

Beachte: Um festzustellen, ob Ihr Fahrzeug mit einem Modem ausgestattet ist, besuchen Sie www.FordConnected.com.

DATEN ZUM MOBILGERÄT

Wenn Sie ein Mobilgerät an das Fahrzeug anschließen, können Sie Daten von diesem Gerät, z. B. Musik und Albumcover, auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm anzeigen. Über das System können Sie Ihre Fahrzeugdaten für mobile Apps auf Ihrem Gerät freigeben. Siehe **Anforderungen an Apps** (Seite 483).

Die Funktion für mobile Apps arbeitet über das verbundene Gerät und übermittelt Daten an uns in die USA. Die Daten werden verschlüsselt; sie umfassen zum Beispiel die Fahrgestellnummer Ihres Fahrzeugs, die Seriennummer des SYNC-Moduls, Kilometerzählerstand, systemkompatible Apps Nutzungsstatistiken und Debugging-Informationen. Wir speichern diese Daten nur so lange, wie dies erforderlich ist, um diesen Dienst bereitzustellen, Maßnahmen zur Fehlerbehebung durchzuführen, laufende Verbesserungen an Produkten und Diensten vorzunehmen sowie Ihnen, soweit gesetzlich zulässig, gemäß Ihren Präferenzen Produkte und Dienste anzubieten, die für Sie von Interesse sein könnten.

Wenn Sie ein Mobiltelefon mit dem System verbinden, erstellt das System ein Profil, das mit diesem Mobiltelefon verknüpft ist. Dieses Profil ermöglicht die Verwendung weiterer mobilfunktechnischer Funktionen und einen effizienten Betrieb. Dieses Profil enthält u. a. Daten aus Ihrem Adressbuch, gelesene und nicht gelesene Textnachrichten sowie eine Anrufliste, einschließlich einer Liste von Anrufen, die stattgefunden haben, während Ihr Mobiltelefon nicht mit dem System verbunden war.

Wenn Sie außerdem ein Mediengerät anschließen, erstellt und speichert das System einen Mediengeräteindex der unterstützten Medieninhalte. Das System speichert auch ein kurzes Diagnose-Log von ca. 10 Minuten mit den letzten Systemaktivitäten.

Das Mobilfunkprofil, der Mediengeräteindex und das Diagnoseprotokoll bleiben im Fahrzeug gespeichert, bis sie gelöscht werden; sie können zudem in der Regel nur im Fahrzeug aufgerufen werden, wenn Sie Ihr Mobiltelefon oder Mediengerät anschließen. Wenn Sie das System oder das Fahrzeug nicht mehr nutzen möchten, empfehlen wir, eine Systemrücksetzung durchzuführen, um alle gespeicherten Informationen zu löschen. Siehe **Durchführen einer Systemrücksetzung** (Seite 492).

Ein Zugriff auf die Systemdaten ist nur mit Sonderausrüstung und Zugriff auf das Modul des Fahrzeugs möglich.

Weitere Informationen zu unserer Datenschutzrichtlinie finden Sie auf der Ford-Website Ihres Landes.

Beachte: Um festzustellen, ob Ihr Fahrzeug mit Konnektivitätstechnologien ausgestattet ist, besuchen Sie www.FordConnected.com.

DATEN DES NOTRUFSYSTEMS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: NOTRUF-ASSISTENT

Wenn das Notrufsystem aktiv ist, kann dieses der Notrufzentrale übermitteln, dass das Fahrzeug an einem Unfall beteiligt war, bei dem der Airbag ausgelöst oder die Kraftstoffpumpenabschaltung aktiviert wurde. Einige Versionen oder Updates des Notrufsystems können dem Rettungsdienst möglicherweise auch elektronisch oder verbal den Standort des Fahrzeugs und/oder Einzelheiten zum Fahrzeug oder Unfall melden, damit der Rettungsdienst die entsprechenden Notfallmaßnahmen einleiten kann. Wenn Sie diese Informationen nicht übermitteln möchten, aktivieren Sie das Notrufsystem nicht.

Beachte: *Die gesetzlich vorgeschriebenen Notrufsysteme lassen sich nicht deaktivieren.*

DATEN DES NOTRUFSYSTEMS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ECALL

Wenn das Notrufsystem aktiv ist, kann dieses der Notrufzentrale übermitteln, dass das Fahrzeug an einem Unfall beteiligt war, bei dem der Airbag ausgelöst oder die Kraftstoffpumpenabschaltung aktiviert wurde oder die Hochvoltbatterie deaktiviert wurde. Einige Versionen oder Updates des Notrufsystems können dem Rettungsdienst möglicherweise auch elektronisch oder verbal den Standort des Fahrzeugs und/oder Einzelheiten zum Fahrzeug oder Unfall melden, damit der Rettungsdienst die entsprechenden Notfallmaßnahmen einleiten kann. Wenn Sie diese Informationen nicht übermitteln möchten, aktivieren Sie das Notrufsystem nicht.

Es können u. a. folgende Daten übertragen werden:

- Fahrzeugidentifizierungsnummer.
- Speichertyp für Fahrzeugantrieb.
- Aktuelle Uhrzeit.
- Standort und Fahrtrichtung.
- Ob der Notruf automatisch oder manuell abgesetzt wurde.
- Fahrzeugkategorie.
- Anzahl der Insassen im Fahrzeug.

Beachte: *Die gesetzlich vorgeschriebenen Notrufsysteme lassen sich nicht deaktivieren.*

UMWELTSCHUTZ

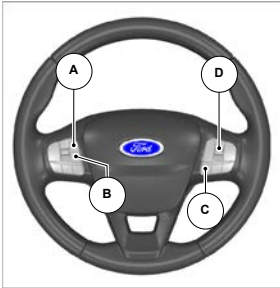
Nachhaltigkeit ist eine Priorität bei Ford. Wir sind ständig auf der Suche nach Möglichkeiten, unsere Auswirkungen auf den Planeten zu verringern und gleichzeitig unseren Kunden großartige Produkte zu liefern und geschäftlich erfolgreich zu sein. Tragen auch Sie zum Schutz der Umwelt bei. Korrekter Fahrzeuggebrauch und ordnungsgemäßes Entsorgen von Abfällen, Reinigungs- und Schmiermaterialien sind wichtige Schritte, um dieses Ziel zu erreichen.

Weitere Informationen zu unseren Fortschritten und Initiativen in Bezug auf Nachhaltigkeit finden Sie unter www.sustainability.ford.com.

Nur Frankreich

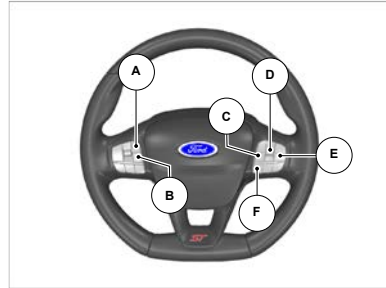


LENKRAD - AUßER: ST



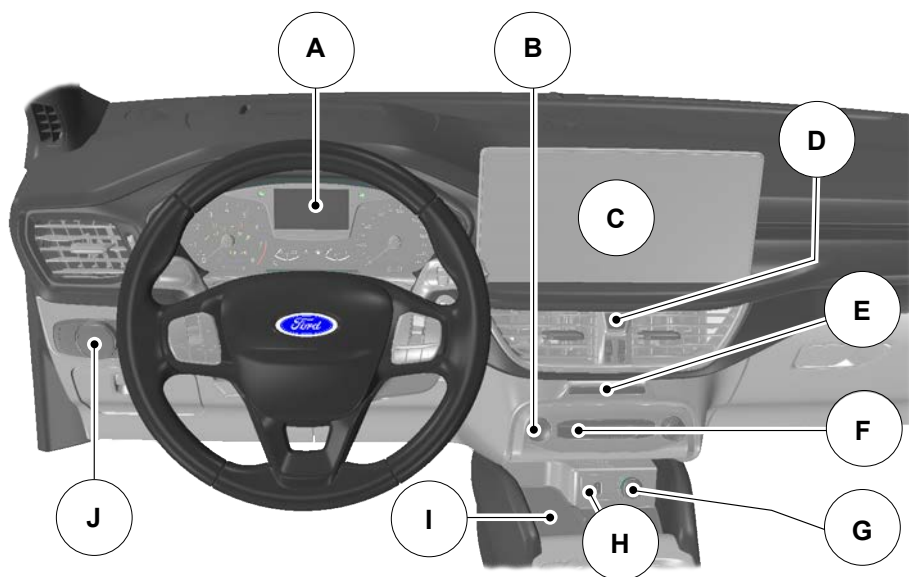
- A Siehe **Geschwindigkeitsregler ein- und ausschalten** (Seite 274).
- B Siehe **Ein- und Ausschalten des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers** (Seite 304). Siehe **Ein- und Ausschalten des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers** (Seite 304).
- C Siehe **Starten der Sprachbedienung** (Seite 474).
- D Siehe **Verwenden der Bedienelemente – Bildschirm – Kombiinstrument** (Seite 125).

LENKRAD - ST



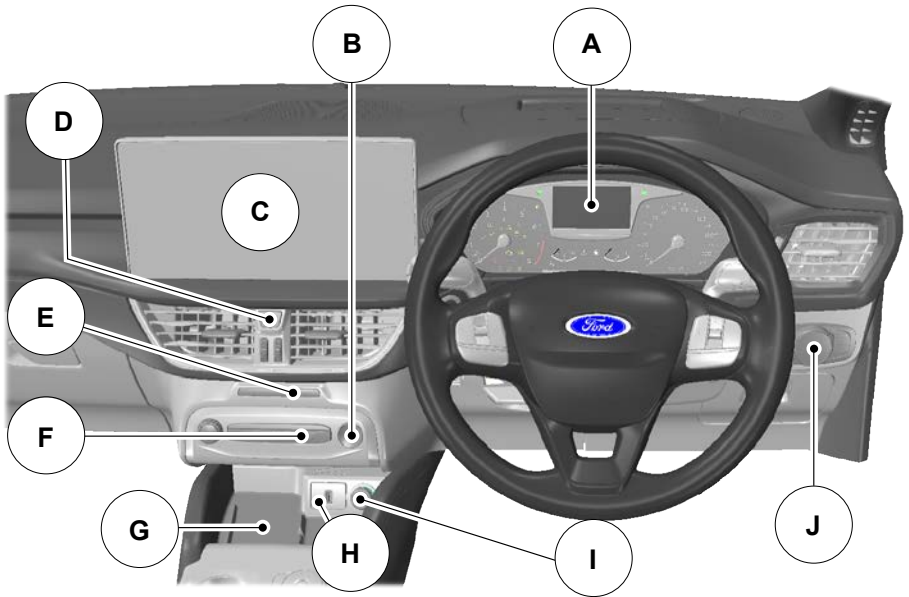
- A Siehe **Geschwindigkeitsregler ein- und ausschalten** (Seite 274).
- B Siehe **Ein- und Ausschalten des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers** (Seite 304). Siehe **Ein- und Ausschalten des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers** (Seite 304).
- C Siehe **Auswählen eines Drive Mode** (Seite 292).
- D Siehe **Verwenden der Bedienelemente – Bildschirm – Kombiinstrument** (Seite 128). Siehe **Verwenden der Bedienelemente – Bildschirm – Kombiinstrument** (Seite 125).
- E Siehe **Auswählen eines Drive Mode** (Seite 292).
- F Siehe **Starten der Sprachbedienung** (Seite 474).

ARMATURENBRETT - LINKSLENKER



- A Siehe **Übersicht über das Kombiinstrument** (Seite 118). Siehe **Übersicht über das Kombiinstrument** (Seite 118). Siehe **Übersicht über das Kombiinstrument** (Seite 119). Siehe **Übersicht über das Kombiinstrument** (Seite 118).
- B Siehe **Startknopf** (Seite 173).
- C Siehe **Statusleiste** (Seite 472).
- D Siehe **Ein- und Ausschalten der Warnblinkleuchten** (Seite 365).
- E Siehe **Ein- und Ausschalten des Beifahrerairbags** (Seite 49).
- F Siehe **Ein- und Ausschalten des aktiven Park-Assistenten** (Seite 268).
- G Siehe **Sicherheitsmaßnahmen für die Steckdose** (Seite 167).
- H Siehe **Wiedergeben von Medien über den USB-Anschluss** (Seite 165).
- I Siehe **Induktives Aufladen eines Geräts** (Seite 170).
- J Siehe **Außenbeleuchtungsschalter** (Seite 92).

ARMATURENBRETT - RECHTSLENKER



- A Siehe **Übersicht über das Kombiinstrument** (Seite 118). Siehe **Übersicht über das Kombiinstrument** (Seite 119).
- B Siehe **Startknopf** (Seite 173).
- C Siehe **Statusleiste** (Seite 472).
- D Siehe **Ein- und Ausschalten der Warnblinkleuchten** (Seite 365).
- E Siehe **Ein- und Ausschalten des Beifahrerairbags** (Seite 49).
- F Siehe **Ein- und Ausschalten des aktiven Park-Assistenten** (Seite 268).
- G Siehe **Induktives Aufladen eines Geräts** (Seite 170).
- H Siehe **Wiedergeben von Medien über den USB-Anschluss** (Seite 165).
- I Siehe **Sicherheitsmaßnahmen für die Steckdose** (Seite 167).
- J Siehe **Außenbeleuchtungsschalter** (Seite 92).

Rückhaltesysteme für Kinder

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR KINDER



Ausschließlich Kinderrückhaltesysteme mit den Zertifizierungen ECE-R129 oder ECE-R44.03 (oder höher) wurden zur Verwendung in Ihrem Fahrzeug getestet und genehmigt.

Beachte: Die gesetzlich vorgeschriebene Verwendung eines Kinderrückhaltesystems ist länderabhängig.

⚠️ ACHTUNG: Äußerste Gefahr! Niemals ein gegen die Fahrtrichtung gewandtes Kinderrückhaltesystem auf einem Sitz mit einem davor angeordneten, aktiven Airbag verwenden! Es besteht Gefahr für Leib und Leben des Kinds!

⚠️ ACHTUNG: Sie müssen den Beifahrerairbag deaktivieren, wenn Sie ein gegen die Fahrtrichtung gewandtes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz verwenden.

⚠️ ACHTUNG: Nach dem Ausbau des Kinderrückhaltesystems müssen Sie den Beifahrerairbag aktivieren.

⚠️ ACHTUNG: An Kinderrückhaltesystemen dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden.

⚠️ ACHTUNG: Nehmen Sie Kinder keinesfalls während der Fahrt auf den Schoß.

⚠️ ACHTUNG: Kinder oder Haustiere nicht unbeaufsichtigt in Ihrem Fahrzeug lassen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

⚠️ ACHTUNG: Kinderrückhaltesysteme nach einer Kollision stets überprüfen lassen.

⚠️ ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass der Schulterabschnitt des Sicherheitsgurts nicht unter dem Arm oder hinter dem Rücken des Kindes verläuft. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann die Wirkung des Sicherheitsgurts reduzieren oder das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen bei einem Aufprall erhöhen.

Rückhaltesysteme für Kinder

⚠️ ACHTUNG: Niemals Kissen, Bücher oder Handtücher verwenden, um die Sitzposition des Kindes zu erhöhen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

⚠️ ACHTUNG: Nach dem Ausbau des Kinderrückhaltesystems muss die Kopfstütze wieder angebracht werden.

⚠️ ACHTUNG: Stellen Sie immer sicher, dass Ihr Kind korrekt in einer Vorrichtung gesichert ist, die sich für seine Größe sowie für sein Alter und Gewicht eignet. Kinderrückhaltesysteme sind nicht im Lieferumfang des Fahrzeugs enthalten und müssen separat erworben werden. Bei Nichtbefolgung dieser Anweisungen und Richtlinien steigt das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen Ihres Kindes.

⚠️ ACHTUNG: Bei Verwendung von Kinderrückhaltesystemen, die mit dem Sicherheitsgurt des Fahrzeugs befestigt werden, sicherstellen, dass der Sicherheitsgurt nicht lose oder verdreht ist.

⚠️ ACHTUNG: Befestigen Sie einen Kindersitz oder ein Kindersitzkissen nicht nur mit dem Beckenteil des Sicherheitsgurts.

⚠️ ACHTUNG: Befestigen Sie Kindersitze oder Kindersitzkissen nicht mit lockeren oder verdrehten Sicherheitsgurten.

⚠️ ACHTUNG: Darauf achten, dass das Kind aufrecht sitzt.

BEFESTIGUNGSPUNKTE FÜR KINDERRÜCKHALTESYSTEME

WAS SIND DIE BEFESTIGUNGSPUNKTE FÜR KINDERRÜCKHALTESYSTEME

Dank der Befestigungspunkte können Sie schnell und sicher Kinderrückhaltesysteme einbauen.

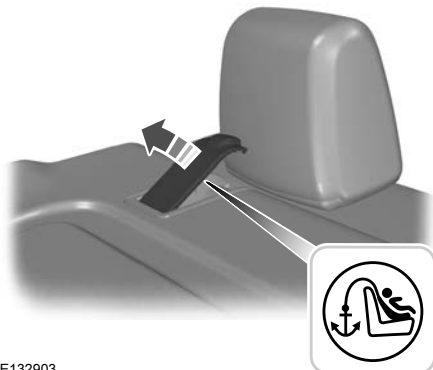
LAGE DER BEFESTIGUNGSPUNKTE UNTEN FÜR KINDERRÜCKHALTESYSTEME



Die unteren Befestigungspunkte befinden sich an den äußeren Rücksitzplätzen.

Rückhaltesysteme für Kinder

LAGE DER BEFESTIGUNGSPUNKTE FÜR DIE OBEREN HALTEGURTE VON KINDERRÜCKHALTESYSTEMEN - 4-TÜRER



E132903

Verankerungspunkte für die oberen Haltegurte von Kinderrückhaltevorrichtungen befinden sich hinter den Sitzen zweite Sitzreihe.

LAGE DER BEFESTIGUNGSPUNKTE FÜR DIE OBEREN HALTEGURTE VON KINDERRÜCKHALTESYSTEMEN - 5-TÜRER/TURNIER



Die Befestigungspunkte für die oberen Haltegurte befinden sich auf der Rückseite des Rücksitzes.

Rückhaltesysteme für Kinder

KINDERRÜCKHALTESYSTEME

INFORMATIONEN ÜBER DIE POSITIONIERUNG VON KINDERRÜCKHALTESYSTEMEN

Sitzpositionen	Gewichtsgruppen				
	0	0+	1	2	3
	0–10 kg	0–13 kg	9–18 kg	15–25 kg	22–36 kg
Beifahrersitz mit Airbag EIN .	X	X	UF ¹	UF ¹	UF ¹
Beifahrersitz mit Airbag AUS .	U ¹	U ¹	U ¹	U ¹	U ¹
Rücksitze. ²	U	U	U	U	U

¹ Wir empfehlen, Kinder in einer behördlich zugelassenen Kinderrückhaltevorrichtung auf einem Rücksitz unterzubringen.

² Auf dem mittleren Rücksitz kein Kinderrückhaltesystem mit Stütze verwenden, es sei denn, dies ist in den Produktinformationen des Herstellers ausdrücklich so vorgesehen.

X Für Kinder dieser Gewichtsgruppe nicht geeignet.

U Für universelle Rückhaltesysteme geeignet, die für diese Gewichtsgruppe zugelassen sind.

UF Für universelle, in Fahrtrichtung angebrachte Kinderrückhaltesysteme geeignet, die für diese Gewichtsgruppe zugelassen sind.

Rückhaltesysteme für Kinder

ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme

Sitzpositionen		Gewichtsgruppen				
		0	0	0+	1	1
		Zur Seite gerichtet	Rückwärts gerichtet	Rückwärts gerichtet	Vorwärts gerichtet	Rückwärts gerichtet
		0–10 kg	0–10 kg	0–13 kg	9–18 kg	9–18 kg
Beifahrersitz.	Größenklasse.	Kein ISOFIX				
	Größentyp.					
ISOFIX-Rücksitz ganz außen.	Größenklasse.	X	E ¹	C, D, E ¹	A, B, B ¹	C, D ¹
	Befestigung.	X	R ¹	R1, R2, R3 ¹	F2, F2X, F3 ¹	R2, R3 ¹
	Größentyp.	X	IL	IL	IL, IUF	IL
Mittlerer Rücksitzplatz.	Größenklasse.	Kein ISOFIX				
	Größentyp.					

¹Die für Kinderrückhaltesysteme der Kategorien "universal" und "semi-universal" definierte Größenklasse und Befestigung. Die Kennzeichnungsbuchstaben sind auf ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen angebracht.

IL Geeignet zur Verwendung mit speziellen ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen der Kategorie "semi-universal". Weitere Informationen finden Sie in der vom jeweiligen Hersteller des Kinderrückhaltesystems herausgegebenen Liste der empfohlenen Fahrzeuge.

IUF Geeignet zur Verwendung mit nach vorne weisenden ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen der Kategorie "universal".

Rückhaltesysteme für Kinder

I-Size-Kinderrückhaltesysteme

	Beifahrersitz	Äußere Rücksitz- plätze	Mittlerer Rück- sitzplatz
Rückwärts gerichtete Kinderrück- haltesysteme auf Beifahrersitz mit Airbag EIN .	X	-	-
I-Size-Kinderrückhaltesysteme.	X	i-U	X
Geeignete Befestigung für Kinder- sitzerhöhung.	B2, B3 ¹	B2, B3 ¹	X

¹Die Befestigung ist für Kindersitzkissen-Rückhaltesysteme vorgesehen. Die Kennzeichnungsbuchstaben sind auf i-Size-Sitzerhöhungen angebracht.

i-U Geeignet zur Verwendung mit nach vorne und hinten weisenden i-Size-Kinderrückhaltesystemen.

X Nicht geeignet zur Verwendung mit i-Size-Kinderrückhaltesystemen.

Rückhaltesysteme für Kinder

EMPFEHLUNGEN ZU KINDERRÜCKHALTESYSTEMEN

Größenklassen-kategorien	Hersteller	Modell	Befestigung
40–83 cm 0–13 kg	Maxi-Cosi.	Pebble 360 und FamilyFix 360 Basis. ¹	ISOFIX und Stütze (Basis) oder nur Sicherheitsgurt.
40–105 cm 0–17,5 kg	Maxi-Cosi.	Pearl 360 and FamilyFix 360 Basis. ¹	ISOFIX und Stütze (Basis).
100–150 cm 15–36 kg	Britax Römer.	KidFix M i-Size. ^{1,2}	ISOFIX und Sicherheitsgurt oder nur Sicherheitsgurt.

¹Wir empfehlen, dass Sie Ihr Kind auf einem ISOFIX-Kindersitz auf den äußeren Rücksitzplätzen unterbringen.

²Wir empfehlen die Verwendung eines Kindersitzes mit Sitzkissen und Lehne anstelle der alleinigen Verwendung eines Kindersitzkissens.

Bitte wenden Sie sich an einen Vertragshändler für Auskünfte über die aktuellen empfohlenen Kinderrückhaltesysteme.

Rückhaltesysteme für Kinder

KINDERRÜCKHALTESYSTEME EINBAUEN



ACHTUNG: Beim Einbau eines Kinderrückhaltesystems sind stets die Herstelleranweisungen zu befolgen.

Beachte: Zum Einbau einer Kinderrückhaltevorrichtung mit oberem Ankerpunkt immer die Anleitung des Herstellers der Kinderrückhaltevorrichtung beachten.



ACHTUNG: Obere Haltebänder dürfen an keiner anderen Stelle als der korrekten Verankerung befestigt werden.



ACHTUNG: Sicherstellen, dass der obere Haltegurt nicht durchhängt oder verdreht ist und korrekt am Befestigungspunkt sitzt.



ACHTUNG: Bei Verwendung von Kinderrückhaltesystemen mit einer Stütze darauf achten, dass die Stütze sicher auf dem Boden aufliegt.



ACHTUNG: Sicherstellen, dass das Kinderrückhaltesystem fest am Fahrzeugsitz anliegt. Eventuell müssen Sie zum ordnungsgemäßen Sichern des Kinderrückhaltesystems die Sitze verstellen. Sicherstellen, dass sich die Rückenlehne in einer aufrechten Stellung befindet. Möglicherweise muss die Kopfstütze angehoben oder ausgebaut werden.

Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem auf einem Vordersitz verwenden, halten Sie die folgenden Richtlinien zum Positionieren des Sitzes ein:

- Das Kinderrückhaltesystem darf nicht das Armaturenbrett berühren.
- Verstellen Sie den Beifahrersitz so weit wie möglich nach hinten und führen Sie den Sicherheitsgurt von der Gurtführung an der B-Säule nach vorn und unten zum Kinderrückhaltesystem.
- Falls der Beckengurt des Sicherheitsgurts nicht ohne Gurtdurchhang gespannt werden kann, die Sitzlehne senkrecht stellen und den Sitz in der Höhe verstellen.

Beachte: Bei Verwendung eines Kinderrückhaltesystems auf einem Rücksitz muss der entsprechende Vordersitz in eine Position gebracht werden, bei der ein Kontakt mit den Füßen oder Beinen des Kindes verhindert wird.

KINDERSITZE

Kindersitz



Kinder mit einem Gewicht von mehr als 15 kg und unter einer Größe von 150 cm in einem Sicherheitsitz oder auf einem Kindersitzkissen sichern.

Rückhaltesysteme für Kinder

Wir empfehlen die Verwendung eines Kindersitzes mit Sitzkissen und Lehne anstelle der alleinigen Verwendung eines Kindersitzkissens. Durch die erhöhte Sitzposition kann der Schulterbereich des Sicherheitsgurts für Erwachsene über die Schultermitte des Kinds gelegt und der Beckenteil des Gurts fest über die Hüften geführt werden.

Kindersitzkissen



ACHTUNG: Bei Verwendung eines Kindersitzkissens unbedingt die Kopfstütze des Fahrzeugs auf die entsprechende Sitzposition einstellen.



Kinder mit einem Gewicht von mehr als 22 kg und einer Größe von weniger als 150 cm müssen auf einem Kindersitzkissen gesichert werden.

KINDERSICHERUNG



ACHTUNG: Bei aktivierten Kindersicherungen lassen sich die Hintertüren nicht von innen öffnen.



Auf dem hinteren Seitenrand jeder Hintertür befindet sich eine Kindersicherung. Das Kindersicherheitsschloss muss für jede Tür separat verriegelt werden.

Links

Den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen, um die Kindersicherung zu verriegeln, und gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu entriegeln.

Rechts

Den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Kindersicherung zu verriegeln, und im Uhrzeigersinn, um sie zu entriegeln.

Beachte: Um sicherzustellen, dass die Kindersicherung aktiviert ist, zweimal am Türinnengriff ziehen, um zu prüfen, dass sich die Tür nicht öffnet.

Beachte: Zum Öffnen der Türen hinten von innen bei aktivierter Kindersicherung das Heckfenster herunterlassen und den Türaußengriff verwenden. Oder jemanden außerhalb des Fahrzeugs bitten, die Tür zu öffnen.

Sicherheitsgurte

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE SICHERHEITSGURTE

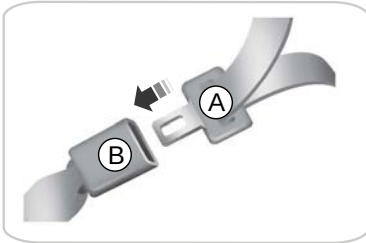


ACHTUNG: Darauf achten, dass die Sicherheitsgurte bei Nichtgebrauch sicher verstaut sind und sich beim Schließen der Türen nicht außerhalb des Fahrzeugs befinden.

ANLEGEN UND LÖSEN DER SICHERHEITSGURTE

Anlegen der Sicherheitsgurte

Alle Sicherheitsgurte im Fahrzeug sind Dreipunkt-Becken- und Schultergurte.



- A Gurtzunge.
- B Gurtschloss.

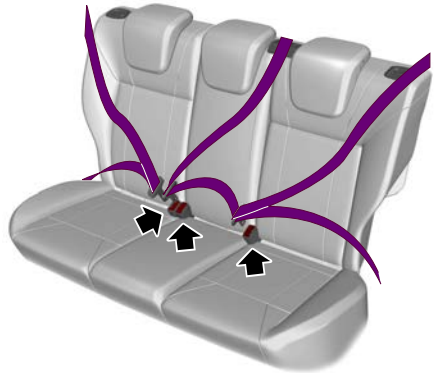
1. Den Sicherheitsgurt gleichmäßig herausziehen.

Beachte: Bei ruckartigem Ziehen oder schräggehendem Fahrzeug kann der Gurt blockieren.

2. Die Zunge in das Schloss stecken.

Beachte: Sicherstellen, dass die Gurtzunge sicher im Gurtschloss eingerastet wird.

3. Den Sicherheitsgurt straff ziehen.



Beachte: Die Sicherheitsgurte hinten außen können arretieren, falls Sie die Sitzlehnen gewaltsam aus der umgeklappten Position in die aufrechte Stellung bringen. Sollte der Sicherheitsgurt arretieren, führen Sie ein kurzes Stück Gurtband zurück in Richtung Aufrollposition.

Lösen der Sicherheitsgurte

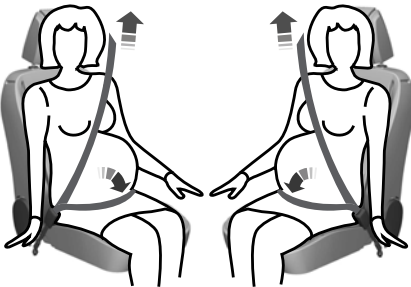
1. Die rote Taste auf dem Gurtschloss drücken, um den Sicherheitsgurt zu lösen.
2. Den Sicherheitsgurt an der Gurtzunge halten und vollständig und gleichmäßig in seine Ausgangsposition zurückkehren lassen.

Sicherheitsgurte

ANPASSEN DER SICHERHEITSGURTE WÄHREND DER SCHWANGERSCHAFT



ACHTUNG: Den Sicherheitsgurt korrekt anlegen, um sich und Ihr ungeborenes Kind zu schützen. Benutzen Sie nicht nur Becken- oder Schultergurt.



Schwangere müssen stets den Sicherheitsgurt anlegen. Der Beckengurtteil eines kombinierten Becken- und Schultergurtes sollte unterhalb des Bauchs so tief wie möglich auf das Becken platziert und so straff wie möglich ohne Beeinträchtigung des Komforts angelegt werden. Der Schultergurtteil eines kombinierten Becken- und Schultergurtes soll mittig über Schulter und Brust verlaufen.

EINSTELLEN DER SICHERHEITSGURTHÖHE



ACHTUNG: Die Sicherheitsgurthöhenverstellung so einstellen, dass der Sicherheitsgurt über die Schultermittle verläuft. Ein nicht korrekt eingestellter Sicherheitsgurt könnte dessen Wirksamkeit beeinträchtigen und bei einem Unfall die Verletzungsgefahr erhöhen.



E183582

1. Den Knopf drücken und den Höhenversteller nach oben oder unten verschieben.
2. Den Knopf freigeben und den Höhenversteller nach unten ziehen, um sicherzustellen, dass er korrekt eingrastet ist.

Sicherheitsgurte

SICHERHEITSGURTWARNER

ANZEIGEN FÜR DEN SICHERHEITSGURTWARNER

Wenn die Zündung eingeschaltet ist und die folgenden Situationen eintreten, leuchtet eine Warnlampe auf:

- Ein Vordersitz ist belegt, und der Sicherheitsgurt wurde nicht geschlossen.
- Ein Sicherheitsgurt hinten wurde kürzlich geöffnet.



Die Warnlampe leuchtet, bis der Sicherheitsgurt geschlossen wird.

WARNTÖNE DES SICHERHEITSGURTWARNERS

Ein Warnton wird ausgegeben und die Warnlampe leuchtet, wenn Sie den Sicherheitsgurt nicht angelegt haben, wenn Ihr Fahrzeug eine relativ geringe Fahrgeschwindigkeit überschreitet.

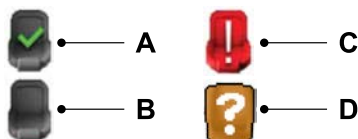
Der Warnton ertönt kurze Zeit oder bis zum Schließen des Sicherheitsgurts.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES SICHERHEITSGURTWARNERS

Wir empfehlen, einen Vertragshändler aufzusuchen.

Beachte: Je nach den gültigen gesetzlichen Regelungen des Landes, für das Ihr Fahrzeug hergestellt wurde, ist diese Funktion eventuell nicht verfügbar.

PRÜFEN DES SICHERHEITSGURTSTATUS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT



- A Sicherheitsgurt angelegt.
- B Sicherheitsgurt nicht angelegt.
- C Sicherheitsgurt hinten kürzlich geöffnet.
- D Störung.

Prüfen des Sicherheitsgurtstatus

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Information** auswählen.
4. **Sicherheitsgurt** auswählen.

Sicherheitsgurte

PRÜFEN DES SICHERHEITS- GURTSTATUS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL- BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT



A



B



C



D

- A Sicherheitsgurt angelegt.
- B Sicherheitsgurt nicht angelegt.
- C Sicherheitsgurt hinten kürzlich geöffnet.
- D Störung.

Prüfen des Sicherheitsgurtstatus

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü im Kombiinstrument zu öffnen.
2. **Statusinformationen** auswählen.
3. **Sicherheitsgurte** auswählen.

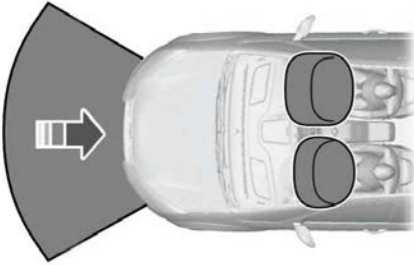
SICHERHEITSGURTE – FEHLERSUCHE

SICHERHEITSGURTE – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Gurtkontrolle hinten Störung Service erforder- lich	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Airbags

WIE FUNKTIONIEREN DIE AIRBAGS VORN



Die Airbags vorn werden bei einer schweren frontalen oder nahezu frontalen Kollision ausgelöst. Die Airbags bremsen die Vorwärtsbewegung der Insassen bei einem Aufprall ab, indem sie sich in wenigen Tausendstelsekunden aufblasen und bei Kontakt mit dem Insassen wieder entleeren. Die Front-Airbags sind nicht dafür ausgelegt, sich bei einem leichten Frontal-, Heck- oder Seitenaufprall oder bei einem Überschlag des Fahrzeugs zu entfalten.

WIE FUNKTIONIEREN DIE SEITENAIRBAGS



ACHTUNG: Platzieren Sie keine Gegenstände oder Montagematerialien auf der Airbag-Abdeckung, auf der Seite der Vordersitzlehnen oder in Bereichen, die in Kontakt mit einem sich auslösenden Airbag kommen könnten. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Nicht mit dem Kopf gegen die Tür lehnen. Dies könnte zu Verletzungen durch einen Seitenairbag führen, da dessen Auslösung von der Seite der Sitzbank erfolgt.



ACHTUNG: Die Verwendung von Sitzbezügen aus dem Zubehörhandel, die nicht von Ford Motor Company freigegeben wurden, könnte bei einem Unfall die Auslösung der Airbags verhindern und das Verletzungsrisiko erhöhen.



ACHTUNG: Keinesfalls versuchen, das Rückhaltesystem oder zugehörige Komponenten zu warten, zu reparieren oder zu modifizieren. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Nachdem ein Bauteil des Rückhaltesystems ausgelöst wurde, ist dieses nicht mehr funktionsbereit. Das System und die zugehörigen Bauteile so bald wie möglich prüfen lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



Airbags

Die Seitenairbags befinden sich ganz außen an jeder Vordersitzlehne. Die Position ist durch ein entsprechendes Etikett seitlich an jeder Sitzlehne gekennzeichnet.



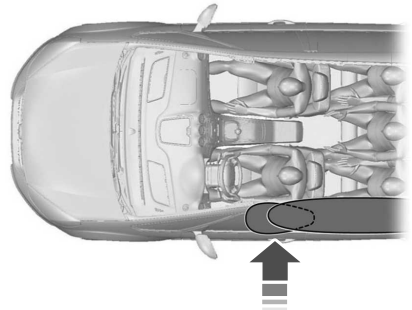
Die Seitenairbags sind so konstruiert, dass sie sich zwischen Türblech und Insassen aufblasen und dadurch den Schutz bei bestimmten Kollisionen erhöhen.

Die Seitenairbags werden bei einer schweren seitlichen Kollision ausgelöst. Sie können auch bei einer schweren Frontalkollision ausgelöst werden. Die Seitenairbags sind nicht so ausgelegt, dass sie bei einer geringfügigen seitlichen oder frontalen Kollision, einem Heckaufprall oder einem Überschlag ausgelöst werden.

WIE FUNKTIONIEREN DIE KOPFAIRBAGS



ACHTUNG: An der Seitenschiene des Dachhimmels oder in ihrer Nähe keine Gegenstände oder Montagematerialien anbringen, die in Kontakt mit einem sich auslösenden Kopfairbag kommen könnten. Nichtbeachten dieser Anweisungen kann die Verletzungsgefahr bei Unfällen erhöhen.



Die Airbags werden bei einem schweren Seitenaufprall oder einer diagonalen Frontalkollision ausgelöst. Die Airbags sind nicht so ausgelegt, dass sie bei einer geringfügigen seitlichen bzw. frontalen Kollision, einem Heckaufprall oder einem Überschlag ausgelöst werden.

SICHERHEITSSMAßNAHMEN FÜR DIE AIRBAGS



ACHTUNG: Äußerste Gefahr! Niemals ein gegen die Fahrtrichtung gewandtes Kinderrückhaltesystem auf einem Sitz mit einem davor angeordneten, aktiven Airbag verwenden! Es besteht Gefahr für Leib und Leben des Kinds!



ACHTUNG: Fahrzeugfront keinesfalls modifizieren. Dies kann die Auslösung der Airbags beeinträchtigen. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Airbags



ACHTUNG: Stets den Sicherheitsgurt anlegen und einen ausreichenden Abstand zum Lenkrad einhalten. Nur ein korrekt angelegter Sicherheitsgurt kann Sie in einer Position halten, in der der Airbag seine optimale Schutzwirkung entfalten kann. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



ACHTUNG: Reparaturen an Lenkrad, Lenksäule, Sitzen, Airbags und Sicherheitsgurten nur von einem autorisierten Händler durchführen lassen. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



ACHTUNG: Bereich vor den Airbags stets frei halten. Nichts an den Airbagverkleidungen anbringen. Beim Auslösen der Airbags können Gegenstände zu Geschossen werden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Nicht mit spitzen oder scharfen Objekten in die Bereiche stechen, an denen die Airbags eingebaut sind. Dies kann zu Beschädigungen führen und die Auslösung der Airbags beeinträchtigen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Die Verwendung von Sitzbezügen aus dem Zubehörhandel, die nicht von Ford Motor Company freigegeben wurden, könnte bei einem Unfall die Auslösung der Airbags verhindern und das Verletzungsrisiko erhöhen.



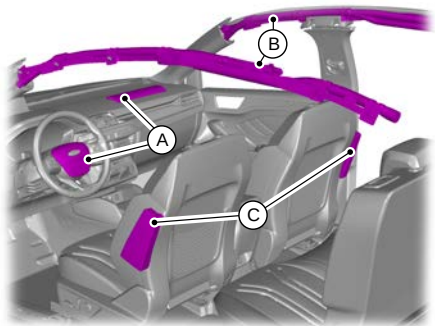
ACHTUNG: Keinesfalls versuchen, das Rückhaltesystem oder zugehörige Komponenten zu warten, zu reparieren oder zu modifizieren. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Nachdem ein Bauteil des Rückhaltesystems ausgelöst wurde, ist dieses nicht mehr funktionsbereit. Das System und die zugehörigen Bauteile so bald wie möglich prüfen lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Beachte: Beim Auslösen eines Airbags entsteht ein lautes Knallgeräusch und eine rauchähnliche Wolke aus pulverigen Rückständen. Das ist normal.

LAGE DER AIRBAGS



- A Airbags vorn.
- B Kopfairbags.
- C Seitenairbags.

Beachte: Die Lage der Airbags ist durch das Wort Airbag gekennzeichnet.

Airbags

ANZEIGEN FÜR DEN BEIFAHRERAIRBAG

Die Kontrollleuchten für aktivierten und deaktivierten Beifahrerairbag befinden sich nahe der Innenraumklimatisierungseinheit.

Die Kontrollleuchte Beifahrerairbag zeigt an, ob der Front-Beifahrerairbag aktiviert oder deaktiviert ist.

Beachte: Bei eingeschaltetem Fahrzeug leuchten die Anzeileuchten für deaktivierten und aktivierten Beifahrerairbag kurz auf, sodass ihre Betriebsbereitschaft erkennbar ist.



Sie leuchtet, wenn der Airbag aktiviert ist.



Sie leuchtet, wenn der Airbag deaktiviert ist.



EIN- UND AUSSCHALTEN DES BEIFAHRERAIRBAGS



ACHTUNG: Nach dem Ausbau des Kinderrückhaltesystems müssen Sie den Beifahrerairbag aktivieren.



ACHTUNG: Sie müssen den Beifahrerairbag deaktivieren, wenn Sie ein gegen die Fahrtrichtung gewandtes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz verwenden.

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.

3. **Beifahrerairbag** drücken.
4. **Beifahrerairbag** ein- oder ausschalten.

AIRBAGS – FEHLERSUCHE

AIRBAGS – WARNLAMPEN



Falls sie beim Einschalten der Stromversorgung nicht aufleuchtet, weiter blinkt oder bei laufendem Fahrzeug eingeschaltet bleibt, liegt eine Störung vor. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

AIRBAGS – AKUSTISCHE WARNUNGEN

Ertönt bei einem Defekt der Airbagwarnleuchte.

Notruf-Assistent

WAS IST DER NOTRUF-ASSISTENT

Der Notruf-Assistent ist ein System, das im Falle eines schweren Unfalls automatisch Ihr gekoppeltes Telefon benutzt, um die Notrufzentrale zu verständigen.

NOTRUF-ASSISTENT – FUNKTIONSWEISE

Wenn ein Unfall zu einem Versuch, einen Airbag auszulösen führt, außer Knieairbags und aufblasbare Sicherheitsgurte hinten, oder zum Abschalten der Kraftstoffpumpe, kann Ihr Fahrzeug möglicherweise über ein gekoppeltes und verbundenes Bluetooth-Telefon die Notrufnummer zur Verständigung des Rettungsdienstes zu wählen.

Hinweise zum Ein- und Ausschalten des Notruf-Assistenten finden Sie in der Beschreibung der Einstellungen.

Während eines Notrufs überträgt das System Fahrzeugdaten an die Notrufzentrale. Vor dem Einschalten dieser Funktion unbedingt die Datenschutzhinweise zum Notfall-Assistenten lesen. Siehe **Daten des Notrufsystems** (Seite 28).

Beachte: Wird der Notfall-Assistent durch einen Benutzer ein- oder ausgeschaltet, gilt diese Einstellung für alle gekoppelten Mobiltelefone. Wenn der Notfall-Assistent ausgeschaltet ist und das Telefon mit SYNC verbunden ist, wird ein Symbol auf der Statusleiste angezeigt.

Nicht bei allen Kollisionen kommt es zur Airbagauslösung oder Kraftstoffpumpenabschaltung. Wenn ein verbundenes Mobiltelefon bei einem Unfall beschädigt wird oder die Verbindung zu SYNC verliert, sucht SYNC nach einem zuvor gekoppelten Mobiltelefon zum Verbindungsaufbau; SYNC versucht dann, den Rettungsdienst anzurufen.

Vor Durchführen des Anrufs:

- SYNC verfügt über einen kurzes Zeitfenster, ca. 10 Sekunden, um den Anruf abzubereiten. Wird der Anruf nicht abgebrochen, versucht SYNC einen Notruf.
- SYNC gibt die folgende oder ähnliche Meldung aus: "SYNC versucht einen Notruf; zum Abbrechen die Taste 'Abbrechen' auf dem Bildschirm drücken oder die Telefontaste am Lenkrad gedrückt halten."

Wenn der Anruf nicht abgebrochen wird und SYNC einen erfolgreichen Anruf tätigt, wird eine vorausgezeichnete Mitteilung für den Rettungsdienst abgespielt; im Anschluss daran kann der Fahrzeuginsasse mit dem Rettungsdienst sprechen. Stellen Sie sich darauf ein, Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und den Standort sofort durchzugeben, denn nicht alle Notrufsysteme können diese Information elektronisch erhalten.

ANFORDERUNGEN FÜR DEN NOTRUF



ACHTUNG: Sofern die Notruf-Assistent-Funktion nicht schon vor einem Unfall eingeschaltet ist, führt das System keinen Notruf durch. Dadurch könnte sich die Reaktionszeit verzögern und die Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen steigen.

Notruf-Assistent



ACHTUNG: Damit diese Funktion verfügbar ist, muss Ihr Mobiltelefon Bluetooth-fähig und mit dem System kompatibel sein.



ACHTUNG: Warten Sie nicht, bis der Notruf-Assistent einen Notruf abgibt, wenn Sie dazu selbst in der Lage sind. Benachrichtigen Sie sofort die Notfallzentrale, um eine Verzögerung der Reaktion zu verhindern. Wenn Sie die Notrufzentrale nicht innerhalb von fünf Sekunden nach dem Notruf hören, könnte das System oder das Mobiltelefon beschädigt sein oder nicht funktionieren.



ACHTUNG: Legen Sie Ihr Telefon immer an einem sicheren Ort im Fahrzeug ab, damit es nicht zu einem Wurfgeschoss wird oder bei einem Unfall beschädigt wird. Bei Nichtbefolgung dieses Ratschlags können Insassen schwer verletzt bzw. das Mobiltelefon beschädigt werden, wodurch der Notruf-Assistent nicht mehr ordnungsgemäß arbeiten würde.

Der Notruf-Assistent arbeitet nur dann einwandfrei, wenn alle der nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- SYNC arbeitet zum Zeitpunkt des Vorfalls und während der Aktivierung und Nutzung der Funktionen ordnungsgemäß.
- Die Funktion Notruf-Assistent ist vorher eingerichtet worden.
- Hierzu ist die Kopplung und Verbindung eines Bluetooth-fähigen und kompatiblen Mobiltelefon mit SYNC erforderlich.

- Ein verbundenes Bluetooth-kompatibles Telefon ist in der Lage, während des Vorfalls ausgehende Anrufe durchzuführen und aufrechtzuerhalten.
- Ein verbundenes Bluetooth-aktiviertes Telefon verfügt über eine entsprechende Netzwerkabdeckung, Akkuladung und Signalstärke.
- Das Fahrzeug verfügt über Batteriestrom und befindet sich in einem Gebiet, in dem der Notruf-Assistent unterstützt wird.

EINSCHRÄNKUNGEN DES NOTRUFSS

Der Notruf-Assistent funktioniert möglicherweise nicht, wenn:

- Ihr Mobiltelefon oder die Hardware für den Notruf-Assistenten bei der Kollision beschädigt wurde.
- Die Fahrzeugbatterie abgetrennt oder die Stromversorgung des Systems unterbrochen ist.
- Ihr Telefon während einer Kollision aus dem Fahrzeug geschleudert wurde.
- Sie keine gültige und registrierte SIM-Karte mit Guthaben in Ihrem Telefon haben.
- Sie sich in einem Land befinden, in dem der Notruf-Assistent nicht die Notrufzentrale anrufen kann. Weitere Informationen finden Sie auf der Ford-Website Ihres Landes.

Beachte: Diese Funktion ist nur in Ländern verfügbar, in denen der Notruf-Assistent die örtliche Notrufzentrale anrufen kann. Weitere Informationen finden Sie auf der Ford-Website Ihres Landes.

Notruf-Assistent

Beachte: *Jedes Mobiltelefon funktioniert anders. Obwohl der Notruf-Assistent mit den meisten Mobiltelefonen kompatibel ist, arbeiten einige Mobiltelefone möglicherweise nicht ordnungsgemäß mit dieser Funktion zusammen.*

In den folgenden Ländern ruft der Notruf-Assistent derzeit nicht die Rettungsdienste an:

- Albanien.
- Armenien.
- Aserbaidshan.
- Weißrussland.
- Bosnien und Herzegowina.
- Georgien.
- Mazedonien.
- Moldawien.
- Niederlande.
- Russland.
- Ukraine.

WAS IST ECALL

Bei eCall handelt es sich um ein Notrufsystem gemäß Verordnung (EU) 2015/758. Siehe **Benutzerinformationen zu eCall** (Seite 545).

Das System nutzt das öffentliche Mobilfunknetz, um einen Notruf an die Notrufzentrale abzusetzen, wenn es bei einem schweren Unfall automatisch oder manuell durch die Fahrzeuginsassen aktiviert wird.

eCall ist für Notrufe bei schweren Unfällen oder anderen Notfällen, die Rettungsdienste erfordern, vorgesehen. Andere Sprachanrufe werden nicht unterstützt.

WIE FUNKTIONIERT ECALL

Wenn ein Unfall dazu führt, dass das System versucht, einen Airbag auszulösen (ausgenommen Knieairbags und aufblasbare Sicherheitsgurte hinten) oder die Kraftstoffpumpe abzuschalten oder die Hochvoltbatterie zu deaktivieren, leitet das System einen Notruf an die Notrufzentrale ein. Dieser Anruf kann nicht abgebrochen werden.

Bei einem Notfall kann Sie das System als Kommunikationshilfe beim Kontaktieren bestimmter öffentlicher Rettungsdienste unterstützen. Das System übernimmt selbst keine Rettungsaktionen. Die Rettungsaktionen werden vom örtlichen öffentlichen Rettungsdienst entsprechend der gegebenen Situation durchgeführt.

Während eines Notrufs überträgt das System Fahrzeugdaten an die Notrufzentrale. Siehe **Daten des Notrufsystems** (Seite 28).

Beachte: Wenn die Übertragung fehlschlägt, empfängt die Notrufzentrale unter Umständen keine Fahrzeugdaten.

Beachte: Wenn das System keinen Notruf an die Notrufzentrale absetzen kann, wird eine Sprachaufforderung ausgegeben, und die Notrufanzeige leuchtet auf.

ANFORDERUNGEN FÜR DEN NOTRUF

Das System funktioniert nur in Gebieten mit kompatibelem Mobilfunknetz und entsprechender Infrastruktur der Notrufzentralen.

EINSCHRÄNKUNGEN DES NOTRUFs

Nicht alle Unfälle aktivieren das System. Wenn ein Unfall das System auslöst, wird ein Notruf an die Notrufzentrale abgesetzt. Warten Sie nicht, bis das System einen Notruf absetzt, wenn Sie dazu selbst in der Lage sind. Benachrichtigen Sie die Notfallzentrale sofort, um Verzögerungen bei der Reaktionszeit zu vermeiden. Wenn Sie das System nicht innerhalb von fünf Sekunden nach dem Unfall hören, könnte es funktionsuntüchtig sein.

Wenn ein Audiosystem verbaut ist, das nicht von Ford stammt, funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

MANUELLES EINLEITEN EINES NOTRUFs



ACHTUNG: Vorsicht beim Durchführen eines manuellen Notrufs während der Fahrt.

1. Die Zündung einschalten.

- 2. Drücken Sie das SOS-Symbol in der Dachkonsole, um die Abdeckung der Notruftaste zu öffnen.
- 3. Drücken Sie die Notruftaste, um einen Notruf an die Notrufzentrale einzuleiten.

Beachte: Um den Anruf abzubrechen, drücken Sie die Taste erneut, bevor die Verbindung hergestellt wurde.

- 4. Sprechen Sie mit dem Leitstellendisponenten.

Beachte: Nach Beendigung eines Notrufs kann der Leitstellendisponent Ihr Fahrzeug anrufen. Das System nimmt eingehende Anrufe etwa eine Stunde lang automatisch entgegen.

ANZEIGEN FÜR DEN NOTRUF

**ACHTUNG:** Im Falle einer Systemstörung das Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen lassen.



Die Anzeige ist in die Abdeckung der Notruftaste in der Dachkonsole integriert.

Sie leuchtet beim Einschalten der Zündung kurz hell auf.

Status der Notrufanzeige	Beschreibung
Anzeige aus.	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Gedimmtes Rot.	Funktion einwandfrei.
Blinkt schnell.	Das System leitet einen Notruf ein.
Blinkt moderat.	Das System überträgt Fahrzeugdaten an die Notrufzentrale.
Blinkt langsam.	Das System ist mit der Notrufzentrale verbunden, und die Kommunikation ist hergestellt.
Helles Rot.	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

WECHSELN DER STÜTZBATTERIE

Das System verfügt über eine Stützbatterie

und zeigt an, wenn diese gewechselt werden muss. Wir empfehlen Ihnen, die Batterie von einem Vertragshändler wechseln zu lassen.

ECALL – FEHLERSUCHE

ECALL – INFORMATIONSMELDUNGEN

Nachricht	Beschreibung
Notrufsystem Störung	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Schlüssel und Funk-Fernbedienungen

EINSCHRÄNKUNGEN DER FERNBEDIENUNG

Die typische Reichweite der Fernbedienung beträgt etwa 10 m.

Eine Abnahme der Reichweite kann folgende Ursachen haben:

- Wetterbedingungen.
- In der Nähe befindliche Funkmasten.
- Gebäude in der Nähe Ihres Fahrzeugs.
- Neben Ihrem Fahrzeug geparkte Fahrzeuge.

Die Funkfrequenz der Fernbedienung ist auch für andere Arten der Fernübertragung geringer Reichweite freigegeben, zum Beispiel Amateurfunk, medizinisch-technische Einrichtungen, drahtlose Kopfhörer, Fernsteuerungen und Alarmanlagen. Sind die Funkfrequenzen überlastet, kann das Fahrzeug nicht mit der Fernbedienung ver-/entriegelt werden. Die Türen können mit dem Schlüssel ver- und entriegelt werden.

Beachte: Vergewissern Sie sich, dass Ihr Fahrzeug verriegelt ist, bevor Sie es unbeaufsichtigt lassen.

Beachte: Solange Sie sich innerhalb der Reichweite Ihres Fahrzeugs befinden, spricht das Fahrzeug an, falls Sie versehentlich einen Fernbedienungsknopf drücken.

Beachte: Die Fernbedienung enthält empfindliche elektrische Verbindungen. Feuchtigkeit oder Stoßbelastungen können zu dauerhaften Beschädigungen führen.

ENTNEHMEN DES SCHLÜSSELSCHAFTS

Der passive Schlüssel enthält einen entnehmbaren Schlüsselbart, mit dem das Fahrzeug entriegelt werden kann.



E87964

1. Die Tasten an den Seiten der Fernbedienung drücken und gedrückt halten, um die Abdeckung zu entriegeln. Den Deckel vorsichtig abnehmen.
2. Den Schlüsselbart aus der Fernbedienung entnehmen.

BESTIMMEN DER FAHRZEUGPOSITION



Drücken Sie die Verriegelungstaste des Schlüssels zweimal innerhalb von drei Sekunden. Die Blinker leuchten auf.

Schlüssel und Funk-Fernbedienungen

WECHSELN DER FERNBEDIENTUNGSBATTERIE



ACHTUNG: Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, um ein Verschlucken zu verhindern. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen. Bei Verschlucken sofort medizinische Hilfe aufsuchen.



ACHTUNG: Falls sich das Batteriefach nicht sicher schließen lässt, die Fernbedienung nicht mehr verwenden, sondern so bald wie möglich ersetzen. Bis dahin die Fernbedienung außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



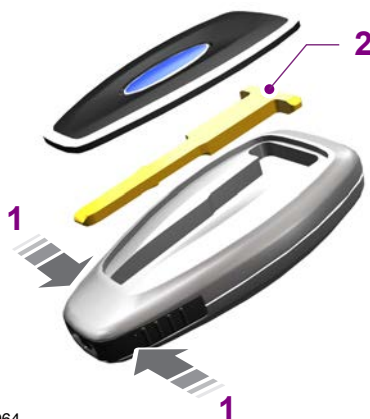
ACHTUNG: Die Batterie kann innerhalb von zwei Stunden oder weniger zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen, wenn sie verschluckt oder in irgendeinem Teil des Körpers platziert wird. Bei Verschlucken Wasser trinken und durch Erbrechen ausscheiden.



Entsorgen Sie verbrauchte Batterien stets entsprechend den

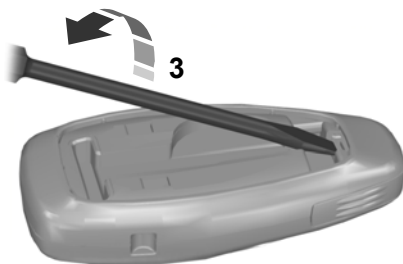
Umweltschutzbestimmungen. Auskunft zum Recycling von alten Batterien erhalten Sie bei den örtlichen Behörden.

Die Fernbedienung benötigt eine 3-V-Lithium-Batterie vom Typ CR2032 (Knopfzelle) oder Vergleichbares.



E87964

1. Die Tasten an den Seiten der Fernbedienung drücken und gedrückt halten, um die Abdeckung zu entriegeln. Den Deckel vorsichtig abnehmen.
2. Den Schlüsselbart aus der Fernbedienung entnehmen.



E105362

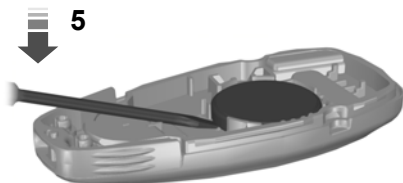
3. Mit einem geeigneten Werkzeug, z. B. einem Schraubendreher, die beiden Hälften der Fernbedienung vorsichtig voneinander trennen.

Schlüssel und Funk-Fernbedienungen



E119190

4. Drehen Sie den Schraubendreher in der gezeigten Position, um die beiden Hälften der Fernbedienung zu trennen.



E125860

5. Die Batterie vorsichtig mit dem Schraubendreher entfernen.

Beachte: Berühren Sie mit dem Schraubendreher nicht die Batteriekontakte oder die Leiterplatte.

6. Eine neue Batterie mit dem Pluspol **+** nach unten einlegen.

Beachte: Keinesfalls das Fett auf den Batteriekontakten oder auf der Rückseite der Leiterplatte abwischen.

7. Bauen Sie die beiden Hälften der Fernbedienung zusammen.

8. Den Schlüsselbart wieder einlegen.

ERSETZEN VON SCHLÜSSELN UND FERNBEDIENUNGEN

Sie können Ersatz für Schlüssel oder Fernbedienungen bei einem Vertragshändler erwerben. Falls möglich, geben Sie die Schlüsselnummer auf dem mit dem Originalschlüssel gelieferten Anhänger an. Sie können auch zusätzliche Schlüssel erwerben.

SCHLÜSSEL UND FERNBEDIENUNGEN – FEHLERSUCHE

SCHLÜSSEL UND FERNBEDIENUNGEN – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Schlüssel Batterie leer Bald ersetzen	Wird angezeigt, wenn die Batterie der Fernbedienung ersetzt werden muss.

Türen und Schlösser

BEDIENEN DER TÜREN VON AUßERHALB DES FAHRZEUGS

VER- UND ENTRIEGELN DER TÜREN MIT DER FERNBEDIENUNG

Die Fernbedienung kann nur verwendet werden, während das Fahrzeug steht.

Entriegeln der Türen



Die Taste drücken, um alle Türen zu entriegeln. Ein langes Blinken der Blinkleuchten bestätigt, dass das Fahrzeug entriegelt wurde.

Verriegeln der Türen

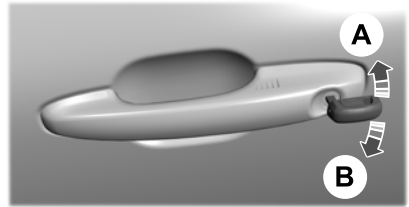


Die Taste drücken, um alle Türen zu verriegeln. Ein kurzes Blinken der Blinkleuchten bestätigt, dass das Fahrzeug verriegelt wurde.

Beachte: Weitere Informationen zum Bedienen der Türen von außerhalb des Fahrzeugs siehe **Siehe Schlüssellose Entriegelung** (Seite 65).

VER- UND ENTRIEGELN DER TÜREN MIT DEM SCHLÜSSELBART

Bei einer Störung des Türverriegelungsschalters die Fahrtür mit dem Schlüsselbart ver- und entriegeln.



A Verriegeln

B Entriegeln

Alle anderen Türen können einzeln ver- oder entriegelt werden. Siehe **Ver- und Entriegeln einzelner Türen mit dem Schlüsselbart** (Seite 60).

DOPPELVERRIEGELUNG DER TÜREN MIT DER FERNBEDIENUNG



ACHTUNG: Verwenden Sie die Doppelverriegelung keinesfalls, wenn sich Personen oder Tiere im Fahrzeug befinden. Die Türen können von innen nicht entriegelt oder geöffnet werden, wenn sie doppelt verriegelt sind.

Die Doppelverriegelung ist eine Diebstahlschutzfunktion, die verhindert, dass die Türen von innen geöffnet werden können. Die Türen können doppelt verriegelt werden, wenn alle Türen geschlossen sind.



Drücken Sie die Taste innerhalb von drei Sekunden zweimal. Ein dreimaliges kurzes Aufleuchten der Blinker bestätigt, dass das Fahrzeug doppelt verriegelt wurde.

Türen und Schlösser

DOPPELVERRIEGELUNG DER TÜREN MIT DEM SCHLÜSSELBART



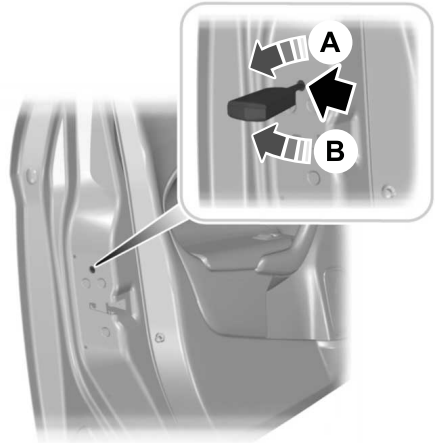
ACHTUNG: Die Doppelverriegelung keinesfalls verwenden, wenn sich Personen oder Tiere im Fahrzeug befinden. Die Türen können von innen nicht entriegelt oder geöffnet werden, wenn sie doppelt verriegelt sind.

Die Doppelverriegelung ist eine Diebstahlschutzfunktion, die verhindert, dass die Türen von innen geöffnet werden können. Die Türen können doppelt verriegelt werden, wenn alle Türen geschlossen sind.

1. Den Schlüsselbart aus der Fernbedienung lösen.
2. Den Schlüssel vollständig in den Schließzylinder der Fahrertür einführen.
3. Die Schlüsseloberseite innerhalb von drei Sekunden zweimal zur Fahrzeugfront drehen.

VER- UND ENTRIEGELN EINZELNER TÜREN MIT DEM SCHLÜSSELBART

Verriegeln der Türen



Wenn die Zentralverriegelung nicht funktioniert, verriegeln Sie die Türen einzeln mit dem Schlüssel in der gezeigten Position.

Links

Zum Verriegeln gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Rechts

Zum Verriegeln im Uhrzeigersinn drehen.

Entriegeln der Türen

Wenn die Zentralverriegelung nicht funktioniert, entriegeln Sie die Fahrertür und anschließend alle übrigen Türen einzeln durch Ziehen an den Innengriffen.

Türen und Schlösser

Beachte: Wurden die Türen auf diese Weise entriegelt, müssen sie einzeln verriegelt werden, bis die Zentralverriegelung repariert wurde.

BEDIENEN DER TÜREN VON INNERHALB DES FAHRZEUGS

VER- UND ENTRIEGELN DER TÜREN MIT DER ZENTRALVERRIEGELUNG

Der Türverriegelungsschalter befindet sich in der Fahrertür.



Drücken Sie den Knopf, um alle Türen zu entriegeln.



Die Taste drücken, um alle Türen zu verriegeln.

Beachte: Die Zentralverriegelung funktioniert nur, wenn beide Vordertüren vollständig geschlossen sind.

NEUPROGRAMMIERUNG DER ENTRIEGELUNGSFUNKTION

Sie können die Entriegelungsfunktion so programmieren, dass nur die Fahrertür entriegelt wird, wenn Sie die Entriegelungstaste einmal drücken.

Die Entriegelungs- und Verriegelungstasten auf der Fernbedienung gleichzeitig für mindestens vier Sekunden bei ausgeschalteter Zündung drücken. Die Blinker blinken zur Bestätigung der Änderung zweimal.

Um zur ursprünglichen Verriegelungsfunktion zurückzukehren, den Vorgang wiederholen.

Falls die Entriegelungsfunktion so programmiert wurde, dass nur die Fahrertür entriegelt wird, geschieht Folgendes:

- Wird die Fahrertür zuerst entriegelt, bleiben alle anderen Türen verriegelt. Alle anderen Türen können mit der Bedienung der elektrischen Türverriegelung an der Fahrertür vom Fahrzeuginneren aus entriegelt werden. Die Türen können durch Ziehen an den Türöffnungshebeln an den entsprechenden Türen einzeln entriegelt werden.
- Wenn Sie die Entriegelungstaste auf der Fernbedienung einmal drücken, wird nur die Fahrertür entriegelt. Drücken Sie die Entriegelungstaste zweimal innerhalb von drei Sekunden auf der Fernbedienung, um alle Türen zu entriegeln.

Ein Wechsel zwischen den Entriegelungsmodi ist auch über die Informationsanzeige möglich.

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Verriegelung** drücken.
4. **Entriegeln** drücken.
5. Eine Einstellung drücken.

TÜRSCHLOSS-SCHALTERSPERRE

WIE FUNKTIONIERT DIE TÜRSCHLOSSSCHALTERSPERRE

Die Türschlossschaltersperre ist eine Diebstahlschutzfunktion, die verhindert, dass das Fahrzeug mit der Zentralverriegelungstaste von innen entriegelt werden kann.

Türen und Schlösser

Wenn Sie Ihr Fahrzeug mit der Fernbedienung verriegeln, ist nach 20 Sekunden eine Entriegelung mit der Zentralverriegelungstaste nicht mehr möglich.

Beachte: Sie müssen Ihr Fahrzeug mit der Fernbedienung entriegeln oder die Zündung einschalten, um die Funktion der Zentralverriegelungstaste wiederherzustellen.

AUTOMATISCHE ENTRIEGELUNG

WAS IST DIE AUTOMATISCHE ENTRIEGELUNG

Automatische Entriegelung ist eine Funktion, die die Fahrzeigtüren zentral entriegelt, wenn Ihr Fahrzeug anhält und die Fahrertür geöffnet wird.

ANFORDERUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE ENTRIEGELUNG

In folgenden Fällen werden alle Türen automatisch entriegelt:

1. Die Fahrgeschwindigkeit überschreitet 20 km/h.
2. Ihr Fahrzeug kommt zum Stillstand.
3. Sie öffnen die Fahrertür.

Beachte: Die automatische Entriegelung funktioniert nur für 10 Minuten nach dem Ausschalten der Zündung.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER AUTOMATISCHEN ENTRIEGELUNG

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Verriegelung** drücken.

4. **Automatisch entriegeln** ein- oder ausschalten.

BENACHRICHTIGUNG BEI FEHLVERRIEGELUNG

WAS IST DIE BENACHRICHTIGUNG BEI FEHLVERRIEGELUNG

Benachrichtigung bei Fehlverriegelung ist eine Funktion, die Sie warnt, wenn Sie versuchen, Ihr Fahrzeug zu verriegeln, es aber nicht verriegelt wird. Die Warnung erfolgt in Form eines doppelten Piepton des Signalhorns.

EINSCHRÄNKUNGEN DER BENACHRICHTIGUNG BEI FEHLVERRIEGELUNG

In folgenden Fällen wird eine Fehlverriegelungswarnung ausgegeben:

- Eine Vordertür ist offen und Sie versuchen einmal, Ihr Fahrzeug zu verriegeln.
- Eine Tür, die Heckklappe oder die Motorhaube ist offen und Sie versuchen, Ihr Fahrzeug innerhalb von drei Sekunden zweimal von außen zu verriegeln.

Beachte: Wenn eine der hinteren Türen, die Heckklappe oder die Motorhaube geöffnet ist und Sie einmal versuchen, Ihr Fahrzeug zu verriegeln, blinken die Blinkleuchten nicht, das Signalhorn gibt jedoch keine Warnsignalton aus.

Wenn Sie die Benachrichtigung bei Fehlverriegelung ausschalten, warnt Sie das Signalhorn nicht, wenn Sie Ihr Fahrzeug unverschlossen lassen.

Türen und Schlösser

EIN- UND AUSSCHALTEN DER BENACHRICHTIGUNG BEI FEHLVERRIEGELUNG

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Verriegelung** drücken.
4. **Warnung Fehlverriegelung** ein- oder ausschalten.

AUTOMATISCHE WIEDERVERRIEGLUNG

WIE FUNKTIONIERT DIE AUTOMATISCHE WIEDERVERRIEGLUNG

Automatische Wiederverriegelung ist eine Funktion, die alle Türen nach einer unbeabsichtigten Entriegelung zentral verriegelt.

Anforderungen für die automatische Wiederverriegelung

In folgenden Fällen werden alle Türen von der automatischen Wiederverriegelungsfunktion verriegelt:

1. Alle Türen sind geschlossen und verriegelt.
2. Das Fahrzeug wird mittels der Fernbedingung oder des intelligenten Zugangs (ohne Schlüssel), falls vorhanden, entriegelt.
3. Innerhalb von 45 Sekunden wird keine Tür geöffnet.

Beachte: Mit der automatischen Wiederverriegelung erfolgt nur eine zentrale Wiederverriegelung und die Diebstahlwarnanlage wechselt wieder in den vorherigen Zustand.

TÜRVERRIEGELUNGSANZEIGEN

Wenn alle Türen verriegelt sind, leuchtet eine LED auf dem Türverriegelungsschalter. Sie leuchtet bis zu fünf Minuten nach Abschalten der Zündung.

AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR TÜREN UND SCHLÖSSER

Akustisches Warnsignal bei offener Tür

Ertönt, wenn eine Vordertür nicht vollständig geschlossen ist und sich das Fahrzeug bewegt.

TÜREN UND SCHLÖSSER – FEHLERSUCHE

TÜREN UND SCHLÖSSER – WARNLAMPEN

Warnleuchte – offene Tür



Leuchtet auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird, und bleibt aktiviert, falls eine Tür oder die Motorhaube geöffnet ist.

Türen und Schlösser

TÜREN UND SCHLÖSSER – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Fahrtür offen	Wird angezeigt, wenn eine Tür offen ist. Tür vollständig schließen.
Beifahrtür offen	
Tür hinten links offen	
Tür hinten rechts offen	
Motorhaube offen	Wird angezeigt, wenn die Motorhaube offen ist. Die Motorhaube vollständig schließen.

Schlüssellose Entriegelung

EINSCHRÄNKUNGEN DES SCHLÜSSELLOSEN SCHLIEßSYSTEMS

Sicherstellen, dass sich die Fernbedienung in einem Umkreis von 1 m von den Türgriffen vorn und der Heckklappe befindet.

Das System funktioniert in den folgenden Fällen möglicherweise nicht:

- Die Fernbedienung wird für länger als ungefähr eine Minute nicht bewegt.
- Die Fahrzeugbatterie ist entladen.
- Die Fernbedienungsbatterie ist entladen.
- Die Frequenzen der Fernbedienung werden gestört.
- Die Fernbedienung befindet sich zu nahe an metallischen Gegenständen oder elektronischen Geräten, z. B. einem Schlüssel oder Mobiltelefon.

EINSTELLUNGEN FÜR DAS SCHLÜSSELLOSE SCHLIEßSYSTEM

EIN- UND AUSSCHALTEN DES SCHLÜSSELLOSEN SCHLIEßSYSTEMS

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Verriegelung** drücken.
4. **KeyFree** ein- oder ausschalten.

NEUPROGRAMMIERUNG DER ENTRIEGELUNGSFUNKTION

Sie können die Entriegelungsfunktion so programmieren, dass nur die Fahrertür entriegelt wird, wenn Sie den Entriegelungssensor am Türgriff einmal berühren.

Falls die Entriegelungsfunktion so programmiert wurde, dass nur die Fahrertür entriegelt wird, geschieht Folgendes:

- Wird die Fahrertür als zuerst geöffnet, bleiben alle anderen Türen verriegelt. Sie können alle anderen Türen entriegeln, indem Sie den Entriegelungssensor am Türgriff zweimal innerhalb von drei Sekunden berühren oder indem Sie den Türverriegelungsschalter an der Fahrertür von innen aus verwenden. Sie können die Türen einzeln entriegeln, indem Sie den jeweiligen Türinnengriff ziehen.
- Wenn die Beifahrertür zuerst geöffnet wird, werden alle anderen Türen und die Heckklappe entriegelt.

Ein Wechsel zwischen den Entriegelungsmodi ist über den berührungsempfindlichen Bildschirm möglich.

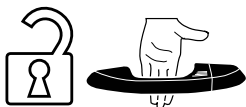
1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Verriegelung** drücken.
4. **Entriegeln** drücken.
5. Eine Einstellung auswählen.

Schlüssellose Entriegelung

VER- UND ENTRIEGELN DER TÜREN MIT DEM SCHLÜSSELLOSEN SCHLIEßSYSTEM

ENTRIEGELN DER TÜREN

Die Entriegelungssensoren befinden sich an der Rückseite der Türgriffe vorn.



Durch Berühren des Entriegelungssensors wird das Fahrzeug entriegelt und das Alarmsystem deaktiviert. Die Blinker blinken auf. Berühren Sie nicht den Entriegelungssensor an der Oberseite des Türgriffs.

Halten Sie den Türgriff sauber, damit das System ordnungsgemäß funktioniert.

Nach dem Entriegeln der Türen mit dem Entriegelungssensor kann das Fahrzeug erst nach einer kurzen Zeit wieder verriegelt werden. Nach Ablauf der Verzögerung können die Türen wieder verriegelt werden, wenn sich der passive Schlüssel im jeweiligen Erkennungsradius befindet.

VERRIEGELN DER TÜREN

Die Verriegelungssensoren befinden sich an der Oberseite der äußeren Türgriffe vorn.



Durch einmaliges Berühren eines Verriegelungssensors wird das Fahrzeug verriegelt und das Alarmsystem aktiviert. Die Blinker blinken auf.

Halten Sie den Türgriff sauber, damit das System ordnungsgemäß funktioniert.

Beachte: Das Fahrzeug verriegelt sich nicht automatisch. Solange Sie keinen Verriegelungssensor berühren, bleibt Ihr Fahrzeug entriegelt.

Nach dem Verriegeln der Türen mit dem Verriegelungssensor kann das Fahrzeug erst nach einer kurzen Zeit wieder entriegelt werden. Die Verzögerung ermöglicht das Überprüfen der Türverriegelung durch Ziehen am Türgriff. Nach Ablauf der Verzögerung können die Türen wieder entriegelt werden, wenn sich der passive Schlüssel im jeweiligen Erkennungsradius befindet.

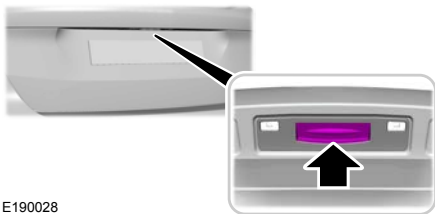
DOPELVERRIEGELUNG DER TÜREN

Durch zweimaliges Berühren eines Verriegelungssensors innerhalb von drei Sekunden wird eine Doppelverriegelung durchgeführt und das Alarmsystem aktiviert. Die Blinker blinken auf. Berühren Sie nicht den Entriegelungssensor auf der Rückseite des Türgriffs.

Schlüssellose Entriegelung

VER- UND ENTRIEGELN DER HECKKLAPPE MIT DEM SCHLÜSSELLOSEN SCHLIEßSYSTEM

ENTRIEGELN DER HECKKLAPPE



E190028

Drücken Sie die externe Entriegelungstaste, die oberhalb des Nummernschilds verborgen ist.

Beachte: Es muss sich ein gültiger passiver Schlüssel im Erfassungsbereich befinden.

VERRIEGELN DER HECKKLAPPE

Die Heckklappe verriegelt sich, sobald sie vollständig geschlossen ist.

SCHLÜSSELLOSES SCHLIEßSYSTEM – FEHLERSUCHE

SCHLÜSSELLOSES SCHLIEßSYSTEM – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum funktioniert das schlüssellose Schließsystem nicht?

Wenn das System nicht funktioniert, liegt möglicherweise eine Betriebseinschränkung vor. Siehe **Einschränkungen des schlüssellosen Schließsystems** (Seite 65). Falls das System weiterhin nicht funktioniert, verwenden Sie die Fernbedienung oder den Schlüsselbart zum Ver- und Entriegeln des Fahrzeugs.

Warum kann ich mein Fahrzeug nicht verriegeln?

Wenn Sie Ihr Fahrzeug elektronisch verriegeln, während eine Tür hinten oder die Heckklappe geöffnet ist, sucht das System nach einem passiven Schlüssel im Fahrzeuginnenraum, nachdem die letzte Tür geschlossen wurde. Wenn das System einen Schlüssel erkennt, werden alle Türen entriegelt, und es wird angezeigt, dass sich ein Schlüssel im Fahrzeuginnenraum befindet. Wenn sich nach dem Schließen der letzten Tür ein zweiter passiver Schlüssel im Erfassungsbereich befindet, wird das Fahrzeug verriegelt.

Schlüssellose Entriegelung

Warum funktioniert der passive Schlüssel nicht?

Das System deaktiviert jegliche passiven Schlüssel, die bei Verriegelung des Fahrzeugs im Fahrzeuginnenraum zurückgelassen werden. Mit einem deaktivierten passiven Schlüssel lässt sich die Zündung nicht einschalten. Um einen passiven Schlüssel wieder zu aktivieren, drücken Sie die Entriegelungstaste auf der Fernbedienung.

Heckklappe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Manuelle Heckklappe

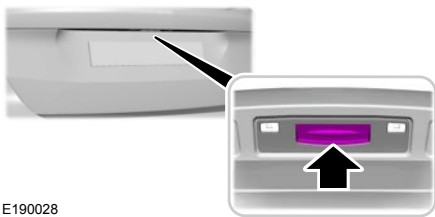
SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE HECKKLAPPE



ACHTUNG: Es ist äußerst gefährlich, während der Fahrt im Gepäckraum bzw. auf der Ladefläche zu sitzen. Bei einem Unfall sind Passagiere in diesen Bereichen erhöhter Verletzungs- und Lebensgefahr ausgesetzt. Niemals Personen in Bereichen des Fahrzeugs mitfahren lassen, in denen für diese keine Sitze und Sicherheitsgurte verfügbar sind. Sicherstellen, dass jeder Insasse im Fahrzeug einen eigenen Sitz bekommt und den Sicherheitsgurt ordnungsgemäß anlegt. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

ÖFFNEN DER HECKKLAPPE

ÖFFNEN DER HECKKLAPPE VON AUßERHALB DES FAHRZEUGS



E190028

1. Die Bedientaste zweimal drücken, um die Heckklappe zu entriegeln.
2. Heckklappe öffnen.

Beachte: Die Heckklappe in Garagen oder geschlossenen Räumen vorsichtig öffnen bzw. schließen, um eine Beschädigung der Heckklappe zu vermeiden.

Beachte: Keinesfalls Objekte wie Fahrradträger usw. an der Heckscheibe oder Heckklappe befestigen. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

Beachte: Nicht mit geöffneter Heckklappe fahren. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

ÖFFNEN DER HECKKLAPPE MIT DER FERNBEDIENUNG



Die Taste innerhalb von drei Sekunden zweimal drücken. Die Heckklappe wird für 45 Sekunden entriegelt; während dieses Zeitraums kann die Heckklappe geöffnet werden.



E190028

1. Die Bedientaste zweimal drücken, um die Heckklappe zu entriegeln.
2. Heckklappe öffnen.

Beachte: Die Heckklappe in Garagen oder geschlossenen Räumen vorsichtig öffnen bzw. schließen, um eine Beschädigung der Heckklappe zu vermeiden.

Beachte: Keinesfalls Objekte wie Fahrradträger usw. an der Heckscheibe oder Heckklappe befestigen. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

Beachte: Nicht mit geöffneter Heckklappe fahren. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

Heckklappe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Manuelle Heckklappe

SCHLIEßEN DER HECKKLAPPE

SCHLIEßEN DER HECKKLAPPE VON AUßERHALB DES FAHRZEUGS



ACHTUNG: Es ist äußerst gefährlich, während der Fahrt im Gepäckraum bzw. auf der Ladefläche zu sitzen. Bei einem Unfall sind Passagiere in diesen Bereichen erhöhter Verletzungs- und Lebensgefahr ausgesetzt. Niemals Personen in Bereichen des Fahrzeugs mitfahren lassen, in denen für diese keine Sitze und Sicherheitsgurte verfügbar sind. Sicherstellen, dass jeder Insasse im Fahrzeug einen eigenen Sitz bekommt und den Sicherheitsgurt ordnungsgemäß anlegt. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



ACHTUNG: Die Heckklappe stets vollständig verschließen, damit keine Abgase in Ihr Fahrzeug eindringen können. Wenn Sie die Heckklappe nicht vollständig verschließen können, öffnen Sie die Luftdüsen oder Fenster, damit Frischluft in das Fahrzeug gelangt. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Ein an der Innenseite der Heckklappe eingelassener Griff erleichtert das Schließen.

Beachte: Sicherstellen, dass die Heckklappe vollständig geschlossen wird, damit keine Gepäckstücke herausfallen.

HECKKLAPPE – FEHLERSUCHE

HECKKLAPPE – WARNLAMPEN



Leuchtet auf, wenn die Heckklappe nicht vollständig geschlossen ist.

HECKKLAPPE – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
Heckklappe offen	Die Heckklappe ist nicht vollständig geschlossen. Heckklappe schließen.

Heckklappe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektrische Heckklappe

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE HECKKLAPPE



ACHTUNG: Vor den Öffnen und Schließen der Heckklappe sicherstellen, dass sich im Umfeld der elektrischen Heckklappe keine Personen befinden.



ACHTUNG: Es ist äußerst gefährlich, während der Fahrt im Gepäckraum bzw. auf der Ladefläche zu sitzen. Bei einem Unfall sind Passagiere in diesen Bereichen erhöhter Verletzungs- und Lebensgefahr ausgesetzt. Niemals Personen in Bereichen des Fahrzeugs mitfahren lassen, in denen für diese keine Sitze und Sicherheitsgurte verfügbar sind. Sicherstellen, dass jeder Insasse im Fahrzeug einen eigenen Sitz bekommt und den Sicherheitsgurt ordnungsgemäß anlegt. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



ACHTUNG: Die Heckklappe stets vollständig verschließen, damit keine Abgase in Ihr Fahrzeug eindringen können. Wenn Sie die Heckklappe nicht vollständig verschließen können, öffnen Sie die Lüftdüsen oder Fenster, damit Frischluft in das Fahrzeug gelangt. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Schlüssel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Kinder dürfen eine elektrische Heckklappe nicht betätigen und sich nicht in der Nähe einer offenen oder sich bewegenden elektrischen Heckklappe aufhalten. Die elektrische Heckklappe während des Betriebs durchgängig überwachen.

ÖFFNEN DER HECKKLAPPE

ÖFFNEN DER HECKKLAPPE VON INNERHALB DES FAHRZEUGS



ACHTUNG: Vor den Öffnen und Schließen der Heckklappe sicherstellen, dass sich im Umfeld der elektrischen Heckklappe keine Personen befinden.



Die Taste neben dem Lichtschalter drücken.

Beachte: Sicherstellen, dass das Getriebe bei einem Automatikgetriebe in Parkstellung (P) gebracht bzw. das Fahrzeug bei einem Schaltgetriebe vollständig angehalten wird.

Beachte: Die Heckklappe in Garagen oder geschlossenen Räumen vorsichtig öffnen bzw. schließen, um eine Beschädigung der Heckklappe zu vermeiden.

Beachte: Keinesfalls Objekte wie Fahrradträger usw. an der Heckscheibe oder Heckklappe befestigen. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

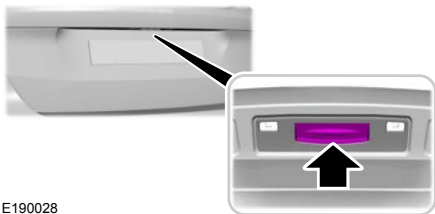
Beachte: Nicht mit geöffneter Heckklappe fahren. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

ÖFFNEN DER HECKKLAPPE VON AUßERHALB DES FAHRZEUGS

1. Die Heckklappe mit einem autorisierten Gerät entriegeln.

Beachte: Wenn sich ein autorisiertes Gerät im Umkreis von 1 m zur Heckklappe befindet, wird die Heckklappe beim Drücken der Heckklappenbedientaste entriegelt.

Heckklappe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektrische Heckklappe



E190028

2. Die Heckklappenbedientaste drücken und loslassen.

Beachte: Warten, bis die Heckklappe elektrisch geöffnet wurde. Durch Drücken oder Ziehen der Heckklappe mit der Hand wird möglicherweise die Hindernis-Erkennungsfunktion des Systems ausgelöst, wodurch die elektrische Betätigung unterbrochen oder deren Richtung umgekehrt wird; außerdem kann dies dieselben Auswirkungen wie eine ausgefallene Gasdruckfeder haben oder mechanische Bauteile beschädigen.

Beachte: Die Heckklappe in Garagen oder geschlossenen Räumen vorsichtig öffnen bzw. schließen, um eine Beschädigung der Heckklappe zu vermeiden.

Beachte: Keinesfalls Objekte wie Fahrradträger usw. an der Heckscheibe oder Heckklappe befestigen. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

Beachte: Nicht mit geöffneter Heckklappe fahren. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

ÖFFNEN DER HECKKLAPPE MIT DER FERNBEDIENUNG



Die Taste innerhalb von drei Sekunden zweimal drücken.

Beachte: Die Heckklappe in Garagen oder geschlossenen Räumen vorsichtig öffnen bzw. schließen, um eine Beschädigung der Heckklappe zu vermeiden.

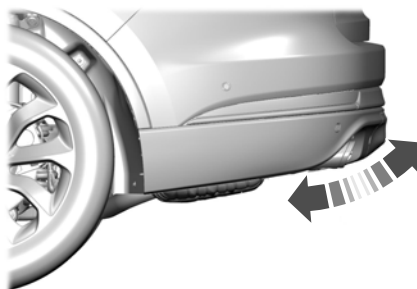
Beachte: Keinesfalls Objekte wie Fahrradträger usw. an der Heckscheibe oder Heckklappe befestigen. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

Beachte: Nicht mit geöffneter Heckklappe fahren. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

ÖFFNEN DER HECKKLAPPE MIT FERNBETÄTIGUNG

Vergewissern Sie sich, dass sich das autorisierte Gerät im Umkreis von 1 m zur Heckklappe befindet.

1. Hinter das Fahrzeug stellen und in Richtung der Heckklappe blicken.
2. Mit dem Fuß im Erfassungsbereich des hinteren Stoßfängers eine einzelne Trittbewegung ohne Unterbrechung durchführen.



3. Die Heckklappe wird geöffnet.

Bei Verwendung der Heckklappen-Fernbetätigung Folgendes vermeiden:

Heckklappe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektrische Heckklappe

- Physische Berührung des Stoßfängers.
- Fuß unter den Stoßfänger halten.
- Seitliche Fußbewegungen oder Trittbewegungen in einem ungewöhnlichen Winkel.

Erfassungsbereiche



Der Erfassungsbereich befindet sich in der Mitte des Stoßfängers hinten.

Beachte: Warten, bis die Heckklappe elektrisch geöffnet wurde. Durch Ziehen der Heckklappe mit der Hand wird möglicherweise die Hindernis-Erkennungsfunktion des Systems ausgelöst, wodurch die elektrische Betätigung unterbrochen oder deren Richtung umgekehrt wird; außerdem kann dies dieselben Auswirkungen wie eine ausgefallene Gasdruckfeder haben oder mechanische Bauteile beschädigen.

Beachte: Jede physische Handlung, die einer Trittbewegung ähnelt, wie z.B. Spritzwasser, Anhängerketten oder Unterdruckschläuche, kann dazu führen, dass die Heckklappen-Fernbetätigung aktiviert wird. Die elektrische Heckklappe über die Fahrzeugeinstellungen ausschalten oder das autorisierte Gerät vom Erfassungsbereich am hinteren Stoßfänger fernhalten.

ELEKTRISCHE HECKKLAPPE – EIN- UND AUSSCHALTEN

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Elektrische Heckklappe** drücken.
4. Eine Einstellung auswählen.

Ist die Funktion ausgeschaltet, wird die Heckklappe lediglich entriegelt, und sie öffnet oder schließt sich nicht automatisch.

EINSTELLEN DER ÖFFNUNGSHÖHE DER HECKKLAPPE

1. Die Heckklappe öffnen.
2. Die Bewegung der Heckklappe anhalten, indem die Bedientaste an der Heckklappe gedrückt wird, wenn diese die gewünschte Höhe erreicht hat.

Beachte: Nachdem die Heckklappe angehalten hat, kann sie auch manuell auf die gewünschte Höhe gebracht werden.

3. Die Bedientaste an der Heckklappe gedrückt halten, bis ein Tonsignal ausgegeben und dadurch angezeigt wird, dass die Programmierung abgeschlossen ist.

Beachte: Die Höhenprogrammierung der Heckklappe ist nur über die Bedientaste möglich.

Beachte: Die Höhe kann nicht programmiert werden, wenn die Position der Heckklappe zu niedrig ist.

4. Die elektrische Heckklappe wird nun mit der programmierten Höhe geöffnet. Um die programmierte Höhe zu ändern, die Schritte erneut ausführen.

Heckklappe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektrische Heckklappe

Beachte: Wenn die Heckklappe mit einer niedrigeren Höhe geöffnet wird, kann sie durch manuelles Anheben in die vollständig geöffnete Position gebracht werden.

Beachte: Das System hält sich an die neu programmierte Höhe, bis diese neu programmiert wird; dies ist auch dann der Fall, wenn die Batterie abgeklemmt wird.

SCHLIEßEN DER HECKKLAPPE

SCHLIEßEN DER HECKKLAPPE VON INNERHALB DES FAHRZEUGS



ACHTUNG: Vor den Öffnen und Schließen der Heckklappe sicherstellen, dass sich im Umfeld der elektrischen Heckklappe keine Personen befinden.



Die Taste neben dem Lichtschalter drücken. Wenn der Schließvorgang der Heckklappe beginnt, ertönt ein akustisches Signal.

Beachte: Sicherstellen, dass das Getriebe bei einem Automatikgetriebe in Parkstellung (P) gebracht bzw. das Fahrzeug bei einem Schaltgetriebe vollständig angehalten wird.

Beachte: Sicherstellen, dass die Heckklappe vor dem Betrieb oder der Fahrt des Fahrzeugs geschlossen ist, besonders in einem geschlossenen Raum, beispielsweise einer Garage oder einem Parkhaus. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

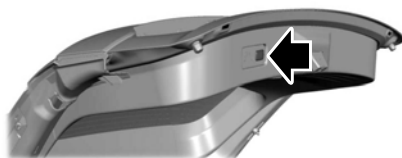
Beachte: Sicherstellen, dass sich im Bereich hinter Ihrem Fahrzeug keine Hindernisse befinden und dass Sie genügend Platz haben, um die Heckklappe zu betätigen. Zu dicht an Ihrem Fahrzeug befindliche Objekte, z. B. eine Wand, ein Garagentor oder ein anderes Fahrzeug, können mit der sich bewegenden Heckklappe in Berührung kommen. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

Beachte: Sicherstellen, dass die Heckklappe vollständig geschlossen wird, damit keine Gepäckstücke herausfallen.

SCHLIEßEN DER HECKKLAPPE VON AUßERHALB DES FAHRZEUGS



ACHTUNG: Vor den Öffnen und Schließen der Heckklappe sicherstellen, dass sich im Umfeld der elektrischen Heckklappe keine Personen befinden.



Die Heckklappentaste drücken und loslassen. Wenn der Schließvorgang der Heckklappe beginnt, ertönt ein akustisches Signal.

Heckklappe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektrische Heckklappe

Beachte: Sicherstellen, dass die Heckklappe vor dem Betrieb oder der Fahrt des Fahrzeugs geschlossen ist, besonders in einem geschlossenen Raum, beispielsweise einer Garage oder einem Parkhaus. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

Beachte: Sicherstellen, dass sich im Bereich hinter Ihrem Fahrzeug keine Hindernisse befinden und dass Sie genügend Platz haben, um die Heckklappe zu betätigen. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

Beachte: Sicherstellen, dass die Heckklappe vollständig geschlossen wird, damit keine Gepäckstücke herausfallen.

SCHLIEßEN DER HECKKLAPPE MIT DER FERNBEDIENUNG



ACHTUNG: Vor den Öffnen und Schließen der Heckklappe sicherstellen, dass sich im Umfeld der elektrischen Heckklappe keine Personen befinden.



Die Taste innerhalb von drei Sekunden zweimal drücken. Wenn der Schließvorgang der Heckklappe beginnt, ertönt ein akustisches Signal.

Beachte: Sicherstellen, dass die Heckklappe vor dem Betrieb oder der Fahrt des Fahrzeugs geschlossen ist, besonders in einem geschlossenen Raum, beispielsweise einer Garage oder einem Parkhaus. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

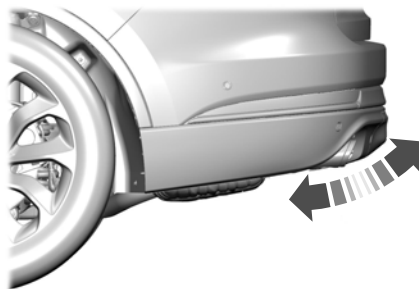
Beachte: Sicherstellen, dass sich im Bereich hinter Ihrem Fahrzeug keine Hindernisse befinden und dass Sie genügend Platz haben, um die Heckklappe zu betätigen.

Beachte: Sicherstellen, dass die Heckklappe vollständig geschlossen wird, damit keine Gepäckstücke herausfallen.

SCHLIEßEN DER HECKKLAPPE MIT FERNBETÄTIGUNG

Vergewissern Sie sich, dass sich das autorisierte Gerät im Umkreis von 1 m zur Heckklappe befindet.

1. Hinter das Fahrzeug stellen und in Richtung der Heckklappe blicken.
2. Mit dem Fuß im Erfassungsbereich des hinteren Stoßfängers eine einzelne Trittbewegung ohne Unterbrechung durchführen.



3. Die Heckklappe wird geschlossen.

Beachte: Wenn der Schließvorgang der Heckklappe beginnt, ertönt ein akustisches Signal.

Die folgenden Aktionen vermeiden, wenn die Freisprechfunktion verwendet wird:

Heckklappe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektrische Heckklappe

- Physische Berührung des Stoßfängers.
- Fuß unter den Stoßfänger halten.
- Seitliche Fußbewegungen oder Trittbewegungen in einem ungewöhnlichen Winkel.

Erfassungsbereiche



Der Erfassungsbereich befindet sich in der Mitte des Stoßfängers hinten.

Beachte: Warten, bis die Heckklappe elektrisch geschlossen wurde. Durch Drücken der Heckklappe mit der Hand wird möglicherweise die Hindernis-Erkennungsfunktion des Systems ausgelöst, wodurch die elektrische Betätigung unterbrochen oder deren Richtung umgekehrt wird; außerdem kann dies dieselben Auswirkungen wie eine ausgefallene Gasdruckfeder haben oder mechanische Bauteile beschädigen.

STOPPEN DER HECKKLAPPENBEWEGUNG

Beachte: Während sich die Heckklappe bewegt, nicht plötzliche übermäßige Kraft darauf anwenden. Dies könnte Schäden an der elektrischen Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

Beachte: Die Auswahloptionen variieren je nach Region oder Ausstattung.

Die Bewegung der Heckklappe kann durch eine der folgenden Maßnahmen gestoppt werden:

- Die Heckklappen-Bedientaste auf der Heckklappe drücken.
- Die Heckklappenbedientaste im Fahrzeug drücken.
- Die Heckklappentaste auf der Fernbedienung zweimal drücken.
- Die Heckklappentaste an einem autorisierten Gerät drücken.
- Mit dem Fuß in der Mitte unter dem hinteren Stoßfänger eine einzelne Trittbewegung vor und zurück durchführen.

HINDERNISERKENNUNG – HECKKLAPPE

Schließen der Heckklappe

Das System hält an, wenn es ein Hindernis erkennt. Ein Ton wird ausgegeben, und das System öffnet die Heckklappe wieder. Sobald das Hindernis entfernt wurde, kann die Heckklappe elektrisch geschlossen werden.

Beachte: Um eine versehentliche Hinderniserkennung zu verhindern, mit dem Einsteigen warten, bis die elektrische Heckklappe vollständig geschlossen ist.

Öffnen der Heckklappe

Wenn das System ein Hindernis erkennt, hält es an und gibt einen Ton aus. Nachdem das Hindernis entfernt wurde, kann die Heckklappe wieder elektrisch betätigt werden.

Heckklappe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektrische Heckklappe

HECKKLAPPE – FEHLERSUCHE

HECKKLAPPE – WARNLAMPEN



Leuchtet auf, wenn die Heckklappe nicht vollständig geschlossen ist.

HECKKLAPPE – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
Heckklappe offen	Die Heckklappe ist nicht vollständig geschlossen. Heckklappe schließen.

Heckklappe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektrische Heckklappe

HECKKLAPPE – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum funktioniert die elektrische Heckklappe nicht?

- Das kann bei Frost oder beim Parken an einem Abhang passieren.
- Im Menü "Fahrzeugeinstellungen" sicherstellen, dass die elektrische Heckklappe aktiviert ist.
- Sicherstellen, dass das Getriebe in Parkstellung (P) ist, dass der Heckklappenweg durch nichts behindert wird und dass die Heckklappe nicht mit übermäßigen Gewicht belegt ist.
- Wenn die Probleme weiterhin bestehen, kann die Batteriespannung zu niedrig sein oder es können andere Systemprobleme vorliegen. Wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

ELEKTRONISCHE WEGFAHRSPERRE

WAS IST DIE ELEKTRONISCHE WEGFAHRSPERRE

Die elektronische Wegfahrsperre unterbindet das Starten des Fahrzeugs mit einem inkorrekt programmierten Schlüssel.

Beachte: Das System ist nicht mit Fernstarteinrichtungen kompatibel, die nicht von Ford stammen.

Beachte: Weitere programmierte Schlüssel nicht im Fahrzeug liegen lassen. Verriegeln Sie beim Verlassen des Fahrzeugs immer alle Türen, und nehmen Sie die Schlüssel mit.

SCHARFSCHALTEN DER ELEKTRONISCHEN WEGFAHRSPERRE

Wenn Sie das Fahrzeug ausschalten, wird die elektronische Wegfahrsperre nach einer kurzen Verzögerung aktiviert.

DEAKTIVIEREN DER ELEKTRONISCHEN WEGFAHRSPERRE

Wenn Sie das Fahrzeug mit einem korrekt programmierten Schlüssel einschalten, wird die elektronische Wegfahrsperre deaktiviert.

Beachte: Metallene Objekte, elektronische Geräte oder ein zweiter programmierter Schlüssel am selben Schlüsselring können zu Problemen beim Starten des Fahrzeugs führen.

DIEBSTAHLWARNANLAGE

WAS IST DIE DIEBSTAHLWARNANLAGE

Die Diebstahlwarnanlage warnt bei unbefugtem Zutritt zum Fahrzeug.

WIE FUNKTIONIERT DIE DIEBSTAHLWARNANLAGE

Wenn der Diebstahlalarm scharfgestellt ist, wird der Alarm in folgenden Fällen ausgelöst:

- Öffnen einer Tür, der Heckklappe oder der Motorhaube ohne einen korrekt programmierten Schlüssel bzw. eine korrekt programmierte Fernbedienung.
- Einschalten der Stromversorgung ohne einen korrekt programmierten Schlüssel.
- Erfassung einer Bewegung im Innenraum durch die Innenraumsensoren.
- Erfassung eines Versuchs, das Fahrzeug anzuheben, durch die Neigungs-Sensoren.
- Abklemmen der 12-V-Fahrzeugsbatterie oder des batteriegestützten Alarms.

Wird der Diebstahlalarm ausgelöst, ertönt das Alarmhorn 30 Sekunden lang und die Blinker blinken 5 Minuten lang.

Jeder weitere Versuch, einen der oben beschriebenen Eingriffe vorzunehmen, führt zur erneuten Ausgabe des Alarmtons.

WAS IST DIE DIEBSTAHLWARNANLAGE OHNE INNENRAUMÜBERWACHUNG

Die Diebstahlwarnanlage ohne Innenraumüberwachung ist dafür konzipiert, unbefugten Zutritt zu Ihrem Fahrzeug zu erfassen.

WAS SIND DIE INNENRAUMSENSOREN

Die Innenraumsensoren sind dafür konzipiert, Bewegung im Innenraum zu erfassen.

Die Innenraumsensoren befinden sich in der Dachkonsole.

Beachte: Die Innenraumsensoren dürfen nicht verdeckt werden.

WAS SIND DIE NEIGUNGSSENSOREN

Der Neigungs-Sensor erfasst jeden Versuch, das Fahrzeug anzuheben, z. B. um ein Rad abzubauen oder das Fahrzeug abzuschleppen.

WAS IST DER BATTERIEGESTÜTZTE ALARM

Der batteriegestützte Alarm ist ein zusätzliches Warnsignal mit eigener Batterie. Er kann erfassen, wenn die 12-V-Fahrzeugsbatterie abgeklummt ist, um das Alarmsystem zu umgehen.

SCHARFSCHALTEN DER DIEBSTAHLWARNANLAGE

Der Alarm kann scharfgeschaltet werden, wenn Sie Ihr Fahrzeug ausschalten.

Verriegeln Sie Ihr Fahrzeug mit Ihrer Fernbedienung, um den Alarm scharfzustellen.

DEAKTIVIEREN DER DIEBSTAHLWARNANLAGE

Der Alarm wird durch eine der folgenden Maßnahmen deaktiviert:

- Die Türen oder den Gepäckraum mit der Fernbedienung entriegeln.
- Die Zündung einschalten oder das Fahrzeug starten.

EINSTELLUNGEN FÜR DIE DIEBSTAHLWARNANLAGE

WAS SIND DIE SICHERHEITSSTUFEN FÜR DEN ALARM

Sie können zwei Alarmsicherheitsstufen auswählen: "Bewegungsmelder ein" und "Bewegungsmelder aus".

Bewegungsmelder ein

"Bewegungsmelder ein" ist die Standardeinstellung.

Wenn Bewegungsmelder eingeschaltet sind, werden beim Scharfstellen des Alarms alle vorhandenen Sensoren aktiviert.

Beachte: Die Diebstahlwarnanlage nicht mit Bewegungsmelder ein scharfstellen, wenn sich Personen, Tiere oder bewegliche Objekte im Fahrzeug befinden.

Bewegungsmelder aus

Wenn Bewegungsmelder ausgeschaltet sind, werden nur die Umfeldfassungssensoren beim Scharfstellen des Alarms aktiviert.

Beachte: Sobald die Stromversorgung wieder eingeschaltet wird, wechselt die Alarmsicherheitsstufe wieder zu Bewegungsmelder aus.

Sicherheit

EINSTELLEN DER SICHERHEITSSTUFE FÜR DEN ALARM

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Alarmanlage** drücken.
4. **Bewegungsmelder** drücken.

5. Eine Einstellung drücken.

WAS IST NACHFRAGEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

Sie können Sie nach dem Ausschalten der Zündung auswählen, welche Sicherheitsstufe Sie wünschen.

Nach dem Ausschalten der Zündung über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme
Vollschutz	Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken, um die gewünschte Einstellung auszuwählen. Die Taste OK drücken.
Reduzierter Schutz	

Beachte: Wenn Sie keine Auswahl vornehmen, wendet das System den Vollschutz an.

WAS IST NACHFRAGEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

Sie können Sie nach dem Ausschalten der Zündung auswählen, welche Sicherheitsstufe Sie benötigen.

Nach dem Ausschalten der Zündung über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme
Alarmanlage Bewegungsmelder ausschalten?	Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken, um die gewünschte Einstellung auszuwählen. Die Taste OK drücken.

Beachte: Wenn Sie keine Auswahl vornehmen, wendet das System den Vollschutz an.

2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Alarmanlage** drücken.
4. **Nachfragen** ein- oder ausschalten.

EIN- UND AUSSCHALTEN VON

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.

SICHERHEIT – FEHLERSUCHE

SICHERHEIT – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Schlüssel nicht im Fahrzeug	Das System hat keinen korrekt programmierten Schlüssel erkannt.
Anlassersystem Störung	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Fahrzeugalarm Fahrzeug starten, beendet den Alarm	Erscheint, wenn ein Alarm durch unbefugtes Eindringen ausgelöst wurde.
Alarmanlage	

SICHERHEIT – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Was soll ich tun, wenn ein potenzielles Alarmproblem bei meinem Fahrzeug besteht?

- Bringen Sie alle Fernbedienungen zu einem Vertragspartner, wenn ein potenzielles Alarmproblem bei Ihrem Fahrzeug besteht.

Was soll ich tun, wenn mein Fahrzeug mit einem korrekt programmierten Schlüssel nicht gestartet werden kann?

- Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

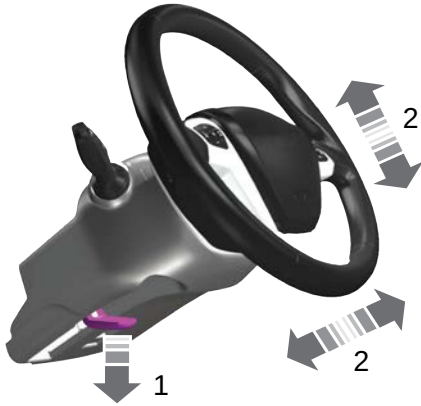
Lenkrad

EINSTELLEN DES LENKRADS



ACHTUNG: Keinesfalls das Lenkrad während der Fahrt einstellen!

Beachte: Vergewissern Sie sich, dass die Sitzposition korrekt ist. Siehe **Korrekte Sitzposition** (Seite 148).



1. Die Lenksäule entriegeln.
2. Lenkrad in die gewünschte Position einstellen.



3. Die Lenksäule verriegeln.

LENKRAD VERRIEGELN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ZÜNDUNG MIT SCHLÜSSEL

1. Schlüssel aus dem Zündschloss abziehen.
2. Das Lenkrad leicht drehen, um das Lenkschloss einzurasten.

Entriegeln des Lenkrads



ACHTUNG: Stellen Sie stets sicher, dass das Lenkrad ist, bevor Sie das Fahrzeug in Bewegung setzen.

1. Zündschlüssel in das Lenkzündschloss stecken.
2. Den Schlüssel in Stellung **I** drehen.

Beachte: Möglicherweise müssen Sie zum leichteren Entriegeln das Lenkrad etwas drehen.

LENKRAD VERRIEGELN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STARTKNOPF

Das Lenkradschloss rastet kurze Zeit nach dem Abstellen des Fahrzeugs ein, sofern sich der passive Schlüssel außerhalb des Fahrzeugs befindet.

Beachte: Das Lenkradschloss rastet nicht ein, wenn die Zündung eingeschaltet oder das Fahrzeug in Bewegung ist.

Entriegeln des Lenkrads

Das Lenkradschloss wird entriegelt, wenn das System einen gültigen passiven Schlüssel im Fahrzeug erfasst. Sollte das Lenkradschloss erneut einrasten, schalten Sie zum Entriegeln die Zündung ein.

Beachte: Möglicherweise müssen Sie zum leichteren Entriegeln das Lenkrad etwas drehen.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES BEHEIZTEN LENKRADS



Zum Aktivieren des beheizten Lenkrads die Taste am berührungsempfindlichen Bildschirm in der Nähe der Bedienelemente für die Innenraumklimatisierung drücken. Die Taste leuchtet, wenn das beheizte Lenkrad eingeschaltet ist. Zum Ausschalten die Taste für das beheizte Lenkrad erneut drücken.

Beachte: Der Motor muss laufen, um das beheizte Lenkrad verwenden zu können.

Beachte: Ein Sensor reguliert die Temperatur des Lenkrads.

Beachte: Je nach den Fernstarteinstellungen bleibt das beheizte Lenkrad nach dem Fernstart des Fahrzeugs möglicherweise eingeschaltet. Es wird außerdem möglicherweise beim Starten des Fahrzeugs eingeschaltet, wenn es beim letztenmaligen Ausschalten des Motors eingeschaltet war.

Scheibenwischer und Waschanlagen

SCHEIBENWISCHER

SICHERHEITSSMAßNAHMEN FÜR DIE SCHEIBENWISCHER

Die Windschutzscheibe bei Frost vollständig enteisen, bevor die Scheibenwischer vorn eingeschaltet werden.

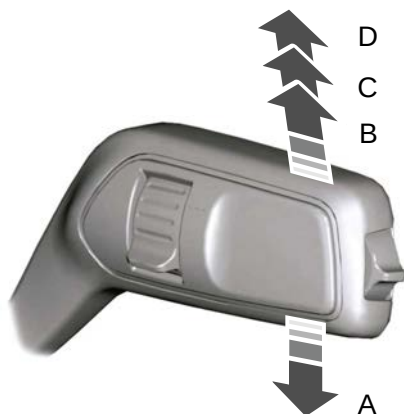
Achten Sie darauf, vor dem Befahren von Waschanlagen die Scheibenwischer abzuschalten.

Wenn Streifen oder Schlieren auf der Windschutzscheibe erscheinen, die Windschutzscheibe und die Scheibenwischerblätter reinigen. Siehe **Prüfen der Wischerblätter** (Seite 88). Lässt sich das Problem dadurch nicht beheben, die Scheibenwischerblätter erneuern. Siehe **Ersetzen der Wischerblätter vorn** (Seite 88). Siehe **Ersetzen der Wischerblätter hinten** (Seite 89).

Schalten Sie die Scheibenwischer nicht bei trockener Windschutzscheibe ein. Andernfalls kann es zu Kratzern auf der Scheibe oder Beschädigung der Wischerblätter kommen. Stets die Waschanlage betätigen, bevor die Scheibenwischer auf trockener Scheibe eingeschaltet werden.

Bei Erhöhen der Fahrzeuggeschwindigkeit können sich die Wischintervalle verkürzen.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER FRONTSCHWIBER

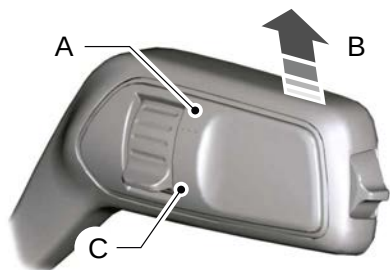


- A Einzelwischfunktion.
- B Scheibenwischerintervall.
- C Normale Wischgeschwindigkeit.
- D Hohe Wischgeschwindigkeit.

Den Hebel nach oben oder unten drücken, um die Scheibenwischer vorn zu betätigen.

Scheibenwischer und Waschanlagen

Scheibenwischintervall



- A Kurzes Wischintervall.
- B Scheibenwischintervall.
- C Langes Wischintervall.

Verwenden Sie den Drehregler, um die Wischintervalle einzustellen.

SCHEIBENWISCHERAUTOMATIK

WAS IST DIE SCHEIBENWISCHERAUTOMATIK

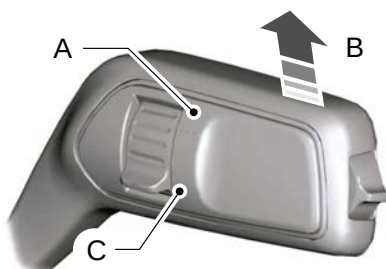
Das automatische Wischersystem schaltet die Scheibenwischer vorn ein und steuert die Wischgeschwindigkeit und das Wischintervall.

EINSTELLUNGEN FÜR DIE SCHEIBENWISCHERAUTOMATIK

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Scheibenwischer** drücken.
4. **Regensensor** ein- oder ausschalten.

Beachte: Wenn die Funktion ausgeschaltet wird, werden die Scheibenwischer nicht gemäß dem Regensensor betrieben. Werden die Scheibenwischer vorn bei ausgeschalteter Funktion in den Intervallbetrieb geschaltet, werden die Scheibenwischer mit der am Drehregler eingestellten Wischfrequenz betrieben.

EINSTELLEN DER EMPFINDLICHKEIT DES REGENSENSORS



- A Hohe Empfindlichkeit.
- B Scheibenwischerautomatik eingeschaltet.
- C Niedrige Empfindlichkeit.

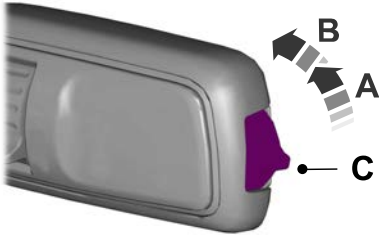
Empfindlichkeit der Scheibenwischerautomatik mit dem Drehregler einstellen.

Mit dem Empfindlichkeitspegel kann die Wischfrequenz je nach Regenintensität eingestellt werden.

Beachte: Die Außenseite der Windschutzscheibe sauber halten. Der Regensensor ist sehr empfindlich, und die Scheibenwischer werden möglicherweise aktiviert, wenn Schmutzpartikel, Nebeltröpfchen oder Insekten auf die Windschutzscheibe aufprallen.

Scheibenwischer und Waschanlagen

EIN- UND AUSSCHALTEN DES HECKSCHEIBENWISCHERS



- A Intervallbetrieb.
- B Dauerwischen.
- C Scheibenwischer hinten ausgeschaltet.

SCHEIBENWISCHERFUNKTION BEI RÜCKWÄRTSFAHRT

WAS IST DIE SCHEIBENWISCHERFUNKTION BEI RÜCKWÄRTSFAHRT

Die Scheibenwischerfunktion bei Rückwärtsfahrt wird auch eingeschaltet, wenn Sie in die Stellung Rückwärtsfahrt (R) schalten und die Scheibenwischer vorn eingeschaltet sind.

EINSTELLUNGEN FÜR DIE SCHEIBENWISCHERFUNKTION BEI RÜCKWÄRTSFAHRT

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Scheibenwischer** drücken.

4. **Heckwischer ein (im Rückwärtsgang)** ein- oder ausschalten.

PRÜFEN DER WISCHERBLÄTTER



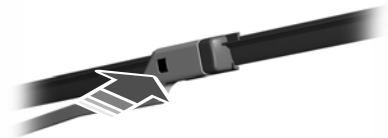
Streichen Sie mit den Fingerspitzen über die Kante des Wischerblatts, um es auf Rauheit zu prüfen.

ERSETZEN DER WISCHERBLÄTTER VORN

Vor Beginn des Verfahrens sicherstellen, dass die Zündung ausgeschaltet ist.

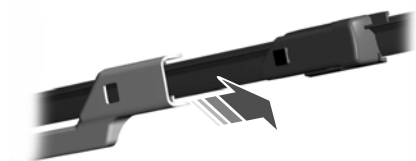
1. Den Scheibenwischerarm vollständig nach oben klappen.

Beachte: Den Wischerarm nicht am Scheibenwischerblatt anheben.



2. Die Verriegelungstaste des Scheibenwischerblatts drücken.

Scheibenwischer und Waschanlagen



3. Das Scheibenwischerblatt entfernen.

Beachte: *Darauf achten, dass der Wischerarm nicht auf die Scheibe zurückfedert, wenn das Scheibenwischerblatt nicht angebracht ist.*

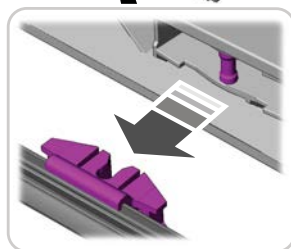
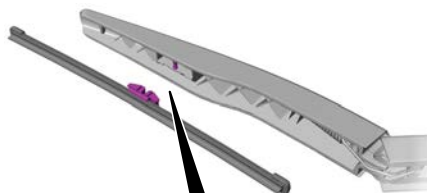
4. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

Beachte: *Sicherstellen, dass das Scheibenwischerblatt korrekt einrastet.*

ERSETZEN DER WISCHERBLÄTTER HINTEN

1. Den Wischerarm nach oben klappen.

Beachte: *Den Wischerarm nicht am Scheibenwischerblatt anheben.*



2. Lösen Sie das Scheibenwischerblatt vom Scheibenwischerarm.

Beachte: *Darauf achten, dass der Wischerarm nicht auf die Scheibe zurückfedert, wenn das Scheibenwischerblatt nicht angebracht ist.*

3. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

Beachte: *Sicherstellen, dass das Scheibenwischerblatt korrekt einrastet.*

WASCHANLAGEN

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE SCHEIBENWASCHANLAGE

Die Waschanlage nicht bei leerem Waschbehälter betreiben. Dies kann ein Überhitzen der Waschpumpe zur Folge haben.

Scheibenwischer und Waschanlagen

VERWENDEN DER SCHEIBENWASCHANLAGE VORN



Den Hebel in Ihre Richtung ziehen, um die Scheibenwaschanlage vorn zu betätigen. Nachdem Sie den Hebel losgelassen haben, läuft der Wischer noch kurz nach.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES KOMFORTWISCHENS

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Scheibenwischer** drücken.
4. **Komfortwischen** ein- oder ausschalten.

Beachte: Wenn das Komfortwischen eingeschaltet ist, wird die verbleibende Waschflüssigkeit kurze Zeit nach dem Stillstand der Wischer durch ein Zusatzwischen entfernt. Wenn sie ausgeschaltet wird, beenden die Scheibenwischer die aktuelle Wischanforderung.

VERWENDEN DER SCHEIBENWASCHANLAGE HINTEN



Zum Aktivieren der Scheibenwaschanlage hinten drücken Sie den Hebel von sich weg. Nachdem Sie den Hebel losgelassen haben, läuft der Wischer noch kurz nach.

Beachte: Die Waschanlage nicht bei leerem Waschbehälter betreiben. Dies kann ein Überhitzen der Wascpumpe zur Folge haben.

AUFFÜLLEN DER SCHEIBENWASCHFLÜSSIGKEIT

1. Die Motorhaube öffnen.
2. Den Deckel – Waschflüssigkeitsbehälter abnehmen.
3. Waschflüssigkeit gemäß unseren Spezifikationen nachfüllen. Siehe **Spezifikation der Waschflüssigkeit** (Seite 456).
4. Den Deckel – Waschflüssigkeitsbehälter anbringen.

Beachte: Der Vorratsbehälter versorgt die Waschanlagen von Windschutz- und Heckscheibe.

SCHEIBENWISCHER UND WASCHANLAGEN – FEHLERSUCHE

SCHEIBENWISCHER UND WASCHANLAGEN – WARNLAMPEN



Leuchtet auf, wenn der
Waschflüssigkeitsstand niedrig
ist.

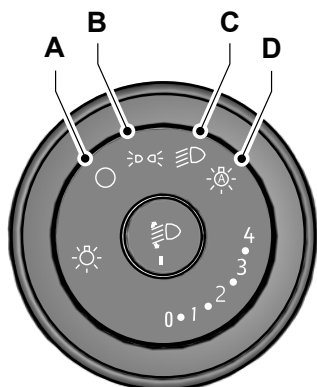
SCHEIBENWISCHER UND WASCHANLAGEN – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum zeigen sich Streifen oder Schlieren auf der Windschutzscheibe?

- Die Scheibenwischerblätter könnten verschmutzt, verschlissen oder beschädigt sein. Die Scheibenwischerblätter prüfen. Siehe **Prüfen der Wischerblätter** (Seite 88). Falls die Scheibenwischerblätter verschmutzt sind, diese mit Waschflüssigkeit oder Wasser mit einem weichen Schwamm oder Tuch säubern. Falls die Scheibenwischerblätter verschlissen oder beschädigt sind, wechseln Sie sie aus. Siehe **Ersetzen der Wischerblätter vorn** (Seite 88). Siehe **Ersetzen der Wischerblätter hinten** (Seite 89).

Außenbeleuchtung

AUßENBELEUCHTUNGSSCHALTER



- A Leuchten ausgeschaltet.
- B Parkleuchten, Armaturenbrettbeleuchtung und Kennzeichenleuchten ein.
- C Scheinwerfer ein.
- D Scheinwerferautomatik ein. Siehe **Was ist die Scheinwerferautomatik** (Seite 94).

Den Regler drehen, um eine Auswahl vorzunehmen.

SCHEINWERFER

VERWENDEN DES FERNLICHTS



Den Hebel von sich weg drücken, um das Fernlicht einzuschalten.

Den Hebel erneut nach vorn drücken oder in Ihre Richtung ziehen, um das Fernlicht auszuschalten.

Den Hebel leicht in Ihre Richtung ziehen und wieder loslassen, um die Lichthupe zu betätigen.

Beachte: Ständige Aktivierung nur bei eingeschalteten Scheinwerfern.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER SCHEINWERFER-AUSSCHALTVERZÖGERUNG

Um die Scheinwerfer-Ausschaltverzögerung einzuschalten, den Blinkerhebel nach dem Ausschalten des Fahrzeugs in Ihre Richtung ziehen.

Um die Scheinwerfer-Ausschaltverzögerung auszuschalten, den Blinkerhebel erneut in Ihre Richtung ziehen oder das Fahrzeug einschalten.

Außenbeleuchtung

Beachte: Die Scheinwerfer werden nach drei Minuten ausgeschaltet, falls eine der Türen geöffnet ist, oder 30 Sekunden nach dem Schließen der letzten Tür.

EINSTELLEN DER LEUCHTWEITE DER SCHEINWERFER - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: AUTOMATISCHE LEUCHTWEITENREGULIERUNG

Ihr Fahrzeug ist mit einem System zur dynamischen Leuchtweitenregulierung ausgestattet. Es ist nicht erforderlich, die Scheinwerfer manuell auszurichten.

EINSTELLEN DER LEUCHTWEITE DER SCHEINWERFER - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: MANUELLE LEUCHTWEITEN-REGULIERUNG



ACHTUNG: Schwere Gegenstände im Fahrzeug können dazu führen, dass die Scheinwerfer blenden und andere Verkehrsteilnehmer ablenken. Dies kann zu Unfällen und schweren Verletzungen führen.



ACHTUNG: Der Lichtkegel sollte stets der Fahrzeugbeladung entsprechend eingestellt werden, um sicherzustellen, dass andere Verkehrsteilnehmer nicht geblendet werden.

Die Leuchtweite lässt sich je nach Fahrzeugbeladung einstellen.



E132711

1. Drücken zum Freigeben der Regelung.
2. Den Regler gemäß der Fahrzeugbeladung drehen, um zu verhindern, dass andere Verkehrsteilnehmer durch die eingeschalteten Scheinwerfer abgelenkt werden.
3. Drücken zum Schließen der Regelung.

Beachte: Den Regler auf null stellen, wenn das Fahrzeug unbeladen ist.

Beachte: Stellen Sie bei teilweise beladenem Fahrzeug den Scheinwerferstrahl so ein, dass die Straße 35–100 m ausleuchtet.

SCHEINWERFERKONTROLLEUCHTEN

Kontrollleuchte - Beleuchtung



Leuchtet beim Einschalten des Abblendlichts oder der Begrenzungs- und Rückleuchten.

Fernlicht



Leuchtet, wenn Sie das Fernlicht einschalten.

Außenbeleuchtung

Warnleuchte Abblendlicht



Ein Aufleuchten bei eingeschaltetem Abblendlicht zeigt an, dass eine Glühlampe des Abblendlichts ausgefallen ist.

SCHEINWERFER – FEHLERSUCHE

SCHEINWERFER – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum befindet sich Kondensation in den Scheinwerfern?

- Die Scheinwerfer weisen Belüftungsöffnungen auf, um normale Änderungen des Luftdrucks zu kompensieren. Aufgrund dieser Konstruktion kann es zu Kondensation kommen. Tritt feuchte Luft über die Belüftungsöffnungen in die Scheinwerfer oder Leuchten ein, kann sich bei niedrigen Temperaturen Kondensation bilden. Eine normale Kondensation kann zum leichten Beschlagen auf der Innenseite des Leuchten- oder Scheinwerferglases führen. Dieser leichte Beschlag löst sich bei normalem Betrieb über die Belüftungsöffnungen auf.

Wie viel Kondensation ist akzeptabel?

- Ein dünner Beschlag, also beispielsweise keine Wasserschlieren, Tropfspuren oder große Tropfen. Ein feiner Beschlag, der nicht mehr als 50% der Streulinse bedeckt.

Wie lange kann es dauern, bis sich akzeptable Kondensation auflöst?

- Bei trockenem Wetter kann es bis zu 48 Stunden dauern, bis der Beschlag verschwindet.

Wie viel Kondensation ist inakzeptabel?

- Wasseransammlung in der Lampe Wasserschlieren, Tropfspuren oder große Tropfen auf der Innenseite der Streulinse

Wie verfare ich, wenn inakzeptable Kondensation vorliegt?

- Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Warum schalten sich die Scheinwerfer aus, wenn ich das Fahrzeug bei eingeschalteten Scheinwerfern ausschalte?

- Die Batterieschonfunktion schaltet die Scheinwerfer kurze Zeit nach dem Ausschalten des Fahrzeugs aus.

SCHEINWERFERAUTOMATIK

WAS IST DIE SCHEINWERFERAUTOMATIK



ACHTUNG: Das System entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Gegebenenfalls müssen Sie das System übersteuern, falls das Fernlicht bei schlechten Sichtverhältnissen, z. B. bei Nebel am Tag, nicht automatisch eingeschaltet wird.

Außenbeleuchtung

Die Scheinwerferautomatik schaltet die Scheinwerfer bei schwachem Umgebungslicht oder bei Betrieb der Scheibenwischer vorn ein.

EINSTELLUNGEN FÜR DAS AUTOMATISCHE FAHRLICHT

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Beleuchtung** drücken.
4. **Ausstiegslicht** drücken.
5. Eine Einstellung auswählen.

AUßENLEUCHTEN

EIN- UND AUSSCHALTEN DER BLINKLEUCHTEN



Den Hebel nach oben oder unten drücken, um die Blinker einzuschalten.

Den Hebel in die Mittelstellung bringen, um die Blinker auszuschalten.

Beachte: Den Hebel nach oben oder unten antippen, damit die Blinker dreimal blinken.

Kontrollleuchte – Blinkleuchte



Blinkt, wenn Sie die Blinkleuchten einschalten.

Beachte: Eine erhöhte Blinkfrequenz bedeutet, dass eine Blinkleuchte ausgefallen ist.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER SEITENBEGRENZUNGSLEUCHTEN

Um beide Seiten ein- oder auszuschalten:

1. Die Zündung ausschalten.
2. Den Lichtschalter in die Stellung "Parkleuchten" drehen.
3. Den Lichtschalter auf "Off" stellen, um die Parkleuchten auszuschalten.

Beachte: Die Parkleuchten können sich abschalten, um ein Entladen der Fahrzeugbatterie zu verhindern.

Um eine Seite ein- oder auszuschalten:

1. Die Zündung ausschalten.



2.



Den Hebel nach oben oder unten drücken, um die Parkleuchten einzuschalten.

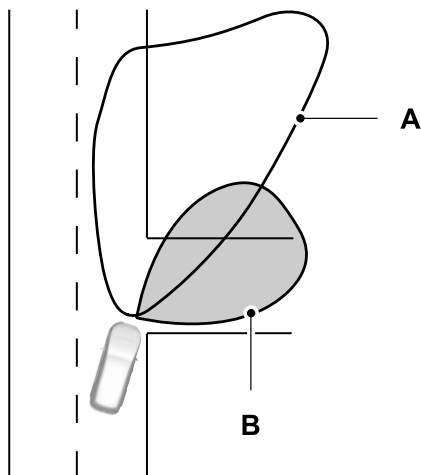
3. Den Hebel wieder in eine Neutralstellung bringen, um die Leuchten auszuschalten.

Außenbeleuchtung

WIE FUNKTIONIEREN DIE ABBIEGELICHTER

Das Abbiegelicht beleuchtet das Innere einer Kurve, wenn das Lenkrad eingeschlagen wird oder die Blinkleuchten eingeschaltet werden.

Beachte: Die Aktivierung des Systems durch Einschalten der Blinkleuchten ist nicht möglich, wenn das Fahrzeug steht.



- A Lichtstrahl der Scheinwerfer.
B Lichtstrahl des Abbiegelichts.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER NEBELScheinWERFER

So werden die Scheinwerfer ein- oder ausgeschaltet:

1. Den Lichtschalter auf die Position "Parkleuchten", "Scheinwerfer" oder "Automatisches Fahrlicht" einstellen.

Beachte: Wenn sich der Lichtschalter in der Position für automatisches Fahrlicht befindet, können Sie die Nebelleuchten nur dann einschalten, wenn das Abblendlicht eingeschaltet ist.

2.



Die Taste am Lichtschalter drücken, um die Nebelscheinwerfer ein- und auszuschalten.

Beachte: Die Nebelscheinwerfer nur bei eingeschränkten Sichtverhältnissen einschalten.

Beachte: Die Helligkeit des Tagfahrlichts kann reduziert werden, wenn die Nebelscheinwerfer eingeschaltet sind.

Kontrollleuchte – Nebelscheinwerfer



Sie leuchtet beim Einschalten der Nebelscheinwerfer auf.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER NEBELSCHLUSSLEUCHTEN

So werden die Scheinwerfer ein- oder ausgeschaltet:

1. Den Lichtschalter auf die Position "Parkleuchten", "Scheinwerfer" oder "Automatisches Fahrlicht" einstellen.

Beachte: Sie können die Nebelschlussleuchten nur einschalten, wenn das Abblendlicht oder die Nebelscheinwerfer eingeschaltet sind.

2.



Durch Drücken der Taste am Lichtschalter werden die Nebelschlussleuchten ein- und ausgeschaltet.

Beachte: Schalten Sie die Nebelschlussleuchten nur bei eingeschränkten Sichtverhältnissen ein.

Außenbeleuchtung

Kontrollleuchte – Nebelschlussleuchten



Leuchtet beim Einschalten der Nebelschlussleuchten auf.

AKUSTISCHER WARNTON – AUßENBELEUCHTUNG EIN

Ertönt, wenn die Fahrertür geöffnet wird und die Außenleuchten eingeschaltet sind.

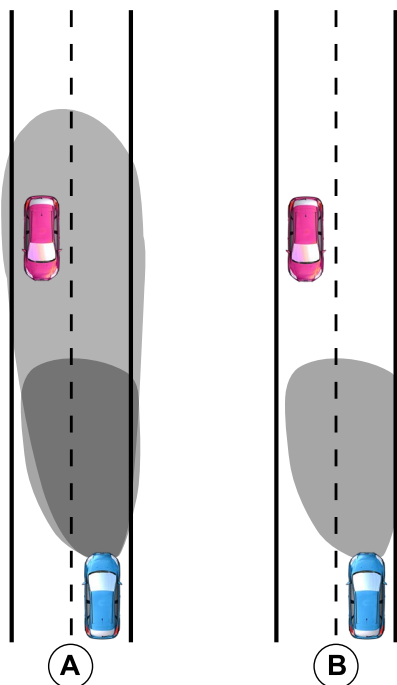
FERNLICHTAUTOMATIK

WIE FUNKTIONIERT DIE FERNLICHTAUTOMATIK

Die Fernlichtautomatik schaltet das Fernlicht ein, wenn es ausreichend dunkel ist und keine anderen Verkehrsteilnehmer erfasst werden. Falls die Scheinwerfer oder Rücklichter eines sich annähernden Fahrzeugs oder eine Straßenbeleuchtung erfasst werden, schaltet das System das Fernlicht aus.

Ein Kamerasensor, der zentral hinter der Windschutzscheibe des Fahrzeugs angebracht ist, überwacht laufend die Bedingungen, um das Fernlicht ein- und auszuschalten.

Beachte: Diese Funktion verwendet Kartendaten. Wir empfehlen die Einstellungen für das vernetzte Fahrzeug zu aktivieren, um eine Aktualisierung der Karteninhalte auf die neueste Version zu ermöglichen. Siehe **Einstellungen für vernetztes Fahrzeug** (Seite 463). Wenn Ihr Markt nicht angeschlossen ist, bringen Sie Ihr Fahrzeug zu einem Vertragspartner, damit dieser die regelmäßigen Updates durchführt.



- A Ohne Fernlichtautomatik.
B Mit Fernlichtautomatik.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE FERNLICHTAUTOMATIK



ACHTUNG: Das System entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Möglicherweise müssen Sie das System übersteuern, falls das Fernlicht nicht automatisch ein- oder ausgeschaltet wird.

Außenbeleuchtung



ACHTUNG: Das System blendet das Fernlicht unter Umständen nicht ab, falls die Lichter entgegenkommender Fahrzeuge durch Objekte (wie z. B. Leitplanken) verdeckt werden.



ACHTUNG: Sie müssen das System beim Annähern an andere Verkehrsteilnehmer unter Umständen übersteuern.



ACHTUNG: In bestimmten Situationen mit schlechter Sicht, z. B. bei Nebel, Starkregen oder anderen schlechten Witterungsbedingungen, muss das System möglicherweise übersteuert oder ausgeschaltet werden.

ANFORDERUNGEN FÜR DIE FERNLICHTAUTOMATIK

Das System schaltet das Fernlicht ein, wenn alle der nachfolgenden Bedingungen zutreffen:

- Sie schalten das System ein.
- Sie haben den Lichtschalter in die Stellung "Scheinwerferautomatik" versetzt.
- Das Umgebungslicht ist so schwach, dass das Fernlicht erforderlich ist.
- Vor dem Fahrzeug werden keine anderen Verkehrsteilnehmer festgestellt.
- Die Fahrgeschwindigkeit ist höher als ca. 40 km/h.

EINSCHRÄNKUNGEN DER FERNLICHTAUTOMATIK

Das System schaltet das Fernlicht aus, wenn eine der folgenden Bedingungen eintritt:

- Sie schalten das System aus.
- Sie stellen den Lichtschalter auf eine andere Position als "Scheinwerferautomatik".
- Die Nebelschlussleuchten werden eingeschaltet.
- Das Umgebungslicht ist stark genug, sodass kein Fernlicht erforderlich ist.
- Das System erfasst die Scheinwerfer eines herannahenden Fahrzeugs oder die Rückleuchten eines vorausfahrenden Fahrzeugs.
- Das System erkennt starken Regen, Schneefall oder Nebel.
- Das System erfasst Straßenbeleuchtung.
- Die Kamera hat eingeschränkte Sicht.
- Die Fahrgeschwindigkeit fällt unter ca. 30 km/h.

Beachte: Die

Deaktivierungsgeschwindigkeit kann in Kurven niedriger sein.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER FERNLICHTAUTOMATIK

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Beleuchtung** drücken.
4. **Automatisches Fernlicht** ein- oder ausschalten.

Außenbeleuchtung

FERNLICHTAUTOMATIK – KONTROLLLEUCHTEN



Leuchtet auf, um die Betriebsbereitschaft des Systems zu bestätigen.

ÜBERSTEUERN DER FERNLICHTAUTOMATIK



Den Hebel nach vorn drücken, um zwischen Fernlicht und Abblendlicht zu wechseln.

FERNLICHTAUTOMATIK – FEHLERSUCHE

FERNLICHTAUTOMATIK – INFORMATIONSMELDUNGEN

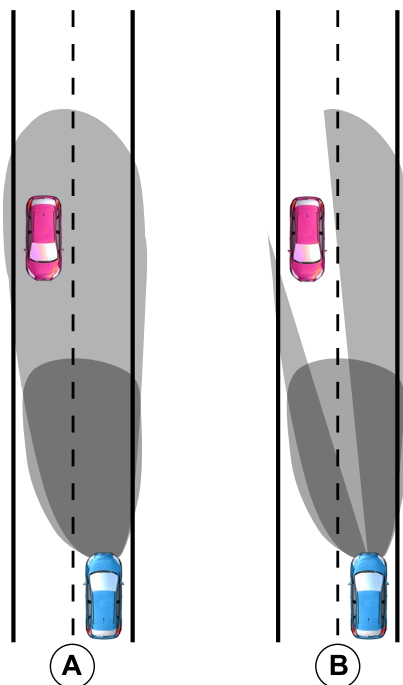
Meldung	Beschreibung
Frontkamera Sicht reduziert Scheibe reinigen	Die Kamera hat eingeschränkte Sicht. Reinigen Sie die Windschutzscheibe. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Frontkamera vorübergehend nicht verfügbar	Eine Störung der Kamera ist aufgetreten. Warten Sie kurz, bis sich die Kamera abgekühlt hat. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Frontkamera Störung Service erforderlich	Eine Störung der Kamera ist aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

BLENDFREIES FERNLICHT

WIE FUNKTIONIERT DAS BLENDFREIE FERNLICHT

Die blendfreie Fernlichtautomatik steigert die Sichtbarkeit, und andere Verkehrsteilnehmer werden minimal geblendet.

Beachte: Diese Funktion verwendet Kartendaten. Wir empfehlen die Einstellungen für das vernetzte Fahrzeug zu aktivieren, um eine Aktualisierung der Karteninhalte auf die neueste Version zu ermöglichen. Siehe **Einstellungen für vernetztes Fahrzeug** (Seite 463). Wenn Ihr Markt nicht angeschlossen ist, bringen Sie Ihr Fahrzeug zu einem Vertragspartner, damit dieser die regelmäßigen Updates durchführt.



- A Ohne blendfreie Fernlichtautomatik.
- B Mit blendfreier Fernlichtautomatik.

BLENDFREIES FERNLICHT – SICHERHEITSMABNAHMEN



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren

Außenbeleuchtung

entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Das System passt die Beleuchtung unter Umständen nicht an (um das Blenden anderer Verkehrsteilnehmer zu vermeiden), wenn die Lichter entgegenkommender Fahrzeuge durch Objekte wie z. B. Leitplanken verdeckt werden.



ACHTUNG: Sie müssen das System beim Annähern an andere Verkehrsteilnehmer unter Umständen übersteuern.



ACHTUNG: In bestimmten Situationen mit schlechter Sicht, z. B. bei Nebel, Starkregen oder anderen schlechten Witterungsbedingungen, muss das System möglicherweise übersteuert oder ausgeschaltet werden.

BLENDFREIES FERNLICHT – ANFORDERUNGEN AN DIE BLENDUNGSBEGRENZUNG

Das System wird eingeschaltet, wenn alle der nachfolgenden Bedingungen zutreffen:

- Sie schalten das System ein.
- Sie haben den Lichtschalter in die Stellung "Scheinwerferautomatik" versetzt.
- Das Umgebungslicht ist schwach genug.
- Ihre Fahrgeschwindigkeit ist höher als ca. 40 km/h.

Das System passt die Beleuchtung an, damit andere Verkehrsteilnehmer nicht geblendet werden, wenn alle der nachfolgenden Bedingungen zutreffen:

- Sie schalten das System ein.
- Sie haben den Lichtschalter in die Stellung "Scheinwerferautomatik" versetzt.
- Das System erfasst die Scheinwerfer oder Rückleuchten eines herannahenden Fahrzeugs.

BLENDFREIES FERNLICHT – EINSCHRÄNKUNGEN

Unter den folgenden Umständen wird das System ausgeschaltet:

- Sie schalten das System aus.
- Sie stellen den Lichtschalter auf eine andere Position als "Scheinwerferautomatik".
- Die Nebelschlussleuchten werden eingeschaltet.
- Das Umgebungslicht ist hell genug.
- Das System erkennt starken Regen, Schneefall oder Nebel.
- Das System erfasst Straßenbeleuchtung.
- Die Kamera hat eingeschränkte Sicht.
- Die Fahrgeschwindigkeit fällt unter ca. 30 km/h.

Beachte: Die *Deaktivierungsgeschwindigkeit ist in Kurven niedriger.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER FERNLICHTAUTOMATIK FÜR DAS BLENDFREIE FERNLICHT

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Beleuchtung** drücken.

Außenbeleuchtung

4. **Blendfreie Scheinwerfer** ein- oder ausschalten.

BLENDFREIES FERNLICHT AUSSCHALTEN

BLENDFREIES FERNLICHT – FERNLICHTKONTROLLEUCHTE



Leuchtet auf, um die Betriebsbereitschaft des Systems zu bestätigen.



Den Hebel nach vorn drücken, um zwischen Fernlicht und Abblendlicht zu wechseln.

BLENDFREIES FERNLICHT – FEHLERSUCHE

BLENDFREIES FERNLICHT – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Frontkamera Sicht reduziert Scheibe reinigen	Die Kamera hat eingeschränkte Sicht. Reinigen Sie die Windschutzscheibe. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Frontkamera vorübergehend nicht verfügbar	Eine Störung der Kamera ist aufgetreten. Warten Sie kurz, bis sich die Kamera abgekühlt hat. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Frontkamera Störung Service erforderlich	Eine Störung der Kamera ist aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

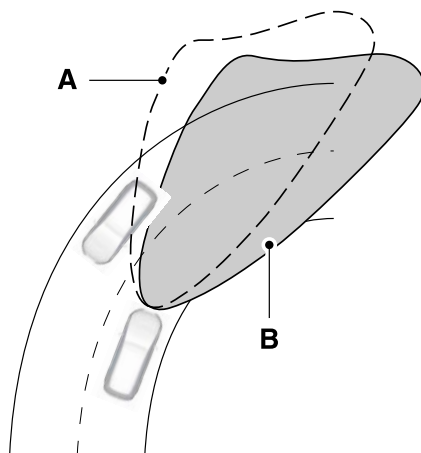
DYNAMISCHES KURVENLICHT

Lenken um eine Kurve

WIE FUNKTIONIERT DAS DYNAMISCHE KURVENLICHT

Das dynamische Kurvenlicht passt sich an, wenn Sie in einer Kurve fahren oder die Kamera Fahrspurmarkierungen, die auf eine Kurve hinweisen, oder Verkehrsschilder erkennt, die auf eine Kreuzung oder einen Kreisverkehr hinweisen.

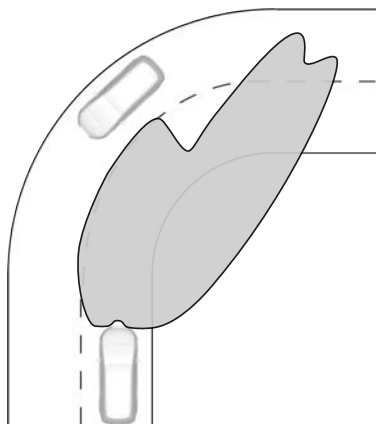
Beachte: Den Lichtschalter in die Stellung "Scheinwerferautomatik" versetzen, um das dynamische Kurvenlicht zu verwenden.



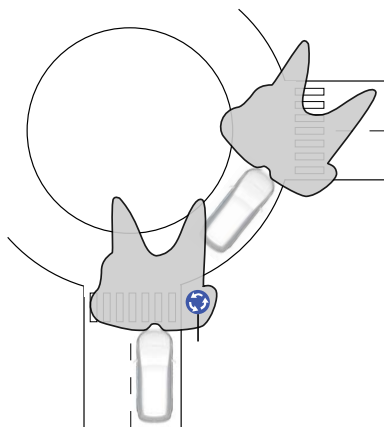
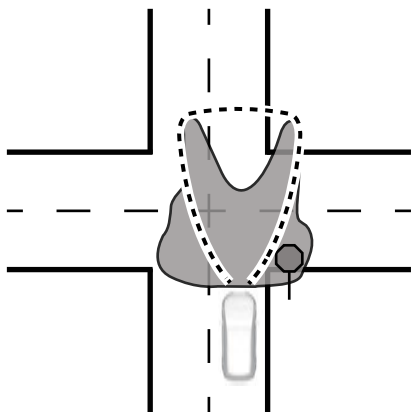
- A Ohne dynamisches Kurvenlicht.
- B Mit dynamischem Kurvenlicht.

Außenbeleuchtung

Kamera erkennt Fahrspurmarkierungen



Kamera erkennt Verkehrsschilder



E266972

Die Kamera erkennt Verkehrsschilder nur, wenn die Fahrgeschwindigkeit weniger als 50 km/h beträgt.

EINSCHALTEN DER SCHEINWERFER FÜR DIE FAHRT AUF DER LINKEN ODER RECHTEN SEITE DER STRASSE

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Beleuchtung** drücken.
4. **Adaptive Scheinwerfer einrichten** drücken.
5. Eine Einstellung auswählen.

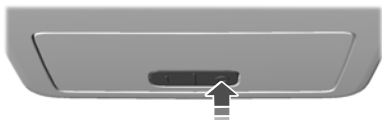
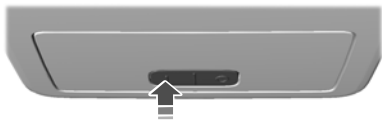
DYNAMISCHES KURVENLICHT – FEHLERSUCHE

DYNAMISCHES KURVENLICHT – INFORMATIONSMELDUNGEN

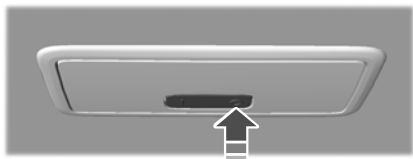
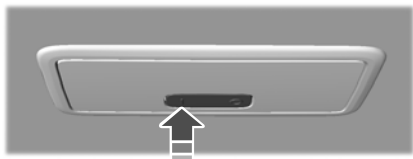
Meldung	Beschreibung
Frontkamera Sicht reduziert Scheibe reinigen	Die Frontkamera hat eingeschränkte Sicht. Reinigen Sie die Windschutzscheibe. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Frontkamera vorübergehend nicht verfügbar	Wird bei Störung des Frontkameranensors angezeigt. Warten Sie kurz, damit sich der Sensor abkühlt. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Erweiterte Fahrlichtfunktionen Vorübergehend nicht verfügbar Siehe Handbuch	Wird angezeigt, wenn beim dynamischen Kurvenlicht eine Störung auftritt. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Adaptive Scheinwerfer überprüfen Siehe Handbuch	Wird angezeigt, wenn beim dynamischen Kurvenlicht eine Störung auftritt. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

Innenraumbeleuchtung - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Leseleuchten

EIN- UND AUSSCHALTEN ALLERINNENRAUMLEUCHTEN



EIN- UND AUSSCHALTEN DER HINTEREN INNENLEUCHTEN

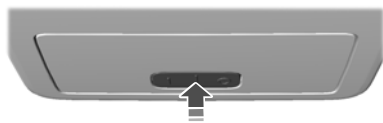


INNENBELEUCHTUNGSFUNKTION

WAS IST DIE INNENBELEUCHTUNGSFUNKTION

Die Innenbeleuchtungsfunktion schaltet die Einstiegsleuchte und die Türleuchten ein- bzw. aus.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER INNENBELEUCHTUNGSFUNKTION



Wird der Schalter in die Mittelposition versetzt, werden die Innenraumleuchten in den folgenden Situationen eingeschaltet:

- Eine Tür wird geöffnet.
- Die Entriegelungstaste auf der Fernbedienung wird gedrückt.
- Die Zündung wird ausgeschaltet.

Beachte: Nach dem Ausschalten der Zündung werden die Innenraumleuchten möglicherweise nach einer kurzen Verzögerung ausgeschaltet, um ein Entladen der Fahrzeugbatterie zu verhindern.

EINSTELLEN DER HELLGKEIT DER INSTRUMENTENTAFELBELEUCHTUNG

Die Tasten für die Instrumentenbeleuchtungsregulierung befinden sich am Bedienelement für die Beleuchtung.

Innenraumbeleuchtung - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Leseleuchten



Eine der Tasten wiederholt drücken, um die Helligkeit anzupassen.



AMBIENTELEUCHTUNG

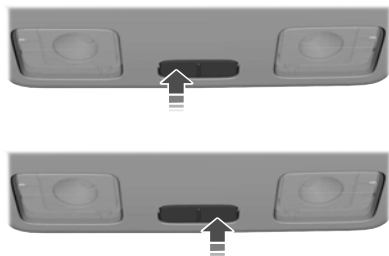
EIN- UND AUSSCHALTEN DER UMGEBUNGSBELEUCHTUNG

1. Die Zündung einschalten.

Beachte: *Die Ambientebeleuchtung kann nicht dauerhaft deaktiviert werden.*

Innenraumbeleuchtung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Leseleuchten

EIN- UND AUSSCHALTEN ALLERINNENRAUMLEUCHTEN

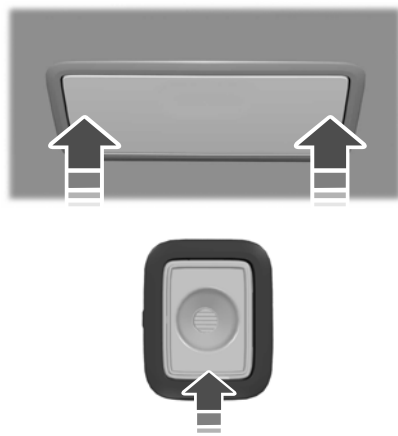


EIN- UND AUSSCHALTEN DER VORDEREN INNENRAUMLEUCHTEN



Beachte: Vor dem Ausschalten der Zündung den Rand der Streuscheibe der Leuchte drücken, um die Innenraumleuchte vorn auszuschalten und dadurch ein Entladen der Fahrzeugbatterie zu verhindern.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER HINTEREN INNENLEUCHTEN



INNENBELEUCHTUNGSFUNKTION

WAS IST DIE INNENBELEUCHTUNGSFUNKTION

Die Innenbeleuchtungsfunktion schaltet die Einstiegsleuchte und die Türleuchten ein- bzw. aus.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER INNENBELEUCHTUNGSFUNKTION



Innenraumbelichtung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Leseleuchten

Wird der Schalter in die Mittelposition versetzt, werden die Innenraumleuchten in den folgenden Situationen eingeschaltet:

- Eine Tür wird geöffnet.
- Die Entriegelungstaste auf der Fernbedienung wird gedrückt.
- Die Zündung wird ausgeschaltet.

Beachte: Nach dem Ausschalten der Zündung werden die Innenraumleuchten möglicherweise nach einer kurzen Verzögerung ausgeschaltet, um ein Entladen der Fahrzeugbatterie zu verhindern.

EINSTELLEN DER HELLIGKEIT DER INSTRUMENTENTAFEL-BELEUCHTUNG

Die Tasten für die Instrumentenbeleuchtungsregulierung befinden sich am Bedienelement für die Beleuchtung.



Eine der Tasten wiederholt drücken, um die Helligkeit anzupassen.



AMBIENTELEUCHTUNG

EIN- UND AUSSCHALTEN DER UMGEBUNGSBELEUCHTUNG

1. Die Zündung einschalten.

Beachte: Die Ambientebeleuchtung kann nicht dauerhaft deaktiviert werden.

ÖFFNEN UND SCHLIEßEN DER FENSTER



ACHTUNG: Keinesfalls Kinder oder Haustiere unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurücklassen oder die Kinder die elektrischen Fensterheber betätigen lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Vor Betätigung der elektrischen Fensterheber zum Schließen von Fenstern sicherstellen, dass keine Hindernisse vorhanden sind und dass sich Kinder und Haustiere in ausreichendem Abstand zur Fensteröffnung befinden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Wird ein Hindernis erkannt, den Schalter loslassen und das Fenster sofort zurückfahren. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Einen Schlüssel oder eine Fernbedienung nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug lassen. Kinder oder Haustiere könnten die elektrischen Fensterheber betätigen und in einem sich schließenden Fenster eingeklemmt werden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



Den Fensterheberschalter drücken, um das Fenster zu öffnen. Den Fensterheberschalter anheben, um das Fenster zu schließen.

Beachte: Die elektrischen Fensterheber funktionieren bei eingeschalteter Zündung und mehreren Minuten nach dem Ausschalten der Zündung oder bis zum Öffnen einer der vorderen Türen.

Um Windgeräusche bzw. pulsierende Geräusche bei nur einem geöffneten Fenster zu reduzieren, das gegenüberliegende Fenster geringfügig öffnen.

Öffnungsautomatik

Den Fensterheberschalter bis zum Anschlag drücken und loslassen. Den Schalter erneut drücken oder anheben, um das Fenster anzuhalten.

Schließautomatik

Den Fensterheberschalter bis zum Anschlag anheben und loslassen. Den Schalter erneut drücken oder anheben, um das Fenster anzuhalten.

Zurücksetzen der Schließautomatik

Alle Schritte innerhalb von 30 Sekunden ab Start der Abfolge ausführen.

1. Das Fenster schließen.
2. Den Fensterheberschalter drücken und gedrückt halten, bis das Fenster vollständig geöffnet ist. Den Fensterheberschalter einige Sekunden lang gedrückt halten.
3. Den Fensterheberschalter anheben und halten, bis das Fenster vollständig geschlossen ist. Den Fensterheberschalter einige Sekunden lang halten.
4. Den Fensterheberschalter drücken und gedrückt halten, bis das Fenster vollständig geöffnet ist. Den Fensterheberschalter einige Sekunden lang gedrückt halten.

5. Den Fensterheberschalter anheben und halten, bis das Fenster vollständig geschlossen ist. Den Fensterheberschalter einige Sekunden lang halten.

Beachte: Den Vorgang wiederholen, wenn sich das Fenster mit der Schließautomatik nicht schließen lässt.

ZENTRALVER- UND -ENTRIEGELUNG

WAS IST DIE ZENTRALVER- UND -ENTRIEGELUNG

Die Fenster können mit der Fernbedienung betätigt werden, während die Zündung ausgeschaltet ist.

VERWENDEN DER GLOBALÖFFNUNGSFUNKTION

1. Die Entriegelungstaste an der Fernbedienung drücken und loslassen.
2. Die Entriegelungstaste an der Fernbedienung drücken und gedrückt halten.
3. Die Taste loslassen, wenn die Fenster und das Schiebedach beginnen, sich zu öffnen.

Beachte: Das Schiebedach hält in der Belüftungsposition an.

Drücken Sie die Verriegelungs- oder die Entriegelungstaste an der Fernbedienung, um die Globalöffnungsfunktion zu deaktivieren.

Beachte: Nach dem Entriegeln des Fahrzeugs über die Fernbedienung ist die Globalöffnungsfunktion kurzzeitig verfügbar.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER GLOBALÖFFNUNGSFUNKTION

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Fenster** drücken.
4. **Alle öffnen** ein- oder ausschalten.

VERWENDEN DER GLOBALSCHLIEßFUNKTION



ACHTUNG: Vor Betätigung der elektrischen Fensterheber zum Schließen von Fenstern sicherstellen, dass keine Hindernisse vorhanden sind und dass Kinder und Haustiere sich in ausreichendem Abstand zur Fensteröffnung befinden.

1. Die Verriegelungstaste an der Fernbedienung drücken und gedrückt halten.
2. Die Taste loslassen, wenn die Fenster und das Schiebedach beginnen, sich zu schließen.

Drücken Sie die Verriegelungs- oder die Entriegelungstaste an der Fernbedienung, um die Globalschließfunktion zu deaktivieren.

Beachte: Der Einklemmschutz ist auch während der Globalschließfunktion aktiv. Siehe **Was ist der Einklemmschutz der Fensterheber** (Seite 112).

EIN- UND AUSSCHALTEN DER GLOBALSCHLIEßFUNKTION

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Fenster** drücken.

4. **Alle schließen** ein- oder ausschalten.

EINKLEMMSCHUTZ DER FENSTERHEBER

WAS IST DER EINKLEMMSCHUTZ DER FENSTERHEBER

Wird beim Schließen des Fensters ein Hindernis erkannt, wird es angehalten und wieder geöffnet.

EINKLEMMSCHUTZ DER FENSTERHEBER ÜBERSTEUERN



ACHTUNG: Wenn die Einklemmschutzfunktion übersteuert wird, bewegt sich das Fenster nach Auftreffen auf ein Hindernis nicht automatisch in Gegenrichtung. Beim Schließen der Fenster vorsichtig vorgehen, um Verletzungen und Schäden am Fahrzeug zu vermeiden.

1. Das Fenster schließen, bis es den Widerstand erreicht, und zurückfahren lassen.
2. Den Fensterheberschalter innerhalb von fünf Sekunden anheben, um den Einklemmschutz zu übersteuern und das Fenster zu schließen. Der Einklemmschutz ist damit aufgehoben, und das Fenster kann von Hand geschlossen werden.

Beachte: Das Fenster überwindet den Widerstand und kann nun vollständig geschlossen werden.

Beachte: Lässt sich das Fenster nicht schließen, das Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen lassen.

EINKLEMMSCHUTZ DER FENSTERHEBER ZURÜCKSETZEN



ACHTUNG: Der Einklemmschutz bleibt deaktiviert, bis Sie den Speicher zurücksetzen. Beim Schließen der Fenster vorsichtig vorgehen, um Verletzungen und Schäden am Fahrzeug zu vermeiden.

Falls die Batterie abgeklemmt wurde, muss die Einklemmschutzfunktion für jedes Fenster separat zurückgesetzt werden.

Alle Schritte innerhalb von 30 Sekunden ab Start der Abfolge ausführen.

1. Fenster schließen.
2. Den Fensterheberschalter drücken und gedrückt halten, bis das Fenster vollständig geöffnet ist. Den Schalter einige Sekunden lang gedrückt halten.
3. Den Fensterheberschalter hochziehen, bis die Scheibe völlig geschlossen ist. Den Schalter mehrere Sekunden lang halten.
4. Den Schalter drücken, bis die Scheibe völlig geöffnet ist. Den Schalter einige Sekunden lang gedrückt halten.
5. Den Fensterheberschalter hochziehen, bis die Scheibe völlig geschlossen ist. Den Schalter mehrere Sekunden lang halten.

Beachte: Den Vorgang wiederholen, wenn das Fenster sich mit der Schließautomatik nicht schließen lässt.

SPERREN DER BEDIENELEMENTE FÜR DIE FENSTERHEBER HINTEN



ACHTUNG: Wenn sich Kinder und Haustiere auf dem Rücksitz befinden, die Sperrtaste für die elektrischen Fensterheber verwenden, um eine versehentliche Betätigung der elektrischen Fensterheber zu verhindern.



Den Fensterheberschalter drücken, um die Funktion der Fensterheberschalter hinten zu sperren bzw. freizugeben. Leuchtet auf, wenn die Fensterheberschalter hinten gesperrt sind.

Innenspiegel

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN INNENSPIEGEL



ACHTUNG: Keinesfalls die Spiegel während der Fahrt einstellen. Dies könnte zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Beachte: Auch ein Insasse auf der Rücksitzbank oder eine herausgezogene Kopfstütze hinten in der Mitte könnte den Lichteinfall in den Sensor blockieren.

Beachte: Reinigen Sie keinesfalls das Gehäuse oder das Glas des Spiegels mit scharfen Scheuermitteln, Benzin oder einem anderen Reinigungsmittel auf Mineralölbasis.

MANUELLES ABBLENDEN DES INNENSPIEGELS

Die Lasche unter dem Spiegel nach hinten ziehen, um ein Blenden bei Nacht zu verringern.

INNENSPIEGEL MIT ABBLENDAUTOMATIK

WAS IST DER INNENSPIEGEL MIT ABBLENDAUTOMATIK

Der Spiegel wird abgeblendet, um die Auswirkungen von hellem Licht hinter dem Fahrzeug zu verringern. Er kehrt wieder in die Normalstellung zurück, wenn das helle Licht hinter dem Fahrzeug verschwunden ist oder der Rückwärtsgang (R) eingelegt wird.

EINSCHRÄNKUNGEN DES INNENSPIEGELS MIT ABBLENDAUTOMATIK

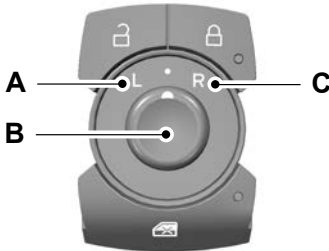
Keinesfalls die Sensoren auf der Vorder- und Rückseite des Spiegels verdecken.

Außenspiegel

EINSTELLEN DER AUßENSPIEGEL



ACHTUNG: Keinesfalls die Spiegel während der Fahrt einstellen. Dies könnte zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



- A Position des linken Außenspiegels.
- B Bedienelement zur Einstellung des Spiegels.
- C Position des rechten Außenspiegels.

EINKLAPPEN DER AUßENSPIEGEL - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: MANUELL EINKLAPPBARE AUßENSPIEGEL

Den Spiegel in Richtung Türfensterscheibe drücken.

Beim Ausklappen des Spiegels darauf achten, dass er wieder vollständig in seiner Ausgangsstellung einrastet.

EINKLAPPEN DER AUßENSPIEGEL - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ELEKTRISCH EINKLAPPBARE AUßENSPIEGEL

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Außenspiegel** drücken.
4. **Automatisch einklappen** ein- und ausschalten.

SONNENSCHUTZ ÖFFNEN UND SCHLIEßEN

Öffnen der Sonnenblende



ACHTUNG: Einen Schlüssel oder eine Fernbedienung nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug lassen. Kinder oder Haustiere könnten die Sonnenblende betätigen und in der sich schließenden Sonnenblende eingeklemmt werden. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



ACHTUNG: Keinesfalls Kinder oder Haustiere unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurücklassen oder die Kinder die Sonnenblende betätigen lassen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Der Sonnenschutz arbeitet unabhängig vom Schiebedach.

Die Bedienelemente für die Sonnenblende befinden sich an der Dachkonsole und verfügen über eine Antippautomatik zum Öffnen.

Den Schalter ein zweites Mal drücken, um die Antippautomatik zu stoppen.



Die Rückseite des Schalters drücken und loslassen.

Schließen der Sonnenblende



ACHTUNG: Vor dem Schließen der Sonnenblende sicherstellen, dass keine Hindernisse bestehen und dass Kinder oder Haustiere sich in ausreichendem Abstand zur Sonnenblende befinden. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



ACHTUNG: Wenn ein Hindernis erkannt wird, den Schalter ein zweites Mal drücken und die Sonnenblende sofort einfahren. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Der Sonnenschutz arbeitet unabhängig vom Schiebedach.

Die Bedienelemente für die Sonnenblende befinden sich an der Dachkonsole und verfügen über eine Antippautomatik zum Schließen.

Den Schalter ein zweites Mal drücken, um die Antippautomatik zu stoppen.



Die Vorderseite des Schalters drücken und loslassen.

ÖFFNEN UND SCHLIEßEN DES GLASPANORAMADACHS

Öffnen des Schiebedachs



ACHTUNG: Keinesfalls Kinder unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurücklassen oder sie das Schiebedach betätigen lassen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Die Bedienelemente für das Schiebedach befinden sich an der Dachkonsole und verfügen über eine Antippautomatik zum Öffnen.

Den Schalter ein zweites Mal drücken, um die Antippautomatik zu stoppen.



Die Rückseite des Schalters drücken und freigeben, um das Schiebedach in die Belüftungsposition zu versetzen.

Die Rückseite des Schalters noch einmal drücken und freigeben, um das Schiebedach zu öffnen.

Glaspanoramadach

Schließen des Schiebedachs



ACHTUNG: Vor dem Schließen des Schiebedachs sicherstellen, dass Kinder und Haustiere sich in ausreichendem Abstand zur Schiebedachöffnung befinden und dass keine Hindernisse bestehen.



ACHTUNG: Keinesfalls Kinder unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurücklassen oder sie das Schiebedach betätigen lassen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Die Bedienelemente für das Schiebedach befinden sich an der Dachkonsole und verfügen über eine Antippautomatik zum Schließen.

Den Schalter ein zweites Mal drücken, um die Antippautomatik zu stoppen.



Die Vorderseite des Schalters drücken und loslassen.

BELÜFTEN DES GLASPANORAMADACHS



ACHTUNG: Keinesfalls Kinder unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurücklassen oder sie das Schiebedach betätigen lassen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



Die Rückseite des Schalters drücken und freigeben, um das Schiebedach in die

Belüftungsposition zu versetzen.

Die Vorderseite des Schalters drücken und freigeben, um das Schiebedach zu schließen.

EINKLEMMSCHUTZ DES GLASPANORAMADACHS

WAS IST DER EINKLEMMSCHUTZ DES GLASPANORAMADACHS

Das Schiebedach stoppt und fährt ein Stück zurück, wenn es beim Schließen ein Hindernis erkennt.

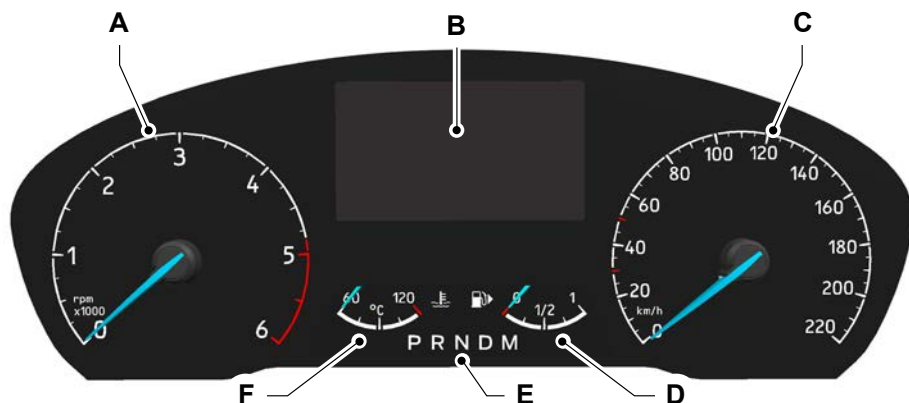
EINKLEMMSCHUTZ DES GLASPANORAMADACHS ÜBERSTEUERN



Wenn Sie die Vorderseite des Schalters innerhalb von einigen Sekunden drücken und gedrückt halten, wird die Einklemmschutzfunktion übersteuert.

Kombiinstrument

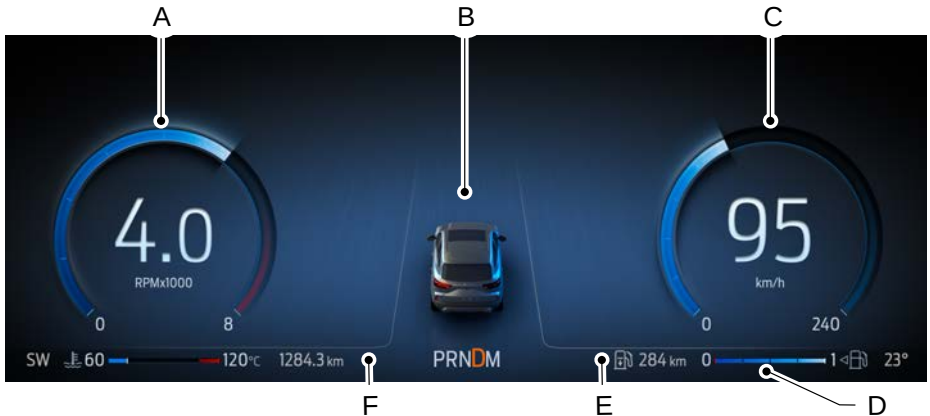
ÜBERSICHT ÜBER DAS KOMBIINSTRUMENT - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT



- A Drehzahlmesser.
- B Informationsanzeige.
- C Tachometer.
- D Kraftstoffvorratsanzeige.
- E Anzeigen für die Stellung des Automatikgetriebes.
- F Motorkühlmittel-Temperaturanzeige.

Kombiinstrument

ÜBERSICHT ÜBER DAS KOMBIINSTRUMENT - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT



- A Drehzahlmesser.
- B Anzeige im Kombiinstrument.
- C Tachometer.
- D Kraftstoffvorratsanzeige.
- E Restreichweite.
- F Informationsleiste.

DREHZAHLMESSER

Zeigt die Motordrehzahl an.

TACHOMETER

Zeigt die Fahrgeschwindigkeit an.

KRAFTSTOFFVOR-RATSANZEIGE

WAS IST DIE KRAFTSTOFFVOR-RATSANZEIGE

Zeigt an, wie viel Kraftstoff sich ungefähr im Kraftstofftank befindet.

Kombiinstrument

EINSCHRÄNKUNGEN DER KRAFTSTOFFVORRATSANZEIGE

Die Kraftstoffvorratsanzeige liefert möglicherweise keine genaue Anzeige, wenn sich Ihr Fahrzeug an einer Steigung befindet.

LAGE DER TANKKLAPPE

Der Pfeil neben dem Zapfsäulensymbol zeigt an, auf welcher Fahrzeugseite sich die Tankklappe befindet.

WAS IST DIE ERINNERUNG ZUM NIEDRIGEN KRAFTSTOFFFÜLLSTAND

Eine Erinnerung an einen niedrigen Kraftstoffstand wird angezeigt und akustisch ausgegeben, wenn die Restreichweite 80 km, 40 km, 20 km und 0 km erreicht.

Beachte: Die Erinnerung zum niedrigen Kraftstofffüllstand kann abhängig von den Bedingungen für den Kraftstoffverbrauch bei verschiedenen Positionen der Kraftstoffvorratsanzeige auftreten. Diese Unterschiede sind normal.

WAS IST DIE RESTREICHWEITE

Zeigt die ungefähre Reichweite des Fahrzeugs an, die mit dem im Tank vorhandenen Kraftstoff möglich ist.

MOTORKÜHLMITTELTEMPERATURANZEIGE

Zeigt die Kühlmitteltemperatur an.

WAS SIND DIE WARNLAMPEN IM KOMBIINSTRUMENT

Warnlampen machen Sie auf eine Betriebsbedingung aufmerksam, die gefährlich werden könnte. Einige Lampen werden während der Funktionsprüfung beim Fahrzeugstart aktiviert. Sollte eine Lampe nach dem Starten des Fahrzeugs nicht erlöschen, siehe die Informationen zu dem System, auf das sich die Warnlampe bezieht.

WARNLAMPEN IM KOMBIINSTRUMENT

Airbagwarnleuchte



Falls sie beim Einschalten der Zündung nicht aufleuchtet, weiter blinkt oder an bleibt, wenn der Motor läuft, liegt eine Störung vor. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Warnleuchte – Antiblockierbremssystem



Leuchtet sie während der Fahrt auf, liegt eine Störung vor. Die normale Bremsfunktion Ihres Fahrzeugs steht weiterhin zur Verfügung, jedoch ohne das Antiblockierbremssystem. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Batteriewarnlampe



Leuchtet sie während der Fahrt auf, liegt eine Störung vor. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Kombiinstrument

Warnleuchte Elektrische Feststellbremse



Blinkt während des Betriebs und leuchtet auf, wenn die Feststellbremse angelegt wurde.

Siehe **Elektrische Feststellbremse** (Seite 242).

Warnlampe – Kühlmitteltemperatur



Aufleuchten bei sich bewegendem Fahrzeug zeigt eine Überhitzung des Motors an.

Das Fahrzeug anhalten, sobald es der Verkehr zulässt, und den Motor ausschalten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Warnleuchte – Motoröldruck



ACHTUNG: Wenn sie während der Fahrt aufleuchtet, setzen Sie die Fahrt nicht fort, selbst wenn der Ölfüllstand korrekt ist. Lassen Sie Ihr Fahrzeug überprüfen.



Leuchtet auf, wenn Sie die Zündung einschalten.

Wenn diese Warnleuchte bei laufendem Motor aufleuchtet, liegt eine Störung vor. Das Fahrzeug anhalten, sobald es der Verkehr zulässt, und den Motor ausschalten. Den Motorölstand prüfen. Ist der Ölstand ausreichend, deutet die Anzeige auf eine Systemstörung hin. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Siehe **Prüfen des Motorölstands** (Seite 395).

Motorwarnlampen



Motorregelungskontrollleuchte
Motor prüfen

Wenn diese Warnleuchte bei laufendem Motor aufleuchtet, liegt eine Störung vor. Das On-Board-Diagnosesystem hat eine Störung des Abgasregelungssystems erkannt.

Wenn die Anzeige blinkt, kann es zu einer Motorfehlzündung kommen. Übermäßig hohe Abgastemperaturen können den Rußpartikelfilter oder andere Fahrzeugkomponenten beschädigen. Vermeiden Sie starke Beschleunigung und heftiges Bremsen, und lassen Sie Ihr Fahrzeug so bald wie möglich warten.



Antriebsstrangwarnleuchte

Wenn diese Warnleuchte bei laufendem Motor aufleuchtet, liegt eine Störung vor. Blinkt sie während der Fahrt, sofort die Fahrgeschwindigkeit reduzieren. Vermeiden Sie starke Beschleunigung und heftiges Bremsen, und lassen Sie Ihr Fahrzeug so bald wie möglich warten.

Leuchten beide Lampen bei laufendem Motor auf, halten Sie das Fahrzeug an, sobald es der Verkehr zulässt. Bei Fortsetzung der Fahrt verringert sich möglicherweise die Leistung des Fahrzeugs, oder der Motor geht aus. Schalten Sie die Zündung aus, und versuchen Sie, den Motor erneut zu starten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Gurtwarnlampe



Leuchtet, bis der Sicherheitsgurt geschlossen wird.

Kombiinstrument

Warnlampe – offene Motorhaube



Leuchtet auf, wenn bei eingeschalteter Zündung die Motorhaube nicht vollständig geschlossen ist.

Warnleuchte Spurhalteassistent



Sie leuchtet auf, wenn das System aktiviert wird.

Warnlampe – offene Heckklappe



Leuchtet, wenn die Zündung eingeschaltet und die Heckklappe nicht vollständig geschlossen ist.

Warnleuchte – Abblendlicht



Ein Aufleuchten bei eingeschaltetem Abblendlicht zeigt an, dass eine Glühlampe des Abblendlichts ausgefallen ist.

Warnlampe – Kraftstoffreserve



Wenn sie während der Fahrt aufleuchtet, so schnell wie möglich Kraftstoff nachfüllen.

Warnlampe – Reifendruck



Leuchtet, wenn der Luftdruck eines oder mehrerer Reifen erheblich zu niedrig ist. Siehe

Reifendrucküberwachungs-System (Seite 436).

Warnlampe – selektives katalytisches Reduktionssystem



Leuchtet, wenn das System einen niedrigen Füllstand der Dieselabgasflüssigkeit erkennt oder eine Störung des Systems vorliegt.

Beim Aufleuchten der Warnlampe gibt eine Meldung in der Informationsanzeige an, ob sich das Problem auf die Flüssigkeit bezieht oder ob eine Störung des selektiven katalytischen Reduktionssystems vorliegt. Leuchtet die Warnlampe während der Fahrt trotz, obwohl der Füllstand ausreichend ist, deutet dies auf eine Fehlfunktion des Systems hin. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Warnlampe – Stabilitätsregelung und Antriebsschlupfregelung



Leuchtet auf, wenn Sie das System ausschalten.

Warnlampe – Wasser im Kraftstoff



Aufleuchten bei laufendem Motor zeigt an, dass sich zu viel Wasser im Kraftstofffilter befindet. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

WAS SIND DIE ANZEIGEN IM KOMBIINSTRUMENT

Kontrollleuchten benachrichtigen Sie über die Funktionen, die im Fahrzeug aktiv sind.

ANZEIGEN IM KOMBIINSTRUMENT

Adaptive Geschwindigkeitsregelung



Leuchtet auf, wenn Sie das System einschalten.

Kombiinstrument

Leuchtet weiß, wenn das System im Standby-Modus ist. Leuchtet grün, wenn Sie die Geschwindigkeit der adaptiven Geschwindigkeitsregelung eingestellt haben.

Fernlichtautomatik



Leuchtet auf, um die Betriebsbereitschaft des Systems zu bestätigen.

Auto Hold aktiv



Leuchtet, wenn das System aktiv ist.



Auto Hold nicht verfügbar



Leuchtet, wenn das System eingeschaltet ist, das Fahrzeug momentan aber nicht im Stillstand gehalten werden kann.



Auto-Start-Stopp



Leuchtet grün, wenn der Motor ausgeschaltet wird. Sie leuchtet gelb und eine Nachricht wird angezeigt, wenn Sie eingreifen müssen.



Leuchtet grau und ist durchgestrichen, wenn das System nicht verfügbar ist.

Beachte: Der Grund, aus dem das System nicht verfügbar ist, kann in der Informationsanzeige abgerufen werden.

Kontrollleuchte - Toter-Winkel-Überwachungssystem



Leuchtet auf, wenn Sie das System einschalten oder in Verbindung mit einer Meldung.

Geschwindigkeitsregelung



Leuchtet auf, wenn Sie das System einschalten.

Blinker



Blinkt, wenn Sie die Blinker einschalten.

Beachte: Eine erhöhte Blinkfrequenz zeigt eine ausgefallene Glühlampe – Warnleuchte an.

Tür offen



Leuchtet auf, wenn die Zündung eingeschaltet und eine der Türen nicht vollständig geschlossen ist.

Nebelscheinwerfer



Sie leuchtet beim Einschalten der Nebelscheinwerfer auf.

Kraftstoffbetriebene Heizung in Betrieb



Leuchtet, wenn die kraftstoffbetriebene Heizung in Betrieb ist.

Vorglühkontrollleuchte



Leuchtet diese Kontrollleuchte, mit dem Starten des Fahrzeugs warten, bis die Leuchte erloschen ist.

Warnblinkleuchte



Blinkt, wenn Sie die Warnblinkleuchten einschalten.

Fernlicht-Scheinwerfer



Leuchtet auf, wenn Sie das Fernlicht einschalten.

Kontrollleuchte - Beleuchtung



Leuchtet auf, wenn Sie die Abblendlichtscheinwerfer oder die Parkleuchten einschalten.

Spurhalteassistent



Leuchtet auf, wenn Sie das System einschalten.

Kontrollleuchte – Nebelschlussleuchten



Leuchtet beim Einschalten der Nebelschlussleuchten auf.

Schaltempfehlung



Leuchtet, um Sie zu informieren, dass ein Wechsel in einen höheren oder niedrigeren Gang



als angezeigt den Kraftstoffverbrauch senken oder die Emissionen verringern kann.

Stabilitätskontrolle und Antriebsschlupfregelung



Blinkt im Betrieb.

Falls sie beim Einschalten der Zündung nicht aufleuchtet oder an bleibt, wenn der Motor läuft, liegt eine Störung vor. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Bildschirm – Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

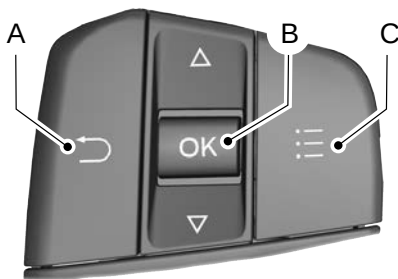
VERWENDEN DER BEDIENELEMENTE – BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT



ACHTUNG: Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. Funktionen, die Ihre Aufmerksamkeit von der Straße ablenken, nur unter extremer Vorsicht zu nutzen. Ihre wichtigste Aufgabe ist der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs. Wir raten vom Gebrauch von handgehaltenen Geräten während der Fahrt ab und empfehlen, dass Sie möglichst sprachgesteuerte Systeme verwenden. Machen Sie sich außerdem mit den relevanten nationalen und örtlichen Gesetzen und Vorschriften vertraut, die für die Nutzung von elektronischen Geräten während des Fahrens gelten.



E356763



A Zurück-Taste.

B Taste "OK".

C Menütaste.

Zurück-Taste

Drücken Sie die Zurück-Taste, um einen Schritt zurück zu gehen oder das Menü zu verlassen.

Taste OK

Drücken Sie die Taste **OK**, um eine Auswahl vorzunehmen.

Sie können damit auch durch ein Menü blättern.

Menütaste

Drücken Sie auf dem Hauptbildschirm die Menütaste, um die Untermenüs aufzurufen.

Bildschirm – Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

HAUPTMENÜ AUF DEM BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

Menüelement
Bordcomputer 1 oder Bordcomp. 2
MyView
Fahrerassistenz
Navigation
Audio
Telefon
Einstellungen
Head-up-Display (HUD)

ANPASSEN DES BILDSCHIRMS – KOMBIINSTRUMENT - MILDHYBRID- ELEKTROFAHRZEUG (MHEV)

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü im Kombiinstrument zu öffnen.
2. **MyView** auswählen und die Menütaste drücken.
3. Einen Bildschirm auswählen
4. Die Taste **OK** drücken.

Hybridanzeige

Die Hybridanzeige informiert über die den Rädern bereitgestellte Energie, wenn beschleunigt oder die Geschwindigkeit beibehalten wird.

Wenn die verfügbare Höchstleistung begrenzt ist, weisen graue Linien in der Anzeige auf die Reduzierung der verfügbaren Leistung hin. Beim Verzögern wird auf der Anzeige eingeblendet, wie viel Energie durch das regenerative Bremssystem wieder in die Hochvoltbatterie eingespeist wird.

Aktivieren der Hybridanzeige

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **MyView** auswählen.
2. **Hybrid-Anzeige** auswählen.

ANPASSEN DES BILDSCHIRMS – KOMBIINSTRUMENT - AUßER: MILDHYBRID- ELEKTROFAHRZEUG (MHEV)

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü im Kombiinstrument zu öffnen.
2. **MyView** auswählen und die Menütaste drücken.
3. Einen Bildschirm auswählen
4. Die Taste **OK** drücken.

PERSÖNLICHE EINSTELLUNGEN

ÄNDERN DER ANZEIGESPRACHE DES KOMBIINSTRUMENTS

1. Wählen Sie mit den Bedienelementen des Kombiinstrumentes am Lenkrad **Einstellungen**.
2. **Anzeige** auswählen.
3. **Sprache** auswählen.
4. Zutreffende Einstellung auswählen.

Bildschirm – Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

ÄNDERN DER MAßEINHEIT

1. Wählen Sie mit den Bedienelementen des Kombiinstrumentes am Lenkrad **Einstellungen**.
2. **Anzeige** auswählen.
3. **Maßeinheit** auswählen.
4. Zutreffende Einstellung auswählen.

ÄNDERN DER TEMPERATUREINHEIT

1. Wählen Sie mit den Bedienelementen des Kombiinstrumentes am Lenkrad **Einstellungen**.
2. **Anzeige** auswählen.
3. **Temperatureinheit** auswählen.
4. Zutreffende Einstellung auswählen.

ÄNDERN DER REIFENDRUCKEINHEIT

1. Wählen Sie mit den Bedienelementen des Kombiinstrumentes am Lenkrad **Einstellungen**.
2. **Anzeige** auswählen.
3. **Reifendruck** auswählen.
4. Zutreffende Einstellung auswählen.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER AKUSTISCHEN WARNUNGEN – BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

1. Wählen Sie mit den Bedienelementen des Kombiinstrumentes am Lenkrad **Einstellungen**.
2. **Anzeige** auswählen.
3. **Signaltöne** auswählen.
4. Zutreffende Einstellung auswählen.

VERBRAUCHSANZEIGE

Eine sofortige Verbrauchsanzeige wird zusammen mit dem durchschnittlichen Verbrauch bereitgestellt. Der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch wird fortlaufend ab dem letzten Rücksetzen aktualisiert.

Beachte: Die Taste **OK** an den Bedienelementen am Lenkrad gedrückt halten, um den durchschnittlichen Verbrauch zurückzusetzen.

FAHRTZUSAMMENFASSUNG

Zeigt die Fahrtzusammenfassung an, wenn das Fahrzeug ausgeschaltet wird. Die Werte sind kumulativ seit dem letzten Start des Fahrzeugs.

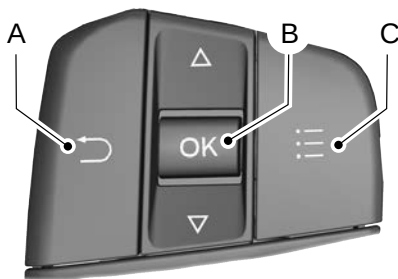
Bildschirm – Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

VERWENDEN DER BEDIENELEMENTE – BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT



ACHTUNG: Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. Funktionen, die Ihre Aufmerksamkeit von der Straße ablenken, nur unter extremer Vorsicht zu nutzen. Ihre wichtigste Aufgabe ist der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs. Wir raten vom Gebrauch von handgehaltenen Geräten während der Fahrt ab und empfehlen, dass Sie möglichst sprachgesteuerte Systeme verwenden. Machen Sie sich außerdem mit den relevanten nationalen und örtlichen Gesetzen und Vorschriften vertraut, die für die Nutzung von elektronischen Geräten während des Fahrens gelten.

Die Bedienelemente befinden sich am Lenkrad.



- A Zurück-Taste.
- B Taste "OK".
- C Menütaste.

Zurück-Taste

Drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren oder ein Menü zu verlassen.

Taste OK

Drücken, um eine Auswahl vorzunehmen.

Menütaste

Drücken, um das Hauptmenü auf dem Bildschirm – Kombiinstrument aufzurufen.

Umschalttasten

Taste nach oben und nach unten drücken, um durch Menüpunkte zu blättern.

Statussignal



Ein quadratisches Symbol zeigt den Funktionsstatus an. Es leuchtet blau, wenn eine Funktion aktiviert ist, und leuchtet nicht, wenn eine Funktion deaktiviert ist.

HAUPTMENÜ AUF DEM BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

Je nach Fahrzeugoptionen können einige Menüpositionen anders erscheinen oder fehlen.

Beachte: Zu Ihrer Sicherheit sind einige Funktionen geschwindigkeitsabhängig und können nicht verfügbar sein, wenn Ihr Fahrzeug eine bestimmte Geschwindigkeit überschreitet.

Menüelement
MyView
Fahrt/Verbrauch
Fahrt/Energie

Bildschirm – Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Menüelement
Statusinformationen
Fahrzeugwartung
Bordcomputer
Audio
Navigation
Telefon
Einstellungen
Head-up-Display (HUD)

MyView konfigurieren
Eco-Verhalten
Reifendruck
Hybrid-Anzeige
Launch Control
Performance-Anzeigen
Messwerte
Fahrerassistenz
Reduzierte Darstellung

ANPASSEN DES BILDSCHIRMS – KOMBIINSTRUMENT - MILDHYBRID- ELEKTROFAHRZEUG (MHEV)

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü im Kombiinstrument zu öffnen.
2. **MyView** auswählen.
3. **MyView konfigurieren** auswählen.
4. Verwenden Sie die Bedienelemente am Lenkrad, um einen Bildschirm zu markieren, der hinzugefügt werden soll.
5. Die Taste **OK** drücken.

Beachte: Die Anzahl der Bildschirme, die hinzugefügt werden können, ist begrenzt. Wenn der ausgewählte Bildschirm nicht angezeigt wird, müssen Sie Bildschirme im Menü abwählen.

MyView konfigurieren
Bordcomputer 1
Bordcomputer 2
Verbrauch

Beachte: Je nach Ausrüstungsoptionen können einige Menüpositionen etwas anders erscheinen oder fehlen.

Anzeigen konfigurieren

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü im Kombiinstrument zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Anzeigeeinstellungen** auswählen.
4. **Instrumentenstil** auswählen.
5. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

Hybridanzeige

Die Hybridanzeige informiert über die den Rädern bereitgestellte Energie, wenn beschleunigt oder die Geschwindigkeit beibehalten wird.

Wenn die verfügbare Maximalleistung begrenzt ist, zeigt das Messgerät die Reduzierung der verfügbaren Leistung über einen blauen Balken an. Beim Verzögern wird auf der Anzeige eingeblendet, wie viel Energie durch das regenerative Bremssystem wieder in die Hochvoltbatterie eingespeist wird.

Bildschirm – Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Aktivieren der Hybridanzeige

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü im Kombiinstrument zu öffnen.
2. **MyView** auswählen.
3. **MyView konfigurieren** auswählen.
4. **Hybrid-Anzeige** auswählen.
5. Die Taste **OK** drücken.

ANPASSEN DES BILDSCHIRMS – KOMBIINSTRUMENT - AUßER: MILDHYBRID- ELEKTROFAHRZEUG (MHEV)

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü im Kombiinstrument zu öffnen.
2. **MyView** auswählen.
3. **MyView konfigurieren** auswählen.
4. Verwenden Sie die Bedienelemente am Lenkrad, um einen Bildschirm zu markieren, der hinzugefügt werden soll.
5. Die Taste **OK** drücken.

Beachte: Die Anzahl der Bildschirme, die hinzugefügt werden können, ist begrenzt. Wenn der ausgewählte Bildschirm nicht angezeigt wird, müssen Sie Bildschirme im Menü abwählen.

MyView konfigurieren
Bordcomputer 1
Bordcomputer 2
Verbrauch
Eco-Verhalten
Reifendruck
Hybrid-Anzeige
Launch Control

MyView konfigurieren
Performance-Anzeigen
Messwerte
Fahrerassistenz
Reduzierte Darstellung

Beachte: Je nach Ausrüstungsoptionen können einige Menüpositionen etwas anders erscheinen oder fehlen.

Anzeigen konfigurieren

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü im Kombiinstrument zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Anzeigeeinstellungen** auswählen.
4. **Instrumentenstil** auswählen.
5. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

VERBRAUCHSANZEIGE

Eine sofortige Verbrauchsanzeige wird zusammen mit dem durchschnittlichen Verbrauch bereitgestellt. Der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch wird fortlaufend ab dem letzten Rücksetzen aktualisiert.

Beachte: Die Taste **OK** an den Bedienelementen am Lenkrad gedrückt halten, um den durchschnittlichen Verbrauch zurückzusetzen.

FAHRTZUSAMMENFASSUNG

Zeigt die Fahrtzusammenfassung an, wenn das Fahrzeug ausgeschaltet wird. Die Werte sind kumulativ seit dem letzten Start des Fahrzeugs.

Bordcomputer - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

ZUGREIFEN AUF DEN BORDCOMPUTER

1. Zum Hauptbildschirm navigieren.
2. **Bordcomputer 1** oder **Bordcomputer 2** auswählen.

ZURÜCKSETZEN DES BORDCOMPUTERS

1. Zum Hauptbildschirm navigieren.
2. **Bordcomputer 1** oder **Bordcomputer 2** auswählen.
3. Die Taste **OK** drücken und einige Sekunden lang gedrückt halten.

ZURÜCKSETZEN DER EINZELNEN STRECKENWERTE

Zurücksetzen der einzelnen Bordcomputerwerte

1. Zum Hauptbildschirm navigieren.
2. **Bordcomputer 1** oder **Bordcomputer 2** auswählen.
3. **Einzelne Werte löschen** auswählen.
4. Wählen Sie den Wert, der zurückgesetzt werden soll.
5. Die Taste **OK** drücken und einige Sekunden lang gedrückt halten.

KONFIGURIEREN DES BORDCOMPUTERS

1. Zum Hauptbildschirm navigieren.
2. **Bordcomputer 1** oder **Bordcomputer 2** auswählen.
3. **Ansicht konfigurieren** auswählen.
4. Wählen Sie den Wert, der angezeigt werden soll.
5. Die Taste **OK** drücken.

BORDCOMPUTERDATEN

Bordcomputerdaten beinhalten:

- Bordcomputer-Kilometerzähler – Erfasst die Gesamtdistanz seit dem letzten Zurücksetzen des Wertes.
- Bordcomputer-Timer – Erfasst die Gesamtzeit seit dem letzten Zurücksetzen des Wertes.
- Durchschnittlicher Kraftstoff – Zeigt den Durchschnittsverbrauch seit dem letzten Zurücksetzen des Wertes an.
- Durchschnittsgeschwindigkeit – Zeigt die Durchschnittsfahrgeschwindigkeit seit dem letzten Zurücksetzen des Wertes an.
- Restreichweite – Gibt die ungefähre Entfernung an, die Ihr Fahrzeug mit dem im Kraftstofftank verbleibenden Kraftstoff zurücklegen könnte. Änderungen im Fahrverhalten können die Genauigkeit der Angabe beeinflussen.
- Momentanverbrauch – Zeigt den aktuellen Kraftstoffverbrauch an.

ZUGREIFEN AUF DEN BORDCOMPUTER

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü im Kombiinstrument zu öffnen.
2. **MyView** auswählen.
3. **MyView konfigurieren** auswählen.
4. Mit dem Bedienelement am Lenkrad im Menü navigieren. Siehe **Anpassen des Bildschirms – Kombiinstrument** (Seite 126).

ZURÜCKSETZEN DES BORDCOMPUTERS

1. Verwenden Sie die Bedienelemente im Display des Kombiinstruments, um zum Startbildschirm zu navigieren.
2. Den Fahrten-Bildschirm auswählen, der zurückgesetzt werden soll.
3. Die Taste **OK** drücken und so lange gedrückt halten, bis die Meldung zur Bestätigung der Systemrücksetzung angezeigt wird.

BORDCOMPUTERDATEN

Bordcomputerdaten beinhalten:

- Bordcomputer-Kilometerzähler – Erfasst die Gesamtdistanz seit dem letzten Zurücksetzen des Wertes.
- Bordcomputer-Timer – Erfasst die Gesamtzeit seit dem letzten Zurücksetzen des Wertes.
- Durchschnittlicher Kraftstoff – zeigt den Durchschnittsverbrauch seit dem letzten Zurücksetzen des Wertes an.

Projektionsdisplay

WAS IST DAS PROJEKTIONSDISPLAY

Das System zeigt Informationen in Ihrem Sichtfeld an, so dass Sie sich auf den Straßenverkehr konzentrieren können. Sie können auswählen, welche Informationen das System anzeigt.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES PROJEKTIONSDISPLAYS

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü im Kombiinstrument zu öffnen.

2. **Head-up-Display (HUD)** auswählen.
3. **Head-up-Display (HUD)** ein- oder ausschalten.

EINSTELLUNGEN FÜR DAS PROJEKTIONSDISPLAY

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü im Kombiinstrument zu öffnen.
2. **Head-up-Display (HUD)** auswählen.
3. **Justierung** auswählen.

Menüelement	Maßnahme
Justierung	Die Taste OK drücken.
Position	1. Die Taste OK drücken. 2. Die Auf-/Abwärtstasten verwenden, um die vertikale Position des blauen Rahmens anzupassen. • Vergewissern Sie sich, dass Sie den gesamten blauen Rahmen sehen können. • Bewegen Sie nicht den Bildschirm selbst. Dies kann zu Schäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.
Helligkeit	1. Die Taste OK drücken. 2. Die Auf-/Abwärtstasten verwenden, um die Helligkeit des Anzeigebildschirms anzupassen. • Das System passt die Helligkeit anhand der tatsächlichen Lichtverhältnisse an. Wenn Sie die Helligkeit auf eine hohe Stufe einstellen, reduziert das System die Helligkeit in der Nacht.
Vertikale Größe	1. Die Taste OK drücken. 2. Die Auf-/Abwärtstasten verwenden, um die vertikale Größe des Anzeigebildschirms anzupassen. • Wenn Ihre Sitzposition hoch ist, kann eine geringere vertikale Größe sinnvoller sein.

Projektionsdisplay

Beachte: Wenn Sie eine voreingestellte Speicher-Preset-Position speichern, werden Ihre aktuellen HUD-Einstellungen ebenfalls unter dieser Speicher-Preset-Position gespeichert.

ANZEIGEN FÜR DAS PROJEKTIONSDISPLAY



Die Anzeige erscheint im Display des Kombiinstrumentes.

Beachte: Die Anzeige für das Projektionsdisplay kann aufleuchten, um eine Nachricht zu ergänzen.

PROJEKTIONSDISPLAY – FEHLERSUCHE

PROJEKTIONSDISPLAY – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
Head-up-Display Störung Siehe Handbuch	Im System ist eine Störung aufgetreten oder etwas verdeckt das Display. Stellen Sie sicher, dass das Projektionsdisplay frei von Hindernissen ist. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Head-up-Display positionieren mit Menü im Informationsdisplay	Die Taste auf dem Lenkrad oder auf der Mittelkonsole drücken. Im Display des Kombiinstrumentes erscheint das Display – Frontscheibe-Menü. Stellen Sie sicher, dass der blaue Rahmen vollständig sichtbar ist. Bewegen Sie nicht den Bildschirm selbst. Dies kann zu Schäden führen, die nicht durch die Garantie Ihres Fahrzeugs abgedeckt sind.

Fernstartsystem - Automatikgetriebe

WAS IST DAS FERNSTARTSYSTEM

Mit diesem System können Sie das Fahrzeug aus der Ferne starten und den Innenraum entsprechend einer zuvor festgelegten Temperatur erwärmen oder kühlen.

EINSCHRÄNKUNGEN DES FERNSTARTSYSTEMS

Der Fernstart funktioniert in den folgenden Situationen nicht:

- Das Signalhorn ertönt.
- Die Motorhaube ist geöffnet.
- Das Getriebe befindet sich nicht in Parkstellung (P).
- Der Fernstart ist nicht aktiviert.
- Die Zündung ist eingeschaltet.

Beachte: Den Fernstart nicht verwenden, wenn der Kraftstofffüllstand niedrig ist.

AKTIVIEREN DES FERNSTARTS

1. Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Fernstart einrichten** drücken.
4. **Fernstart** ein- oder ausschalten.

Beachte: Um das Fernstartsystem über FordPass zu nutzen, muss das Modem aktiviert sein. Siehe **Verbinden von FordPass mit dem Modem** (Seite 462).

STARTEN UND AUSSCHALTEN DES FAHRZEUGS PER FERNSTEUERUNG



ACHTUNG: Den Motor keinesfalls in einer geschlossenen Garage oder in anderen geschlossenen Räumen starten. Abgase sind giftig. Vor dem Starten des Motors immer die Garagentür öffnen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Das Fahrzeug mit der FordPass-App starten.

Beachte: Die Blinkleuchten blinken zweimal.

Beachte: Wenn das Fahrzeug läuft, werden die Parkleuchten eingeschaltet.

Beachte: Wenn das System nicht starten kann, ertönt das Signalhorn.

Beachte: Wenn Sie das Fahrzeug aus der Ferne gestartet haben, bleiben alle anderen Fahrzeugsysteme ausgeschaltet.

Beachte: Eventuell muss kurze Zeit gewartet werden, bevor das Fahrzeug nach dem Abstellen des Motors per Fernsteuerung gestartet wird.

Beachte: Wenn Sie das Fahrzeug aus der Ferne gestartet haben, ist das es weiterhin sicher. Zum Einschalten der Zündung und Fahren des Fahrzeugs muss sich ein gültiger Schlüssel im Innenraum des Fahrzeugs befinden.

Beachte: Es sind maximal zwei Fernstarts zulässig. Danach muss die Zündung ein- und wieder ausgeschaltet werden, bevor der Fernstart erneut möglich ist.

Das Fahrzeug mit der FordPass-App ausschalten.

EINSTELLUNGEN FÜR DAS FERNSTARTSYSTEM

Einstellungen der Innenraumklimatisierung.

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Fernstart einrichten** drücken.
4. **Klimaanlage** drücken.
5. Eine Einstellung drücken.

Beachte: Wird **Auto** ausgewählt, versucht das System, den Innenraum auf 22°C zu heizen oder zu kühlen.

Beachte: Wird **Letzte Einstellungen** ausgewählt, ruft das System die zuletzt genutzten Einstellungen ab.

Beachte: Wenn das Fahrzeug per Fernsteuerung gestartet wurde, können die Einstellungen der Innenraumklimatisierung nicht angepasst werden.

Beachte: Beim Einschalten der Zündung nimmt das Innenraumklimatisierungssystem die zuletzt genutzten Einstellungen an.

Einstellungen der Sitzheizung

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Fernstart einrichten** drücken.
4. **Sitze** drücken.
5. Eine Einstellung drücken.

Beachte: Werden die Einstellungen für die Sitzheizung in **Auto** geändert, wird die Sitzheizung bei kalter Witterung zugeschaltet.

Beachte: Wenn das Fahrzeug per Fernsteuerung gestartet wurde, können die Einstellungen für die Sitzheizung nicht angepasst werden.

Festlegen der Fernstartdauer

Es kann festgelegt werden, wie lange der Fernstart dauern soll.

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Fernstart einrichten** drücken.
4. **Dauer** drücken.
5. Eine Einstellung drücken.

Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Automatische Zweizonen-Temperaturregelung (DATC)

EIN- UND AUSSCHALTEN DER INNENRAUMKLIMATISIERUNG



Die Taste drücken, um den Auswahlbildschirm zu aktivieren.



Die Taste drücken.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER UMLUFT



Die Taste drücken, um den Auswahlbildschirm zu aktivieren.



Die Taste drücken, damit die Luft im Fahrgastraum umgewälzt wird.

Beachte: Der Umluftbetrieb kann automatisch ausgeschaltet oder, ausgenommen MAX, das Einschalten verhindert werden, um das Risiko des Beschlagens zu verringern. Der Umluftbetrieb kann auch in verschiedenen Kombinationen der Luftverteilungsregelung automatisch ein- und ausgeschaltet werden, um die Heiz- oder Kühleffizienz zu verbessern.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER KLIMAANLAGE



Die Taste drücken.

Beachte: Unter bestimmten Bedingungen kann der Klimaanlagekompressor weiter in Betrieb verbleiben, nachdem Sie die Klimaanlage abgeschaltet haben.

Beachte: Um das System und seine Komponenten voll funktionsfähig zu halten, lassen Sie den Motor bei eingeschalteter Klimaanlage mindestens einmal pro Monat für mindestens zwei Minuten im Leerlauf laufen.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER ENTFROSTUNG



Drücken Sie die Taste, um den Auswahlbildschirm zu aktivieren.



Drücken Sie die Taste auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm, um die Windschutzscheiben-Luftdüsen einzuschalten.



Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsdüsen des Armaturenbretts ausgeschaltet sind.



Stellen Sie sicher, dass die Fußraumluftdüsen ausgeschaltet sind.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER MAXIMALEN ENTFROSTUNG - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: HEIZBARE WINDSCHUTZSCHEIBE



Die Taste auf dem Touchscreen drücken.

Luft strömt durch die Luftdüsen der Windschutzscheibe, und der Gebläsemotor wird auf die höchste Stufe eingestellt.

Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Automatische Zweizonen-Temperaturregelung (DATC)

Sie können diese Einstellung auch verwenden, um Beschlag oder eine dünne Eisschicht von der Windschutzscheibe zu entfernen.

Beachte: Das Ein- und Ausschalten der maximalen Entfroston ist auch durch Drücken der Taste auf dem Armaturenbrett möglich.

Beachte: Um ein Beschlagen der Fenster zu vermeiden, kann bei maximaler Entfroston keine Umluft ausgewählt werden.

Beachte: Die Auswahl der maximalen Entfroston schaltet auch die beheizbare Heckscheibe und die Klimaanlage ein.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER MAXIMALEN ENTFROSTUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: HEIZBARE WINDSCHUTZSCHEIBE



Drücken Sie die Taste, um den Auswahlbildschirm zu aktivieren.



Die Taste auf dem Touchscreen drücken.

Luft strömt durch die Luftdüsen der Windschutzscheibe, und der Gebläsemotor wird auf die höchste Stufe eingestellt.

Sie können diese Einstellung auch verwenden, um Beschlag oder eine dünne Eisschicht von der Windschutzscheibe zu entfernen.

Beachte: Das Ein- und Ausschalten der maximalen Entfroston ist auch durch Drücken der Taste auf dem Armaturenbrett möglich.

Beachte: Um ein Beschlagen der Fenster zu vermeiden, kann bei maximaler Entfroston keine Umluft ausgewählt werden.

Beachte: Die Auswahl der maximalen Entfroston schaltet auch die beheizbare Heckscheibe und die Klimaanlage ein.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER MAXIMALEN KÜHLUNG



Die Taste drücken, um den Auswahlbildschirm zu aktivieren.



Die Taste drücken.

Beachte: Wenn Sie die maximale Kühlung ausschalten, bleibt die Klimaanlage eingeschaltet.

Beachte: Unter bestimmten Bedingungen, z. B. bei kalter Witterung, wird die maximale Kühlung möglicherweise nicht aktiviert oder läuft auf einer geringen Stufe, wenn sie eingeschaltet wird. Dadurch wird der Stromverbrauch von der Batterie reduziert.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER BEHEIZBAREN WINDSCHUTZSCHEIBE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: HEIZBARE WINDSCHUTZSCHEIBE



Die Taste drücken, um die Windschutzscheibe von leichten Vereisungen oder Beschlag zu befreien. Die beheizbare Windschutzscheibe schaltet sich nach kurzer Zeit aus.

Beachte: Zum Einschalten des Systems muss der Motor laufen oder das Fahrzeug muss fahrbereit sein.

Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Automatische Zweizonen-Temperaturregelung (DATC)

EIN- UND AUSSCHALTEN DER BEHEIZBAREN HECKSCHEIBE



Die Taste drücken, um die Heckscheibe von leichten Vereisungen oder Beschlag zu befreien. Die beheizbare Heckscheibe wird nach kurzer Zeit abgeschaltet.

Beachte: *Keinesfalls aggressive Chemikalien, Rasierklingen oder andere scharfe Gegenstände verwenden, um die Innenseite der beheizbaren Heckscheibe zu reinigen oder Aufkleber zu entfernen, da dies Schäden an den Leiterbahnen der beheizbaren Heckscheibe verursachen kann, die von der Fahrzeuggarantie nicht abgedeckt sind.*

Beachte: *Zum Einschalten des Systems muss der Motor laufen oder das Fahrzeug muss fahrbereit sein.*

EINSTELLEN DER GEBLÄSEGESCHWINDIGKEIT



Die Taste drücken, um die Gebläsemotordrehzahl einzustellen.



Die Gebläsegeschwindigkeit durch Schieben des Bedienelements einstellen.

Beachte: *Die Gebläsemotordrehzahl lässt sich durch Drücken von + oder - einstellen.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER BEHEIZTEN SPIEGEL

Wenn Sie die beheizbare Heckscheibe einschalten, werden die beheizbaren Außenspiegel ebenfalls eingeschaltet. Siehe **Ein- und Ausschalten der beheizbaren Heckscheibe** (Seite 139).

Beachte: *Entfernen Sie keinesfalls mit einem Schaber Eis von den Spiegeln oder richten Sie das festgefrorene Spiegelglas aus.*

Beachte: *Reinigen Sie keinesfalls das Gehäuse oder das Glas des Spiegels mit scharfen Scheuermitteln, Benzin oder einem anderen Reinigungsmittel auf Mineralölbasis. Schäden am Spiegelgehäuse oder dem Spiegelglas sind möglicherweise nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt.*

Beachte: *Zum Einschalten des Systems muss der Motor laufen oder das Fahrzeug muss fahrbereit sein.*

EINSTELLEN DER TEMPERATUR

Die Temperaturregler auf beiden Seiten der Innenraumklimatisierung drücken, um die Temperatur für die jeweilige Seite einzustellen.



Die Temperatur durch Schieben des Bedienelements einstellen.

Beachte: *Zum Einstellen der Temperatur können Sie + oder - drücken.*

EINSTELLEN DES LUFTSTROMS

Einstellen des Luftstroms zu den Luftdüsen der Windschutzscheibe



Die Taste drücken, um den Auswahlbildschirm zu aktivieren.



Die Taste auf dem Touchscreen drücken.

**Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge ausgestattet mit:
Automatische Zweizonen-Temperaturregelung (DATC)**

**Einstellen des Luftstroms zu den
Luftdüsen des Armaturenbretts**



Die Taste drücken, um den Auswahlbildschirm zu aktivieren.



Die Taste auf dem Touchscreen drücken.

**Einstellen des Luftstroms zu den
Luftdüsen des Fußraums**



Die Taste drücken, um den Auswahlbildschirm zu aktivieren.



Die Taste auf dem Touchscreen drücken.

AUTOMATIKMODUS

**EIN- UND AUSSCHALTEN DES
AUTOMATIKMODUS**



Die Taste drücken, um den Automatikmodus einzuschalten.
Die Taste wiederholt drücken, um den Automatikmodus anzupassen.

Passen Sie die Gebläseregelung oder die Luftverteilung an, um den Automatikmodus zu deaktivieren.

**AUTOMATIKMODUS –
KONTROLLEUCHTEN**

Die Kontrollleuchten befinden sich auf der Automatikmodus-Taste.

Status der Automatikmodus-Kontrollleuchten	Beschreibung
Eine Kontrollleuchte leuchtet.	Das Gebläse wird mit einer niedrigeren Geschwindigkeit betrieben. Mit dieser Einstellung können Sie die Geräuschbildung durch den Gebläsemotor minimieren. Bei dieser Einstellung dauert es länger, den Innenraum zu kühlen.
Zwei Kontrollleuchten leuchten.	Das Gebläse wird mit einer mittleren Geschwindigkeit betrieben.
Drei Kontrollleuchten leuchten.	Das Gebläse wird mit einer höheren Geschwindigkeit betrieben. Mit dieser Einstellung können Sie die zum Abkühlen des Innenraums erforderliche Zeit verkürzen. Bei dieser Einstellung gibt der Gebläsemotor mehr Geräusche ab.

Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Automatische Zweizonen-Temperaturregelung (DATC)

EIN- UND AUSSCHALTEN DES ZWEI-ZONEN-MODUS



Die Taste drücken, um den Auswahlbildschirm zu aktivieren.



Die Taste drücken.

Beachte: Wenn der Zwei-Zonen-Modus ausgeschaltet ist, wird durch Einstellen der Temperatur auf der Fahrerseite die Temperatur für beide Seiten geregelt.

Beachte: Durch Festlegen der Temperatur mit den Bedienelementen auf der Beifahrerseite wird die Temperatur auf der Beifahrerseite eingestellt, und der Zwei-Zonen-Modus wird eingeschaltet.

HINWEISE ZUR INNENRAUMKLIMATISIERUNG

Allgemeine Hinweise

- Bei längerem Umluftbetrieb können die Scheiben beschlagen.
- Unabhängig von der Einstellung der Luftverteilung kann ein geringer Luftstrom von den Fußraumdüsen fühlbar werden.
- Um die Feuchtigkeitsbildung im Innenraum zu reduzieren, sollten Sie nicht mit ausgeschaltetem System oder kontinuierlich mit Umluftbetrieb fahren.
- Legen Sie keine Gegenstände unter den Vordersitzen ab, da sie den Luftstrom zu den Rücksitzen behindern können.
- Entfernen Sie Schnee, Eis und Blätter von den Lufteinlässen unterhalb der Windschutzscheibe.
- Um die Zeit bis zum Erreichen einer komfortablen Temperatur bei heißem Wetter zu verkürzen, fahren Sie mit geöffneten Fenstern, bis ein kalter Luftstrom aus den Luftdüsen spürbar ist.

Automatische Klimaregelung

- Bei sehr hohen oder sehr niedrigen Temperaturen im Fahrzeug ist keine Anpassung der Einstellungen erforderlich. Zur Aufrechterhaltung der eingestellten Temperatur wird der Automatikmodus empfohlen.
- Das System heizt oder kühlt den Innenraum so rasch wie möglich auf die von Ihnen gewählte Temperatur.
- Damit das System wirkungsvoll arbeiten kann, müssen die Auslassdüsen am Armaturenbrett und die seitlichen Luftdüsen komplett geöffnet sein.
- Wenn Sie bei niedrigen Außentemperaturen **AUTO** drücken, leitet das System den Luftstrom zu den Luftdüsen an der Windschutzscheibe und seitlich am Fenster. Dabei wird der Gebläsemotor eventuell auf einer geringeren Stufe betrieben, bis der Motor warmgelaufen ist.
- Wenn Sie bei hohen Temperaturen **AUTO** drücken und der Fahrzeuginnenraum heiß ist, arbeitet das System mit Umluft, um die Innenraumkühlung zu maximieren. Außerdem wird möglicherweise die Gebläsegeschwindigkeit reduziert, bis sich die Luft abgekühlt hat.

Schnelles Beheizen des Innenraums

1. **AUTO** drücken.

Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Automatische Zweizonen-Temperaturregelung (DATC)

2. Die Temperatur auf den gewünschten Wert einstellen.

Für das Heizen empfohlene Einstellungen

1. **AUTO** drücken.
2. Die Temperatur auf den gewünschten Wert einstellen. Als Ausgangspunkt 22°C verwenden und dann bei Bedarf anpassen.

Schnelles Kühlen des Innenraums

1. **MAX A/C** drücken.
2. Für eine kurze Strecke mit geöffneten Fenstern fahren.

Für das Kühlen empfohlene Einstellungen

1. **AUTO** drücken.
2. Die Temperatur auf den gewünschten Wert einstellen. Als Ausgangspunkt 22°C verwenden und dann bei Bedarf anpassen.

Entfeuchten der Seitenfenster bei kalter Witterung

1. Die Taste für die Entfrostdung oder maximale Entfrostdung drücken und loslassen.
2. Den Temperaturregler auf den gewünschten Wert einstellen. Als Ausgangspunkt 22°C verwenden und dann bei Bedarf anpassen.

Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Manueller Temperaturregelung

EIN- UND AUSSCHALTEN DER INNENRAUMKLIMATISIERUNG



Die Taste drücken, um den Auswahlbildschirm zu aktivieren.



Die Taste drücken.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER UMLUFT



Die Taste drücken, um den Auswahlbildschirm zu aktivieren.



Die Taste drücken, damit die Luft im Fahrgastraum umgewälzt wird.

Beachte: Der Umluftbetrieb kann automatisch ausgeschaltet oder, ausgenommen MAX, das Einschalten verhindert werden, um das Risiko des Beschlagens zu verringern. Der Umluftbetrieb kann auch in verschiedenen Kombinationen der Luftverteilungsregelung automatisch ein- und ausgeschaltet werden, um die Heiz- oder Kühleffizienz zu verbessern.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER KLIMAANLAGE



Die Taste drücken.

Beachte: Unter bestimmten Bedingungen kann der Klimaanlagekompressor weiter in Betrieb verbleiben, nachdem Sie die Klimaanlage abgeschaltet haben.

Beachte: Um das System und seine Komponenten voll funktionsfähig zu halten, lassen Sie den Motor bei eingeschalteter Klimaanlage mindestens einmal pro Monat für mindestens zwei Minuten im Leerlauf laufen.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER ENTFROSTUNG



Drücken Sie die Taste, um den Auswahlbildschirm zu aktivieren.



Drücken Sie die Taste auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm, um die Windschutzscheiben-Luftdüsen einzuschalten.



Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsdüsen des Armaturenbretts ausgeschaltet sind.



Stellen Sie sicher, dass die Fußraumluftdüsen ausgeschaltet sind.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER MAXIMALEN ENTFROSTUNG - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: HEIZBARE WINDSCHUTZSCHEIBE



Die Taste auf dem Touchscreen drücken.

Luft strömt durch die Luftdüsen der Windschutzscheibe, und der Gebläsemotor wird auf die höchste Stufe eingestellt.

Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Manueller Temperaturregelung

Sie können diese Einstellung auch verwenden, um Beschlag oder eine dünne Eisschicht von der Windschutzscheibe zu entfernen.

Beachte: Das Ein- und Ausschalten der maximalen Entfroston ist auch durch Drücken der Taste auf dem Armaturenbrett möglich.

Beachte: Um ein Beschlagen der Fenster zu vermeiden, kann bei maximaler Entfroston keine Umluft ausgewählt werden.

Beachte: Die Auswahl der maximalen Entfroston schaltet auch die beheizbare Heckscheibe und die Klimaanlage ein.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER MAXIMALEN ENTFROSTUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: HEIZBARE WINDSCHUTZSCHEIBE



Drücken Sie die Taste, um den Auswahlbildschirm zu aktivieren.



Die Taste auf dem Touchscreen drücken.

Luft strömt durch die Luftdüsen der Windschutzscheibe, und der Gebläsemotor wird auf die höchste Stufe eingestellt.

Sie können diese Einstellung auch verwenden, um Beschlag oder eine dünne Eisschicht von der Windschutzscheibe zu entfernen.

Beachte: Das Ein- und Ausschalten der maximalen Entfroston ist auch durch Drücken der Taste auf dem Armaturenbrett möglich.

Beachte: Um ein Beschlagen der Fenster zu vermeiden, kann bei maximaler Entfroston keine Umluft ausgewählt werden.

Beachte: Die Auswahl der maximalen Entfroston schaltet auch die beheizbare Heckscheibe und die Klimaanlage ein.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER MAXIMALEN KÜHLUNG



Die Taste drücken, um den Auswahlbildschirm zu aktivieren.



Die Taste drücken.

Beachte: Wenn Sie die maximale Kühlung ausschalten, bleibt die Klimaanlage eingeschaltet.

Beachte: Unter bestimmten Bedingungen, z. B. bei kalter Witterung, wird die maximale Kühlung möglicherweise nicht aktiviert oder läuft auf einer geringen Stufe, wenn sie eingeschaltet wird. Dadurch wird der Stromverbrauch von der Batterie reduziert.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER BEHEIZBAREN WINDSCHUTZSCHEIBE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: HEIZBARE WINDSCHUTZSCHEIBE



Die Taste drücken, um die Windschutzscheibe von leichten Vereisungen oder Beschlag zu befreien. Die beheizbare Windschutzscheibe schaltet sich nach kurzer Zeit aus.

Beachte: Vor dem Einschalten der beheizbaren Windschutzscheibe sicherstellen, dass der Motor läuft.

Beachte: Das System arbeitet nicht, wenn der Ladezustand der Batterie niedrig ist.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER BEHEIZBAREN HECKSCHEIBE



Die Taste drücken, um die Heckscheibe von leichten Vereisungen oder Beschlag zu befreien. Die beheizbare Heckscheibe wird nach kurzer Zeit abgeschaltet.

Beachte: *Keinesfalls aggressive Chemikalien, Rasierklingen oder andere scharfe Gegenstände verwenden, um die Innenseite der beheizbaren Heckscheibe zu reinigen oder Aufkleber zu entfernen, da dies Schäden an den Leiterbahnen der beheizbaren Heckscheibe verursachen kann, die von der Fahrzeuggarantie nicht abgedeckt sind.*

Beachte: *Zum Einschalten des Systems muss der Motor laufen oder das Fahrzeug muss fahrbereit sein.*

EINSTELLEN DER GEBLÄSEGESCHWINDIGKEIT



Die Taste drücken, um die Gebläsemotordrehzahl einzustellen.



Die Gebläsegeschwindigkeit durch Schieben des Bedienelements einstellen.

Beachte: *Die Gebläsemotordrehzahl lässt sich durch Drücken von + oder - einstellen.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER BEHEIZTEN SPIEGEL

Wenn Sie die beheizbare Heckscheibe einschalten, werden die beheizbaren Außenspiegel ebenfalls eingeschaltet. Siehe **Ein- und Ausschalten der beheizbaren Heckscheibe** (Seite 139).

Beachte: *Entfernen Sie keinesfalls mit einem Schaber Eis von den Spiegeln oder richten Sie das festgefrorene Spiegelglas aus.*

Beachte: *Reinigen Sie keinesfalls das Gehäuse oder das Glas des Spiegels mit scharfen Scheuermitteln, Benzin oder einem anderen Reinigungsmittel auf Mineralölbasis. Schäden am Spiegelgehäuse oder dem Spiegelglas sind möglicherweise nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt.*

Beachte: *Zum Einschalten des Systems muss der Motor laufen oder das Fahrzeug muss fahrbereit sein.*

EINSTELLEN DER TEMPERATUR

Den Temperaturregler drücken, um die Temperatureinstellungen aufzurufen.



Die Temperatur durch Schieben des Bedienelements einstellen.

Beachte: *Zum Einstellen der Temperatur können Sie + oder - drücken.*

EINSTELLEN DES LUFTSTROMS

Einstellen des Luftstroms zu den Luftdüsen der Windschutzscheibe



Die Taste drücken, um den Auswahlbildschirm zu aktivieren.



Die Taste auf dem Touchscreen drücken.

Einstellen des Luftstroms zu den Luftdüsen des Armaturenbretts



Die Taste drücken, um den Auswahlbildschirm zu aktivieren.

Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Manueller Temperaturregelung



Die Taste auf dem Touchscreen drücken.

Einstellen des Luftstroms zu den Luftdüsen des Fußraums



Die Taste drücken, um den Auswahlbildschirm zu aktivieren.



Die Taste auf dem Touchscreen drücken.

HINWEISE ZUR INNENRAUMKLIMATISIERUNG

Allgemeine Hinweise

- Bei längerem Umluftbetrieb können die Scheiben beschlagen.
- Unabhängig von der Einstellung der Luftverteilung kann ein geringer Luftstrom von den Fußraumdüsen fühlbar werden.
- Um die Feuchtigkeitsbildung im Innenraum zu reduzieren, sollten Sie nicht mit ausgeschaltetem System oder kontinuierlich mit Umluftbetrieb fahren.
- Legen Sie keine Gegenstände unter den Vordersitzen ab, da sie den Luftstrom zu den Rücksitzen behindern können.
- Entfernen Sie Schnee, Eis und Blätter von den Lufteinlässen unterhalb der Windschutzscheibe.
- Um die Zeit bis zum Erreichen einer komfortablen Temperatur bei heißem Wetter zu verkürzen, fahren Sie mit geöffneten Fenstern, bis ein kalter Luftstrom aus den Luftdüsen spürbar ist.

Schnelles Beheizen des Innenraums

1. Die Gebläsegeschwindigkeit auf die höchste Stufe einstellen.
2. Den Temperaturregler auf den Maximalwert einstellen.
3. Den Luftstrom auf die Luftdüsen des Fußraums einstellen.

Für das Heizen empfohlene Einstellungen

1. Die Gebläsegeschwindigkeit auf die mittlere Stufe einstellen.
2. Den Temperaturregler auf den Mittelwert des Heizbereichs einstellen.
3. Den Luftstrom auf die Luftdüsen des Fußraums einstellen.

Schnelles Kühlen des Innenraums

1. **MAX A/C** drücken.
2. Für eine kurze Strecke mit geöffneten Fenstern fahren.

Für das Kühlen empfohlene Einstellungen

1. Die Gebläsegeschwindigkeit auf die mittlere Stufe einstellen.
2. Den Temperaturregler auf den Mittelwert des Kühlbereichs einstellen.
3. Den Luftstrom auf die Luftdüsen des Armaturenbretts einstellen.

Entfeuchten der Seitenfenster bei kalter Witterung

1. Den Luftstrom auf die Luftdüsen des Armaturenbretts und der Windschutzscheibe einstellen.
2. **A/C** drücken und loslassen.
3. Den Temperaturregler auf den gewünschten Wert einstellen.

Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Manueller Temperaturregelung

4. Die Gebläsegeschwindigkeit auf die höchste Stufe einstellen.
5. Den Luftstrom zu den Seitenfenstern einstellen.
6. Die Lufterdosen am Armaturenbrett schließen.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE VORDERSITZE



ACHTUNG: Eine unsachgemäße Sitzhaltung, eine falsche Sitzposition oder eine zu weit nach hinten geneigte Rücksitzlehne kann das auf dem Sitzpolster lastende Gewicht vermindern und das Insassenerkennungssystem beeinträchtigen, wodurch bei einem Unfall schwere Verletzungen oder Tod resultieren können. Sitzen Sie stets aufrecht mit dem Rücken an der Sitzlehne und den Füßen auf dem Boden.



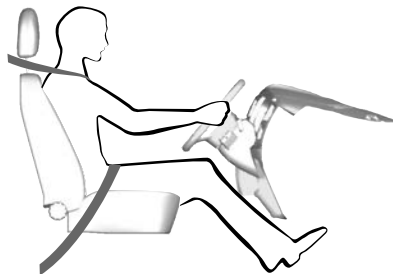
ACHTUNG: Keinesfalls die Sitzlehne zu weit nach hinten neigen, da sonst der Insasse bei einem Unfall unter dem Sicherheitsgurt durchrutschen und schwere Verletzungen erleiden kann.



ACHTUNG: Platzieren Sie keine Gegenstände höher als die Oberkante der Sitzlehne. Nichtbeachten dieser Anweisung kann bei plötzlichem Bremsen oder einer Kollision zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Während der Fahrt keinesfalls den Fahrersitz oder die Sitzlehne einstellen. Dies könnte zu einer plötzlichen Sitzbewegung führen, wodurch Sie die Fahrzeugkontrolle verlieren könnten.



Bei korrektem Einsatz können Sitz, Kopfstütze, Sicherheitsgurt und Airbags optimalen Schutz bei einer Kollision bieten.

Wir empfehlen daher die Befolgung dieser Richtlinien:

- Aufrecht und mit der Hüfte an der Rückenlehne sitzen.
- Die Sitzlehne höchstens so weit neigen, dass Ihr Oberkörper mehr als 30 Grad von der aufrechten Position entfernt ist.
- Die Kopfstütze so einstellen, dass deren Oberkante sich auf gleicher Höhe wie die Oberseite des Kopfes befindet, und die Kopfstütze möglichst weit nach vorn stellen. Achten Sie auf eine komfortable Sitzposition.
- Einen ausreichenden Abstand zum Lenkrad einhalten. Wir empfehlen einen Mindestabstand von 25 cm zwischen Brustbein und Airbag-Abdeckung.
- Halten Sie das Lenkrad mit leicht angewinkelten Armen.
- Beine leicht anwinkeln, damit ein volles Durchdrücken der Pedale möglich ist.
- Den Schultergurt über die Mitte Ihrer Schulter und den Beckengurt fest um Ihre Hüfte legen.

KORREKTE SITZPOSITION



ACHTUNG: Sitzen Sie stets aufrecht mit dem Rücken an der Sitzlehne und den Füßen auf dem Boden.

Vordersitze

Vergewissern Sie sich, dass die Fahrposition komfortabel ist und stets eine vollständige Kontrolle des Fahrzeugs gewährleistet.

MANUELLE SITZVERSTELLUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 2-FACH MANUELL VERSTELLBARER SITZ

EINSTELLEN DER KOPFSTÜTZE



ACHTUNG: Die Kopfstütze vor dem Fahrzeugbetrieb vollständig einstellen. Dadurch wird das Risiko von Nackenverletzungen im Falle einer Kollision minimiert. Keinesfalls die Kopfstütze während der Fahrt einstellen.



ACHTUNG: Kopfstützen gehören zur Sicherheitsausrüstung des Fahrzeugs. Auf belegten Sitzen sollten sie stets eingebaut und korrekt eingestellt sein. Eine nicht korrekt eingestellte Kopfstütze kann deren Wirksamkeit bei bestimmten Kollisionen beeinträchtigen.



ACHTUNG: Stellen Sie die Kopfstützen für alle Fahrgäste vor der Fahrt ein. Dadurch wird das Risiko von Nackenverletzungen im Falle einer Kollision minimiert. Stellen Sie die Kopfstützen nicht während der Fahrt ein.

Die Kopfstütze so einstellen, dass die Oberkante der Kopfstütze mit der Scheitelhöhe abschließt.

Kopfstützen nach oben verstellen

1. Die Kopfstütze nach oben ziehen.
2. Sicherstellen, dass die Kopfstütze einrastet.

Kopfstützen nach unten verstellen

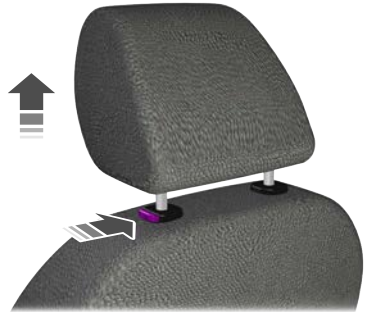
1. Den Verriegelungsknopf gedrückt halten.
2. Die Kopfstütze nach unten drücken.
3. Sicherstellen, dass die Kopfstütze einrastet.

AUSBAUEN DER KOPFSTÜTZE



ACHTUNG: Entfernen Sie nicht die Kopfstütze von einem Sitz, der belegt ist.

1. Die Sitzlehne neigen, sodass genügend Platz zum Entfernen der Kopfstütze vorhanden ist.



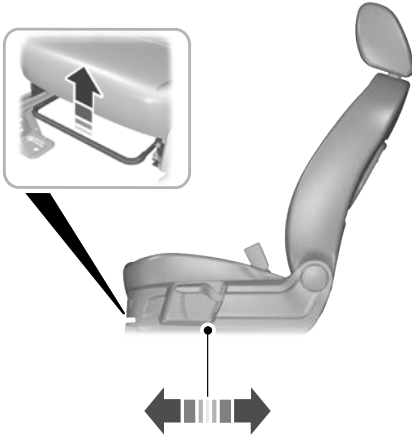
2. Drücken Sie den Verriegelungsknopf und ziehen Sie die Kopfstütze heraus.

Vordersitze

VERSTELLEN DES SITZES NACH VORNE ODER HINTEN



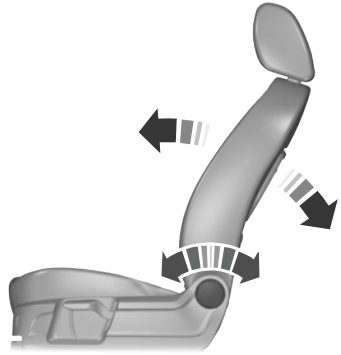
ACHTUNG: Den Sitz nach vorn und hinten wippen, um sich zu vergewissern, dass er richtig eingerastet ist. Ein nicht eingerasteter Sitz kann bei einem Unfall zur Gefahr werden und ernste oder tödliche Verletzungen verursachen.



EINSTELLEN DER SITZLEHNE



ACHTUNG: Während der Fahrt keinesfalls den Fahrersitz oder die Sitzlehne einstellen. Dies könnte zu einer plötzlichen Sitzbewegung führen, wodurch Sie die Fahrzeugkontrolle verlieren könnten.



MANUELLE SITZVERSTELLUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4-FACH MANUELL VERSTELLBARER SITZ

EINSTELLEN DER KOPFSTÜTZE



ACHTUNG: Die Kopfstütze vor dem Fahrzeugbetrieb vollständig einstellen. Dadurch wird das Risiko von Nackenverletzungen im Falle einer Kollision minimiert. Keinesfalls die Kopfstütze während der Fahrt einstellen.



ACHTUNG: Kopfstützen gehören zur Sicherheitsausrüstung des Fahrzeugs. Auf belegten Sitzen sollten sie stets eingebaut und korrekt eingestellt sein. Eine nicht korrekt eingestellte Kopfstütze kann deren Wirksamkeit bei bestimmten Kollisionen beeinträchtigen.



ACHTUNG: Stellen Sie die Kopfstützen für alle Fahrgäste vor der Fahrt ein. Dadurch wird das Risiko von Nackenverletzungen im Falle einer Kollision minimiert. Stellen Sie die Kopfstützen nicht während der Fahrt ein.

Die Kopfstütze so einstellen, dass die Oberkante der Kopfstütze mit der Scheitelhöhe abschließt.

Kopfstützen nach oben verstellen

1. Die Kopfstütze nach oben ziehen.
2. Sicherstellen, dass die Kopfstütze einrastet.

Kopfstützen nach unten verstellen

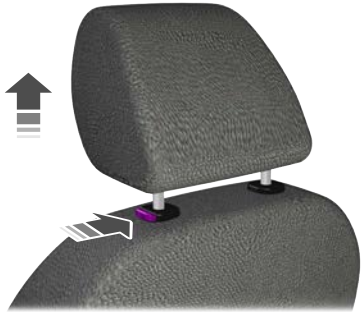
1. Den Verriegelungsknopf gedrückt halten.
2. Die Kopfstütze nach unten drücken.
3. Sicherstellen, dass die Kopfstütze einrastet.

AUSBAUEN DER KOPFSTÜTZE



ACHTUNG: Entfernen Sie nicht die Kopfstütze von einem Sitz, der belegt ist.

1. Die Sitzlehne neigen, sodass genügend Platz zum Entfernen der Kopfstütze vorhanden ist.



2. Drücken Sie den Verriegelungsknopf und ziehen Sie die Kopfstütze heraus.

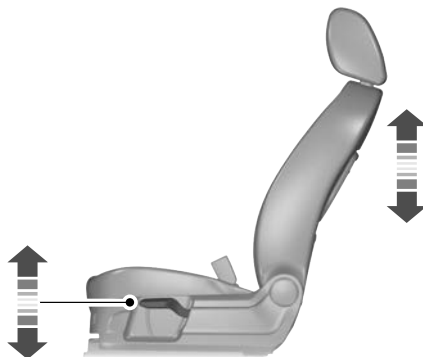
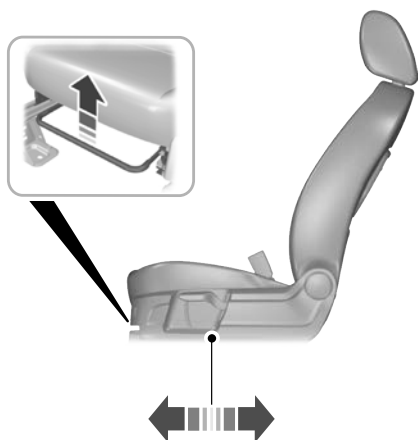
VERSTELLEN DES SITZES NACH VORNE ODER HINTEN



ACHTUNG: Den Sitz nach vorn und hinten wippen, um sich zu vergewissern, dass er richtig eingerastet ist. Ein nicht eingerasteter Sitz kann bei einem Unfall zur Gefahr werden und ernste oder tödliche Verletzungen verursachen.

Vordersitze

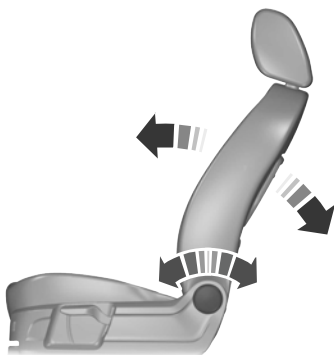
EINSTELLEN DER SITZHÖHE



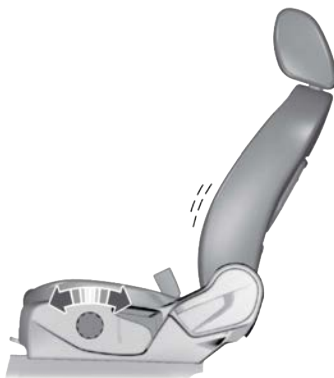
EINSTELLEN DER SITZLEHNE



ACHTUNG: Während der Fahrt keinesfalls den Fahrersitz oder die Sitzlehne einstellen. Dies könnte zu einer plötzlichen Sitzbewegung führen, wodurch Sie die Fahrzeugkontrolle verlieren könnten.



EINSTELLEN DER LENDENWIRBELSTÜTZE



Vordersitze

MANUELLE SITZVERSTELLUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 6-FACH MANUELL VERSTELLBARER SITZ

EINSTELLEN DER KOPFSTÜTZE



ACHTUNG: Die Kopfstütze vor dem Fahrzeugbetrieb vollständig einstellen. Dadurch wird das Risiko von Nackenverletzungen im Falle einer Kollision minimiert. Keinesfalls die Kopfstütze während der Fahrt einstellen.



ACHTUNG: Kopfstützen gehören zur Sicherheitsausrüstung des Fahrzeugs. Auf belegten Sitzen sollten sie stets eingebaut und korrekt eingestellt sein. Eine nicht korrekt eingestellte Kopfstütze kann deren Wirksamkeit bei bestimmten Kollisionen beeinträchtigen.



ACHTUNG: Stellen Sie die Kopfstützen für alle Fahrgäste vor der Fahrt ein. Dadurch wird das Risiko von Nackenverletzungen im Falle einer Kollision minimiert. Stellen Sie die Kopfstützen nicht während der Fahrt ein.

Die Kopfstütze so einstellen, dass die Oberkante der Kopfstütze mit der Scheitelhöhe abschließt.

Kopfstützen nach oben verstellen

1. Die Kopfstütze nach oben ziehen.
2. Sicherstellen, dass die Kopfstütze einrastet.

Kopfstützen nach unten verstellen

1. Den Verriegelungsknopf gedrückt halten.
2. Die Kopfstütze nach unten drücken.

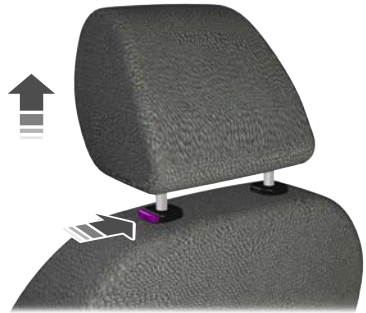
3. Sicherstellen, dass die Kopfstütze einrastet.

AUSBAUEN DER KOPFSTÜTZE



ACHTUNG: Entfernen Sie nicht die Kopfstütze von einem Sitz, der belegt ist.

1. Die Sitzlehne neigen, sodass genügend Platz zum Entfernen der Kopfstütze vorhanden ist.



2. Drücken Sie den Verriegelungsknopf und ziehen Sie die Kopfstütze heraus.

VERSTELLEN DES SITZES NACH VORNE ODER HINTEN

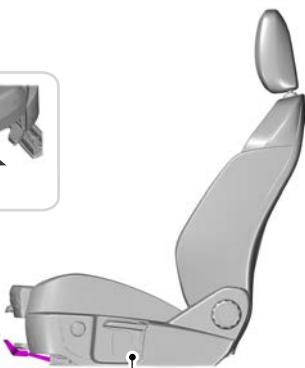


ACHTUNG: Während der Fahrt keinesfalls den Fahrersitz oder die Sitzlehne einstellen. Dies könnte zu einer plötzlichen Sitzbewegung führen, wodurch Sie die Fahrzeugkontrolle verlieren könnten.

Vordersitze

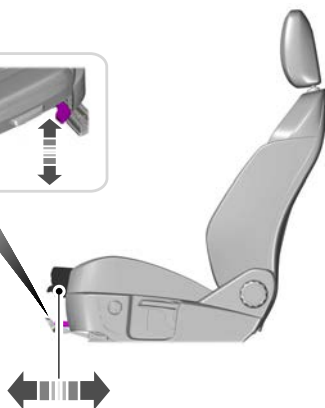
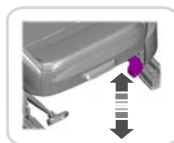


ACHTUNG: Den Sitz nach vorn und hinten wippen, um sich zu vergewissern, dass er richtig eingerastet ist. Ein nicht eingerasteter Sitz kann bei einem Unfall zur Gefahr werden und ernste oder tödliche Verletzungen verursachen.



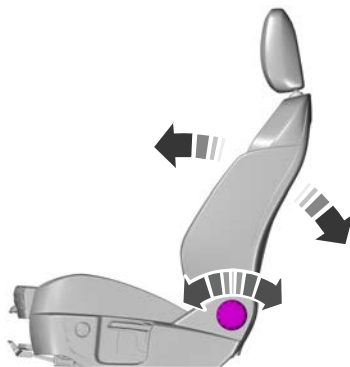
E265510

EINSTELLEN DES SITZKISSENS



E265511

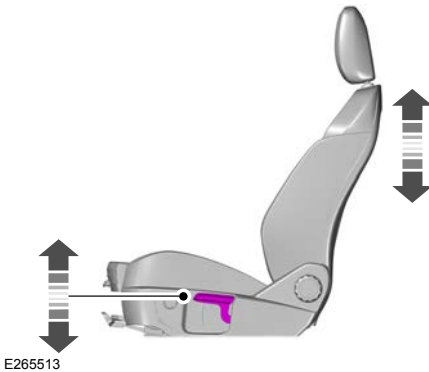
EINSTELLEN DER SITZLEHNE



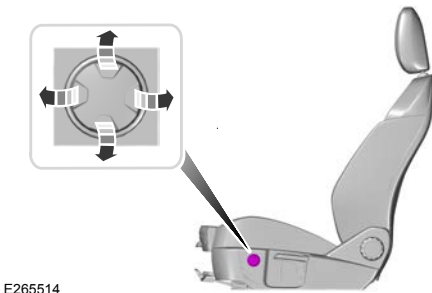
E265512

Vordersitze

EINSTELLEN DER SITZHÖHE



EINSTELLEN DER LENDENWIRBELSTÜTZE



ELEKTRISCHE SITZVERSTELLUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 6-FACH ELEKTRISCH VERSTELLBARER FAHRERSITZ

EINSTELLEN DER KOPFSTÜTZE

⚠️ ACHTUNG: Die Kopfstütze vor dem Fahrzeugbetrieb vollständig einstellen. Dadurch wird das Risiko von Nackenverletzungen im Falle einer Kollision minimiert. Keinesfalls die Kopfstütze während der Fahrt einstellen.

⚠️ ACHTUNG: Kopfstützen gehören zur Sicherheitsausrüstung des Fahrzeugs. Auf belegten Sitzen sollten sie stets eingebaut und korrekt eingestellt sein. Eine nicht korrekt eingestellte Kopfstütze kann deren Wirksamkeit bei bestimmten Kollisionen beeinträchtigen.

⚠️ ACHTUNG: Stellen Sie die Kopfstützen für alle Fahrgäste vor der Fahrt ein. Dadurch wird das Risiko von Nackenverletzungen im Falle einer Kollision minimiert. Stellen Sie die Kopfstützen nicht während der Fahrt ein.

Die Kopfstütze so einstellen, dass die Oberkante der Kopfstütze mit der Scheitelhöhe abschließt.

Kopfstützen nach oben verstellen

1. Die Kopfstütze nach oben ziehen.
2. Sicherstellen, dass die Kopfstütze einrastet.

Kopfstützen nach unten verstellen

1. Den Verriegelungsknopf gedrückt halten.

Vordersitze

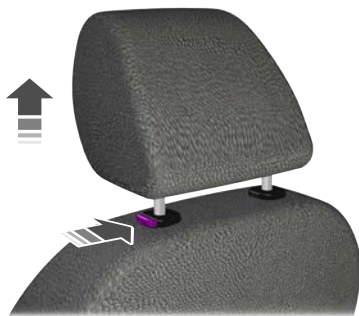
2. Die Kopfstütze nach unten drücken.
3. Sicherstellen, dass die Kopfstütze einrastet.

AUSBAUEN DER KOPFSTÜTZE



ACHTUNG: Entfernen Sie nicht die Kopfstütze von einem Sitz, der belegt ist.

1. Entfernen Sie nicht die Kopfstütze von einem Sitz, der belegt ist.



2. Drücken Sie den Verriegelungsknopf und ziehen Sie die Kopfstütze heraus.

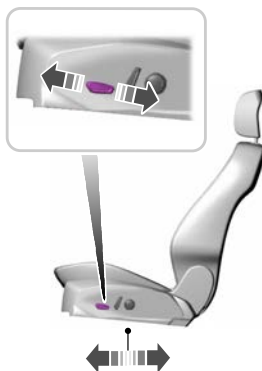
VERSTELLEN DES SITZES NACH VORNE ODER HINTEN



ACHTUNG: Während der Fahrt keinesfalls den Fahrersitz oder die Sitzlehne einstellen. Dies könnte zu einer plötzlichen Sitzbewegung führen, wodurch Sie die Fahrzeugkontrolle verlieren könnten.



ACHTUNG: Nicht von Ford Motor Company freigegebene Sitzbezüge aus dem Zubehörhandel könnten verhindern, dass der Sicherheitsgurt ordnungsgemäß aufgerollt wird. Dies könnte ein Durchhängen des Sicherheitsgurts verursachen, sodass im Falle einer Kollision eine erhöhte Verletzungsgefahr besteht.

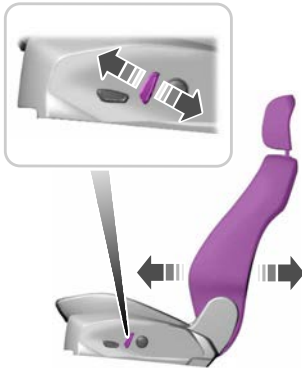


EINSTELLEN DER SITZLEHNE

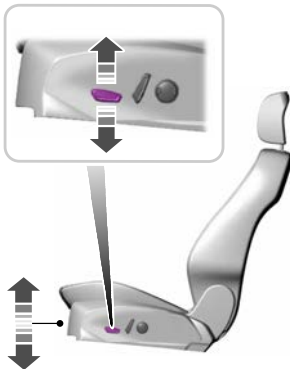


ACHTUNG: Wenn die Sitzlehne nach hinten geneigt wird, kann der Insasse unter den Sicherheitsgurt des Sitzes rutschen und bei einer Kollision schwere Verletzungen erleiden.

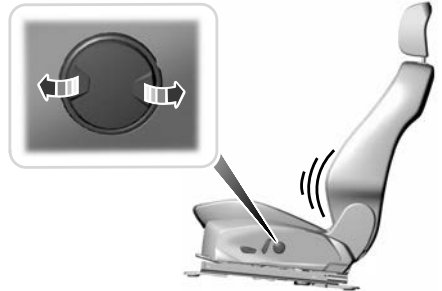
Vordersitze



EINSTELLEN DER SITZHÖHE



EINSTELLEN DER LENDENWIRBELSTÜTZE



SITZHEIZUNG

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE BEHEIZTEN SITZE

⚠️ ACHTUNG: Wenn Ihre Haut aufgrund von Alter, chronischer Krankheit, Diabetes, Rückenmarksverletzung, Medikamenten, Alkohol, Erschöpfung oder anderen physischen Ursachen schmerzempfindlich ist, die Sitzheizung mit Vorsicht verwenden. Die Sitzheizung kann auch bei niedrigen Temperaturen Verbrennungen verursachen, insbesondere wenn sie über lange Zeit verwendet wird. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

⚠️ ACHTUNG: Nicht mit spitzen oder scharfen Gegenständen in das Sitzkissen oder die Sitzlehne stechen. Dies kann die Sitzheizung beschädigen und zu einer Überhitzung führen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



ACHTUNG: Keine hitzedämmenden Gegenstände wie Sitzbezüge oder Kissen auf den Sitz aufziehen oder darauf ablegen. Dadurch kann ein Überhitzen des Sitzes verursacht werden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Nicht:

- Schwere Gegenstände auf dem Sitz ablegen.
- Die Sitzheizung einschalten, wenn Wasser oder eine andere Flüssigkeit auf dem Sitz verschüttet wurde. Den Sitz trocknen lassen.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER BEHEIZTEN SITZE

Die Taste für die Sitzheizung befindet sich in der Bedieneinheit für die Innenraumklimatisierung.

Diese Funktion kann nur bei eingeschaltetem Fahrzeug verwendet werden.



Die Taste wiederholt drücken, um die Temperatur anzupassen. Je mehr Leuchten angezeigt werden, desto höher ist die Temperatur des Sitzes.

Beachte: Die beheizten Sitze können sich beim Starten Ihres Fahrzeugs einschalten, wenn sie beim Ausschalten des Fahrzeugs eingeschaltet war.

Rücksitze

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN RÜCKSITZ



ACHTUNG: Heben Sie die hinteren Kopfstützen an, wenn Fahrgäste auf dem Rücksitz mitreisen.

MANUELLE SITZVERSTELLUNG

EINSTELLEN DER KOPFSTÜTZE



ACHTUNG: Heben Sie die hinteren Kopfstützen an, wenn Fahrgäste auf dem Rücksitz mitreisen.

Kopfstützen nach oben verstellen

1. Die Kopfstütze nach oben ziehen.
2. Sicherstellen, dass die Kopfstütze einrastet.

Kopfstützen nach unten verstellen

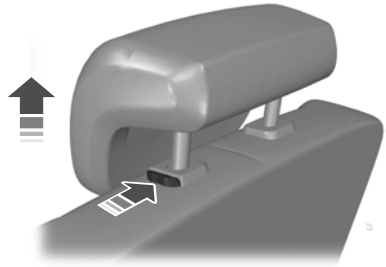
1. Den Verriegelungsknopf gedrückt halten.
2. Die Kopfstütze nach unten drücken.
3. Sicherstellen, dass die Kopfstütze einrastet.

AUSBAUEN DER KOPFSTÜTZE



ACHTUNG: Entfernen Sie nicht die Kopfstütze von einem Sitz, der belegt ist.

1. Kippen Sie die Sitzlehne so, dass genügend Platz zum Entfernen der Kopfstütze vorhanden ist.



E265267

2. Drücken Sie den Verriegelungsknopf und ziehen Sie die Kopfstütze heraus.

EINKLAPPEN DER SITZLEHNE - TURNIER



ACHTUNG: Klappen Sie die Sitze nicht um, wenn diese belegt sind. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



ACHTUNG: Beim Herunterklappen des Sitzes darauf achten, sich nicht die Finger im Mechanismus einzuklemmen.



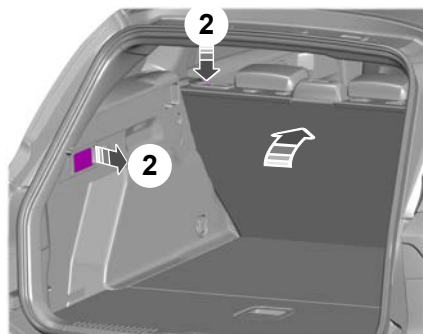
ACHTUNG: Die Sitzbank bei fahrendem Fahrzeug keinesfalls als Bett verwenden. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



ACHTUNG: Stellen Sie auf einem zusammengeklappten Sitz keine Objekte ab. Harte Gegenstände können bei einem Unfall oder plötzlichem Bremsen zu Wurfgeschossen werden, die gefährliche Verletzungen verursachen können.

1. Kopfstützen herunterdrücken.

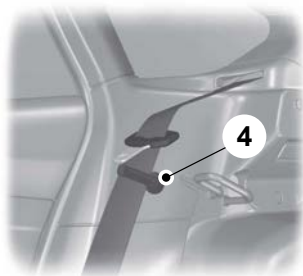
Rücksitze



E265931

2. Die Entriegelungstaste oben am Sitz drücken und gedrückt halten oder den Hebel an der hinteren Seitenverkleidung ziehen.
3. Die Sitzlehne nach vorne drücken.

Beachte: Versuchen Sie nicht, die Rücksitzkissen nach vorne zu klappen.



E265248

4. Die Sicherheitsgurte in die Clips an der Verkleidung einsetzen.

Beachte: Vergewissern Sie sich, dass der Sicherheitsgurt vollständig eingezogen ist.

EINKLAPPEN DER SITZLEHNE - 4-TÜRER/5-TÜRER



ACHTUNG: Klappen Sie die Sitze nicht um, wenn diese belegt sind. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



ACHTUNG: Beim Herunterklappen des Sitzes darauf achten, sich nicht die Finger im Mechanismus einzuklemmen.



ACHTUNG: Die Sitzbank bei fahrendem Fahrzeug keinesfalls als Bett verwenden. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



ACHTUNG: Stellen Sie auf einem zusammengeklappten Sitz keine Objekte ab. Harte Gegenstände können bei einem Unfall oder plötzlichem Bremsen zu Wurfgeschossen werden, die gefährliche Verletzungen verursachen können.

1. Kopfstützen herunterdrücken.



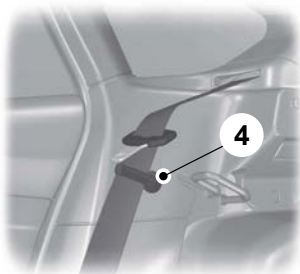
E265978

2. Halten Sie die Entriegelungstaste gedrückt.

Rücksitze

3. Die Sitzlehne nach vorne drücken.

Beachte: Versuchen Sie nicht, die Rücksitzkissen nach vorne zu klappen.



E265248

4. Die Sicherheitsgurte in die Clips an der Verkleidung einsetzen.

Beachte: Vergewissern Sie sich, dass der Sicherheitsgurt vollständig eingezogen ist.

AUSKLAPPEN DER SITZLEHNE



ACHTUNG: Stellen Sie beim Aufrichten der Sitzlehnen sicher, dass die Sicherheitsgurte nicht hinter dem Sitz eingeklemmt werden.



ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass die Sitze und die Sitzlehnen vollständig in ihren Verriegelungen eingerastet sind.

Die Rückenlehne anheben, bis sie in aufrechter Stellung einrastet.

Insassenerinnerungssystem

WAS IST DAS INSASSENERINNERUNGSSYSTEM

Das Rücksitzinsassen-Alarmsystem überwacht die Fahrzeugbedingungen und fordert Sie beim Ausschalten der Zündung auf, zu prüfen, ob sich Insassen auf dem Rücksitz befinden. Die Benachrichtigungen können bei kurzzeitiger Aktivierung als Warnungen im Fahrzeug und durch Signaltöne der Hupe erfolgen.

WIE FUNKTIONIERT DAS INSASSENERINNERUNGSSYSTEM

Das System überwacht das Gurtschloss des Sicherheitsgurts hinten sowie das Öffnen und Schließen der Hecktüren, um die mögliche Anwesenheit eines Insassen auf dem Rücksitz zu melden.

Wenn **Kindersitz eingebaut** gewählt wird, überwacht das System nur das Öffnen und Schließen der Hecktüren, um die mögliche Anwesenheit eines Insassen auf dem Rücksitz anzugeben.

Wenn **Kindersitz eingebaut** nicht ausgewählt ist, überwacht das System die Aktivität des Gurtschlusses für den Sicherheitsgurt hinten sowie das Öffnen und Schließen der Hecktüren, um die mögliche Anwesenheit eines Insassen auf dem Rücksitz zu melden.

Eine Meldung wird auf dem Touchscreen angezeigt und ein akustisches Warnsignal wird ausgegeben, wenn Sie die Zündung nach dem Eintreten einer der folgenden Bedingungen ausschalten:

- Bei eingeschalteter Zündung wird eine Tür hinten geöffnet oder geschlossen.
- Sie schalten die Zündung innerhalb von 15 Minuten nach dem Öffnen oder Schließen einer Tür hinten ein.
- Sie schalten die Zündung innerhalb von 15 Minuten nach der Anzeige/Ausgabe der Warnung ein.

Wenn Sie nicht in kurzer Zeit nach dem Anzeigen der Meldung auf dem mittleren Bildschirm, der ersten akustischen Warnung und dem Schließen der Fahrertür eine Hecktür öffnen, ertönt die Hupe kurz.

Beachte: Die Hupe ertönt nur, wenn für **Insassenerinnerung** der Wert **Warnung + Signalhorn** eingestellt ist. Wenn Sie die Einstellung ändern, ertönt die Hupe nicht.

SICHERHEITSSMAßNAHMEN FÜR DAS INSASSENERINNERUNGSSYSTEM



ACHTUNG: An heißen Tagen kann die Temperatur im Fahrzeuginnen schnell ansteigen. Für Menschen oder Tiere, die solchen hohen Temperaturen auch nur kurze Zeit ausgesetzt sind, besteht Todesgefahr und die Gefahr schwerwiegender Verletzungen infolge der Hitze, u. a. Hirnschäden. Ein besonders hohes Risiko besteht für Kleinkinder.



ACHTUNG: Kinder oder Haustiere nicht unbeaufsichtigt in Ihrem Fahrzeug lassen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

EINSCHRÄNKUNGEN DES INSASSENERINNE- RUNGSSYSTEM

Das System erkennt nicht das Vorhandensein von Insassen oder Gegenständen auf den Rücksitzen. Es überwacht die Aktivität des Gurtschlösses am Sicherheitsgurt hinten sowie das Öffnen und Schließen der Hecktüren.

Beachte: Möglicherweise wird ein *Warnung* ausgegeben, wenn kein Insasse auf dem Rücksitz anwesend ist, die Bedingungen für eine *Warnung* jedoch erfüllt sind.

Beachte: Möglicherweise wird keine *Warnung* ausgegeben, wenn ein Insasse auf dem Rücksitz anwesend ist, die Bedingungen für eine *Warnung* jedoch nicht erfüllt sind. Beispiel: Der Rücksitzinsasse steigt nicht über eine Tür hinten in das Fahrzeug ein.

EINSTELLUNGEN INSASSENERINNE- RUNGSSYSTEM

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Insassenerinnerung** drücken.
4. Wählen Sie **Warnung + Signalhorn** oder **Nur Warnung** oder **Aus**.

Beachte: Die Standardeinstellung ist **Nur Warnung**.

Beachte: Wenn Sie **Nur Warnung** wählen, ertönt die Hupe nicht, auch wenn die Alarmbedingungen erfüllt sind.

Beachte: Beim Durchführen einer Fahrzeugsystemrücksetzung schaltet sich das System wieder ein.

Ein- und Ausschalten von Kindersitz eingebaut

Wenn das System eingeschaltet ist, überwacht es das Öffnen und Schließen der Hecktüren, um die mögliche Anwesenheit eines Insassen auf dem Rücksitz zu melden.

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Insassenerinnerung** drücken.
4. **Kindersitz eingebaut** ein- oder ausschalten.

Beachte: Die Standardeinstellung ist eingeschaltet.

Schalten Sie das System ein, wenn das Kinderrückhaltesystem an einer der folgenden Komponenten montiert ist:

- Vorwärts gerichteter Sitz.
- Rückwärts gerichteter Sitz.
- Kleinkind in einem Kindersitz mit Verriegelung.

Schalten Sie das System aus, wenn für das Kind eine der folgenden Komponenten verwendet wird:

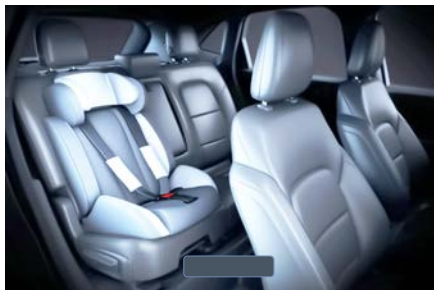
- Sicherheitsgurt.
- Kindersitz.

Halbjährlicher Hinweis

Nach dem Ausschalten des Systems wird alle sechs Monate eine Meldung ausgegeben, in der daran erinnert wird, dass das System ausgeschaltet ist. Sie können das System wieder einschalten oder ausgeschaltet lassen.

Insassenerinnerungssystem

ANZEIGEN FÜR DAS INSASSENERINNE- RUNGSSYSTEM



Die zweite akustische Warnung wird von der Hupe ausgegeben. Sie ertönt, wenn Sie nicht in kurzer Zeit nach dem Anzeigen der Meldung auf dem mittleren Bildschirm, der ersten akustischen Warnung und dem Schließen der Fahrertür eine Hecktür öffnen. Der Warnton ertönt für einen kurzen Zeitraum.

Meldung
Prüfen Sie, ob der Rücksitz belegt ist.

Wird angezeigt, wenn Sie das Fahrzeug ausschalten, nachdem die Bedingungen für eine Warnung erfüllt waren.

Die Meldung wird für einen kurzen Zeitraum ausgegeben. **Schließen** drücken, um die Meldung zu bestätigen und zu löschen.

Beachte: Abhängig von der SYNC-Version kann sich die Grafik von der hier gezeigten Abbildung unterscheiden.

AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR DAS INSASSENERINNE- RUNGSSYSTEM

Die erste akustische Warnung ist ein Warnton im Fahrzeug, der ertönt, sobald Sie das Fahrzeug ausschalten, während die Warnbedingungen erfüllt sind. Der Warnton ertönt für einen kurzen Zeitraum.

USB-Anschlüsse

LAGE DER USB-ANSCHLÜSSE

USB-Anschlüsse für Datenübertragung



Die USB-Anschlüsse können sich an den folgenden Stellen befinden:

- Im unteren Bereich des Armaturenbretts.
- In der Mittelkonsole.

Beachte: An diesen USB-Anschlüssen können Sie auch Geräte aufladen.

Beachte: Nicht alle USB-Anschlüsse im Fahrzeug ermöglichen die Datenübertragung.

Beachte: Wir empfehlen, nur Kabel und Adapter mit Zertifizierung gemäß USB-IF zu verwenden. Nicht zertifizierte Kabel und Adapter funktionieren möglicherweise nicht.

USB-Anschlüsse nur für Ladezwecke



Die USB-Anschlüsse können sich an den folgenden Stellen befinden:

- Im unteren Bereich des Armaturenbretts.
- Im oberen Bereich des Armaturenbretts.
- Im Medienfach.
- In der Mittelkonsole.
- Auf der Rückseite der Mittelkonsole.
- Hinter den Sitzen der ersten Reihe.
- Im Laderaum.

WIEDERGEHEN VON MEDIEN ÜBER DEN USB-ANSCHLUSS



ACHTUNG: Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. Funktionen, die Ihre Aufmerksamkeit von der Straße ablenken, nur unter extremer Vorsicht zu nutzen. Ihre wichtigste Aufgabe ist der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs. Wir raten vom Gebrauch von handgehaltenen Geräten während der Fahrt ab und empfehlen, dass Sie möglichst sprachgesteuerte Systeme verwenden. Machen Sie sich außerdem mit den relevanten nationalen und örtlichen Gesetzen und Vorschriften vertraut, die für die Nutzung von elektronischen Geräten während des Fahrens gelten.

1. Ihr Gerät mit einem für die Datenübertragung geeigneten USB-Anschluss verbinden.
2. Auf dem Touchscreen die Audiosystem-Kachel berühren.
3. **Quellen** drücken.



Die USB-Option drücken.



Drücken, um einen Titel wiederzugeben. Erneut drücken, um die Wiedergabe des Titels anzuhalten.



Drücken, um zum nächsten Titel zu springen.

Drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Vorlauf durch den Titel durchzuführen.

USB-Anschlüsse



Einmal drücken, um zum Anfang des Titels zurückzukehren.
Mehrere Male drücken, um zu vorherigen Titeln zurückzukehren.

Drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Rücklauf durch den Titel durchzuführen.

AUFLADEN EINES GERÄTS

Ihr Gerät mit dem USB-Anschluss verbinden.

USB-Anschlüsse für Datenübertragung



Sie können Ihr Gerät direkt über den USB-Anschluss für Datenübertragung laden, wenn SYNC aktiviert ist.

USB-Anschlüsse nur für Ladezwecke



Sie können Ihr Gerät direkt über den USB-Anschluss nur für Ladezwecke laden, wenn sich Ihr Fahrzeug im Zusatzverbrauchermodus befindet oder läuft.

Steckdose

WAS IST DIE STECKDOSE

Über die Steckdose können Geräte mit einem 12 V-Steckdosenadapter betrieben werden.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE STECKDOSE



ACHTUNG: Keinesfalls eine Steckdose zum Betreiben eines Zigarettenanzünders verwenden. Eine unsachgemäße Verwendung der Steckdosen kann zu Schäden führen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind, und Feuer sowie schwere Verletzungen verursachen.

Bei eingeschaltetem Fahrzeug kann der Anschluss für 12 V-Geräte mit einer Stromaufnahme von bis zu 15 A genutzt werden. Verwenden Sie die Steckdose nicht bei einer Leistungsaufnahme von mehr als 12 V 180 W Gleichstrom, da andernfalls eine Sicherung durchbrennen könnte. Schließen Sie kein Gerät an, das das Fahrzeug über die Steckdosen mit Energie versorgt. Dadurch können Fahrzeugsysteme beschädigt werden. Hängen Sie keine Zubehörteile an den Stecker des Zubehörgeräts. Bei Nichtgebrauch die Abdeckungen der Steckdose immer geschlossen halten. Stecken Sie keine anderen Gegenstände als den Stecker des Zubehörgeräts in die Steckdose.

Um ein Entladen der Batterie zu verhindern:

- Wenn das Fahrzeug ausgeschaltet ist, die Steckdose nicht länger als nötig verwenden.
- Geräte nicht über Nacht oder bei einem über einen längeren Zeitraum geparkten Fahrzeug angeschlossen lassen.

LAGE DER STECKDOSEN

Steckdosen können sich an folgenden Stellen befinden:

- In der Mittelkonsole.
- Auf der Rückseite der Mittelkonsole.
- Im Kofferraum

Zigarettenanzünder

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN ZIGARETTENANZÜNDER



ACHTUNG: Optionales elektrisches Zubehör nicht über die Zigarettenanzünderfassung anschließen. Eine unsachgemäße Verwendung des Zigarettenanzünders kann zu Schäden führen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind, und Brand sowie schwere Verletzungen verursachen.

Um den Zigarettenanzünder zu aktivieren, diesen in die Fassung drücken. Er springt nach kurzer Zeit heraus.

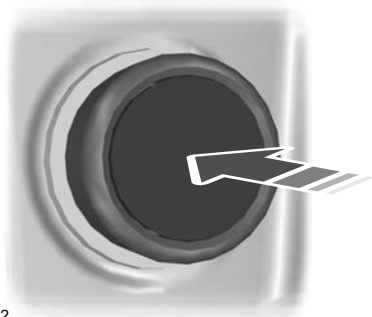
Zigarettenanzünder nicht in gedrückter Stellung festhalten.

Beachte: Wenn die Stromversorgung nicht funktioniert, nachdem die Zündung ausgeschaltet wurde, die Zündung einschalten.

Beachte: Wird die Steckdose bei ausgeschaltetem Motor verwendet, kann sich die Batterie entladen.

Beachte: Bei eingeschalteter Zündung kann der Anschluss für 12 V-Geräte mit einer Stromaufnahme von bis zu 15 A genutzt werden.

VERWENDEN DES ZIGARETTENANZÜNDERS



E103382

Induktive Ladestation

WAS IST DIE INDUKTIVE LADESTATION

Über die induktive Ladestation können Sie ein Qi-fähiges drahtlos aufladbares Gerät im Ladebereich aufladen.

SICHERHEITSSMAßNAHMEN FÜR DIE INDUKTIVE LADESTATION



ACHTUNG: Drahtlose Ladegeräte können den Betrieb implantierter medizinischer Geräte beeinträchtigen, darunter auch Herzschrittmacher. Sollten Sie ein implantiertes medizinisches Gerät besitzen, empfehlen wir, Rücksprache mit Ihrem Arzt zu halten.



ACHTUNG: Alle Metallobjekte wie Münzen und Schlüssel von der Ladeoberfläche sowie alle am Mobiltelefon angebrachten Metallobjekte entfernen, bevor das Gerät auf die Ladeoberfläche gelegt wird. Einige Mobilgeräte oder deren Etuis können Metallobjekte anziehen. Metallobjekte auf der Ladeoberfläche oder am Telefon können beim Laden heiß werden. Wenn ein Objekt auf oder neben der Ladeoberfläche zurückbleibt oder beim Laden am Telefon angebracht ist, die Objekte vor dem Entfernen abkühlen lassen, um Verletzungen zu vermeiden.

Stellen Sie vor dem Aufladen eines Geräts sicher, dass der Ladebereich sauber ist, und entfernen Sie Fremdkörper.

Lassen Sie während des Aufladens von Geräten keine Objekte mit Magnetstreifen oder Radiofrequenz-Identifikationschip, z. B. Reisepässe, Parkscheine oder Kreditkarten, in der Nähe des Ladebereichs liegen. Der Magnetstreifen oder der Radiofrequenz-Identifikationschip kann beschädigt werden.

Legen Sie beim Aufladen von Geräten keine Objekte aus Metall, z. B. Fernbedienungen, Münzen oder Verpackungen von Süßigkeiten, in der Nähe des Ladebereichs ab. Gegenstände aus Metall können sich erwärmen und die Ladeleistung beeinträchtigen. Zudem rufen sie Unterbrechungen beim Ladevorgang hervor.

Der Ladevorgang kann in folgenden Fällen unterbrochen, beeinträchtigt oder beendet werden:

- Das System erkennt einen Fremdkörper:
- Das Gerät ist nicht richtig auf dem Ladebereich ausgerichtet.
- Das Gerät bewegt sich auf dem aktiven Ladebereich, wenn das Fahrzeug fährt.
- Die Umgebungstemperatur des Fahrzeugs ist zu hoch.
- Sie versuchen, ein nicht-Qi-kompatibles Gerät auf dem drahtlosen Ladegerät zu laden.

Beachte: Während des Ladevorgangs können sich das Gerät und das Ladegerät erwärmen, das ist normal. Wenn sich die Batterie stärker erhitzt als üblich, kann das Gerät den Ladevorgang unterbrechen.

LAGE DER INDUKTIVEN LADESTATION



Der Ladebereich befindet sich auf der Mittelkonsole.

Induktive Ladestation



E265426

INDUKTIVES AUFLADEN EINES GERÄTS

Legen Sie das Gerät mit der Ladeseite nach unten in die Mitte der Ladeoberfläche. Der Ladevorgang wird beendet, wenn das Gerät vollständig geladen ist.

Das Ladegerät kann verwendet werden, wenn sich das Fahrzeug im Zusatzverbrauchermodus befindet, wenn das Fahrzeug läuft oder der berührungsempfindliche Bildschirm eingeschaltet ist.



Wird in der Statusleiste angezeigt, wenn der drahtlose Ladevorgang stattfindet.



Wird in der Statusleiste angezeigt, wenn der drahtlose Ladevorgang unterbrochen wurde.

Beachte: Die Ladeleistung kann beeinträchtigt werden, wenn sich das Gerät in einer Hülle befindet. Möglicherweise muss das Gerät aus der Hülle entnommen werden, damit es drahtlos aufgeladen werden kann.

Beachte: Software- und Firmware-Aktualisierungen können die Gerätekompatibilität beeinträchtigen; dasselbe gilt für die Nutzung nicht zugelassener Software oder Firmware. Sie sollten die Ladefunktion mit Ihren konkreten Geräten im Fahrzeug prüfen.

Induktive Ladestation

INDUKTIVE LADESTATION – FEHLERSUCHE

INDUKTIVE LADESTATION – INFORMATIONSMELDUNGEN

Nachricht	Beschreibung
Drahtloses Ladegerät aktiv	Wird angezeigt, wenn das drahtlose Aufladen begonnen hat.
Ladevorgang beendet Das Telefon ist falsch aufgelegt, oder es wurde ein Objekt zwischen dem Telefon und dem Ladegerät erkannt. Beheben Sie dies, um mit den Laden fortzufahren.	Wird angezeigt, wenn das drahtlose Aufladen beendet ist. Entfernen Sie Objekte von der Ladeoberfläche, und legen Sie das Telefon in der Mitte der Ladeoberfläche ab.

Ablagefächer

GETRÄNKEHALTER

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE BECHERHALTER

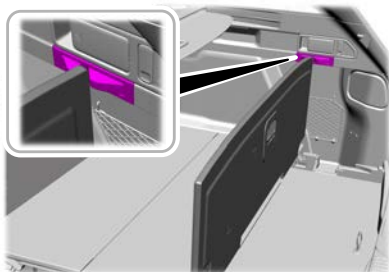


ACHTUNG: Verwenden Sie nur weiche Becher im Getränkehalter. Harte Gegenstände können bei einer Kollision zu Verletzungen führen.

Gegenstände sorgfältig in den Getränkehalter einsetzen; sie könnten sich sonst bei starkem Bremsen, Beschleunigen oder bei Kollisionen lösen, was zum Beispiel dazu führt, dass heiße Getränke verschüttet werden.

BODENABLAGEFACH

LAGE DES BODENABLAGEFACHS IM GEPÄCKRAUM

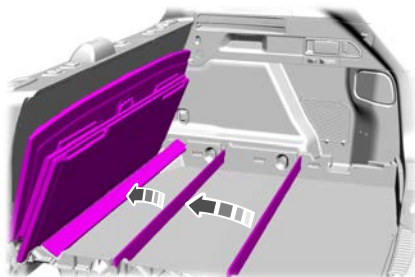


Unter dem Laderaumboden ist zusätzlicher Stauraum verfügbar.

EINSTELLEN DES KOFFERRAUMBODENS

Der Laderaumboden kann umgeklappt oder entnommen werden, um die verfügbare Laderaumhöhe zu vergrößern.

Beachte: Es empfiehlt sich, den Laderaumboden vor der Entnahme umzuklappen.



1. Den mittleren Abschnitt des Laderaumbodens zur Fahrzeugfront klappen.
2. Den Laderaumboden nach oben in Richtung Fahrzeugfront klappen.

Beachte: Die Bodenablageteiler lassen sich an verschiedenen Positionen verwenden und ermöglichen die Ladungssicherung in der Ladeposition hinter dem Rücksitz.

3. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

Beachte: Pro Fahrzeug ist nur ein Teiler vorhanden.

Starten des Motors

STARTEN UND AUSSCHALTEN DES MOTORS – SICHERHEITSMABNAHMEN



ACHTUNG: Keine Starthilfemittel, z. B. Äther, im Luftansaugsystem verwenden. Diese Flüssigkeiten können durch Explosion Beschädigungen am Motor und Verletzungen verursachen.



ACHTUNG: Undichtigkeiten im Auspuff können zu schädlichen und möglicherweise tödlichen Dämpfen im Fahrgastraum führen. Falls Abgase im Fahrzeug festgestellt werden, das Fahrzeug unverzüglich überprüfen lassen. Keinesfalls fahren, wenn Abgasgeruch wahrnehmbar ist.



ACHTUNG: Längerer Leerlauf mit hohen Motordrehzahlen kann zu hohen Temperaturen im Motor und in der Auspuffanlage führen, wodurch ein Risiko von Brand und anderen Schäden entstehen kann.



ACHTUNG: Das Fahrzeug keinesfalls auf trockenem Gras oder anderem trockenem Material auf dem Untergrund parken, im Leerlauf betreiben oder fahren. Das Abgassystem heizt den Motorraum und die Auspuffanlage auf, wodurch Brandgefahr besteht.



ACHTUNG: Den Motor keinesfalls in einer geschlossenen Garage oder in anderen geschlossenen Räumen starten. Abgase sind giftig. Vor dem Starten des Motors immer die Garagentür öffnen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Wenn Sie das Fahrzeug anhalten und für längere Zeit im Leerlauf stehen lassen möchten, werden folgende Maßnahmen empfohlen:

- Das Fenster mindestens 3 cm öffnen.
- Die Innenraumklimatisierung auf Außenluft einstellen.

STARTKNOPF



Ausschalten der Zündung

Wenn die Zündung eingeschaltet oder im Zusatzverbrauchermodus ist, den Startknopf ohne Betätigen des Brems- oder Kupplungspedals einmal drücken.

Wechseln der Zündstellung in den Zusatzverbrauchermodus

Wenn die Zündung ausgeschaltet ist, den Startknopf ohne Betätigen des Brems- oder Kupplungspedals einmal drücken.

Die Warn- und Kontrollleuchten leuchten auf und alle elektrischen Stromkreise sowie Verbraucher sind funktionsbereit.

Beachte: Ihr Fahrzeug verfügt über eine Batterieschonfunktion, die das Fahrzeug ausschaltet, wenn eine Batterieentladung in einem bestimmten Umfang festgestellt wurde, oder nach einer Inaktivität im Zusatzverbrauchermodus.

Anlassen des Motors

Das Brems- oder das Kupplungspedal betätigen und dann den Startknopf drücken.

Starten des Motors

Beachte: Das System funktioniert u. U. nicht, wenn sich der passive Schlüssel in der Nähe von metallischen Gegenständen oder elektronischen Geräten, z. B. von Schlüsseln oder einem Mobiltelefon, befindet.

Beachte: Im Fahrzeug muss sich ein gültiger Schlüssel befinden, um die Zündung einschalten und den Motor starten zu können.

MOTORSTART

STARTEN DES BENZINMOTORS - AUTOMATIKGETRIEBE

Vor dem Starten des Fahrzeugs Folgendes sicherstellen:

- Scheinwerfer und elektrische Verbraucher sind ausgeschaltet.
- Sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt ist.
- Das Getriebe befindet sich in Parkstellung (P).

1. Das Bremspedal ganz durchtreten.

Beachte: Das Fahrpedal nicht betätigen.



2. Den Startknopf drücken.

Beachte: Der Motor dreht bis zum Starten, höchstens jedoch bis zu 15 Sekunden lang durch.

Beachte: Bei niedrigen Temperaturen benötigt der Motor länger zum Starten. Wenn es sehr kalt ist, kann er einige Sekunden durchdrehen.

STARTEN DES BENZINMOTORS - SCHALTGETRIEBE

Vor dem Starten des Fahrzeugs Folgendes sicherstellen:

- Scheinwerfer und elektrische Verbraucher sind ausgeschaltet.
 - Sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt ist.
 - Das Getriebe befindet sich in der Neutralstellung.
1. Kupplungspedal bis Anschlag drücken.

Beachte: Das Fahrpedal nicht betätigen.



2. Den Startknopf drücken.

Beachte: Der Motor dreht bis zum Starten, höchstens jedoch bis zu 15 Sekunden lang durch.

Beachte: Bei niedrigen Temperaturen benötigt der Motor länger zum Starten. Wenn es sehr kalt ist, kann er einige Sekunden durchdrehen.

STARTEN DES DIESELMOTORS

Vor dem Starten des Fahrzeugs Folgendes sicherstellen:

- Scheinwerfer und elektrische Verbraucher sind ausgeschaltet.
 - Sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt ist.
 - Das Getriebe befindet sich in Parkstellung (P).
1. Das Bremspedal vollständig durchtreten.

Beachte: Das Fahrpedal nicht betätigen.

Starten des Motors



2. Den Zündschalter – Startknopf drücken.

Beachte: Der Motor dreht bis zum Starten, höchstens jedoch bis zu 15 Sekunden lang durch.

Beachte: Bei niedrigen Temperaturen benötigt der Motor länger zum Starten. Wenn es sehr kalt ist, kann er einige Sekunden durchdrehen.

Vorglühkontrollleuchte



Der Motor wird erst gestartet, nachdem die Vorglühkontrollleuchte erloschen ist. Dies kann bei sehr kalten Witterungsbedingungen einige Sekunden dauern.

MOTOR NACH AUSSCHALTEN NEU STARTEN

Das System ermöglicht einen schnellen Neustart des Motors innerhalb von 10 Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung, selbst wenn kein gültiger passiver Schlüssel erfasst wird.

Innerhalb von 10 Sekunden nach dem Ausschalten des Motors das Bremspedal oder das Kupplungspedal vollständig durchtreten und den Startknopf-Zündschalter drücken. Nach Ablauf von 10 Sekunden kann der Motor nicht mehr gestartet werden, ohne dass ein gültiger passiver Schlüssel erkannt wird.

Wenn Sie den Motor starten, läuft er weiter, bis Sie den Startknopf-Zündschalter drücken, selbst wenn Ihr Fahrzeug keinen gültigen passiven Schlüssel erkennt. Wenn Sie bei laufendem Motor eine Tür öffnen und schließen, sucht das System nach einem gültigen passiven Schlüssel.

STARTEN EINES GEFLUTETEN MOTORS - BENZIN

Wenn Sie den Motor nach 3 Versuchen nicht starten können, warten Sie 10 Sekunden und verfahren Sie folgendermaßen:

1. Das Bremspedal oder das Kupplungspedal vollständig durchtreten.

Beachte: Sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt ist.

Beachte: Sicherstellen, dass sich das Getriebe in Stellung Parken (P) oder Neutral (N) befindet.

2. Das Fahrpedal vollständig durchtreten und nicht freigeben.
3. Den Zündschalter – Startknopf drücken.

Beachte: Der Motor dreht für einen kurzen Zeitraum durch und stoppt dann.

4. Das Fahrpedal freigeben.



5. Den Zündschalter – Startknopf drücken.

Starten des Motors

STARTEN EINES GEFLUTETEN MOTORS - DIESEL

1. Das Bremspedal oder das Kupplungspedal vollständig durchtreten.

Beachte: Sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt ist.

Beachte: Sicherstellen, dass sich das Getriebe in Stellung Parken (P) oder Neutral (N) befindet.



2. Die Drucktaste - Zündschalter so lange drücken, bis der Motor startet.

MOTOR AUSSCHALTEN

MOTOR BEI STEHENDEM FAHRZEUG AUSSCHALTEN - AUTOMATIKGETRIEBE

1. Das Getriebe in die Parkstellung (P) versetzen.
2. Die Feststellbremse anziehen.
3. Warten, bis der Motor die Leerlaufdrehzahl erreicht.



4. Den Startknopf drücken.

MOTOR BEI STEHENDEM FAHRZEUG AUSSCHALTEN - SCHALTGETRIEBE

1. Leerlauf einlegen.
2. Die Feststellbremse anziehen.
3. Warten, bis der Motor die Leerlaufdrehzahl erreicht.



4. Den Startknopf drücken.

MOTOR WÄHREND DER FAHRT AUSSCHALTEN - AUTOMATIKGETRIEBE



ACHTUNG: Ein Abschalten des Motors während der Fahrt führt zu einer deutlichen Verringerung der Bremskraftunterstützung. Zum Betätigen der Bremsen und Anhalten des Fahrzeugs ist mehr Kraft erforderlich. Darüber hinaus kann sich die Lenkkraftunterstützung deutlich verringern. Die Lenkung verriegelt sich zwar nicht, zum Lenken ist jedoch u. U. mehr Kraft erforderlich. Durch das Ausschalten der Zündung werden außerdem einige Stromkreise abgeschaltet, z. B. der für die Airbags. Bei einem versehentlichen Ausschalten der Zündung das Getriebe in die Neutralstellung (N) versetzen und den Motor neu starten.

Starten des Motors



1. Die Starttaste gedrückt halten, bis der Motor ausgeht, oder die Starttaste dreimal innerhalb von zwei Sekunden drücken.
2. Den Schalthebel in die Neutralstellung bringen und die Bremsen betätigen, um das Fahrzeug sicher anzuhalten.
3. Das Getriebe in die Parkstellung (P) versetzen.
4. Die Feststellbremse anziehen.

MOTOR WÄHREND DER FAHRT AUSSCHALTEN - SCHALTGETRIEBE



ACHTUNG: Ein Abschalten des Motors während der Fahrt führt zu einer deutlichen Verringerung der Bremskraftunterstützung. Zum Betätigen der Bremsen und Anhalten des Fahrzeugs ist mehr Kraft erforderlich. Darüber hinaus kann sich die Lenkkraftunterstützung deutlich verringern. Die Lenkung verriegelt sich zwar nicht, zum Lenken ist jedoch u. U. mehr Kraft erforderlich. Durch das Ausschalten der Zündung werden außerdem einige Stromkreise abgeschaltet, z. B. der für die Airbags. Bei einem versehentlichen Ausschalten der Zündung den Schalthebel in die Neutralstellung (N) bringen und den Motor neu starten.



1. Die Starttaste gedrückt halten, bis der Motor ausgeht, oder die Starttaste dreimal innerhalb von zwei Sekunden drücken.
2. Den Schalthebel in die Neutralstellung bringen und die Bremsen betätigen, um das Fahrzeug sicher anzuhalten.
3. Die Feststellbremse anziehen.

AUTOMATISCHE MOTORABSCHALTUNG

WIE FUNKTIONIERT DIE AUTOMATISCHE MOTORABSCHALTUNG

Bei der automatischen Motorabschaltung wird das Fahrzeug automatisch ausgeschaltet, wenn es sich für einen längeren Zeitraum im Leerlauf befunden hat. Die Zündung wird ebenfalls abgeschaltet, um Batteriestrom zu sparen. Vor dem Abschalten des Fahrzeugs wird eine Meldung auf der Informationsanzeige mit einem herunterzählenden Timer angezeigt. Wenn Sie innerhalb von 30 Sekunden keine Maßnahme ergreifen, wird das Fahrzeug abgeschaltet. Auf der Informationsanzeige wird eine weitere Meldung angezeigt, in der Sie informiert werden, dass das Fahrzeug abgeschaltet wurde, um Kraftstoff zu sparen. Starten Sie das Fahrzeug auf normale Weise.

Starten des Motors

EIN- UND AUSSCHALTEN DER AUTOMATISCHEN MOTORABSCHALTUNG

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Maximal 30 Minuten Leerlauf** ein- oder ausschalten.

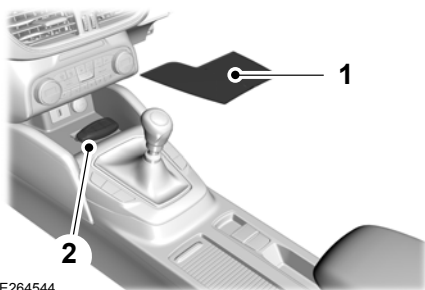
Beachte: Die automatische Abschaltung kann nicht dauerhaft deaktiviert werden. Wenn Sie dieses System ausschalten, wird es bei jedem Einschalten der Zündung wieder aktiviert.

ÜBERSTEUERN DER AUTOMATISCHEN MOTORABSCHALTUNG

Sie können den Abschaltvorgang vor Ablauf des 30-Sekunden-Timers jederzeit abbrechen bzw. den Timer zurücksetzen, indem Sie einen der folgenden Schritte ausführen:

- Das Brems- oder Fahrpedal betätigen.
- Während des 30-Sekunden-Timers die Taste **OK** oder **Zurücksetzen** drücken.

ZUGANG ZUR RESERVESTELLUNG – PASSIVER SCHLÜSSEL



1. Die Gummimatte entnehmen.
2. Den passiven Schlüssel mit den Tasten nach oben in die angezeigte Position bringen.

STARTEN UND AUSSCHALTEN DES MOTORS – FEHLERSUCHE

STARTEN UND AUSSCHALTEN DES MOTORS – WARNLAMPEN



Motorregelungskontrolllampe
Motor prüfen

Aufleuchten bei laufendem Motor zeigt eine Störung an. Das On-Board-Diagnosesystem hat eine Störung des Abgasregelungssystems erkannt.

Wenn die Anzeige blinkt, kann es zu einer Motorfehlzündung kommen. Übermäßig hohe Abgastemperaturen können den Katalysator oder andere Fahrzeugkomponenten beschädigen. Vermeiden Sie starke Beschleunigung und heftiges Bremsen, und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort warten.



Antriebsstrangwarnlampe

Aufleuchten bei laufendem Motor zeigt eine Störung an. Blinkt sie während der Fahrt, sofort die Fahrgeschwindigkeit reduzieren. Vermeiden Sie starke Beschleunigung und heftiges Bremsen, und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort warten.

Starten des Motors

Leuchten beide Lampen bei laufendem Motor auf, halten Sie das Fahrzeug an, sobald es der Verkehr zulässt. Bei Fortsetzung der Fahrt verringert sich möglicherweise die Leistung des

Fahrzeugs, oder der Motor geht aus. Schalten Sie die Zündung aus, und versuchen Sie, den Motor erneut zu starten. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

STARTEN UND AUSSCHALTEN DES MOTORS – INFORMATIONSMELDUNGEN

Nachricht	Beschreibung
Zeitüberschreitung Motorstart	Wird angezeigt, wenn Sie das Zeitlimit zum Starten des Motors überschreiten. In dieser Situation können Sie 15 Minuten lang den Motor nicht starten. Wenn Sie den Motor nach 15 Minuten immer noch nicht starten können, lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend überprüfen.
Anlassersystem Störung	Wird angezeigt, wenn das Fahrzeug mit einem korrekt programmierten Schlüssel nicht gestartet werden kann. Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Schlüssel nicht im Fahrzeug	Wird angezeigt, wenn das System keinen gültigen passiven Schlüssel erkennt.

Starten des Motors

STARTEN UND AUSSCHALTEN DES MOTORS – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN - BENZIN

Warum ist die Leerlaufgeschwindigkeit hoch, wenn ich den Motor starte?

- Die Drehzahl, mit der der Motor direkt nach dem Anlassen im Leerlauf dreht, wird optimal angepasst, um die Emissionen und den Kraftstoffverbrauch zu minimieren und gleichzeitig im Innenraum maximalen Komfort zu gewährleisten.

Warum dreht der Motor nicht durch?

- Sie können nur für einen begrenzten Zeitraum versuchen, den Motor zu starten, ehe das Startsystem vorübergehend deaktiviert wird. Wenn Sie das Zeitlimit zum Starten des Motors überschreiten, wird möglicherweise eine Nachricht angezeigt, und der nächste Startversuch ist frühestens nach 15 Minuten möglich.

Warum ändert sich das Fahrverhalten des Fahrzeugs?

- Wird die Batterie abgeklemmt, kann das Fahrzeug für ungefähr 8 km nach dem erneuten Ankleben ein ungewöhnliches Fahrverhalten aufweisen. Der Grund hierfür ist, dass sich das Motorregelungssystem erneut mit dem Motor abgleichen muss. Jedes ungewöhnliche Fahrverhalten während dieses Zeitraums kann ignoriert werden.

Warum kann ich den Motor nicht starten?

- Wenn Sie den Motor nach 3 Versuchen nicht starten können, warten Sie 10 Sekunden und verfahren Sie folgendermaßen:

- Das Bremspedal oder das Kupplungspedal vollständig durchtreten.

Beachte: Sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt ist.

Beachte: Sicherstellen, dass sich das Getriebe in Stellung Parken (P) oder Neutral (N) befindet.

- Das Fahrpedal vollständig durchtreten und nicht freigeben.
- Den Zündschalter – Startknopf drücken.

Beachte: Der Motor dreht für einen kurzen Zeitraum durch und stoppt dann.

- Das Fahrpedal freigeben.



- Den Zündschalter – Startknopf drücken.

Warum erkennt das System einen passiven Schlüssel nicht?

- Wenn das System einen passiven Schlüssel nicht erkennt und Sie den Motor nicht starten können, den passiven Schlüssel in die Reservestellung bringen und den Startknopf-Zündschalter drücken, um den Motor zu starten. Siehe **Zugang zur Reservestellung – passiver Schlüssel** (Seite 178).

Starten des Motors

STARTEN UND AUSSCHALTEN DES MOTORS – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN - DIESEL

Warum ist die Leerlaufgeschwindigkeit hoch, wenn ich den Motor starte?

- Die Drehzahl, mit der der Motor direkt nach dem Anlassen im Leerlauf dreht, wird optimal angepasst, um die Emissionen und den Kraftstoffverbrauch zu minimieren und gleichzeitig im Innenraum maximalen Komfort zu gewährleisten.

Warum dreht der Motor nicht durch?

- Sie können nur für einen begrenzten Zeitraum versuchen, den Motor zu starten, ehe das Startsystem vorübergehend deaktiviert wird. Wenn Sie das Zeitlimit zum Starten des Motors überschreiten, wird möglicherweise eine Nachricht angezeigt, und der nächste Startversuch ist frühestens nach 15 Minuten möglich.

Warum ändert sich das Fahrverhalten des Fahrzeugs?

- Wird die Batterie abgeklemmt, kann das Fahrzeug für ungefähr 8 km nach dem erneuten Ankleben ein ungewöhnliches Fahrverhalten aufweisen. Der Grund hierfür ist, dass sich das Motorregelungssystem erneut mit dem Motor abgleichen muss. Jedes ungewöhnliche Fahrverhalten während dieses Zeitraums kann ignoriert werden.

Warum kann ich den Motor nicht starten?

- Wenn der Motor nicht gestartet werden kann, folgendermaßen vorgehen:

- Das Bremspedal oder das Kupplungspedal vollständig durchtreten.

Beachte: Sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt ist.

Beachte: Sicherstellen, dass sich das Getriebe in Stellung Parken (P) oder Neutral (N) befindet.



- Die Drucktaste - Zündschalter so lange drücken, bis der Motor startet.

Warum erkennt das System einen passiven Schlüssel nicht?

- Wenn das System einen passiven Schlüssel nicht erkennt und Sie den Motor nicht starten können, den passiven Schlüssel in die Reservestellung bringen und den Startknopf-Zündschalter drücken, um den Motor zu starten. Siehe **Zugang zur Reservestellung – passiver Schlüssel** (Seite 178).

Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen - Mildhybrid-Elektrofahrzeug (MHEV)

WAS IST EIN HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG

Ihr Fahrzeug hat ein 48-Volt-Mild-Hybridsystem.

Er trägt zur Senkung von Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen bei.

WIE FUNKTIONIERT EIN HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG?

Das System nutzt die Energierückgewinnung bei der Motorbremsung.

Es schaltet den Motor aus, wenn das Fahrzeug bei geringerer als der von Ihnen für den Motorstopp festgelegten Geschwindigkeit rollt.

FAHRVERHALTEN VON HYBRID-ELEKTROFAHRZEUGEN

Die Energierückgewinnung hat ein größeres Ausmaß an Motorbremsung zur Folge.

Die Motorbremsung nimmt nach einer Bremspedalbetätigung weiter zu. Das ist normal.

ANZEIGEN VON HYBRID-ELEKTROFAHRZEUGEN



Leuchtet in der Informationsanzeige, wenn das Mildhybridsystem die Batterie lädt.



Leuchtet in der Informationsanzeige, wenn die Batterie den Antriebsstrang mit Triebkraft unterstützt.



Leuchtet in der Informationsanzeige, wenn die Batterie eine große Menge Energie an den Antriebsstrang überträgt, um eine größere Beschleunigung zu erzielen.



Leuchtet in der Informationsanzeige, wenn das Mildhybridsystem keine Energie an den Antriebsstrang übertragen kann.

Auto-Start-Stopp - Mildhybrid-Elektrofahrzeug (MHEV), Schaltgetriebe

WAS IST AUTO-START-STOP

Das System senkt den Kraftstoffverbrauch und CO₂-Ausstoß, indem es den Motor bei Leerlaufbetrieb, z. B. an einer Ampel, oder Schubbetrieb bei einer geringeren als der für die Motorabschaltung eingestellten Geschwindigkeit ausschaltet. Das System ist so ausgelegt, dass es den Motor sowohl bei eingelegtem Gang als auch in Neutralstellung ausschaltet.

SICHERHEITSMABNAHMEN ZU AUTO-START-STOPP



ACHTUNG: Vor dem Verlassen des Fahrzeugs die Feststellbremse betätigen, in die Neutralstellung schalten, die Zündung ausschalten und den Schlüssel abziehen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Die Feststellbremse betätigen, den Wählhebel in Neutralstellung bringen, die Zündung ausschalten und den Schlüssel abziehen, bevor Sie die Motorhaube öffnen bzw. Service- oder Wartungsarbeiten vornehmen lassen. Wenn die Zündung nicht ausgeschaltet wird, könnte der Motor neu starten. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

EINSTELLUNGEN FÜR AUTO-START-STOPP

EINSTELLEN DER DREHZAHLE FÜR DIE MOTORABSCHALTUNG

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.

2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Ausroll-StartStop: Geschwindigkeitsstufe** drücken.
4. Eine Einstellung drücken.

AUTO-START-STOPP EIN- UND AUSSCHALTEN

Beim Einschalten der Zündung schaltet sich das System ein.



Den Schalter drücken, um das System auszuschalten.

Beachte: Im Schalter leuchtet **OFF** auf.

Den Schalter erneut drücken, um das System wieder einzuschalten.

Beachte: Das System ist so ausgelegt, dass es sich abschaltet, wenn es eine Fehlfunktion feststellt. Im Falle einer Systemstörung das Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen lassen.

MOTOR AUSSCHALTEN

Motor bei eingelegtem Gang ausschalten

1. Das Bremspedal betätigen und das Fahrzeug auf 15 km/h oder weniger abbrem sen.

Beachte: Sie können auf der Informationsanzeige die Geschwindigkeit einstellen, bei der das System den Motor stoppt.

2. Kupplungspedal bis Anschlag drücken.

Beachte: Wenn der Motor stoppt, bleibt die Servounterstützung der Lenkung eingeschaltet.

Auto-Start-Stopp - Mildhybrid-Elektrofahrzeug (MHEV), Schaltgetriebe

Motor in Neutralstellung des Getriebes ausschalten

1. Das Bremspedal betätigen und das Fahrzeug auf 15 km/h oder weniger abbremsen.

Beachte: Sie können auf der Informationsanzeige die Geschwindigkeit einstellen, bei der das System den Motor stoppt.

2. Das Kupplungspedal durchtreten und in den Leerlauf schalten.
3. Das Kupplungspedal freigeben.

Beachte: Wenn der Motor stoppt, bleibt die Servounterstützung der Lenkung eingeschaltet.

MOTOR ERNEUT STARTEN

Neustart des Motors bei eingelegtem Gang

Bremspedal freigeben.

Neustart des Motors im Leerlauf

1. Kupplungspedal bis Anschlag drücken.
2. Einen Gang einlegen.

AUTO-START-STOPP – KONTROLLLEUCHTEN



ACHTUNG: Das System kann den automatischen Neustart des Motors anfordern, wenn die Anzeige für Auto-Start-Stopp grün leuchtet oder gelb blinkt. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



Die Anzeige für Auto-Start-Stopp leuchtet grün, wenn sich der Motor ausschaltet. Sie leuchtet gelb und eine Meldung wird angezeigt, wenn Sie eingreifen müssen.



Die Anzeige für Auto-Start-Stopp leuchtet grau und ist durchgestrichen, wenn das System nicht verfügbar ist.

Beachte: Der Grund, aus dem das System nicht verfügbar ist, kann in der Informationsanzeige abgerufen werden.

AKUSTISCHES WARNSIGNAL FÜR AUTO-START-STOPP

Das akustische Warnsignal für das Auto-Start-Stopp-System ertönt, wenn Sie die Fahrertür öffnen und das System den Motor ausgeschaltet hat.

Auto-Start-Stopp - Mildhybrid-Elektrofahrzeug (MHEV), Schaltgetriebe

AUTO-START-STOPP – FEHLERSUCHE

AUTO-START-STOPP – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Zustand	Beschreibung
Manueller Neustart erforderlich	Das System funktioniert nicht.	In Neutralstellung schalten und den Motor selbst neu starten.
Auto StartStop Zum Starten Gang herausnehmen	Das System kann den Motor nicht neu starten.	Leerlauf einlegen.
Auto StartStop Zum Starten Kupplung betätigen	Das System kann den Motor nicht neu starten.	Kupplungspedal bis Anschlag drücken.

Auto-Start-Stopp - Mildhybrid-Elektrofahrzeug (MHEV), Schaltgetriebe

AUTO-START-STOPP – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum stoppt der Motor nicht immer, wenn ich es erwarte?

Die Funktion des Systems ist so ausgelegt, dass es andere Fahrzeugsysteme ergänzt, damit diese mit maximaler Leistung arbeiten.

Das System stoppt den Motor nicht, wenn Folgendes gegeben ist:

- Die Fahrertür ist offen.
- Der Sicherheitsgurt – Fahrersitz ist nicht geschlossen.
- Der Motor befindet sich in der Aufwärmphase.
- Zu niedrige oder zu hohe Außentemperatur
- Der Ladestrom der Batterie ist niedrig.
- Die Batterietemperatur liegt außerhalb des optimalen Betriebsbereichs.
- Der Motor hat die Aufgabe, die Temperatur im Innenraum aufrechtzuerhalten und das Beschlagen der Scheiben zu reduzieren.

Warum startet der Motor manchmal erneut, wenn ich es nicht erwarte?

Die Funktion des Systems ist so ausgelegt, dass es andere Fahrzeugsysteme ergänzt, damit diese mit maximaler Leistung arbeiten.

Das System startet den Motor erneut, wenn Folgendes gegeben ist:

- Sie schalten **MAX A/C** ein.
- Sie schalten die maximale Entfroston ein.
- Das Fahrzeug beginnt in der Stellung Neutral an einem Gefälle abwärts zu rollen.

- Der Motor hat die Aufgabe, die ausreichende Unterstützung des Bremssystems zu gewährleisten.
- Der Motor hat die Aufgabe, die Temperatur im Innenraum aufrechtzuerhalten und das Beschlagen der Scheiben zu reduzieren.

Kann ich das System permanent ausschalten?

Nein. Das System spielt eine wichtige Rolle dabei, den Kraftstoffverbrauch und CO₂-Ausstoß Ihres Fahrzeugs zu senken.

Führen häufige Motorstarts dazu, dass Teile verschleßen?

Ihr Fahrzeug ist mit einer stärkeren Batterie und einem verstärkten Generator ausgestattet, die auf häufiges Starten des Motors ausgelegt sind.

Auto-Start-Stopp - Mildhybrid-Elektrofahrzeug (MHEV), Automatikgetriebe

WAS IST AUTO-START-STOPP

Das System senkt den Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen, indem es den Motor bei Leerlaufbetrieb ausschaltet, z. B. an einer Ampel. Das System ist so ausgelegt, dass es den Motor stoppt, wenn ein Gang eingelegt oder das Getriebe in Neutral geschaltet ist.

SICHERHEITSMABNAHMEN ZU AUTO-START-STOPP



ACHTUNG: Vor dem Verlassen des Fahrzeugs die Feststellbremse betätigen, in die Neutralstellung schalten, die Zündung ausschalten und den Schlüssel abziehen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Die Feststellbremse betätigen, den Wählhebel in Neutralstellung bringen, die Zündung ausschalten und den Schlüssel abziehen, bevor Sie die Motorhaube öffnen bzw. Service- oder Wartungsarbeiten vornehmen lassen. Wenn die Zündung nicht ausgeschaltet wird, könnte der Motor neu starten. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

AUTO-START-STOPP EIN- UND AUSSCHALTEN

Beim Einschalten der Zündung schaltet sich das System ein.



Den Schalter drücken, um das System auszuschalten.

Beachte: Im Schalter leuchtet **OFF** auf.

Den Schalter erneut drücken, um das System wieder einzuschalten.

Beachte: Das System ist so ausgelegt, dass es sich abschaltet, wenn es eine Fehlfunktion feststellt. Im Falle einer Systemstörung das Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen lassen.

MOTOR AUSSCHALTEN

Motor bei eingelegtem Gang ausschalten

1. Das Bremspedal betätigen und das Fahrzeug auf 12 km/h oder weniger abbrem sen.

Beachte: Wenn der Motor stoppt, bleibt die Servounterstützung der Lenkung eingeschaltet.

MOTOR ERNEUT STARTEN

Neustart des Motors bei eingelegtem Gang

Das Bremspedal loslassen.

AUTO-START-STOPP – KONTROLLLEUCHTEN



ACHTUNG: Das System kann den automatischen Neustart des Motors anfordern, wenn die Anzeige für Auto-Start-Stopp grün leuchtet oder gelb blinkt. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



Die Anzeige für Auto-Start-Stopp leuchtet grün, wenn sich der Motor ausschaltet. Sie leuchtet gelb und eine Meldung wird angezeigt, wenn Sie eingreifen müssen.

Auto-Start-Stopp - Mildhybrid-Elektrofahrzeug (MHEV), Automatikgetriebe



Die Anzeige für Auto-Start-Stopp leuchtet grau und ist durchgestrichen, wenn das System nicht verfügbar ist.

Beachte: Der Grund, aus dem das System nicht verfügbar ist, kann in der Informationsanzeige abgerufen werden.

AKUSTISCHES WARNSIGNAL FÜR AUTO-START-STOPP

Das akustische Warnsignal für das Auto-Start-Stopp-System ertönt, wenn Sie die Fahrertür öffnen und das System den Motor ausgeschaltet hat.

AUTO-START-STOPP – FEHLERSUCHE

AUTO-START-STOPP – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Zustand	Beschreibung
In P schalten Motor neu starten	Das System funktioniert nicht.	Schalten Sie in die Parkstellung (P), und starten Sie den Motor selbst neu.
Manueller Neustart erforderlich	Das System funktioniert nicht.	Starten Sie den Motor selbst neu.

Auto-Start-Stopp - Mildhybrid-Elektrofahrzeug (MHEV), Automatikgetriebe

AUTO-START-STOPP – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum stoppt der Motor nicht immer, wenn ich es erwarte?

Die Funktion des Systems ist so ausgelegt, dass es andere Fahrzeugsysteme ergänzt, damit diese mit maximaler Leistung arbeiten.

Das System stoppt den Motor nicht, wenn Folgendes gegeben ist:

- Die Fahrertür ist offen.
- Der Sicherheitsgurt – Fahrersitz ist nicht geschlossen.
- Der Motor befindet sich in der Aufwärmphase.
- Zu niedrige oder zu hohe Außentemperatur
- Der Ladestrom der Batterie ist niedrig.
- Die Batterietemperatur liegt außerhalb des optimalen Betriebsbereichs.
- Der Motor hat die Aufgabe, die Temperatur im Innenraum aufrechtzuerhalten und das Beschlagen der Scheiben zu reduzieren.

Warum startet der Motor manchmal erneut, wenn ich es nicht erwarte?

Die Funktion des Systems ist so ausgelegt, dass es andere Fahrzeugsysteme ergänzt, damit diese mit maximaler Leistung arbeiten.

Das System startet den Motor erneut, wenn Folgendes gegeben ist:

- Sie schalten **MAX A/C** ein.
- Sie schalten die maximale Entfrosthung ein.
- Das Fahrzeug beginnt in der Stellung Neutral an einem Gefälle abwärts zu rollen.

- Der Motor hat die Aufgabe, die ausreichende Unterstützung des Bremssystems zu gewährleisten.
- Der Motor hat die Aufgabe, die Temperatur im Innenraum aufrechtzuerhalten und das Beschlagen der Scheiben zu reduzieren.

Kann ich das System permanent ausschalten?

Nein. Das System spielt eine wichtige Rolle dabei, den Kraftstoffverbrauch und CO₂-Ausstoß Ihres Fahrzeugs zu senken.

Führen häufige Motorstarts dazu, dass Teile verschleiben?

Ihr Fahrzeug ist mit einer stärkeren Batterie und einem verstärkten Generator ausgestattet, die auf häufiges Starten des Motors ausgelegt sind.

Auto-Start-Stopp - Schaltgetriebe, Außer: Mildhybrid-Elektrofahrzeug (MHEV)

WAS IST AUTO-START-STOPP

Das System senkt den Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen, indem es den Motor bei Leerlaufbetrieb ausschaltet, z. B. an einer Ampel.

SICHERHEITSMABNAHMEN ZU AUTO-START-STOPP



ACHTUNG: Vor dem Verlassen des Fahrzeugs die Feststellbremse betätigen, in die Neutralstellung schalten, die Zündung ausschalten und den Schlüssel abziehen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Die Feststellbremse betätigen, den Wählhebel in Neutralstellung bringen, die Zündung ausschalten und den Schlüssel abziehen, bevor Sie die Motorhaube öffnen bzw. Service- oder Wartungsarbeiten vornehmen lassen. Wenn die Zündung nicht ausgeschaltet wird, könnte der Motor neu starten. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

AUTO-START-STOPP EIN- UND AUSSCHALTEN

Beim Einschalten der Zündung schaltet sich das System ein.



Den Schalter drücken, um das System auszuschalten.

Beachte: Im Schalter leuchtet **OFF** auf.

Den Schalter erneut drücken, um das System wieder einzuschalten.

Beachte: Das System ist so ausgelegt, dass es sich abschaltet, wenn es eine Fehlfunktion feststellt. Im Falle einer Systemstörung das Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen lassen.

MOTOR AUSSCHALTEN

1. Das Fahrzeug anhalten.
2. Leerlauf einlegen.
3. Geben Sie das Kupplungs- und das Fahrpedal frei.

Beachte: Zur optimalen Ausnutzung der Systemvorteile bei Stopps des Fahrzeugs von mehr als drei Sekunden den Schalthebel in Neutralstellung bringen und das Kupplungspedal freigeben.

Beachte: Wenn der Motor stoppt, wird die Servounterstützung der Lenkung abgeschaltet.

MOTOR ERNEUT STARTEN

Das Kupplungspedal drücken.

Wenn das System dazu auffordert, Maßnahmen zu ergreifen, wird in der Anzeige des Kombiinstrumentes eine Meldung angezeigt.

Auto-Start-Stopp - Schaltgetriebe, Außer: Mildhybrid-Elektrofahrzeug (MHEV)

Meldung	Zustand	Gegenmaßnahme
Auto StartStop Zum Starten ein Pedal betätigen	Das System muss den Motor neu starten, benötigt jedoch Ihre Bestätigung.	Das Fahrpedal, Bremspedal oder Kupplungspedal drücken, um den Motor neu zu starten.
Auto StartStop Zum Starten Gang herausnehmen	Das System muss den Motor neu starten, kann dies aber nicht tun, weil ein Gang eingelegt ist.	In Neutralstellung schalten, um den Motor neu zu starten.

Auto-Start-Stopp - Schaltgetriebe, Außer: Mildhybrid-Elektrofahrzeug (MHEV)

AUTO-START-STOPP – KONTROLLLEUCHTEN



ACHTUNG: Das System kann den automatischen Neustart des Motors anfordern, wenn die Anzeige für Auto-Start-Stopp grün leuchtet oder gelb blinkt. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



Die Anzeige für Auto-Start-Stopp leuchtet grau und ist durchgestrichen, wenn das System nicht verfügbar ist.

Beachte: Der Grund, aus dem das System nicht verfügbar ist, kann in der Informationsanzeige abgerufen werden.

AKUSTISCHES WARNSIGNAL FÜR AUTO-START-STOPP

Das akustische Warnsignal für das Auto-Start-Stopp-System ertönt, wenn Sie die Fahrertür öffnen und das System den Motor ausgeschaltet hat.



Die Anzeige für Auto-Start-Stopp leuchtet grün, wenn sich der Motor ausschaltet. Sie leuchtet gelb und eine Meldung wird angezeigt, wenn Sie eingreifen müssen.

AUTO-START-STOPP – FEHLERSUCHE

AUTO-START-STOPP – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Zustand	Beschreibung
Manueller Neustart erforderlich	Das System funktioniert nicht.	In Neutralstellung schalten und den Motor selbst neu starten.

Auto-Start-Stopp - Schaltgetriebe, Außer: Mildhybrid-Elektrofahrzeug (MHEV)

AUTO-START-STOPP – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum stoppt der Motor nicht immer, wenn ich es erwarte?

Die Funktion des Systems ist so ausgelegt, dass es andere Fahrzeugsysteme ergänzt, damit diese mit maximaler Leistung arbeiten.

Das System stoppt den Motor nicht, wenn Folgendes gegeben ist:

- Die Fahrertür ist offen.
- Das Fahrzeug befindet sich in einer hoch gelegenen Region.
- Die beheizbare Windschutzscheibe ist eingeschaltet.
- Der Motor befindet sich in der Aufwärmphase.
- Zu niedrige oder zu hohe Außentemperatur
- Der Ladestrom der Batterie ist niedrig.
- Die Batterietemperatur liegt außerhalb des optimalen Betriebsbereichs.
- Der Motor hat die Aufgabe, die Temperatur im Innenraum aufrechtzuerhalten und das Beschlagen der Scheiben zu reduzieren.

Warum startet der Motor manchmal erneut, wenn ich es nicht erwarte?

Die Funktion des Systems ist so ausgelegt, dass es andere Fahrzeugsysteme ergänzt, damit diese mit maximaler Leistung arbeiten.

Das System startet den Motor erneut, wenn Folgendes gegeben ist:

- Sie schalten die beheizbare Windschutzscheibe ein.
- Sie schalten die maximale Entfrostdung ein.

- Das Fahrzeug beginnt in der Stellung Neutral an einem Gefälle abwärts zu rollen.
- Der Motor hat die Aufgabe, die ausreichende Unterstützung des Bremssystems zu gewährleisten.
- Der Motor hat die Aufgabe, die Temperatur im Innenraum aufrechtzuerhalten und das Beschlagen der Scheiben zu reduzieren.

Kann ich das System permanent ausschalten?

Nein. Das System spielt eine wichtige Rolle dabei, den Kraftstoffverbrauch und CO₂-Ausstoß Ihres Fahrzeugs zu senken.

Führen häufige Motorstarts dazu, dass Teile verschleiben?

Ihr Fahrzeug ist mit einer stärkeren Batterie und einem verstärkten Anlasser ausgestattet, die auf häufiges Starten des Motors ausgelegt sind.

Auto-Start-Stopp - Automatikgetriebe, Außer: Mildhybrid-Elektrofahrzeug (MHEV)

WAS IST AUTO-START-STOPP

Das System senkt den Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen, indem es den Motor bei Leerlaufbetrieb ausschaltet, z. B. an einer Ampel.

SICHERHEITSMABNAHMEN ZU AUTO-START-STOPP



ACHTUNG: Vor dem Verlassen des Fahrzeugs die Feststellbremse betätigen, in die Parkstellung (P) schalten, die Zündung ausschalten und den Schlüssel abziehen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Die Feststellbremse betätigen, den Wählhebel in Stellung Parken (P) bringen, die Zündung ausschalten und den Schlüssel abziehen, bevor Sie die Motorhaube öffnen bzw. Service- oder Wartungsarbeiten vornehmen lassen. Wenn die Zündung nicht ausgeschaltet wird, könnte der Motor neu starten. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

AUTO-START-STOPP EIN- UND AUSSCHALTEN

Beim Einschalten der Zündung schaltet sich das System ein.



Den Schalter drücken, um das System auszuschalten.

Beachte: Im Schalter leuchtet **OFF** auf.

Den Schalter erneut drücken, um das System wieder einzuschalten.

Beachte: Das System ist so ausgelegt, dass es sich abschaltet, wenn es eine Fehlfunktion feststellt. Im Falle einer Systemstörung das Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen lassen.

MOTOR AUSSCHALTEN

Halten Sie das Fahrzeug an, und halten Sie das Bremspedal gedrückt und das Getriebe in der Stellung Vorwärtsfahrt (D).

Beachte: Wenn Sie das Getriebe in die Stellung Parken (P) oder Neutral (N) bringen, wird der Motor ausgeschaltet; dies geschieht unabhängig davon, ob Sie Ihren Fuß auf dem Bremspedal haben oder nicht.

Beachte: Wenn der Motor stoppt, wird die Servounterstützung der Lenkung abgeschaltet.

MOTOR ERNEUT STARTEN

Geben Sie das Bremspedal frei oder betätigen Sie das Fahrpedal.

Wenn das System Sie auffordert, Maßnahmen zu ergreifen, wird in der Informationsanzeige eine Meldung angezeigt.

Auto-Start-Stopp - Automatikgetriebe, Außer: Mildhybrid-Elektrofahrzeug (MHEV)

Meldung	Zustand	Gegenmaßnahme
Auto StartStop Bremse betätigen um Motor zu starten	Das System muss den Motor neu starten, benötigt jedoch Ihre Bestätigung.	Drücken Sie das Bremspedal, um den Motor neu zu starten.
Auto StartStop Zum Starten ein Pedal betätigen	Das System muss den Motor neu starten, benötigt jedoch Ihre Bestätigung.	Das Bremspedal oder das Fahrpedal drücken, um den Motor neu zu starten.

Auto-Start-Stopp - Automatikgetriebe, Außer: Mildhybrid-Elektrofahrzeug (MHEV)

AUTO-START-STOPP – KONTROLLLEUCHTEN



ACHTUNG: Das System kann den automatischen Neustart des Motors anfordern, wenn die Anzeige für Auto-Start-Stopp grün leuchtet oder gelb blinkt. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



Die Anzeige für Auto-Start-Stopp leuchtet grün, wenn sich der Motor ausschaltet. Sie leuchtet gelb und eine Meldung wird angezeigt, wenn Sie eingreifen müssen.



Die Anzeige für Auto-Start-Stopp leuchtet grau und ist durchgestrichen, wenn das System nicht verfügbar ist.

Beachte: Der Grund, aus dem das System nicht verfügbar ist, kann in der Informationsanzeige abgerufen werden.

AUTO-START-STOPP – FEHLERSUCHE

AUTO-START-STOPP – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Zustand	Beschreibung
In P schalten Motor neu starten	Das System funktioniert nicht.	Schalten Sie in die Parkstellung (P), und starten Sie den Motor selbst neu.
Manueller Neustart erforderlich	Das System funktioniert nicht.	Starten Sie den Motor selbst neu.

Auto-Start-Stopp - Automatikgetriebe, Außer: Mildhybrid-Elektrofahrzeug (MHEV)

AUTO-START-STOPP – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum stoppt der Motor nicht immer, wenn ich es erwarte?

Die Funktion des Systems ist so ausgelegt, dass es andere Fahrzeugsysteme ergänzt, damit diese mit maximaler Leistung arbeiten.

Das System stoppt den Motor nicht, wenn Folgendes gegeben ist:

- Die Fahrertür ist offen.
- Der Sicherheitsgurt – Fahrersitz ist nicht geschlossen.
- Das Fahrzeug befindet sich in einer hoch gelegenen Region.
- Die beheizbare Windschutzscheibe ist eingeschaltet.
- Das Getriebe befindet sich in Stellung Manuell (M).
- Ihr Fahrzeug befindet sich auf einer steilen Steigung.
- Der Motor befindet sich in der Aufwärmphase.
- Zu niedrige oder zu hohe Außentemperatur
- Der Ladestrom der Batterie ist niedrig.
- Die Batterietemperatur liegt außerhalb des optimalen Betriebsbereichs.
- Der Motor hat die Aufgabe, die Temperatur im Innenraum aufrechtzuerhalten und das Beschlagen der Scheiben zu reduzieren.

Warum startet der Motor manchmal erneut, wenn ich es nicht erwarte?

Die Funktion des Systems ist so ausgelegt, dass es andere Fahrzeugsysteme ergänzt, damit diese mit maximaler Leistung arbeiten.

Das System startet den Motor erneut, wenn Folgendes gegeben ist:

- Sie schalten die beheizbare Windschutzscheibe ein.
- Sie schalten die maximale Entfrosthilfe ein.
- Das Fahrzeug beginnt in der Stellung Neutral an einem Gefälle abwärts zu rollen.
- Der Motor hat die Aufgabe, die ausreichende Unterstützung des Bremssystems zu gewährleisten.
- Der Motor hat die Aufgabe, die Temperatur im Innenraum aufrechtzuerhalten und das Beschlagen der Scheiben zu reduzieren.

Kann ich das System permanent ausschalten?

Nein. Das System spielt eine wichtige Rolle dabei, den Kraftstoffverbrauch und CO₂-Ausstoß Ihres Fahrzeugs zu senken.

Führen häufige Motorstarts dazu, dass Teile verschleiben?

Ihr Fahrzeug ist mit einer stärkeren Batterie und einem verstärkten Anlasser ausgestattet, die auf häufiges Starten des Motors ausgelegt sind.

Kraftstoff und Betanken

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR KRAFTSTOFF UND DIE BETANKUNG



ACHTUNG: Keinesfalls zu viel Kraftstoff in den Kraftstofftank füllen. Der Druck in einem überfüllten Tank kann Undichtigkeiten verursachen und zum Herausspritzen von Kraftstoff sowie zu Bränden führen.



ACHTUNG: Das Kraftstoffsystm kann unter Druck stehen. Falls ein pfeifendes Geräusch in der Nähe des Kraftstoffeinfüllstutzens auftritt, mit dem Tanken warten, bis das Geräusch verstummt. Anderenfalls könnte Kraftstoff herauspritzen und ernste Verletzungen verursachen.



ACHTUNG: Kraftstoffe können bei unsachgemäßem Einsatz oder falscher Handhabung zu ernsten Verletzungen oder Tod führen.



ACHTUNG: Kraftstoff kann Benzol enthalten; Benzol ist ein krebserregender Stoff.



ACHTUNG: Beim Betanken immer den Motor ausschalten und keinesfalls Funken oder offene Flammen in die Nähe des Ventils – Tankeinfüllstutzen bringen. Beim Tanken niemals rauchen oder mit einem Mobiltelefon telefonieren. Kraftstoffdampf ist unter bestimmten Bedingungen extrem gefährlich. Keine Kraftstoffdämpfe einatmen.



ACHTUNG: Alle Anweisungen an der Zapfsäule aufmerksam durchlesen und genau befolgen.

Beim Betanken die folgenden Richtlinien befolgen:

- Vor dem Betanken des Fahrzeugs rauchende Objekte und offene Flammen löschen.
- Vor dem Betanken den Motor ausschalten.
- Kraftstoff kann schädlich oder tödlich sein, wenn er verschluckt wird. Kraftstoff ist hochgiftig und kann zu Tod oder bleibenden Schäden führen, wenn er verschluckt wird. Beim Verschlucken von Kraftstoff sofort einen Arzt aufsuchen, auch wenn noch keine Symptome erkennbar sind. Die gesundheitsschädlichen Auswirkungen von Kraftstoff treten u. U. erst nach Stunden auf.
- Das Einatmen von Kraftstoffdampf vermeiden. Das Einatmen von Kraftstoffdampf kann zu Reizungen von Augen und Atemsystem führen. In schweren Fällen kann übermäßiges oder langes Einatmen von Kraftstoffdampf ernste Krankheiten und bleibende Schäden verursachen.
- Augen vor Kontakt mit Kraftstoff schützen. Gelangt Kraftstoff in die Augen, unverzüglich Kontaktlinsen herausnehmen (falls getragen), 15 Minuten lang mit Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen. Sollte kein Arzt aufgesucht werden, können bleibende Schäden die Folge sein.

Kraftstoff und Betanken

- Kraftstoff kann gesundheitsschädlich sein, wenn er durch die Haut aufgenommen wird. Wenn Kraftstoff auf die Haut, Kleidung oder beides gelangt, sofort die verschmutzte Kleidung ausziehen und die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Wiederholter oder langer Hautkontakt verursacht Hautreizungen.
- Besonders vorsichtig vorgehen, wenn "Antabus" oder andere Formen von Disulfiram zur Behandlung von Alkoholismus eingenommen werden. Das Einatmen von Kraftstoffdampf kann zu einer Unverträglichkeitsreaktion, schweren Verletzungen oder Unwohlsein führen. Wenn eine Unverträglichkeitsreaktion festgestellt wird, umgehend einen Arzt aufsuchen.



E268502

Das Fahrzeug kann mit Ethanolmischungen bis zu 10 % (E5 und E10) betrieben werden.

Beachte: Es wird empfohlen, nur hochwertigen Kraftstoff zu verwenden. Wir raten davon ab, Kraftstoffadditive oder andere Motorzusätze von Drittanbietern zu verwenden.

AUSWÄHLEN DES KORREKTEN KRAFTSTOFFS - DIESEL



ACHTUNG: Keinesfalls Diesel mit Benzin, Gasohol oder Alkohol vermischen. Dies könnte zu einer Explosion führen.

Nur Dieselmotorkraftstoffe verwenden, die die Norm EN590 bzw. die entsprechenden nationalen Normen erfüllen.



Ihr Fahrzeug kann mit Biodiesel-Beimischungen bis zu 7 % (B7) betrieben werden.

KRAFTSTOFFQUALITÄT

AUSWÄHLEN DES KORREKTEN KRAFTSTOFFS - BENZIN



ACHTUNG: Keinesfalls Diesel mit Benzin, Gasohol oder Alkohol vermischen. Dies könnte zu einer Explosion führen.



ACHTUNG: Keinesfalls verbleites Benzin oder Benzin mit anderen metallhaltigen Additiven (z. B. auf Basis von Mangan) verwenden. Diese können zur Beschädigung des Abgassystems führen.

Tanken Sie nur bleifreies Benzin nach EN 228 oder einer gleichwertigen Spezifikation mit mindestens 95 Oktan.

Kraftstoff und Betanken

Beachte: Wir raten davon ab, Kraftstoffadditive oder andere Motorzusätze von Drittanbietern zu verwenden. Ihre Garantie deckt keine Reparaturen oder den Ersatz von Teilen ab, die zur Behebung der Folgen der Verwendung solcher nicht empfohlenen Produkte erforderlich sind.

AUSWÄHLEN DES KORREKTEN KRAFTSTOFFS - E85

Keine Veränderungen an der Konfiguration des Kraftstoffsystems oder dessen Bauteilen vornehmen. Kraftstoffsystem oder Teile des Kraftstoffsystems dürfen nur durch Teile ersetzt werden, die speziell für den Betrieb mit E85 ausgelegt sind.

Nur bleifreies Benzin nach EN 228 oder einer gleichwertigen nationalen Spezifikation mit mindestens 95 Oktan bzw. bleifreies Benzin mit höchstens 85 % Ethanol (E85) verwenden.



Verwenden Sie keine anderen als die empfohlenen Kraftstoffe; andernfalls können Beschädigungen des Motors verursacht werden, die von der Fahrzeuggarantie u. U. nicht abgedeckt sind.

Beachte: Es wird empfohlen, nur hochwertigen Kraftstoff zu verwenden. Die Verwendung von nicht empfohlenen Kraftstoffen kann Schäden im Abgasregelungssystem verursachen und die Fahrzeuleistung beeinträchtigen.

Beachte: Bei Verwendung von E85 kann sich der Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs erhöhen.

WECHSELN ZWISCHEN E85 UND BENZIN

Wir empfehlen nicht, wiederholt zwischen E85 und Benzin zu wechseln. Beim Wechsel von E85 zu Benzin oder von Benzin zu E85 so viel Kraftstoff wie möglich einfüllen, mindestens einen halben Tank.

Das Fahrzeug unverzüglich für mindestens 8 km fahren, um eine Anpassung an die Änderung der Ethanolkonzentration zu ermöglichen. Nichtbeachtung dieses Verfahrens kann zu einer geringfügigen Verschlechterung des Startverhaltens und geringfügigen Leerlaufschwankungen des Motors führen.

Wird ausschließlich E85 verwendet, empfehlen wir, bei jedem planmäßigen Ölwechsel den Tank mit bleifreiem Benzin nach EN 228 oder einer gleichwertigen nationalen Spezifikation mit mindestens 95 Oktan zu füllen.

AUFBEWAHRUNGORT DES KRAFTSTOFFTRICHTERS

Der Kraftstoffeinfülltrichter befindet sich im Handschuhfach oder im Staufach für das Ersatzrad.

Kraftstoff und Betanken

TROCKENFAHREN DES KRAFTSTOFFSYSTEMS

BEFÜLLEN EINES KRAFTSTOFFKANISTERS



ACHTUNG: Der Kraftstofffluss durch eine Zapfpistole kann statische Elektrizität erzeugen. Dies kann einen Brand auslösen, wenn Kraftstoff in einen nicht geerdeten Kraftstoffbehälter gepumpt wird.

Beim Befüllen eines nicht geerdeten Kraftstoffbehälters die folgenden Vorsichtsmaßnahmen zur Verhinderung von elektrostatischer Aufladung beachten, die zu Funkenbildung führen können.

- Verwenden Sie als Ersatzkanister für Ihr Fahrzeug nur einen zugelassenen Kraftstoffbehälter. Den Kraftstoffbehälter beim Befüllen auf den Boden stellen.
- Den Behälter nicht befüllen, wenn er sich im Fahrzeug befindet (auch im Laderaum).
- Die Zapfpistole während des Befüllens in Kontakt mit dem Kraftstoffbehälter halten.
- Betätigen Sie nicht die Füllautomatik der Zapfpistole.

NACHFÜLLEN VON KRAFTSTOFF AUS EINEM KRAFTSTOFFKANISTER



ACHTUNG: Keinesfalls den Ausgießer eines Kraftstoffkanisters oder einen Trichter aus dem Zubehörmarkt in den Kraftstoffeinfüllstutzen einführen. Dies könnte den Einfüllstutzen des Kraftstoffsystems oder dessen Dichtung beschädigen und zum Auslaufen von Kraftstoff auf den Boden führen.



ACHTUNG: Das Ventil – Tankeinfüllstutzen nicht aufhebeln. Dies kann zu Beschädigungen des Kraftstoffsystems führen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Bränden, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Kraftstoff gehört nicht in den Hausmüll oder in das Abwassersystem. Die Entsorgung muss an einer offiziellen Entsorgungsstelle erfolgen.

Wenn Sie den Kraftstofftank Ihres Fahrzeugs mit einem Kraftstoffkanister befüllen, den in Ihrem Fahrzeug vorhandenen Kraftstoffeinfülltrichter verwenden. Siehe **Aufbewahrungsort des Kraftstofftrichters** (Seite 200).

Beachte: Keine Trichter aus dem Zubehörmarkt verwenden; sie funktionieren möglicherweise nicht mit tankdeckellosen Kraftstoffsystemen und können diese beschädigen.

Wenn Sie den Kraftstofftank Ihres Fahrzeugs mit einem Kraftstoffkanister befüllen, gehen Sie wie folgt vor:

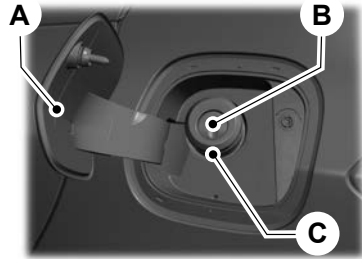
1. Die Tankklappe vollständig öffnen.

Kraftstoff und Betanken



BETANKEN

ÜBERSICHT ÜBER DAS BETANKUNGSSYSTEM



- A Tankklappe.
- B Kraftstoffeinfüllstutzen.
- C Tankeinfüllstutzen.

2. Den Kraftstoffeinfülltrichter vollständig in die Öffnung des Tankeinfüllstutzens einführen.
3. Das Fahrzeug mit dem Kraftstoff aus dem Kraftstoffkanister befüllen.
4. Den Kraftstoffeinfülltrichter entfernen.
5. Die Tankklappe vollständig schließen.
6. Den Kraftstoffeinfülltrichter säubern und wieder im Fahrzeug anbringen oder ordnungsgemäß entsorgen.

Beachte: Wenn der Kraftstoffvorrat des Fahrzeugs zu Neige geht, mindestens 5 L Kraftstoff einfüllen, um den Motor neu zu starten.

Beachte: Die Zündung muss möglicherweise nach dem Betanken mehrmals von der Aus- in die Ein-Stellung gebracht werden, damit der Kraftstoff vom Tank zum Motor gepumpt werden kann. Beim Neustart dauert das Anlassen einige Sekunden länger als normal.

Beachte: Weitere Einfüllstutzen können beim Vertragspartner erworben werden, wenn der Einfüllstutzen entsorgt wurde.

BETANKEN IHRES FAHRZEUGS



ACHTUNG: Beim Betanken immer den Motor ausschalten und keinesfalls Funken oder offene Flammen in die Nähe des Ventils – Tankeinfüllstutzen bringen. Beim Tanken niemals rauchen oder mit einem Mobiltelefon telefonieren. Kraftstoffdampf ist unter bestimmten Bedingungen extrem gefährlich. Keine Kraftstoffdämpfe einatmen.



ACHTUNG: Das Kraftstoffsystem kann unter Druck stehen. Falls ein pfeifendes Geräusch in der Nähe des Kraftstoffeinfüllstutzens auftritt, mit dem Tanken warten, bis das Geräusch verstummt. Anderenfalls könnte Kraftstoff herausspritzen und ernste Verletzungen verursachen.

Kraftstoff und Betanken

⚠️ ACHTUNG: Kraftstoffdampf brennt stark und ein Kraftstoffbrand kann zu schweren Verletzungen führen.

⚠️ ACHTUNG: Die Zapfpistole immer außerhalb der Reichweite von Kindern halten. Kindern nie erlauben, Kraftstoff zu tanken.

⚠️ ACHTUNG: Beim Tanken sollten sich alle Personen außerhalb des Fahrzeugs aufhalten und die Kraftstoffpumpe nicht unbeaufsichtigt lassen.

⚠️ ACHTUNG: Das Ventil – Tankeinfüllstutzen nicht aufhebeln. Dies kann zu Beschädigungen des Kraftstoffsystems führen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Bränden, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

⚠️ ACHTUNG: Während des Tankens keinesfalls die Zapfpistole aus der Einsteckposition entfernen.

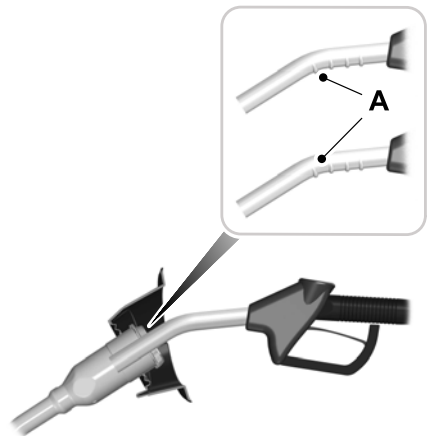
⚠️ ACHTUNG: Den Tankvorgang beenden, wenn sich die Zapfpistole zum ersten Mal ausschaltet. Bei Nichtbeachtung füllt der Kraftstoff den Ausgleichsraum im Kraftstofftank; dies könnte zum Austreten von Kraftstoff führen.

⚠️ ACHTUNG: Keinesfalls zu viel Kraftstoff in den Kraftstofftank füllen. Der Druck in einem überfüllten Tank kann Undichtigkeiten verursachen und zum Herausspritzen von Kraftstoff sowie zu Bränden führen.

⚠️ ACHTUNG: Mindestens fünf Sekunden warten, bevor die Zapfpistole herausgezogen wird, damit jeglicher Restkraftstoff in den Kraftstofftank laufen kann.

⚠️ ACHTUNG: Alle Anweisungen an der Zapfsäule aufmerksam durchlesen und genau befolgen.

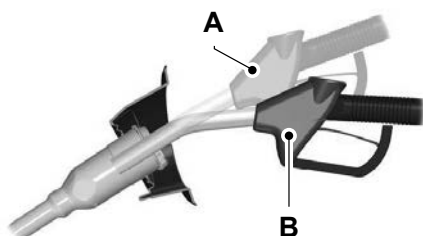
1. Die Tankklappe öffnen.
2. Die korrekte Zapfpistole für Ihr Fahrzeug wählen.



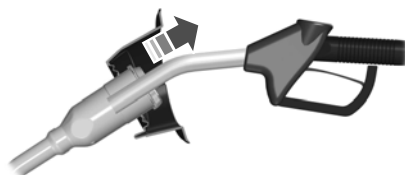
3. Die Zapfpistole bis zur ersten Raste A an der Zapfpistole einführen. Die Zapfpistole auf dem Tankeinfüllstutzen abgestützt lassen.

Kraftstoff und Betanken

- Die Zapfpistole im gezeigten Bereich halten.

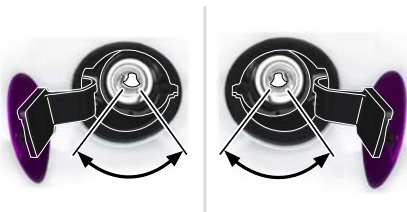


- Die Zapfpistole beim Betanken in Stellung B halten. Wird die Zapfpistole in Position A gehalten, kann dies den Kraftstofffluss beeinträchtigen und die Zapfpistole schließen, bevor der Kraftstofftank voll ist.



- Wenn sich die Zapfpistole abgeschaltet hat, mindestens 5 Sekunden lang warten, dann die Zapfpistole leicht anheben und langsam herausziehen.
- Tankklappe schließen.

Wurde die falsche Kraftstoffsorte getankt, nicht versuchen, den Motor zu starten. Falscher Kraftstoff kann Schäden verursachen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.



FÜLLMENGE DES KRAFTSTOFFTANKS - 1.0L ECOBOOST™

Ausführung	Menge
Fahrzeuge mit Standard-Kraftstofftank.	52 L
Fahrzeuge mit kleinerem Kraftstofftank.	42 L

Kraftstoff und Betanken

FÜLLMENGE DES KRAFTSTOFFTANKS - 1.5L ECOBLUE

Ausführung	Menge
Alle.	47 L

Kraftstoff und Betanken

FÜLLMENGE DES KRAFTSTOFFTANKS - 2.3L ECOBOOST™

Ausführung	Menge
Alle.	52 L

Kraftstoff und Betanken

RECHTLICHE VORSCHRIFTEN FÜR DEN KRAFTSTOFFVERBRAUCH

Energieverbrauch (Off-Vehicle Charging) Kraftstoffverbrauch (Verbrennungsmotor und nicht Off-Vehicle Charging) und CO₂-Emissionen

Die WLTP-Angaben zu Kraftstoff-/Energieverbrauch, CO₂-Emissionen und Reichweite bei Elektrobetrieb wurden gemäß den technischen Anforderungen und Spezifikationen der Verordnungen (EG) 715/2007 und (EU) 2017/1151 in der jeweils letzten geänderten Fassung ermittelt. Die eingesetzten standardisierten Prüfverfahren ermöglichen einen Vergleich zwischen unterschiedlichen Fahrzeugtypen und Herstellern.

Europäische Richtlinie 1999/94/EG

Der Kraftstoff-/Energieverbrauch, der CO₂-Ausstoß und die elektrische Reichweite eines Fahrzeugs sind nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug, sondern auch vom Fahrstil und anderen nichttechnischen Faktoren abhängig. CO₂ ist das für die Erderwärmung hauptsächlich verantwortliche Treibhausgas. Ein Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen, der Daten für alle neuen Personenkraftwagenmodelle enthält, ist kostenlos an allen Verkaufsorten erhältlich.

KRAFTSTOFFVERBRAUCHSWERTE - 1.0L ECOBOOST™

WLTP

Niedrig	Mittel	Hoch	Extra hoch	Kombiniert	CO ₂ -Emissionen
L/100 km	L/100 km	L/100 km	L/100 km	L/100 km	g/km
7,5–6,5	6,3–5	5,7–4,4	6,8–5,3	6,4–5,1	116–146

Kraftstoff und Betanken

KRAFTSTOFFVERBRAUCHSWERTE - 1.5L ECOBLUE

WLTP

Niedrig	Mittel	Hoch	Extra hoch	Kombiniert	CO ₂ -Emissionen
L/100 km	L/100 km	L/100 km	L/100 km	L/100 km	g/km
6,5–4,9	5,2–4	4,6–3,5	5,5–4,2	5,3–4	106–139

Kraftstoff und Betanken

KRAFTSTOFFVERBRAUCHSWERTE - 2.3L ECOBOOST™

WLTP

Niedrig	Mittel	Hoch	Extra hoch	Kombiniert	CO ₂ -Emissionen
L/100 km	L/100 km	L/100 km	L/100 km	L/100 km	g/km
13,4–12,6	8,2–7,4	7–6,4	7,8–7,1	8,3–7,8	180–190

Kraftstoff und Betanken

AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR KRAFTSTOFF UND DIE BETANKUNG

Ertönt, wenn das Fahrzeug einen niedrigen Kraftstoffstand hat.

KRAFTSTOFF UND BETANKUNG – FEHLERSUCHE

KRAFTSTOFF UND BETANKUNG – WARNLAMPEN



Wenn sie während der Fahrt aufleuchtet, so schnell wie möglich Kraftstoff nachfüllen.

KRAFTSTOFF UND BETANKUNG – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
Kraftstoffstand niedrig	Eine frühzeitige Erinnerung an einen niedrigen Kraftstofffüllstand. Das Fahrzeug auftanken.
Tankeinfüllstutzen prüfen	Prüfen, ob der Tankeinfüllstutzen vollständig geschlossen ist.

Dieselpartikelfilter

WAS IST DER RUßPARTIKELFILTER

Der Rußpartikelfilter ist Teil der Abgasanlage Ihres Fahrzeugs und filtert schädliche Dieselpartikel aus den Abgasemissionen.

WIE FUNKTIONIERT DER RUßPARTIKELFILTER

Der Rußpartikelfilter reduziert Emissionen, indem er Abgaspartikel auffängt, bevor sie den Auspuff erreichen. Die Abgaspartikel, die sich im Filter ansammeln, müssen regelmäßig aus dem System entfernt werden. Dies geschieht auf drei verschiedene Arten entfernt: passive Regeneration, aktive Regeneration und manuelle Regeneration.

Passive Regeneration

Bei der passiven Regeneration reinigt die normale Temperatur der Abgasanlage den Filter, indem der Ruß oxidiert wird. Die Regeneration erfolgt während normaler Betriebsbedingungen des Fahrzeugs aufgrund des Fahrverhaltens.

Aktive Regeneration

Sobald der Rußpartikelfilter zugesetzt ist, hebt die aktive Regeneration die Abgastemperatur an, um die Partikel zu entfernen.

Wenn das Motorsteuergerät erkennt, dass der Rußpartikelfilter zugesetzt ist bzw. kurz davor steht, und Sie das Fahrzeug nicht so fahren, dass eine effektive Regeneration möglich ist, werden Sie durch Meldungen auf der Informationsanzeige daran erinnert, durch eine entsprechende Fahrweise die Reinigung des Rußpartikelfilters zu

ermöglichen. Wenn Sie das Fahrzeug auf eine Weise fahren, die eine wirksame Regeneration ermöglicht, wird auf der Informationsanzeige die Meldung angezeigt, dass die Reinigung des Abgasfilters erfolgt.

SICHERHEITSSMAßNAHMEN FÜR DEN RUßPARTIKELFILTER



ACHTUNG: Das Fahrzeug nicht auf trockenem Laub, trockenem Gras oder anderen brennbaren Materialien parken und den Motor in Bereichen mit solchen Materialien nicht im Leerlauf drehen lassen. Für die Regeneration werden sehr hohe Abgastemperaturen erzeugt, weshalb die Auspuffanlage während und nach der Regeneration sowie nach Abstellen des Motors beträchtliche Wärme abstrahlt. Dies bedeutet Brandgefahr.



ACHTUNG: Wenn die Meldung **Abgasfilter Reinigung läuft** auf der Informationsanzeige angezeigt wird, parken Sie nicht in der Nähe von brennbaren Materialien, Dämpfen oder Strukturen, bis die Filterreinigung abgeschlossen ist.



ACHTUNG: In der Auspuffanlage herrschen sehr hohe Betriebstemperaturen. Keine Arbeiten im Bereich der Auspuffanlage oder an der Auspuffanlage durchführen, bevor sich diese ausreichend abgekühlt hat. Bei Arbeiten im Bereich des Dieseloxydationskatalysators oder des Rußpartikelfilters besondere Vorsicht

Dieselpartikelfilter

walten lassen. Der Dieseloxydationskatalysator und der Rußpartikelfilter erreichen nach nur kurzer Betriebszeit des Motors sehr hohe Temperaturen und bleiben nach Abschalten des Motors heiß.

Beachte: Extrem niedrigen Kraftstoffstand vermeiden.

Beachte: Während der Regeneration bei niedrigen Drehzahlen oder im Leerlauf entsteht u. U. ein Geruch von heißem Metall oder ein metallisches Klickgeräusch. Dies ist auf die hohen Temperaturen bei der Regeneration zurückzuführen und vollkommen normal.

Beachte: Während der Regeneration kann sich das Motor- oder Abgasgeräusch ändern.

Wird die aktive oder manuelle Regeneration nicht durchgeführt, wenn dies angewiesen wird, kann dies zu einem verstopften Rußpartikelfilter führen. Falls der Rußpartikelfilter den für eine Regeneration zulässigen Füllgrad überschreitet, deaktiviert das Fahrzeug die aktive und manuelle Regeneration. Dies kann zu irreversiblen Schäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

ANFORDERUNGEN FÜR DEN RUßPARTIKELFILTER

Der Rußpartikelfilter Ihres Fahrzeugs erfordert eine regelmäßige Regeneration, damit er seine Funktion aufrechterhalten kann.

Falls der Fahrbetrieb gewöhnlich einer der folgenden Bedingungen entspricht:

- Ausschließlich Kurzstreckenbetrieb.
- Häufiges Ein- und Ausschalten der Zündung.
- Der Einsatz beinhaltet gewöhnlich sehr starke Beschleunigung und Verzögerung.

Sie müssen gelegentlich Fahrten unter den folgenden Bedingungen ausführen, um den Regenerationsprozess zu unterstützen:

- Fahren Sie unter günstigeren Bedingungen, wie Sie bei Normalbetrieb mit höheren Geschwindigkeiten auf einer Hauptstraße oder Autobahn gegeben sind, für mindestens 20 Minuten. Diese Fahrt kann kurze Stopps einschließen, die sich nicht auf den Regenerationsprozess auswirken.
- Vermeiden Sie längeren Betrieb im Leerlauf und beachten Sie Geschwindigkeitsbegrenzungen sowie Straßenbedingungen.
- Die Zündung nicht ausschalten.
- Wählen Sie einen geeigneten Gang, um die Motordrehzahl nach Möglichkeit zwischen 1500 und 3000 U/min zu halten.

RUßPARTIKELFILTER – FEHLERSUCHE

RUßPARTIKELFILTER – WARNLAMPEN



Bei Problemen mit dem Rußpartikelfiltersystem oder wenn das System den Übersättigungspunkt erreicht hat, leuchten die Antriebsstrangwarnleuchte und die Motorregelungskontrollleuchte auf,

Dieselpartikelfilter

dass demnächst eine Motorwartung erforderlich ist, um Sie zu informieren, dass Ihr Fahrzeug gewartet werden muss.

Eventuell können Sie die Filterreinigung nicht einleiten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

RUßPARTIKELFILTER – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
Abgasfilter Reinigung läuft	Ihr Fahrzeug hat den Reinigungsmodus aktiviert. Durch verschiedene Aktionen des Motors wird die Abgastemperatur im Dieselpartikelfiltersystem erhöht, um die Partikel (Abgasruß) abzubrennen. Nachdem das Fahrzeug die Partikel verbrannt hat, kehrt die Abgastemperatur auf ein normales Niveau zurück. Diese Meldung ist NORMAL.
Abgasfilter überfüllt Zum Reinigen fahren	Der Rußpartikelfilter ist voller Partikel (Abgasruß) und Sie betreiben das Fahrzeug nicht in einer Weise, die eine normale Reinigung ermöglicht. Fahren Sie das Fahrzeug mit mehr als 50 km/h, wenn dies sicher möglich ist, bis die Meldung nicht mehr sichtbar ist.
Abgasfilter überfüllt Jetzt reinigen	
Abgasfilter an Grenze Jetzt reinigen	Der Rußpartikelfilter ist voller Partikel (Abgasruß) und Sie betreiben das Fahrzeug nicht in einer Weise, die eine normale Reinigung ermöglicht. Fahren Sie das Fahrzeug mit mehr als 50 km/h, wenn dies sicher möglich ist, bis die Meldung nicht mehr sichtbar ist.
Abgasfilter an Grenze Zum Reinigen fahren	
Abgasfilter Fahrt abgeschlossen	Ihr Rußpartikelfilter ist sauber.
Abgasfilter gereinigt	Ihr Rußpartikelfilter ist sauber (nur OCR).
Reinigung des Abgasfilters angehalten	Der manuelle Regenerationsprozess wurde gestoppt (nur OCR).
Abgasfilter über Füllgrenze Bitte Service	Sie müssen Ihr Fahrzeug von einem Vertragshändler warten lassen. Das Ignorieren dieser Warnmeldung kann zu verschlechterten Fahrverhalten und Kosten für den Kunden führen, einschließlich Schäden am Rußpartikelfilter. Ihre Neuwagengarantie deckt diesen Schaden möglicherweise nicht ab.

Selektive katalytische Reduktion

WAS IST DAS SELEKTIVE KATALYTISCHE REDUKTIONSSYSTEM

Die selektive katalytische Reduktion ist ein Abgasregelungssystem, das Emissionen durch die Einspritzung von AdBlue® in das Abgassystem reduziert.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DAS SELEKTIVE KATALYTISCHE REDUKTIONSSYSTEM



ACHTUNG: AdBlue® für Kinder unzugänglich aufbewahren. Vermeiden Sie Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung. Bei Kontakt mit den Augen, spülen Sie den betroffenen Bereich sofort mit Wasser, und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf. Waschen Sie bei Hautkontakt die betroffene Stelle sofort mit Wasser und Seife. Bei Verschlucken von AdBlue® reichlich Wasser trinken und sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.



ACHTUNG: Den AdBlue®-Tank nur in gut belüfteten Bereichen füllen. Wenn Sie den Deckel des Tanks oder eines Kanisters mit AdBlue® abnehmen, können Ammoniakdämpfe entweichen. Ammoniakdämpfe können Haut, Augen und Schleimhäute reizen. Das Einatmen von Ammoniakdämpfen kann die Reizung von Augen, Rachen und Nase auslösen, was zu Husten und Tränenbildung führt.



ACHTUNG: Manipulationen oder Außerkräftsetzen des selektiven katalytischen Reduktionssystems führt zu schwerwiegender Leistungsbegrenzung des Fahrzeugs und dazu, dass Ihr Fahrzeug letztendlich nicht startet.



ACHTUNG: Bei niedrigem Flüssigkeitsstand unverzüglich mit AdBlue® auffüllen und verunreinigte Flüssigkeit unverzüglich austauschen. Fahren Sie unter diesen Bedingungen vorsichtig und achten Sie darauf, wo Sie Ihr Fahrzeug anhalten, da Sie Ihr Fahrzeug nicht wieder starten können, bis Sie die Flüssigkeit nachfüllen oder ersetzen

Verdünnen Sie AdBlue® nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten.

Kein AdBlue® in den Kraftstofftank des Fahrzeugs füllen. Dies kann zu Motorschäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Keinen Kraftstoff oder Additive in den AdBlue®-Tank füllen. Dies kann zu Schäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Keinesfalls zu viel AdBlue® in den Tank einfüllen.

Beim Einfüllen von AdBlue® sofort alle Flüssigkeitsreste von lackierten Oberflächen entfernen.

ANFORDERUNGEN FÜR DAS SELEKTIVE KATALYTISCHE REDUKTIONSSYSTEM

Nur gemäß ISO-22241 zertifiziertes AdBlue® verwenden.

Selektive katalytische Reduktion

Beachte: Das Fahrzeug muss mit AdBlue® betrieben werden, um die Abgasvorschriften zu erfüllen.

RICHTLINIEN FÜR DAS SELEKTIVE KATALYTISCHE REDUKTIONSSYSTEM

- Leeren Flüssigkeitsbehälter nicht wiederverwenden.
- Den AdBlue®-Behälter nicht in direktem Sonnenlicht aufbewahren.
- AdBlue® bei Temperaturen zwischen -5°C und 20°C lagern.
- AdBlue®-Behälter nicht im Fahrzeug aufbewahren.
- AdBlue® ist nicht brennbar, ungiftig, farblos und wasserlöslich.



Der Einfüllstutzen des AdBlue®-Tanks befindet sich neben dem Kraftstoff-Einfüllstutzen und weist einen blauen Verschlussdeckel auf. Befüllen Sie den Behälter mit einer Zapfsäule an einer AdBlue®-Tankstelle oder aus einem AdBlue®-Kanister.

BEFÜLLEN DES TANKS – SELEKTIVES KATALYTISCHES REDUKTIONSSYSTEM

BEFÜLLEN DES TANKS – SELEKTIVES KATALYTISCHES REDUKTIONSSYSTEM BEI KALTER WITTERUNG

AdBlue® kann bei Temperaturen unterhalb von -11°C gefrieren. Ihr Fahrzeug besitzt ein Vorheizsystem, mit dem die Flüssigkeit auch unterhalb von -11°C funktionsfähig ist. Wird der AdBlue®-Tank überfüllt und gefriert die Flüssigkeit, kann dies zu Beschädigungen führen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Beachte: Bei Temperaturen unter -11°C kann der AdBlue®-Tank möglicherweise nicht vollständig befüllt werden.

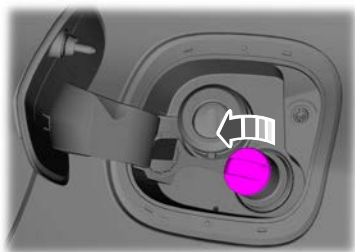
Beachte: Wenn der AdBlue®-Tank gefroren ist, wird der Füllstand nicht korrekt angezeigt oder erkannt, wenn Sie den Tank füllen. Wenn der Tank vollständig aufgetaut ist, wird der AdBlue®-Füllstand aktualisiert.

BEFÜLLEN DES TANKS – SELEKTIVES KATALYTISCHES REDUKTIONSSYSTEM AN EINER ZAPFSÄULE

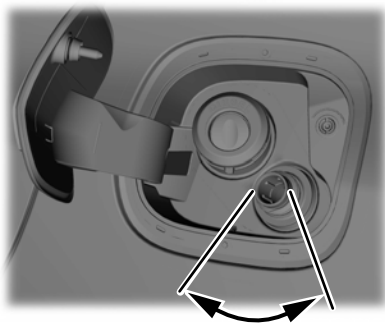
Das Befüllen des AdBlue®-Tanks an einer Zapfsäule ist ähnlich wie das Betanken des Fahrzeugs mit Kraftstoff.

1. Die Tankklappe vollständig öffnen.

Selektive katalytische Reduktion



2. Die AdBlue®-Einfüllkappe entfernen.
3. Die AdBlue®-Zapfpistole vollständig einführen.



4. Die AdBlue®-Zapfpistole im gezeigten Bereich halten.

Beachte: Wenn der Tank voll ist, schaltet sich die Zapfpistole ab.

5. Die AdBlue®-Zapfpistole leicht anheben und dann langsam herausziehen.
6. Die AdBlue®-Einfüllkappe wieder aufsetzen. Im Uhrzeigersinn drehen, bis ein starker Widerstand und ein Klicken spürbar sind.

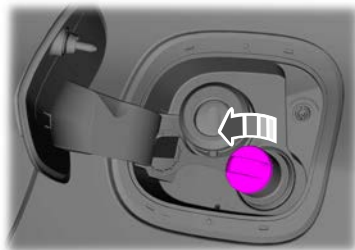
Wurde der AdBlue®-Tank mit der falschen Flüssigkeit befüllt, nicht versuchen, den Motor zu starten. Falsche Flüssigkeit kann Schäden verursachen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

BEFÜLLEN DES TANKS – SELEKTIVES KATALYTISCHES REDUKTIONSSYSTEM AUS EINEM KANISTER

Kanister mit einer Dichtung am Ausgießer verwenden.

Unbedingt die Anweisungen des Herstellers befolgen.

1. Den Deckel des Kanisters abnehmen.
2. Den Ausgießer am Kanister anbringen und festziehen, bis starker Widerstand spürbar wird.



3. Die AdBlue®-Einfüllkappe entfernen.
4. Den Ausgießer in den Einfüllstutzen des AdBlue®-Tanks einführen, bis die Dichtung des Ausgießers vollständig sitzt.
5. Die Flüssigkeit in den Tank gießen.

Beachte: Wenn der Tank voll ist, stoppt der Flüssigkeitsfluss automatisch.

Selektive katalytische Reduktion

6. Den Kanister wieder senkrecht stellen, sodass er sich etwas unter dem Einfüllstutzen des AdBlue®-Tanks befindet.
7. Restflüssigkeit im Ausgießer wieder in den Kanister zurückfließen lassen.
8. Den Ausgießer aus dem Einfüllstutzen des AdBlue®-Tanks ziehen.
9. Den Ausgießer vom AdBlue®-Kanister abnehmen und diesen wieder mit dem Deckel verschließen.
10. Die AdBlue®-Einfüllkappe wieder aufsetzen. Im Uhrzeigersinn drehen, bis ein starker Widerstand und ein Klicken spürbar sind.

Wurde der AdBlue®-Tank mit der falschen Flüssigkeit befüllt, nicht versuchen, den Motor zu starten. Falsche Flüssigkeit kann Schäden verursachen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

PRÜFEN DES FLÜSSIGKEITSSTANDS FÜR DIE SELEKTIVE KATALYTISCHE REDUKTION - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Information** auswählen.
3. **AdBlue®-Info** auswählen.

PRÜFEN DES FLÜSSIGKEITSSTANDS FÜR DIE SELEKTIVE KATALYTISCHE REDUKTION - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Fahrzeugwartung** auswählen.
3. **AdBlue®-Tank** auswählen.

FLÜSSIGKEITSVERBRAUCH BEI DER SELEKTIVEN KATALYTISCHEN REDUKTION

Der AdBlue®-Verbrauch steht in direktem Zusammenhang mit dem Kraftstoffverbrauch und hängt von Faktoren wie Fahrstil, Fahrten bei hohen Geschwindigkeiten, Stopp-Start-Betrieb, Klimaanlagebetrieb, eingebautem Zubehör, Zuladung und Anhängerbetrieb ab. Der AdBlue®-Verbrauch kann zwischen 1 % und 6 % des Kraftstoffverbrauchs schwanken. Unter extremen Bedingungen wie dem Ziehen einer großen Last kann es jedoch mehr sein.

Der AdBlue®-Verbrauch gilt jeweils für eine Fahrzeugvariante, nicht für ein bestimmtes Einzelfahrzeug.

Selektive katalytische Reduktion

ADBLUE® – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION

Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle.	10,4 L

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
AdBlue® HAMJ-M99C130-xx	WSS-M99C130-A

SELEKTIVES KATALYTISCHES REDUKTIONSSYSTEM – FEHLERSUCHE

SELEKTIVES KATALYTISCHES REDUKTIONSSYSTEM – WARNLAMPEN



Die Warnlampe leuchtet auf, wenn das System einen niedrigen Flüssigkeitsstand erkennt oder eine Störung des Systems vorliegt.

Beim Aufleuchten der Warnlampe gibt eine Meldung in der Informationsanzeige an, ob sich das Problem auf die Flüssigkeit bezieht oder ob eine Störung des selektiven katalytischen Reduktionssystems vorliegt. Leuchtet die Warnlampe während der Fahrt trotz, obwohl der Füllstand ausreichend ist, deutet dies auf eine Fehlfunktion des Systems hin. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Selektive katalytische Reduktion

SELEKTIVES KATALYTISCHES REDUKTIONSSYSTEM – INFORMATIONSMELDUNGEN

AdBlue®-Füllstand

Meldung	Maßnahme
AdBlue® niedrig Reichweite : XXXX km Bald auffüllen AdBlue® niedrig Reichweite : XXXX mls Bald auffüllen	Zeigt die ungefähre Restreichweite des AdBlue®-Tanks an. Den AdBlue®-Tank so bald wie möglich auffüllen.
AdBlue® niedrig Kein Motorstart in XXXX km AdBlue® niedrig Kein Motorstart in XXXX mls	Zeigt die ungefähre Restreichweite des AdBlue®-Tanks an. Wird die Zündung ausgeschaltet, kann der Motor nicht wieder gestartet werden. Den AdBlue®-Tank so bald wie möglich auffüllen.
AdBlue®-Tank leer. Auffüllen um Motor zu starten	Der AdBlue®-Tank ist leer. Wird die Zündung ausgeschaltet, kann der Motor nicht wieder gestartet werden. Den AdBlue®-Tank auffüllen. Die zum erneuten Starten des Motors erforderliche AdBlue®-Mindestnachfüllmenge wird in der Informationsanzeige angegeben.

Beachte: Wenn der AdBlue®-Tank vollständig leergefahren wurde, kann es eine kurze Zeit dauern, bis der höhere AdBlue®-Füllstand registriert wird.

Beachte: Wenn der AdBlue®-Tank bei niedrigem Füllstand gefriert, kann die angezeigte Restreichweite reduziert sein.

AdBlue®-Störung

Meldung	Maßnahme
AdBlue®-System Störung Service erforderlich	Es ist eine Störung aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
AdBlue®-System Kein Motorstart in XXXX km AdBlue®-System Kein Motorstart in XXXX mls	Zeigt die ungefähre Strecke an, bis ein erkannter Systemfehler dazu führt, dass der Motor nicht mehr gestartet werden kann. Wird die Zündung ausgeschaltet, kann der Motor nicht wieder gestartet werden. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
AdBlue®-System Service erforderlich für Motorstart	Es ist eine Störung aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Selektive katalytische Reduktion

SELEKTIVES KATALYTISCHES REDUKTIONSSYSTEM – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Was ist das für ein Geräusch, wenn ich den Motor abgestellt habe?

- Nach dem Ausschalten der Zündung läuft die Pumpe des selektiven katalytischen Reduktionssystem kurz nach. Das ist normal.

WAS IST DER KATALYSATOR

Der Katalysator ist Teil der Abgasanlage Ihres Fahrzeugs und filtert Schadstoffe aus den Abgasemissionen.

SICHERHEITSSMAßNAHMEN FÜR DEN KATALYSATOR



ACHTUNG: Das Fahrzeug keinesfalls auf trockenem Gras oder anderen trockenen Materialien auf dem Untergrund parken, im Leerlauf betreiben oder fahren. Das Abgassystem heizt den Motorraum und die Auspuffanlage auf, wodurch Brandgefahr besteht.



ACHTUNG: In der Auspuffanlage herrschen sehr hohe Betriebstemperaturen. Keine Arbeiten im Bereich der Auspuffanlage oder an der Auspuffanlage durchführen, bevor sich diese ausreichend abgekühlt hat. Bei Arbeiten im Bereich des Katalysators besondere Vorsicht walten lassen. Der Katalysator erreicht nach nur kurzer Betriebszeit des Motors sehr hohe Temperaturen und bleibt nach Abschalten des Motors noch eine Zeitlang heiß.



ACHTUNG: Undichtigkeiten im Auspuff können zu schädlichen und möglicherweise tödlichen Dämpfen im Fahrgastraum führen. Falls Abgase im Fahrzeug wahrgenommen werden, das Fahrzeug unverzüglich prüfen lassen. Keinesfalls fahren, wenn Abgasgeruch wahrnehmbar ist.

Beschädigungen des Katalysators wie folgt vermeiden:

- Den Motor beim Starten nicht länger als 10 Sekunden durchdrehen lassen.
- Den Motor nicht mit abgezogenem Zündkerzenstecker laufen lassen.
- Den Motor nicht durch Anschieben oder Anschleppen starten. Starthilfekabel verwenden. Siehe **Fremdstarten des Fahrzeugs** (Seite 366).
- Den richtigen Kraftstoff verwenden. Siehe **Kraftstoff und Betanken** (Seite 198).
- Die Zündung bei fahrendem Fahrzeug nicht ausschalten.
- Extrem niedrigen Kraftstoffstand vermeiden.
- Die im Wartungsplan aufgeführten Positionen entsprechend dem angegebenen Zeitplan durchführen lassen.

Beachte: Keine nicht genehmigten Änderungen am Fahrzeug oder Motor vornehmen. Fahrzeugeigentümern sowie Personen, die eine Fahrzeugflotte herstellen, reparieren oder warten, ist es gesetzlich untersagt, Abgasregelungsgeräte absichtlich zu entfernen oder deren Betrieb zu unterbinden.

KATALYSATOR – FEHLERSUCHE

KATALYSATOR – WARNLAMPEN

Ihr Fahrzeug ist mit einem On-Board-Diagnosesystem ausgestattet, das das Abgasregelungssystem überwacht. Wenn eine der folgenden Warnlampen aufleuchtet, kann dies bedeuten, dass das On-Board-Diagnosesystem eine Funktionsstörung des Abgasregelungssystems erkannt hat.

Katalysator



Bei Fortsetzung der Fahrt verringert sich möglicherweise die Leistung des Fahrzeugs, oder der Motor geht aus. Die Nichtbeachtung einer Warnlampe kann Schäden verursachen, die eventuell nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Benzin-Partikelfilter

WAS IST DER BENZINPARTIKELFILTER

Der Benzinpartikelfilter ist Teil der Abgasanlage Ihres Fahrzeugs und filtert schädliche Partikel aus den Abgasemissionen.

WIE FUNKTIONIERT DER BENZINPARTIKELFILTER

Die in den Abgasemissionen enthaltenen Partikel sammeln sich im Benzinpartikelfilter und setzen ihn im Laufe der Zeit zu. Diese angesammelten Partikel werden durch einen Regenerationsprozess entfernt, der vom Motorsteuersystem gesteuert wird. Der Regenerationsprozess wandelt die vom Filter aufgefangenen Partikel in unschädliche Gase um.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN BENZINPARTIKELFILTER



ACHTUNG: Das Fahrzeug nicht auf trockenem Laub, trockenem Gras oder anderen brennbaren Materialien parken und den Motor in Bereichen mit solchen Materialien nicht im Leerlauf drehen lassen. Für die Regenerierung werden sehr hohe Abgastemperaturen erzeugt, weshalb die Auspuffanlage während und nach der Regenerierung sowie nach Abstellen des Motors beträchtliche Wärme abstrahlt. Dies bedeutet Brandgefahr.

- Den Motor beim Starten nicht länger als 10 Sekunden durchdrehen lassen.
- Den Motor nicht durch Anschieben oder Anschleppen starten. Starthilfekabel verwenden.

- Die Zündung bei fahrendem Fahrzeug nicht ausschalten.
- Warn- und Kontrollleuchten sowie Nachrichten nicht ignorieren.

Wenn der Filter gesättigt ist oder sich der Sättigung nähert, könnte eine Warnlampe aufleuchten oder eine Meldung im Display des Kombiinstrumentes erscheinen.

Wird keine entsprechende Maßnahme ergriffen, wenn eine Warnlampe aufleuchtet oder eine Meldung in der Informationsanzeige eingeblendet wird, kann dies Beschädigungen nach sich ziehen, die von der Fahrzeuggarantie nicht abgedeckt sind.

ANFORDERUNGEN FÜR DEN BENZINPARTIKELFILTER

Die Regeneration erfolgt während der normalen Fahrt und hängt teilweise von Ihrem Fahrverhalten ab. Die Regeneration erfolgt, wenn Sie mit mäßiger bis hoher Geschwindigkeit fahren. Wenn Sie jedoch in der Regel kurze Strecken mit niedriger Geschwindigkeit fahren, könnte das Motorsteuerungssystem die Temperatur der Abgasemissionen aktiv erhöhen, um die Partikel zu entfernen, die sich im Filter angesammelt haben, damit dieser weiterhin ordnungsgemäß funktioniert.

Um die Regeneration zu unterstützen, empfehlen wir Ihnen, gelegentlich folgende Fahrten zu unternehmen:

- Fahren Sie unter unterschiedlichen Bedingungen, u. a. mindestens 20 Minuten auf der Autobahn.
- Vermeiden Sie lange Motorleerlaufzeiten.
- Wählen Sie einen geeigneten Gang, um die Motordrehzahl zwischen 1500 und 4000/min zu halten.

Benzin-Partikelfilter

BENZINPARTIKELFILTER – FEHLERSUCHE

BENZINPARTIKELFILTER – WARNLAMPEN



Motorregelungskontrollleuchte.

BENZINPARTIKELFILTER – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Abgasfilter an Grenze Zum Reinigen fahren	• Fahren Sie unter unterschiedlichen Bedingungen, u. a. 20 Minuten auf der Autobahn oder mindestens, bis die Nachricht ausgeblendet wird. • Vermeiden Sie lange Motorleerlaufzeiten. • Wählen Sie einen geeigneten Gang, um die Motordrehzahl zwischen 1500 und 4000/min zu halten.
Abgasfilter über Füllgrenze Bitte Service!	• Fahren Sie mit einer moderaten Geschwindigkeit. • Vermeiden Sie starke Beschleunigung und scharfes Bremsen. • Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Schaltgetriebe

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DAS SCHALTGETRIEBE

Legen Sie nicht Ihre Hand auf dem Schalthebel ab, und benutzen Sie diesen nicht, um Gegenstände darauf abzulegen oder daran zu hängen. Dadurch können Schäden am Getriebe verursacht werden, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

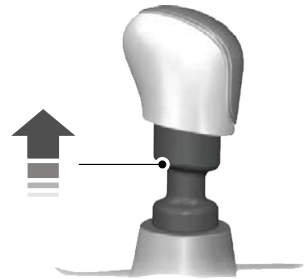
Stützen Sie nicht Ihren Fuß auf dem Kupplungspedal ab und verwenden Sie es nicht, um an einem Hang das Zurückrollen Ihres Fahrzeugs zu verhindern. Dadurch können Schäden an der Kupplung verursacht werden, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Wird versäumt, das Kupplungspedal vollständig durchzutreten, kann sich der Kraftaufwand für das Schalten erhöhen, vorzeitiger Verschleiß an Getriebekomponenten auftreten oder das Getriebe beschädigt werden.

EINLEGEN DES RÜCKWÄRTSGANGS

Legen Sie keinesfalls den Rückwärtsgang ein, während sich das Fahrzeug bewegt. Dadurch können Schäden am Getriebe verursacht werden, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

1. Das Bremspedal ganz durchtreten.
2. Das Kupplungspedal ganz durchtreten und in den Leerlauf schalten.



3. Den Ring hochziehen und den Rückwärtsgang einlegen.

SCHALTEMPFEHLUNGEN FÜR DAS SCHALTGETRIEBE



Leuchtet, um Sie zu informieren, dass ein Wechsel in einen anderen Gang den



Kraftstoffverbrauch senken oder die Emissionen verringern kann.

PRÜFEN DES FÜLLSTANDS DER HYDRAULIKFLÜSSIGKEIT – KUPPLUNGSSYSTEM

Kupplungs- und Bremssystem werden aus demselben Flüssigkeitsbehälter versorgt. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 238).

SPEZIFIKATION DER HYDRAULIKFLÜSSIGKEIT – KUPPLUNGSSYSTEM

Nur Flüssigkeiten verwenden, die den Ford-Spezifikation entsprechen.

Schaltgetriebe

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Bremsflüssigkeit Dot 4 LV High Performance BU7J-M6C65-xxxx	WSS-M6C65-A2

SCHALTGETRIEBE – FEHLERSUCHE

SCHALTGETRIEBE – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Wie verfähre ich, wenn Gänge nicht vollständig eingelegt werden?

Das Kupplungspedal ganz durchtreten
und in den Leerlauf schalten. Das
Kupplungspedal kurz loslassen, erneut
ganz durchtreten und den Gang
schalten.

Automatikgetriebe

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DAS AUTOMATIKGETRIEBE



ACHTUNG: Vor dem Verlassen des Fahrzeugs die Feststellbremse anziehen, in die Parkstellung (P) schalten, das Fahrzeug abstellen und den Schlüssel oder die Fernbedienung entfernen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Wenn das Fahrzeug steht, das Bremspedal beim Schalten ganz durchtreten. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Sachschäden, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Keinesfalls Brems- und Fahrpedal gleichzeitig drücken. Das gleichzeitige Betätigen beider Pedale für mehr als einige Sekunden begrenzt die Fahrzeugleistung, wodurch eventuell die Geschwindigkeit im Straßenverkehr nicht gehalten werden kann und es zu schweren Verletzungen kommen könnte.

STELLUNGEN DES AUTOMATIKGETRIEBES

PARKEN (P)



ACHTUNG: Versetzen Sie das Getriebe nur in die Stellung Parken (P), wenn das Fahrzeug steht.

In der Stellung Parken (P) wird keine Kraft auf die angetriebenen Räder übertragen.

Beachte: Wenn sich Ihr Fahrzeug nicht in der Parkstellung (P) befindet und Sie versuchen, das Fahrzeug zu verlassen, ertönt ein akustisches Signal.

Beachte: Ihr Fahrzeug kann eventuell nicht aus der Parkstellung (P) geschaltet werden, wenn die 12-V-Batterie nicht mehr ausreichend geladen ist.

Beachte: Möglicherweise können Sie das Getriebe nicht aus der Parkstellung (P) schalten, wenn eine Sicherung durchgebrannt ist.

Beachte: Möglicherweise können Sie das Getriebe nur aus der Parkstellung (P) schalten, wenn sich der Schlüssel oder die Fernbedienung im Fahrzeug befindet.

Beachte: Die Parkbremse wird möglicherweise aktiviert, wenn Sie Ihr Fahrzeug einschalten und der Wählhebel auf Parken (P) steht.

Beachte: Die Parkbremse wird möglicherweise aktiviert, wenn Sie in die Parkstellung (P) schalten, ohne das Bremspedal vollständig durchzutreten.

Beachte: Die Parkbremse wird möglicherweise aktiviert, wenn Sie an einer Steigung in die Parkstellung (P) schalten.

Beachte: Die Parkbremse nicht manuell lösen, wenn der Wählhebel auf Parken (P) steht. Siehe **Automatisches Lösen der elektrischen Feststellbremse** (Seite 243).

Beachte: Wenn sich das Fahrzeug nicht in der Parkstellung (P) befindet und Sie versuchen, das Fahrzeug zu verlassen, wechselt Ihr Fahrzeug möglicherweise in die Parkstellung (P). Siehe **Wie funktioniert die automatische Rückkehr in die Parkstellung (P)** (Seite 233).

Beachte: Beim Auswählen der Parkstellung (P) ertönt möglicherweise ein akustisches Signal.

Automatikgetriebe

RÜCKWÄRTSFAHRT (R)



ACHTUNG: Versetzen Sie das Getriebe nur in die Stellung Rückwärtsfahrt (R), wenn das Fahrzeug steht.

Im Rückwärtsgang (R) wird Kraft auf die angetriebenen Räder übertragen.

NEUTRAL (N)



ACHTUNG: In Neutralstellung (N) kann das Fahrzeug frei rollen.

In Neutralstellung (N) wird keine Kraft auf die angetriebenen Räder übertragen.

VORWÄRTSFAHRT (D)

In Stellung Vorwärtsfahrt (D) wird Kraft auf die angetriebenen Räder übertragen.

NIEDRIG (L) - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: SCHALTWIPPEN

In Stellung Niedrig (L) hält Ihr Fahrzeug niedrige Gänge.

Beachte: Wir empfehlen die Verwendung dieses Modus für die Fahrt auf Straßen in hügeligem oder bergigem Gelände oder beim Ziehen eines Anhängers. Siehe **Anhängerbetrieb** (Seite 355).

MANUELL (M) - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SCHALTWIPPEN

In Stellung Manuell (M) können Sie einen bestimmten Gang wählen. Siehe **Manuelles Schalten** (Seite 231).

Beachte: Wir empfehlen die Verwendung dieses Modus für die Fahrt auf Straßen in hügeligem oder bergigem Gelände oder beim Ziehen eines Anhängers. Siehe **Anhängerbetrieb** (Seite 355).

EINLEGEN EINES GANGS - 8-GANG AUTOMATIKGETRIEBE



Der Wählschalter befindet sich auf der Mittelkonsole.

1. Das Bremspedal drücken und halten.
2. Den äußeren Ring zur Auswahl einer Position drehen.

Beachte: Die Stellung wird auf dem Wählschalter angezeigt.

Beachte: Das Wechseln von Drive (D) zu Parken (P) durch Drehen im Uhrzeigersinn ist nicht möglich. Das Wechseln von Parken (P) zu Drive (D) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn ist nicht möglich.

3. Bei Getriebestellung in Position Drive (D) die Taste Low (L) oder Manuell (M) drücken, um den Modus ein- oder auszuschalten.

Automatikgetriebe

ANZEIGEN FÜR DIE STELLUNG DES AUTOMATIKGETRIEBES - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: SCHALTWIPPEN

Die aktuelle Stellung wird im Kombiinstrument angezeigt.

P R N D L

Beachte: Die Stellung könnte auf dem Wählhebel angezeigt werden.

ANZEIGEN FÜR DIE STELLUNG DES AUTOMATIKGETRIEBES - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SCHALTWIPPEN

Die aktuelle Stellung wird im Kombiinstrument angezeigt.

P R N D M

Beachte: Die Stellung könnte auf dem Wählhebel angezeigt werden.

SCHALTEMPFEHLUNGEN FÜR DAS AUTOMATIKGETRIEBE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SCHALTWIPPEN



Schaltempfehlungen leuchten, wenn ein Wechsel in einen anderen Gang empfohlen wird.



DAS LIEGENGEBLIEBENE FAHRZEUG AUS DER PARKSTELLUNG (P) SCHALTEN - 8-GANG AUTOMATIKGETRIEBE



ACHTUNG: Zum Durchführen dieses Vorgangs muss die Parkstellung (P) des Fahrzeugs verlassen werden, wodurch das Fahrzeug frei rollen kann. Zur Vermeidung ungewollter Fahrzeugbewegungen vor diesem Schritt die Feststellbremse betätigen. Bei Bedarf Unterlegkeile verwenden.

Dieses Verfahren anwenden, um das Fahrzeug im Falle einer elektrischen Fehlfunktion oder eines Notfalls mithilfe der Wählhebelsperre aus der Position Parken (P) zu nehmen.

Beachte: Dieser Modus ist eventuell nicht verfügbar, wenn der Ladestand der 12-V-Batterie niedrig ist. Schließen Sie eine externe Stromquelle an und versuchen Sie den Vorgang erneut.

Beachte: Das Fahrzeug könnte nach 30 Minuten oder bei niedrigem Ladestand der Fahrzeugbatterie in die Parkstellung (P) wechseln. Ein längerer Einsatz dieses Modus kann die 12-V-Batterie entladen.

Beachte: Dieser Modus ist möglicherweise nicht verfügbar, wenn das Fahrzeug seine Betriebstemperatur nicht erreicht hat. Lassen Sie Ihr Fahrzeug aufwärmen und versuchen Sie es erneut.

Beachte: Schleppen Sie das Fahrzeug in diesem Modus nicht ab. Nichtbefolgen dieser Anweisungen kann zu Schäden am Fahrzeug führen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Das Fahrzeug aus der Parkstellung (P) schalten

1. Die Feststellbremse anziehen. Siehe **Aktivieren der elektrischen Feststellbremse** (Seite 242).

Beachte: Wenn die Batterie entladen ist, eine externe Stromquelle verwenden, um die Feststellbremse zu betätigen.

2. Das Fahrzeug einschalten, ohne das Bremspedal zu betätigen.
3. Das Bremspedal vollständig durchdrücken und halten.
4. Fahrpedal vollständig durchdrücken und halten.
5. Das Getriebe in die Neutralstellung (N) versetzen.
6. Taste Manuell (M) oder Niedrig (L) drücken.
7. Versuchen, das Fahrzeug zu starten.

Beachte: Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt, wenn das Fahrzeug in den Modus wechselt.

Beachte: Sie müssen das Verfahren innerhalb von 15 Sekunden durchführen. Wenn das Fahrzeug in die Parkstellung (P) schaltet, das Verfahren erneut versuchen.

8. Fahr- und Bremspedal loslassen.
9. Die Feststellbremse lösen.

Beachte: Das Fahrzeug kann frei rollen.

10. Das Fahrzeug ausschalten.

Beachte: Schleppen Sie das Fahrzeug in diesem Modus nicht ab.

Zurückversetzen des Fahrzeugs in den Normalbetrieb

1. Das Bremspedal drücken.
2. Das Getriebe in die Parkstellung (P) versetzen.

AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR DAS AUTOMATIKGETRIEBE - 6-GANG AUTOMATIKGETRIEBE/ 7-GANG AUTOMATIKGETRIEBE

Akustisches Warnsignal – Getriebe nicht in Parkstellung (P)

Ertönt unter den folgenden Umständen:

- Sie schalten das Fahrzeug aus, bevor Sie das Getriebe in die Parkstellung (P) schalten.
- Sie öffnen die Fahrertür, ohne vorher das Getriebe in die Stellung Parken (P) zu schalten.

AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR DAS AUTOMATIKGETRIEBE - 8-GANG AUTOMATIKGETRIEBE

Akustisches Warnsignal – Getriebe nicht in Parkstellung (P)

Ertönt, wenn die Fahrertür geöffnet wird, ohne vorher das Getriebe in die Stellung Parken (P) zu schalten.

Akustische Warnung für Parkmodus

Ertönt beim Schalten in den Parkmodus (P).

MANUELLES SCHALTEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SCHALTWIPPEN

SCHALTEN MIT DEN SCHALTWIPPEN

Der aktuelle Gang wird im Kombiinstrument angezeigt.

Der aktuell eingelegte Gang blinkt, wenn das Fahrzeug nicht in den angeforderten Gang schalten kann.

Das Fahrzeug schaltet nicht in den angeforderten Gang, wenn dadurch die Motordrehzahl über den Grenzwert hinaus angehoben oder gesenkt wird.

Das Fahrzeug kann schalten, wenn das Fahrpedal oder das Bremspedal ganz durchgetreten wird.

Beachte: Längeres Fahren mit hoher Motordrehzahl kann zu Fahrzeugschäden führen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Beachte: Fahrmodi können beeinflussen, wann das Fahrzeug in den angeforderten Gang schaltet.

Manuelles Schalten in Stellung Vorwärtsfahrt (D)

Verwenden Sie diese Funktion, um vorübergehend den Gang zu wechseln.

Beachte: Wir empfehlen die Verwendung dieser Funktion für die Motorbremsung oder für die Fahrt auf Straßen in hügeligem oder bergigem Gelände.



Eine der Schaltwippen ziehen, um die Funktion einzuschalten.

- Zum Hochschalten die rechte Schaltwippe (+) ziehen.
- Zum Herunterschalten die linke Schaltwippe (-) ziehen.

Zum manuellen Ausschalten der Funktion die rechte Schaltwippe einige Sekunden gezogen halten.

Beachte: Die Funktion wird ausgeschaltet, wenn innerhalb kurzer Zeit keine der Schaltwippen betätigt wird.

Manuelles Schalten in Stellung Manuell (M)

Verwenden Sie diese Funktion, um einen bestimmten Gang zu wählen.

Beachte: Wir empfehlen die Verwendung dieser Funktion für die Motorbremsung, für die Fahrt auf Straßen in hügeligem oder bergigem Gelände oder beim Ziehen eines Anhängers. Siehe **Anhängerbetrieb** (Seite 355).



Zum Aktivieren dieser Funktion in die Stellung Manuell (M) schalten.

Automatikgetriebe

- Zum Hochschalten die rechte Schaltwippe (+) ziehen.
- Zum Herunterschalten die linke Schaltwippe (−) ziehen.

Zum Ausschalten der Funktion in die Stellung Vorwärtsfahrt (D) wechseln.

MODUS PERMANENTES NEUTRAL - 8-GANG AUTOMATIKGETRIEBE

WAS IST DER MODUS PERMANENTES NEUTRAL

In diesem Modus bleibt Ihr Fahrzeug für eine begrenzte Zeit in Leerlaufstellung (N), wenn Sie Ihr Fahrzeug verlassen oder abstellen.

Zum Beispiel, wenn Sie Ihr Fahrzeug vor einer automatischen Waschanlage verlassen.

Beachte: Sie brauchen diesen Modus in einer automatischen Waschanlage nicht zu verwenden, wenn Sie in die Stellung Neutral (N) schalten und bei eingeschalteter Zündung in Ihrem Fahrzeug bleiben.

Beachte: Schleppen Sie das Fahrzeug in diesem Modus nicht ab.

Beachte: Die automatische Rückkehr in die Parkstellung wird verzögert, wenn sich das Fahrzeug in diesem Modus befindet. Siehe **Automatische Rückkehr in die Parkstellung (P)** (Seite 233).

SICHERHEITSSMAßNAHMEN FÜR DEN MODUS PERMANENTES NEUTRAL

Dieser Modus ist eventuell nicht verfügbar, wenn der Ladezustand der 12-V-Batterie niedrig ist. Schließen Sie eine externe Stromquelle an und versuchen Sie den Vorgang erneut.

Das Fahrzeug könnte nach 30 Minuten oder bei niedrigem Ladezustand der 12-V-Batterie in die Parkstellung (P) wechseln. Ein längerer Einsatz dieses Modus kann die 12-V-Batterie entladen.

Dieser Modus ist möglicherweise nicht verfügbar, wenn das Fahrzeug seine Betriebstemperatur nicht erreicht hat. Lassen Sie Ihr Fahrzeug aufwärmen und versuchen Sie es erneut.

Schleppen Sie das Fahrzeug in diesem Modus nicht ab. Nichtbefolgen dieser Anweisungen kann zu Schäden am Fahrzeug führen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

AKTIVIEREN DES MODUS PERMANENTES NEUTRAL

1. Das Fahrzeug zum vollständigen Stillstand bringen.
2. Das Bremspedal drücken und halten.
3. Das Fahrzeug einschalten.
4. Das Getriebe in die Neutralstellung (N) versetzen.

Beachte: Eine Anweisungsmeldung wird angezeigt.

5. Taste Niedrig (L) oder Manuell (M) drücken.

Beachte: Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt, wenn das Fahrzeug in diesen Modus wechselt.

6. Das Bremspedal loslassen.

Beachte: Das Fahrzeug kann frei rollen.

7. Das Fahrzeug ausschalten.

Beachte: Schleppen Sie das Fahrzeug in diesem Modus nicht ab.

Beachte: Die Kontrollleuchte "Neutral" (N) kann in diesem Modus auf dem Wählschalter blinken.

Automatikgetriebe

DEAKTIVIEREN DES MODUS PERMANENTES NEUTRAL

1. Das Bremspedal drücken.
2. In die Parkstellung (P) schalten oder das Fahrzeug einschalten und in die Stellungen Vorwärtsfahrt (D) oder Rückwärtsfahrt (R) schalten.

AUTOMATISCHE RÜCKKEHR IN DIE PARKSTELLUNG (P) - 8-GANG AUTOMATIKGETRIEBE

WAS IST DIE AUTOMATISCHE RÜCKKEHR IN DIE PARKSTELLUNG (P)?

Wenn sich Ihr Fahrzeug nicht in der Parkstellung (P) befindet und Sie versuchen, das Fahrzeug zu verlassen, wechselt Ihr Fahrzeug in die Parkstellung (P).

WIE FUNKTIONIERT DIE AUTOMATISCHE RÜCKKEHR IN DIE PARKSTELLUNG (P)

Ihr Fahrzeug schaltet in die Parkstellung (P), wenn Ihr Fahrzeug steht und eines der folgenden Ereignisse eintritt:

- Sie schalten das Fahrzeug aus.
- Sie öffnen die Fahrertür bei nicht angelegtem Sicherheitsgurt.
- Sie lösen den Sicherheitsgurt bei geöffneter Fahrertür.

Beachte: Verwenden Sie nicht die automatische Rückkehr in die Parkstellung, während sich das Fahrzeug bewegt, es sei denn, es liegt ein Notfall vor.

EINSCHRÄNKUNGEN DER AUTOMATISCHEN RÜCKKEHR IN DIE PARKSTELLUNG (P)

Die automatische Rückkehr in den Parkmodus (P) funktioniert eventuell nicht, wenn einer der folgenden Fälle eintritt:

- Der Türkontaktsensor der Fahrertür hat eine Fehlfunktion.
- Der Gurtsensor auf der Fahrerseite hat eine Fehlfunktion.

Wenden Sie sich unter folgenden Umständen an Ihren Vertragspartner:

- Die Sicherheitsgurtanzeige leuchtet auf oder ein Warnton wird ausgegeben, wenn der Fahrersicherheitsgurt angelegt ist.
- Die Tür-Offen-Anzeige leuchtet nicht bei geöffneter Fahrertür.
- Die Tür-Offen-Anzeige leuchtet bei geschlossener Fahrertür.
- Die Meldung, dass das Getriebe nicht in Parkstellung ist, wird angezeigt, nachdem Sie bei geschlossener Fahrertür aus der Parkstellung (P) schalten.

WÄHLHEBELSPERRE-6-GANG AUTOMATIKGETRIEBE/7-GANG AUTOMATIKGETRIEBE

WAS IST DIE WÄHLHEBELSPERRE

Im Falle einer elektrischen Fehlfunktion oder eines Notfalls kann das Fahrzeug mithilfe der Wählhebelsperre aus der Position Parken (P) genommen werden.

Automatikgetriebe

SICHERHEITSSMAßNAHMEN FÜR DIE WÄHLHEBELSPERRE



ACHTUNG: Fahren Sie erst los, nachdem Sie sichergestellt haben, dass die Bremsleuchten funktionieren.



ACHTUNG: Zum Durchführen dieses Vorgangs muss das Getriebe aus der Parkstellung (P) versetzt werden, wodurch das Fahrzeug frei rollen kann. Zur Vermeidung ungewollter Fahrzeugbewegungen vor diesem Schritt die Feststellbremse betätigen. Bei Bedarf Unterlegkeile verwenden.



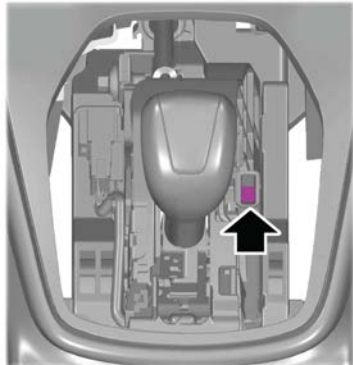
ACHTUNG: Falls die Bremssystemwarnlampe bei vollständig gelöster Feststellbremse weiterhin leuchtet, funktionieren die Bremsen u. U. nicht ordnungsgemäß. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

VERWENDEN DER WÄHLHEBELSPERRE

Verwenden Sie den Hebel der Wählhebelsperre, um den Wählhebel aus der Stellung Parken (P) zu bewegen, wenn Sie den Motor nicht starten können.



1. Verkleidung ausbauen.



2. Die Zugangsöffnung suchen.
3. Mit einem Schlitzschraubendreher den Hebel der Wählhebelsperre in Richtung Fahrzeugfront schieben und dort halten.
4. Den Wählhebel aus der Stellung Parken (P) in die Stellung Neutral (N) bringen.
5. Verkleidung einbauen.
6. Das Bremspedal drücken, den Motor starten und das Bremspedal freigeben.

Automatikgetriebe

AUTOMATIKGETRIEBE – FEHLERSUCHE

AUTOMATIKGETRIEBE – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Getriebe Störung Bitte Service!	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Getriebe Funktion reduziert Siehe Handbuch	Das Getriebe bietet nur begrenzte Funktionalität. Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Getriebe heiß Bremse betätigen Getriebe heiß Bitte anhalten	Das Getriebe ist überhitzt und muss abkühlen. Das Fahrzeug anhalten, sobald es der Verkehr zulässt, den Motor laufen lassen und das Getriebe abkühlen lassen. Warten, bis die Meldung gelöscht wird.
Automatik nicht in Parkstellung	Wird als Erinnerung zum Umschalten in Parken (P) verwendet.
Schaltung Störung Parkbremse prüfen Vor Aussteigen betätigen	Wird angezeigt, wenn eine Systemstörung vorliegt und die Feststellbremse vor dem Verlassen des Fahrzeugs betätigt werden muss. Suchen Sie Ihren Vertragshändler auf.
M wählen, um ""Permanentes Neutral"" zu bestätigen	Wird angezeigt, wenn Sie in die Stellung Neutral (N) schalten.
L wählen, um "Permanentes Neutral" zu bestätigen	Wird angezeigt, wenn Sie in die Stellung Neutral (N) schalten.
"Permanentes Neutral" aktiviert	Wird angezeigt, um zu bestätigen, dass das Fahrzeug in den Modus „Permanentes Neutral“ gewechselt hat.

Elektronisches Sperrdifferenzial - ST

WAS IST DAS ELEKTRONISCHES SPERRDIFFERENZIAL

Das elektronische Sperrdifferenzial-System verteilt das Drehmoment optimal zwischen den Rädern der Vorderachse und verbessert so die Handhabung, Traktion und Stabilität des Fahrzeugs. Das System ist immer aktiv und erfordert keinerlei Eingabe vom Fahrer.

Beachte: *Wenn sich Ihr Fahrzeug nicht im optimalen Betriebszustand befindet oder ein Systemfehler vorliegt, wird möglicherweise eine Warnung im Kombiinstrument angezeigt. Abhängig von der Warnung muss Ihr Fahrzeug möglicherweise gewartet werden.*

Betrieb des elektronischen Sperrdifferenzials mit einem Ersatzreifen oder unterschiedlichen Reifen

Falls Ihr Fahrzeug mit einem elektronischen Sperrdifferenzial ausgestattet ist, keinen Ersatzreifen verwenden, dessen Größe von der des im Lieferumfang enthaltenen Reifens abweicht. Wenn ein Ersatzreifen montiert ist, wird möglicherweise eine Meldung angezeigt, die darauf hinweist,

dass das System die Funktion automatisch deaktiviert oder reduziert hat, um eine Überhitzung und Beschädigung des Systems zu vermeiden. Wir empfehlen Ihnen, den reparierten oder ausgetauschten Ersatzreifen so schnell wie möglich wieder zu montieren. Wenn der Ersatzreifen ersetzt wird, nimmt das System beim nächsten Starten des Fahrzeugs wieder den Normalbetrieb auf.

Anhängerbetrieb

Das elektronische Sperrdifferenzial erhöht die Fahrzeugstabilität im Anhängerbetrieb. Bei Anhängerbetrieb mit hoher Beanspruchung, z. B. bei starken Gefällen, hohen Geschwindigkeiten oder mit einem Ersatzreifen, zeigt das System möglicherweise eine Warnung im Kombiinstrument an und reduziert die Funktion oder deaktiviert diese vorübergehend. Um den Normalbetrieb wieder aufzunehmen, das Fahrzeug an einer sicheren Stelle anhalten und die Einheit ausreichend abkühlen lassen. Sobald das System die normalen Betriebstemperaturen erreicht hat, wird die Systemfunktion wiederhergestellt und die Meldung wird angezeigt, dass das elektronische Sperrdifferenzial wiederhergestellt wurde.

Elektronisches Sperrdifferenzial - ST

ELEKTRONISCHES SPERRDIFFERENZIAL – FEHLERSUCHE

ELEKTRONISCHES SPERRDIFFERENZIAL – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung und Maßnahme
Elektronische Differential-sperre prüfen	Wird angezeigt, wenn das System gewartet werden muss. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Elektronische Differential-sperre aus Siehe Handbuch	Wird angezeigt, wenn das System gewartet werden muss. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Elektronische Differential-sperre Normalzustand wiederhergestellt	Wird angezeigt, wenn das elektronische Sperrdifferenzial seine normale Funktion wiederaufnimmt.
Elektronische Differential-sperre vorübergehend deaktiviert	Wird angezeigt, wenn das elektronische Sperrdifferenzial-System aufgrund von Überhitzung oder eines zu kleinen Ersatzreifens vorübergehend ausgeschaltet wird. Wenn ein zu kleiner Ersatzreifen montiert ist, den Ersatzreifen so bald wie möglich durch einen Ersatzreifen in normaler Größe ersetzen. Wenn nicht, das Fahrzeug an einer sicheren Stelle anhalten und das System abkühlen lassen.
Elektronische Differential-sperre Reduziertes Drehmoment	Wird angezeigt, wenn die Funktionalität des elektronischen Sperrdifferenzials eingeschränkt ist. Dies kann darauf zurückzuführen sein, dass der Ersatzreifen zu klein oder das System überhitzt ist. Wenn ein zu kleiner Ersatzreifen montiert ist, den Ersatzreifen so bald wie möglich durch einen Ersatzreifen in normaler Größe ersetzen. Wenn kein Ersatzreifen montiert ist, der zu klein ist, weist das Fahrzeug eingeschränkte Funktionalität auf. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE BREMSE

Nasse Bremsen bewirken eine verminderte Bremsleistung. Nach dem Verlassen einer Waschstraße oder nach dem Durchfahren eines stehenden Gewässers das Bremspedal einige Male leicht betätigen, um die Bremsen zu trocknen.

Beachte: Je nach den gültigen gesetzlichen Regelungen des Landes, für das Ihr Fahrzeug ursprünglich hergestellt wurde, können die Bremsleuchten blinken, wenn Sie stark bremsen. Anschließend können auch die Warnblinkleuchten blinken, nachdem Ihr Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist.

ANTIBLOCKIER-BREMSSYSTEM

EINSCHRÄNKUNGEN DES ANTIBLOCKIERBREMSSYSTEMS

In den folgenden Situationen kann das Antiblockierbremssystem eine Kollisionsgefahr nicht eliminieren:

- Sie fahren zu dicht auf Ihren Vordermann auf.
- Das Fahrzeug verliert durch Aquaplaning seinen Bodenkontakt.
- Sie nehmen Kurven zu schnell.
- Die Fahrbahnoberfläche ist schlecht.

Beachte: Beim Ansprechen des Systems pulsiert das Bremspedal möglicherweise leicht und lässt sich tiefer drücken. Das Bremspedal weiterhin gedrückt halten.

FAHRPEDALÜBERSTEUERUNG DURCH DIE BREMSE

Wenn das Fahrpedal hakt oder klemmt, gleichmäßig und fest das Bremspedal betätigen, um das Fahrzeug zu verlangsamen und die Motorleistung zu verringern. In einem solchen Fall die Bremse betätigen und das Fahrzeug zu einem sicheren Halt bringen. Das Getriebe in Parkstellung (P) bringen, den Motor abschalten und die Feststellbremse anziehen. Das Fahrpedal auf Verkeilung prüfen. Falls nichts gefunden wurde und das Problem weiter besteht, muss das Fahrzeug zum nächsten Vertragspartner geschleppt werden.

PRÜFEN DER BREMSFLÜSSIGKEIT



ACHTUNG: Keine anderen Flüssigkeiten als die empfohlene Bremsflüssigkeit verwenden, da dies die Bremswirkung beeinträchtigt. Die Verwendung einer falschen Flüssigkeit könnte zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Ausschließlich Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter verwenden. Eine Verunreinigung durch Schmutz, Wasser, Mineralölprodukte und andere Stoffe kann zu einer Beschädigung und dem Ausfall des Bremssystems führen. Die Nichtbeachtung dieser Warnung könnte zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Bremsen



ACHTUNG: Die Flüssigkeit nicht mit Haut oder Augen in Berührung bringen. Sollte dies trotzdem geschehen, die betreffenden Stellen sofort mit reichlich Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.



ACHTUNG: Ein Bremsflüssigkeitsstand unter der Markierung **MIN** oder über der Markierung **MAX** des Bremsflüssigkeitsbehälters kann das Bremssystem beeinträchtigen.

1. Das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche parken.



2. Am Bremsflüssigkeitsbehälter ablesen, wo sich der Bremsflüssigkeitsstand in Bezug auf die Markierungen **MIN** und **MAX** am Behälter befindet.

Beachte: Zur Vermeidung einer Verunreinigung der Flüssigkeit den Behälterdeckel außer zum Nachfüllen immer angebracht und vollständig geschlossen lassen.

Nur Flüssigkeiten verwenden, die unseren Spezifikationen entsprechen.

BREMSEN – FEHLERSUCHE

BREMSEN – WARNLAMPEN



ACHTUNG: Es ist gefährlich, das Fahrzeug bei eingeschalteter Warnlampe zu fahren. Eine deutliche Verringerung der Bremsleistung kann die Folge sein. Der Bremsweg des Fahrzeugs kann sich verlängern. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen. Das Fahren mit angezogener Feststellbremse über längere Entfernung kann zu einem Ausfall der Bremsen und in der Folge zu Verletzungen führen.



Leuchtet die ABS-Anzeige während der Fahrt auf, liegt eine Störung vor. Die normale Bremsfunktion Ihres Fahrzeugs steht weiterhin zur Verfügung, jedoch ohne das Antiblockierbremssystem. Wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

Die Leuchte leuchtet auch kurzzeitig beim Einschalten der Zündung auf, um zu bestätigen, dass sie einwandfrei funktioniert. Wenn sie beim Einschalten der Zündung nicht leuchtet oder wenn sie zu irgendeinem Zeitpunkt zu blinken beginnt, das System von einem Vertragspartner prüfen lassen.

BRAKE



Die Bremswarnleuchte leuchtet auch kurzzeitig beim Einschalten der Zündung auf, um zu bestätigen, dass die Leuchte einwandfrei funktioniert. Sie kann auch aufleuchten, wenn die Feststellbremse bei eingeschalteter Zündung angezogen wird.

Bremsen

Leuchtet sie während der Fahrt auf, stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse gelöst ist. Wenn die Feststellbremse nicht angezogen ist, zeigt dies einen niedrigen Bremsflüssigkeitsstand bzw. eine Störung

des Bremssystems an. Wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

Beachte: Die Leuchten können je nach Region variieren.

BREMSEN – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Bremssystem überprüfen	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

BREMSEN – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Ist es normal, dass meine Bremsen ein Geräusch erzeugen?

Gelegentliche Bremsgeräusche sind normal. Wenn anhaltende Schleif- oder Quietschgeräusche von Metall auf Metall auftreten, sind möglicherweise die Bremsbeläge verschlissen. Das System prüfen lassen.

Das Geräusch eines Elektromotors ist hörbar, wenn ich das Bremspedal drücke oder den Schalter der Feststellbremse betätige. Ist das normal?

Ja, diese Geräusche stammen vom elektronischen Bremskraftverstärker oder der elektronischen Feststellbremse.

Beachte: *Selbst unter normalen Fahrbedingungen kann sich Bremsstaub auf den Rädern ansammeln. Etwas Staub ist normal, da sich die Bremsen abnutzen, er trägt aber nicht zu Bremsgeräuschen bei. Siehe **Reinigen der Räder** (Seite 414).*

Elektrische Feststellbremse

WAS IST DIE ELEKTRISCHE FESTSTELLBREMSE

Mit der elektrischen Feststellbremse kann das Fahrzeug an Steigungen/Gefällen und auf ebener Fahrbahn im Stillstand gehalten werden.

AKTIVIEREN DER ELEKTRISCHEN FESTSTELLBREMSE - AUTOMATIKGETRIEBE



ACHTUNG: Vor dem Verlassen des Fahrzeugs die Feststellbremse anziehen und sicherstellen, dass sich das Fahrzeug in Parkstellung (P) befindet. Das Fahrzeug ausschalten und die Schlüssel abziehen oder die Fernbedienung entfernen, wenn Sie das Fahrzeug verlassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Wenn Sie längere Strecken mit angezogener Feststellbremse fahren, kann das Bremssystem beschädigt werden.



Der Schalter befindet sich an der Mittelkonsole.

1. Den Schalter nach oben ziehen.

Die rote Warnlampe blinkt während des Betriebs und leuchtet auf, wenn die Feststellbremse angelegt wurde.

Beachte: Sie können die elektrische Feststellbremse aktivieren, wenn die Zündung ausgeschaltet ist.

Beachte: Die elektronische Feststellbremse wird möglicherweise aktiviert, wenn sich der Wählschalter in der Parkstellung (P) befindet.

AKTIVIEREN DER ELEKTRISCHEN FESTSTELLBREMSE - SCHALTGETRIEBE



ACHTUNG: Vor dem Verlassen des Fahrzeugs die Feststellbremse anziehen, in die den ersten Gang schalten, das Fahrzeug abstellen und die Schlüssel oder die Fernbedienung entfernen.



ACHTUNG: Wenn Sie längere Strecken mit angezogener Feststellbremse fahren, kann das Bremssystem beschädigt werden.



Der Schalter befindet sich an der Mittelkonsole.

1. Den Schalter nach oben ziehen.

Die rote Warnlampe blinkt während des Betriebs und leuchtet auf, wenn die Feststellbremse angelegt wurde.

Beachte: Sie können die elektrische Feststellbremse aktivieren, wenn die Zündung ausgeschaltet ist.

Beachte: Falls Sie Ihr Fahrzeug auf einer Steigung mit der Fahrzeugfront in Bergrichtung abstellen, den 1. Gang einlegen und das Lenkrad von der Bordsteinkante weg drehen.

Beachte: Falls Sie Ihr Fahrzeug auf einem Gefälle mit der Fahrzeugfront in Talrichtung abstellen, den Rückwärtsgang einlegen und das Lenkrad zur Bordsteinkante hin drehen.

Elektrische Feststellbremse

AKTIVIEREN DER ELEKTRISCHEN FESTSTELLBREMSE IM NOTFALL

Sie können die elektrische Feststellbremse in Notfällen zum Abbremsen oder Anhalten Ihres Fahrzeugs verwenden.

Den Schalter nach oben ziehen und halten.

Wenn Sie die elektrische Feststellbremse in einem Notfall betätigen, leuchtet die rote Warnleuchte, ein Warnsignal ertönt, und die Bremslichter werden eingeschaltet.

Die elektrische Feststellbremse bremst das Fahrzeug kontinuierlich ab, bis Sie den Schalter loslassen.

Beachte: Aktivieren Sie die elektrische Feststellbremse nicht, während sich das Fahrzeug bewegt, es sei denn, es liegt ein Notfall vor. Wenn Sie die elektrische Feststellbremse wiederholt verwenden, um das Fahrzeug abzubremsen oder zum Stillstand zu bringen, kann das Bremssystem beschädigt werden.

MANUELLES LÖSEN DER ELEKTRISCHEN FESTSTELLBREMSE

1. Die Zündung einschalten.
2. Das Bremspedal drücken und halten.
3. Den Schalter nach unten drücken.

Die rote Warnlampe erlischt.

Anfahren an einer Steigung im Anhängerbetrieb

1. Das Bremspedal drücken und halten.
2. Den Schalter nach oben ziehen und halten.
3. Den Gang einlegen.

4. Das Fahrpedal drücken, bis der Motor genügend Antriebsmoment entwickelt hat, um zu verhindern, dass das Fahrzeug zurückrollt.
5. Den Schalter freigeben und auf gewohnte Weise anfahren.

AUTOMATISCHES LÖSEN DER ELEKTRISCHEN FESTSTELLBREMSE - AUTOMATIKGETRIEBE

1. Fahrertür schließen.
2. Den Gang einlegen.
3. Das Fahrpedal drücken und auf gewohnte Weise anfahren.

AUTOMATISCHES LÖSEN DER ELEKTRISCHEN FESTSTELLBREMSE - SCHALTGETRIEBE

1. Fahrertür schließen.
2. Den Gang einlegen.
3. Das Fahrpedal drücken und auf gewohnte Weise anfahren.

Beachte: Die elektrische Feststellbremse wird auch dann automatisch gelöst, wenn Sie einen Gang einlegen und das Kupplungspedal loslassen, ohne das Fahrpedal zu drücken.

Elektrische Feststellbremse

AKUSTISCHE WARNUNG FÜR ELEKTRISCHE FESTSTELLBREMSE

Ertönt, wenn die Feststellbremse angezogen ist und sich das Fahrzeug bewegt. Wenn der Warnton nach dem Lösen der Feststellbremse weiterhin ausgegeben wird, weist dies auf eine Störung hin. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

LÖSEN DER ELEKTRISCHEN FESTSTELLBREMSE BEI LEERER FAHRZEUGBATTERIE



ACHTUNG: Die elektrische Feststellbremse funktioniert nicht, wenn die Fahrzeugbatterie nicht mehr ausreichend geladen ist.

Wenn die Fahrzeugbatterie nicht mehr ausreichend geladen ist, schließen Sie eine Hilfsbatterie an die Fahrzeugbatterie an, um die elektrische Feststellbremse zu lösen. Siehe **Fremdstarten des Fahrzeugs** (Seite 366).

ELEKTRISCHE FESTSTELLBREMSE – FEHLERSUCHE

ELEKTRISCHE FESTSTELLBREMSE – WARNLAMPEN

Bremssystem



Leuchtet rot, wenn die Feststellbremse bei eingeschaltetem Fahrzeug angezogen wird. Wenn die Lampe blinkt, wenn die Feststellbremse gelöst wurde, weist dies darauf hin, dass die Feststellbremsanlage gewartet werden muss. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Beachte: Die Leuchten können je nach Region variieren.

Elektronische Feststellbremse



Wenn die Lampe gelb leuchtet, weist dies auf eine Störung in der elektrischen Feststellbremse hin. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Beachte: Die Leuchten können je nach Region variieren.

Elektrische Feststellbremse

ELEKTRISCHE FESTSTELLBREMSE – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Parkbremse Störung Bitte Service	Bei der elektrischen Feststellbremse ist eine Störung aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Parkbremse nicht gelöst	Die elektrische Feststellbremse wurde nicht gelöst. Lösen Sie die elektrische Feststellbremse manuell. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Parkbremse nicht betätigt	Die elektrische Feststellbremse wurde nicht aktiviert. Aktivieren Sie die elektrische Feststellbremse. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Parkbremse Zum Lösen Schalter betätigen	Die elektrische Feststellbremse wurde nicht automatisch gelöst. Lösen Sie die elektrische Feststellbremse manuell.
Parkbremse Zum Lösen Bremsen und Schalter betätigen	Sie haben das Bremspedal nicht gedrückt. Drücken Sie das Bremspedal, um die Feststellbremse zu lösen.
Parkbremse Funktion reduziert Service erforder- lich	Bei der elektrischen Feststellbremse ist eine Störung aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Parkbremse Wartungs- modus	Die elektrische Feststellbremsanlage wurde in einen besonderen Modus versetzt, der Wartungsarbeiten an den Bremsen erlaubt. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Parkbremse überhitzt	Die elektrische Feststellbremse ist überhitzt. Warten Sie, bis die elektrische Feststellbremse abgekühlt ist.
Parkbremse gelöst	Die elektrische Feststellbremse wurde gelöst.
Parkbremse lösen	Die elektrische Feststellbremse wurde nicht gelöst. Lösen Sie die elektrische Feststellbremse manuell. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Parkbremse betätigt	Die elektrische Feststellbremse wurde aktiviert.

Berganfahrhilfe

WAS IST DIE BERGANFAHRHILFE

Die Berganfahrhilfe betätigt die Bremsen, um Ihr Fahrzeug zu halten, nachdem Sie es an einer Steigung zum Stillstand gebracht haben. Das erleichtert das Anfahren, ohne die Feststellbremse zu betätigen.

WIE FUNKTIONIERT DIE BERGANFAHRHILFE

Bei Aktivierung des Systems wird Ihr Fahrzeug für einige Sekunden nach Loslassen des Bremspedals weiterhin im Stillstand gehalten. So haben Sie Zeit, Ihren Fuß vom Bremspedal auf das Gaspedal zu bewegen. Die Bremsen werden gelöst, wenn Sie das Fahrpedal betätigen, und das Fahrzeug beginnt sich vorwärts zu bewegen oder das System überschreitet die für die automatische Bremsung vorgesehene Zeit

Das System wird aktiviert, wenn beim Fahrzeug ein Vorwärtsgang eingelegt ist und es bergaufwärts steht oder wenn beim Fahrzeug der Rückwärtsgang (R) eingelegt ist und es bergabwärts steht.

SICHERHEITSSMAßNAHMEN FÜR DIE BERGANFAHRHILFE



ACHTUNG: Das System ersetzt nicht die Feststellbremse. Beim Verlassen des Fahrzeugs stets die Feststellbremse anziehen.



ACHTUNG: Nach dem Einschalten des Systems müssen Sie im Fahrzeug verbleiben. Da Sie zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über Ihr Fahrzeug und die Überwachung des Systems tragen, müssen Sie ggf. korrigierend eingreifen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Das System schaltet sich bei einer Störung ab.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER BERGANFAHRHILFE - SCHALTGETRIEBE

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Berganfahrhilfe** ein- oder ausschalten.

Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.

Beachte: Es gibt keine Kontrollleuchte, die angibt, ob das System ein- oder ausgeschaltet ist.

Berganfahrhilfe

BERGANFAHRHILFE – FEHLERSUCHE

BERGANFAHRHILFE – INFORMATIONSMELDUNGEN

Nachricht	Beschreibung
Berganfahrhilfe nicht verfügbar	Wird angezeigt, wenn das System nicht verfügbar ist. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Auto Hold

WIE FUNKTIONIERT AUTO HOLD

Auto Hold betätigt die Bremsen, um das Fahrzeug zu halten, nachdem das Fahrzeug zum Stillstand gebracht und das Bremspedal losgelassen wurde. Dies kann beim Stillstand an einem Gefälle/einer Steigung oder im laufenden Verkehr hilfreich sein.

EIN- UND AUSSCHALTEN VON AUTO HOLD



ACHTUNG: Das System ersetzt nicht die Feststellbremse. Beim Verlassen des Fahrzeugs stets die Feststellbremse anziehen.



ACHTUNG: Nach dem Einschalten des Systems müssen Sie im Fahrzeug verbleiben. Da Sie zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über Ihr Fahrzeug und die Überwachung des Systems tragen, müssen Sie ggf. korrigierend eingreifen. Mangelnde Vorsicht kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Das System schaltet sich ab, wenn es eine Störung erfasst. Mangelnde Vorsicht kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Vor dem Einschalten des Systems die Fahrertür schließen und den Sicherheitsgurt anlegen.



Die Taste auf der Mittelkonsole drücken.

Beachte: Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.

Beachte: Achten Sie darauf, vor einem Waschgang in einer automatischen Waschanlage das System auszuschalten.

VERWENDEN VON AUTO HOLD - 6-GANG AUTOMATIKGETRIEBE/6- GANG SCHALTGETRIEBE

1. Das Fahrzeug zum vollständigen Stillstand bringen. Die Kontrollleuchte "Auto Hold" in der Informationsanzeige leuchtet auf.
2. Das Bremspedal loslassen. Das System hält das Fahrzeug im Stillstand. Die Kontrollleuchte "Auto Hold" in der Informationsanzeige leuchtet weiterhin.
3. Das Fahrpedal betätigen und auf gewohnte Weise anfahren. Das System löst die Bremsen, und die Kontrollleuchte "Auto Hold" erlischt.

Beachte: Das System wird nur aktiviert, wenn Sie ausreichend Bremsdruck auf das Bremspedal ausüben, um das Fahrzeug zum Stehen zu bringen.

Beachte: Unter bestimmten Bedingungen aktiviert das System möglicherweise die elektrische Feststellbremse. Die Bremssystemwarnlampe leuchtet auf. Die elektrische Feststellbremse wird gelöst, wenn Sie das Fahrpedal betätigen.

Beachte: Das System wird ausgeschaltet, wenn Sie das Getriebe in Stellung Rückwärtsfahrt (R) oder Neutral (N) bringen, während Sie das Bremspedal betätigen.

Auto Hold

Einige Aktionen bewirken u. U., dass das Auto Hold-System unter den folgenden Umständen nicht funktioniert:

- Sie verwenden den aktiven Parkassistenten.
- Das Fahrzeug befindet sich im Modus "Permanentes Neutral".
- Die Fahrertür ist offen.
- Sie schalten in Stellung Rückwärtsfahrt (R) oder Neutral (N), bevor das System aktiviert wurde.

VERWENDEN VON AUTO HOLD - 7-GANG AUTOMATIKGETRIEBE/8- GANG AUTOMATIKGETRIEBE

1. Das Fahrzeug zum vollständigen Stillstand bringen. Die Kontrollleuchte "Auto Hold" in der Informationsanzeige leuchtet auf.
2. Das Bremspedal loslassen. Das System hält das Fahrzeug im Stillstand. Die Kontrollleuchte "Auto Hold" in der Informationsanzeige leuchtet weiterhin.
3. Das Fahrpedal betätigen und auf gewohnte Weise anfahren. Das System löst die Bremsen, und die Kontrollleuchte "Auto Hold" erlischt.

Beachte: Das System wird nur aktiviert, wenn Sie ausreichend Bremsdruck auf das Bremspedal ausüben, um das Fahrzeug zum Stehen zu bringen.

Beachte: Unter bestimmten Bedingungen aktiviert das System möglicherweise die elektrische Feststellbremse. Die Bremssystemwarnlampe leuchtet auf. Die elektrische Feststellbremse wird gelöst, wenn Sie das Fahrpedal betätigen.

Beachte: Das System wird ausgeschaltet, wenn Sie das Getriebe in Stellung Rückwärtsfahrt (R) oder Neutral (N) bringen und das Bremspedal betätigen.

Einige Aktionen bewirken u. U., dass das Auto Hold-System unter den folgenden Umständen nicht funktioniert:

- Sie verwenden den aktiven Parkassistenten.
- Das Fahrzeug befindet sich im Modus "Permanentes Neutral".
- Die Fahrertür ist offen.
- Sie schalten in Stellung Rückwärtsfahrt (R) oder Neutral (N), bevor das System aktiviert wurde.

ANZEIGEN FÜR AUTO HOLD



Leuchtet, wenn das System aktiv ist. Nachdem das Bremspedal losgelassen wurde, verbleibt das Fahrzeug im Stillstand.



Leuchtet, wenn das System eingeschaltet, aber nicht verfügbar ist, um das Fahrzeug im Stillstand zu halten.



Traktionskontrolle

WAS IST DIE TRAKTIONSKONTROLLE

Die Antriebsschlupfregelung hilft Ihnen dabei, Radschlupf und Traktionsverlust zu vermeiden.

WIE FUNKTIONIERT DIE TRAKTIONSKONTROLLE

Wenn das Fahrzeug zu schlingern beginnt, bremst das System gezielt einzelne Räder ab und verringert gleichzeitig, falls erforderlich, die Leistung. Wenn die Räder beim Beschleunigen auf einer rutschigen oder unbefestigten Fahrbahn durchdrehen, reduziert das System die Leistung, um die Traktion zu steigern.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER TRAKTIONSKONTROLLE



ACHTUNG: Beim Fahren mit deaktivierter Antriebsschlupfregelung besteht ein höheres Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, sodass es zu einem Überschlag des Fahrzeugs sowie zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen kann.

Die Antriebsschlupfregelung schaltet sich bei jedem Einschalten des Fahrzeugs ein.

Falls Ihr Fahrzeug im Schlamm oder Schnee stecken geblieben ist, kann es hilfreich sein, die Antriebsschlupfregelung auszuschalten, um ein Durchdrehen der Räder zu ermöglichen.

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Traktionskontrolle** ein- oder ausschalten.

Beachte: Wenn Sie die Antriebsschlupfregelung ausschalten, bleibt die Stabilitätskontrolle uneingeschränkt wirksam.

Beachte: Ihr Fahrzeug weist möglicherweise MyKey-Einschränkungen in Bezug auf diese Funktion auf.

KONTROLLLEUCHTE – TRAKTIONSKONTROLLE



Blinkt bei Betrieb.

Falls sie beim Einschalten der Zündung nicht aufleuchtet oder an bleibt, wenn der Motor läuft, liegt eine Störung vor. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

TRAKTIONSKONTROLLE – FEHLERSUCHE

TRAKTIONSKONTROLLE – WARNLAMPEN



Leuchtet auf, wenn Sie das System ausschalten.

Traktionskontrolle

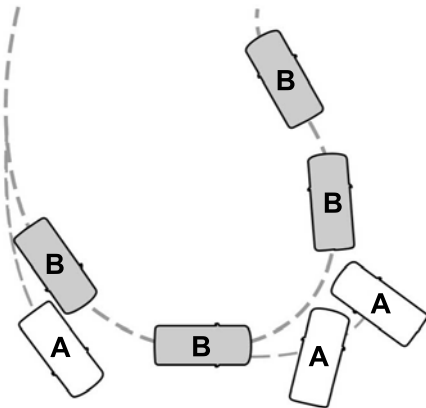
TRAKTIONSKONTROLLE – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Traktionskontrolle aus	Der Status des Antriebsschlupfregelungssystems, nachdem Sie es ausgeschaltet haben.
Traktionskontrolle ein	Der Status des Antriebsschlupfregelungssystems, nachdem Sie es eingeschaltet haben.
Traktionskontrolle zum Freifahren ausschalten?	Sie können die Antriebsschlupfregelung am Lenkrad ausschalten, um ein Durchdrehen der Räder zu ermöglichen. Falls die Antriebsschlupfregelung ausgeschaltet wurde, schaltet sich das System wieder ein, wenn die Fahrgeschwindigkeit über 25 km/h ist.

Stabilitätsregelung

WAS IST DIE STABILITÄTSREGELUNG

Dieses System dient zur Unterstützung der Fahrstabilität, wenn das Fahrzeug aus der gewünschten Fahrtrichtung ausbricht.



- A Ohne Stabilitätskontrolle.
- B Mit Stabilitätskontrolle.

WIE FUNKTIONIERT DIE STABILITÄTSREGELUNG



ACHTUNG: Änderungen am Fahrzeug hinsichtlich Bremssystem, nachgerüsteter Dachgepäckträger, Radaufhängung, Lenksystem, Reifenaufbau sowie Rad- und Reifengröße können das Fahrverhalten beeinflussen und sich negativ auf die Leistung des elektronischen Stabilitätskontrollsystems auswirken. Auch der Einbau von Stereolautsprechern kann das

elektronische Stabilitätskontrollsystem beeinträchtigen und negative Auswirkungen haben. Wenn die Wirksamkeit des elektronischen Stabilitätskontrollsystems beeinträchtigt ist, besteht ein höheres Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, sodass es zu einem Überschlagen des Fahrzeugs sowie zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen kann.



ACHTUNG: Auch modernste Technologie unterliegt den Gesetzen der Physik. Aufgrund einer nicht an die Bedingungen angepassten Fahrweise ist es immer möglich, die Kontrolle über ein Fahrzeug zu verlieren. Aggressives Fahren kann unter allen Fahrbedingungen zum Verlust der Fahrzeugkontrolle und somit zu erhöhtem Risiko von Personen- und Sachschäden führen. Die Aktivierung des elektronischen Stabilitätskontrollsystems ist ein Anzeichen dafür, dass zumindest einer der Reifen die Fahrbahnhaftung verloren hat; dies kann die Fähigkeit des Fahrers einschränken, das Fahrzeug zu beherrschen, sodass es zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, einem Überschlag, schweren oder tödlichen Verletzungen kommen kann.

Hierzu bremst das System einzelne Räder ab und verringert die Motordrehzahl.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER STABILITÄTSREGELUNG - AUßER: ST

Das System schaltet sich ein, wenn Sie die Stromversorgung einschalten, und kann nicht ausgeschaltet werden.

Beachte: Das System wird beim Einlegen des Rückwärtsgangs (R) deaktiviert.

Stabilitätsregelung

EIN- UND AUSSCHALTEN DER STABILITÄTSREGELUNG - ST



ACHTUNG: Beim Fahren mit deaktivierter Antriebsschlupfregelung besteht ein höheres Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, sodass es zu einem Überschlag des Fahrzeugs sowie zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen kann.



ACHTUNG: Keinesfalls die Stabilitätskontrolle ausschalten oder die Fahrmodi Sport, Rennstrecke oder Drift verwenden, wenn ein Notrad montiert ist oder ein Reifen mit dem Pannenset aufgepumpt wurde.

Das System schaltet sich bei jedem Einschalten der Zündung ein.

Verringern der Stabilitätskontrolle

ESC

Die Taste auf dem der Instrumententafel drücken. Eine Warnlampe leuchtet auf, und in der Informationsanzeige wird eine Meldung angezeigt. Die Taste erneut drücken, um das System einzuschalten.

Beachte: Die Stabilitätskontrolle wird nur verringert und nicht vollständig abgeschaltet.

Beachte: Beim Umschalten der Stabilitätskontrolle in den reduzierten Betrieb wird die Antriebsschlupfregelung ausgeschaltet.

Beachte: Bei Auswahl dieses Modus wird Pre-Collision-Assist deaktiviert.

Beachte: Bei Auswahl dieses Modus wird die adaptive Geschwindigkeitsregelung deaktiviert.

Deaktivieren des Systems

ESC

Die Taste auf dem Armaturenbrett drücken und einige Sekunden gedrückt halten, um das System auszuschalten. Eine Warnlampe leuchtet auf, und in der Informationsanzeige wird eine Meldung angezeigt. Die Taste erneut drücken, um das System einzuschalten.

Beachte: Beim Ausschalten der Stabilitätskontrolle wird die Antriebsschlupfregelung ebenfalls deaktiviert.

Beachte: Bei Auswahl dieses Modus wird Pre-Collision-Assist deaktiviert.

Beachte: Bei Auswahl dieses Modus wird die adaptive Geschwindigkeitsregelung deaktiviert.

ANZEIGE FÜR DIE STABILITÄTSREGELUNG



Blinkt bei Betrieb.

Falls sie beim Einschalten der Zündung nicht aufleuchtet oder an bleibt, wenn der Motor läuft, liegt eine Störung vor. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Beachte: Das System schaltet sich bei einer Störung ab.

STABILITÄTSKONTROLLE – FEHLERSUCHE

STABILITÄTSKONTROLLE – WARNLAMPEN



Leuchtet auf, wenn das System in den reduzierten Betrieb oder ausgeschaltet wird. Leuchtet ebenfalls, wenn der Modus Rennstrecke ausgewählt wird.

Stabilitätsregelung

STABILITÄTSKONTROLLE – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
ESC Sportmodus	Der Status des Stabilitätskontrollsystems, nachdem Sie es in den reduzierten Betrieb geschaltet haben.
ESC aus	Der Status des Stabilitätskontrollsystems, nachdem Sie es ausgeschaltet haben.
ESC ein	Der Status des Stabilitätskontrollsystems, nachdem Sie es eingeschaltet haben.
Traktionskontrolle zum Freifahren ausschalten?	Sie können die Antriebsschlupfregelung am Lenkrad ausschalten, um ein Durchdrehen der Räder zu ermöglichen. Falls die Antriebsschlupfregelung ausgeschaltet wurde, schaltet sich das System wieder ein, wenn die Fahrgeschwindigkeit über 25 km/h ist.

SICHERHEITSSAßNAHMEN FÜR DIE EINPARKHILFE



ACHTUNG: Bei der Rückwärtsfahrt (R) und der Nutzung der Sensorik Vorsicht walten lassen, um Verletzungen zu vermeiden.



ACHTUNG: Das System kann Objekte mit reflektierenden Oberflächen möglicherweise nicht erkennen. Stets aufmerksam und vorsichtig fahren. Mangelnde Sorgfalt kann zu Unfällen führen.



ACHTUNG: Verkehrsleitsysteme, Leuchtstofflampen, ungünstige Witterung, Luftdruckbremsen, externe Motoren und Lüfter können den ordnungsgemäßen Betrieb der Sensorik beeinträchtigen. Dies kann zu Leistungsbeeinträchtigungen des Systems und Fehlalarmen führen.



ACHTUNG: Das System erkennt möglicherweise kleine oder sich bewegende Objekte, insbesondere in Bodennähe, nicht.



ACHTUNG: Die Unterstützung des Einparkhilfesystems bei der Erkennung von Objekten ist nur bei Parkgeschwindigkeit wirksam. Zur Vermeidung von Verletzungsgefahr muss das Einparkhilfesystem mit der gebotenen Vorsicht genutzt werden.



ACHTUNG: Das System funktioniert möglicherweise nicht, wenn der Sensor blockiert ist.



ACHTUNG: Bei kaltem und schlechtem Wetter funktioniert das System möglicherweise nicht. Die Leistung des Sensors kann durch Regen, Schnee und Spritzwasser eingeschränkt werden.



ACHTUNG: Bei Beschädigungen im unmittelbaren Umfeld des Sensors das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Beachte: Wird durch Beschädigung des Fahrzeugs die Ausrichtung der Sensoren verändert, führt dies zu ungenauen Messungen oder Fehlalarmen.

Wenn Sie einen Anhänger an das Fahrzeug ankuppeln, erfasst die Einparkhilfe hinten den Anhänger und gibt folglich eine Warnung aus. Um diese Warnung zu vermeiden, die Einparkhilfe stummschalten, wenn Sie einen Anhänger ankuppeln.

Beachte: Angeschlossene Anhänger können vom Fahrzeug erkannt werden und die Einparkhilfe schaltet sich in diesen Fällen automatisch ab.

Beachte: Bestimmte nachgerüstete Zubehörteile im Bereich des Stoßfängers oder der Heckmaske können Fehlalarme bewirken, z. B. große Anhängerkupplungen, Fahrrad- bzw. Surfbretthalter, Kennzeichenhalter, Stoßfängerabdeckungen und andere Teile, die den regulären Erfassungsbereich der Einparkhilfe verdecken. Nachgerüstete Ersatzreifen oder Reserveradabdeckungen an der Heckklappe angebaut können Fehlalarme der Einparkhilfe bewirken. Die nachgerüsteten Zubehörteile entfernen, um falsche Warnungen zu vermeiden.

Einparkhilfe

Beachte: Die Sensoren stets frei von Schnee, Eis und starker Verschmutzung halten. Falls die Sensoren blockiert sind, kann die Genauigkeit des Systems beeinträchtigt werden.

Die Sensoren nicht mit spitzen oder scharfen Objekten reinigen.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER EINPARKHILFE



Die Taste für die Einparkhilfe drücken und das System über das Menü stummschalten.

Das System kann auch über die Popup-Meldung stummgeschaltet werden, die angezeigt wird, wenn sich das Fahrzeug in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet.

Die optische Anzeige der Einparkhilfe bleibt in Getriebestellung Rückwärtsfahrt (R) aktiv und kann nicht ausgeschaltet werden.

EINPARKHILFE HINTEN

WAS IST DIE EINPARKHILFE HINTEN

Die Parkhilfesensoren hinten erkennen Objekte hinter dem Fahrzeug, wenn sich das Fahrzeug in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet.

EINSCHRÄNKUNGEN DER EINPARKHILFE HINTEN

Im Bereich der Außenecken ist die Reichweite geringer.

Die Abstands-Sensoren hinten sind aktiv, wenn sich das Fahrzeug in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet und die Fahrgeschwindigkeit weniger als 8 km/h beträgt.

Der Erfassungsbereich der Sensoren erstreckt sich bis zu 180 cm hinter den Stoßfänger hinten.

Die Einparkhilfe hinten erkennt große Objekte, wenn Sie in die Stellung Rückwärtsfahrt (R) schalten und eine der folgenden Bedingungen zutrifft:

- Ihr Fahrzeug bewegt sich langsam in Rückwärtsrichtung.
- Ein Objekt nähert sich mit niedriger Geschwindigkeit der Rückseite Ihres stehenden Fahrzeugs.
- Ihr Fahrzeug bewegt sich langsam in Rückwärtsrichtung und ein Objekt nähert sich dem Fahrzeug, z. B. ein anderes Fahrzeug mit geringer Geschwindigkeit.

Das System darf keinen Warnton für das Objekt hinter dem Fahrzeug ausgeben, wenn es sich in Neutralstellung (N) befindet.

LAGE DER SENSOREN – EINPARKHILFE HINTEN



Die Abstands-Sensoren hinten befinden sich im Stoßfänger hinten.

AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR DIE EINPARKHILFE HINTEN

Wenn sich das Fahrzeug einem Objekt nähert, wird ein Warnton ausgegeben. Je mehr sich das Fahrzeug einem Objekt nähert, desto schneller erfolgen die Signaltöne. Das Warnsignal ertönt durchgängig, wenn ein Objekt höchstens 30 cm vom hinteren Stoßfänger entfernt ist.

Beachte: Während Signaltöne der Einparkhilfe ausgegeben werden, reduziert das Audiosystem möglicherweise die eingestellte Lautstärke.

EINPARKHILFE VORN

WAS IST DIE EINPARKHILFE VORNE

Die Abstands-Sensoren vorn erkennen Objekte vor dem Fahrzeug.

EINSCHRÄNKUNGEN DER EINPARKHILFE VORNE

Die Abstands-Sensoren vorn sind aktiv, wenn sich das Fahrzeug in einer anderen Stellung als der Parkstellung (R) befindet und die Fahrgeschwindigkeit weniger als 8 km/h beträgt.

Der Erfassungsbereich des Sensors deckt bis zu 70 cm hinter dem vorderen Stoßfänger ab.

Bei Rückwärtsfahrt (R) erkennt die Einparkhilfe vorn Objekte, wenn sich Ihr Fahrzeug langsam bewegt und sich ein Objekt, z. B. ein anderes Fahrzeug mit geringer Geschwindigkeit, dem Fahrzeug nähert, und es wird ein akustisches

Warnsignal ausgegeben. Wenn Ihr Fahrzeug länger als einige Sekunden im Stillstand verbleibt, wird das akustische Warnsignal ausgeschaltet. Bei Rückwärtsfahrt (R) ist immer eine visuelle Anzeige aktiv.

In einem beliebigen Vorwärtsgang gibt die Einparkhilfe vorn bei einer Fahrgeschwindigkeit von 8 km/h oder weniger eine akustische Warnung und eine visuelle Anzeige aus, wenn Objekte innerhalb des Erfassungsbereichs erkannt werden. Wenn Ihr Fahrzeug länger als einige Sekunden im Stillstand verbleibt, werden die visuelle Anzeige und das akustische Warnsignal ausgeschaltet.

Befindet sich das Fahrzeug in Neutralstellung (N), liefern die Sensoren vorn und hinten nur dann eine visuelle Anzeige, wenn sich das Fahrzeug mit weniger als 8 km/h bewegt und Hindernisse innerhalb der Erfassungsbereiche erkannt werden. Wenn Ihr Fahrzeug stoppt, werden die visuelle Anzeige und die Ausgabe der akustischen Warnsignale nach einigen Sekunden beendet.

LAGE DER SENSOREN – EINPARKHILFE VORNE



Die Abstands-Sensoren vorn befinden sich im Stoßfänger vorn.

Einparkhilfe

AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR DIE EINPARKHILFE VORNE

Ein Warnsignal ertönt, wenn ein Objekt im Umkreis von 70 cm vom Stoßfänger vorn erkannt wird. Je mehr sich das Fahrzeug einem Objekt nähert, desto schneller erfolgen die Signaltöne.

Das Warnsignal ertönt durchgängig, wenn ein Objekt 30 cm oder weniger vom Stoßfänger vorn entfernt ist.

Beachte: Wenn das erfasste Objekt 30 cm oder weniger von Ihrem Fahrzeug entfernt ist, bleibt die visuelle Anzeige eingeschaltet.

SEITENEINPARKHILFE

WAS IST DIE SEITENEINPARKHILFE

Die äußersten Sensoren der Einparkhilfe vorn und hinten erfassen Objekte in der Nähe der Fahrzeugseiten.

EINSCHRÄNKUNGEN DER SEITENEINPARKHILFE

Der Erfassungsbereich der Sensoren erstreckt sich bis zu 60 cm von den Fahrzeugseiten.

Die Seiteneinparkhilfe funktioniert in folgenden Fällen möglicherweise nicht:

- Ihr Fahrzeug verbleibt länger als zwei Minuten im Stillstand.
- Das Antiblockierbremsssystem wird aktiviert.
- Die Antriebsschlupfregelung wird aktiviert.

- Das Getriebe Ihres Fahrzeugs ist in Parkstellung (P).
- Die Lenkradwinkelinformationen sind nicht verfügbar. Das Fahrzeug muss mit mindestens 150 m einer Geschwindigkeit über 30 km/h gefahren werden, um die Lenkradwinkelinformationen zurückzusetzen.

Beachte: Wenn die Antriebsschlupfregelung ausgeschaltet wird, wird das seitliche Parkhilfesystem ebenfalls abgeschaltet.

Um das System neu zu initialisieren, das Fahrzeug eine Strecke von etwa einer Fahrzeuglänge fahren.

Objekte, die sich der Seite des Fahrzeugs nähern, z. B. ein anderes Fahrzeug mit geringer Geschwindigkeit, werden von der Seiteneinparkhilfe nur dann erkannt, wenn sie einen der Abstands-Sensoren vorn oder hinten passieren.

Wenn der Rückwärtsgang (R) eingelegt ist, gibt das seitliche Parkhilfesystem Warntöne aus. Wenn sich Ihr Fahrzeug langsam bewegt, erkennt das System Hindernisse innerhalb von 60 cm und im Fahrweg des Fahrzeugs. Wenn Ihr Fahrzeug länger als einige Sekunden im Stillstand verbleibt, wird das akustische Warnsignal ausgeschaltet. Bei Rückwärtsfahrt (R) erfolgt immer eine visuelle Anzeige.

Befindet sich das Fahrzeug in Neutralstellung (N), hält das seitliche Parkhilfesystem nur eine visuelle Anzeige bereit, wenn sich das Fahrzeug langsam bewegt, die Einparkhilfe vorn oder hinten ein Hindernis erfasst und sich das Hindernis an der Seite innerhalb von 60 cm von der Fahrzeugseite befindet. Wenn Ihr Fahrzeug länger als einige Sekunden im Stillstand verbleibt, wird die visuelle Anzeige ausgeschaltet.

Einparkhilfe

Wenn das Getriebe in Vorwärtsfahrt (D) oder einen anderen Vorwärtsgang geschaltet ist, gibt das seitliche Parkhilfesystem akustische und optische Warnungen aus. Wenn sich Ihr Fahrzeug langsam bewegt, erkennt das System Hindernisse innerhalb von 60 cm und im Fahrweg des Fahrzeugs. Wenn Ihr Fahrzeug länger als einige Sekunden im Stillstand verbleibt, werden die visuelle Anzeige und das akustische Warnsignal ausgeschaltet.

LAGE DER SENSOREN – SEITENEINPARKHILFE



Die seitlichen Parksensoren befinden sich in den Stoßfängern vorn und hinten.

AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR DIE SEITENEINPARKHILFE

Wenn die Seiteneinparkhilfe ein Objekt innerhalb des Erfassungsbereichs und im Fahrweg des Fahrzeugs erkennt, wird ein akustisches Warnsignal ausgegeben. Je mehr sich das Fahrzeug dem Objekt nähert, desto schneller erfolgen die Signaltöne.

ANZEIGEN FÜR DIE EINPARKHILFE



Das System stellt in der Informationsanzeige eine Abstandsanzeige bereit.

- Mit abnehmendem Abstand zum Objekt leuchten die Anzeigeblöcke auf und rücken näher an das Fahrzeugsymbol.
- Wenn kein Objekt erfasst wird, sind die Abstandsanzeigeblöcke grau.

Die visuelle Abstandsanzeige bleibt eingeschaltet, wenn der Rückwärtsgang (R) eingelegt ist. Wenn Sie Ihr Fahrzeug anhalten, wird die visuelle Anzeige nach vier Sekunden ausgeschaltet.

Wenn die Einparkhilfe nicht verfügbar ist, werden die seitlichen Abstandsanzeigeblöcke nicht angezeigt.

Einparkhilfe

EINPARKHILFEN – FEHLERSUCHE

Wenn eine Störung in der Einparkhilfe vorliegt, wird im Kombiinstrument oder auf der Informationsanzeige eine Warnmeldung ausgegeben.

EINPARKHILFEN – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Parkpilot Störung	Es ist eine Störung aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Parkpilot überprüfen	Es ist eine Störung aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Parkpilot vorne nicht verfügbar Sensor blockiert Siehe Handbuch	Ein Sensor ist blockiert oder im System ist eine Störung aufgetreten. Reinigen Sie den Stoßfänger, oder entfernen Sie alle störenden Fremdkörper. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Parkpilot vorne überprüfen	Das System erkennt eine Bedingung, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Parkpilot hinten überprüfen	Das System erkennt eine Bedingung, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Parkpilot vorne Ein Aus	Zeigt den Status der Einparkhilfe an.
Parkpilot hinten Ein Aus	Zeigt den Status der Einparkhilfe an.

Rückfahrkamera

WAS IST DIE RÜCKFAHRKAMERA

Die Heckkamera liefert ein Videobild des Bereichs hinter dem Fahrzeug, wenn sich das Getriebe in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet. Während des Betriebs werden auf dem Display Markierungslinien angezeigt, die den Weg des Fahrzeugs und dessen Nähe zu Gegenständen hinter dem Fahrzeug darstellen.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE RÜCKFAHRKAMERA



ACHTUNG: Die Rückfahrkamera ist lediglich eine ergänzende Rückfahrlilfe. Nach wie vor benötigt der Fahrer auch die Innen- und Außenspiegel für größtmögliche Sichtfeldabdeckung.



ACHTUNG: Objekte in der Nähe einer der Ecken des Stoßfängers oder unterhalb des Stoßfängers werden aufgrund des beschränkten Sichtfelds des Kamerasystems möglicherweise nicht auf dem Bildschirm angezeigt.



ACHTUNG: Gegenstände oberhalb der Kamera sind möglicherweise nicht sichtbar. Prüfen Sie erforderlichenfalls den Bereich hinter Ihrem Fahrzeug.



ACHTUNG: Bei Rückwärtsfahrt langsam fahren. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Vorsicht, wenn die Hecktür offen ist. Wenn die Hecktür geöffnet ist, befindet sich die Kamera nicht in der richtigen Position, sodass möglicherweise ein falsches Videobild übertragen wird. Alle Markierungslinien werden ausgeblendet, wenn die Hecktür offen ist. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



ACHTUNG: Die Kamerafunktionen nicht während der Fahrt ein- oder ausschalten.

Beachte: Beim Abschleppen zeigt die Kamera nur das abgeschleppte Fahrzeug. Dies bietet möglicherweise kein ausreichendes Sichtfeld, sodass einige Objekte eventuell nicht zu sehen sind. In einigen Fahrzeugen können die Markierungslinien beim Einstecken des Steckers der Anhängerkupplung ausgeblendet werden.

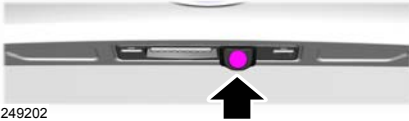
EINSCHRÄNKUNGEN – RÜCKFAHRKAMERA

Unter den folgenden Umständen funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

- Nachts und in dunkler Umgebung, sofern eine der Rückfahrscheinern nicht funktioniert.
- Hindernisse im Sichtfeld der Kamera. Das Objektiv mit einem weichen, flusenfreien Lappen und nicht scheuerndem Reiniger säubern.
- Die Kamera ist aufgrund einer geöffneten Hecktür oder einer Beschädigung des Fahrzeughecks fehlerhaft ausgerichtet.

Rückfahrkamera

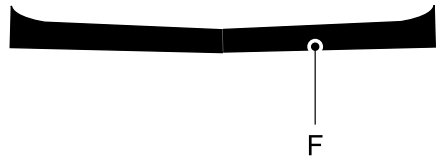
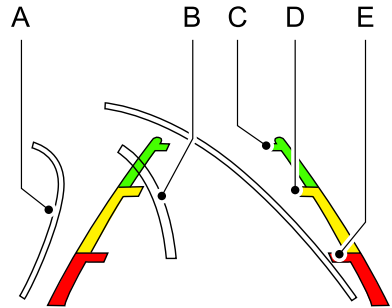
LAGE DER RÜCKFAHRKAMERA



Die Heckkamera befindet sich an der Heckklappe.

MARKIERUNGSLINIEN DER RÜCKFAHRKAMERA

Beachte: Die aktiven Markierungslinien werden nur angezeigt, wenn sich das Getriebe in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet.



- A Aktive Markierungslinien.
- B Mittellinie.
- C Feste Markierungslinie: grüne Zone.
- D Feste Markierungslinie: gelbe Zone.
- E Feste Markierungslinie: rote Zone.
- F Stoßfänger hinten.

Rückfahrkamera

Aktive Markierungslinien werden nur zusammen mit den festen Markierungslinien angezeigt. Zum Verwenden der aktiven Markierungslinien das Lenkrad einschlagen, bis die Markierungslinien mit dem gewünschten Fahrweg übereinstimmen. Wird die Stellung des Lenkrads beim Rückwärtsfahren verändert, weicht das Fahrzeug möglicherweise vom geplanten Fahrweg ab.

Die festen und die aktiven Markierungslinien werden je nach Stellung des Lenkrads ein- und ausgeblendet. Die aktiven Markierungslinien werden bei gerader Lenkradstellung nicht angezeigt.

Beim Rückwärtsfahren umsichtig vorgehen. Objekte in der roten Zone sind dem Fahrzeug am nächsten, während Objekte in der grünen Zone weiter weg sind. Die Objekte kommen dem Fahrzeug näher, wenn sie von der grünen in die gelbe oder rote Zone wechseln. Die Außen- und Innenspiegel bieten einen besseren Überblick über die Seiten und den Bereich hinter dem Fahrzeug.

Falls die Fahrzeugbatterie abgeklemmt war, sind die Markierungslinien nach dem erneuten Anschließen der Batterie nicht sofort voll funktionsfähig. Die Markierungslinien werden erst voll funktionsfähig, nachdem das Fahrzeug fünf Minuten lang eine möglichst gerade Strecke mit einer Geschwindigkeit von mindestens 50 km/h zurückgelegt hat.

EINSTELLUNGEN FÜR DIE RÜCKFAHRKAMERA

HERAN- UND HERAUSZOOMEN DER RÜCKFAHRKAMERA



ACHTUNG: Wenn der manuelle Zoom aktiviert ist, wird u. U. nicht der gesamte Bereich hinter dem Fahrzeug angezeigt. Bei Verwendung des manuellen Zooms auf die Umgebung achten.

Für diese Funktion können als Einstellungen Vergrößern (+) und Verkleinern (-) gewählt werden. Auf das Symbol auf dem Kamerabildschirm drücken, um die Anzeige zu ändern. In der Standardeinstellung ist der Zoom ausgeschaltet.

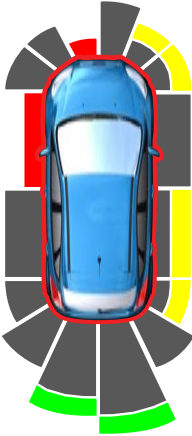
Die Funktion bietet eine vergrößerte Ansicht eines Objekts hinter dem Fahrzeug. Im vergrößerten Bild wird der Stoßfänger als Referenz angezeigt. Der Zoom ist nur aktiv, wenn sich das Getriebe in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet.

Beachte: Der manuelle Zoom ist nur verfügbar, wenn sich das Getriebe in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet.

Beachte: Wenn Sie den manuellen Zoom aktivieren, wird nur die Mittellinie angezeigt.

Rückfahrkamera

EIN- UND AUSSCHALTEN DER RÜCKFAHRKAMERA-OBJEKTABSTANDSANZEIGE



Sie können diese Funktion in den Einstellungen ein- oder ausschalten.

Wenn das Erfassungssystem ein Objekt erkennt, zeigt es rote, gelbe und grüne Entfernungsmarkierungen auf der Informationsanzeige an.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER RÜCKFAHRKAMERA-VERZÖGERUNG

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Verzögerung Rückfahrkamera** ein- oder ausschalten.

Wenn Sie diese Funktion einschalten, wird das Bild bei Verlassen der Rückwärtsfahrt (R) weiterhin angezeigt, bis:

- Sie in einen Vorwärtsgang schalten und sich die Fahrgeschwindigkeit ausreichend erhöht hat.
- Sie in die Stellung Parken (P) schalten.

180-Grad-Kamera

WAS IST DIE 180-GRAD-KAMERA

Die 180-Grad-Kamera liefert ein erweitertes Bild des Bereichs hinter dem Fahrzeug.

WIE FUNKTIONIERT DIE 180-GRAD-KAMERA

Wenn Sie die 180-Grad-Sicht einschalten, wird die Ansicht in drei Bilder unterteilt. Auf den Bildern rechts außen und links außen können Sie nach Querverkehr und Fußgängern Ausschau halten.

Wenn Sie die 180-Grad-Kamerasicht verwenden, werden Objekte, die sich hinter Ihrem Fahrzeug befinden, extrem verzerrt und nicht im tatsächlichen Größenverhältnis dargestellt.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE 180-GRAD-KAMERA



ACHTUNG: Die Rückfahrkamera ist lediglich eine ergänzende Rückfahrlilfe. Nach wie vor benötigt der Fahrer auch die Innen- und Außenspiegel für größtmögliche Sichtfeldabdeckung.



ACHTUNG: Objekte in der Nähe einer der Ecken des Stoßfängers oder unterhalb des Stoßfängers werden aufgrund des beschränkten Sichtfelds des Kamerasystems möglicherweise nicht auf dem Bildschirm angezeigt.



ACHTUNG: Bei Rückwärtsfahrt langsam fahren. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Vorsicht, wenn die Hecktür offen ist. Wenn die Hecktür geöffnet ist, befindet sich die Kamera nicht in der richtigen Position, sodass möglicherweise ein falsches Videobild übertragen wird. Alle Markierungslinien werden ausgeblendet, wenn die Hecktür offen ist. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



ACHTUNG: Die Kamerafunktionen nicht während der Fahrt ein- oder ausschalten.

Beachte: Wenn das Bild angezeigt wird, obwohl nicht die Rückwärtsfahrt (R) eingestellt ist, muss das System von einem Vertragshändler geprüft werden.

Beachte: Beim Abschleppen zeigt die Kamera nur das abgeschleppte Fahrzeug. Dies bietet möglicherweise kein ausreichendes Sichtfeld, sodass einige Objekte eventuell nicht zu sehen sind.

Beachte: In der 180-Grad-Sicht werden keine Markierungslinien angezeigt.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER 180-GRAD-KAMERA

Wenn Sie den Rückwärtsgang (R) einlegen und das Bild der Rückfahrkamera eingeblendet wird, drücken Sie die Taste in der linken oberen Ecke des berührungsempfindlichen Bildschirms, um die 180-Grad-Sicht einzuschalten. Die Taste erneut drücken, um das System auszuschalten.

Die 180-Grad-Sicht wird ausgeschaltet, wenn Sie in die Parkstellung (P) oder einen beliebigen Vorwärtsgang schalten und die Fahrgeschwindigkeit ausreichend erhöhen.

180-Grad-Kamera

Beachte: *Die Standardansicht beim Einlegen des Rückwärtsgangs ist das Standardbild der Rückfahrkamera mit Markierungslinien.*

Automatische Änderung der Kameraansicht (falls vorhanden)

Wenn das System bei eingelegtem Rückwärtsgang (R) ein sich näherndes Fahrzeug erkennt, aktiviert es automatisch die 180-Grad-Kameraansicht.

Wenn der geplante Fahrweg frei von Querverkehr ist, schaltet sich die Kamera automatisch auf die vorherige Ansicht zurück.

Während eines Querverkehrsereignisses lässt sich durch Drücken der Taste in der linken oberen Ecke des berührungsempfindlichen Bildschirms die automatische Kameraansicht vorübergehend ausschalten.

Beachte: *Beim erneuten Einlegen des Rückwärtsgangs (R) wird die automatische Kameraansicht wieder aktiviert.*

Aktiver Park-Assistent

WAS IST DER AKTIVE PARK-ASSISTENT

Unterstützt Sie beim Ein- und Ausparken.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN AKTIVEN PARK-ASSISTENTEN



ACHTUNG: Nach dem Einschalten des Systems müssen Sie im Fahrzeug verbleiben. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Da Sie zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über Ihr Fahrzeug und die Überwachung des Systems tragen, müssen Sie ggf. korrigierend eingreifen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Bei heftigem Regen oder anderen Bedingungen, die zu Störungen führen können, erfassen die Sensoren unter Umständen keine Objekte.



ACHTUNG: Das System nicht mit Zubehör verwenden, dass über die Vorderkante oder das Heck des Fahrzeugs hinausragt, z. B. ein Anhängerkugelpfopf oder ein Fahrradträger. Das System kann keine Korrekturen hinsichtlich der zusätzlichen Länge des Zubehörs vornehmen.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES AKTIVEN PARK-ASSISTENTEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: VOLLSTÄNDIG AKTIVER PARK-ASSISTENT



Die Taste für die Einparkhilfe auf dem Armaturenbrett drücken, dann das Symbol für den aktiven Parkassistenten auf dem Touchscreen drücken, um vollständige Bildschirbenachrichtigungen anzuzeigen.

Die Schaltflächen auf dem Touchscreen drücken, um zwischen den Parkmodi Längseinparken, Quereinparken, oder Längsausparken zu wechseln.

Abbrechen des aktiven Parkassistenten

Der Parkassistent kann jederzeit durch Schalten aus der Neutralstellung (N) abgebrochen werden.

Vorübergehendes Unterbrechen des aktiven Parkassistenten

Der Parkassistent kann jederzeit durch Freigeben der Taste für die Einparkhilfe vorübergehend unterbrochen werden.

Um zurück zum Parkvorgang zu wechseln, die Taste für die Einparkhilfe erneut drücken und gedrückt halten.

Beim bremsen, um das Fahrzeug zum Stehen zu bringen, oder wenn die Beifahrertür oder die Türen hinten geöffnet werden, wird auch der aktive Parkassistent vorübergehend unterbrochen.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES AKTIVEN PARK-ASSISTENTEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SEMIAKTIVER PARK-ASSISTENT



Die Taste für die Einparkhilfe auf dem Armaturenbrett drücken, dann das Symbol für den aktiven Parkassistenten auf dem Touchscreen drücken, um vollständige Bildschirmbenachrichtigungen anzuzeigen.

Die Schaltflächen auf dem Touchscreen drücken, um zwischen den Parkmodi Längseinparken, Quereinparken, oder Längsausparken zu wechseln.

Abbrechen des aktiven Parkassistenten

Der aktive Parkassistent kann jederzeit durch Einschlagen des Lenkrads oder durch Drücken der Taste für den aktiven Parkassistenten abgebrochen werden.

Beachte: Er wird außerdem abgebrochen, wenn das Fahrzeug eine Geschwindigkeit von 9 km/h überschreitet.

Bremssystemeingriff

Wenn die Lenkung vom aktiven Parkassistenten kontrolliert wird, kann dieser unter bestimmten Umständen die Bremsen aktivieren, um das Fahrzeug abzubremesen oder zum Stillstand zu bringen.

Beachte: Dies könnte dazu führen, dass der aktive Parkassistent abgebrochen wird.

Vorübergehendes Unterbrechen des aktiven Parkassistenten

Der aktive Parkassistent kann jederzeit durch bremsen, um das Fahrzeug zum Stehen zu bringen, vorübergehend unterbrochen werden. Um zurück zum Parkvorgang zu wechseln, das Fahrzeug erneut beschleunigen.

EINPARKEN IN EINE PARALLELE PARKLÜCKE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: VOLLSTÄNDIG AKTIVER PARK-ASSISTENT

1.  Die Einparktaste drücken.

Beachte: Das System erfasst andere Fahrzeuge und Bordsteinkanten, um eine Parklücke zu finden.

2.  Das Symbol für den aktiven Parkassistenten auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm drücken.

3. Mit dem Blinkerhebel angeben, ob die Parklücke auf der Fahrer- oder der Beifahrerseite des Fahrzeugs gesucht werden soll.

Beachte: Wenn der Blinkerhebel nicht verwendet wird, sucht das System nach einer Parklücke auf der Beifahrerseite des Fahrzeugs.

4. Bei der Suche nach einer Parklücke das Fahrzeug mit einem Abstand von ca. 1 m und parallel zu den anderen geparkten Fahrzeugen fahren.

Aktiver Park-Assistent

Beachte: Wenn der aktive Parkassistent eine geeignete Parklücke findet, wird ein Signalton ausgegeben, und im Bildschirm – Information und Unterhaltung wird eine Meldung eingeblendet.

5. Das Bremspedal drücken und halten.
6. Das Lenkrad loslassen und in die Stellung Neutral (N) schalten.

7.  Die Einparktaste drücken und gedrückt halten.

8. Das Bremspedal loslassen, damit das Fahrzeug parken kann.

Beachte: Das Fahrzeug kann jederzeit durch Betätigen des Bremspedals verlangsamt werden.

Beachte: Beim Längsparken zwischen Objekten parkt das System das Fahrzeug näher am Objekt vor dem Fahrzeug ein, um den Zugang zum Kofferraum zu erleichtern.

Beachte: Nach Abschluss des Parkvorgangs schaltet das Fahrzeug in die Parkstellung (P).

EINPARKEN IN EINE PARALLELE PARKLÜCKE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SEMIAKTIVER PARK-ASSISTENT

1.  Die Einparkhilfetaste drücken.

Beachte: Das System erfasst andere Fahrzeuge und Bordsteinkanten, um eine Parklücke zu finden.

2.  Das Symbol für den aktiven Parkassistenten auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm drücken.

3. Mit dem Blinkerhebel angeben, ob die Parklücke auf der Fahrer- oder der Beifahrerseite des Fahrzeugs gesucht werden soll.
4. Bei der Suche nach einer Parklücke das Fahrzeug mit einem Abstand von ca. 1 m und parallel zu den anderen geparkten Fahrzeugen fahren.

Beachte: Wenn der aktive Parkassistent eine geeignete Parklücke findet, wird ein Signalton ausgegeben, und in der Informationsanzeige wird eine Meldung eingeblendet.

5. Das Fahrzeug vollständig zum Stehen bringen.
6. Das Lenkrad loslassen und den Rückwärtsgang (R) einlegen.
7. Rückwärts fahren; dabei lenkt sich das Fahrzeug in die Parklücke.

Beachte: Das Fahrzeug kann jederzeit durch Betätigen des Bremspedals verlangsamt werden.

8. Die Anweisungen auf der Informationsanzeige befolgen.

Beachte: Nach Abschluss des Parkmanövers werden ein Signalton und eine Nachricht ausgegeben.

EINPARKEN IN EINE QUERPARKLÜCKE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: VOLLSTÄNDIG AKTIVER PARK-ASSISTENT

1.  Die Einparktaste drücken.

Beachte: Der aktive Parkassistent erkennt keine Parklückenmarkierungen und platziert das Fahrzeug in der Mitte zwischen Objekten.

Aktiver Park-Assistent

2.  Das Symbol für den aktiven Parkassistenten auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm drücken.
3. Querparken auswählen.
4. Mit dem Blinkerhebel angeben, ob die Parklücke auf der Fahrer- oder der Beifahrerseite des Fahrzeugs gesucht werden soll.

Beachte: Wenn der Blinkerhebel nicht verwendet wird, sucht das System nach einer Parklücke auf der Beifahrerseite des Fahrzeugs.

5. Das Fahrzeug mit einem Abstand von ca. 1 m und rechtwinklig zu den anderen geparkten Fahrzeugen fahren, während Sie nach einer Parklücke suchen.

Beachte: Wenn der aktive Parkassistent eine Parklücke findet, wird ein Signalton ausgegeben, und im Bildschirm – Information und Unterhaltung wird eine Meldung eingeblendet.

6. Das Bremspedal drücken und halten.
7. Das Lenkrad loslassen und in die Stellung Neutral (N) schalten.
8.  Die Einparktaste drücken und gedrückt halten.
9. Das Bremspedal loslassen, damit das Fahrzeug parken kann.

Beachte: Der aktive Parkassistent lenkt das Fahrzeug rückwärts in die Parklücke hinein.

Beachte: Der aktive Parkassistent richtet die Fahrzeugfront an der Fahrbahnseite des benachbarten Objekts aus.

Beachte: Wenn das System nur ein Objekt erkennt, lässt es einen ausreichenden Abstand zum Öffnen der Tür auf beiden Seiten.

Beachte: Das Fahrzeug kann jederzeit durch Betätigen des Bremspedals verlangsamt werden.

Beachte: Nach Abschluss des Parkvorgangs schaltet das Fahrzeug in die Parkstellung (P).

EINPARKEN IN EINE QUERPARKLÜCKE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SEMIAKTIVER PARK-ASSISTENT

1.  Die Einparkhilfetaste drücken.

Beachte: Der aktive Parkassistent erkennt keine Parklückenmarkierungen und platziert das Fahrzeug in der Mitte zwischen Objekten.

2.  Das Symbol für den aktiven Parkassistenten auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm drücken.
3. Querparken auswählen.
4. Mit dem Blinkerhebel angeben, ob die Parklücke auf der Fahrer- oder der Beifahrerseite des Fahrzeugs gesucht werden soll.
5. Bei der Suche nach einer Parklücke das Fahrzeug mit einem Abstand von ca. 1 m und parallel zu den anderen geparkten Fahrzeugen fahren.

Beachte: Wenn der aktive Parkassistent eine geeignete Parklücke findet, wird ein Signalton ausgegeben, und in der Informationsanzeige wird eine Meldung eingeblendet.

6. Das Fahrzeug vollständig zum Stehen bringen.

Aktiver Park-Assistent

7. Das Lenkrad loslassen und den Rückwärtsgang (R) einlegen.
8. Rückwärts fahren; dabei lenkt sich das Fahrzeug in die Parklücke.

Beachte: Das Fahrzeug kann jederzeit durch Betätigen des Bremspedals verlangsamt werden.

9. Die Anweisungen auf der Informationsanzeige befolgen.

Beachte: Nach Abschluss des Parkmanövers werden ein Signalton und eine Nachricht ausgegeben.

Beachte: Der aktive Parkassistent erkennt keine Parklückenmarkierungen und platziert das Fahrzeug in der Mitte zwischen Objekten.

Beachte: Wenn das System nur ein Objekt erkennt, lässt es einen ausreichenden Abstand zum Öffnen der Tür auf beiden Seiten.

AUSPARKEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: VOLLSTÄNDIG AKTIVER PARK-ASSISTENT

Das System unterstützt Sie nur beim Ausparken aus Längsparklücken.

1.  Die Einparktaste drücken.
2.  Das Symbol für den aktiven Parkassistenten auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm drücken.
3. Das Längsausparken auswählen.
4. Mit dem Blinker auswählen, in welche Richtung Sie die Parklücke verlassen möchten.
5. Das Bremspedal drücken und halten.

6. Die Feststellbremse lösen.
7. Das Lenkrad loslassen und in die Stellung Neutral (N) schalten.

8.  Die Einparktaste drücken und gedrückt halten.

9. Das Bremspedal loslassen, damit sich das Fahrzeug bewegen kann.

Beachte: Nachdem der aktive Parkassistent Ihr Fahrzeug in eine Position gefahren hat, aus der Sie die Parklücke in einer Vorwärtsbewegung verlassen können, wird eine Meldung angezeigt, in der Sie angewiesen werden, die volle Kontrolle über das Fahrzeug zu übernehmen.

10. Die Kontrolle über das Fahrzeug übernehmen.

Beachte: Das Fahrzeug kann jederzeit durch Betätigen des Bremspedals verlangsamt werden.

AUSPARKEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SEMIAKTIVER PARK-ASSISTENT

Das System unterstützt Sie nur beim Ausparken aus Längsparklücken.

1.  Die Einparkhilfetaste drücken.
2.  Das Symbol für den aktiven Parkassistenten auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm drücken.
3. Das Längsausparken auswählen.
4. Mit dem Blinkerhebel angeben, in welche Richtung die Parklücke verlassen werden soll.

Aktiver Park-Assistent

5. Das Lenkrad loslassen und den Rückwärtsgang (R) einlegen.
6. Die Anweisungen auf der Informationsanzeige befolgen.

Beachte: Das Fahrzeug kann jederzeit durch Betätigen des Bremspedals verlangsamt werden.

Beachte: Nachdem das System Ihr Fahrzeug in eine Position gefahren hat, aus der Sie die Parklücke in einer Vorwärtsbewegung verlassen können, wird eine Meldung angezeigt, in der Sie angewiesen werden, die volle Kontrolle über das Fahrzeug zu übernehmen.

AKTIVER PARK-ASSISTENT – FEHLERSUCHE

AKTIVER PARK-ASSISTENT – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Einparkhilfe Störung	Das System muss gewartet werden. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

AKTIVER PARK-ASSISTENT – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum funktioniert der aktive Parkassistent nicht korrekt?

- Das System ist nicht in der Lage, ein Fahrzeug, eine Bordsteinkante oder Objekte zu erkennen, neben bzw. zwischen denen eingeparkt werden kann. Das System benötigt für eine korrekte Funktion begrenzende Objekte.

Warum sucht der aktive Parkassistent nicht nach einer Parklücke?

- Sie haben die Antriebsschlupfregelung ausgeschaltet.
- Das Getriebe befindet sich in der Stellung Rückwärtsfahrt (R). Ihr Fahrzeug muss sich vorwärts bewegen, damit eine Parklücke erkannt wird.

Warum bietet der aktive Parkassistent keine Parklücke an?

- Die Sensoren sind u. U. blockiert. Beispielsweise durch Schnee, Eis oder umfassende Schmutzablagerungen. Blockierte Sensoren können die Funktionen des Systems beeinträchtigen.
- Möglicherweise sind die Sensoren im Stoßfänger vorn oder hinten beschädigt.
- Es ist nicht genügend Platz in der Parklücke, um Ihr Fahrzeug sicher einzuparken.
- Auf der gegenüberliegenden Seite der Parklücke ist nicht genügend Platz für das Einparkmanöver.
- Die Parklücke ist mehr als 1,5 m oder weniger als 0,5 m vom Fahrzeug entfernt.
- Die Fahrgeschwindigkeit liegt über 35 km/h für Längsparken bzw. über 30 km/h für Querparken.
- Die Batterie wurde vor Kurzem abgeklemmt oder ausgetauscht. Nach dem erneuten Anschließen der Batterie muss das Fahrzeug für kurze Zeit auf gerader Strecke gefahren werden.

Warum positioniert der aktive Parkassistent das Fahrzeug nicht korrekt in einer Parklücke?

- Eine ungerade Bordsteinkante entlang der Parklücke verhindert eine korrekte Ausrichtung des Fahrzeugs.
- Fahrzeuge oder Objekte neben der Parklücke sind u. U. nicht korrekt positioniert.
- Das Fahrzeug wurde zu weit von der Parklücke entfernt angehalten.
- Die Reifen wurden falsch montiert oder gewartet. Sie weisen beispielsweise einen falschen Fülldruck, die falsche Größe oder unterschiedliche Größen auf, oder es wird ein Ersatzrad verwendet.
- Die Erkennungsfunktionen wurden durch eine Reparatur oder Modifikation geändert.
- Ein geparktes Fahrzeug weist ein hohes Anbauteil auf. Hierbei kann es sich beispielsweise um ein Streufahrzeug, einen Schneepflug oder eine Ladebrücke handeln.
- Die Länge der Parklücke oder die Position von geparkten Objekten hat sich nach dem Vorbeifahren geändert.
- Die Umgebungstemperatur des Fahrzeugs ändert sich abrupt. Sie fahren beispielsweise aus einer beheizten Garage in die Kälte, oder Sie verlassen eine Waschstraße.

Geschwindigkeitsregler

WAS IST DER GESCHWINDIGKEITSREGLER

Dank Geschwindigkeitsregelanlage können Sie eine eingestellte Geschwindigkeit beibehalten, ohne mit dem Fuß auf dem Gaspedal bleiben zu müssen.

Anforderungen

Verwenden Sie die Geschwindigkeitsregelanlage, wenn die Fahrgeschwindigkeit mehr als 30 km/h beträgt.

GESCHWINDIGKEITSREGLER EIN- UND AUSSCHALTEN



ACHTUNG: Die Geschwindigkeitsregelanlage darf nicht auf kurvigen Straßen, in dichtem Verkehr oder bei glatter Fahrbahn verwendet werden. Dies könnte zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Die Tasten der Geschwindigkeitsregelanlage befinden sich am Lenkrad.

Einschalten der Geschwindigkeitsregelanlage



Diese Taste drücken, um das System in den Standby-Modus zu versetzen.

Ausschalten der Geschwindigkeitsregelanlage



Die Taste drücken, wenn sich das System im Standby-Modus befindet, oder die Zündung ausschalten.

Beachte: Beim Ausschalten der Geschwindigkeitsregelung wird die eingestellte Geschwindigkeit gelöscht.

EINSTELLEN DER FAHRGESCHWINDIGKEIT FÜR DEN GESCHWINDIGKEITSREGLER



ACHTUNG: Auf Gefällestrrecken ist ein Überschreiten der Sollgeschwindigkeit möglich. Das System betätigt nicht die Bremsen.

Das Fahrzeug auf die gewünschte Geschwindigkeit bringen.

SET+

Drücken Sie entweder die Taste SET+ oder SET-, um die aktuelle Geschwindigkeit einzustellen.

SET-

Den Fuß vom Fahrpedal nehmen.

Beachte: Die Kontrollleuchte in der Informationsanzeige wechselt die Farbe.

Ändern der eingestellten Geschwindigkeit

SET+

Drücken Sie die Taste SET+, um die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu erhöhen.

Halten Sie die Taste SET+ gedrückt, um zu beschleunigen. Die Taste loslassen, sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

SET-

Drücken Sie die Taste SET-, um die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu verringern.

Halten Sie die Taste SET- gedrückt, um zu verzögern. Die Taste loslassen, sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

Geschwindigkeitsregler

Beachte: Wenn Sie durch Betätigen des Fahrpedals beschleunigen, ändert sich die eingestellte Geschwindigkeit nicht. Wenn Sie das Fahrpedal freigegeben, kehrt das Fahrzeug zu der zuvor eingestellten Geschwindigkeit zurück.

AUFHEBEN DER GESCHWINDIGKEITSEINSTELLUNG

CAN

Um die eingestellte Geschwindigkeit aufzuheben, die Taste drücken oder das Bremspedal betätigen.

Beachte: Das System speichert die eingestellte Geschwindigkeit.

Beachte: Das System schaltet sich ab, wenn die Fahrgeschwindigkeit bei Bergauffahrt 16 km/h unter die eingestellte Geschwindigkeit fällt.

RÜCKRUFEN DER GESCHWINDIGKEITSEINSTELLUNG

RES

Den Knopf drücken.

GESCHWINDIGKEITSREGLER – KONTROLLLEUCHTEN



Leuchtet auf, wenn Sie das System einschalten.

Adaptiver Geschwindigkeitsregler

WIE FUNKTIONIERT DER ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGLER - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVER GESCHWINDIGKEITSREGLER

Bei der adaptiven Geschwindigkeitsregelung werden Radar- und Kamerasensoren verwendet, um einen eingestellten Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug beizubehalten.

WIE FUNKTIONIERT DER ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGLER MIT STOP-AND-GO - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGLER MIT SPURFÜHRUNGSASSISTENT

Die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stop-and-Go nutzt Radar und Kamerasensoren, um einen festgelegten Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten, dem bis zum Stillstand gefolgt wird. Stop-and-Go kann auch bei stehendem Fahrzeug konfiguriert werden, sodass einem vorausfahrenden Fahrzeug gefolgt und die Geschwindigkeit angepasst wird.

SICHERHEITSSAßNAHMEN FÜR DEN ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLER



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Die adaptive Geschwindigkeitsregelung darf nicht auf kurvigen Straßen, in dichtem Verkehr oder bei glatter Fahrbahn verwendet werden. Dies könnte zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Achten Sie aufmerksam auf Änderungen an den Fahrbedingungen, z. B. bei Auf- und Abfahrten von Autobahnen, Straßen mit Kreuzungen und Kreisverkehren, Straßen ohne sichtbare Fahrspurmarkierungen sowie Fahrbahnen, die keinen Belag besitzen oder starke Steigungen aufweisen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Dieses System ist weder ein Kollisionswarn- noch ein Kollisionsvermeidungssystem.

Adaptiver Geschwindigkeitsregler



ACHTUNG: Das System nicht im Anhängerbetrieb mit einem Anhänger mit nachgerüsteten elektronischen Anhängerbremsen verwenden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Keine Reifen in anderen als den empfohlenen Größen verwenden, da dies den Normalbetrieb des Systems beeinträchtigen kann. Andernfalls kann es zum Verlust der Fahrzeugkontrolle kommen, was schwere Verletzungen nach sich ziehen kann.



ACHTUNG: Das System nicht verwenden, wenn eine Schneepflugschar angebaut ist.



ACHTUNG: In bestimmten Situationen mit schlechter Sicht, z. B. bei Nebel, Starkregen oder anderen schlechten Witterungsbedingungen, muss das System möglicherweise übersteuert oder ausgeschaltet werden.

Wenn Sie einem Fahrzeug folgen



ACHTUNG: Wenn Sie einem Fahrzeug folgen und dieses bremst, bremst Ihr Fahrzeug nicht immer schnell genug ab, um ohne Eingreifen des Fahrers ein Auffahren zu verhindern. Stets die Bremsen betätigen, wenn dies erforderlich ist. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Nutzung beim Befahren von hügligen oder bergigen Straßen

Wählen Sie einen niedrigeren Gang, wenn Sie über einen längeren Zeitraum Steigungen oder Gefälle befahren (beispielsweise im Gebirge) und das System aktiviert ist.

EINSCHRÄNKUNGEN DES ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLERS

Einschränkungen hinsichtlich des Sensors



ACHTUNG: In seltenen Fällen sind Erkennungsprobleme aufgrund der Straßeninfrastruktur (z. B. Brücken, Tunnel oder Sicherheitsabsperungen) möglich. In diesen Fällen kann das System zu spät oder unerwartet bremsen. Da Sie zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über Ihr Fahrzeug und die Überwachung des Systems tragen, müssen Sie ggf. korrigierend eingreifen.



ACHTUNG: Im Falle einer Systemstörung das Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen lassen.



ACHTUNG: Die Leistung des Sensors kann durch hohe Außenlichtkontraste eingeschränkt werden.

Adaptiver Geschwindigkeitsregler

⚠️ ACHTUNG: Das System warnt lediglich vor Fahrzeugen, die vom Radarsensor erkannt werden. In einigen Fällen erfolgt die Warnung möglicherweise verspätet oder überhaupt nicht. Stets die Bremsen betätigen, wenn dies erforderlich ist. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

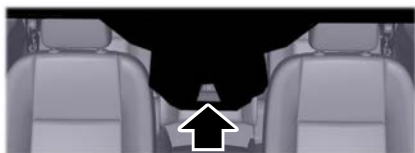
⚠️ ACHTUNG: Das System erkennt möglicherweise keine Fahrzeuge, die stehen oder deren Geschwindigkeit unter 10 km/h liegt.

⚠️ ACHTUNG: Das System erkennt keine Fußgänger oder Gegenstände auf der Fahrbahn.

⚠️ ACHTUNG: Das System erkennt keine auf derselben Fahrspur entgegenkommenden Fahrzeuge.

⚠️ ACHTUNG: Bei einem verdeckten Sensor funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Die Windschutzscheibe frei von Sichtbehinderungen halten.

⚠️ ACHTUNG: Andere Strukturen und Objekte können manchmal fälschlicherweise als Fahrspurmarkierung erfasst werden. Dies kann zu einer falschen oder unterlassenen Warnung führen.



Die Kamera ist hinter dem Innenspiegel angebracht.



Die Radareinheit befindet sich hinter dem Kühlergrill unter dem Kennzeichen.

Beachte: Der Sensor ist nicht sichtbar. Er befindet sich hinter einer Abdeckung.

Beachte: Halten Sie die Fahrzeugfront frei von Verunreinigungen, Metallplaketten und sonstigen Gegenständen. Die Sensorleistung kann auch durch nachträglich am Fahrzeug angebrachte Frontschutzausrüstungen, Beleuchtungselemente, Lackierungen oder Kunststoffabdeckungen beeinträchtigt werden.

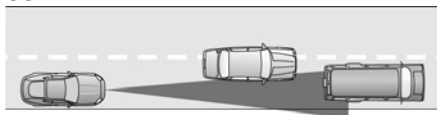
Wenn die Kamera verdeckt oder der Sensor blockiert ist, wird eine Meldung angezeigt. Wenn der Sensor durch Gegenstände blockiert wird, kann das System vorausfahrende Fahrzeuge nicht erkennen; daher funktioniert das System nicht. Siehe **Adaptiver Geschwindigkeitsregler – Informationsmeldungen** (Seite 289).

Der Radarsensor hat eine begrenztes Sichtfeld. In einigen Situationen wird ein Fahrzeug möglicherweise verspätet oder überhaupt nicht erfasst. Die Abbildung für ein vorausfahrendes Fahrzeug leuchtet nicht, wenn das System ein vorausfahrendes Fahrzeug nicht erkennt.

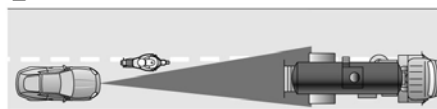
Adaptiver Geschwindigkeitsregler

Probleme mit der Erkennung können auftreten:

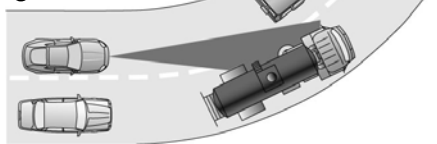
A



B



C



- A Beim Befahren einer anderen Spur als das vorausfahrende Fahrzeug.
- B Bei Fahrzeugen, die auf Ihre Spur wechseln. Das System kann diese Fahrzeuge nur erkennen, wenn sie vollständig auf Ihre Spur wechseln.
- C Die Erkennung vorausfahrender Fahrzeuge kann beim Einfahren in eine Kurve oder Ausfahren aus einer Kurve eingeschränkt sein.

In diesen Fällen kann das System zu spät oder unerwartet bremsen.

Bei einer Kollision oder anderen Schäden im Frontbereich des Fahrzeugs kann sich der Erfassungsbereich des Radarsensors ändern. Dies kann dazu führen, dass Fahrzeuge fälschlicherweise oder überhaupt nicht erkannt werden.

Für eine optimale Leistung des Systems ist eine klare Sicht der Windschutzscheibenkamera auf die Fahrbahn erforderlich.

Die optimale Leistung kann unter folgenden Bedingungen nicht erreicht werden:

- Die Kamera ist blockiert.
- Die Sicht oder die Lichtverhältnisse sind schlecht.
- Die Wetterbedingungen sind schlecht.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLERS

Die Tasten der Geschwindigkeitsregelanlage befinden sich am Lenkrad.

Einschalten der adaptiven Geschwindigkeitsregelung



Diese Taste drücken, um das System in den Standby-Modus zu versetzen.

Die Kontrollleuchte, der aktuell eingestellte Abstand und die aktuell eingestellte Geschwindigkeit erscheinen in der Informationsanzeige.

Ausschalten der adaptiven Geschwindigkeitsregelung



Die Taste drücken, wenn sich das System im Standby-Modus befindet, oder die Zündung ausschalten.

Adaptiver Geschwindigkeitsregler

Beachte: Durch Ausschalten des Systems wird die eingestellte Geschwindigkeit gelöscht.

AUTOMATISCHE DEAKTIVIERUNG DES ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLERS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVER GESCHWINDIGKEITSREGLER

Das System ist erst ab einer Fahrgeschwindigkeit oberhalb von 15 mph bei britischen Maßeinheiten bzw. 20 km/h bei metrischen Maßeinheiten funktionsfähig. Bei einem Absinken der Fahrgeschwindigkeit unter 15 mph bei britischen Maßeinheiten bzw. 20 km/h bei metrischen Maßeinheiten wird ein Signalton ausgegeben und die adaptive Bremse wird gelöst.

Die automatische Deaktivierung kann auch unter folgenden Umständen auftreten:

- Schlupf an den Rädern.
- Die Feststellbremse wird angezogen.

Beachte: Wenn die Motordrehzahl auf einen zu niedrigen Wert fällt, wird Ihnen in der Anzeige des Kombiinstrumentes empfohlen, in einen niedrigeren Gang zu schalten.

In den folgenden Situationen könnte das System deaktiviert oder die Aktivierung des Systems verhindert werden:

- Ein Sensor des Fahrzeugs ist blockiert.
- Die Bremsen sind überhitzt.
- Es liegt eine Störung des Systems vor.

AUTOMATISCHE DEAKTIVIERUNG DES ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLERS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGLER MIT SPURFÜHRUNGSASSISTENT

Unter den folgenden Umständen wird das System möglicherweise deaktiviert:

- Schlupf an den Rädern.
- Die Feststellbremse wird angezogen.

Wenn eine der folgenden Situationen eintritt, wird die Feststellbremse automatisch angezogen, und das System wird deaktiviert:

- Sie lösen Ihren Sicherheitsgurt und öffnen die Tür, nachdem Sie das Fahrzeug angehalten haben.
- Ihr Fahrzeug verbleibt länger als drei Minuten im Stillstand.

In den folgenden Situationen könnte das System deaktiviert oder die Aktivierung des Systems verhindert werden:

- Ein Sensor des Fahrzeugs ist blockiert.
- Die Bremsen sind überhitzt.
- Es liegt eine Störung des Systems vor.

EINSTELLEN DER FAHRGESCHWINDIGKEIT FÜR DEN ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLER - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVER GESCHWINDIGKEITSREGLER

Das Fahrzeug auf die gewünschte Geschwindigkeit bringen.

Adaptiver Geschwindigkeitsregler

SET+

Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken, um die aktuelle Geschwindigkeit festzulegen.

SET-

Den Fuß vom Fahrpedal nehmen.

Die Anzeige, die aktuelle Abstandseinstellung und die Geschwindigkeitseinstellung erscheinen in der Informationsanzeige.



Die Abbildung für ein vorausfahrendes Fahrzeug leuchtet, wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird.

Beachte: Bei aktiver adaptiver Geschwindigkeitsregelung kann der Tachometerwert leicht von der in der Informationsanzeige angegebenen Geschwindigkeitseinstellung abweichen.

Manuelles Ändern der eingestellten Geschwindigkeit

SET+

Die Umschalttaste nach oben drücken und loslassen, um die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu erhöhen.

Die Umschalttaste nach oben drücken und gedrückt halten, um die eingestellte Geschwindigkeit in größeren Schritten zu erhöhen. Die Taste loslassen, sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

SET-

Die Umschalttaste nach unten drücken und loslassen, um die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu verringern.

Die Umschalttaste nach unten drücken und gedrückt halten, um die eingestellte Geschwindigkeit in größeren Schritten zu verringern. Die Taste loslassen, sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

Das Fahr- oder Bremspedal drücken, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist. Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken, um die aktuelle Geschwindigkeit als Geschwindigkeitseinstellung festzulegen.

Das System betätigt ggf. die Bremsen, um das Fahrzeug auf die neue Geschwindigkeitseinstellung zu verlangsamen. Bei aktivem System wird die Geschwindigkeitseinstellung durchgängig in der Informationsanzeige angezeigt.

EINSTELLEN DER FAHRGESCHWINDIGKEIT FÜR DEN ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLER - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGLER MIT SPURFÜHRUNGSASSISTENT

Bis zur gewünschten Geschwindigkeit beschleunigen.

SET+

Die Umschalttaste nach oben drücken, um die aktuelle Geschwindigkeit festzulegen.

Den Fuß vom Fahrpedal nehmen.

Die Kontrollleuchte, der aktuell eingestellte Abstand und die aktuell eingestellte Geschwindigkeit erscheinen in der Anzeige des Kombiinstrumentes.

Adaptiver Geschwindigkeitsregler



E249552

Eine Fahrzeuggrafik erscheint im Display des Kombiinstrumentes, wenn das System ein Fahrzeug vor Ihnen erkennt.

Beachte: Wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung aktiv ist, kann der Tachometer geringfügig von der im Display des Kombiinstrumentes angezeigten Sollgeschwindigkeit abweichen.

Einstellen der adaptiven Fahrgeschwindigkeit bei stehendem Fahrzeug

1. Einem Fahrzeug bis zum vollständigen Stillstand folgen.
2. Das Bremspedal vollständig gedrückt halten.
3. Die Taste **SET+** oder **SET-** drücken und loslassen.

Die Geschwindigkeitseinstellung wird auf 30 km/h festgelegt.

Die Kontrollleuchte, der aktuell eingestellte Abstand und die aktuell eingestellte Geschwindigkeit erscheinen in der Anzeige des Kombiinstrumentes.

Ändern der eingestellten Geschwindigkeit

SET+

Die Umschalttaste nach oben drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit zu erhöhen.

SET-

Die Umschalttaste nach unten drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit zu senken.

Sie können die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen oder großen Schritten ändern. Die Umschalttaste einmal nach oben oder unten drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu ändern. Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken und gedrückt halten, um die eingestellte Geschwindigkeit in größeren Schritten zu ändern.

Das System könnte die Bremsen betätigen, um Ihr Fahrzeug auf die neu eingestellte Geschwindigkeit abzubremsen. Bei aktivem System wird die Geschwindigkeitseinstellung ständig in der Anzeige des Kombiinstrumentes angezeigt.

EINSTELLEN DES ABSTANDS FÜR DEN ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLER - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVER GESCHWINDIGKEITSREGLER



Die Taste drücken, um die vier Abstandseinstellungen zu durchlaufen.



Der ausgewählte Abstand wird im Display des Kombiinstrumentes durch die Balken in der Bildanzeige dargestellt.

Beachte: Die Abstandseinstellung ist zeitabhängig und passt sich deshalb entsprechend der Fahrgeschwindigkeit an.

Adaptiver Geschwindigkeitsregler

Beachte: Es fällt unter Ihre Verantwortung, einen Abstand zu wählen, der den Fahrbedingungen entspricht.

Abstandseinstellungen der adaptiven Geschwindigkeitsregelung

Grafische Anzeige, Abstand zwischen Fahrzeugen durch Balken dargestellt	Entfernung	Dynamisches Verhalten
1	Kürzeste.	Sport.
2	Kurz.	Normal.
3	Mittel.	Normal.
4	Weit.	Komfort.

Das System verwendet bei jedem Einschalten die zuletzt gewählte Abstandseinstellung.

Einem Fahrzeug folgen

Wenn ein Fahrzeug vor Ihnen in Ihre Fahrspur wechselt oder ein langsamerer Fahrzeug vor Ihnen in derselben Fahrspur fährt, wird die Fahrgeschwindigkeit so angepasst, dass der eingestellte Abstand eingehalten wird.

Beachte: Wenn Sie einem vorausfahrenden Fahrzeug folgen und eine Blinkleuchte betätigen, kann die adaptive Geschwindigkeitsregelung vorübergehend leicht beschleunigen, um Sie beim Überholen zu unterstützen.

Ihr Fahrzeug hält einen gleich bleibenden Abstand hinter dem vorausfahrenden Fahrzeug, bis eine der folgenden Situationen eintritt:

- Das vorausfahrende Fahrzeug beschleunigt auf eine Geschwindigkeit, die über der Geschwindigkeitseinstellung liegt.
- Das vorausfahrende Fahrzeug verlässt Ihre Fahrspur.
- Sie stellen einen neuen Abstand ein.

Das System aktiviert die Bremsen, um Ihr Fahrzeug zu verlangsamen und einen sicheren Abstand von dem vorausfahrenden Fahrzeug zu halten. Das System wendet nur begrenzte Bremskraft an. Sie können das System durch Betätigung der Bremsen übersteuern.

Beachte: Die Bremsen können bei Betätigung durch das System ein Geräusch abgeben.

Wenn das System ermittelt, dass seine maximale Bremskraft unzureichend ist, wird ein akustisches Warnsignal ausgegeben, im Display des Kombiinstrumentes wird eine Meldung eingeblendet, und eine Anzeige blinkt, während das System weiterhin bremst. Greifen Sie sofort ein.

Adaptiver Geschwindigkeitsregler

EINSTELLEN DES ABSTANDS FÜR DEN ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLER - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGLER MIT SPURFÜHRUNGSASSISTENT



Sie können den Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug verringern oder vergrößern, indem Sie die Abstandstaste drücken.

Beachte: Es fällt unter Ihre Verantwortung, einen Abstand zu wählen, der den Fahrbedingungen entspricht.



E249552

Der ausgewählte Abstand wird im Display des Kombiinstrumentes durch die Balken in der Bildanzeige dargestellt. Sie können zwischen vier Abstandseinstellungen auswählen.

Abstandseinstellungen der adaptiven Geschwindigkeitsregelung

Grafische Anzeige, Abstand zwischen Fahrzeugen durch Balken dargestellt	Entfernung	Dynamisches Verhalten
1	Kürzeste.	Sport.
2	Kurz.	Normal.
3	Mittel.	Normal.
4	Weit.	Komfort.

Beim Einschalten der Zündung aktiviert das System automatisch die letzte gewählte Abstandseinstellung.

Einem Fahrzeug folgen

Wenn ein Fahrzeug vor Ihnen auf Ihre Fahrspur wechselt oder ein langsames Fahrzeug vor Ihnen in derselben Fahrspur fährt, wird die Fahrgeschwindigkeit so angepasst, dass der eingestellte Abstand eingehalten wird. Im Display des Kombiinstrumentes erscheint eine Fahrzeuggrafik.

Beachte: Wenn Sie einem vorausfahrenden Fahrzeug folgen und den Blinker betätigen, kann die adaptive Geschwindigkeitsregelung vorübergehend leicht beschleunigen, um Sie beim Überholen zu unterstützen.

Adaptiver Geschwindigkeitsregler

Ihr Fahrzeug hält einen gleich bleibenden Abstand hinter dem vorausfahrenden Fahrzeug, bis eine der folgenden Situationen eintritt:

- Das vorausfahrende Fahrzeug beschleunigt auf eine Geschwindigkeit, die über der Geschwindigkeitseinstellung liegt.
- Das vorausfahrende Fahrzeug verlässt Ihre Fahrspur.
- Sie stellen einen neuen Abstand ein.

Das System aktiviert die Bremsen, um Ihr Fahrzeug zu verlangsamen und einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug zu halten. Das System wendet nur begrenzte Bremskraft an. Sie können das System durch Betätigung der Bremsen übersteuern.

Wenn das System ermittelt, dass seine maximale Bremskraft unzureichend ist, wird ein akustisches Warnsignal ausgegeben, während das System weiterhin bremst. Greifen Sie sofort ein.

Folgen eines Fahrzeugs bis zum vollständigen Stillstand

Wenn Ihr Fahrzeug einem anderen Fahrzeug bis zum vollständigen Stillstand folgt und dann für weniger als drei Sekunden stehen bleibt, beschleunigt Ihr Fahrzeug aus dem Stand, um dem vorausfahrenden Fahrzeug zu folgen.

RES

Wenn Ihr Fahrzeug einem anderen Fahrzeug bis zum vollständigen Stillstand folgt und dann für mehr als drei Sekunden stehen bleibt, die Taste drücken und loslassen oder das Fahrpedal betätigen, um dem vorausfahrenden Fahrzeug zu folgen.

Beachte: Die Bremsen können bei Betätigung durch das System ein Geräusch abgeben.

AUFHEBEN DER GESCHWINDIGKEITSEINSTELLUNG

CAN

Die Taste drücken oder das Bremspedal betätigen.

Die zuletzt ausgewählte Einstellung für Geschwindigkeit wird durchgestrichen angezeigt und die zuletzt ausgewählte Einstellung für Abstand wird angezeigt, aber nicht ausgeblendet.

Beachte: Die eingestellte Geschwindigkeit wird auch aufgehoben, wenn Sie das Kupplungspedal für einen längeren Zeitraum betätigen.

RÜCKRUFEN DER GESCHWINDIGKEITSEINSTELLUNG

RES

Den Knopf drücken.

Die Fahrgeschwindigkeit kehrt zur vorherigen Geschwindigkeitseinstellung und zur vorherigen Abstandseinstellung zurück. Bei aktivem System wird die Geschwindigkeitseinstellung durchgängig in der Informationsanzeige angezeigt.

Beachte: Verwenden Sie die Rückruffunktion nur, wenn Sie die eingestellte Geschwindigkeit kennen und zu dieser zurückkehren möchten.

Adaptiver Geschwindigkeitsregler

ÜBERSTEUERN DER GESCHWINDIGKEITSEINSTELLUNG



ACHTUNG: Wenn Sie das System durch Betätigen des Fahrpedals übersteuern, erfolgt keine automatische Bremsbetätigung, um den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug beizubehalten.

Durch Drücken des Fahrpedals werden die Einstellungen für Geschwindigkeit und Abstand übersteuert.

Verwenden Sie das Fahrpedal, um die eingestellte Geschwindigkeit absichtlich zu überschreiten.

Beim Übersteuern des Systems wird die grüne Kontrollleuchte eingeschaltet, und das Fahrzeugsymbol im Display des Kombiinstrumentes wird ausgeblendet.

Das System wird wieder aktiv, wenn Sie das Fahrpedal loslassen. Die Fahrgeschwindigkeit verringert sich auf die eingestellte Geschwindigkeit bzw. auf eine langsamere Geschwindigkeit, wenn Sie hinter einem langsameren Fahrzeug fahren.

ANZEIGEN FÜR DEN ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLER



Leuchtet auf, wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung eingeschaltet wird. Der

Systemstatus wird durch die jeweilige Farbe der Kontrollleuchte angezeigt.

Weiß zeigt an, dass das System eingeschaltet, aber nicht aktiv ist.

Grün zeigt an, dass die Geschwindigkeit eingestellt wurde und das System aktiv ist.

UMSCHALTEN VON ADAPTIVEM GESCHWINDIGKEITSREGLER AUF GESCHWINDIGKEITSREGLER



ACHTUNG: Die normale Geschwindigkeitsregelung bremsst nicht, wenn sich das Fahrzeug an langsamere Fahrzeuge annähert. Daher stets darauf achten, welcher Modus gewählt wurde, und die Bremsen betätigen, wenn dies erforderlich ist.

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Geschwindigkeitsregler** drücken.
4. **Normal** drücken.

SPURFÜHRUNGSASSISTENT

WIE FUNKTIONIERT DER SPURFÜHRUNGSASSISTENT

Die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Spurführungsassistent hält das Fahrzeug unter Verwendung von Radar und Kamerasensoren in der Mitte der Spur, indem es auf Autobahnen fortlaufend Lenkunterstützung in Richtung Spurmitte leistet.

Beachte: Die Abstandseinstellung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung funktioniert normal.

Wenn Sie nicht in der Mitte der Fahrspur fahren, legt das System dies als bevorzugte Position in der Fahrspur fest und behält diese Position bei. Das System greift laufend durch Lenkunterstützung in Richtung der bevorzugten Position ein.

Adaptiver Geschwindigkeitsregler

Beachte: Das System kann die bevorzugte Position nur innerhalb der Fahrspur festlegen.

Beachte: Beim Abschalten des Systems wird die bevorzugte Position in der Fahrspur gelöscht. Nach der nächsten Aktivierung greift das System laufend durch Lenkunterstützung in Richtung der Spurmitte ein.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN SPURFÜHRUNGSASSISTENTEN



ACHTUNG: Nutzen Sie das System nicht im Anhängerbetrieb. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Das System nicht verwenden, wenn Änderungen oder Modifikationen am Lenkrad vorgenommen wurden. Änderungen oder Modifikationen am Lenkrad können die Funktion oder Leistung des Systems beeinträchtigen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Die Vorsichtsmaßnahmen für die adaptive Geschwindigkeitsregelung gelten auch für die Spurführung, sofern nichts Gegenteiliges angegeben ist oder ein Konflikt mit einer Vorsichtsmaßnahme für die Spurführung vorliegt. Siehe **Sicherheitsmaßnahmen für den adaptiven Geschwindigkeitsregler** (Seite 276).

ANFORDERUNGEN FÜR DEN SPURFÜHRUNGSASSISTENTEN

Sie müssen Ihre Hände durchgängig am Lenkrad behalten.

Das System wird nur aktiviert, wenn alle nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stop-and-Go ist eingeschaltet.
- Die Hände durchgängig am Lenkrad behalten.
- Das System erkennt beide Fahrspurmarkierungen.
- Das Fahrzeug fährt in der Spurmitte.

Beachte: Wenn keine gültigen Fahrspurmarkierungen erkannt werden, bleibt das System inaktiv, bis gültige Fahrspurmarkierungen vorliegen.

EINSCHRÄNKUNGEN DES SPURFÜHRUNGSASSISTENTEN

Die Einschränkungen für die adaptive Geschwindigkeitsregelung gelten auch für die Spurführung, sofern nichts Gegenteiliges angegeben ist oder ein Konflikt mit einer Einschränkung für die Spurführung vorliegt. Siehe **Einschränkungen des adaptiven Geschwindigkeitsreglers** (Seite 277).

Unter den folgenden Umständen funktioniert der Spurführungsassistent möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

- Die Fahrspur ist zu schmal oder zu breit.
- Das System kann nicht mindestens eine Fahrspurmarkierung erkennen, oder Sie befinden sich an einer Stelle, an der Fahrspuren zusammengeführt bzw. geteilt werden.
- Es wird eingeschränkte Lenkunterstützung geleistet.
- Baustellen oder neue Straßen.
- Das Lenksystem wurde modifiziert.

Adaptiver Geschwindigkeitsregler

- Ein Ersatzrad wird verwendet.
- Bei starkem Wind.

Beachte: Das Drehmoment der Fahrunterstützung ist begrenzt und reicht unter Umständen nicht für alle Fahrsituationen aus, etwa in engen Kurven oder bei schneller Kurvenfahrt.

Beachte: Unter außergewöhnlichen Umständen, z. B. schlechten Witterungsbedingungen oder direktem Sonnenlicht, kann das System von der Mittellinie abweichen oder wird deaktiviert.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES SPURFÜHRUNGSASSISTENTEN

Sie müssen Ihre Hände durchgängig am Lenkrad behalten.

Die Bedienelemente befinden sich am Lenkrad.



Die Taste drücken.

Die Anzeige erscheint auf der Anzeige des Kombiinstrumentes. Wenn das System eingeschaltet ist, wird der Systemstatus durch die Farbe der Kontrollleuchte angezeigt.

Sie können das System jederzeit übersteuern, indem Sie das Lenkrad einschlagen.

Beachte: Die Anforderungen müssen erfüllt sein, bevor Sie das System einschalten können. Siehe **Anforderungen für den Spurführungsassistenten** (Seite 287).

WARNUNGEN FÜR DEN SPURFÜHRUNGSASSISTENTEN

Sie müssen Ihre Hände durchgängig am Lenkrad behalten.

Wenn das System aktiv ist und für längere Zeit keine Lenkbetätigung erkennt, warnt es Sie, die Hände auf das Lenkrad zu legen. Wenn Sie auf die Warnungen nicht reagieren, schaltet sich das System aus und bremst das Fahrzeug bis zum Leerlauf ab, während es die Kontrolle über die Lenkung behält. Siehe **Automatisches Abbrechen des Spurführungsassistenten** (Seite 288).

Das System warnt Sie auch, wenn das Fahrzeug Spurmarkierungen überquert, ohne dass eine Betätigung der Lenkung erkannt wird.

Beachte: Wird das Lenkrad nur leicht gehalten oder berührt, kann das System dies als freihändiges Fahren interpretieren.

AUTOMATISCHES ABBRECHEN DES SPURFÜHRUNGS-ASSISTENTEN

Sie müssen Ihre Hände durchgängig am Lenkrad behalten.

Wenn das System aufgrund einer äußeren Bedingung deaktiviert wird, z. B. wenn keine Fahrspurmarkierungen vorhanden sind, und sich Ihre Hände am Lenkrad befinden, wird ein Ton ausgegeben, und in der Anzeige des Kombiinstrumentes wird eine Meldung eingeblendet.

Wenn das System aufgrund einer äußeren Bedingung deaktiviert wird, z. B. wenn keine Fahrspurmarkierungen vorhanden sind, und sich Ihre Hände nicht am Lenkrad befinden, warnt Sie das System sofort, damit Sie wieder die Fahrzeugkontrolle übernehmen. Wird diese Warnung ignoriert, bremst das System das Fahrzeug, während es die Kontrolle über die Lenkung behält.

Adaptiver Geschwindigkeitsregler

RES

Wenn Ihr Fahrzeug beginnt, langsamer zu werden, müssen Sie zur Lenkkontrolle beitragen und die Taste drücken und wieder loslassen oder kurz das Fahrpedal betätigen, um die volle Systemleistung wiederherzustellen.

Die automatische Deaktivierung kann auch unter folgenden Umständen auftreten:

- Die Fahrspur wird zu schmal oder zu breit.
- Das System kann keine gültigen Fahrspurmarkierungen erkennen.
- Fahrspurmarkierungen werden überquert.
- Die Kurve der Straße ist zu scharf.

Beachte: Wenn das Fahrzeug zweimal innerhalb eines Zündzyklus aufgrund von Inaktivität des Fahrers die Fahrt verlangsamt, wird das System bis zum nächsten Zündzyklus deaktiviert.

Sie können eine Deaktivierung auslösen, wenn das Signal aktiv ist und Sie die Blinkleuchte einschalten. Das System wird unverzüglich deaktiviert. Das System verbleibt im Standby-Modus, solange die Blinkleuchte eingeschaltet ist. Sobald sich das Fahrzeug wieder in der Mitte einer Fahrspur befindet und die Blinkleuchte ausgeschaltet ist, wird das System automatisch wieder aktiviert.

ANZEIGEN FÜR DEN SPURFÜHRUNGSASSISTENTEN



Die Anzeige erscheint auf dem Display des Kombiinstrumentes, wenn der Spurführungsassistent eingeschaltet wird. Wenn das System eingeschaltet ist, wird der Systemstatus durch die Farbe der Kontrollleuchte angezeigt.

Grau zeigt an, dass das System eingeschaltet, aber nicht aktiv ist.

Grün zeigt an, dass das System aktiv ist und Lenkdrehmomentunterstützung leistet, um das Fahrzeug in der Spurmitte zu halten.

Gelb mit einem akustischen Signal und anschließend Grau zeigt eine automatische Deaktivierung des Systems an.

ADAPTIVER GESCHWINDIGKEITSREGLER – FEHLERSUCHE

ADAPTIVER GESCHWINDIGKEITSREGLER – INFORMATIONSMELDUNGEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVER GESCHWINDIGKEITSREGLER

Beachte: Je nach den Ausstattungsoptionen und Typ des Kombiinstrumentes des Fahrzeugs werden u. U. gewisse Meldungen nicht angezeigt, bzw. sie sind nicht verfügbar.

Beachte: Einige Meldungen im System können abhängig von Ihrem Kombiinstrument abgekürzt bzw. gekürzt sein.

Adaptiver Geschwindigkeitsregler

Meldung	Beschreibung
Adaptiver Geschw.-Regler nicht verfügbar Sensor blockiert Siehe Handbuch	Wird angezeigt, wenn der Sensor eingeschränkte Sicht hat.
Adaptiver Geschw.-Regler nicht verfügbar	Wird angezeigt, wenn das System nicht verfügbar ist.
Adaptiver Geschw.-Regler Störung	Es ist eine Störung aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Geschwindigkeits- regler aktiv Automatisches Bremsen aus	Sie haben die normale Geschwindigkeitsregelung eingeschaltet. Das adaptive Bremsen wird abgeschaltet.

Adaptiver Geschwindigkeitsregler

ADAPTIVER GESCHWINDIGKEITSREGLER – INFORMATIONSMELDUNGEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGLER MIT SPURFÜHRUNGSASSISTENT

Beachte: Je nach den Ausstattungsoptionen und Typ des Kombiinstrumentes des Fahrzeugs werden u. U. gewisse Meldungen nicht angezeigt, bzw. sie sind nicht verfügbar.

Beachte: Einige Meldungen im System können abhängig von Ihrem Kombiinstrument abgekürzt bzw. gekürzt sein.

Meldung	Maßnahme
Bitte Hände ans Lenkrad	Sie müssen die Hände wieder auf das Lenkrad legen und das Lenkrad betätigen.
Spurführungsassistent nicht verfügbar	Es liegen Bedingungen des Spurführungsassistenten vor, aufgrund derer das System nicht verfügbar ist.
Kontrolle übernehmen	Das System wird deaktiviert, und Sie müssen die Kontrolle übernehmen.

Drive Mode-Steuerung

WAS IST DIE DRIVE MODE-STEUERUNG

Ihr Fahrzeug weist verschiedene Drive Modes auf, die entsprechend den jeweiligen Fahrbedingungen gewählt werden können. Je nach gewähltem Drive Mode passt das System verschiedene Fahrzeugeinstellungen an, z. B. Lenkung, Schaltung, Fahrverhalten und Ansprechen des Antriebsstrangs.

AUSWÄHLEN EINES DRIVE MODE - AUßER: ST



Der Drive-Mode-Wechsel ist auch direkt durch Drücken der Taste auf dem Armaturenbrett möglich.

Als sekundäre Option:

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **DRIVE MODES** drücken.
3. Eine Einstellung auswählen.

AUSWÄHLEN EINES DRIVE MODE - ST

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **DRIVE MODES** drücken.
3. Eine Einstellung auswählen.



Der Drive-Mode-Wechsel ist auch direkt durch Drücken der Taste am Lenkrad möglich.



Die Taste am Lenkrad drücken, um den Sportmodus direkt ein- und auszuschalten.

DRIVE MODES

ECO



Die Fahrzeugeinstellungen werden auf eine wirtschaftliche Fahrweise abgestimmt.

NORMAL



Die Fahrzeugeinstellungen werden auf eine ausgeglichene Fahrweise abgestimmt.

Beachte: Dies ist der Standardmodus nach jedem Einschalten der Zündung.

RUTSCHIG



Die Fahrzeugeinstellungen werden auf rutschige Straßen abgestimmt.

SPORT - AUßER: ST



Die Fahrzeugeinstellungen werden auf eine sportliche Fahrweise abgestimmt.

Beachte: Bei Auswahl dieses Modus könnte Auto-Start-Stopp ausgeschaltet werden.

SPORT - ST, SCHALTGETRIEBE



Die Fahrzeugeinstellungen werden auf eine sportliche Fahrweise abgestimmt.

Beachte: Die Taste am Lenkrad drücken, um diesen Modus direkt auszuwählen.

Beachte: Bei Auswahl dieses Modus wird Auto-Start-Stopp ausgeschaltet.

Drive Mode-Steuerung

SPORT - ST, AUTOMATIKGETRIEBE



Die Fahrzeugeinstellungen werden auf eine sportliche Fahrweise abgestimmt.

Beachte: Die Taste am Lenkrad drücken, um diesen Modus direkt auszuwählen.

Beachte: Bei Auswahl dieses Modus wird Auto-Start-Stopp ausgeschaltet.

Beachte: Bei Auswahl dieses Modus wird der 7. Gang deaktiviert.

TRACK - ST, SCHALTGETRIEBE



Die Fahrzeugeinstellungen werden auf Rennstrecken abgestimmt.

Beachte: Bei Auswahl dieses Modus wird Auto-Start-Stopp ausgeschaltet.

Beachte: Bei Auswahl dieses Modus wird Pre-Collision-Assist deaktiviert.

Beachte: Bei Auswahl dieses Modus wird der Spurhalteassistent deaktiviert.

Beachte: Der Rennstrecke-Modus ist nicht für die Verwendung auf öffentlichen Straßen vorgesehen.

Beachte: Bei Auswahl dieses Modus wird die Stabilitätskontrolle in den reduzierten Betrieb geschaltet.

TRACK - ST, AUTOMATIKGETRIEBE



Die Fahrzeugeinstellungen werden auf Rennstrecken abgestimmt.

Beachte: Bei Auswahl dieses Modus wird Auto-Start-Stopp ausgeschaltet.

Beachte: Bei Auswahl dieses Modus wird Pre-Collision-Assist deaktiviert.

Beachte: Bei Auswahl dieses Modus wird der Spurhalteassistent deaktiviert.

Beachte: Der Rennstrecke-Modus ist nicht für die Verwendung auf öffentlichen Straßen vorgesehen.

Beachte: Bei Auswahl dieses Modus wird die Stabilitätskontrolle in den reduzierten Betrieb geschaltet.

Beachte: Bei Auswahl dieses Modus wird der 7. Gang deaktiviert.

UNBEFEST. STRASSE - ACTIVE



Die Fahrzeugeinstellungen werden auf unbefestigte Straßen abgestimmt.

Beachte: Bei Auswahl dieses Modus wird Auto-Start-Stopp deaktiviert.

DRIVE MODE-STEUERUNG – FEHLERSUCHE

DRIVE MODE-STEUERUNG – INFORMATIONSMELDUNGEN

Nachricht	Beschreibung
Fahrmodus nicht verfügbar	Das System ist nicht verfügbar. Ist es auch nach dem nächsten Einschalten der Zündung nicht verfügbar, weist das System eine Störung auf. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

WAS IST ECO COACH?

Der Eco-Assistent überwacht bestimmte Merkmale des Fahrverhaltens, um Sie dabei zu unterstützen, wirtschaftlicher zu fahren.

WIE FUNKTIONIERT DER ECO COACH?

Der Eco-Assistent gibt Ihnen durch die Anzeige im Kombiinstrument eine Rückmeldung über Ihr Fahrverhalten.

Beachte: *Ein bestimmtes Maß an Wirtschaftlichkeit führt nicht zu einem festgelegten Kraftstoffverbrauch.*

Beachte: *Das System gibt nur die Wirtschaftlichkeit der aktuellen Fahrt an. Das System wird bei jedem Einschalten der Zündung zurückgesetzt.*

WIE FUNKTIONIERT DIE ANZEIGE DER MOMENTANEN WIRTSCHAFTLICHKEIT?

Der Anzeigering vergrößert sich in dem Maße, in dem sich die momentane Wirtschaftlichkeit erhöht, und leuchtet, wenn die maximale Wirtschaftlichkeit erreicht ist. Die Angabe wird laufend aktualisiert und stellt damit die Wirtschaftlichkeit der aktuellen Fahrt dar.

ANZEIGEN DER MOMENTANEN WIRTSCHAFTLICHKEIT

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü im Kombiinstrument zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Anzeigeeinstellungen** auswählen.
4. **EcoCoach** auswählen.

5. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

WIE FUNKTIONIERT DIE FAHRTZUSAMMENFASSUNG

Die berechnete Fahrtzusammenfassung wird in Form von vier Prozentwerten angezeigt. Die Prozentwerte steigen entsprechend der berechneten Verbesserung der Wirtschaftlichkeit. Die Prozentwerte geben die durchschnittliche Wirtschaftlichkeit für Beschleunigung, Verzögerung, Geschwindigkeit und Schaltvorgänge auf der gesamten Strecke der aktuellen Fahrt an.

Wie Sie Ihre Effizienz verbessern können:

- Beschleunigung: Leichte bis mäßige Beschleunigung verbessert das Ergebnis.
- Bremsen: Wir empfehlen langsames und gleichmäßiges Bremsen.
- Geschwindigkeit: Für optimale Werte angemessene Fahrgeschwindigkeiten beibehalten.
- Schalten: Wenn Sie im richtigen Moment schalteten, verbessern Sie Ihr Ergebnis.
- Einhaltung von Vorschriften: Befolgen Sie die Empfehlungen, um Ihr Ergebnis zu verbessern.

Beachte: *Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe ist kein Prozentwert für Schaltvorgänge vorhanden.*

ANZEIGEN DER FAHRTZUSAMMENFASSUNG

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü im Kombiinstrument zu öffnen.
2. **MyView** auswählen.
3. **MyView konfigurieren** auswählen.

4. **Eco-Verhalten** auswählen.

Wirtschaftlicher Fahrmodus

WAS IST DER WIRTSCHAFTLICHE FAHRMODUS

Wirtschaftlicher Fahrmodus ist ein prädiktiver Coach, der die Navigationsdaten des Fahrzeugs verwendet. Er liefert prädiktive Routeninformationen, damit Sie wirtschaftlicher fahren können, indem er angibt, wann Sie das Fahrpedal loslassen können.

WIE FUNKTIONIERT DER WIRTSCHAFTLICHE FAHRMODUS?



Wenn Sie sich einer Geschwindigkeitsbegrenzung oder einem Straßenereignis nähern, wird das Symbol auf dem Bildschirm – Kombiinstrument mit einem zweiten Symbol angezeigt, das die Art des Ereignisses angibt.

Sobald Sie den Fuß vom Fahrpedal nehmen, stellt das Fahrzeug die Wiedergewinnung von Bremsenergie und die Geschwindigkeit ein. Das Fahrzeug berücksichtigt das ausgewählte Fahrprofil und die Entfernung zum Ereignis.

Das System verwendet die Fahrzeugbremse nicht. Wenn Sie bergab fahren, kann das System das Fahrzeug auch nicht in allen Fahrsituationen ausreichend abbremsen.

Beachte: Wenn das System aktiv ist, kann der wirtschaftliche Fahrmodus das Verzögern verstärken, ohne eine Meldung anzuzeigen, und so die Geschwindigkeit an ein vorausfahrendes, erkanntes Fahrzeug anpassen.

Beachte: Sie können den wirtschaftlichen Fahrmodus jederzeit durch Beschleunigen übersteuern.

Beachte: Diese Funktion verwendet Kartendaten. Wir empfehlen die Einstellungen für das vernetzte Fahrzeug zu aktivieren, um eine Aktualisierung der Karteninhalte auf die neueste Version zu ermöglichen. Siehe **Einstellungen für vernetztes Fahrzeug** (Seite 463). Wenn Ihr Markt nicht angeschlossen ist, bringen Sie Ihr Fahrzeug zu einem Vertragspartner, damit dieser die regelmäßigen Updates durchführt.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES WIRTSCHAFTLICHEN FAHRMODUS

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Anzeigeeinstellungen** auswählen.
4. **EcoCoach** auswählen.
5. **Eco-Tipps** ein- oder ausschalten.

FAHRTZUSAMMENFASSUNG

WIE FUNKTIONIERT DIE FAHRTZUSAMMENFASSUNG

Die berechnete Fahrtzusammenfassung wird in Form von fünf farbigen Balken angezeigt. Die Balken bewegen sich entsprechend der berechneten Verbesserung der Wirtschaftlichkeit von links nach rechts. Die Balken geben die durchschnittliche Wirtschaftlichkeit für Ihr Fahrverhalten, Beschleunigung, Verzögerung, Geschwindigkeit, Schaltvorgänge und Konformitätsauswertung auf der gesamten Strecke der aktuellen Fahrt an.

Wirtschaftlicher Fahrmodus

Beachte: Die Konformitätsauswertung gibt an, wie gut Sie die Anzeige für einen effizienten Fahrmodus befolgen.

Beachte: Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe ist kein Balken für Schaltvorgänge vorhanden.

ANZEIGEN DER FAHRTZUSAMMENFASSUNG



Wiederholt die Taste drücken, um die verfügbaren Drive Modes zu durchlaufen.

Die Taste befindet sich auf der Mittelkonsole.

1. **ECO** auswählen.
2. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
3. **Einstellungen** auswählen.
4. **Anzeigeeinstellungen** auswählen.
5. **EcoCoach** auswählen.
6. **Eco-Tipps** einschalten.
7. Schalten Sie das Fahrzeug aus.

ANZEIGEN FÜR DEN WIRTSCHAFTLICHEN FAHRMODUS



Leuchtet grau, wenn Ihnen das System empfiehlt, die Geschwindigkeit zu verringern.

Die Farbe ändert sich, wenn Sie damit beginnen, die Geschwindigkeit zu verringern.

Die zusätzliche ringförmige Anzeige neben der Anzeige für wirtschaftlichen Fahrmodus kann Informationen zu Geschwindigkeitsbegrenzungen, Kreuzungen, Autobahnzufahrten und -abfahrten, Kreisverkehren, Stoppschildern, Hängen, Kurven oder Fußgängerübergängen bereitstellen.

Lokale Gefahrenhinweise

WAS SIND LOKALE GEFAHRENHINWEISE

Das System liefert Ihnen annähernd in Echtzeit Informationen zur Wegstrecke vor Ihnen.

SICHERHEITSMABNAHMEN BEZÜGLICH LOKALER GEFAHRENHINWEISE



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ANZEIGEN FÜR LOKALE GEFAHRENHINWEISE



Tiere auf der Straße.



Entgegenkommendes Fahrzeug aus der falschen Richtung.



Defektes Fahrzeug oder Unfall.



Defektes Fahrzeug oder Unfall.



Feuer.



Allgemeines.



Gefährliche Fahrbedingungen.



Gegenstände auf der Straße.



Personen auf der Straße.



Straßenarbeiten.



Verkehrsstau.

Beachte: Je nach den Ausstattungsoptionen und Typ des Kombiinstrumentes des Fahrzeugs sind u. U. gewisse Anzeigen nicht verfügbar.

AKTIVIEREN VON LOKALEN GEFAHRENHINWEISEN

Beachte: Sicherstellen, dass das Modem aktiviert ist. Siehe **Aktivieren und Deaktivieren des Modems** (Seite 462).

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Konnektivität** drücken.
3. **Funktionen des vernetzten Fahrzeugs** drücken.
4. **Lokale Gefahrenhinweise** einschalten.

STATUS DER LOKALEN GEFAHRENHINWEISE PRÜFEN

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.

Lokale Gefahrenhinweise

3. **Lokale Gefahrenhinweise** auswählen.

Geschwindigkeitsbegrenzer

WIE FUNKTIONIERT DER GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER

Mit diesem System können Sie eine Geschwindigkeit einstellen, auf die Ihr Fahrzeug begrenzt wird. Die eingestellte Geschwindigkeit entspricht der effektiven Höchstgeschwindigkeit Ihres Fahrzeugs. Sie können die eingestellte Geschwindigkeit vorübergehend überschreiten, beispielsweise um zu überholen.

Die Bedienelemente befinden sich am Lenkrad.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER



ACHTUNG: Auf Gefällestrecken ist ein Überschreiten der Sollgeschwindigkeit möglich. Das System betätigt nicht die Bremsen.



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES GESCHWINDIGKEITSBEGRENZERS - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: SPURFÜHRUNGSASSISTENT

LIM

Drücken, um das System einzuschalten. Das System wird aktiviert; dabei wird als Geschwindigkeit die aktuelle Fahrgeschwindigkeit eingestellt. Erneut drücken, um das System abzuschalten.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES GESCHWINDIGKEITSBEGRENZERS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SPURFÜHRUNGSASSISTENT

LIM

Drücken, um das System einzuschalten. Das System wird aktiviert; dabei wird als Geschwindigkeit die aktuelle Fahrgeschwindigkeit eingestellt. Erneut drücken, wenn sich das System im Standby-Modus befindet, um das System auszuschalten.

EINSTELLEN DER GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNG

SET+

Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken, während sich das System im Standby-Modus befindet, um den Geschwindigkeitsbegrenzer auf die aktuelle

SET-

Fahrgeschwindigkeit einzustellen. Die eingestellte Geschwindigkeit wird gespeichert und im Display des Kombiinstruments angezeigt.

Geschwindigkeitsbegrenzer

ÄNDERN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG

SET+

Sie können die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen oder großen Schritten ändern. Die Umschalttaste einmal nach oben oder unten drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit in

SET-

kleinen Schritten zu ändern. Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken und gedrückt halten, um die eingestellte Geschwindigkeit in größeren Schritten zu ändern.

AUFHEBEN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: SPURFÜHRUNGSASSISTENT

CAN

Drücken, um die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung zu deaktivieren. Das System kehrt in den Standby-Modus zurück.

Beachte: Das System begrenzt die Fahrgeschwindigkeit nicht, wenn es sich im Standby-Modus befindet.

AUFHEBEN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SPURFÜHRUNGSASSISTENT

LIM

Drücken, um die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung zu deaktivieren. Das System kehrt in den Standby-Modus zurück.

Beachte: Das System begrenzt die Fahrgeschwindigkeit nicht, wenn es sich im Standby-Modus befindet.

RÜCKRUFEN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG

RES

Drücken, um die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung wieder zu aktivieren.

BEABSICHTIGTES ÜBERSCHREITEN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG

Zum temporären Überschreiten der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung das Fahrpedal fest durchtreten.

RES

Das System aktiviert sich wieder, wenn die Fahrgeschwindigkeit beim Drücken der Taste die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung unterschreitet oder das Fahrpedal für kurze Zeit ganz losgelassen wird.

Geschwindigkeitsbegrenzer

Wenn Sie die eingestellte Geschwindigkeit absichtlich überschreiten, erscheint eine Warnung im Display des Kombiinstrumentes.

ANZEIGEN FÜR DEN GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER



Sie leuchtet im Display des Kombiinstrumentes auf, wenn Sie das System einschalten.

Sie leuchtet grau, wenn sich das System im Standby-Modus befindet.

AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR DEN GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER

Wenn Sie die eingestellte Geschwindigkeit unbeabsichtigt überschreiten, z. B. wenn Sie bergab fahren, erscheint im Display des Kombiinstrumentes eine Warnung und ein Ton ertönt.

Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

WAS IST DER INTELLIGENTE GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer ist eine Fahrhilfe, die die Fahrgeschwindigkeit auf die vom Geschwindigkeits-Schilderkennungssystem erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung begrenzt.

WIE FUNKTIONIERT DER INTELLIGENTE GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER

Das System ermöglicht die Begrenzung der Fahrgeschwindigkeit auf die maximal zulässige Geschwindigkeit, die das System zur Geschwindigkeitsschilderkennung erfasst hat. Wenn das System zur Geschwindigkeitsschilderkennung z. B. eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 80 km/h erfasst, wird die Fahrgeschwindigkeit auf 80 km/h begrenzt. Sie können die eingestellte Geschwindigkeit vorübergehend überschreiten, beispielsweise um zu überholen.

Die Bedienelemente befinden sich am Lenkrad.

Im Display des Kombiinstrumentes wird eine Warnung angezeigt, wenn eine der folgenden Situationen eintritt:

- Die Fahrgeschwindigkeit überschreitet die momentan eingestellte Geschwindigkeit.
- Das System erfasst eine Geschwindigkeitsbegrenzung, die niedriger als die aktuelle Fahrgeschwindigkeit ist.

- Sie überschreiten die eingestellte Geschwindigkeit absichtlich.
- Sie überschreiten die eingestellte Geschwindigkeit unabsichtlich, z. B. auf Gefällestrecken.

Beachte: Das System begrenzt die Fahrgeschwindigkeit nicht auf Geschwindigkeitsbegrenzungen, die mit einem zusätzlichen Verkehrszeichen im Display des Kombiinstrumentes angezeigt werden.

Beachte: Diese Funktion verwendet Kartendaten. Wir empfehlen die Einstellungen für das vernetzte Fahrzeug zu aktivieren, um eine Aktualisierung der Karteninhalte auf die neueste Version zu ermöglichen. Siehe **Einstellungen für vernetztes Fahrzeug** (Seite 463). Wenn Ihr Markt nicht angeschlossen ist, bringen Sie Ihr Fahrzeug zu einem Vertragspartner, damit dieser die regelmäßigen Updates durchführt.

SICHERHEITSSMAßNAHMEN FÜR DEN INTELLIGENTEN GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER



ACHTUNG: Auf Gefällestrecken ist ein Überschreiten der Sollgeschwindigkeit möglich. Das System betätigt nicht die Bremsen.



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren

Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES INTELLIGENTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZERS - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: SPURFÜHRUNGSASSISTENT

LIM

Drücken, um das System einzuschalten. Beim Aktivieren des System wird als gewünschte Geschwindigkeit die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung oder, falls keine Geschwindigkeitsbegrenzung erkannt wurde, die aktuelle Fahrgeschwindigkeit eingestellt. Erneut drücken, um das System abzuschalten.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES INTELLIGENTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZERS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SPURFÜHRUNGSASSISTENT

LIM

Drücken, um das System einzuschalten. Beim Aktivieren des System wird als gewünschte Geschwindigkeit die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung oder, falls keine Geschwindigkeitsbegrenzung erkannt wurde, die aktuelle Fahrgeschwindigkeit eingestellt. Erneut drücken, wenn sich das System im Standby-Modus befindet, um das System auszuschalten.

EINSTELLEN DER GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG

SET+

Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken, während sich das System im Standby-Modus befindet, um den Geschwindigkeitsbegrenzer auf die aktuelle

SET-

Fahrgeschwindigkeit einzustellen. Die eingestellte Geschwindigkeit wird gespeichert und im Display des Kombiinstrumentes angezeigt.

Beachte: *Der Geschwindigkeitsbegrenzer passt sich an, sobald das System eine andere Geschwindigkeitsbegrenzung erkennt.*

Beachte: *Wenn das System keine Geschwindigkeitsbegrenzung erkennen kann, kehrt das System in den Standby-Modus zurück.*

ÄNDERN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG

SET+

Sie können die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen oder großen Schritten ändern. Die Umschalttaste einmal nach oben oder unten drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit in

kleinen Schritten zu ändern. Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken und gedrückt halten, um die eingestellte Geschwindigkeit in größeren Schritten zu ändern.

AUFHEBEN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS- BEGRENZUNG - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: SPURFÜHRUNGSASSISTENT

CAN

Drücken, um die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung zu deaktivieren. Das System kehrt in den Standby-Modus zurück.

Beachte: Das System begrenzt die Fahrgeschwindigkeit nicht, wenn es sich im Standby-Modus befindet.

AUFHEBEN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS- BEGRENZUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SPURFÜHRUNGSASSISTENT

LIM

Drücken, um die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung zu deaktivieren. Das System kehrt in den Standby-Modus zurück.

Beachte: Das System begrenzt die Fahrgeschwindigkeit nicht, wenn es sich im Standby-Modus befindet.

RÜCKRUFEN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS- BEGRENZUNG

RES

Drücken, um die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung wieder zu aktivieren. Sobald sich das System wieder aktiviert, stellt es den Geschwindigkeitsbegrenzer auf die erfasste Geschwindigkeitsbegrenzung ein.

BEABSICHTIGTES ÜBERSCHREITEN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS- BEGRENZUNG

Zum temporären Überschreiten der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung das Fahrpedal fest durchtreten.

RES

Das System aktiviert sich wieder, wenn die Fahrgeschwindigkeit beim Drücken der Taste die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung unterschreitet oder das Fahrpedal für kurze Zeit ganz losgelassen wird.

Wenn Sie die eingestellte Geschwindigkeit absichtlich überschreiten, erscheint eine Warnung im Display des Kombiinstrumentes.

ANZEIGEN FÜR DEN INTELLIGENTEN GESCHWINDIG- KEITSBEGRENZER

LIM

Sie leuchtet im Display des Kombiinstrumentes auf, wenn Sie das System einschalten.

Sie leuchtet grau, wenn sich das System im Standby-Modus befindet.

AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR DEN INTELLIGENTEN GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER

Ein Ton wird ausgegeben, wenn:

- Sie überschreiten die eingestellte Geschwindigkeit unabsichtlich, z. B. auf Gefälle Strecken.
- Sie weiterhin die eingestellte Geschwindigkeit überschreiten.
- Das Geschwindigkeits-Schilderkennungssystem erkennt eine Geschwindigkeitsbegrenzung außerhalb des Betriebsgeschwindigkeitsbereichs, ein Ton ertönt und das System kehrt in den Standby-Modus zurück.

UMSCHALTEN VOM INTELLIGENTEN GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER ZUM GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER

Über die mittlere Anzeige können Sie zwischen dem intelligenten und dem normalen Geschwindigkeitsbegrenzer wechseln. Mit dem intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer lässt sich die Fahrgeschwindigkeit auf die maximal zulässige Geschwindigkeit begrenzen, die das System zur Geschwindigkeitsschilderkennung erfasst. Mit dem normalen Geschwindigkeitsbegrenzer lässt sich die Fahrgeschwindigkeit über die Steuerelemente am Lenkrad manuell begrenzen.

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.

2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistent** drücken.
4. **Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer** ausschalten.

Beachte: Wenn Sie den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer ausschalten, wechselt das System automatisch zum manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer. Über die Bedienelemente am Lenkrad können Sie den Geschwindigkeitsbegrenzer manuell einstellen.

INTELLIGENTER GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER – FEHLERSUCHE

INTELLIGENTER GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum erscheint eine Warnung im Display des Kombiinstrumentes?

- Die Fahrgeschwindigkeit überschreitet die momentan eingestellte Geschwindigkeit.
- Das System erfasst eine Geschwindigkeitsbegrenzung, die niedriger als die aktuelle Fahrgeschwindigkeit ist.
- Sie überschreiten die eingestellte Geschwindigkeit absichtlich.

Spurhalteassistent

WAS IST DER SPURHALTEASSISTENT

Das Spurhaltesystem ist eine Fahrhilfe, die eine temporäre Lenkunterstützung oder Lenkradvibrationen bereitstellt, wenn es ein unbeabsichtigtes Verlassen der Fahrspur erkennt.

WIE FUNKTIONIERT DER SPURHALTEASSISTENT

Das System warnt Sie durch eine vorübergehende Lenkunterstützung, wenn es ein unbeabsichtigtes Verlassen der Fahrspur erfasst. Das System erkennt und verfolgt die Fahrspurmarkierungen mit einer hinter dem Innenspiegel angebrachten Kamera.

Beachte: Das System arbeitet, solange die Kamera mindestens eine Fahrspurmarkierung oder den Fahrbahnrand erkennen kann.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN SPURHALTEASSISTENTEN



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Das System funktioniert möglicherweise nicht, wenn der Sensor blockiert ist.



ACHTUNG: Andere Strukturen und Objekte können manchmal fälschlicherweise als Fahrspurmarkierung erfasst werden. Dies kann zu einer falschen oder unterlassenen Warnung führen.



ACHTUNG: Bei kaltem und schlechtem Wetter funktioniert das System möglicherweise nicht. Die Leistung des Sensors kann durch Regen, Schnee und Spritzwasser eingeschränkt werden.



ACHTUNG: Die Leistung des Sensors kann durch hohe Außenlichtkontraste eingeschränkt werden.



ACHTUNG: Das System funktioniert nicht, wenn der Sensor die Fahrbahnmarkierungen nicht verfolgen kann.



ACHTUNG: Bei Beschädigungen im unmittelbaren Umfeld des Sensors das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.



ACHTUNG: Das System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn das Fahrzeug mit einem nicht von Ford zugelassenen Radaufhängungspaket ausgerüstet ist.

EINSCHRÄNKUNGEN DES SPURHALTEASSISTENTEN

Das System arbeitet nur bei Fahrgeschwindigkeiten über ca. 65 km/h.

Spurhalteassistent

Unter den folgenden Umständen funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

- Das System kann nicht mindestens eine Fahrspurmarkierung oder den Fahrbahnrand erkennen.
- Sie schalten das Blinklicht ein.
- Bei direkten Lenkmanövern, abruptem Beschleunigen oder Bremsen.
- Die Fahrgeschwindigkeit ist geringer als 65 km/h.
- Das Antiblockierbremsystem, die Stabilitätskontrolle oder die Antriebsschlupfregelung wird aktiviert.
- Schmale Fahrspur.

Das System kann unter den folgenden Umständen möglicherweise keine Fahrspurkorrektur durchführen:

- Starker Wind.
- Unebene Fahrbahnoberflächen.
- Schwere oder ungleichmäßige Beladung.
- Reifenluftdruck nicht korrekt.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES SPURHALTEASSISTENTEN



Zum Aktivieren des Spurhalteassistenten die Taste am Lenkrad drücken.

Zum Deaktivieren des Spurhalteassistenten zweimal die Taste am Lenkrad drücken.

Beachte: Beim Ein- oder Ausschalten des Systems wird eine Meldung in der Informationsanzeige angezeigt, die den Status angibt.

Beachte: Das System wird beim Einschalten des Fahrzeugs eingeschaltet.

UMSCHALTEN DES MODUS FÜR DEN SPURHALTEASSISTENTEN

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Spurhalte-Assistent** drücken.
4. **Modus** drücken.
5. Eine Einstellung auswählen.

EINSTELLUNGEN FÜR DEN SPURHALTEASSISTENTEN

Sie können einen der zwei Modi auf dem Touchscreen auswählen:

- Eingriffsmodus.
- Alarm- und Hilfsmodus.

Beachte: Das System merkt sich den letzten Modus, wenn Sie Ihr Fahrzeug starten.

Einstellen der Intensität für die Lenkradvibration

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Spurhalte-Assistent** drücken.
4. **Warnungsintensität** drücken.
5. Eine Einstellung auswählen.

Beachte: Diese Einstellung wirkt sich nicht auf den Eingriffsmodus aus.

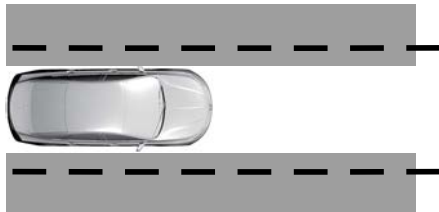
MODUS EINGRIFF

WAS IST DER MODUS EINGRIFF

Im Modus "Eingriff" wird durch vorübergehende Lenkunterstützung in Richtung Spurmitte eingegriffen.

Spurhalteassistent

WIE FUNKTIONIERT DER MODUS EINGRIFF



Der Spurhalteassistent bietet Unterstützung, wenn die Spurmitte unbeabsichtigt verlassen wird. Das System führt einen geringfügigen Lenkeinschlag durch, um das Fahrzeug zurück in die Spurmitte zu bringen.

Beachte: Wenn der Eingriffsmodus eingeschaltet ist und das System kurzzeitig keine Lenkbetätigung erfasst (wenn Sie das Lenkrad z. B. nur leicht halten), fordert es Sie auf, die Hände auf das Lenkrad zu legen.

Beachte: Der Eingriffsmodus wird wieder aktiviert, nachdem Sie Ihr Fahrzeug wieder in die Spurmitte gebracht haben.

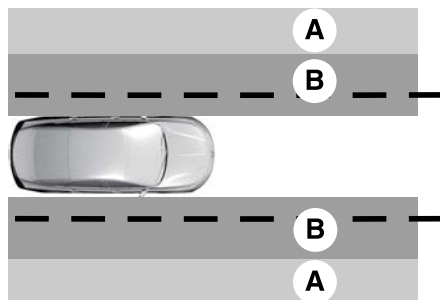
MODUS WARNUNG + EINGRIFF

WAS IST DER MODUS WARNUNG + EINGRIFF

Modus Eingriff und Alarm kombiniert beides, den Modus Eingriff und den Alarm bei Vibrationen des Lenkrads.

WIE FUNKTIONIERT DER MODUS WARNUNG + EINGRIFF

Der Alarm- und Hilfsmodus bietet eine vorübergehende Lenkunterstützung in Richtung der Fahrspurmitte, wenn das System ein unbeabsichtigtes Verlassen der Fahrspur erkennt. Falls das Fahrzeug weiter aus der Spur gerät, vibriert das Lenkrad.



A Warnung.

B Eingriff.

Beachte: Das Diagramm verdeutlicht die allgemeine Zonenabdeckung. Es gibt keine genauen Zonenparameter an.

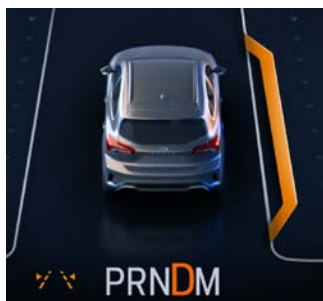
ANZEIGEN FÜR DEN SPURHALTEASSISTENTEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT



Leuchtet in der Anzeige des Kombiinstrumenten, wenn das System eingeschaltet wird, während der Eingriffsmodus oder Warnmodus ausgewählt ist.

Spurhalteassistent

ANZEIGEN FÜR DEN SPURHALTEASSISTENTEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT



Wenn Sie das System einschalten, erscheint im Display des Kombiinstrumentes eine Grafik der Fahrbahnmarkierungen.

Wenn das System verfügbar ist, werden die Fahrbahnmarkierungen weiß angezeigt.

Wenn das System nicht verfügbar ist, werden die Fahrspurmarkierungen grau angezeigt.

Bei ausgeschaltetem System werden keine Fahrspurmarkierungen angezeigt. Beim Ausschalten des Systems leuchtet eine durchgestrichene gelbe Anzeige.

SPURWECHSELWARNER

WAS IST DER SPURWECHSELWARNER

Der Spurwechselwarner ist eine Erweiterung des Spurhalteassistenten, die eine Spurwechselwarnung und Lenkunterstützung bei Spurwechseln bietet, wenn benachbarte Fahrzeuge erkannt werden.

WIE FUNKTIONIERT DER SPURWECHSELWARNER



Das System über die Taste des Spurhalteassistenten am Lenkrad aktivieren und deaktivieren.

Bei einem Spurwechsel erkennt der Spurwechselwarner Fahrzeuge im toten Winkel bzw. sich dem toten Winkel annähernde Fahrzeuge; er gibt eine Warnung aus und liefert Lenkunterstützung, um Ihr Fahrzeug zurück in Ihre Spur zu leiten.

Nach dem Aktivieren funktioniert das System mit oder ohne Blinkleuchten und Warnblinkleuchten.

Sie müssen Ihre Hände durchgängig am Lenkrad behalten.

EINSCHRÄNKUNGEN DES SPURWECHSELWARNERS

Alle Systemeinschränkungen des zugrunde liegenden Spurhalteassistenten gelten auch für den Spurwechselwarner.

Der Spurwechselwarner funktioniert unter den folgenden Bedingungen nicht:

Spurhalteassistent

- Wenn keine oder nur eine der beiden Fahrspurmarkierungen erfasst wird.
- Einer oder beide der hinteren Radarsensoren sind blockiert oder defekt.
- Ein Anhänger ist an das Fahrzeug angekuppelt.

Beachte: Fahrrad- und Gepäckträger können Fehlalarme verursachen, weil sie die Sensoren verdecken. Wir empfehlen, die Funktion auszuschalten, wenn ein Fahrrad- oder Gepäckträger verwendet wird.

Beachte: Das System erkennt den Anhänger nicht, wenn Sie einen Anhänger ohne Stecker ankuppeln. Wir empfehlen, den Spurwechselwarner auszuschalten, wenn Sie einen Anhänger ohne Stecker ankuppeln.

Der Spurwechselwarner könnte unter den folgenden Bedingungen möglicherweise Schwierigkeiten haben, Gefahren zu erkennen:

- Wenn sich ein Fahrzeug auf einer benachbarten Spur in wesentlich schnellerer Geschwindigkeit als Ihr Fahrzeug nähert.
- Schlechte Wetterbedingungen, die die Sensoren behindern.

ANZEIGEN FÜR DEN SPURWECHSELWARNER

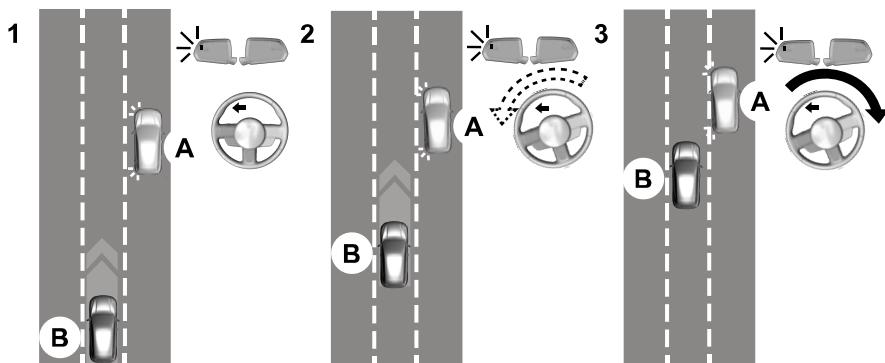


Diagramm 1: Fahrzeug A betätigt den linken Blinker, um von der rechten auf die mittlere Fahrspur zu wechseln. Fahrzeug B befindet sich bereits auf der mittleren Spur und ist gerade in den toten Winkel von Fahrzeug A eingefahren, woraufhin die Warnleuchte für das Toter-Winkel-Überwachungssystem am Außenspiegel blinkt.

Diagramm 2: Der Fahrer von Fahrzeug A beginnt, auf die mittlere Spur zu lenken, ohne auf Fahrzeug B zu achten.

Diagramm 3: Der Spurwechselwarner lenkt gegen, um den Fahrer von Fahrzeug A darauf hinzuweisen, dass er sein Fahrzeug wieder auf die rechte Spur lenken soll, um eine mögliche Kollision mit Fahrzeug B zu vermeiden.

Spurhalteassistent

Die Warnlampe – Spurhalteassistent oder die gelbe Fahrspurmarkierung im Kombiinstrument zeigen an, dass der Spurwechselwarner aktiviert wurde. Außerdem blinkt die Warnleuchte für das

Toter-Winkel-Überwachungssystem am Außenspiegel auf der Seite des erkannten Objekts. Für weitere Informationen Siehe **Toter-Winkel-Überwachungssystem** (Seite 316).

SPURWECHSELWARNER – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Spurwechselwarner nicht verfügbar Anhänger angekoppelt	Wird angezeigt, wenn ein Anhänger an das Fahrzeug angekuppelt wird.
Spurwechselwarner nicht verfügbar Seitensensor blockiert	Wird angezeigt, wenn die Sensoren des Toter-Winkel-Überwachungssystems blockiert sind.
Spurwechselwarner Systemstörung	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

SPURWECHSELWARNER MIT ANHÄNGERABDECKUNG

WAS IST DER SPURWECHSELWARNER MIT ANHÄNGERABDECKUNG

Der Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung ist eine Erweiterung des Spurhalteassistenten, die Spurwechsel durch Darstellung von Bereichen im toten Winkel und Lenkeingriffe unterstützt, wenn benachbarte Fahrzeuge erkannt werden.

Beachte: Beim Ankuppeln eines Anhängers müssen Sie diesen konfigurieren, damit ihn das System erkennen kann. Siehe **Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung** (Seite 318).

WIE FUNKTIONIERT DER SPURWECHSELWARNER MIT ANHÄNGERABDECKUNG



Das System über die Taste des Spurhalteassistenten am Lenkrad aktivieren und deaktivieren.

Bei einem Spurwechsel erkennt der Spurwechselwarner Fahrzeuge im toten Winkel bzw. sich dem toten Winkel annähernde Fahrzeuge; er gibt eine Warnung aus und liefert Lenkunterstützung, um Ihr Fahrzeug zurück in Ihre Spur zu leiten.

Wenn ein unterstützter Anhänger angeschlossen ist, reduziert sich die Funktion auf die Erkennung von Fahrzeugen auf beiden Seiten des Fahrzeugs und des Anhängers von den Außenspiegeln nach hinten bis zum Ende des Anhängers. Siehe

Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung (Seite 318).

Nach dem Aktivieren funktioniert das System mit oder ohne Blinker und Warnblinkleuchten.

Sie müssen Ihre Hände durchgängig am Lenkrad behalten.

SPURWECHSELWARNER MIT ANHÄNGERABDECKUNG – BEGRENZUNGEN

Alle Systemeinschränkungen des zugrunde liegenden Spurhalteassistenten gelten auch für den Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung.

Der Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung funktioniert unter den folgenden Bedingungen nicht:

- Wenn keine oder nur eine der beiden Fahrspurmarkierungen erfasst wird.
- Einer oder beide der hinteren Radarsensoren sind blockiert oder defekt.
- Der angekoppelte Anhänger ist nicht richtig konfiguriert oder wird vom System nicht unterstützt. Siehe **Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung** (Seite 318).

Beachte: Der Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung könnte eine verringerte Leistung aufweisen, wenn Sie einen Anhänger an Ihr Fahrzeug ankuppeln.

Beachte: Das System erkennt den Anhänger nicht, wenn Sie einen Anhänger ohne Stecker ankuppeln. Wir empfehlen, den Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung auszuschalten, wenn Sie einen Anhänger ohne Stecker ankuppeln.

Der Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung könnte unter den folgenden Bedingungen möglicherweise Schwierigkeiten haben, Gefahren zu erkennen:

- Wenn sich ein Fahrzeug auf einer benachbarten Spur in wesentlich schnellerer Geschwindigkeit als Ihr Fahrzeug nähert.
- Schlechte Wetterbedingungen, die die Sensoren behindern.
- Das Ankuppeln von Fahrrad- oder Gepäckträgern kann Fehlalarme verursachen, weil sie die Sensoren verdecken.

SPURWECHSELWARNER MIT ANHÄNGERABDECKUNG – INDIKATOREN

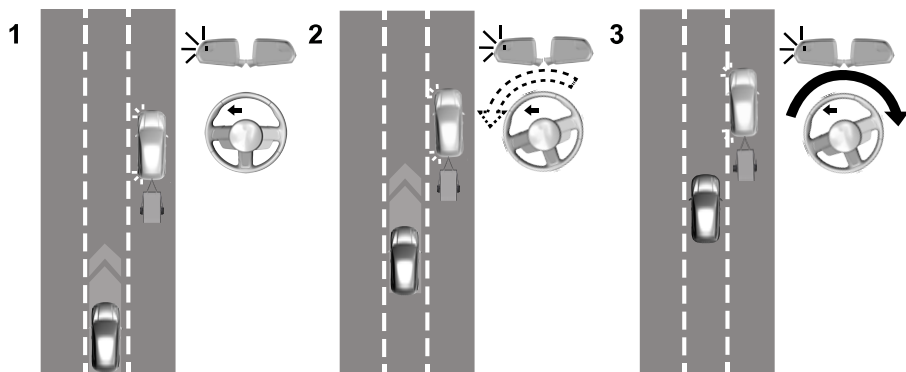


Diagramm 1: Fahrzeug A betätigt den linken Blinker, um von der rechten auf die mittlere Fahrspur zu wechseln. Fahrzeug B befindet sich bereits auf der mittleren Spur und ist gerade in den toten Winkel von Fahrzeug A eingefahren, woraufhin die Warnleuchte für das Toter-Winkel-Überwachungssystem am Außenspiegel blinkt.

Diagramm 2: Der Fahrer von Fahrzeug A beginnt, auf die mittlere Spur zu lenken, ohne auf Fahrzeug B zu achten.

Diagramm 3: Der Spurwechselwarner lenkt gegen, um den Fahrer von Fahrzeug A darauf hinzuweisen, dass er sein Fahrzeug wieder auf die rechte Spur lenken soll, um eine mögliche Kollision mit Fahrzeug B zu vermeiden.

Die Warnlampe – Spurhalteassistent oder die gelbe Fahrspurmarkierung im Kombiinstrument zeigen an, dass der Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung aktiviert wurde. Außerdem blinkt die Warnleuchte für das Toter-Winkel-Überwachungssystem am Außenspiegel auf der Seite des erkannten Objekts. Für zusätzliche Informationen Siehe

Toter-Winkel-Überwachungssystem
(Seite 316).

Spurhalteassistent

SPURWECHSELWARNER MIT ANHÄNGERABDECKUNG – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Spurwechselwarner nicht verfügbar Anhänger angekoppelt	Wird angezeigt, wenn Sie einen Anhänger ankuppeln, der breiter ist als 2,4 m und die Gesamtlänge des Anhängers ab der Anhängerkupplung bis zum Heck des Anhängers größer ist als 10 m zu Ihrem Fahrzeug. Siehe Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung (Seite 318).
Spurwechselwarner nicht verfügbar Seitensensor blockiert	Wird angezeigt, wenn die Sensoren des Toter-Winkel-Überwachungssystems blockiert sind.
Spurwechselwarner Systemstörung	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

SPURHALTEASSISTENT – FEHLERSUCHE

SPURHALTEASSISTENT – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Spurhalte-Assistent Störung Service erforderlich	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Frontkamera vorübergehend nicht verfügbar	Das System hat eine Bedingung erkannt, die bewirkt hat, dass das System vorübergehend nicht zur Verfügung steht.
Frontkamera Sicht reduziert Scheibe reinigen	Das System hat eine Bedingung erkannt, die eine Reinigung der Windschutzscheibe erforderlich macht, damit es wieder ordnungsgemäß funktioniert.
Frontkamera Störung Service erforderlich	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Bitte Hände ans Lenkrad	Das System fordert, dass Sie die Hände auf dem Lenkrad lassen.

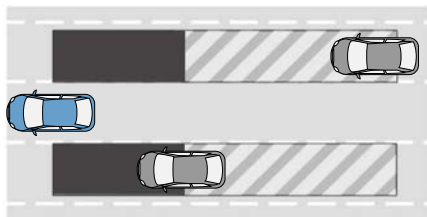
Toter-Winkel-Überwachungssystem

WAS IST DAS TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM

Das BLIS-Informationssystem dient zur Erkennung von Fahrzeugen, die möglicherweise in den Bereich des toten Winkels eingefahren sind.

WIE FUNKTIONIERT DAS TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM

Das System dient zur Erkennung von Fahrzeugen, die in den Bereich des toten Winkels eingefahren sind. Der Erfassungsbereich erstreckt sich auf beiden Fahrzeugseiten von den Außenspiegeln nach hinten bis ca. 4 m hinter den Stoßfänger hinten. Wenn die Fahrgeschwindigkeit größer als 18 m ist, erstreckt sich der Erfassungsbereich bis ca. 48 km/h hinter die hintere Stoßstange, um Sie vor Fahrzeugen zu warnen, die sich mit hoher Geschwindigkeit nähern.



SICHERHEITSSMAßNAHMEN FÜR DAS TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM



ACHTUNG: Das Toter-Winkel-Überwachungssystem nicht als Ersatz für die Rückspiegel und Außenspiegel oder anstelle des Schulterblicks vor dem Spurwechsel verwenden. Das Toter-Winkel-Überwachungssystem ist kein Ersatz für eine umsichtige Fahrweise.



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Das System funktioniert unter extremen Witterungsbedingungen (z. B. Schnee, Eis, Starkregen und Spritzwasser) u. U. nicht ordnungsgemäß. Stets aufmerksam und vorsichtig fahren. Mangelnde Sorgfalt kann zu Unfällen führen.



ACHTUNG: Bei Beschädigungen im unmittelbaren Umfeld des Sensors das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Toter-Winkel-Überwachungssystem



ACHTUNG: Das System kann Objekte mit reflektierenden Oberflächen möglicherweise nicht erkennen. Stets aufmerksam und vorsichtig fahren. Mangelnde Sorgfalt kann zu Unfällen führen.

EINSCHRÄNKUNGEN DES TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEMS

Das System funktioniert nicht, wenn sich das Getriebe in den Stellungen Parken (P) oder Rückwärtsfahrt (R) befindet.

Beachte: Das System verhindert nicht die Kollision mit anderen Fahrzeugen. Es erfasst keine geparkten Fahrzeuge, Personen, Tiere oder Objekte der Umgebung.

Beachte: Das System warnt Sie möglicherweise nicht, wenn ein Fahrzeug den Erfassungsbereich schnell durchfährt.

Beachte: Blockierte Sensoren können die Leistungsfähigkeit des Systems beeinträchtigen.

Beachte: Im Anhängerbetrieb funktioniert das System möglicherweise nicht richtig. In Fahrzeugen, die mit einem von Ford zugelassenen Anhängermodul und einer von Ford zugelassenen Anhängerkupplung ausgestattet sind, wird das System beim Ankuppeln eines Anhängers ausgeschaltet. In Fahrzeugen, die mit einem Anhängermodul oder einer Anhängerkupplung eines Drittanbieters ausgestattet sind, wird empfohlen, das System beim Ankuppeln eines Anhängers manuell auszuschalten.

ANFORDERUNGEN FÜR DAS TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM - AUTOMATIKGETRIEBE

Das System wird eingeschaltet, wenn alle nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Das Fahrzeug wird gestartet.
- Das Getriebe wird in die Stellung Vorwärtsfahrt (D) geschaltet.
- Die Fahrgeschwindigkeit ist höher als 10 km/h.

Beachte: Das System funktioniert nicht, wenn sich das Getriebe in den Stellungen Parken (P) oder Rückwärtsfahrt (R) befindet.

ANFORDERUNGEN FÜR DAS TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM - SCHALTGETRIEBE

Das System wird eingeschaltet, wenn alle nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Das Fahrzeug wird gestartet.
- Die Fahrgeschwindigkeit ist höher als 10 km/h.

Beachte: Das System funktioniert nicht, wenn sich das Getriebe in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEMS

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **BLIS (Toter-Winkel-Assistent)** ein- oder ausschalten.

Toter-Winkel-Überwachungssystem

Wenn Sie das Toter-Winkel-Überwachungssystem ausschalten, leuchtet eine Warnlampe auf, und eine Meldung wird eingeblendet. Wird das System ein- oder ausgeschaltet, blinken die Warnleuchten zweimal.

Beachte: Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.

Um das System dauerhaft auszuschalten, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

LAGE DER SENSOREN – TOTER-WINKEL- ÜBERWACHUNGSSYSTEM



Die Sensoren befinden sich hinter dem Stoßfänger hinten auf beiden Seiten des Fahrzeugs.

Beachte: Die Sensoren stets frei von Schnee, Eis und starker Verschmutzung halten.

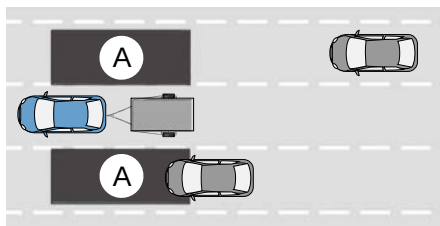
Beachte: Die Sensoren nicht mit Stoßfänger-Aufklebern, Reparaturmasse oder anderen Objekten verdecken.

Beachte: Blockierte Sensoren können die Leistungsfähigkeit des Systems beeinträchtigen.

Wenn die Sensoren blockiert sind, kann eine Meldung im Display des Kombiinstrumentes erscheinen. Die Warnanzeigen leuchten dauerhaft, das System warnt Sie jedoch nicht.

TOTER-WINKEL- ÜBERWACHUNGSSYSTEM MIT ANHÄNGERABDECKUNG

WAS IST DAS TOTER-WINKEL- ÜBERWACHUNGSSYSTEM MIT ANHÄNGERABDECKUNG



Das BLIS-Informationssystem mit Anhängerabdeckung ist so konzipiert, dass es Fahrzeuge erkennt, die in den BLIS-Bereich eingefahren sein könnten.

WIE FUNKTIONIERT DAS TOTER- WINKEL- ÜBERWACHUNGSSYSTEM MIT ANHÄNGERABDECKUNG

Das BLIS-Informationssystem mit Anhängerabdeckung ist so konzipiert, dass es Fahrzeuge erkennt, die in den Bereich des toten Winkels eingefahren sein könnten. Der Erfassungsbereich erstreckt sich auf beiden Seiten des Fahrzeugs und des Anhängers von den Außenspiegeln nach hinten bis zum Ende des Anhängers. Nach dem Ankuppeln und Einrichten eines Anhängers wird das Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerkupplung bei der Vorwärtsfahrt mit einer Geschwindigkeit über 10 km/h aktiviert.

Toter-Winkel-Überwachungssystem

Die Anhängerlänge kann eingerichtet werden, ein Anhänger kann ausgewählt werden oder ein Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerkupplung kann ausgeschaltet werden.

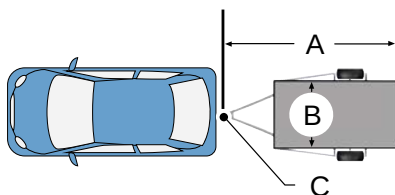
Beachte: Beim Starten des Fahrzeugs ruft das System die letzte Anhängereinstellung ab.

EINSCHRÄNKUNGEN DES TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEMS MIT ANHÄNGERABDECKUNG

Einige Anhänger können leichte Abweichungen der Systemleistung bewirken:

- Anhänger mit breitem Kasten, insbesondere solche, die breiter als das Zugfahrzeug sind, können bei der Annäherung an Objekte oder geparkte Fahrzeuge Fehlalarme bewirken. Ein Fehlalarm kann auch beim Fahren einer 90-Grad-Kurve oder in einem Kreisverkehr ausgelöst werden.
- Breite Anhänger mit einer Gesamtlänge von mehr als 6 m bewirken beim Vorbeifahren eines Fahrzeugs mit hoher Geschwindigkeit möglicherweise verzögerte Warnungen.
- Kastenanhänger mit einer größeren Breite als 2,4 m können beim Passieren eines Fahrzeugs verfrühte Warnungen bewirken.
- Klappanhänger oder im vorderen Bereich konisch zulaufende Anhänger mit einer größeren Breite als 2,4 m können verzögerte Warnungen bewirken, wenn ein Fahrzeug mit gleicher Geschwindigkeit in dieselbe Spur wechselt.

FESTLEGEN DER ANHÄNGERLÄNGE



- A Länge des Anhängers.
- B Breite des Anhängers.
- C Anhängerkupplung.

Das System funktioniert nur, wenn die Frontbreite des Anhängers weniger als 2,4 m und die Gesamtlänge ab Anhängerkupplung zum Anhängerheck weniger als 10 m beträgt.

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **Anhänger** drücken.
3. **Anhängerhinzufügen** drücken und die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.
4. **Anhänger-BLIS** drücken und die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

Beachte: Damit das System ordnungsgemäß funktioniert, sind eine genaue Messung und die Eingabe des Messwerts erforderlich.

Beachte: Wenn Lastentragvorrichtungen wie z. B. Fahrradträger oder Gepäckträger mit elektrischer Beleuchtung angebracht werden, eine Länge von 1 m eingeben. Die Querverkehrswarnung bleibt eingeschaltet.

Toter-Winkel-Überwachungssystem

AUSWÄHLEN EINES ANHÄNGERS

Wenn Sie vor dem Ankuppeln eines Anhängers in der mittleren Anzeige einen Anhänger auswählen, lädt das System diese Konfiguration und es erscheint eine Nachricht im Display des Kombiinstrumentes, wenn Sie den Anhänger ankuppeln.

- 1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
- 2. **Anhänger** drücken.
- 3. **Aktiven Anhänger auswählen** drücken.
- 4. Einen verfügbaren Anhänger auswählen.

TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM – ANZEIGEN



Wenn das System ein Fahrzeug erfasst, leuchtet eine Warnanzeige im Außenspiegel auf der Fahrzeugseite, aus der das sich annähernde Fahrzeug kommt. Wenn Sie die Blinker für diese Seite Ihres Fahrzeugs einschalten, blinkt die Warnanzeige.

TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
BLIS Nicht verfügbar Sensor blockiert Siehe Handbuch	Wird angezeigt, wenn die Sensoren des Toter-Winkel-Überwachungssystems blockiert sind.
BLIS deaktiviert Anhänger verbunden	Wird angezeigt, wenn ein Anhänger an das Fahrzeug angekuppelt wird.
BLIS Störung	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Beachte: Wenn Sie das BLIS deaktivieren, der Spurwechselwarner jedoch aktiv bleibt, können die folgenden Meldungen angezeigt werden.

Beachte: Das System warnt Sie möglicherweise nicht, wenn ein Fahrzeug den Erfassungsbereich schnell durchfährt.

TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM – FEHLERSUCHE

TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM – WARNLAMPEN



Wenn das System eine Störung erkennt, aktiviert es im Kombiinstrument eine Warnlampe, und in der Anzeige des Kombiinstrumentes wird eine Meldung ausgegeben. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Toter-Winkel-Überwachungssystem

Meldung	Beschreibung
Spurwechselwarner nicht verfügbar Anhänger angekoppelt	Wird angezeigt, wenn ein Anhänger an das Fahrzeug angekuppelt wird.
Spurwechselwarner nicht verfügbar Seitensensor blockiert	Wird angezeigt, wenn die Sensoren des Toter-Winkel-Überwachungssystems blockiert sind.
Spurwechselwarner Systemstörung	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Warnung vor querendem Verkehr

WAS IST DIE WARUNG VOR QUERENDEM VERKEHR

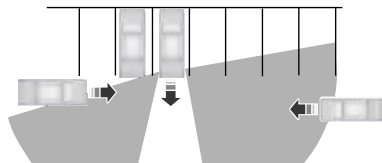
Das System warnt Sie vor Fahrzeugen, die sich hinter Ihrem Fahrzeug von der Seite nähern, wenn der Rückwärtsgang (R) eingelegt ist. Wenn Sie weiterhin rückwärts fahren, nachdem Sie vom System gewarnt wurden, und das System immer noch ein sich näherndes Fahrzeug erkennt, werden automatisch die Bremsen betätigt. Wenn das System die Bremsen betätigt, erscheint eine Meldung im Display des Kombiinstrumentes.

Beachte: Die Bremsen werden nicht automatisch betätigt, wenn Sie diese Funktion durch kräftiges Drücken des Fahrpedals übersteuern.

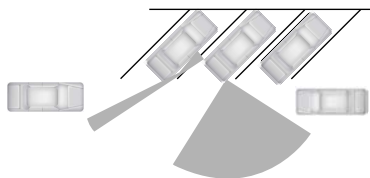
WIE FUNKTIONIERT DIE WARUNG VOR QUERENDEM VERKEHR

Das System erfasst Fahrzeuge, die sich mit einer Geschwindigkeit zwischen 8 km/h und 60 km/h nähern. Die Erfassungsleistung nimmt ab, wenn die Sensoren teilweise, überwiegend oder vollständig blockiert sind. Eine moderate Geschwindigkeit bei der Rückwärtsfahrt trägt dazu bei, den Erfassungsbereich zu vergrößern und die Leistungsfähigkeit zu steigern.

Das System schaltet sich ein, wenn Sie das Fahrzeug starten und den Rückwärtsgang (R) einlegen. Das System wird ausgeschaltet, wenn Sie den Rückwärtsgang (R) herausnehmen.



Der Sensor auf der linken Seite ist nur teilweise blockiert, und der Erfassungsbereich auf der rechten Seite hat eine maximale Ausdehnung.



Der Erfassungsbereich nimmt auch beim Parken in einem flachen Winkel ab. Der Sensor auf der linken Seite ist weitgehend blockiert, und auf dieser Seite ist nur ein stark eingeschränkter Erfassungsbereich vorhanden.

SICHERHEITSSMAßNAHMEN FÜR DIE WARUNG VOR QUERENDEM VERKEHR



ACHTUNG: Verwenden Sie das Querverkehrs-Warnsystem vor dem Rückwärtsausparken nicht als Ersatz für die Verwendung des Rückspiegels und der Außenspiegel oder anstelle des Schulterblicks. Das Querverkehrs-Warnsystem ist kein Ersatz für eine umsichtige Fahrweise.

Warnung vor querendem Verkehr



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Das System funktioniert unter extremen Witterungsbedingungen (z. B. Schnee, Eis, Starkregen und Spritzwasser) u. U. nicht ordnungsgemäß. Stets aufmerksam und vorsichtig fahren. Mangelnde Sorgfalt kann zu Unfällen führen.



ACHTUNG: Bei Beschädigungen im unmittelbaren Umfeld des Sensors das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.



ACHTUNG: Das System kann Objekte mit reflektierenden Oberflächen möglicherweise nicht erkennen. Stets aufmerksam und vorsichtig fahren. Mangelnde Sorgfalt kann zu Unfällen führen.

- Fahrzeuge nähern sich mit einer Geschwindigkeit von weniger als 8 km/h oder mehr als 60 km/h.
- Ihre Fahrgeschwindigkeit ist höher als 12 km/h.
- Das Fahrzeug wird aus einer im Winkel angeordneten Parklücke ausgeparkt.

Beachte: Im Anhängerbetrieb funktioniert das System möglicherweise nicht richtig. In Fahrzeugen, die mit einem von Ford zugelassenen Anhängermodul und einer von Ford zugelassenen Anhängerkupplung ausgestattet sind, wird das System beim Ankuppeln eines Anhängers ausgeschaltet. In Fahrzeugen, die mit einem Anhängermodul oder einer Anhängerkupplung eines Drittanbieters ausgestattet sind, wird empfohlen, das System beim Ankuppeln eines Anhängers manuell auszuschalten.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Warnung Querverkehr** ein- oder ausschalten.

Beachte: Das System schaltet sich bei jedem Einschalten der Zündung ein. Um das System dauerhaft auszuschalten, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

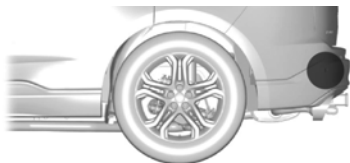
EINSCHRÄNKUNGEN DER WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR

Unter den folgenden Umständen funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

- Die Sensoren sind blockiert.
- Angrenzend geparkte Fahrzeuge oder Gegenstände blockieren die Sensoren.

Warnung vor querendem Verkehr

LAGE DER SENSOREN – WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR



Die Sensoren befinden sich hinter dem Stoßfänger hinten auf beiden Seiten des Fahrzeugs.

Beachte: Die Sensoren stets frei von Schnee, Eis und starker Verschmutzung halten.

Beachte: Die Sensoren nicht mit Stoßfänger-Aufklebern, Reparaturmasse oder anderen Objekten verdecken.

Beachte: Blockierte Sensoren können die Leistungsfähigkeit des Systems beeinträchtigen.

Wenn die Sensoren blockiert sind, kann eine Meldung im Display des Kombiinstrumentes erscheinen, wenn Sie den Rückwärtsgang (R) einlegen.

WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR MIT ANHÄNGERABDECKUNG

WAS IST DIE WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR MIT ANHÄNGERABDECKUNG

Die Querverkehrswarnung mit Anhängerabdeckung ermöglicht den System die Fortsetzung des Betriebs mit einem Anhänger oder einer Anhängerkupplung.

EINSCHRÄNKUNGEN DER WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR MIT ANHÄNGERABDECKUNG

Die Querverkehrswarnung bleibt in Fahrzeugen mit Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung beim Ankuppeln eines Anhängers unter folgenden Umständen eingeschaltet:

- Ein Anhänger wird angekuppelt.
- Beim Anhänger handelt es sich um einen Fahrradträger oder Gepäckträger mit einer maximalen Länge von 1 m.
- Die Anhängerlänge wird in der Informationsanzeige auf 1 m in der mittleren Anzeige festgelegt.

Beachte: Im Anhängerbetrieb funktioniert das System möglicherweise nicht richtig. In Fahrzeugen, die mit einem zugelassenen Anhängermodul und einer zugelassenen Anhängerkupplung ausgestattet sind, wird das System beim Ankuppeln eines Anhängers ausgeschaltet. In Fahrzeugen, die mit einem Anhängermodul oder einer Anhängerkupplung eines Drittanbieters ausgestattet sind, wird empfohlen, das System beim Ankuppeln eines Anhängers manuell auszuschalten.

Warnung vor querendem Verkehr

WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR – ANZEIGEN



Wenn das System ein herannahendes Fahrzeug erfasst, wird ein Ton ausgegeben, eine Warnlampe am entsprechenden Außenspiegel leuchtet auf, und in der mittleren Anzeige werden Pfeile angezeigt, die angeben, aus welcher Richtung das Fahrzeug kommt.

Beachte: Wenn in der Anzeige des Kombiinstrumentes keine Pfeile eingeblendet werden, wird eine Meldung ausgegeben.

Beachte: Unter außergewöhnlichen Umständen gibt das System möglicherweise eine Warnung aus oder betätigt die Bremsen, obwohl sich nichts im Erfassungsbereich befindet, beispielsweise wenn ein Fahrzeug in einiger Entfernung vorbeifährt.

WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR – FEHLERSUCHE

QUERVERKEHRSWARNUNG – WARNLAMPEN



Wenn eine Störung des Systems vorliegt, aktiviert es im Kombiinstrument eine Warnlampe, und in der Anzeige des Kombiinstrumentes wird eine Meldung ausgegeben. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Querverkehrswarnung	Wird anstelle der Richtungspfeile angezeigt, wenn das System ein Fahrzeug erkennt. Prüfen Sie, ob sich Fahrzeuge annähern.
Querverkehrswarnung Nicht verfügbar Sensor blockiert Siehe Hand- buch	Wird angezeigt, wenn die Sensoren des Querverkehr-Warnsystems blockiert sind. Die Sensoren reinigen. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Querverkehrswarnung Störung	Es ist eine Störung aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Querverkehrswarnung deaktiviert Anhänger verbunden	Wird angezeigt, wenn ein Anhänger an das Fahrzeug angekuppelt wird.
Querverkehrswarnung Bremsen werden betätigt	Wird angezeigt, wenn das System die Bremsen betätigt. Prüfen Sie, ob sich Fahrzeuge annähern.

Pre-Collision-Assistent

WAS IST PRE-COLLISION-ASSIST

Pre-Collision-Assist erkennt andere Verkehrsteilnehmer und gibt entsprechende Warnungen aus. Wenn Sie nicht reagieren, betätigt das System automatisch die Bremsen.



Falls sich Ihr Fahrzeug schnell einem anderen, stehendem Fahrzeug, einem Fahrzeug oder einem Fahrrad, das in dieselbe Richtung wie Sie fährt, oder einem Fußgänger oder Radfahrer auf Ihrer Fahrspur nähert, unterstützt das System drei Funktionsniveaus.

WIE FUNKTIONIERT PRE-COLLISION-ASSIST

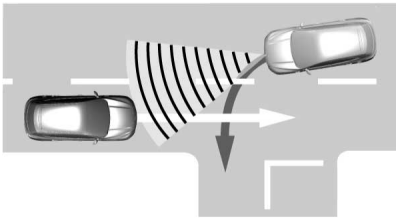
Das System ist bei Geschwindigkeiten von mindestens 5 km/h aktiv. Die Erkennung von Fußgängern und Radfahrern ist bei Geschwindigkeiten bis zu 80 km/h aktiv.

Funktionsniveau	Beschreibung
Warnung	Wenn diese Funktion aktiviert ist, blinkt eine Warnlampe, und ein akustisches Warnsignal ertönt.
Bremsassistent	Das System unterstützt Sie dabei, die Kollisionsgeschwindigkeit zu reduzieren, indem die Bremsen auf ein schnelles Abbremsen vorbereitet werden. Das System bremst nicht automatisch. Wenn Sie das Bremspedal betätigen, kann das System die Bremskraft bis zum Maximum verstärken, selbst wenn das Pedal nur leicht gedrückt wird.
Automatische Notbremsung – Fahrzeuge ohne adaptive Geschwindigkeitsregelung	Das System betätigt die Bremsen, wenn es erkennt, dass eine Kollision unmittelbar bevorsteht. Dies kann dazu beitragen, die Kollision abzumildern oder zu verhindern. Das System ist bei Geschwindigkeiten bis zu 130 km/h aktiv.
Automatische Notbremsung – Fahrzeuge mit adaptiver Geschwindigkeitsregelung	Das System betätigt die Bremsen, wenn es erkennt, dass eine Kollision unmittelbar bevorsteht. Dies kann dazu beitragen, die Kollision abzumildern oder zu verhindern.

Pre-Collision-Assistent

WIE FUNKTIONIERT PRE-COLLISION-ASSIST MIT DEM KREUZUNGSASSISTENTEN

Der Pre-Collision Assist kann die Bremsen betätigen, wenn Sie quer zum Weg eines entgegenkommenden Fahrzeugs abbiegen. Die Erkennung von entgegenkommenden Fahrzeugen ist bei Fahrgeschwindigkeiten bis zu 30 km/h aktiv.



SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR PRE-COLLISION-ASSIST



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Das System funktioniert bei scharfen Beschleunigungsvorgängen oder abrupten Lenkmanövern nicht. Mangelnde Sorgfalt kann zu Kollisionen oder Verletzungen führen.



ACHTUNG: Das System arbeitet bei kalten und schlechten Wetterbedingungen möglicherweise nur eingeschränkt. Schnee, Eis, Regen, Spritzwasser und Nebel können das System beeinträchtigen. Die Frontkamera und das Radar frei von Schnee und Eis halten. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Bei einer nicht von Ford stammenden Windschutzscheibe funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Im Bereich des Sensors keine Reparaturen durchführen.



ACHTUNG: Die Systemleistung kann in Situationen abnehmen, in denen die Erfassungsqualität der Fahrzeugkamera eingeschränkt ist. Zu diesen Situationen gehören unter anderem direktes Sonnenlicht oder das Licht der tiefstehenden Sonne, Fahrzeuge bei Nacht ohne Rückleuchten, ungewöhnliche Fahrzeugtypen, Fußgänger oder Radfahrer vor komplexer Szenerie, rennende Fußgänger schnell fahrende Radfahrer, teilweise verdeckte Fußgänger oder Radfahrer, Fußgänger oder Radfahrer, die das System nicht von einer Gruppe unterscheiden kann. Mangelnde Vorsicht kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Pre-Collision-Assistent



ACHTUNG: Das Pre-Collision Assist-System mit Bremsunterstützung kann nicht alle Kollisionen verhindern. Verlassen Sie sich nicht auf dieses System als Ersatz für Ihre Beurteilung der Situation und die Notwendigkeit, den korrekten Abstand und die korrekte Geschwindigkeit einzuhalten.

EINSCHRÄNKUNGEN VON PRE-COLLISION-ASSIST

Das System erkennt keine Tiere.

Das System erkennt keine Fahrzeuge, die in einer anderen Richtung unterwegs sind.

LAGE DER SENSOREN – PRE-COLLISION-ASSIST - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVER GESCHWINDIGKEITSREGLER



Die Kamera ist hinter dem Innenspiegel angebracht.

Beachte: Die Sensoren stets frei von Schnee, Eis und starker Verschmutzung halten.

Beachte: Die Sensoren nicht mit spitzen oder scharfen Objekten reinigen.

Beachte: Wird durch Beschädigung des Fahrzeugs die Ausrichtung der Sensoren verändert, kann dies zu ungenauen Messungen oder Fehlalarmen führen.

Blockierte Sensoren können die Genauigkeit des Systems beeinträchtigen. Auf dem Display des Kombiinstrumentes könnte eine Meldung erscheinen.

LAGE DER SENSOREN – PRE-COLLISION-ASSIST - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ADAPTIVER GESCHWINDIGKEITSREGLER



Die Kamera ist hinter dem Innenspiegel angebracht.



Pre-Collision-Assistent

Der Radarsensor befindet sich hinter dem Kühlergrill unter dem Kennzeichen.

Beachte: Die Sensoren stets frei von Schnee, Eis und starker Verschmutzung halten.

Beachte: Die Sensoren nicht mit spitzen oder scharfen Objekten reinigen.

Beachte: Wird durch Beschädigung des Fahrzeugs die Ausrichtung der Sensoren verändert, kann dies zu ungenauen Messungen oder Fehlalarmen führen.

Blockierte Sensoren können die Genauigkeit des Systems beeinträchtigen. Im Display des Kombiinstrumentes könnte eine Meldung erscheinen.

ABSTANDSANZEIGE

WAS IST DIE ABSTANDSANZEIGE

Abstandsanzeigen im Kombiinstrument zeigen den zeitlichen Abstand zu Fahrzeugen vor Ihnen an, die in die gleiche Richtung fahren.

Beachte: Die Grafik wird nicht angezeigt, wenn Sie die Geschwindigkeitsregelung oder die adaptive Geschwindigkeitsregelung einschalten.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER ABSTANDSANZEIGE

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Pre-Collision-Assist** drücken.
4. **Abstandsanzeige** ein- oder ausschalten.

ABSTANDSANZEIGE – KONTROLLLEUCHTE

Fahrgeschwindigkeit	Systemempfindlichkeit	Farben der Abstandsanzeige	Entfernung	Zeitlicher Abstand
100 km/h	Normal.	Grau.	Größer als 25 m.	Größer als 0,9 Sekunden.
		Gelb.	17–25 m.	0,6 bis 0,9 Sekunden.
		Rot.	Weniger als 17 m.	Weniger als 0,6 Sekunden.

FORWARD ALERT

WAS IST FORWARD ALERT

Eine Warnung blinkt und ein akustisches Warnsignal ertönt, wenn sich das Fahrzeug schnell einem anderen Fahrzeug nähert. Es warnt also vor der Gefahr einer Kollision mit dem vorausfahrenden Fahrzeug.

EINSTELLEN DER FORWARD ALERT-EMPFINDLICHKEIT

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Pre-Collision-Assist** drücken.
4. **Warnungsempfindlichkeit** drücken.
5. Eine Einstellung auswählen.

ABSTANDSWARNUNG

WAS IST DIE ABSTANDSWARNUNG

Bei geringem Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug wird eine Warnleuchte aktiviert.

Beachte: Die Warnlampe leuchtet nicht auf, wenn die Geschwindigkeitsregelung oder die adaptive Geschwindigkeitsregelung aktiv ist.

EINSTELLEN DER EMPFINDLICHKEIT FÜR DIE ABSTANDSWARNUNG

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Pre-Collision-Assist** drücken.
4. **Warnungsempfindlichkeit** drücken.

5. Eine Einstellung auswählen.

AUTOMATISCHER NOTBREMS-ASSISTENT

WAS IST DER AUTOMATISCHE NOTBREMS-ASSISTENT?

Die automatische Notbremsung ist ein aktives Sicherheitssystem, das die Bremsen des Fahrzeugs betätigt, wenn ein potenzieller Unfall erkannt wird.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES AUTOMATISCHEN NOTBREMS-ASSISTENTEN

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Pre-Collision-Assist** drücken.
4. **Automatischer Notbrems-Assistent** ein- oder ausschalten.

Beachte: Der automatische Notbrems-Assistent wird bei jedem Einschalten der Zündung eingeschaltet.

Beachte: Wenn Sie die automatische Notbremsung ausschalten, wird auch der Ausweich-Lenk-Assistent ausgeschaltet.

AUSWEICH-LENK-ASSISTENT

WAS IST DER AUSWEICH-LENK-ASSISTENT

Wenn sich Ihr Fahrzeug rasch einem anderen Verkehrsteilnehmer nähert, unterstützt Sie der Ausweich-Lenk-Assistent dabei, um diesen herum zu lenken.

Pre-Collision-Assistent

Nachdem Sie das Lenkrad eingeschlagen haben, um einen Zusammenprall mit dem Verkehrsteilnehmer zu vermeiden, verstärkt das System die Lenkunterstützung, um Ihnen das Ausweichmanöver zu erleichtern. Nach dem Passieren des Verkehrsteilnehmers verstärkt das System die Lenkunterstützung, wenn Sie das Lenkrad einschlagen, um zurück in die Spur zu wechseln. Das System wird deaktiviert, sobald Sie den Verkehrsteilnehmer vollständig passiert haben.

Beachte: Als Verkehrsteilnehmer gelten Fußgänger oder Radfahrer, die sich im Weg Ihres Fahrzeugs befinden, oder ein anderes stehendes Fahrzeug auf derselben Fahrspur oder ein Fahrzeug, das auf derselben Fahrspur in derselben Richtung wie Sie fährt. Siehe **Sicherheitsmaßnahmen für Pre-Collision-Assist** (Seite 327).

EINSCHRÄNKUNGEN DES AUSWEICH-LENK-ASSISTENTEN

Der Ausweich-Lenk-Assistent wird nur aktiviert, wenn alle der nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Der automatische Notbrems-Assistent und der Ausweich-Lenk-Assistent sind eingeschaltet.
- Das System erkennt einen Verkehrsteilnehmer vor Ihnen und betätigt die Bremsen.
- Sie schlagen das Lenkrad spürbar ein, um einem Verkehrsteilnehmer auszuweichen.

Beachte: Der Ausweich-Lenk-Assistent lenkt nicht automatisch um einen Verkehrsteilnehmer herum. Wenn Sie das Lenkrad nicht einschlagen, wird der Ausweich-Lenk-Assistent nicht aktiviert.

Beachte: Der Ausweich-Lenk-Assistent wird nicht aktiviert, wenn der Abstand zum vorausfahrenden Verkehrsteilnehmer zu gering ist und das System einen Unfall nicht vermeiden kann.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES AUSWEICH-LENK-ASSISTENTEN

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Pre-Collision-Assist** drücken.
4. **Ausweich-Lenk-Assistent** ein- oder ausschalten.

Beachte: Der Ausweich-Lenk-Assistent wird bei jedem Einschalten der Zündung eingeschaltet.

Beachte: Wenn Sie die automatische Notbremsung ausschalten, wird auch der Ausweich-Lenk-Assistent ausgeschaltet.

PRE-COLLISION-ASSIST – FEHLERSUCHE

PRE-COLLISION-ASSIST – WARNLAMPEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT



Leuchtet, wenn sich das Fahrzeug schnell an ein anderes Fahrzeug annähert und warnt vor der Gefahr einer Kollision mit dem Fahrzeug vor Ihnen.

Leuchtet bei geringem Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug möglicherweise rot auf.

Leuchtet, wenn das System nicht verfügbar ist.

Pre-Collision-Assistent

PRE-COLLISION-ASSIST – WARNLAMPEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL- BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT



Sie leuchtet im Kombiinstrument auf, um anzugeben, dass das System deaktiviert oder nicht

verfügbar ist oder sich aufgrund der Umgebungsbedingungen zeitweilig in einem beeinträchtigten Zustand befindet.

Beachte: Es ist keine Aktion erforderlich, wenn die Warnlampe ohne entsprechende Informationsmeldung aufleuchtet. Siehe **Sicherheitsmaßnahmen für Pre-Collision-Assist** (Seite 327).

PRE-COLLISION-ASSIST – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Pre-Collision Assistent nicht verfügbar	Es ist eine Störung aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Pre-Collision Assistent nicht verfügbar Sensor blockiert	Die Sensoren sind verschmutzt. Die Sensoren reinigen. Die Liste der möglichen Ursachen und Abhilfemaßnahmen in der untenstehenden Tabelle prüfen. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

In der folgenden Tabelle sind mögliche Ursachen und Maßnahmen aufgeführt, wenn eine blockierte Sensormeldung angezeigt werden könnte.

Ursache	Beschreibung
Die Oberfläche der Radareinheit im Kühlergrill ist verschmutzt oder verdeckt.	Reinigen Sie den Kühlergrill vor der Radareinheit, oder entfernen Sie alle störenden Fremdkörper.
Die Oberfläche der Radareinheit ist sauber, die Meldung wird jedoch weiterhin auf dem Display angezeigt.	Warten Sie kurz. Es kann einige Minuten dauern, bis das System erkennt, dass es keine Blockierung gibt.
Radarsignale werden durch starken Regen, Spritzwasser, Schnee oder Nebel gestört.	Das System ist vorübergehend deaktiviert. Das System sollte kurze Zeit nach Verbesserung der Witterungsbedingungen automatisch wieder aktiviert werden.
Die Radareinheit ist falsch ausgerichtet.	Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Pre-Collision-Assistent

Ursache	Beschreibung
Die Windschutzscheibe vor der Kamera ist verschmutzt oder verdeckt.	Die Außenseite der Windschutzscheibe vor der Kamera reinigen.
Die Windschutzscheibe vor der Kamera ist sauber, die Meldung wird jedoch weiterhin auf dem Display angezeigt.	Warten Sie kurz. Es kann einige Minuten dauern, bis die Kamera erkennt, dass es keine Blockierung gibt.
Übermäßige Hitze an der Kamera.	Warten Sie kurz. Die Meldung sollte nicht mehr angezeigt werden, wenn die Temperatur an der Kamera sinkt.

Geschwindigkeits-Schilderkennung

WAS IST DIE GESCHWINDIGKEITS-SCHILDERKENNUNG

Das System erfasst Geschwindigkeitsschilder, um Sie über die momentan geltende Geschwindigkeitsbegrenzung zu informieren.

WIE FUNKTIONIERT DIE GESCHWINDIGKEITS-SCHILDERKENNUNG

Erkannte Geschwindigkeitszeichen erscheinen im Display des Kombiinstrumentes. Der Sensor befindet sich hinter dem Innenspiegel.

Das System schaltet sich ein, wenn Sie die Zündung einschalten und das System nicht ausschalten können.

Beachte: Die vom Navigationssystem bereitgestellten Geschwindigkeitsschilddaten basieren auf Informationen, die auf der Datenträgerversion enthalten sind.

Beachte: Diese Funktion verwendet Kartendaten. Wir empfehlen die Einstellungen für das vernetzte Fahrzeug zu aktivieren, um eine Aktualisierung der Karteninhalte auf die neueste Version zu ermöglichen. Siehe **Einstellungen für vernetztes Fahrzeug** (Seite 463). Wenn Ihr Markt nicht angeschlossen ist, bringen Sie Ihr Fahrzeug zu einem Vertragspartner, damit dieser die regelmäßigen Updates durchführt.

SICHERHEITSSMAßNAHMEN FÜR DIE GESCHWINDIGKEITS-SCHILDERKENNUNG



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Bei einem verdeckten Sensor funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Die Windschutzscheibe frei von Sichtbehinderungen halten.

Beachte: In unmittelbarer Umgebung des Sensors dürfen keine Reparaturen an der Windschutzscheibe erfolgen.

Beachte: Verwenden Sie beim Auswechseln von Scheinwerferglühlampen immer von Ford zugelassene Teile. Andere Glühbirnen könnten die Systemleistung verringern.

EINSCHRÄNKUNGEN DER GESCHWINDIGKEITS-SCHILDERKENNUNG

Das System kann dann evtl. nicht alle Geschwindigkeitsschilder erkennen und Schilder falsch lesen.

Geschwindigkeits-Schilderkennung

Bei kalten und harschen Wetterbedingungen kann das System dann evtl. nicht funktionieren. Regen, Schnee, Spritzwasser und starke Beleuchtungskontraste können die Funktion des Sensors beeinträchtigen.

Wenn Ihr Fahrzeug einen nicht von uns freigegebenen Radaufhängungssatz hat, kann das System evtl. nicht korrekt funktionieren.

ANZEIGEN FÜR DIE GESCHWINDIGKEITS-SCHILDERKENNUNG



Wenn das System ein Schild zur Geschwindigkeitsbegrenzung erkennt, wird die Geschwindigkeitsbegrenzung in der Anzeige des Kombiinstrumentes angezeigt.

Beachte: Falls Ihr Fahrzeug mit Navigationssystem ausgerüstet ist, können gespeicherte Daten zu Geschwindigkeitsschildern die angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung beeinflussen.

EINSTELLUNGEN FÜR DIE GESCHWINDIGKEITS-SCHILDERKENNUNG

Einstellen der Geschwindigkeitswarnung für die Geschwindigkeits-Schilderkennung

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistent** drücken.
4. **Geschwindigkeitswarnung** ein- oder ausschalten.

Beachte: Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.

GESCHWINDIGKEITS-SCHILDERKENNUNG – FEHLERSUCHE

GESCHWINDIGKEITS-SCHILDERKENNUNG – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
Verkehrszeichenerk. Reduzierte Leistung Siehe Handbuch	Die vom Navigationssystem bereitgestellten Verkehrsschild-daten sind nicht verfügbar, weil das Signal schwach oder nicht vorhanden ist. Warten Sie kurz, bis das Signal besser ist. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

Fahrerwarnung

WAS IST DIE FAHRERWARNUNG

Das System warnt Sie, sobald es ermittelt, dass Sie schläfrig werden oder sich Ihr Fahrstil verschlechtert.

WIE FUNKTIONIERT DIE FAHRERWARNUNG

Das System berechnet Ihren Aufmerksamkeitspegel anhand Ihrer Reaktionen auf Fahrbahnmarkierungen sowie anhand anderer Faktoren, wenn die Fahrgeschwindigkeit höher als ca. 65 km/h ist.

Das Warnsystem arbeitet mit zwei Stufen:

1. Eine vorübergehende Warnung wird ausgegeben, um Sie aufzufordern, eine Pause einzulegen. Diese Meldung erscheint nur kurze Zeit.
2. Falls Sie keine Pause einlegen und das System weiterhin erkennt, dass Ihre Fahrweise sich verschlechtert, gibt es eine weitere Warnung aus. Diese verbleibt im Display des Kombiinstrumentes, bis Sie sie abschalten.

SICHERHEITSSMAßNAHMEN FÜR DIE FAHRERWARNUNG



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren

entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Bei einem verdeckten Sensor funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Die Windschutzscheibe frei von Sichtbehinderungen halten.



ACHTUNG: Legen Sie regelmäßige Ruhepausen ein, wenn Sie sich müde fühlen. Warten Sie nicht, bis Sie vom System gewarnt werden.



ACHTUNG: Gewisse Fahrweisen können zu einer Systemwarnung führen, selbst wenn Sie sich nicht müde fühlen.



ACHTUNG: Bei kaltem und schlechtem Wetter funktioniert das System möglicherweise nicht. Die Leistung des Sensors kann durch Regen, Schnee und Spritzwasser eingeschränkt werden.



ACHTUNG: Das System funktioniert nicht, wenn der Sensor die Fahrbahnmarkierungen nicht verfolgen kann.



ACHTUNG: Bei Beschädigungen im unmittelbaren Umfeld des Sensors das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.



ACHTUNG: Das System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn das Fahrzeug mit einem nicht von Ford zugelassenen Radaufhängungspaket ausgerüstet ist.

Fahrerwarnung

EIN- UND AUSSCHALTEN DER FAHRERWARNUNG

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Driver Alert** ein- oder ausschalten.

Beachte: Das System wird automatisch nach jedem Zündzyklus eingeschaltet.

DRIVER ALERT – ZURÜCKSETZEN

Sie können die Fahrerwarnung zurücksetzen, indem Sie:

- Bei stehendem Fahrzeug die Zündung aus- und wieder einschalten.
- Bei stehendem Fahrzeug die Fahrertür öffnen und wieder schließen.

ANZEIGEN FÜR DIE FAHRERWARNUNG



Wenn das System ein Problem erkennt, weil beispielsweise die Kamera blockiert oder falsch ausgerichtet ist, wird ein "AUS"-Symbol im Kombiinstrument angezeigt. Falls das Symbol weiterhin angezeigt wird, das Fahrzeug umgehend prüfen lassen.

FAHRERWARNUNG – FEHLERSUCHE

FAHRERWARNUNG – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Warnung Fahrer müde Rast empfohlen	Wird angezeigt, wenn aufgrund eines niedrigen Aufmerksamkeitspegels eine Pause eingelegt werden sollte.
Warnung Fahrer müde Bitte Rast	Wird angezeigt, wenn Sie aufgrund eines niedrigen Aufmerksamkeitspegels eine Pause einlegen müssen.
Frontkamera Sicht reduziert Scheibe reinigen	Das System hat eine Bedingung erkannt, die eine Reinigung der Windschutzscheibe erforderlich macht, damit es wieder ordnungsgemäß funktioniert.

Beachte: Je nach den Optionen Ihres Fahrzeugs und Ihrer Region sind nicht alle Meldungen verfügbar.

Verkehrszeichenerkennung

WAS IST DIE VERKEHRSSCHILDERERKENNUNG

Das System erfasst Verkehrsschilder, um Sie über die momentan geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen, Überholverbote und Vorfahrtsregelungen zu informieren.

WIE FUNKTIONIERT DIE VERKEHRSSCHILDERERKENNUNG

Die Verkehrsschilderkennung verwendet einen Sensor hinter dem Innenspiegel, um Verkehrsschilder zu erkennen.

Kartendaten können sich auf die Verkehrsschilderkennung auswirken. Gespeicherte Daten zu Verkehrsschildern können die angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung beeinflussen.

Beachte: Diese Funktion verwendet Kartendaten. Wir empfehlen die Einstellungen für das vernetzte Fahrzeug zu aktivieren, um eine Aktualisierung der Karteninhalte auf die neueste Version zu ermöglichen. Siehe **Einstellungen für vernetztes Fahrzeug** (Seite 463). Wenn Ihr Markt nicht angeschlossen ist, bringen Sie Ihr Fahrzeug zu einem Vertragspartner, damit dieser die regelmäßigen Updates durchführt.

Das System erfasst erkennbare Verkehrsschilder wie:

- Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder.
- Überholverbotschilder.
- Aufhebungsschilder für Geschwindigkeitsbegrenzungen.
- Aufhebungsschilder für Überholverbote.

- Stoppschilder.
- Vorfahrtszeichen.

SICHERHEITSSCHRIKMAßNAHMEN FÜR DIE VERKEHRSSCHILDERERKENNUNG



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Bei einem verdeckten Sensor funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Die Windschutzscheibe frei von Sichtbehinderungen halten.

Beachte: In unmittelbarer Umgebung des Sensors dürfen keine Reparaturen an der Windschutzscheibe erfolgen.

Beachte: Verwenden Sie beim Auswechseln von Scheinwerferglühlampen immer von Ford zugelassene Teile. Andere Glühlampen könnten die Systemleistung verringern.

EINSCHRÄNKUNGEN DER VERKEHRSSCHILDERERKENNUNG

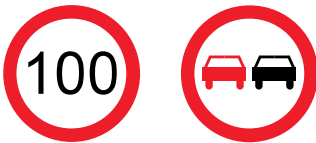
Das System kann dann evtl. nicht alle Geschwindigkeitsschilder erkennen und Schilder falsch lesen.

Verkehrszeichenerkennung

Bei kalten und harschen Wetterbedingungen kann das System dann evtl. nicht funktionieren. Regen, Schnee, Spritzwasser und starke Beleuchtungskontraste können die Funktion des Sensors beeinträchtigen.

Wenn Ihr Fahrzeug einen nicht von uns freigegebenen Radaufhängungssatz hat, kann das System evtl. nicht korrekt funktionieren.

ANZEIGEN FÜR DIE VERKEHRSSCHILDERERKENNUNG



Das System kann zwei Verkehrsschilder parallel anzeigen.

Sie können den Status jederzeit über das Display des Kombiinstrumentes einsehen



Wenn das System ein Geschwindigkeitsschild nicht erkennt, weil beispielsweise Navigationskartendaten für kurze Zeit nicht verfügbar sind oder das System keine Eingangssignale empfängt, wird ein Geschwindigkeitsschild mit zwei Bindestrichen im Kombiinstrument angezeigt.



Wenn das System ein Problem erkennt, weil beispielsweise Navigationskartendaten für längere Zeit nicht verfügbar sind oder die Kamera blockiert oder falsch ausgerichtet ist, wird ein "AUS"-Symbol im Kombiinstrument angezeigt. Falls das Symbol weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend prüfen.

Das System zeigt erkennbare Verkehrsschilder folgendermaßen in zwei Stufen an:

1. Alle neuen Verkehrsschilder erscheinen heller als die anderen Verkehrsschilder auf dem Display.
2. Nach einer vorgegebenen Zeitspanne werden sie normal angezeigt.

Wenn das System ein Zusatzschild erkennt, wird dieses unter dem entsprechenden Verkehrsschild angezeigt. Dies geschieht z. B. beim Passieren eines Geschwindigkeitsschildes für Fahrzeuge mit Anhänger.

Verkehrszeichenerkennung

Beachte: Falls Ihr Fahrzeug mit einem Navigationssystem ausgerüstet ist, können gespeicherte Verkehrsschilddaten die angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung beeinflussen.

EINSTELLUNG FÜR DIE VERKEHRSSCHILDERERKENNUNG

Einstellen der Geschwindigkeitswarnung für die Verkehrsschildererkennung

Sie können die Geschwindigkeitswarnung des Systems so einstellen, dass Sie gewarnt werden, wenn die Fahrgeschwindigkeit die vom System erfasste Geschwindigkeitsbegrenzung überschreitet.

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistent** drücken.

4. **Geschwindigkeitswarnung** ein- oder ausschalten.



Die Taste drücken und gedrückt halten, um die Geschwindigkeitswarnung vorübergehend auszuschalten.

Beachte: Die Geschwindigkeitswarnung wird automatisch nach jedem Zündzyklus eingeschaltet.

Einstellen des Verkehrsschildererkennung-Warntons für Änderung der Geschwindigkeitsbegrenzung

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **Fahrerassistenz** drücken.
3. **Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistent** drücken.
4. **Signalton Änderung Geschw.-Begrenzung** ein- oder ausschalten.

Beachte: Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.

VERKEHRSSCHILDERERKENNUNG – FEHLERSUCHE

VERKEHRSSCHILDERERKENNUNG – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
Verkehrszeichenerk. Reduzierte Leistung Siehe Handbuch	Die vom Navigationssystem bereitgestellten Verkehrsschilddaten sind nicht verfügbar, weil das Signal schwach oder nicht vorhanden ist. Warten Sie kurz, bis das Signal besser ist. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

Falschrichtungs-Warnung

WAS IST DIE FALSCHRICHTUNGS-WARNUNG

Das System warnt Sie, sobald es erkennt, dass Sie bei einer Autobahnausfahrt in die falsche Richtung fahren.

WIE FUNKTIONIERT DIE FALSCHRICHTUNGS-WARNUNG

Das System verwendet einen Sensor hinter dem Innenspiegel, um "Einfahrt verboten"-Schilder zu erkennen, und es verwendet Informationen aus dem Navigationssystem.

Wenn das System erkennt, dass Sie bei einer Autobahnausfahrt in die falsche Richtung fahren, wird in der Anzeige des Kombiinstrumentes eine Meldung eingeblendet, und ein Ton wird ausgegeben. Das Audiosystem wird stummgeschaltet, und die Anweisungen des Navigationssystems werden unterbrochen.

Beachte: Die vom Navigationssystem bereitgestellten Verkehrsschilddaten basieren auf Informationen, die auf der Datenträgerversion enthalten sind.

Beachte: Diese Funktion verwendet Kartendaten. Wir empfehlen die Einstellungen für das vernetzte Fahrzeug zu aktivieren, um eine Aktualisierung der Karteninhalte auf die neueste Version zu ermöglichen. Siehe **Einstellungen für vernetztes Fahrzeug** (Seite 463). Wenn Ihr Markt nicht angeschlossen ist, bringen Sie Ihr Fahrzeug zu einem Vertragspartner, damit dieser die regelmäßigen Updates durchführt.

SICHERHEITSSMAßNAHMEN FÜR DIE FALSCHRICHTUNGS-WARNUNG



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Bei einem verdeckten Sensor funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Die Windschutzscheibe frei von Sichtbehinderungen halten.

Beachte: In unmittelbarer Umgebung des Sensors dürfen keine Reparaturen an der Windschutzscheibe erfolgen.

Beachte: Verwenden Sie beim Auswechseln von Scheinwerferglühlampen immer von Ford zugelassene Teile. Andere Glühbirnen könnten die Systemleistung verringern.

Beachte: Unter außergewöhnlichen Umständen warnt Sie das System möglicherweise auch, wenn Sie bei einer Autobahnausfahrt nicht in die falsche Richtung fahren.

Falschrichtungs-Warnung

EINSCHRÄNKUNGEN DER FALSCHRICHTUNGS-WARNUNG

Das System konnte nicht alle Verkehrsschilder erkennen und interpretiert Schilder möglicherweise falsch.

Wenn Ihr Fahrzeug einen nicht von uns freigegebenen Radaufhängungssatz hat, kann das System evtl. nicht korrekt funktionieren.

Das System funktioniert in einigen Ländern nicht. Wir empfehlen, vor der Verwendung die Systemverfügbarkeit zu prüfen.

Bei Kälte und schlechten Witterungsbedingungen kann das System dann evtl. nicht funktionieren. Regen, Schnee, Spritzwasser und starke Beleuchtungskontraste können die Funktion des Sensors beeinträchtigen.

Das System funktionierte in neu erschlossenen Gebieten oder neu gebauten Straßen möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER FALSCHRICHTUNGS-WARNUNG

- 1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
- 2. **Fahrerassistenz** drücken.
- 3. **Falschfahr-Warnfunktion** ein- oder ausschalten.

FALSCHRICHTUNGS-WARNUNG – FEHLERSUCHE

FALSCHRICHTUNGS-WARNUNG – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Fahrtrichtung prüfen	Das System erkennt, dass Sie bei einer Autobahnausfahrt in die falsche Richtung fahren. Korrigieren Sie die Fahrtrichtung.

SICHERHEITSMABNAHMEN BEIM BEFÖRDERN VON LASTEN

Achten Sie darauf, dass Ihr Fahrzeug das zulässige Gesamtgewicht mit oder ohne Anhänger nicht überschreitet. Durch das korrekte Beladen profitieren Sie von der maximalen Leistung, für die Ihr Fahrzeug ausgelegt ist. Machen Sie sich vor dem Beladen Ihres Fahrzeugs mit den folgenden Begriffen auf dem Aufkleber mit den Reifendruck- und Zuladungsdaten oder dem Sicherheitskonformitätsschild vertraut, um das zulässige Gesamtgewicht Ihres Fahrzeugs zu bestimmen.

 **ACHTUNG:** Die mögliche Zuladung Ihres Fahrzeugs wird entweder durch das Volumen (den verfügbaren Raum) oder durch die Nutzlast (die maximale Tragfähigkeit des Fahrzeugs) begrenzt. Beladen Sie das Fahrzeug nicht weiter, nachdem Sie dessen maximale Nutzlast erreicht haben, auch wenn noch Platz frei ist. Eine Überladung oder ungeeignete Beladung kann zu einem Verlust der Fahrzeugkontrolle oder einem Überschlag führen.

 **ACHTUNG:** Die Überschreitung der auf dem Sicherheitskonformitätsschild angegebenen Grenzwerte für das Fahrzeuggewicht kann Leistung und Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs beeinträchtigen, Fahrzeugschäden verursachen und zur Folge haben, dass Sie die Kontrolle über Ihr Fahrzeug verlieren und es dadurch zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommt.

 **ACHTUNG:** Verwenden Sie keine Ersatzreifen mit einer Tragfähigkeit, die geringer ist als die der Originalreifen, da andernfalls das zulässige Gesamtgewicht oder die zulässige Achslast Ihres Fahrzeugs eingeschränkt wird. Ersatzreifen mit einer Tragfähigkeit, die höher ist als die der Originalreifen, erhöhen nicht das zulässige Gesamtgewicht oder die zulässige Achslast Ihres Fahrzeugs.

 **ACHTUNG:** Nicht das auf dem Typenschild angegebene zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs überschreiten. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

 **ACHTUNG:** Die für Ihr Fahrzeug maximal zulässigen Achslasten vorn und hinten nicht überschreiten.

 **ACHTUNG:** Die Überschreitung einer zulässigen Fahrzeuglast kann Leistung und Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs beeinträchtigen, Fahrzeugschäden verursachen und zur Folge haben, dass Sie die Kontrolle über Ihr Fahrzeug verlieren und es dadurch zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommt.

 **ACHTUNG:** Beim Beladen des Dachgepäckträgers empfehlen wir, die Last gleichmäßig zu verteilen und den Schwerpunkt niedrig zu halten. Beladene Fahrzeuge mit höheren Schwerpunkten reagieren anders als unbeladene Fahrzeuge. Beim Fahren eines schwer beladenen Fahrzeugs besonders vorsichtig vorgehen, wie z. B. niedrigere Geschwindigkeiten einhalten und mit einem längeren Bremsweg rechnen.

Das Gesamtzuggewicht darf auf keinen Fall überschritten werden.

DACHGEPÄCKTRÄGER

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN DACHGEPÄCKTRÄGER - 4-TÜRER/5-TÜRER, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: PANORAMA-SCHIEBEDACH



ACHTUNG: Ihr Fahrzeug ist nicht für den Einsatz von Dachgepäckträgern zugelassen. Niemals einen Dachgepäckträger auf Ihrem Fahrzeug anbringen.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN DACHGEPÄCKTRÄGER - 4-TÜRER/5-TÜRER/TURNIER, FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: PANORAMA-SCHIEBEDACH



ACHTUNG: Beim Montieren des Dachgepäckträgers die Anweisungen des Herstellers sorgfältig lesen und befolgen.



ACHTUNG: Beim Beladen des Dachgepäckträgers empfehlen wir, die Last gleichmäßig zu verteilen und den Schwerpunkt niedrig zu halten. Beladene Fahrzeuge mit höheren Schwerpunkten reagieren anders als unbeladene Fahrzeuge. Beim Fahren eines schwer beladenen Fahrzeugs besonders vorsichtig vorgehen, wie z. B. niedrigere Geschwindigkeiten einhalten und mit einem längeren Bremsweg rechnen.



ACHTUNG: Die Stabilitätskontrolle nicht ausschalten und den Sport- oder Track-Modus nicht verwenden, wenn eine Dachlast transportiert wird. Dies kann zu einem erhöhten Risiko des Verlusts der Fahrzeugkontrolle, eines Überschlags, von Verletzungen oder Tod führen.

Beachte: Bei der Verwendung eines Dachträgers steigt der Kraftstoffverbrauch und möglicherweise ändert sich das Fahrverhalten.

Beachte: Keinesfalls Lasten direkt auf das Dachblech platzieren. Das Dachblech ist nicht für das direkte Tragen einer Last konzipiert.

Lasten müssen direkt auf den Querträgern platziert werden, die an den Dachträger-Seitenschienen befestigt sind. Bei der Verwendung eines Dachgepäckträgersystems empfehlen wir die Verwendung von Querträgern, die als Originalzubehör von Ford ausgewiesen und speziell für Ihr Fahrzeug konzipiert sind.

Sicherstellen, dass die Last sicher befestigt ist. Die korrekte Befestigung der Last vor Fahrtantritt und bei jedem Tankstopp prüfen.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN DACHGEPÄCKTRÄGER - TURNIER, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: PANORAMA-SCHIEBEDACH



ACHTUNG: Beim Montieren des Dachgepäckträgers die Anweisungen des Herstellers sorgfältig lesen und befolgen.

Befördern von Gepäck



ACHTUNG: Beim Beladen des Dachgepäckträgers empfehlen wir, die Last gleichmäßig zu verteilen und den Schwerpunkt niedrig zu halten. Beladene Fahrzeuge mit höheren Schwerpunkten reagieren anders als unbeladene Fahrzeuge. Beim Fahren eines schwer beladenen Fahrzeugs besonders vorsichtig vorgehen, wie z. B. niedrigere Geschwindigkeiten einhalten und mit einem längeren Bremsweg rechnen.



ACHTUNG: Die Stabilitätskontrolle nicht ausschalten und den Sport- oder Track-Modus nicht verwenden, wenn eine Dachlast transportiert wird. Dies kann zu einem erhöhten Risiko des Verlusts der Fahrzeugkontrolle, eines Überschlags, von Verletzungen oder Tod führen.

Sicherstellen, dass das Schiebedach vor Anbringen der Querstreben geschlossen wurde und geschlossen verbleibt.

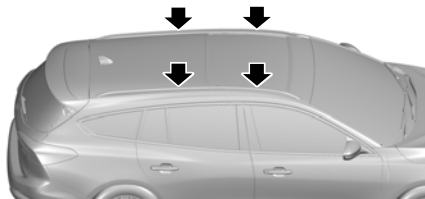
Lasten müssen direkt auf den Querträgern platziert werden, die an den Dachträger-Seitenschienen befestigt sind. Bei der Verwendung eines Dachgepäckträgersystems empfehlen wir die Verwendung von Querträgern, die als Originalzubehör von Ford ausgewiesen und speziell für Ihr Fahrzeug konzipiert sind.

Sicherstellen, dass die Last sicher befestigt ist. Die korrekte Befestigung der Last vor Fahrtantritt und bei jedem Tankstopp prüfen.

Beachte: Bei der Verwendung eines Dachträgers steigt der Kraftstoffverbrauch und möglicherweise ändert sich das Fahrverhalten.

Beachte: Keinesfalls Lasten direkt auf das Dachblech platzieren. Das Dachblech ist nicht für das direkte Tragen einer Last konzipiert.

AUS- UND EINBAUEN VON QUERTRÄGERN – DACHGEPÄCKTRÄGER



E282695

Die Querstreben an den Markierungen an der Dachreling befestigen.

BELASTBARKEIT DES DACHGEPÄCKTRÄGERS - 4-TÜRER/5-TÜRER/TURNIER, FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: PANORAMA-SCHIEBEDACH

Die maximal empfohlene Last des Dachgepäckträgers bei gleichmäßiger Verteilung beträgt 75 kg.

BELASTBARKEIT DES DACHGEPÄCKTRÄGERS - TURNIER, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: PANORAMA-SCHIEBEDACH

Die maximal empfohlene Last des Dachgepäckträgers bei gleichmäßiger Verteilung beträgt 75 kg.

AUF DER ANHÄNGERKUPPLUNG BEFESTIGTER TRÄGER

BELASTBARKEIT DER AUF DER ANHÄNGERKUPPLUNG BEFESTIGTEN TRÄGER - 5-TÜRER

Die maximal zulässige Stützlast auf dem Anhängerkugelkopf nicht überschreiten. Diese entspricht dem Gewicht des Trägers plus dem Gewicht der Last. Siehe **Zulässige Anhängelasten** (Seite 356).

Die Spezifikationen des Trägerherstellers beachten.

Bei der Verwendung eines Fahrradträgers können höchstens drei Fahrräder transportiert werden, und das maximal zulässige Gewicht beträgt 60 kg.

Die schwersten Gegenstände möglichst nahe am Fahrzeug laden.

BELASTBARKEIT DER AUF DER ANHÄNGERKUPPLUNG BEFESTIGTEN TRÄGER - TURNIER

Die maximal zulässige Stützlast auf dem Anhängerkugelkopf nicht überschreiten. Diese entspricht dem Gewicht des Trägers plus dem Gewicht der Last. Siehe **Zulässige Anhängelasten** (Seite 357).

Die Spezifikationen des Trägerherstellers beachten.

Bei der Verwendung eines Fahrradträgers können höchstens drei Fahrräder transportiert werden, und das maximal zulässige Gewicht beträgt 60 kg.

Die schwersten Gegenstände möglichst nahe am Fahrzeug laden.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN KOFFERRAUM



ACHTUNG: Gegenstände im Kofferraum müssen stets korrekt gesichert werden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann bei plötzlichem Bremsen oder einer Kollision zu Verletzungen führen.



ACHTUNG: Auf der Laderaumabdeckung dürfen keinesfalls Gegenstände abgelegt werden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann bei plötzlichem Bremsen oder einer Kollision zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Die mögliche Zuladung Ihres Fahrzeugs wird entweder durch das Volumen (den verfügbaren Raum) oder durch die Nutzlast (die maximale Tragfähigkeit des Fahrzeugs) begrenzt. Beladen Sie das Fahrzeug nicht weiter, nachdem Sie dessen maximale Nutzlast erreicht haben, auch wenn noch Platz frei ist. Eine Überladung oder ungeeignete Beladung kann zu einem Verlust der Fahrzeugkontrolle oder einem Überschlag führen.



ACHTUNG: Die Heckklappe stets vollständig verschließen, damit keine Abgase in Ihr Fahrzeug eindringen können. Wenn Sie die Heckklappe nicht vollständig verschließen können, öffnen Sie die Luftdüsen oder Fenster, damit Frischluft in das Fahrzeug gelangt. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Die für Ihr Fahrzeug maximal zulässigen Achslasten vorn und hinten nicht überschreiten.

Beachte: Darauf achten, die Innenverkleidung des Fahrzeugs nicht zu beschädigen, wenn Sie es mit langen Gegenständen wie z. B. Rohren, Holzbalken oder Möbeln beladen.

EIN- UND AUSBAUEN DES GEPÄCKNETZES – KOFFERRAUM

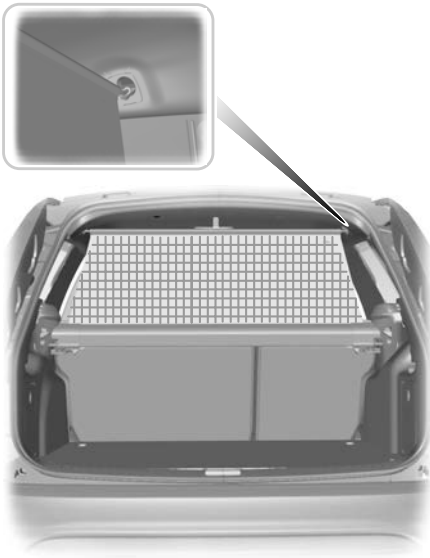
Die Befestigungspunkte für das Gepäckrückhaltenetz befinden sich hinter den Sitzen der zweiten Sitzreihe.

So wird die Kassette für das Gepäckrückhaltenetz eingebaut:

1. Die Laderaumabdeckung entfernen.
2. Die Gleitstücke an der Kassette zueinander drücken und die Teleskopstange in die Bohrungen an der Seitenwand hinter den Rücksitzlehnen einsetzen.

Beachte: Sicherstellen, das Endkappen mit dem Verdrehschutz ordnungsgemäß in der Seitenverkleidung sitzen.

Kofferraum



E78834

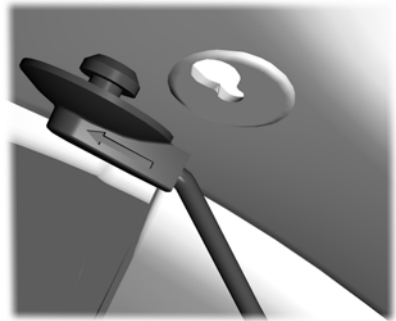
3. Netz nach oben ziehen und Stangenenden in Halter am Dach einschieben.

Beachte: Vergewissern Sie sich, dass die Stange nach vorn in den schmalen Bereich der Halterungen gedrückt wird.

4. Gepäckraumabdeckung einbauen.

EIN- UND AUSBAUEN DER LADERAUMABDECKUNG - 5-TÜRER

Entfernen der Laderaumabdeckung:

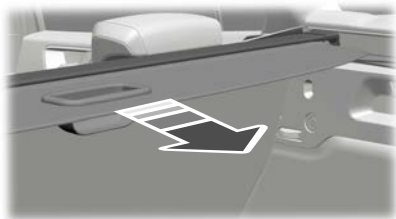


E266421

1. Den Clip sanft nach oben drücken und entfernen.
2. Die Laderaumabdeckung anheben.
3. Die Laderaumabdeckung zurückziehen.

EIN- UND AUSBAUEN DER LADERAUMABDECKUNG - TURNIER

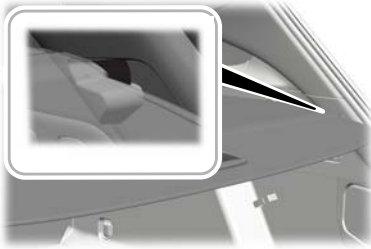
Öffnen der Gepäckraumabdeckung



E267491

1. Die Gepäckraumabdeckung vollständig herausziehen.

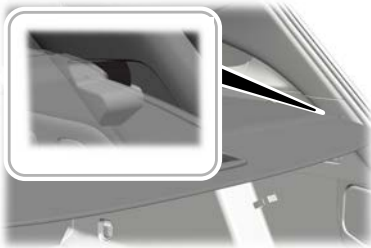
Kofferraum



E267490

2. Die Spannstifte auf beiden Seiten sicher in die Verkleidung einführen.

Schließen der Gepäckraumabdeckung

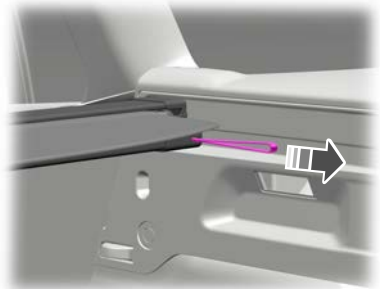


E267490

1. Die Gepäckraumabdeckung leicht zurückziehen, um die Spannstifte auf beiden Seiten aus der Verkleidung zu lösen.
2. Die Gepäckraumabdeckung langsam in das Gehäuse einrollen lassen.

Ausbauen der Laderaumabdeckung

1. Die Gepäckraumabdeckung vollständig schließen.



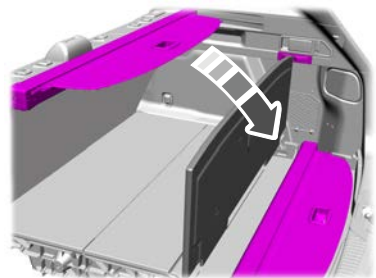
E267492

2. Den Gurt in Richtung Fahrzeugheck ziehen.

Beachte: Beim Ziehen des Gurts die Mitte der Gepäckraumabdeckung abstützen.

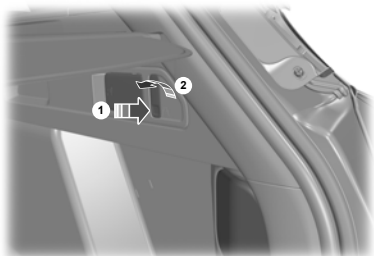
Verstauen der Laderaumabdeckung

Die Gepäckraumabdeckung kann unter dem Laderauboden untergebracht werden.

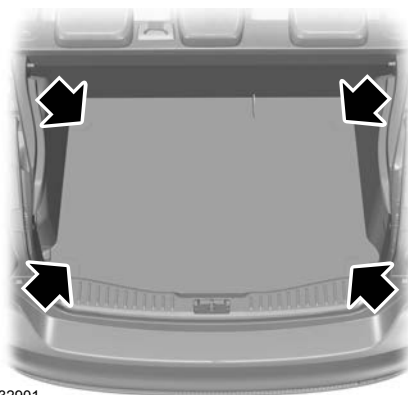


Kofferraum

HAKEN – KOFFERRAUM - TURNIER



LAGE DER BEFESTIGUNGSPUNKTE – KOFFERRAUM - 5-TÜRER



E132901

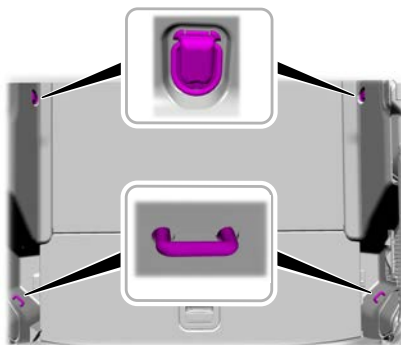
BEFESTIGUNGSPUNKTE – KOFFERRAUM

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE BEFESTIGUNGSPUNKTE – KOFFERRAUM



ACHTUNG: Gegenstände im Kofferraum müssen stets korrekt gesichert werden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann bei plötzlichem Bremsen oder einer Kollision zu Verletzungen führen.

LAGE DER BEFESTIGUNGSPUNKTE – KOFFERRAUM - TURNIER



Ankuppeln eines Anhängers

ANHÄNGERKUGELKOPF - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ABNEHMBARE ANHÄNGERKUPPLUNG

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN ANHÄNGERKUGELKOPF



ACHTUNG: Den niedrigsten Wert für die Nennlast von Fahrzeug oder Anhängerkupplung nicht überschreiten. Überladen von Fahrzeug oder Anhängerkupplung kann die Stabilität und das Fahrverhalten des Fahrzeugs beeinträchtigen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: An der Anhängerkupplung keine Änderungen durch Schneiden, Bohren, Schweißen oder Umbau vornehmen. Änderungen an der Anhängerkupplung könnten deren Nennlast verringern.



ACHTUNG: Legen Sie den Anhängerkugelpfarm immer an einem sicheren Ort im Fahrzeug ab, damit er bei einem Unfall nicht zu einem Wurfgeschoss wird. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Sie müssen den Kugelpfarm bei Nichtverwendung abbauen. Verstauen Sie den Kugelpfarm sicher im Kofferraum.

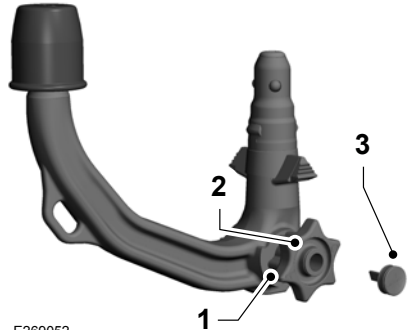
Bei angehängtem Anhänger darf der Kugelpfarm in keinem Fall entriegelt oder abgebaut werden.

Der Kugelpfarm darf nicht mithilfe von Werkzeugen abgebaut oder angebracht werden.

Beachte: Der Kugelpfarm kann nur im entriegelten Zustand eingebaut werden.

Sicherheitsprüfungen für den Kugelpfarm

Überprüfen Sie nach dem Einbau des Kugelpfarms Folgendes.



E269052

1. Die grüne Markierung am Handrad befindet sich innerhalb der grünen Linie am Kugelpfarm.
2. Das Handrad wurde verriegelt.
3. Der Schlüssel wurde abgezogen.

Ist eine dieser Bedingungen nicht erfüllt, darf der Kugelpfarm nicht verwendet werden. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

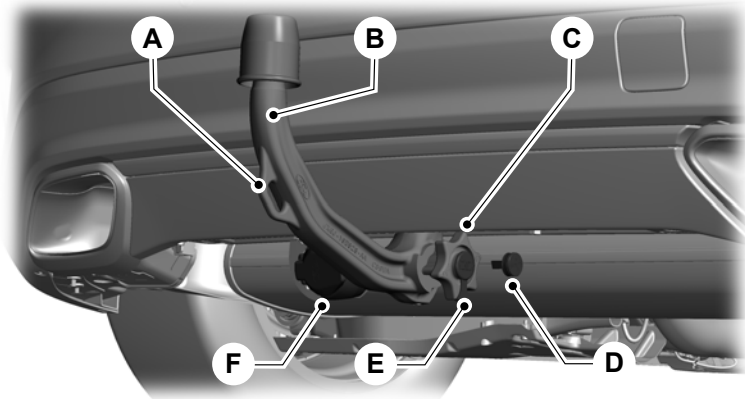
KUGELKOPFARM – RICHTLINIEN

- Sie können Ersatzschlüssel erwerben. Es empfiehlt sich, die auf dem Schließzylinder vermerkte Schlüsselnummer zu notieren.
- Das System stets sauber halten. Lager, Gleitflächen und Sperrkugeln sind regelmäßig mit harzfreiem Fett oder Öl zu schmieren. Das Schloss mit Graphit schmieren.

Ankuppeln eines Anhängers

- Den Anhängerstecker bei Nichtverwendung von der Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung abziehen. Andernfalls kann es zu Korrosion der Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung kommen. Reinigen Sie die Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung regelmäßig, und stellen Sie sicher, dass der Deckel der Buchse ordnungsgemäß geschlossen ist.
- Wenn Sie Ihr Fahrzeug mit einem Hochdruckreiniger reinigen, den Anhängerstecker abziehen. Den Wasserstrahl nicht direkt auf die Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung richten. Es wird empfohlen, den Kugelkopfarm vor dem Waschen des Fahrzeugs abzubauen.

BAUTEILE DES ANHÄNGERKUGELKOPFES



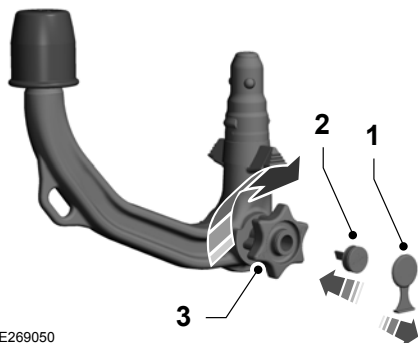
E269049

- A Befestigungspunkt des Abreißseils.
- B Anhängerkupplung in Schleppposition.
- C Handrad.
- D Schlüssel
- E Schutzkappe
- F Anschlussbuchse für Anhängerverkabelung.

Den Kugelkopfarm nicht zerlegen oder reparieren.

Ankuppeln eines Anhängers

AUSBAUEN DES KUGELKOPFARMS

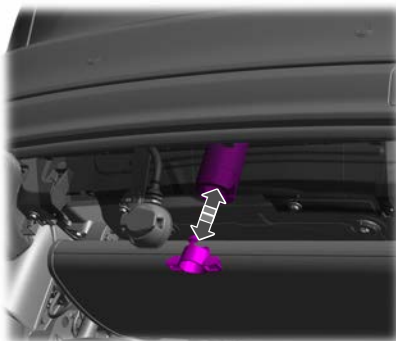


E269050

1. Die Schutzkappe abnehmen.
2. Den Schlüssel einführen und im Uhrzeigersinn drehen, um das Handrad zu entriegeln.
3. Den Kugelkopfarm festhalten. Das Handrad nach außen ziehen und im Uhrzeigersinn drehen, bis ein Klicken zu hören ist.

Beachte: Die rote Markierung am Handrad muss innerhalb der grünen Linie am Kugelkopfarm liegen.

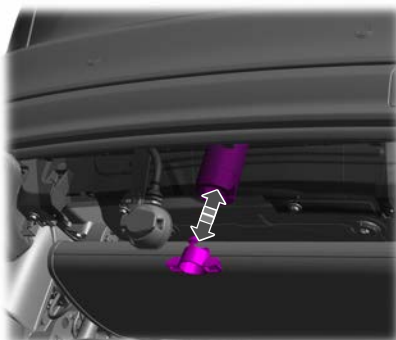
4. Das Handrad loslassen.
5. Den Kugelkopfarm nach unten ziehen, um ihn zu entfernen.
6. Die Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung um 90 Grad nach oben drehen, bis sie in der Anschlagstellung einrastet.



E265433

7. Den Verschlussstopfen einsetzen.

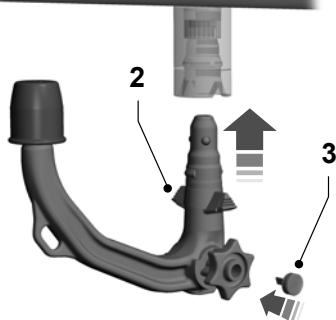
EINBAUEN DES KUGELKOPFARMS



E265433

1. Den Verschlussstopfen entnehmen.

Ankuppeln eines Anhängers



E269051

2. Den Kugelkopfarm vollständig einführen, bis er einrastet. Das Handrad nicht festhalten.

Beachte: Die grüne Markierung am Handrad muss innerhalb der grünen Linie am Kugelkopfarm liegen.

3. Den Schlüssel einführen und gegen den Uhrzeigersinn drehen, um das Handrad zu verriegeln.
4. Die Schutzkappe anbringen. Vollständig bis über die Rastposition aufdrücken.
5. Die Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung um 90 Grad nach unten drehen, bis sie in der Anschlagstellung einrastet.

ANKUPPELN EINES ANHÄNGERS

Anhängererkennung

Sicherstellen, dass der Anhänger mit einem passenden Stecker an Ihr Fahrzeug angeschlossen wird, der die Funktionen Ihres Fahrzeugs und des Anhängers unterstützt.

1. Den Anhänger und den Verkabelungsanschluss an das Fahrzeug ankuppeln.
2. Das Fahrzeug einschalten.
3. Ein Profil für den Anhänger mithilfe des berührungsempfindlichen Bildschirms einrichten.

Beachte: Wenn der Anhänger vom Fahrzeug nicht erkannt wird, das Bremspedal einige Sekunden gedrückt halten.

Anhängerprofile verwalten

1. Auf dem Touchscreen **Funktionen** drücken.
2. **Anhänger** drücken.

In diesem Menü können Sie mehrere Aktionen durchführen.

Siehe

Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung (Seite 318).

Anhängerbetrieb

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN ANHÄNGERBETRIEB - 4-TÜRER



ACHTUNG: Ihr Fahrzeug ist nicht für den Anhängerbetrieb zugelassen. Niemals einen Anhänger mit dem Fahrzeug ziehen.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN ANHÄNGERBETRIEB - 5-TÜRER/TURNIER



ACHTUNG: Keinesfalls 100 km/h überschreiten. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Sicherstellen, dass die vertikale Last auf dem Anhängerkugelkopf jederzeit zwischen dem empfohlenen Mindest- und Höchstgewicht liegt. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Nicht das auf dem Typenschild angegebene zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs überschreiten. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



ACHTUNG: Das Antiblockierbremsssystem steuert nicht die Anhängerbremse.

Die länderspezifischen Vorschriften für das Fahren mit einem Anhänger beachten.

Die Anhängerstützlast ist entscheidend für die Fahrstabilität von Fahrzeug und Anhänger.

Verringern Sie bei jedem Anzeichen für Schlingerbewegungen des Anhängers sofort die Geschwindigkeit.

Der Anhängerbetrieb verändert das Fahrverhalten des Fahrzeugs und führt zu längeren Bremswegen. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit und Ihr Fahrverhalten an die Anhängerlast an.

EINSCHRÄNKUNGEN BEIM ANHÄNGERBETRIEB - 5- TÜRER/TURNIER

Die Geschwindigkeit von 100 km/h nicht überschreiten, auch wenn in einem Land unter bestimmten Bedingungen höhere Geschwindigkeiten erlaubt sind.

Das auf dem Typenschild des Fahrzeugs angegebene Zugsgesamtgewicht gilt für Fahrbahnsteigungen bis zu 12 % und Höhen bis zu 1.000 m im Anhängerbetrieb. In bergigen Regionen verringert sich die Motorleistung wegen der mit zunehmender Höhe abnehmenden Dichte der Luft. In hoch gelegenen Regionen oberhalb von 1.000 m das vorgeschriebene zulässige Gesamtzuggewicht um jeweils 10 % pro zusätzliche 1.000 m verringern. Siehe **Fahrzeug-Identifikationsschild** (Seite 460).

Beachte: Der Anbau einer *Anhängerkupplung ist nicht bei allen Fahrzeugen möglich bzw. zulässig. Weitere Informationen können bei einem Vertragshändler erfragt werden.*

Anhängerbetrieb

BELADEN IHRES ANHÄNGERS - 5-TÜRER/TURNIER

Platzieren Sie Ladung möglichst tief und möglichst in der Nähe der Achse des Anhängers. Bei Anhängerbetrieb mit einem unbeladenen Fahrzeug muss die Ladung bzw. Last möglichst im vorderen Bereich des Anhängers unter Einhaltung der maximalen Stützlast platziert werden, da hierdurch die beste Stabilität gewährleistet ist. Siehe **Zulässige Anhängelasten** (Seite 356). Siehe **Zulässige Anhängelasten** (Seite 357).

Die Stützlast auf die Anhängerkupplung sollte mindestens 4 % des Anhänger gewichts betragen und darf das maximal zulässige Gewicht nicht überschreiten.

Beachte: Die maximal zulässige Stützlast des Anhängers auf dem Typenschild des Anhängers ist der vom Hersteller ermittelte Testwert. Möglicherweise ist für das Fahrzeug eine geringere maximale Anhängerstützlast vorgeschrieben.

HINWEISE ZUM ANHÄNGERBETRIEB - 5- TÜRER/TURNIER

Beim Herunterfahren einer steilen Steigung einen niedrigen Gang verwenden.

Die Stabilität des Gespanns aus Fahrzeug und Anhänger ist maßgeblich von der Qualität des Anhängers abhängig.

Das elektrische System des Fahrzeugs ist für den Zugbetrieb von Anhängern mit LED-Leuchten ausgelegt.

ANHÄNGELASTEN UND -ABMESSUNGEN

ZULÄSSIGE ANHÄNGELASTEN - 5-TÜRER

Maximal zulässige Anhängerstützlast

Motor	Getriebe	kg
1.0L EcoBoost.	Schaltgetriebe	90
1.0L EcoBoost.	Automatikgetriebe	75
1.5L EcoBlue.	Schaltgetriebe	90
1.5L EcoBlue.	Automatikgetriebe	60
1.5L TiVCT.	Alle.	90
2.0L EcoBlue.	Alle.	90
2.3L EcoBoost.	Alle.	90

Anhängerbetrieb

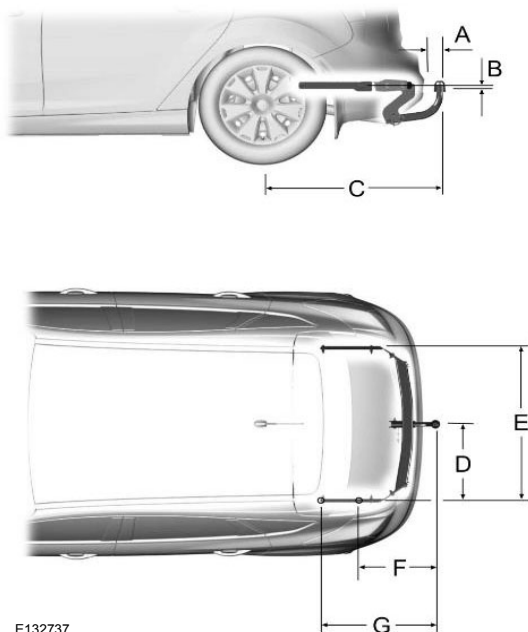
ZULÄSSIGE ANHÄNGELASTEN - TURNIER

Maximal zulässige Anhängerstützlast

Motor	Getriebe	kg
1.0L EcoBoost.	Alle.	90
1.5L EcoBlue.	Schaltgetriebe	80
1.5L EcoBlue.	Automatikgetriebe	90
1.5L TIVCT.	Alle.	90
2.0L EcoBlue.	Alle.	90
2.3L EcoBoost.	Alle.	90

Anhängerbetrieb

ABMESSUNGEN DER ANHÄNGERKUPPLUNG - 5-TÜRER



E132737

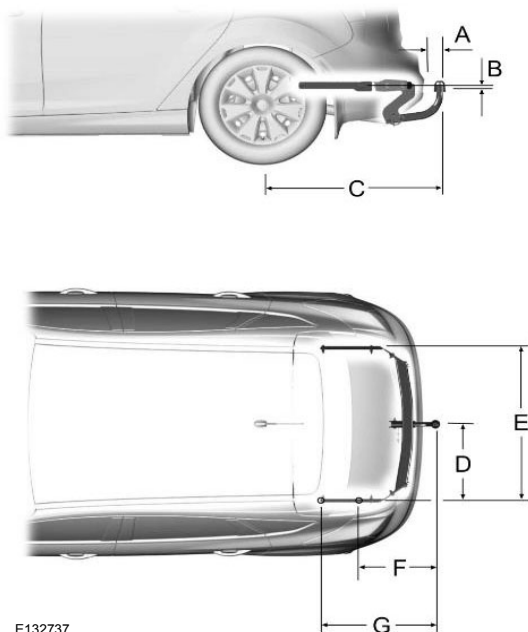
Position	Maßangabe	Abmessung mm
A	Stoßfänger bis Mitte des Anhängerkugelskopfes.	102
B	Befestigungspunkt bis Mitte des Anhängerkugelskopfes.	8
C	Radmitte bis Mitte des Anhängerkugelskopfes.	869
"D"	Mitte des Anhängerkugelskopfes bis Längsträger.	525

Anhängerbetrieb

Position	Maßangabe	Abmessung mm
E	Abstand zwischen Längsträgern.	1.047
F	Mitte des Anhängerkugelkopfes bis Mitte des ersten Befestigungspunkts.	329
V	Mitte des Anhängerkugelkopfes bis Mitte des zweiten Befestigungspunkts.	569

Anhängerbetrieb

ABMESSUNGEN DER ANHÄNGERKUPPLUNG - TURNIER



E132737

Position	Maßangabe	Abmessung mm
A	Stoßfänger bis Mitte des Anhängerkugelskopfes.	87
B	Befestigungspunkt bis Mitte des Anhängerkugelskopfes.	8
C	Radmitte bis Mitte des Anhängerkugelskopfes.	1.145
"D"	Mitte des Anhängerkugelskopfes bis Längsträger.	525

Anhängerbetrieb

Position	Maßangabe	Abmessung mm
E	Abstand zwischen Längsträgern.	1.047
F	Mitte des Anhängerkugelkopfes bis Mitte des ersten Befestigungspunkts.	382
V	Mitte des Anhängerkugelkopfes bis Mitte des zweiten Befestigungspunkts.	622

Hinweise zum Fahren

SICHERHEITSMABNAHMEN BEI NIEDRIGEN TEMPERATUREN

Temperaturen unter ca. -25°C können die Funktion von bestimmten Komponenten und Systemen beeinträchtigen.

EINFAHREN

Reifen

Neue Reifen benötigen eine Einfahrstrecke von ca. 480 km. Während dieser Zeit kann das Fahrverhalten des Fahrzeugs ungewöhnlich sein.

Bremsen und Kupplung

Eine übermäßige Verwendung von Bremsen und Kupplung – wenn möglich – während der ersten 160 km im Stadtverkehr und der ersten 1.600 km auf Autobahnen vermeiden.

WIRTSCHAFTLICHE FAHRWEISE

Die folgenden Hinweise helfen Ihnen, Kraftstoff zu sparen:

- Fahren Sie gleichmäßig, beschleunigen Sie sanft und fahren Sie vorausschauend, um scharfes Bremsen zu vermeiden.
- Prüfen Sie regelmäßig den Reifendruck und stellen Sie sicher, dass die Reifen den korrekten Fülldruck aufweisen.
- Halten Sie den empfohlenen Wartungsplan ein und führen Sie die empfohlenen Prüfungen durch.
- Planen Sie Ihre Fahrt und prüfen Sie vor Beginn der Fahrt den Verkehr. Es ist effizienter, mehrere Besorgungsfahrten möglichst zu einer Fahrt zusammenzufassen.

- Vermeiden Sie es, den Motor bei kaltem Wetter oder über einen längeren Zeitraum im Leerlauf laufen zu lassen. Starten Sie den Motor erst, wenn Sie abfahrbereit sind.
- Führen Sie kein unnötiges Gewicht mit, da durch zusätzliches Gewicht Kraftstoff verschwendet wird.
- Bringen Sie kein unnötiges Zubehör an der Fahrzeugaußenseite an, z. B. Trittbretter. Falls Sie einen Dachgepäckträger verwenden, sollten Sie ihn nach Gebrauch einklappen oder abnehmen.
- Beim Bremsen oder Verzögern nicht in die Fahrstufe Neutral wechseln.
- Bei schneller Fahrt alle Fenster schließen.
- Schalten Sie alle elektrischen Systeme, z. B. die Klimaanlage, nach Gebrauch ab. Vergessen Sie nicht, Zubehör nach dem Gebrauch von den Zusatzsteckdosen zu trennen.

DURCHFahren VON FLACHEM WASSER



ACHTUNG: Versuchen Sie nicht, ein tiefes oder schnell fließendes Gewässer zu durchfahren. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Beachte: Das Fahren durch stehende Gewässer kann zu Fahrzeugschäden führen.

Beachte: Wenn Wasser in den Luftfilter eintritt, können Motorschäden die Folge sein.

Hinweise zum Fahren

Vor dem Fahren durch stehende Gewässer die Tiefe prüfen. Niemals durch Wasser fahren, das höher als bis zur Unterseite des vorderen Türschwellerbereichs Ihres Fahrzeugs reicht.



Beim Durchfahren von Wasser sehr langsam fahren und das Fahrzeug nicht anhalten. Die Bremsleistung und Traktion können eingeschränkt sein. Nach dem Durchfahren von Wasser und sobald dies ohne Beeinträchtigung der Sicherheit möglich ist:

- Das Bremspedal leicht betätigen, um die Bremsen zu trocknen und zu prüfen, ob sie funktionieren.
- Das Lenkrad drehen, um zu prüfen, ob die Servolenkung funktioniert.

Die Funktion von Folgendem prüfen:

- Signalhorn
- Außenbeleuchtung

BODENMATTEN



ACHTUNG: Nur Fußmatten mit der richtigen Passform für den Fußraum Ihres Fahrzeugs verwenden, die den Pedalweg nicht behindern. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.



ACHTUNG: Pedale, die nicht ungehindert betätigt werden können, führen u. U. zum Verlust der Fahrzeugkontrolle und erhöhen das Risiko von schweren Verletzungen.



ACHTUNG: Die Fußmatte stets ordnungsgemäß an beiden Befestigungspunkten fixieren, damit sie nicht verrutscht oder den Pedalweg behindert. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.



ACHTUNG: Keine zusätzlichen Fußmatten oder andere Abdeckungen auf die Original-Fußmatten auflegen. Dadurch könnte die Fußmatte die Pedalbedienung behindern. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.



ACHTUNG: Stets sicherstellen, dass während der Fahrt keine Gegenstände in den Fußraum des Fahrers fallen können. Lose Gegenstände können unter die Pedale geraten und zum Verlust der Fahrzeugkontrolle führen.



Hinweise zum Fahren

Zum Einlegen von Fußmatten mit Ösen, die Fußmatte mit der Öse auf den Befestigungspunkt legen und bis zum Einrasten nach unten drücken. Bei allen Ösen der Fußmatte wiederholen.

Zum Entfernen der Fußmatten den Einbauvorgang umkehren.

Beachte: *Regelmäßig den sicheren Sitz der Fußmatten prüfen.*

Informationen für Unfälle und Pannen

EIN- UND AUSSCHALTEN DER WARNBLINKLEUCHTEN



Die Taste für die Warnblinkleuchten befindet sich auf dem Armaturenbrett.

Drücken Sie die Taste, um die Warnblinkleuchten einzuschalten, wenn Ihr Fahrzeug eine Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer darstellt.

Wenn Sie die Warnblinkleuchten einschalten, blinken alle Blinker vorn und hinten.

Beachte: Die Warnblinkleuchten funktionieren, wenn sich die Zündung in einer beliebigen Stellung befindet oder der Schlüssel nicht im Zündschloss steckt. Dabei sinkt der Ladezustand der Batterie, und er reicht unter Umständen nicht aus, um das Fahrzeug erneut zu starten.

Drücken Sie die Taste erneut, um sie auszuschalten.

FREMDSTARTEN DES FAHRZEUGS

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DAS FREMDSTARTEN



ACHTUNG: Batterien können explosive Gase erzeugen, die Verletzungen verursachen können. Bringen Sie deshalb keine Flammen, Funken oder offenes Licht in die Nähe von Batterien. Achten Sie darauf, dass Sie bei Arbeiten in der Nähe der Batterie immer das Gesicht bedecken und die Augen schützen. Sorgen Sie immer für eine ordnungsgemäße Belüftung.



ACHTUNG: Bewahren Sie Batterien für Kinder unzugänglich auf. Batterien enthalten Schwefelsäure. Vermeiden Sie Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung. Schützen Sie Ihre Augen bei Arbeiten in der Nähe der Batterie vor herausspritzender Säurelösung. Wenn Säure auf die Haut oder in die Augen gelangt, spülen Sie den betroffenen Bereich sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser, und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf. Wenn Säure verschluckt wird, suchen Sie sofort einen Arzt auf.



ACHTUNG: Nur ausreichend bemessene Kabel mit isolierten Anschlussklemmen verwenden.



ACHTUNG: Sicherstellen, dass die Kabel ausreichend Abstand zu sich bewegenden Teilen und Komponenten des Kraftstoffsystems aufweisen.



ACHTUNG: Es dürfen ausschließlich Batterien gleicher Nennspannung verbunden werden.



ACHTUNG: Wenn der Motor bei geöffneter Motorhaube läuft, von beweglichen Motorteilen fernhalten. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Nicht versuchen, ein Fahrzeug mit Automatikgetriebe anzuschieben. Dadurch kann das Getriebe beschädigt werden.

Die Batterie des Pannenfahrzeugs nicht abklemmen. Dadurch kann die Fahrzeugelektrik beschädigt werden.

VORBEREITEN DES FAHRZEUGS

Nur 12-Volt-Stromversorgungen für das Starten des Fahrzeugs verwenden.

Informationen für Unfälle und Pannen

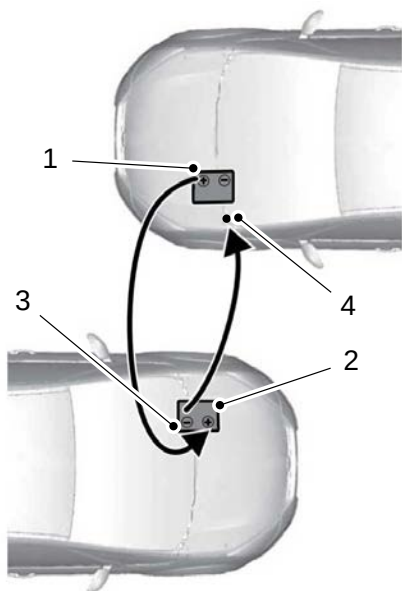
Das helfende Fahrzeug in der Nähe der Motorhaube des Pannenfahrzeugs abstellen, ohne dass sich die Fahrzeuge berühren.

FREMDSTARTEN DES FAHRZEUGS



ACHTUNG: Sicherstellen, dass die Kabel ausreichend Abstand zu sich bewegenden Teilen und Komponenten des Kraftstoffsystems aufweisen.

Beachte: In der Abbildung ist das untere Fahrzeug das helfende Fahrzeug.



E142664

Motor und alle Stromverbraucher abschalten.

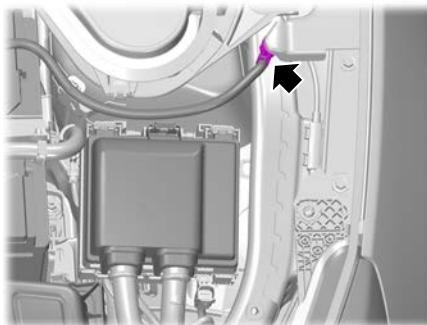
1. Das positive Starthilfekabel mit dem Pluspol der leeren Batterie verbinden.

2. Das andere Ende des positiven Starthilfekabels mit dem Pluspol der Hilfsbatterie verbinden.
3. Das negative Starthilfekabel mit dem Minuspol der Hilfsbatterie verbinden.



ACHTUNG: Das Minus-Starthilfekabel nicht an ein anderes Teil Ihres Fahrzeugs anschließen. Den Massepunkt verwenden.

4. Zum Schluss die Minusseite des Starthilfekabels mit dem Massepunkt verbinden.



5. Den Motor des helfenden Fahrzeugs starten und das Fahrpedal leicht betätigen, um die Motordrehzahl zwischen 2000/min und 3000/min zu halten.
6. Den Motor des Pannenfahrzeugs starten.
7. Nach dem Starten des Pannenfahrzeugs die Motoren beider Fahrzeuge weitere drei Minuten laufen lassen, bevor die Starthilfekabel abgezogen werden.

Informationen für Unfälle und Pannen

Die Starthilfekabel in umgekehrter Reihenfolge wieder abklemmen.

Beachte: Vor dem Abklemmen der Starthilfekabel keinesfalls die Scheinwerfer einschalten. Die Glühlampen können durch eine Überspannung durchbrennen.

UNFALL-SIGNALISIERUNGSSYSTEM

WAS IST DAS UNFALL-SIGNALISIERUNGSSYSTEM

Das System lenkt die Aufmerksamkeit bei einer schweren Kollision auf Ihr Fahrzeug.

WIE FUNKTIONIERT DAS UNFALL-SIGNALISIERUNGSSYSTEM

Das System schaltet bei einer schweren Kollision mit Auslösung eines Airbags oder der Gurtstraffer die Warnblinkleuchten und die Einstiegsleuchten ein, löst das Signalhorn in Intervallen aus und entriegelt alle Türen.

EINSCHRÄNKUNGEN DES UNFALL-SIGNALISIERUNGSSYSTEMS

Je nach den gültigen gesetzlichen Regelungen des Landes, für das Ihr Fahrzeug hergestellt wurde, wird das Signalhorn bei einer schweren Kollision nicht ausgelöst.

AUSSCHALTEN DES UNFALL-SIGNALISIERUNGSSYSTEMS

Den Warnblinklichtschalter, die Entriegelungstaste auf der Fernbedienung, die Paniktaste auf der Fernbedienung drücken oder die Zündung ein- und ausschalten drücken, um das System auszuschalten.

Beachte: Die Warnung wird ausgeschaltet, wenn die Fahrzeugbatterie entladen ist.

BREMSEN NACH KOLLISION

Wie funktioniert das Bremsen nach Kollision

Bei einer mittelschweren oder schweren Kollision verringert das Bremssystem die Fahrgeschwindigkeit, um einen möglichen zweiten Zusammenstoß zu verhindern oder seine Auswirkungen zu mindern.

Limitationen des Bremsens nach Kollision

Das Bremsen nach Kollision wird unter folgenden Umständen nicht aktiviert:

- Das Antiblockiersystem wurde bei der Kollision beschädigt.
- Die elektronische Stabilitätskontrolle ist deaktiviert.
- Die Fahrgeschwindigkeit liegt unter 10 km/h.

Übersteuern des Bremsens nach Kollision

Das Bremsen nach Kollision kann durch Betätigen des Brems- oder Fahrpedals übersteuert werden.

Anzeigen für das Bremsen nach Kollision



Blinkt, wenn ein Ereignis des Systems für das Bremsen nach Kollision eintritt.

AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG BEI UNFÄLLEN

WAS IST DIE AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG BEI UNFÄLLEN

Die automatische Abschaltung bei Unfällen ist dazu vorgesehen, die Kraftstoffzufuhr zum Motor im Fall eines mittelschweren oder schweren Zusammenstoßes zu unterbrechen.

Beachte: *Nicht jeder Aufprall löst eine Abschaltung aus.*

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG BEI UNFÄLLEN



ACHTUNG: Lassen Sie das Kraftstoffsystem nach einer Kollision überprüfen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Bränden, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ERNEUTES AKTIVIEREN IHRES FAHRZEUGS

1. Die Zündung ausschalten.
2. Versuchen, das Fahrzeug zu starten.
3. Die Zündung ausschalten.
4. Versuchen, das Fahrzeug zu starten.

Beachte: *Falls sich das Fahrzeug auch beim dritten Versuch nicht wieder starten lässt, lassen Sie Ihr Fahrzeug so bald wie möglich prüfen.*

ABSCHLEPPEN

ZUGANG ZUM ABSCHLEPPPUNKT VORN



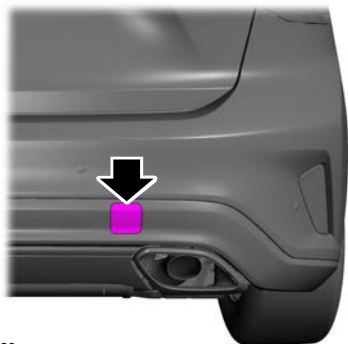
E265228

1. Die Abdeckung – Aufnahme – Abschleppöse an der gezeigten Stelle leicht drücken und freigeben.
2. Vorsichtig gerade herausziehen.

Beachte: *Die Abdeckung – Aufnahme – Abschleppöse ist mit einem kurzen Halteband am Stoßfänger befestigt.*

Informationen für Unfälle und Pannen

ZUGANG ZUM ABSCHLEPPPUNKT HINTEN

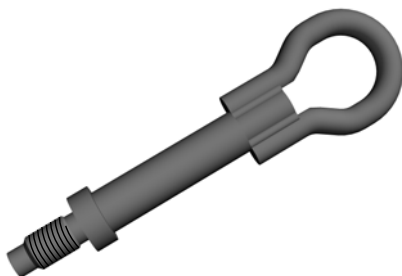


E265229

1. Die Oberseite der Abdeckung – Aufnahme – Abschleppöse leicht nach innen drücken.
2. Vorsichtig anheben und gerade herausziehen.

Beachte: Die Abdeckung – Aufnahme – Abschleppöse ist mit einem kurzen Halteband am Stoßfänger befestigt.

LAGE DER ABSCHLEPPÖSE



Die Abschleppöse befindet sich im Staufach für das Ersatzrad.

Beachte: Sie müssen die Abschleppöse stets im Fahrzeug mitführen.

EINBAUEN DER ABSCHLEPPÖSE

⚠️ ACHTUNG: Sicherstellen, dass die Abschleppöse vollständig eingeschraubt ist. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

⚠️ ACHTUNG: Beim Abschleppen des Fahrzeugs stets die Zündung einschalten.

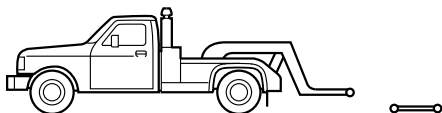


E265230

1. Die Abdeckung – Aufnahme – Abschleppöse ist mit einem kurzen Halteband am Stoßfänger befestigt.
2. Abschleppöse anbauen.

Beachte: Sie ist mit einem Linksgewinde versehen. Zum Anbauen im Uhrzeigersinn drehen.

TRANSPORT DES FAHRZEUGS

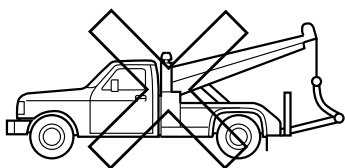
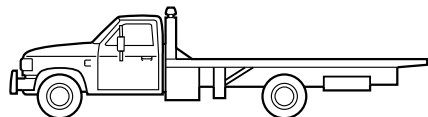


Ihr Hersteller stellt ein Abschlepphandbuch für alle zugelassenen Abschleppdienst-Betreiber bereit. Stellen Sie sicher, dass der Abschleppdienst-Betreiber dieses Handbuch zu Rate zieht, damit Ihr Fahrzeug richtig angehängt und abgeschleppt wird.

Für das Abschleppen Ihres Fahrzeugs ist es erforderlich, dass alle Räder vom Boden abgehoben sind. Dies verhindert Schäden an den mechanischen Systemen und am Fahrzeug.

Wenn zum Abschleppen des Fahrzeugs von vorne eine Abschleppbrille verwendet wird, stellen Sie die Hinterräder auf einen Nachläufer.

Wenn Sie zum Abschleppen des Fahrzeugs von hinten eine Abschleppbrille verwendet wird, stellen Sie die Vorderräder auf einen Nachläufer.



Wenn Ihr Fahrzeug abgeschleppt werden muss, wenden Sie sich an einen professionellen Abschleppdienst oder an die Pannenhilfe eines Automobilclubs.

Zum Abschleppen Ihres Fahrzeugs empfehlen wir die Verwendung von Abschleppbrillen und Nachläufern oder Abschleppwagen mit Pritsche. Schleppen Sie Ihr Fahrzeug nicht mit einem Schlingengurt ab. Das Abschleppen mit einem Schlingengurt ist nicht zulässig. Wenn das Fahrzeug falsch oder auf andere Weise abgeschleppt wird, kann es beschädigt werden.

AUSFALLSICHERE KÜHLUNG

WAS IST DIE AUSFALLSICHERE KÜHLUNG

Die Notkühlung ermöglicht die vorübergehende Weiterfahrt, bevor Überhitzungsschäden an Komponenten auftreten.

Die ausfallsichere Fahrdistanz hängt von der Außentemperatur, der Zuladung und den Geländebedingungen ab.

SO FUNKTIONIERT DIE AUSFALLSICHERE KÜHLUNG

Wenn der Motor eine voreingestellte Übertemperatur erreicht, erfolgt die automatische Umschaltung des Motors in den Zylinderwechselbetrieb. Jeder deaktivierte Zylinder agiert als Luftpumpe und kühlt den Motor.

Informationen für Unfälle und Pannen

Das Fahrzeug ist in diesem Fall noch betriebsbereit, doch:

- Die Motorleistung ist begrenzt.
- Die Klimaanlage schaltet sich aus.

Eine Fortsetzung des Betriebs erhöht die Motortemperatur, wodurch der Motors vollständig ausgeschaltet wird. In diesem Fall sind höhere Kräfte für Lenkung und Bremsen erforderlich.

Wenn die Motortemperatur zurückgeht, kann der Motor wieder gestartet werden.

Beachte: Lassen Sie Ihr Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen, um den Motorschaden zu minimieren.

FAHREN, WENN DER AUSFALLSICHERE MODUS AKTIVIERT IST



ACHTUNG: Der Notkühlmodus ist nur für Notfälle vorgesehen. Fahren Sie Ihr Fahrzeug im Notkühlmodus nur so lange, bis Sie es an einem sicheren Ort abstellen können, und lassen Sie es umgehend reparieren. Bei aktiviertem Notkühlmodus ist die Leistung Ihres Fahrzeugs eingeschränkt. Eine Fahrt mit hoher Geschwindigkeit ist nicht möglich, und der Motor kann ohne Warnung vollständig abgeschaltet werden, wodurch die Motorleistung, die Servolenkungsunterstützung und die Bremskraftverstärkung ausfallen und die Unfall- und Verletzungsgefahr steigen können.



ACHTUNG: Den Deckel des Kühlmittelbehälters nicht abschrauben, wenn der Motor läuft oder das Kühlsystem heiß ist. 10 Minuten warten, bis sich das Kühlsystem abgekühlt hat. Den Deckel des Kühlmittelbehälters mit einem dicken Tuch abdecken, um Verbrennungen zu vermeiden, und den Deckel langsam entfernen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Eine Fortsetzung des Betriebs erhöht die Motortemperatur, wodurch der Motors vollständig ausgeschaltet wird. In diesem Fall sind höhere Kräfte für Lenkung und Bremsen erforderlich.

Wenn die Motortemperatur zurückgeht, kann der Motor wieder gestartet werden. Lassen Sie Ihr Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen, um den Motorschaden zu minimieren.

Im Notkühlmodus ist die Motorleistung Ihres Fahrzeugs eingeschränkt, sodass Sie vorsichtig fahren müssen. Eine Fahrt mit hoher Geschwindigkeit ist nicht möglich, und der Motor läuft möglicherweise ungleichmäßig.

Bedenken Sie, dass sich der Motor möglicherweise automatisch abschaltet, um einen Motorschaden zu vermeiden. In diesem Fall:

1. Die Straße so schnell verlassen, wie dies sicher möglich ist, und den Motor abstellen.
2. Wenn Sie einen Fahrzeugschuttbefehl besitzen, wird empfohlen, Ihren Pannenhilfsdienst zu verständigen.
3. Wenn das nicht möglich ist, warten Sie etwas, damit der Motor abkühlen kann.

Informationen für Unfälle und Pannen

4. Kontrollieren Sie den Kühlmittelstand. Wenn sich der Kühlmittelstand an oder unter der Mindestmarkierung befindet, sofort vorverdünntes Kühlmittel nachfüllen.
5. Wenn die Motortemperatur zurückgeht, kann der Motor wieder gestartet werden. Lassen Sie Ihr Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen, um den Motorschaden zu minimieren.

Beachte: Weiterfahren ohne Reparatur erhöht die Wahrscheinlichkeit eines Motorschadens.

ANZEIGEN FÜR AUSFALLSICHERE KÜHLUNG



Wenn der Motor zu überhitzen beginnt, bewegt sich der Zeiger der

Kühlmitteltemperaturanzeige in den roten Bereich.



Eine Warnlampe leuchtet auf und in der Anzeige des Kombiinstrumentes wird

möglicherweise eine Meldung angezeigt.

Abschleppen Ihres Fahrzeugs - Schaltgetriebe

SICHERHEITSMABNAHMEN BEIM ABSCHLEPPEN IHRES FAHRZEUGS



ACHTUNG: Das Fahrzeug muss eingeschaltet sein, wenn es abgeschleppt wird. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Stellen Sie stets sicher, dass das Lenkradschloss entriegelt ist, bevor Sie das Fahrzeug in Bewegung setzen. Falls das Lenkradschloss nicht deaktiviert wird, besteht Unfallgefahr.



ACHTUNG: Brems- und Lenkkraftunterstützung sind nur bei laufendem Motor verfügbar. Bremspedal kräftiger betätigen und auf längeren Bremsweg sowie erhöhte Lenkkräfte einstellen.



ACHTUNG: Eine zu starke Spannung des Abschleppseils kann zu Beschädigungen des abgeschleppten oder abschieppenden Fahrzeugs führen.

Beachte: Wenn Ihr Fahrzeug abgeschleppt wird, das Getriebe in Stellung Neutral bringen.

Beachte: Keinesfalls das Fahrzeug rückwärts abschleppen.

Beachte: Das Fahrzeug bei Außentemperaturen unterhalb von 0°C nicht abschleppen.

ABSCHLEPPEN IN NOTFÄLLEN

Wenn Ihr Fahrzeug liegen bleibt und kein Radheber, Abschleppwagen oder Flachbettanhänger zur Verfügung steht, kann es auch direkt mit allen Rädern auf dem Boden abgeschleppt werden. Sie können dies unter den folgenden Bedingungen tun:

- Ihr Fahrzeug steht so, dass es in Fahrtrichtung abgeschleppt wird.
- Der Getriebewählhebel befindet sich in Position Neutral.
- Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 50 km/h.
- Die maximale Entfernung beträgt 80 km.

Langsam und behutsam anfahren, ohne das abgeschleppte Fahrzeug nach vorn zu reißen.

Sie dürfen nur die mit Ihrem Fahrzeug gelieferte Abschleppöse verwenden.

Abschleppseile oder Abschleppstangen müssen auf derselben Fahrzeugseite angebracht werden. Bei einem abzuschleppenden Fahrzeug mit Abschlepppunkt auf der rechten Seite muss also am schleppenden Fahrzeug der Abschlepppunkt hinten rechts verwendet werden.

Die Stärke des Abschleppseils bzw. der Abschleppstange muss ausreichend für das Gewicht von abschieppendem und gezogenem Fahrzeug sein.

Das Gewicht des gezogenen Fahrzeugs darf nicht größer sein als das Gewicht des abschieppenden Fahrzeugs.

SICHERHEITSMABNAHMEN BEIM ABSCHLEPPEN IHRES FAHRZEUGS

Wenn Ihr Fahrzeug abgeschleppt werden muss, wenden Sie sich an einen professionellen Abschleppdienst oder an Ihren Pannenhilfe-Dienstleister, sofern Sie einen Fahrzeugschutzbrief besitzen.

VERSTAUEN EINER ERSTE-HILFE-AUSRÜSTUNG

Der Verbandskasten kann im Kofferraum untergebracht werden.

VERSTAUEN EINES WARNDREIECKS

Das Warndreieck kann im Kofferraum untergebracht werden.

Sicherungen

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR SICHERUNGEN

⚠️ ACHTUNG: Sicherungen nur durch solche mit der vorgeschriebenen Amperezahl ersetzen. Verwenden einer höheren Amperezahl kann schwere Schäden an der Verkabelung verursachen und einen Brand auslösen.

⚠️ ACHTUNG: Um das Risiko eines Stromschlags zu minimieren, immer die Abdeckung des Stromverteilerkastens anbringen, bevor die Batterie angeschlossen wird oder Flüssigkeiten nachgefüllt werden.

SICHERUNGSKASTEN – MOTORRAUM

LAGE DES SICHERUNGSKASTENS – MOTORRAUM

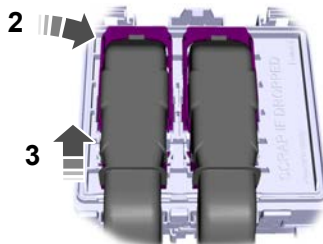


E285205

ZUGANG ZUM SICHERUNGSKASTEN – MOTORRAUM



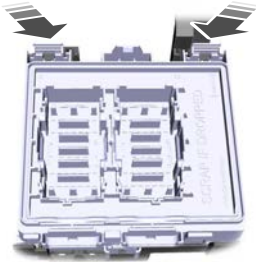
1. Die Verriegelung in Ihre Richtung ziehen und die obere Abdeckung abnehmen.



E253689

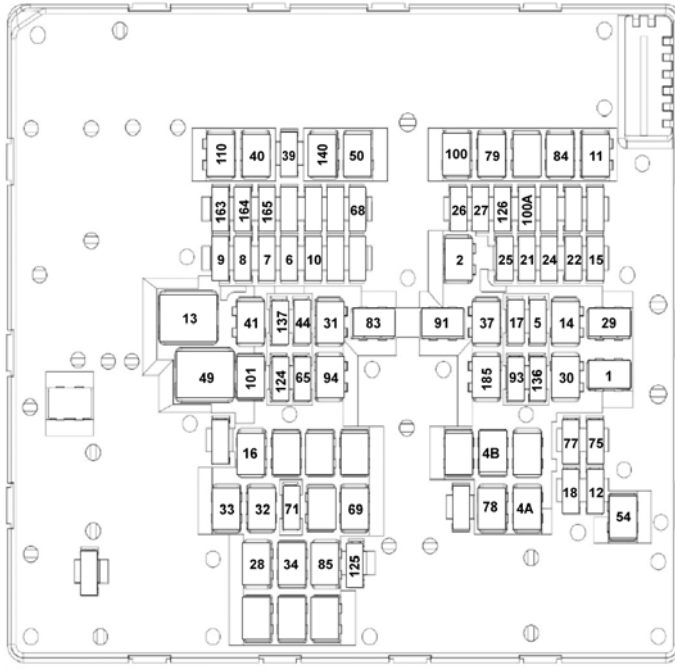
2. Die Steckerverriegelung nach oben ziehen.
3. Den Stecker nach oben ziehen, um ihn zu entfernen.

Sicherungen



4. Beide Verriegelungen in Ihre Richtung ziehen und den Sicherungskasten entfernen.
5. Den Sicherungskasten umdrehen und den Deckel öffnen.

IDENTIFIZIEREN DER SICHERUNGEN IM SICHERUNGSKASTEN – MOTORRAUM



Sicherungen

Position	Bewertung	Geschützte Komponente
1	40 A	Karosseriesteuergerät.
2	30 A	Karosseriesteuergerät.
4A	20 A	Kraftstoffpumpe – Diesel.
4B	20 A	Kraftstoffpumpe – Benzin.
5	10 A	Diagnosestecker.
6	20 A	Antriebsstrangsteuergerät.
	15 A	Antriebsstrangsteuergerät.
7	10 A	Antriebsstrangsteuergerät.
8	15 A	Antriebsstrangsteuergerät.
9	20 A	Antriebsstrangsteuergerät.
10	10 A	Antriebsstrangsteuergerät.
11	30 A	Anlasser.
12	10 A	Klimaanlagenkupplung.
13	40 A	Gebläsemotor.
14	20 A	Steuermodul - Zusatzheizung
15	20 A	Signalhorn.
16	20 A	Pumpe – Scheibenwaschanlage hinten.
17	5 A	Lendenwirbelstützeinheit.
18	20 A	Scheinwerferwaschanlagenpumpe
21	10 A	Leuchtweitenregulierung.
22	5 A	Elektrisch unterstützte Lenkung.
24	10 A	Antriebsstrangsteuergerät.
25	10 A	Rückfahrkamera. Toter-Winkel-Überwachungssystem Rückwärtsgang Geschwindigkeitsregelung
26	15 A	Getriebesteuergerät – Diesel.
	10 A	Getriebesteuergerät – mHEV.

Sicherungen

Position	Bewertung	Geschützte Komponente
27	10 A	Elektronische Stabilitätskontrolle
28	40 A	Ventil – elektronische Stabilitätskontrolle.
29	60 A	Pumpe – elektronische Stabilitätskontrolle.
30	25 A	Elektrisch verstellbarer Fahrersitz.
31	25 A	Elektrisch verstellbarer Beifahrersitz.
32	20 A	Zusatzsteckdose.
33	20 A	Zusatzsteckdose.
34	20 A	Zusatzsteckdose.
37	20 A	Schiebedach
39	15 A	Leistung des Getriebemoduls.
40	60 A	Leistung des Getriebemoduls.
41	30 A	Elektrische Heckklappe. Kofferraum
44	10 A	Bremslichtschalter
49	60 A	Kühlerlüfter.
50	30 A	Beheizbare Heckscheibe.
54	20 A	Elektronisches Sperrdifferenzial – Benziner.
65	20 A	Getriebesteuergerät – Diesel.
	5 A	Elektronisches Steuergerät – Batterie – Benziner.
68	20 A	Lenkradschloss.
69	30 A	Scheibenwischer vorn.
71	20 A	Scheibenwischer hinten.
75	10 A	Sensor – Luftmassenstrom und Ansauglufttemperatur – Benziner.
77	10 A	Beheizte Frontwaschanlage.
78	40 A	Windschutzscheiben-Heizelement links.
79	40 A	Windschutzscheiben-Heizelement rechts.
83	40 A	Zusatzheizung

Sicherungen

Position	Bewertung	Geschützte Komponente
84	60 A	Zusatzheizung
85	40 A	Zusatzheizung
91	40 A	Modul – Anhängerkupplung.
93	5 A	Scheinwerfer
94	20 A	Beheizte Sitze.
100A	5 A	Scheinwerfer-Steuergerät.
100	20 A	Leistung der linken Scheinwerferbaugruppe.
101	20 A	Leistung der rechten Scheinwerferbaugruppe.
110	30 A	Kraftstoff-Wasserwarn-Sensor – Dieselmotor. Dieselkraftstoffvorwärmung
124	5 A	Regensensor.
125	5 A	USB-Anschluss.
126	5 A	Dosierungssteuergerät – Diesel.
136	15 A	Verstärker.
137	15 A	Verstärker.
140	60 A	Glühkerzen – Diesel.
163	15 A	Heizer für Druckleitung des Dosierungssteuergeräts.
164	10 A	Steuergerät – Dieselaabgasflüssigkeit.
165	15 A	Tankheizer – Diesel.
185	20 A	Elektrische Fensterheber. Schiebedach

Sicherungen

SICHERUNGSKASTEN – INNENRAUM

LAGE DES SICHERUNGSKASTENS – INNENRAUM

Sicherungskasten – Fahrgastraum

Der Sicherungskasten befindet sich unter dem Handschuhfach.

Sicherungskasten – Anhängerkupplungsmodul – 5- Türer und Turnier



E267033

Der Sicherungskasten befindet sich rechts im Kofferraum.

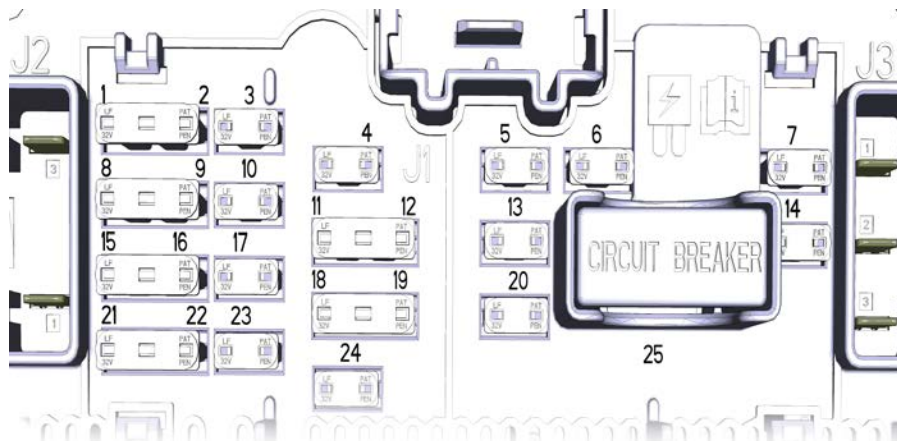
ZUGANG ZUM SICHERUNGSKASTEN – INNENRAUM

1. Den Teppich unter dem Handschuhfach umklappen.
2. Den Deckel vorsichtig abnehmen.

Sicherungen

IDENTIFIZIEREN DER SICHERUNGEN IM SICHERUNGSKASTEN – INNENRAUM

Sicherungskasten – Fahrgastraum



E249945

Lage der Sicherung	Amperezahl	Geschützte Komponente
1	5 A	Modul – Sicherheits-Rückhaltesystem.
2	5 A	Innenraumtemperatur-/luftfeuchtigkeits-Sensor.
3	10 A	Steuermodul – Parkassistent.
4	10 A	Zündschalter. Zündschalter – Startknopf.
5	20 A	Zentralverriegelungssystem.
6	10 A	Schiebedach
7	30 A	Beifahrertürmodul.
8	5 A	Nicht belegt (Reserve).
9	5 A	Kontrollleuchte – Deaktivierung – Beifahrerairbag. Innenspiegel mit Abblendautomatik. Frontkamera.

Sicherungen

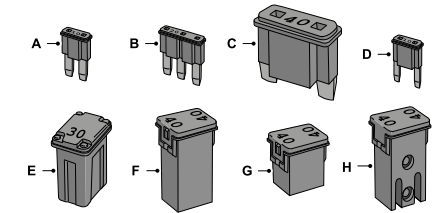
Lage der Sicherung	Amperezahl	Geschützte Komponente
10	10 A	Projektionsdisplaymodul. Lademodul – Drahtloszubehör.
11	5 A	Telematikmodem.
12	5 A	Kombinierter Innenraumüberwachungs- und Neigungssensor.
13	15 A	Entriegelungsschalter der Tankklappe. Doppelverriegelung Kindersicherung Relais-Einspeisung.
14	30 A	Fahrtürmodul.
15	15 A	Beheiztes Lenkrad.
16	15 A	Modul – Stoßdämpferanpassung.
17	15 A	Integriertes Bedienfeld SYNC 3-Modul. SYNC 4-Modul. Anzeigemodul.
18	7,5 A	Modul – elektrische Heckklappe Heckklappen-Fernbetätigungsmodul.
19	7,5 A	Batterieversorgung – Rückfahrwarner. Kraftstoffbetriebener Zuheizer.
20	10 A	Signalhorn – Diebstahlwarnanlage.
21	7,5 A	Innenraumklimatisierung. Modul – elektronischer Wählhebel.
22	7,5 A	Lenkradmodul. Kombiinstrument. Diagnosestecker.
23	20 A	Audiogerät.
24	20 A	Nicht belegt (Reserve).
25	30 A	Nicht belegt (Reserve).

Sicherungen

Sicherungskasten – Anhängerkupplungsmodul – 5-Türer und Turnier

Lage der Sicherung	Amperezahl	Geschützte Komponente
1	15 A	Zündsystem.

IDENTIFIZIEREN DER SICHERUNGSTYPEN



A	Micro 2.
B	Micro 3.
C	Maxi.
D	Mini.
E	MCASE.
F	JCASE.
G	JCASE flach.
H	MCASE mit Schlitz.

SICHERUNGEN – FEHLERSUCHE

SICHERUNGEN – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Wann muss eine Sicherung geprüft werden?

Wenn elektrische Verbraucher im Fahrzeug nicht funktionieren.

Wann muss eine Sicherung ausgetauscht werden?

Wenn eine Sicherung durchgebrannt ist.

Wie erkenne ich eine durchgebrannte Sicherung?

Eine durchgebrannte Sicherung lässt sich am unterbrochenen Sicherungsdraht erkennen.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE WARTUNG

Lassen Sie Ihr Fahrzeug regelmäßig warten, um die Verkehrstüchtigkeit und den Wiederverkaufswert sicherzustellen. Es gibt ein umfassendes Netz von Vertragspartnern, die professionelle Wartungsdienste erbringen. Dort kennen die Mitarbeiter Ihr Auto und werden speziell dafür geschult. Die technische Ausrüstung ist z. B. durch Spezialwerkzeuge speziell auf Ihr Fahrzeug eingestellt.

Wenn eine professionelle Wartung erforderlich ist, kann ein Vertragspartner die erforderlichen Teile und Leistungen bereitstellen. In den Garantiebestimmungen wird beschrieben, welche Teile und Leistungen abgedeckt sind.

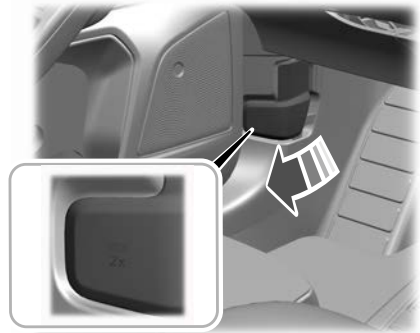
Verwenden Sie nur empfohlene Flüssigkeiten und Ersatzteile, die den Spezifikationen entsprechen. Siehe **Füllmengen und Spezifikationen** (Seite 447).

Bei Verwendung von Ölen und Flüssigkeiten, die nicht den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten entsprechen, kommt es unter Umständen zu:

- Schäden an Komponenten, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind
- Längeren Startphasen des Motors
- Erhöhten Emissionswerten
- Reduzierter Motorleistung
- Erhöhtem Kraftstoffverbrauch
- Verringerter Bremsleistung

ÖFFNEN UND SCHLIEßEN DER MOTORHAUBE-LINKSLENKER

Öffnen der Motorhaube



E263274

1. Die Tür vorn links öffnen.
2. Den Motorhaubenentriegelungshebel bis zum Anschlag ziehen und komplett in die Ausgangsposition zurückkehren lassen.

Beachte: Dadurch wird die Motorhaubenverriegelung gelöst.

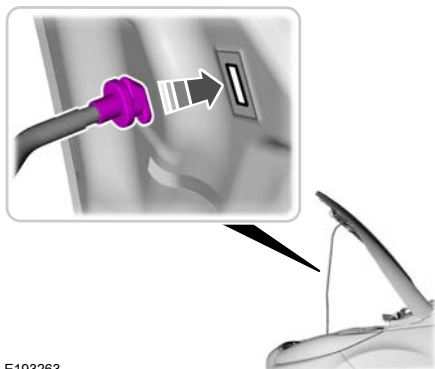
3. Den Motorhaubenentriegelungshebel erneut bis zum Anschlag ziehen.

Beachte: Dadurch wird die Motorhaube vollständig freigegeben.

4. Öffnen Sie die Motorhaube.

Beachte: Unter der Haube befindet sich keine sekundäre Verriegelung.

Wartung



E193263

Schließen der Motorhaube

1. Den Dämpfer aus der Arretierung ziehen und ordnungsgemäß im Clip sichern.
2. Die Motorhaube absenken und zum Schließen durch das Eigengewicht aus einer Höhe von 25–35 cm fallen lassen.

Beachte: Vergewissern Sie sich, dass die Motorhaube ordnungsgemäß verschlossen ist.

Warn- und Kontrollleuchten



Sie leuchtet auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird, und bleibt aktiviert, falls eine Tür oder die Motorhaube geöffnet ist.

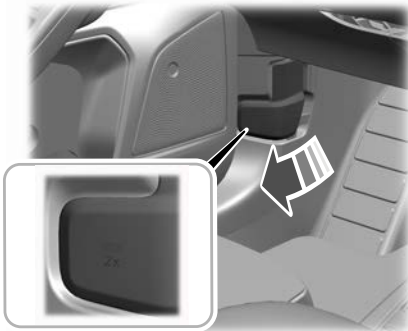
5. Die Motorhaube mit dem Dämpfer abstützen.

Nachrichten

Meldung	Beschreibung
Motorhaube offen	Das Fahrzeug anhalten, sobald es der Verkehr zulässt, und die Motorhaube schließen.

ÖFFNEN UND SCHLIEßEN DER MOTORHAUBE - RECHTSLENKER

Öffnen der Motorhaube



E263274

1. Die Tür vorn links öffnen.
2. Den Motorhaubenentriegelungshebel bis zum Anschlag ziehen und komplett in die Ausgangsposition zurückkehren lassen.

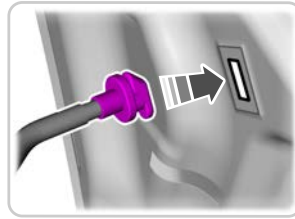
Beachte: Dadurch wird die Motorhaubenverriegelung gelöst.

3. Den Motorhaubenentriegelungshebel erneut bis zum Anschlag ziehen.

Beachte: Dadurch wird die Motorhaube vollständig freigegeben.

4. Öffnen Sie die Motorhaube.

Beachte: Unter der Haube befindet sich keine sekundäre Verriegelung.



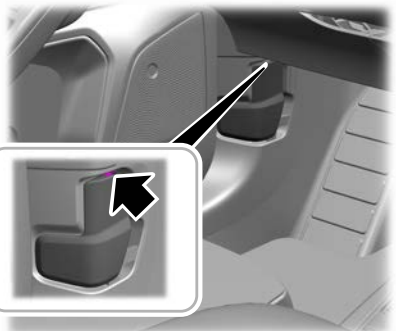
E193263

5. Die Motorhaube mit dem Dämpfer abstützen.

Beachte: Den gelben Abschnitt des Motorhaubendämpfers festhalten.

Öffnen der Motorhaube, wenn die Beifahrertür nicht geöffnet werden kann

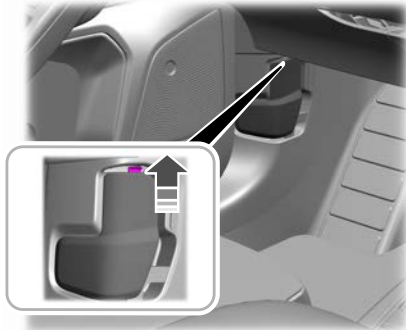
1. Die Tür vorn rechts mit dem Schlüssel entriegeln und auf den Fußraum vorn links zugreifen. Siehe **Ver- und Entriegeln der Türen mit dem Schlüsselbart** (Seite 59).



E263801

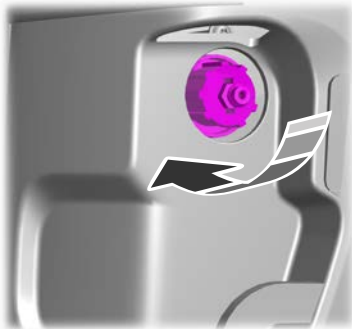
Wartung

2. Ein geeignetes Werkzeug, z. B. einen Schraubendreher, an der gezeigten Stelle einführen.



E263802

3. Den Sicherungsclip des Motorhaubenentriegelungshebels vorsichtig nach oben hebeln.



E263803

4. Den Mechanismus der Motorhaubenentriegelung mit einem geeigneten Werkzeug, z. B. einem Sechskantschlüssel, im Uhrzeigersinn drehen, bis ein starker Widerstand spürbar ist.

5. Den Mechanismus der Motorhaubenentriegelung vollständig in die Ausgangsposition zurückkehren lassen.

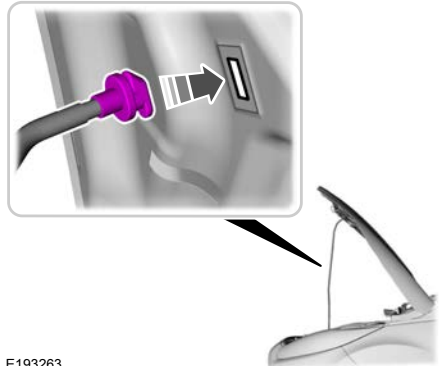
Beachte: Dadurch wird die Motorhaubenverriegelung gelöst.

6. Den Mechanismus der Motorhaubenentriegelung erneut im Uhrzeigersinn drehen, bis ein starker Widerstand spürbar ist.

Beachte: Dadurch wird die Motorhaube vollständig freigegeben.

7. Öffnen Sie die Motorhaube.

Beachte: Unter der Haube befindet sich keine sekundäre Verriegelung.



E193263

8. Die Motorhaube mit dem Dämpfer abstützen.

Beachte: Den gelben Abschnitt des Motorhaubendämpfers festhalten.

9. Den Motorhaubenentriegelungshebel wieder einbauen. Bauteile in umgekehrter Reihenfolge einbauen.

Beachte: Vergewissern Sie sich, dass der Sicherungsclip – Motorhaubenentriegelungshebel vollständig eingerastet ist.

Wartung

Schließen der Motorhaube

1. Den Dämpfer aus der Arretierung ziehen und ordnungsgemäß im Clip sichern.
2. Die Motorhaube absenken und zum Schließen durch das Eigengewicht aus einer Höhe von 25–35 cm fallen lassen.

Beachte: Vergewissern Sie sich, dass die Motorhaube ordnungsgemäß verschlossen ist.

Warn- und Kontrollleuchten



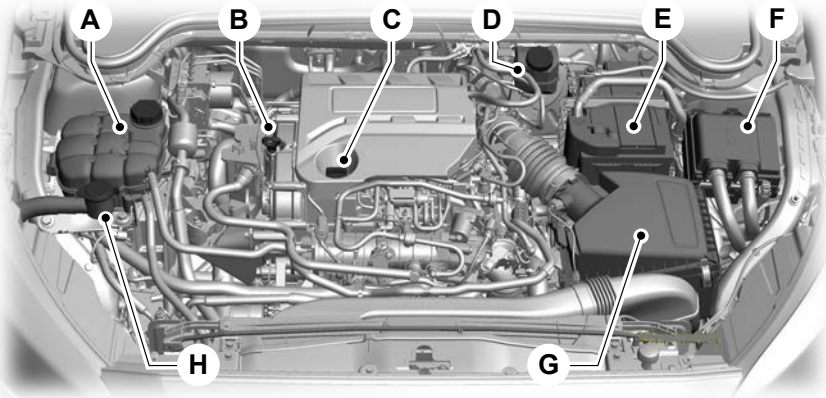
Sie leuchtet auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird, und bleibt aktiviert, falls eine Tür oder die Motorhaube geöffnet ist.

Nachrichten

Meldung	Beschreibung
Motorhaube offen	Das Fahrzeug anhalten, sobald es der Verkehr zulässt, und die Motorhaube schließen.

MOTORRAUM - ÜBERSICHT - 1.0L ECOBOOST™, LINKSLENKER

Beachte: Ihr Fahrzeug verfügt möglicherweise nicht über eine Motorabdeckung.



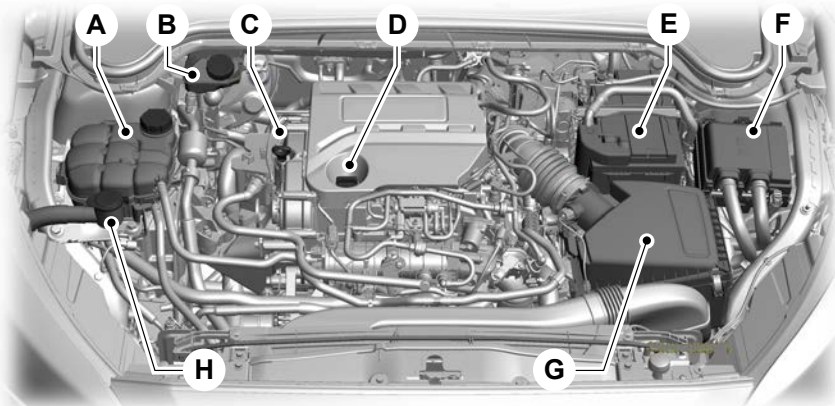
E264065

Wartung

- A Kühlmittelausgleichbehälter. Siehe **Prüfen des Kühlmittelstands** (Seite 397).
- B Motorölpeilstab. Siehe **Übersicht über den Motorölpeilstab** (Seite 395).
- C Motoröleinfülldeckel. Siehe **Nachfüllen von Motoröl** (Seite 396).
- D Bremsflüssigkeitsbehälter. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 238).
- E Batterie. Siehe **12 V Batterie austauschen** (Seite 403).
- F Sicherungskasten – Motorraum. Siehe **Sicherungskasten – Motorraum** (Seite 376).
- G Luftfiltereinheit.
- H Waschflüssigkeitsbehälter/Scheibenwaschanlage vorn und hinten. Siehe **Auffüllen der Scheibenwaschflüssigkeit** (Seite 90).

MOTORRAUM - ÜBERSICHT - 1.0L ECOBOOST™, RECHTSLENKER

Beachte: Ihr Fahrzeug verfügt
möglicherweise nicht über eine
Motorabdeckung.

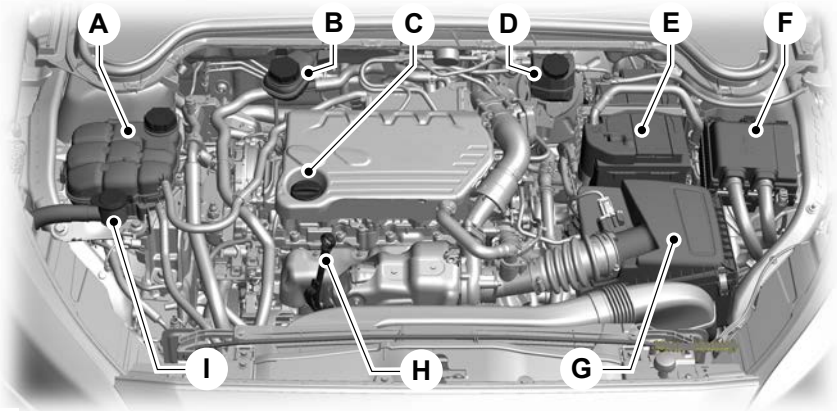


E264072

- A Kühlmittelausgleichbehälter. Siehe **Prüfen des Kühlmittelstands** (Seite 397).
- B Bremsflüssigkeitsbehälter. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 238).

- C Motorölpeilstab. Siehe **Übersicht über den Motorölpeilstab** (Seite 395).
- D Motoröleinfülldeckel. Siehe **Nachfüllen von Motoröl** (Seite 396).
- E Batterie. Siehe **12 V Batterie austauschen** (Seite 403).
- F Sicherungskasten – Motorraum. Siehe **Sicherungskasten – Motorraum** (Seite 376).
- G Luftfiltereinheit.
- H Waschflüssigkeitsbehälter/Scheibenwaschanlage vorn und hinten. Siehe **Auffüllen der Scheibenwaschflüssigkeit** (Seite 90).

MOTORRAUM - ÜBERSICHT - 1.5L ECOBLUE, LINKSLENKER

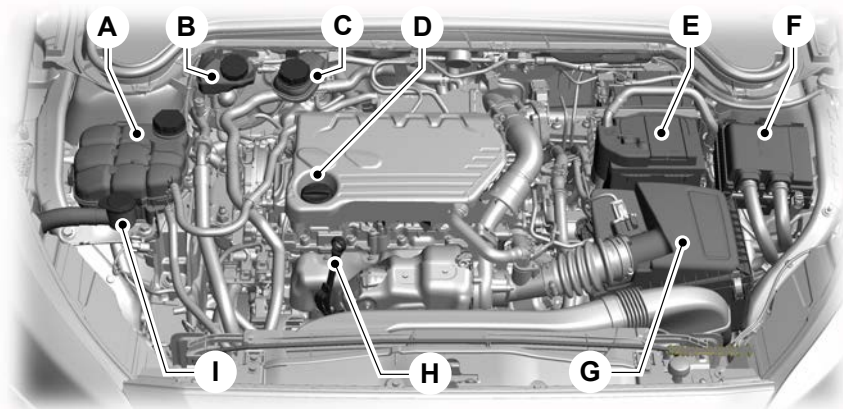


E264075

- A Kühlmittelausgleichbehälter. Siehe **Prüfen des Kühlmittelstands** (Seite 397).
- B Überlaufbehälter – Motorkühlsystem. Siehe **Prüfen des Kühlmittelstands** (Seite 397).
- C Motoröleinfülldeckel. Siehe **Prüfen des Motorölstands** (Seite 395).
- D Bremsflüssigkeitsbehälter. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 238).
- E Batterie. Siehe **12 V Batterie austauschen** (Seite 403).
- F Sicherungskasten – Motorraum. Siehe **Sicherungskasten – Motorraum** (Seite 376).
- G Luftfilter.

- H Motorölpeilstab. Siehe **Übersicht über den Motorölpeilstab** (Seite 395).
- I Waschflüssigkeitsbehälter – Scheibenwaschanlage vorn und hinten. Siehe **Auffüllen der Scheibenwaschflüssigkeit** (Seite 90).

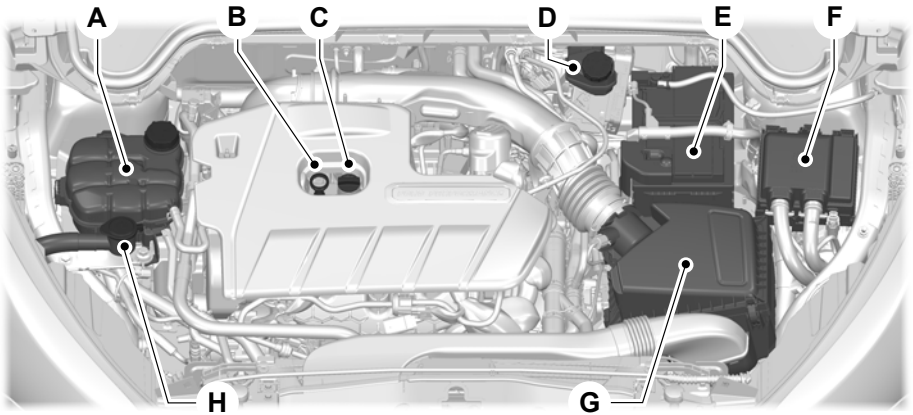
MOTORRAUM - ÜBERSICHT - 1.5L ECOBLUE, RECHTSLENKER



E264076

- A Kühlmittelausgleichbehälter. Siehe **Prüfen des Kühlmittelstands** (Seite 397).
- B Bremsflüssigkeitsbehälter. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 238).
- C Überlaufbehälter – Motorkühlsystem. Siehe **Prüfen des Kühlmittelstands** (Seite 397).
- D Motoröleinfülldeckel. Siehe **Prüfen des Motorölstands** (Seite 395).
- E Batterie. Siehe **12 V Batterie austauschen** (Seite 403).
- F Sicherungskasten – Motorraum. Siehe **Sicherungskasten – Motorraum** (Seite 376).
- G Luftfilter.
- H Motorölpeilstab. Siehe **Übersicht über den Motorölpeilstab** (Seite 395).
- I Waschflüssigkeitsbehälter/Scheibenwaschanlage vorn und hinten. Siehe **Auffüllen der Scheibenwaschflüssigkeit** (Seite 90).

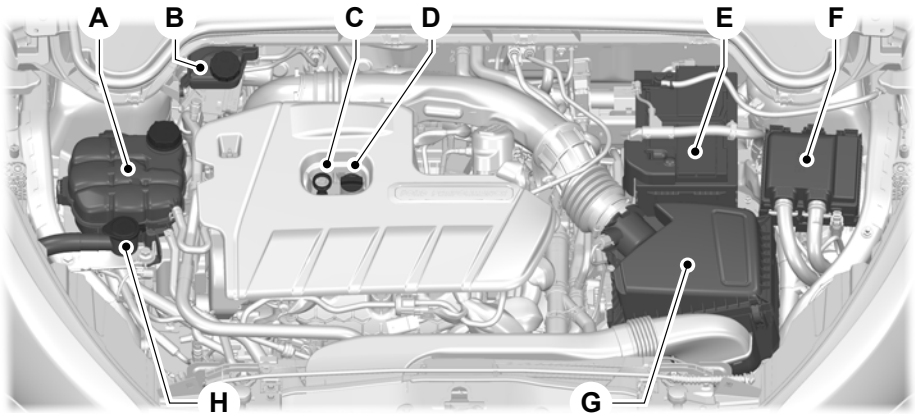
MOTORRAUM - ÜBERSICHT - 2.3L ECOBOOST™, LINKSLENKER



E294376

- A Kühlmittel-Ausgleichbehälter. Siehe **Prüfen des Kühlmittelstands** (Seite 397).
- B Motorölmessstab. Siehe **Übersicht über den Motorölpeilstab** (Seite 395).
- C Motoröl-Einfüllstutzen. Siehe **Prüfen des Motorölstands** (Seite 395).
- D Bremsflüssigkeitsbehälter. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 238).
- E Batterie. Siehe **12 V Batterie austauschen** (Seite 403).
- F Sicherungskasten – Motorraum. Siehe **Sicherungskasten – Motorraum** (Seite 376).
- G Luftfilter.
- H Waschflüssigkeitsbehälter/Scheibenwaschanlage vorn und hinten. Siehe **Auffüllen der Scheibenwaschflüssigkeit** (Seite 90).

MOTORRAUM - ÜBERSICHT - 2.3LECOBOOST™, RECHTSLENKER

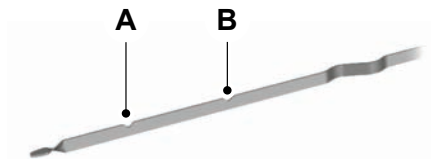


E294377

- A Kühlmittel-Ausgleichbehälter Siehe **Prüfen des Kühlmittelstands** (Seite 397).
- B Bremsflüssigkeitsbehälter. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 238).
- C Motorölmessstab. Siehe **Übersicht über den Motorölpeilstab** (Seite 395).
- D Motoröl-Einfüllstutzen. Siehe **Prüfen des Motorölstands** (Seite 395).
- E Batterie. Siehe **12 V Batterie austauschen** (Seite 403).
- F Sicherungskasten – Motorraum. Siehe **Sicherungskasten – Motorraum** (Seite 376).
- G Luftfilter.
- H Waschflüssigkeitsbehälter/Scheibenwaschanlage vorn und hinten. Siehe **Auffüllen der Scheibenwaschflüssigkeit** (Seite 90).

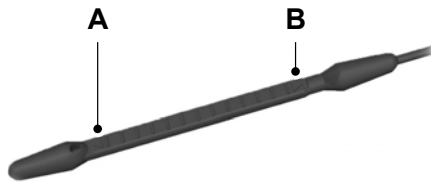
MOTORÖL

ÜBERSICHT ÜBER DEN MOTORÖLPEILSTAB - 1.0L ECOBOOST™



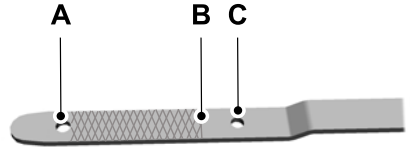
- A Minimal.
B Maximal.

ÜBERSICHT ÜBER DEN MOTORÖLPEILSTAB - 1.5L ECOBUE



- A Minimal.
B Maximal.

ÜBERSICHT ÜBER DEN MOTORÖLPEILSTAB - 2.3L ECOBOOST™



- A Minimal.
B Nominal.
C Maximal.

PRÜFEN DES MOTORÖLSTANDS

1. Fahrzeug auf ebenem Untergrund abstellen.
2. Den Ölstand vor dem Starten des Motors prüfen. Oder Motor ausschalten und 15 Minuten warten, damit sich das Öl in der Ölwanne sammeln kann.

Beachte: Ein zu frühes Prüfen des Ölstands könnte zu einem fehlerhaften Messwert führen.

3. Ölmesstab herausziehen und mit einem sauberen, flusenfreien Lappen abwischen.
4. Den Messstab wieder einsetzen und sicherstellen, dass er vollständig eingesetzt ist.
5. Den Messstab zum Ablesen erneut herausziehen.

Beachte: Beide Seiten des Messstabs ablesen und den niedrigeren Ölstand als korrekten Messwert betrachten.

Beachte: Wenn sich der Ölfüllstand zwischen den Markierungen für Mindest- und Höchststand befindet, ist der Ölfüllstand korrekt. Kein Öl nachfüllen.

6. Falls der Ölfüllstand bis zur Mindestmarkierung abgesunken ist, sofort Öl nachfüllen.
7. Den Messstab wieder einsetzen. Sicherstellen, dass er vollständig eingesetzt ist.

Beachte: Bei neuen Motoren stabilisiert sich der Ölverbrauch erst nach ca. 5.000 km.

Beachte: Eine Zunahme des Ölstands kann bei häufigen kurzen Fahrten auftreten, bei denen der Motor nicht die Betriebstemperatur erreicht, sowie bei häufigen langen Fahrten im Leerlauf oder bei niedrigen Drehzahlen.

Beachte: Wenn der Ölstand ständig die Maximal-Markierung überschreitet, das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

NACHFÜLLEN VON MOTORÖL



ACHTUNG: Einfülldeckel bei laufendem Motor nicht abschrauben!



ACHTUNG: Es darf kein Motoröl eingefüllt werden, solange der Motor heiß ist. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Keine Motorölzusätze verwenden, da diese nicht notwendig sind und Motorschäden hervorrufen können, die die Fahrzeuggarantie eventuell nicht abdeckt.

1. Den Bereich um den Motoröleinfülldeckel vor Abnehmen des Deckels reinigen.
2. Den Öleinfülldeckel entfernen.
3. Nur Motoröl einfüllen, das unsere Vorgaben erfüllt. Siehe **Füllmengen und Spezifikationen** (Seite 447).

4. Die Motoröleinfülldeckel wieder anbringen. Im Uhrzeigersinn drehen, bis ein kräftiger Widerstand spürbar ist.

Beachte: Öl nicht über die Höchststandmarkierung hinaus einfüllen. Ölstände über der Höchststandmarkierung können Motorschäden verursachen.

Beachte: Verschüttetes Öl sofort mit einem saugfähigen Tuch aufnehmen.

INTELLIGENTES ÖLÜBERWACHUNGSSYSTEM

Unter bestimmten Bedingungen kann das intelligente Ölüberwachungssystem des Fahrzeugs feststellen, dass vor der allgemeinen Wartung ein Ölwechsel erforderlich ist. Sollte dies der Fall sein, wird empfohlen, das Öl innerhalb von zwei Wochen oder 800 km zu wechseln.

Ihr Vertragspartner wird Sie beraten können, ob nur ein Motoröl- und Filterwechsel empfohlen wird oder ob Sie Ihren allgemeinen Service inklusive Öl und Ölfilter durchführen lassen sollten.

Überprüfen des aktuellen Ölzustandsstatus

Der aktuelle Ölzustandsstatus kann in Prozent überprüft werden.

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü im Kombiinstrument zu öffnen.
2. **Fahrzeugwartung** auswählen.
3. **Ölzustand** auswählen.

ZURÜCKSETZEN DER ERINNERUNG FÜR DEN MOTORÖLWECHSEL - 1.0L ECOBOOST™/2.3L ECOBOOST™

Das Ölüberwachungssystem nur zurücksetzen, wenn das Motoröl und der Ölfilter gewechselt wurden.

Wartung

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü im Kombiinstrument zu öffnen.
2. **Fahrzeugwartung** auswählen.
3. **Ölzustand** auswählen.
4. Die Taste **OK** drücken und so lange gedrückt halten, bis die Meldung zur Bestätigung der Systemrücksetzung angezeigt wird.

KÜHLERLÜFTER - BENZIN



ACHTUNG: Hände und Kleidung vom Motorkühlerlüfter fernhalten.

Unter bestimmten Betriebsbedingungen kann der Motorkühlerlüfter nach dem Abstellen des Fahrzeugs noch einige Minuten weiterlaufen.

KÜHLERLÜFTER - DIESEL



ACHTUNG: Hände und Kleidung vom Motorkühlerlüfter fernhalten.

Unter bestimmten Betriebsbedingungen kann der Motorkühlerlüfter nach dem Abstellen des Fahrzeugs noch einige Minuten weiterlaufen. Dies ist bei allen Umgebungstemperaturen und unabhängig von der Temperatur des Motorkühlmittels möglich, beispielsweise bei Kurzstreckenfahrten oder bei niedriger Kühlmitteltemperatur. Siehe **Was ist der Rußpartikelfilter** (Seite 211).

KÜHLMITTEL

PRÜFEN DES KÜHLMITTELSTANDS



ACHTUNG: Den Deckel des Kühlmittelbehälters nicht abschrauben, wenn der Motor läuft oder das Kühlsystem heiß ist. 10 Minuten warten, bis sich das Kühlsystem abgekühlt hat. Den Deckel des Kühlmittelbehälters mit einem dicken Tuch abdecken, um Verbrennungen zu vermeiden, und den Deckel langsam entfernen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



ACHTUNG: Um das Risiko von Verletzungen zu minimieren, vor dem Abschrauben des Verschlussdeckels des Kühlmittelbehälters sicherstellen, dass der Motor abgekühlt ist. Das Kühlsystem steht unter Druck. Geringfügiges Lösen des Deckels kann zum Austritt von Dampf und heißem Kühlmittel führen.

Prüfen Sie die Konzentration und den Füllstand des Kühlmittels in den im Wartungsplan angegebenen Abständen bei kaltem Motor.

Beachte: *Vergewissern Sie sich, dass sich der Füllstand zwischen den Markierungen **MIN** und **MAX** des Kühlmittelbehälters befindet.*

Beachte: *Kühlmittel dehnt sich bei Wärme aus. Der Kühlmittelstand kann sich über die Markierung **MAX** ausdehnen. Das ist normal.*

Halten Sie die Kühlmittelkonzentration zwischen 48 % und 50 %, was einem Gefrierpunkt zwischen -34°C und -37°C entspricht. Die Konzentration des Kühlmittels sollte mit einem Refraktometer geprüft werden. Wir raten von der Verwendung eines Hydrometers oder Kühlmittel-Teststreifens zur Ermittlung der Kühlmittelkonzentration ab.

HINZUFÜGEN VON KÜHLMITTEL



ACHTUNG: Bei laufendem Fahrzeug oder heißem Kühlsystem kein Motorkühlmittel nachfüllen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



ACHTUNG: Den Deckel des Kühlmittelbehälters nicht abschrauben, wenn der Motor läuft oder das Kühlsystem heiß ist. 10 Minuten warten, bis sich das Kühlsystem abgekühlt hat. Den Deckel des Kühlmittelbehälters mit einem dicken Tuch abdecken, um Verbrennungen zu vermeiden, und den Deckel langsam entfernen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



ACHTUNG: Die Flüssigkeit nicht mit Haut oder Augen in Berührung bringen. Sollte dies trotzdem geschehen, die betreffenden Stellen sofort mit reichlich Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.



ACHTUNG: Es darf kein Kühlmittel in den Vorratsbehälter für die Scheibenwaschflüssigkeit eingefüllt werden. Auf die Windschutzscheibe gesprühtes Kühlmittel kann die Sicht durch die Windschutzscheibe erheblich einschränken.



ACHTUNG: Kühlmittel nicht über die Markierung **MAX** hinaus einfüllen.

Beachte: Keine festen oder flüssigen Kühlsystemdichtmittel oder nicht zugelassene Additive verwenden, da diese Schäden am Motorkühlsystem bzw. an der Heizung verursachen können. Daraus resultierende Schäden an Bauteilen sind möglicherweise nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt.

Beachte: Die verschiedenen Betriebsflüssigkeiten sind nicht untereinander austauschbar.

Es ist sehr wichtig, ein zugelassenes, der korrekten Ford-Spezifikation entsprechendes vorverdünntes Kühlmittel zu verwenden, um ein Verstopfen der engen Leitungen des Motorkühlsystems zu verhindern. Siehe **Füllmengen und Spezifikationen** (Seite 447). Mischen Sie keine Kühlmittel verschiedener Farben oder Typen im Fahrzeug. Das Mischen von Motorkühlmitteln oder die Verwendung eines falschen Kühlmittels kann Schäden am Motor oder an den Komponenten des Kühlsystems verursachen, die möglicherweise nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Beachte: Wenn kein vorverdünntes Kühlmittel verfügbar ist, verwenden Sie das zugelassene konzentrierte Kühlmittel, und verdünnen Sie es im Verhältnis 50:50 mit vollentsalztem oder destilliertem Wasser. Siehe **Füllmengen und Spezifikationen** (Seite 447). Die Verwendung von Wasser, das nicht deionisiert wurde, kann zur Bildung von Ablagerungen und Korrosion sowie zur Verstopfung der engen Kühlsystemleitungen beitragen.

Beachte: *Kühlmittel, die für alle Fabrikate und Modelle vertrieben werden, entsprechen möglicherweise nicht unseren Spezifikationen und können das Kühlsystem beschädigen. Daraus resultierende Schäden an Bauteilen sind möglicherweise nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt.*

Wenn sich der Kühlmittelstand an oder unter der Mindestmarkierung befindet, sofort vorverdünntes Kühlmittel nachfüllen.

Zum Nachfüllen von Kühlmittel wie folgt vorgehen:

1. Den Verschlussdeckel langsam abschrauben. Beim Abschrauben des Verschlussdeckels wird der Systemdruck abgebaut.
2. Vorverdünntes Kühlmittel gemäß der korrekten Spezifikation nachfüllen. Siehe **Füllmengen und Spezifikationen** (Seite 447).
3. So viel vorverdünntes Kühlmittel nachfüllen, dass der korrekte Füllstand erreicht wird.
4. Den Deckel des Kühlmittelausgleichsbehälters aufschrauben. Den Deckel im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
5. Den Kühlmittelstand im Motorkühlmittelausgleichsbehälter bei den darauffolgenden Fahrten kontrollieren. Bei Bedarf ausreichend vorverdünntes Motorkühlmittel nachfüllen, um den richtigen Kühlmittelstand zu erreichen.

Wenn Sie mehr als 1 L Motorkühlmittel pro Monat nachfüllen müssen, lassen Sie Ihr Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen. Der Betrieb des Motors mit einem niedrigen Kühlmittelfüllstand kann zur Überhitzung und möglicherweise zur Beschädigung des Motors führen.

In einem Notfall kann das Kühlsystem mit einer großen Menge Wasser ohne Motorkühlmittel aufgefüllt werden, um eine Weiterfahrt zur nächsten Werkstatt zu ermöglichen.

Die Verwendung von reinem Wasser ohne Motorkühlmittel kann zu Beschädigungen des Motors durch Korrosion, Überhitzen oder Einfrieren führen.

Die folgenden Produkte dürfen nicht als Ersatz für Kühlmittel verwendet werden:

- Alkohol.
- Methanol
- Salzlösung.
- Kühlmittel mit Beimischung von Alkohol oder methanolhaltigem Frostschutzmittel.

Alkohol und andere Flüssigkeiten können zu Beschädigungen des Motors durch Überhitzen oder Einfrieren führen.

Dem Kühlmittel keine weiteren Additive oder anderen Zusätze hinzufügen. Diese können schädlich sein und den Korrosionsschutz des Kühlmittels beeinträchtigen.

WECHSELN DES KÜHLMITTELS

Hinweise zum Kühlmittelwechsel erhalten Sie von Ihrem Vertragspartner.

Der Kühlmittelwechsel ist in bestimmten, im Wartungsplan angegebenen Intervallen erforderlich.

REGELN DER KÜHLMITTEL-TEMPERATUR

Wenn Sie einen Anhänger mit Ihrem Fahrzeug ziehen, kann der Motor bei erschwerten Betriebsbedingungen möglicherweise eine höhere Temperatur erreichen, z. B. bei langen oder steilen Steigungen in hohen Umgebungstemperaturen.

In diesem Fall kann sich der Zeiger der Kühlmittel-Temperaturanzeige in Richtung des roten Bereichs bewegen und in der Informationsanzeige wird möglicherweise eine Meldung eingeblendet.



ACHTUNG: Zur Vermeidung von Unfällen und Verletzungen darauf vorbereitet sein, dass sich die Fahrgeschwindigkeit verringert und das Fahrzeug möglicherweise nicht voll beschleunigen kann, bis die Kühlmitteltemperatur gesunken ist.



ACHTUNG: Wird die Fahrt bei einem sich überhitzenden Motor fortgesetzt, kann sich der Motor ohne vorherige Warnung ausschalten. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen.

Es kann zu einer Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit kommen, weil die Motorleistung reduziert wird, um die Temperatur des Motorkühlmittels zu senken. Das Fahrzeug kann in bestimmten Situationen mit hoher Temperatur und hoher Zuladung in diese Betriebsart wechseln. Der Grad der Geschwindigkeitsreduzierung hängt von der Fahrzeugbeladung, der Steigung und der Außentemperatur ab. In diesem Fall müssen Sie das Fahrzeug nicht anhalten. Die Fahrt kann fortgesetzt werden. Siehe **Ausfallsichere Kühlung** (Seite 370).

Unter Umständen schaltet sich unter erschwerten Betriebsbedingungen auch die Klimaanlage ein und aus, um den Motor gegen Überhitzung zu schützen. Sobald die Temperatur des Motorkühlmittels wieder auf normale Betriebstemperatur zurückgeht, schaltet sich die Klimaanlage wieder ein.

Wenn sich der Zeiger der Kühlmitteltemperaturanzeige ganz in den roten Bereich bewegt oder in der Informationsanzeige Warnungen bezüglich der Kühlmitteltemperatur oder einer bald erforderlichen Motorwartung ausgegeben werden, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Das Fahrzeug anhalten, sobald es der Verkehr zulässt. Die Feststellbremse vollständig anziehen und in Parkstellung (P) oder Neutral (N) schalten.
2. Den Motor so lange laufen lassen, bis der Zeiger der Kühlmitteltemperaturanzeige in die normale Position zurückkehrt. Geht die Temperatur nach einigen Minuten nicht zurück, die weiteren Schritte befolgen.
3. Den Motor abstellen und warten, bis er abgekühlt ist. Kontrollieren Sie den Kühlmittelstand.
4. Wenn sich der Kühlmittelstand an oder unter der Mindestmarkierung befindet, sofort vorverdünntes Kühlmittel nachfüllen.
5. Ist der Kühlmittelstand normal, den Motor neu starten und die Fahrt fortsetzen.

KÜHLMITTEL – WARNLAMPEN



Wenn der Motor zu überhitzen beginnt, bewegt sich der Zeiger der Kühlmitteltemperaturanzeige in den roten Bereich.



Eine Warnlampe leuchtet auf und in der Informationsanzeige wird möglicherweise eine Meldung angezeigt.

KÜHLMITTEL – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Motorkühlflüssigkeit überhitzt	Wird angezeigt, wenn die Motortemperatur zu hoch ist. Halten Sie das Fahrzeug an, sobald es der Verkehr zulässt, schalten Sie den Motor aus und lassen Sie ihn abkühlen. Sollte die Störung fortbestehen, lassen Sie Ihr Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen. Siehe Prüfen des Kühlmittelstands (Seite 397).
Bitte jetzt anhalten	

12-V-BATTERIE

12-V-BATTERIE – SICHERHEITSMABNAHMEN



ACHTUNG: Batterien können explosive Gase erzeugen, die Verletzungen verursachen können. Bringen Sie deshalb keine Flammen, Funken oder offenes Licht in die Nähe von Batterien. Achten Sie darauf, dass Sie bei Arbeiten in der Nähe der Batterie immer das Gesicht bedecken und die Augen schützen. Sorgen Sie immer für eine ordnungsgemäße Belüftung.



ACHTUNG: Beim Anheben einer Batterie mit Kunststoffgehäuse besteht bei übermäßigem Druck auf die Stirnwände die Gefahr, dass Säure durch die Entlüftungsventile austritt. Dies kann zu Verletzungen und Beschädigungen des Fahrzeugs oder der Batterie führen. Heben Sie die Batterie mit einem Batterieträger oder von Hand an den gegenüberliegenden Ecken heraus.



ACHTUNG: Bewahren Sie Batterien für Kinder unzugänglich auf. Batterien enthalten Schwefelsäure. Vermeiden Sie Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung. Schützen Sie Ihre Augen bei Arbeiten in der Nähe der Batterie vor herausspritzender Säurelösung. Wenn Säure auf die Haut oder in die Augen gelangt, spülen Sie den betroffenen Bereich sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser, und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf. Wenn Säure verschluckt wird, suchen Sie sofort einen Arzt auf.



ACHTUNG: Batterieanschlüsse, Klemmen und entsprechendes Zubehör enthalten Blei und bleihaltige Stoffe; diese Chemikalien werden im US-Bundesstaat Kalifornien als krebserregend und schädlich für die Fortpflanzung erachtet. **Nach einer Berührung die Hände gründlich waschen.**



ACHTUNG: Dieses Fahrzeug ist möglicherweise mit mehr als einer Batterie ausgestattet. Durch Abklemmen der Batteriekabel von nur einer Batterie wird das elektrische System des Fahrzeugs nicht stromlos geschaltet. Beim Trennen der Stromversorgung sicherstellen, dass die Batteriekabel von allen Batterien abgeklemmt werden. Nichtbeachtung kann zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.



ACHTUNG: Fahrzeuge mit Auto-Start-Stopp stellen andere Anforderungen an die Batterie. Die Batterie muss gegen eine mit genau denselben Spezifikationen ausgetauscht werden.

BATTERIEMANAGEMENTSYSTEM – ERKLÄRUNG

Das Batterie-Managementsystem überwacht den Batteriezustand und ergreift Maßnahmen, um die Batterielebensdauer zu erhöhen.

BATTERIEMANAGEMENTSYSTEM – FUNKTIONSWEISE

Wird eine übermäßige Batterieentladung erkannt, deaktiviert das System vorübergehend bestimmte elektrische Funktionen, um die Batterie zu schützen.

Hierzu zählen folgende Systeme:

- Beheizbare Heckscheibe.
- Beheizte Sitze.
- Innenraumklimatisierung.
- Beheiztes Lenkrad.
- Audiogerät.
- Navigationssystem.

Eventuell wird auf der Informationsanzeige eine Meldung eingeblendet, die darauf hinweist, dass Batterieschutzmaßnahmen aktiviert wurden. Diese Meldung informiert lediglich darüber, dass eine Maßnahme ergriffen wurde, und dient nicht dazu, ein elektrisches Problem anzuzeigen oder darauf hinzuweisen, dass die Batterie ausgetauscht werden muss.

BATTERIEMANAGEMENTSYSTEM – EINSCHRÄNKUNGEN

Nach einem Batterieaustausch oder in einigen Fällen nach dem Aufladen der Batterie mit einem externen Ladegerät macht das Batterie-Managementsystem den Schlafbetrieb des Fahrzeugs für eine Dauer von acht Stunden erforderlich, um den Batterieladezustand zu erfassen. Während dieses Zeitraums muss das Fahrzeug bei ausgeschalteter Zündung komplett verriegelt bleiben.

Beachte: Vor dem erneuten Anlernen des Batterieladestands könnte das Batterie-Managementsystem bestimmte elektrische Funktionen vorübergehend deaktivieren.

Einbau von elektrischen Zusatzverbrauchern

Um sicherzustellen, dass das Batterie-Managementsystem ordnungsgemäß funktioniert, dürfen die Masseverbindungen von elektrischen Verbrauchern nicht direkt an den Minuspol der Batterie angeschlossen werden. Dies kann die Messung des Batteriezustands beeinträchtigen und zu fehlerhaftem Systembetrieb führen.

Beachte: Das Anschließen von elektrischem Zubehör oder Komponenten an das Fahrzeug könnte die Leistung und die Haltbarkeit der Batterie beeinträchtigen. Dies könnte sich auch auf die Leistung anderer elektrischer Systeme im Fahrzeug auswirken.

12 V BATTERIE AUSTAUSCHEN

Die Batterie befindet sich im Motorraum. Siehe **Wartung** (Seite 385).

Ihr Fahrzeug besitzt eine wartungsfreie Batterie. Beim Service muss kein Wasser nachgefüllt werden.

Falls die Fahrzeugbatterie eine Abdeckung besitzt, muss diese nach dem Reinigen oder Austauschen der Batterie wieder ordnungsgemäß angebracht werden.

Um einen langfristigen, problemlosen Betrieb sicherzustellen, die Oberseite der Batterie sauber und trocken halten und die Batteriekabel fest an den Batteriepolen befestigen. Bei Anzeichen von Korrosion auf der Batterie oder an den Polen die Kabel von den Polen trennen und diese mit einer Drahtbürste reinigen. Die Säure lässt sich durch eine Lösung aus Natron und Wasser neutralisieren.

Wir empfehlen, den negativen Batteriekabelanschluss von der Batterie abzuklemmen, wenn das Fahrzeug längere Zeit stillgelegt werden soll.

Beachte: Wenn Sie nur das Batteriekabel vom Minuspol trennen, stellen Sie sicher, dass es isoliert ist oder sich nicht in der Nähe des Batteriepolen befindet, um eine unbeabsichtigte Verbindung oder einen Lichtbogen zu vermeiden.

Wenn Sie die Batterie abklemmen oder wechseln und Ihr Fahrzeug mit einem Automatikgetriebe ausgestattet ist, muss dieses seine adaptive Strategie wieder erlernen. Aus diesem Grund fallen die Schaltvorgänge des Getriebes bei den ersten Fahrten möglicherweise härter aus. Das ist normal, bis das Getriebe seinen Betrieb wieder vollständig auf die optimale Schaltwahrnehmung aktualisiert hat.

Ausbau der Batterie

1. Die Feststellbremse anziehen und die Zündung ausschalten.
2. Alle elektrischen Verbraucher, beispielsweise Beleuchtung und Radio, ausschalten.
3. Mindestens zwei Minuten warten, bevor Sie die Batterie abklemmen.

Beachte: Das Motorregelungssystem verfügt über eine Stromhaltefunktion und bleibt nach Ausschalten der Zündung eine Zeit lang eingeschaltet. Auf diese Weise können diagnostische und adaptive Tabellen gespeichert werden. Wenn Sie die Batterie abklemmen, ohne zu warten, kann dies Schäden verursachen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

4. Batteriekabel vom Batterie-Minuspol trennen und isolieren.
5. Trennen und isolieren Sie das Batteriekabel vom Pluspol.
6. Die Sicherungsklemme der Batterie abbauen.
7. Die Batterie herausnehmen.

Nach dem Abklemmen oder Austauschen der Fahrzeugbatterie müssen die folgenden Funktionen zurückgesetzt werden:

- Einklemmschutz der Fensterheber. Siehe **Einklemmschutz der Fensterheber** (Seite 112).
- Uhreinstellungen.
- Voreingestellte Radiosender.

Ersetzen der Batterie

Beachte: Achten Sie darauf, dass die Zündung ausgeschaltet bleibt, wenn Sie die Batterie wieder anklemmen.

Die Batterie muss gegen eine mit genau denselben Spezifikationen ausgetauscht werden.

Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

Beachte: Sicherstellen, dass Sie die Batteriepolabdeckungen, die Batterieabdeckung und die Batterieabelklemmen wieder ordnungsgemäß anbringen.

BATTERIESENSOR – ZURÜCKSETZEN

Wenn Sie eine neue Batterie einbauen, den Batteriesensor folgendermaßen zurücksetzen:

1. Die Zündung einschalten und den Motor ausgeschaltet lassen.

Beachte: Die Schritte 2 und 3 innerhalb von 10 Sekunden ausführen.

2. Die Fernlichtscheinwerfer fünf Mal aufblenden, zum Schluss muss das Fernlicht aus sein.
3. Das Bremspedal dreimal durchtreten und freigeben.

Die Batterie-Warnleuchte blinkt dreimal, um zu bestätigen, dass das Rückstellverfahren erfolgreich war.

12-V-BATTERIE – RECYCLING UND ENTSORGUNG



Entsorgen Sie verbrauchte Batterien stets entsprechend den

Umweltschutzbestimmungen. Auskunft zum Recycling von alten Batterien erhalten Sie bei den örtlichen Behörden.

12-V-BATTERIE – FEHLERSUCHE

12-V-BATTERIE – WARNLAMPEN



Leuchtet sie während der Fahrt auf, weist dies auf einen Ladesystemfehler hin. Schalten Sie nicht benötigte elektrische Verbraucher aus und lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend prüfen.

12-V-BATTERIE – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Ladesystem überprüfen	Das Ladesystem muss gewartet werden. Wenn die Warnung weiterhin oder wiederholt angezeigt wird, das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Ladesystem Service in Kürze	Das Ladesystem muss gewartet werden. Wenn die Warnung weiterhin oder wiederholt angezeigt wird, das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Ladesystem Bitte Service	Das Ladesystem muss gewartet werden. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Batterieladestand niedrig	Das Batteriemanagementsystem erkennt, dass die 12-V-Batterie einen niedrigen Ladezustand aufweist. Den Motor starten, um die Batterie zu laden, oder die Batterie mit einem externen Batterieladegerät laden. Verwenden Sie immer den Massepunkt des Fahrzeugs, wenn Sie das Minuskabel des externen Batterieladegeräts anschließen. Siehe Fremdstarten des Fahrzeugs (Seite 366). Diese Meldung wird gelöscht, nachdem Sie Ihr Fahrzeug neu gestartet haben und sich der Ladezustand der Batterie erholt hat. Die Zündung nicht einschalten, wenn gerade ein Batterieladegerät verwendet wird, um die Batterie zu laden.
Ausschalten, um Batterie zu sparen	Das Batteriemanagementsystem erkennt, dass die Batterie einen niedrigen Ladezustand aufweist. Die Zündung so bald wie möglich abschalten, um die Batterie zu schonen. Diese Meldung wird gelöscht, nachdem das Fahrzeug gestartet wurde und sich der Ladezustand der Batterie erholt hat. Die Batterie kann sich schneller erholen, wenn Sie unnötige elektrische Verbraucher abschalten.
Stromsparfunktion aktiv Einige Funktionen sind ausgeschaltet Siehe Handbuch	Erscheint, wenn das Batteriemanagementsystem für einen längeren Zeitraum einen niedrigen Spannungszustand erkennt. Verschiedene Fahrzeugfunktionen werden deaktiviert, um die Batterie zu schonen. So bald wie möglich so viele der elektrischen Verbraucher wie möglich abschalten, um die Systemspannung zu verbessern. Wenn sich die Systemspannung erholt hat, nehmen die deaktivierten Funktionen den Normalbetrieb wieder auf.

Wartung

GLÜHLAMPEN FÜR DIE AUßENBELEUCHTUNG

GLÜHLAMPENÜBERSICHT FÜR DIE AUßENBELEUCHTUNG

Die folgende Tabelle enthält die Spezifikationen der Ersatzglühlampen. Die richtigen Glühlampen beschädigen nicht die Lampeneinheit, sie führen nicht zu einem Verfall der Garantie für die Lampeneinheit, und sie gewährleisten die gewünschte Leuchtdauer.

Lampen	Spezifikation	Leistung (Watt)
Blinkleuchte vorn.	LED.	-
Scheinwerfer - Tagfahrlicht.	LED.	-
Abblendlichtglühlampe.	LED.	-
Fernlicht	LED.	-
Nebelscheinwerfer.	LED.	-
Blinkleuchte – Außenspiegel.	LED.	-
Rückleuchte. ¹	W5W	5
Bremsleuchte. ²	P21W	21
Bremsleuchte. ³	W16W	16
Zusatzbremsleuchte	LED.	-
Blinkleuchte hinten. ²	PY21W	21
Blinkleuchte hinten. ³	WY16W	16
Nebelschlussleuchte.	LED.	-
Rückfahrcheinwerfer.	LED.	-
Kennzeichenleuchte.	LED.	-

¹ Rückleuchten sind auch als LED-Lampen verfügbar.

² Halogen-Rückleuchten.

³ LED-Rückleuchten.

Beachte: LED-Lampen können nicht gewartet werden. Bei einem Defekt einen Vertragspartner aufsuchen.

AUSBAUEN EINER RÜCKLEUCHTENEINHEIT - 5-TÜRER/TURNIER



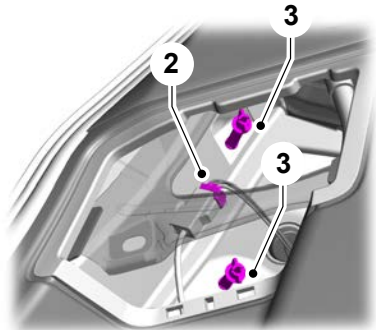
ACHTUNG: Die Leuchten und die Zündung ausschalten. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

Bremsleuchte, Rückleuchte und Blinkleuchte hinten



E264497

1. Die Kofferraumverkleidung vorsichtig entfernen.

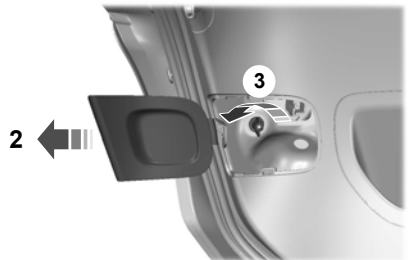


E264498

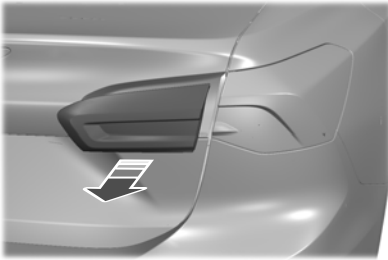
2. Den Stecker abziehen.
3. Die Flügelmuttern, mit denen die Leuchteneinheit befestigt ist, herausdrehen.
4. Die Leuchte entfernen.
5. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

Rückfahrscheinwerfer und Rückleuchte

1. Die Heckklappe öffnen.



2. Den Deckel vorsichtig abnehmen.
3. Die Flügelmutter gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen.



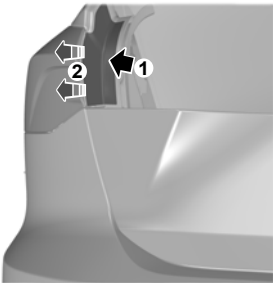
4. Die Leuchte entfernen.
5. Den Stecker abziehen.
6. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

AUSBAUEN EINER RÜCKLEUCHTENEINHEIT - 4-TÜRER



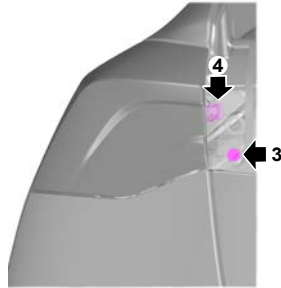
ACHTUNG: Die Leuchten und die Zündung ausschalten. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

Bremsleuchte, Rückleuchte und Blinkleuchte hinten



1. Die Blende wie gezeigt drücken.

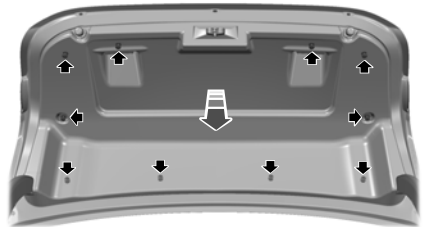
2. Die Blende vorsichtig abnehmen.



3. Die Schraube zur Befestigung der Leuchteneinheit herausdrehen.
4. Die Leuchteneinheit vorsichtig vom Fahrzeug wegziehen.
5. Den Stecker abziehen.
6. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

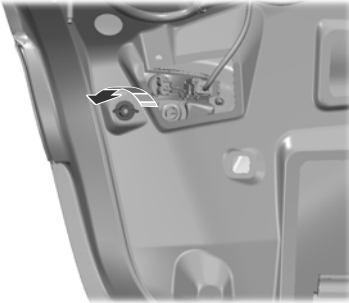
Rückfahrscheinwerfer und Rückleuchte

1. Die Heckklappe öffnen.



2. An der Verkleidung an den zehn Befestigungspunkten fest ziehen, um die Verkleidung aus den Clips zu lösen.

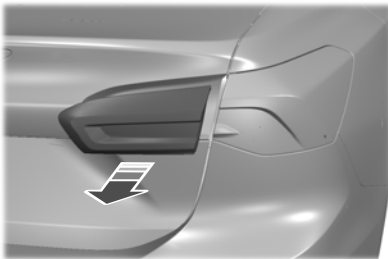
Beachte: Mit einem Schraubendreher die Platte vorsichtig anheben.



3. Die Flügelmutter gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen.



4. Den Stecker abziehen.



5. Die Leuchte entfernen.

6. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

WECHSELN DER GLÜHLAMPE IN DER RÜCKLEUCHTE



ACHTUNG: Die Leuchten und die Zündung ausschalten. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.



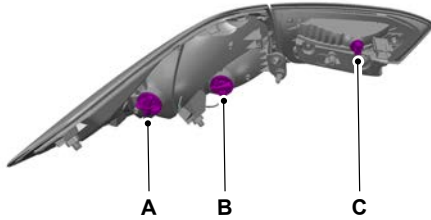
ACHTUNG: Vor dem Entfernen von Lampen sicherstellen, dass diese abgekühlt sind. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

Nur Glühlampen der richtigen Spezifikation verwenden. Siehe **Glühlampenübersicht für die Außenbeleuchtung** (Seite 406).

Zum Austauschen einer Glühlampe muss die Rückleuchteneinheit ausgebaut werden. Siehe **Ausbauen einer Rückleuchteneinheit** (Seite 407). Siehe **Ausbauen einer Rückleuchteneinheit** (Seite 408).

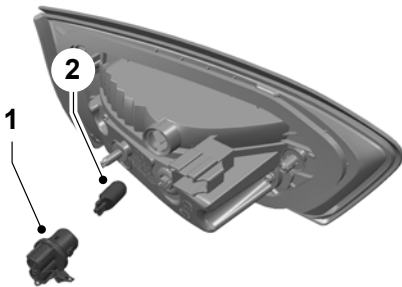
Beachte: Rückleuchten sind auch als LED-Lampen verfügbar.

Beachte: LED-Lampen können nicht gewartet werden. Bei einem Defekt einen Vertragspartner aufsuchen.



- A Bremsleuchte.
- B Blinkleuchte hinten.
- C Rückleuchte.

Austauschen einer Glühlampe in der Rückleuchte



1. Die Lampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen.
2. Die Glühlampe hineindrücken und entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um sie herauszunehmen.
3. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

WECHSELN DER GLÜHLAMPE IN DER BREMSLEUCHTE



ACHTUNG: Die Leuchten und die Zündung ausschalten. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

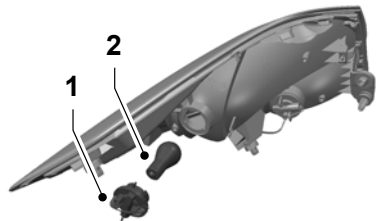


ACHTUNG: Vor dem Entfernen von Lampen sicherstellen, dass diese abgekühlt sind. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

Nur Glühlampen der richtigen Spezifikation verwenden. Siehe **Glühlampenübersicht für die Außenbeleuchtung** (Seite 406).

Zum Austauschen einer Glühlampe muss die Rückleuchteneinheit ausgebaut werden. Siehe **Ausbauen einer Rückleuchteneinheit** (Seite 407). Siehe **Ausbauen einer Rückleuchteneinheit** (Seite 408).

Beachte: LED-Lampen können nicht gewartet werden. Bei einem Defekt einen Vertragspartner aufsuchen.



1. Die Lampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen.
2. Die Glühlampe hineindrücken und entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um sie herauszunehmen.

3. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

WECHSELN DER GLÜHLAMPE IN DER BLINKLEUCHE HINTEN



ACHTUNG: Die Leuchten und die Zündung ausschalten. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

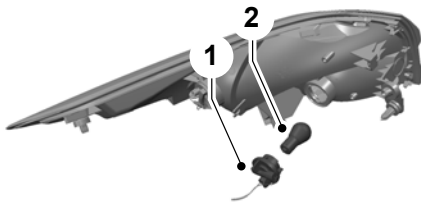


ACHTUNG: Vor dem Entfernen von Lampen sicherstellen, dass diese abgekühlt sind. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

Nur Glühlampen der richtigen Spezifikation verwenden. Siehe **Glühlampenübersicht für die Außenbeleuchtung** (Seite 406).

Zum Austauschen einer Glühlampe muss die Rückleuchteneinheit ausgebaut werden. Siehe **Ausbauen einer Rückleuchteneinheit** (Seite 407). Siehe **Ausbauen einer Rückleuchteneinheit** (Seite 408).

Beachte: LED-Lampen können nicht gewartet werden. Bei einem Defekt einen Vertragspartner aufsuchen.



1. Die Lampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE NUTZUNG AUF RENNSTRECKEN

Vor dem Rennbetrieb des Fahrzeugs den Motorölstand prüfen. Siehe **Prüfen des Motorölstands** (Seite 395).

Der Motorölstand sollte an oder nahe der Höchststandmarkierung des Motorölpeilstabs liegen, wenn das Fahrzeug im Rennbetrieb genutzt wird.

Launch Control - ST, Schaltgetriebe

WAS IST LAUNCH CONTROL

Launch-Control ist eine elektronische Anfahrhilfe, die dazu beiträgt, eine schnelle Beschleunigung aus dem Stand zu ermöglichen.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR LAUNCH CONTROL

Sicherstellen, dass der Weg vor dem Fahrzeug frei von Fußgängern, Gegenständen und Verkehr ist.

EINSCHRÄNKUNGEN VON LAUNCH CONTROL

Launch-Control funktioniert nicht, wenn der Rückwärtsgang (R) eingelegt ist oder der Motor seine normale Betriebstemperatur noch nicht erreicht hat.

EIN- UND AUSSCHALTEN VON LAUNCH CONTROL

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü im Kombiinstrument zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Launch Control** ein- oder ausschalten.

Beachte: Das System bleibt eingeschaltet, bis das System oder die Zündung ausgeschaltet wird.

LAUNCH CONTROL VERWENDEN

1. Das Fahrzeug mit Rädern in Geradeausstellung zum Stillstand bringen.

2. **Launch Control** einschalten. Siehe **Ein- und Ausschalten von Launch Control** (Seite 413).
3. Das Kupplungspedal vollständig durchtreten und in den ersten Gang schalten.
4. Das Fahrpedal vollständig durchtreten.
Beachte: Das System bringt der Motor auf die optimale Drehzahl.
5. Das Kupplungspedal in einer einzigen Bewegung schnell und vollständig freigeben.

ANZEIGEN FÜR LAUNCH CONTROL

LC

Leuchtet in der Informationsleiste auf, wenn Sie das System einschalten.

AUßENREINIGUNG

SICHERHEITSSMAßNAHMEN FÜR DAS REINIGEN DER FAHRZEUGAUßENSEITE

Entfernen Sie sofort übergelaufenen Kraftstoff, Additiv-Reste, Vogelkot, Insekten und Teer. Diese Verunreinigungen können die Lackierung oder Verkleidungsteile Ihres Fahrzeugs im Laufe der Zeit beschädigen. Entfernen Sie vor dem Einfahren in eine Waschanlage sämtliches Außenzubehör, zum Beispiel Antennen.

REINIGEN DER SCHEINWERFER UND RÜCKLEUCHTEN

Wir empfehlen, die Scheinwerfer und die Rückleuchten nur mit kaltem oder lauwarmem Wasser mit Autowaschmittel zu reinigen.

Die Leuchten nicht mit schabenden Gegenständen bearbeiten.

Die Leuchten nicht abwischen, wenn Sie trocken sind.

REINIGEN DER SCHEIBEN UND SCHEIBENWISCHER

Zur Reinigung der Windschutzscheibe und der Wischerblätter:

- Reinigen Sie die Windschutzscheibe mit einem nicht scheuerndem Reiniger.

Beachte: *Beim Reinigen der Windschutzscheibe von innen darauf achten, dass kein Glasreiniger auf das Armaturenbrett oder die Türbleche gelangt. Etwaigen Glasreiniger sofort von diesen Oberflächen abwischen.*

- Reinigen Sie die Wischerblätter mit einem weichen Schwamm oder Tuch mit Waschflüssigkeit oder Wasser.

Beachte: *Verwenden Sie zum Entfernen von Aufklebern von der beheizbaren Heckscheibe keine Rasierklingen oder andere scharfe Gegenstände. Dies kann zu Schäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.*

Beachte: *Wir empfehlen, das elektrische Schiebeheckfenster in regelmäßigen Abständen zu reinigen, um die Ansammlung von Staub und Schmutz zu vermeiden, sodass es einwandfrei funktioniert.*

REINIGEN VON CHROM, ALUMINIUM UND EDELSTAHL

Es wird empfohlen, dass Sie ausschließlich Autowaschmittel, ein weiches Tuch und Wasser zum Reinigen von Stoßfängern oder sonstigen Chrom-, Aluminium- oder Edelstahlteilen verwenden.

Beachte: *Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.*

Beachte: *Den betroffenen Bereich nach dem Reinigen gründlich abspülen.*

Beachte: *Keine scheuernden Hilfsmittel wie Stahlwolle oder Scheuerschwämme verwenden, da diese die Oberflächen verkratzen können.*

Beachte: *An Rädern oder Radkappen keinen Chromreiniger, Metallreiniger oder Politur verwenden.*

REINIGEN DER RÄDER

Reinigen Sie die Räder wöchentlich mit einem empfohlenen Rad- und Reifenreiniger. Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

1. Einen Schwamm verwenden, um angesammelten Schmutz und Bremsstaub zu entfernen.

2. Nach dem Reinigen gründlich abspülen.

Beachte: Keine Reinigungschemikalien auf warme oder heiße Felgen und Radkappen aufbringen.

Wenn das Fahrzeug nach dem Reinigen der Räder mit einem Radreinigungsmittel für längere Zeit geparkt werden soll, das Fahrzeug vorher für einige Minuten fahren. Dies reduziert die Korrosionsgefahr für die Bremsscheiben und Bremsbeläge.

Die Räder keinesfalls reinigen, wenn diese heiß sind.

Beachte: Manche Waschanlagen könnten die Felgen und Radkappen beschädigen.

Beachte: Nicht empfohlene Reinigungsmittel, scharfe Reinigungsprodukte, Chromfelgen-Reiniger und scheuernde Hilfsmittel können die Felgen und Radkappen beschädigen.

REINIGEN DES MOTORRAUMS

Verwenden Sie einen Staubsauger, um Schmutz vom Gitterbereich unterhalb der Windschutzscheibe zu entfernen.

Beachte: Führen Sie keine Motorwäsche durch, wenn Sie mit den Teilen rund um den Motor nicht vertraut sind. Vermeiden Sie häufige Motorwäschen.

Bei der Motorraumwäsche:

- Den Motor auf keinen Fall waschen oder abspülen, wenn er betriebswarm ist oder läuft.
- Auf keinen Fall Zündspule, Zündkerzenkabel oder Zündkerzenschacht waschen oder abspülen.
- Batterie, Stromverteilerkasten und Luftfilter abdecken, um Schäden durch Wasser zu vermeiden.

Beachte: Falls Ihr Fahrzeug über eine Motorabdeckung verfügt, diese vor dem Auftragen von Motorreiniger und -entfetter abnehmen.

- Einen empfohlenen Motorreiniger und Entfetter auf alle Teile sprühen, die gereinigt werden müssen, und mit Wasser spülen.

Beachte: Die Anweisungen des Herstellers zur Verwendung von Motorreiniger und Entfetter befolgen.

REINIGEN DER ZIERSTREIFE UND GRAFIKELEMENTE

Die Handwäsche des Fahrzeugs ist zu bevorzugen, jedoch kann unter den nachfolgenden Bedingungen auch eine Druckwäsche durchgeführt werden:

- Verwendung einer Weitstrahldüse mit einem Sprühwinkel von mindestens 40°.
- Spritzdüse in einem Abstand von 30 cm und einem Winkel von 90° zum Fahrzeug halten.
- Wasserdruck nicht über 6.895 kPa.
- Wassertemperatur nicht über 23°C.

Beachte: Wenn die Druckspritzdüse schräg zur Fahrzeugoberfläche gehalten wird, können Grafikelemente beschädigt werden, und die Kanten können sich lösen.

REINIGEN DER KAMERAOBJEKTIVE UND SENSOREN

Wir empfehlen, das Kameraobjektiv und die Sensoren nur mit lauwarmem oder kaltem Wasser und einem weichen Tuch zu reinigen.

Beachte: Keine Druckwäsche von Kameraobjektiv und Sensoren durchführen.

REINIGEN DES UNTERBODENS

Spülen Sie regelmäßig die komplette Unterseite Ihres Fahrzeugs. Halten Sie die Ablauflöcher von Karosserie und Türen frei von Schmutzablagerungen

Wenn das Fahrzeug in staubige oder schlammige Umgebung verwendet wird, kann es erforderlich sein, die Bauteile der Hinterradaufhängung regelmäßig mit einem Hochdruckreiniger oder einem starken Wasserstrahl zu säubern. Die hinteren Blattfedern oder andere Aufhängungsbauteile können während der Fahrt Quietsch- oder Knackgeräusche erzeugen, wenn sich Fremdkörper, wie zum Beispiel Schmutz, Steine o. ä. in den Bauteilen verfangen haben.

INNENREINIGUNG

REINIGEN DES ARMATURENBRETTS



ACHTUNG: Um das Airbagsystem nicht zu beeinträchtigen, zum Reinigen des Lenkrads und des Armaturenbretts keine chemischen Lösungsmittel oder starken Reinigungsmittel verwenden.

Wir empfehlen, das Armaturenbrett und die Scheibe – Kombiinstrument nur mit einem feuchten weichen Tuch zu reinigen. Den betroffenen Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.

Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

Beachte: Keine Reinigungsmittel oder Polituren verwenden, die den Glanz im oberen Bereich des Armaturenbretts verstärken. Durch die stumpfe Oberflächenausführung in diesem Bereich werden unerwünschte Reflektionen von der Windschutzscheibe verhindert.

REINIGEN VON KUNSTSTOFF

Wir empfehlen, nur eine milde Seifenwasserlösung und ein weiches Tuch zu verwenden. Den betroffenen Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.

REINIGEN DER DISPLAYS UND BILDSCHIRME

Wir empfehlen, Fingerabdrücke oder Staub ausschließlich mit einem Mikrofasertuch mit kreisenden Wischbewegungen zu entfernen.

Wenn anschließend immer noch Verschmutzungen oder Fingerabdrücke auf dem Bildschirm vorhanden sind, geben Sie eine geringe Menge Alkohol auf das Tuch, und wiederholen Sie die Reinigung.

Beachte: Niemals Alkohol auf den Touchscreen schütten oder sprühen.

Beachte: Zum Reinigen des Touchscreens weder Reinigungsmittel noch Lösungsmittel jeglicher Art verwenden.

REINIGEN VON STOFF



ACHTUNG: Bei Fahrzeugen mit im Sitz integrierten Airbags keine chemischen Lösungsmittel oder starke Reinigungsmittel verwenden. Solche Produkte könnten zu Verunreinigungen des Seitenairbagsystems führen und dessen Leistung im Falle eines Aufpralls beeinträchtigen.

Fahrzeugpflege

Wir empfehlen, Stoff ausschließlich wie folgt zu reinigen:

1. Staub und losen Schmutz mit einem Staubsauger entfernen.
2. Die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifenlauge sauberwischen. Den betroffenen Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.
3. Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

Bei starken Verunreinigungen eine Fleckentfernung im betroffenen Bereich vornehmen. Bildet sich ein runder Rand auf dem Stoff, den gesamten Bereich sofort reinigen, aber nicht durchfeuchten, da sich der Rand ansonsten festsetzen könnte.

REINIGEN VON LEDER



ACHTUNG: Bei Fahrzeugen mit im Sitz integrierten Airbags keine chemischen Lösungsmittel oder starke Reinigungsmittel verwenden. Solche Produkte könnten zu Verunreinigungen des Seitenairbagsystems führen und dessen Leistung im Falle eines Aufpralls beeinträchtigen.

Wir empfehlen, die Lederoberflächen ausschließlich wie folgt zu reinigen:

1. Staub und losen Schmutz mit einem Staubsauger entfernen.
2. Die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifenlauge sauberwischen. Den betroffenen Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.
3. Sicherstellen, dass das Leder trocken ist; dann eine kleine Menge Pflegemittel auf ein sauberes, trockenes Tuch geben.

4. Das Pflegemittel einreiben, bis es eingezogen ist. Das Pflegemittel trocknen lassen, dann den Vorgang beim gesamten Innenraum wiederholen. Falls eine dünne Schicht sichtbar ist, mit einem sauberen, trockenen Tuch wegwischen.
5. Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

REINIGEN VON VINYL



ACHTUNG: Bei Fahrzeugen mit im Sitz integrierten Airbags keine chemischen Lösungsmittel oder starke Reinigungsmittel verwenden. Solche Produkte könnten zu Verunreinigungen des Seitenairbagsystems führen und dessen Leistung im Falle eines Aufpralls beeinträchtigen.

Wir empfehlen, Vinyloberflächen ausschließlich wie folgt zu reinigen:

1. Staub und losen Schmutz mit einem Staubsauger entfernen.
2. Die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifenlauge sauberwischen. Den betroffenen Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.
3. Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

REINIGEN DER TEPPICHE UND FUBMATTEN

Wir empfehlen, die Teppiche ausschließlich wie folgt zu reinigen:

1. Staub und losen Schmutz mit einem Staubsauger entfernen.

2. Die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifenlauge sauberwischen. Den betroffenen Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.
3. Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

Bei starken Verunreinigungen eine Fleckentfernung im betroffenen Bereich vornehmen. Bildet sich ein runder Rand auf dem Stoff, den gesamten Bereich sofort reinigen, aber nicht durchfeuchten, da sich der Rand ansonsten festsetzen könnte.

Wir empfehlen, die Fußmatten ausschließlich wie folgt zu reinigen:

1. Staub und losen Schmutz mit einem Staubsauger entfernen.
2. Gummifußmatten mit milder Seife und lauwarmem oder kaltem Wasser waschen.
3. Die Fußmatte vollständig trocknen lassen, bevor Sie sie wieder in das Fahrzeug legen.

REINIGEN DER SICHERHEITSGURTE



ACHTUNG: Die Sicherheitsgurte des Fahrzeugs nicht mit Reinigungs-, Bleich- oder Färbemitteln behandeln, da dadurch das Gurtgewebe geschwächt werden kann.

1. Die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifenlauge sauberwischen. Den Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.

REINIGEN DER ABLAGEFÄCHER

1. Staub und losen Schmutz mit einem Staubsauger entfernen.
2. Die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifenlauge sauberwischen. Den Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.

REINIGEN DER SCHIENEN – GLASPANORAMADACH

1. Schmutz mit einem Staubsauger von den Schienen entfernen.
2. Die Lampendichtung und die entsprechend lackierte Metalloberfläche des Daches mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifenlauge sauberwischen.

Beachte: Die Schiebedachschienen sind geschmiert, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten. Das Schmierfett nicht abwischen.

REPARATUR KLEINERER LACKSCHÄDEN

Wir empfehlen Ihnen, sich an einen Vertragshändler zu wenden, um den Farbcode Ihres Fahrzeugs zu ermitteln. Vertragshändler haben Ausbesserungslacke, die der Farbe Ihres Fahrzeugs entsprechen.

Benutzen Sie vor der Reparatur kleinerer Lackschäden einen Reiniger, um Verunreinigungen wie Vogelkot, Baumharz, Insekten, Teerflecken, Streusalz und Industriestaub zu entfernen.

Lesen Sie vor der Verwendung von Reinigungsprodukten die Gebrauchsanweisung.

WACHSEN IHRES FAHRZEUGS

Wachsen Sie die hochglanzlackierte Oberfläche Ihres vorgewaschenen Fahrzeugs einmal oder zweimal jährlich.

Wir empfehlen, ausschließlich ein geprüftes Qualitätswachs zu verwenden, das keine Scheuermittel enthält. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers, um das Wachs aufzutragen und zu entfernen. Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

Parken Sie beim Waschen und Wachsen Ihr Fahrzeug an einem schattigen Ort, der vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist.

Beachte: *Tragen Sie auf unlackierten oder matt-schwarz lackierten Teilen kein Wachs auf, da sie ansonsten im Laufe der Zeit verblassen.*

Informationen über Räder und Reifen

VERWENDEN VON SOMMERREIFEN

Die Originalreifen Ihres Fahrzeugs sind auf die bestmögliche Fahrleistung bei trockenen oder feuchten Straßenbedingungen im Sommer ausgelegt. Sie sind nicht auf den Winterbetrieb ausgelegt.

VERWENDEN VON WINTERREIFEN



Wir empfehlen die Verwendung von Winter- oder Allwetterreifen mit diesem Symbol bei Temperaturen von 7°C und tiefer sowie bei Schnee und Eis.

Für Winterreifen gelten dieselben Luftdrücke wie in der Reifendrucktabelle angegeben. Siehe **Vorgaben für die Reifendrucke** (Seite 423). Siehe **Vorgaben für die Reifendrucke** (Seite 425). Siehe **Vorgaben für die Reifendrucke** (Seite 427).

VERWENDEN VON SCHNEEKETTEN - AUßER: ACTIVE/ST



ACHTUNG: Keinesfalls 50 km/h überschreiten. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Auf schneefreien Straßen keine Schneeketten verwenden.



ACHTUNG: Schneeketten nur auf die spezifizierten Reifen aufziehen.



ACHTUNG: Radzierblenden müssen vor dem Aufziehen von Schneeketten entfernt werden.

Schneeketten nur an den Vorderrädern verwenden.

Schneeketten nur auf Reifen der folgenden Größen aufziehen:

- 205/60R16.
 - Keine Schneeketten verwenden, die größer als 10 mm sind.
 - Bei Stahlrädern mit fünf Speichen keine Schneeketten verwenden, die größer als 8 mm sind.

Korrekte Reifendrucke einhalten. Siehe **Vorgaben für die Reifendrucke** (Seite 423).

Fahrzeuge mit Stabilitätskontrolle

Bei aktivierter Stabilitätskontrolle kann das Fahrverhalten des Fahrzeugs ungewöhnlich sein. Um dies abzuschwächen, die Antriebsschlupfregelung ausschalten.

Beachte: Das Antiblockierbremssystem arbeitet weiterhin ordnungsgemäß.

Informationen über Räder und Reifen

VERWENDEN VON SCHNEEKETTEN - ACTIVE



ACHTUNG: Keinesfalls 50 km/h überschreiten. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Auf schneefreien Straßen keine Schneeketten verwenden.



ACHTUNG: Schneeketten nur auf die spezifizierten Reifen aufziehen.



ACHTUNG: Radzierblenden müssen vor dem Aufziehen von Schneeketten entfernt werden.

Schneeketten nur an den Vorderrädern verwenden.

Schneeketten nur auf Reifen der folgenden Größen aufziehen:

- 215/55R17.
 - Keine Schneeketten verwenden, die größer als 10 mm sind.

Korrekte Reifendrücke einhalten. Siehe **Vorgaben für die Reifendrücke** (Seite 425).

Fahrzeuge mit Stabilitätskontrolle

Bei aktivierter Stabilitätskontrolle kann das Fahrverhalten des Fahrzeugs ungewöhnlich sein. Um dies abzuschwächen, die Antriebsschlupfregelung ausschalten.

Beachte: Das Antiblockierbremssystem arbeitet weiterhin ordnungsgemäß.

VERWENDEN VON SCHNEEKETTEN - ST



ACHTUNG: Keinesfalls 50 km/h überschreiten. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Auf schneefreien Straßen keine Schneeketten verwenden.



ACHTUNG: Schneeketten nur auf die spezifizierten Reifen aufziehen.



ACHTUNG: Radzierblenden müssen vor dem Aufziehen von Schneeketten entfernt werden.

Schneeketten nur an den Vorderrädern verwenden.

Schneeketten nur auf Reifen der folgenden Größen aufziehen:

- 215/50R17.
 - Keine Schneeketten verwenden, die größer als 10 mm sind.

Korrekte Reifendrücke einhalten. Siehe **Vorgaben für die Reifendrücke** (Seite 427).

Fahrzeuge mit Stabilitätskontrolle

Bei aktivierter Stabilitätskontrolle kann das Fahrverhalten des Fahrzeugs ungewöhnlich sein. Um dies abzuschwächen, die Antriebsschlupfregelung ausschalten. Siehe **Ein- und Ausschalten der Stabilitätsregelung** (Seite 253).

Beachte: Das Antiblockierbremssystem arbeitet weiterhin ordnungsgemäß.

VERWENDUNG VON SCHNEE- TRAKTIONSHILFEN - ST



ACHTUNG: Keinesfalls 50 km/h überschreiten. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Beachte: Auf schneefreien Straßen keine Traktionshilfen verwenden.

Beachte: Traktionshilfen nur auf die spezifizierten Reifen aufziehen.

Traktionshilfen nur an den Vorderrädern verwenden.

Schneesocken nur auf Reifen der folgenden Größen aufziehen:

- 235/35R19.

Beachte: Die Verwendung von Schneeketten auf dieser Reifengröße kann zu Schäden an Radkasten und Karosserie führen.

Beachte: Beim Montieren von Schneesocken die Anweisungen des Herstellers sorgfältig lesen und befolgen.

Korrekte Reifendrücke einhalten. Siehe **Vorgaben für die Reifendrücke** (Seite 423).

Fahrzeuge mit Stabilitätskontrolle

Bei aktivierter Stabilitätskontrolle kann das Fahrverhalten des Fahrzeugs ungewöhnlich sein. Um dies abzuschwächen, die Antriebsschlupfregelung ausschalten. Siehe **Ein- und Ausschalten der Traktionskontrolle** (Seite 250).

Beachte: Das Antiblockierbremssystem arbeitet weiterhin ordnungsgemäß.

PRÜFEN DER REIFENDRÜCKE

Für den sicheren Betrieb Ihres Fahrzeugs ist eine ordnungsgemäße Befüllung der Reifen unerlässlich. Prüfen Sie jeden Tag vor Fahrtantritt Ihre Reifen.

Kontrollieren Sie mindestens einmal im Monat und vor längeren Fahrten jeden Reifen und prüfen Sie den Reifendruck mit einem Reifendruckmessgerät. Pumpen Sie alle Reifen auf den empfohlenen Fülldruck auf. Siehe **Aufpumpen der Reifen** (Seite 423).

AUFPUMPEN DER REIFEN



ACHTUNG: Eine zu geringe Befüllung ist die häufigste Ursache für Reifendefekte und kann schwerwiegende Risse des Reifens, Laufflächenablösung oder Reifenpannen zur Folge haben, die wiederum zu einem unerwarteten Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und einem erhöhten Verletzungsrisiko führen können. Eine zu geringe Befüllung vergrößert die Dehnung der Seitenwand und den Rollwiderstand, was zu Hitzeentwicklung und internen Schäden am Reifen führt. Dies kann auch zu einer unnötigen Strapazierung des Reifens, ungewöhnlichen Abnutzung, Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und zu Unfällen führen. Ein Reifen kann bis zu 50 Prozent seines Luftdrucks verlieren, ohne platt zu erscheinen!



ACHTUNG: Den in der Informationsanzeige angezeigten Reifendruck nicht anstelle eines Reifendruckmessgeräts verwenden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Verwenden Sie den empfohlenen Reifendruck im kalten Zustand, um eine optimale Leistung und Lebensdauer sicherzustellen. Eine zu geringe oder zu starke Befüllung der Reifen kann zu einer ungleichmäßigen Abnutzung führen.

Befüllen Sie Ihre Reifen mit dem empfohlenen Fülldruck, auch wenn dieser geringer als der auf dem Reifen angegebene maximale Reifendruck ist. Der Aufkleber mit dem empfohlenen Reifenfülldruck neben der Reifengröße befindet sich an der B-Säule oder am Rand der Fahrertür.

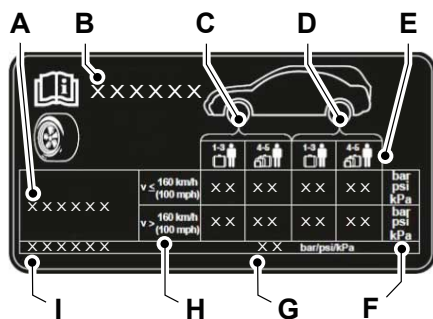
VORGABEN FÜR DIE REIFENDRÜCKE - AUßER: ACTIVE/ST

Die empfohlenen Reifenfülldrücke sind auf dem an der B-Säule auf der Fahrerseite angebrachten Reifeninformationsaufkleber angegeben.

Mindestens einmal alle zwei Wochen alle Reifendrucke bei kalten Reifen prüfen, auch beim Ersatzrad.

Beachte: *Möglicherweise müssen Sie das Ersatzrad aus der Ersatzradmulde entnehmen, um den Reifendruck zu prüfen.*

Reifenpflege



- A Reifengröße
- B Fahrzeugmodell.
- C Reifendruck vorn
- D Reifendruck hinten
- E Beladung
- F Maßeinheit
- G Reifendruck des Ersatzrads.
- H Vorgesehene konstante Geschwindigkeit.
- I Reifengröße des Ersatzrads

E254054

Bis zu 160 km/h

Reifengröße	Normale Zuladung		Volle Zuladung	
	Vorn	Hinten	Vorn	Hinten
	bar	bar	bar	bar
205/60R16	2,6	2,6	2,6	3,1
215/50R17	2,3	2,3	2,5	2,8
235/40R18	2,3	2,1	2,5	2,8

Dauergeschwindigkeit über 160 km/h oder im Anhängerbetrieb bis zu 100 km/h

Reifengröße	Normale Zuladung		Volle Zuladung	
	Vorn	Hinten	Vorn	Hinten
	bar	bar	bar	bar
205/60R16	2,6	2,6	2,6	3,1
215/50R17	2,3	2,3	2,6	2,9
235/40R18	2,3	2,1	2,5	2,9

Reifenpflege

Notrad (falls vorhanden)



ACHTUNG: Keinesfalls die Stabilitätskontrolle ausschalten oder den Sportmodus auswählen, wenn ein Notrad montiert ist oder ein Reifen mit dem Pannenset aufgepumpt wurde.

Reifengröße	bar
T125/70R16	4,2
T125/80R16	4,2

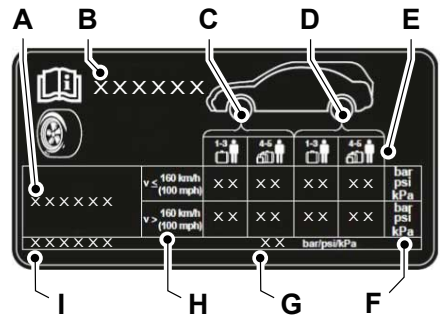
Die auf dem Aufkleber des Notrads angegebene Höchstgeschwindigkeit darf nicht überschritten werden.

VORGABEN FÜR DIE REIFENDRÜCKE - ACTIVE

Die empfohlenen Reifenfülldrücke sind auf dem an der B-Säule auf der Fahrerseite angebrachten Reifeninformationsaufkleber angegeben.

Mindestens einmal alle zwei Wochen alle Reifendrucke bei kalten Reifen prüfen, auch beim Ersatzrad.

Beachte: Wahrscheinlich müssen Sie das Ersatzrad aus der Ersatzradmulde entnehmen, um den Reifendruck zu prüfen.



E254054

- A Reifengröße
- B Fahrzeugmodell.
- C Reifendruck vorn
- D Reifendruck hinten
- E Beladung
- F Maßeinheit
- G Reifendruck des Ersatzrads.
- H Vorgesehene konstante Geschwindigkeit.
- I Reifengröße des Ersatzrads

Reifenpflege

Bis zu 160 km/h

Reifengröße	Normale Zuladung		Volle Zuladung	
	Vorn	Hinten	Vorn	Hinten
	bar	bar	bar	bar
215/55R17	2,3	2,3	2,4	2,8
215/50R18	2,3	2,3	2,5	2,8

Dauergeschwindigkeit über 160 km/h oder im Anhängerbetrieb bis zu 100 km/h

Reifengröße	Normale Zuladung		Volle Zuladung	
	Vorn	Hinten	Vorn	Hinten
	bar	bar	bar	bar
215/55R17	2,3	2,3	2,4	2,8
215/50R18	2,3	2,3	2,5	2,8

Notrad (falls vorhanden)



ACHTUNG: Keinesfalls die Stabilitätskontrolle ausschalten oder den Sportmodus auswählen, wenn ein Notrad montiert ist oder ein Reifen mit dem Pannenset aufgepumpt wurde.

Reifengröße	bar
T125/70R16	4,2
T125/80R16	4,2

Die auf dem Aufkleber des Notrads angegebene Höchstgeschwindigkeit darf nicht überschritten werden.

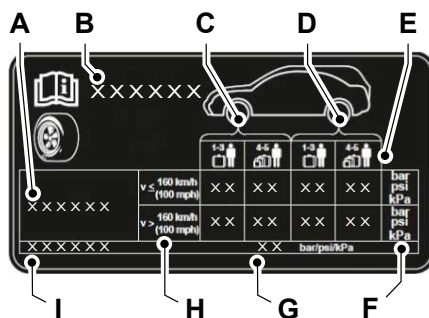
Reifenpflege

VORGABEN FÜR DIE REIFENDRÜCKE - ST

Die empfohlenen Reifenfülldrücke sind auf dem an der B-Säule auf der Fahrerseite angebrachten Reifeninformationsaufkleber angegeben.

Mindestens einmal alle zwei Wochen alle Reifendrucke bei kalten Reifen prüfen, auch beim Ersatzrad.

Beachte: Wahrscheinlich müssen Sie das Ersatzrad aus der Ersatzradmulde entnehmen, um den Reifendruck zu prüfen.



E254054

- A Reifengröße
- B Fahrzeugmodell.
- C Reifendruck vorn
- D Reifendruck hinten
- E Beladung
- F Maßeinheit
- G Reifendruck des Ersatzrads.
- H Vorgesehene konstante Geschwindigkeit.
- I Reifengröße des Ersatzrads

Bis zu 160 km/h

Reifengröße	Normale Zuladung		Volle Zuladung	
	Vorn	Hinten	Vorn	Hinten
	bar	bar	bar	bar
215/50R17	2,3	2,3	2,4	2,4
235/40R18	2,4	2,4	2,4	2,4
235/35R19	2,4	2,4	2,7	2,7

Reifenpflege

Dauergeschwindigkeit über 160 km/h oder im Anhängerbetrieb bis zu 100 km/h

Reifengröße	Normale Zuladung		Volle Zuladung	
	Vorn	Hinten	Vorn	Hinten
	bar	bar	bar	bar
215/50R17	2,7	2,4	2,9	3
235/40R18	2,4	2,4	2,5	2,6
235/35R19	2,7	2,4	2,9	3

Notrad (falls vorhanden)



ACHTUNG: Keinesfalls die Stabilitätskontrolle ausschalten oder den Sportmodus auswählen, wenn ein Notrad montiert ist oder ein Reifen mit dem Pannenset aufgepumpt wurde.

Reifengröße	bar
T125/70R17	4,2

Die auf dem Aufkleber des Notrads angegebene Höchstgeschwindigkeit darf nicht überschritten werden.

UNTERSUCHEN DES REIFENS AUF BESCHÄDIGUNG

Prüfen Sie die Seitenwände des Reifens auf Risse, Schnitte, Abschürfungen und andere Anzeichen für Beschädigung und übermäßige Abnutzung. Wenn Sie interne Schäden am Reifen vermuten, den Reifen abmontieren und prüfen lassen.

Überprüfen Sie regelmäßig das Profil und die Seitenwände auf Beschädigungen (wie zum Beispiel Ausbeulungen im Profil oder an den Seitenwänden, Risse im Profil oder Ablösungen im Profil bzw. an den Seitenwänden).



ACHTUNG: Beim Parken das Scheuern von Reifenflanken an Bordsteinen vermeiden.

Falls Sie über einen Bordstein fahren müssen, mit den Rädern im rechten Winkel dazu heranfahren und ihn mit geringer Geschwindigkeit überqueren.

Wenn Sie während der Fahrt plötzliche Vibrationen oder ein ungewöhnliches Fahrverhalten bemerken, oder wenn Sie vermuten, dass ein Reifen beschädigt ist, verringern Sie unverzüglich die Geschwindigkeit.

Reifenpflege

Die Reifen regelmäßig auf ungleichmäßigen Profilverschleiß überprüfen. Ungleichmäßige Abnutzung kann ein Anzeichen dafür sein, dass die Achseinstellung fehlerhaft ist.

Falls das Fahrzeug während der Fahrt nach einer Seite zu ziehen scheint, sind die Räder eventuell nicht mehr richtig eingestellt. Lassen Sie die Radeinstellung regelmäßig von einem Vertragshändler prüfen.

REIFENROTATION



ACHTUNG: Wenn auf dem Reifenaufkleber unterschiedliche Reifendrücke für die vorderen und hinteren Reifen angegeben sind und das Fahrzeug mit einem Reifendrucküberwachungssystem ausgerüstet ist, müssen die Einstellungen für die Systemsensoren aktualisiert werden. Nach dem Durchwechseln der Räder immer das System zurückstellen. Wird das System nicht zurückgestellt, gibt es bei niedrigem Reifendruck eventuell keine Warnung aus.

Damit Reifen vorn und hinten gleichmäßig abgenutzt werden und länger halten, wird empfohlen, die Reifen in regelmäßigen Abständen von 5.000 km bis 10.000 km zwischen vorn und hinten zu wechseln.

Das Durchwechseln der Räder in den empfohlenen Intervallen trägt zu einem gleichmäßigeren Reifenverschleiß bei, wodurch Leistung und Lebensdauer der Reifen verbessert werden.

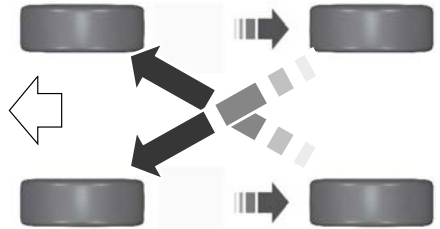
Beachte: Wenn die Reifen ungleichmäßigen Verschleiß aufweisen, sollte die Spureinstellung vor dem Durchwechseln der Reifen von einem Vertragshändler geprüft werden.

Beachte: Ein Ersatzrad mit abweichenden Spezifikationen ist nur für die vorübergehende Verwendung bestimmt und darf nicht beim Durchwechseln der Räder verwendet werden.

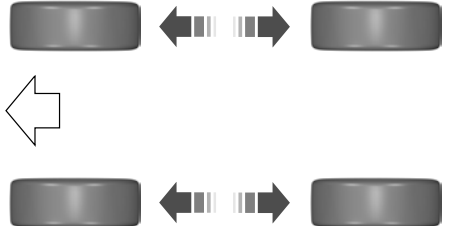
Beachte: Nach dem Durchwechseln der Räder muss der Reifendruck geprüft und entsprechend den Fahrzeuganforderungen angepasst werden.

Beachte: Vorderräder auf der linken Seite der Abbildung.

Nicht laufrichtungsgebundene Reifen



Laufrichtungsgebundene Reifen



E70415

Beachte: Laufrichtungsgebundene Reifen weisen einen Pfeil an der Seitenwand auf, der die korrekte Drehrichtung anzeigt. Laufrichtungsgebundene Reifen nicht auf der anderen Fahrzeugseite einbauen.

Reifenpannenset

WAS IST DAS REIFENPANNENSET

Das Set besteht aus einem Druckluftkompressor, um den Reifen wieder aufzupumpen, und einem Behälter mit Dichtmittel, das die meisten Löcher effektiv abdichtet. Dieses Set ermöglicht eine provisorische Reparatur eines Reifens; Sie können Ihr Fahrzeug bei einer maximalen Geschwindigkeit von 200 km bis zu 80 km/h fahren, um eine Werkstatt für den Reifenwechsel zu erreichen.

Beachte: Das Pannenset enthält nur genügend Dichtmittel im Behälter für die Reparatur eines Reifens. Austauschbehälter mit Dichtmittel erhalten Sie bei einem Vertragspartner.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DAS REIFENPANNENSET



ACHTUNG: Je nach Art und Ausmaß des Reifenschadens lassen sich manche Reifen nur teilweise oder überhaupt nicht abdichten. Ein Reifendruckverlust kann die Fahrzeughandhabung beeinträchtigen und zum Verlust der Fahrzeugkontrolle führen.



ACHTUNG: Verwenden Sie das Reifenreparaturkit keinesfalls an einem bereits beschädigten Reifen, der z. B. mit ungenügend Druck gefahren wurde. Dies könnte zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu schweren Verletzungen oder Tod führen.

Versuchen Sie nicht, Löcher größer als 6 mm oder Beschädigungen an den Seitenwänden der Reifen zu reparieren.

Mit dem Set können nur Löcher in der Reifenauflfläche abgedichtet werden.

Nur das mit dem Fahrzeug gelieferte Set verwenden.

Das Pannenset enthält nur genügend Dichtmittel im Behälter für die Reparatur eines Reifens.

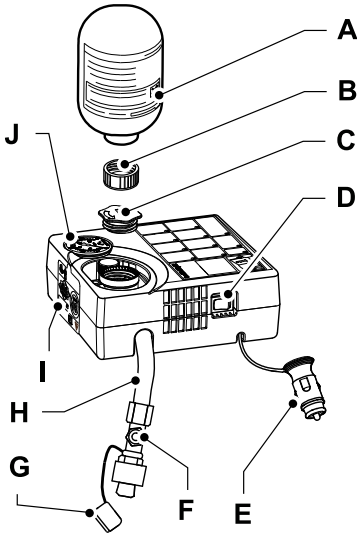
Nach der Verwendung der Abdichtung muss ein Vertragspartner den Sensor des Reifendrucküberwachungssystems und den Ventilschaft des entsprechenden Reifens austauschen.

AUFBEWAHRUNGORT DES REIFENPANNENSETS

Das Set befindet sich im Gepäckraum.

Reifenpannenset

BESTANDTEILE DES REIFENPANNENSETS



- A Dichtmittelflasche
- B Flaschendeckel.
- C Zugangskappe für Dichtmittelflasche
- D Ein-/Ausschalter
- E 12-Volt-Gleichstrom-Stecker
- F Überdruckventil.
- G Schutzkappe
- H Pumpenschlauch
- I Warnschild.
- J Manometer

Beachte: Das Ablaufdatum auf der Dichtmittelflasche regelmäßig überprüfen.

VERWENDEN DES REIFENPANNENSETS

⚠️ ACHTUNG: Das Reparaturset während der Verwendung nicht unbeaufsichtigt lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

⚠️ ACHTUNG: Überprüfen Sie die Seitenwand vor Füllen des Reifens. Bei Rissen, Ausbuchtungen oder ähnlichen Schäden, den Reifen nicht aufpumpen. Dies könnte zu Verletzungen führen.

1. Nach einem Loch im Reifen suchen.

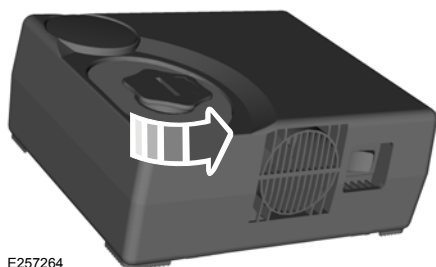
Beachte: Keine Fremdkörper wie Nägel oder Schrauben aus einem beschädigten Reifen entfernen.



E257263

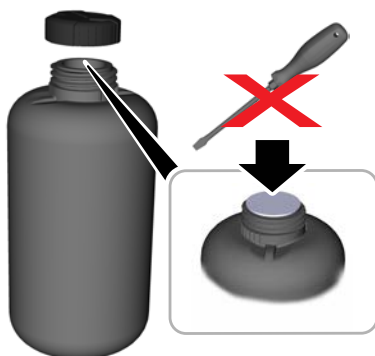
2. Zur provisorischen Reparatur eines beschädigten Reifens den Pumpenschlauch und den 12-V-Gleichstrom-Stecker von der Unterseite des Kompressors lösen.

Reifenpannenset



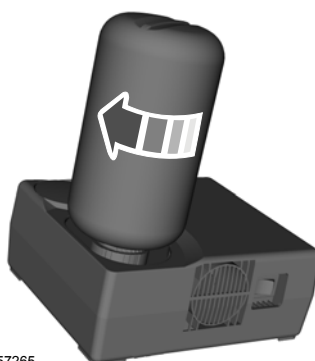
E257264

3. Die Zugangskappe für die Dichtmittelflasche gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen.



E256963

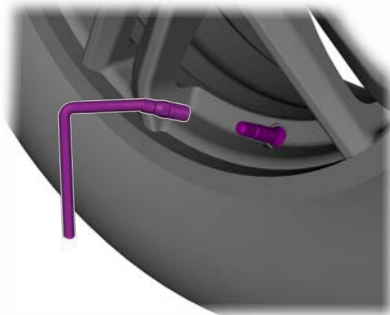
4. Die Kappe der Dichtmittelflasche abnehmen. Die Versiegelung weder durchstoßen noch entfernen.



E257265

5. Die Dichtmittelflasche am Kompressor anbringen. Die Dichtmittelflasche im Uhrzeigersinn drehen, bis ein starker Widerstand spürbar ist.

Beachte: Durch Anbringen der Dichtmittelflasche am Kompressor wird die Versiegelung durchstoßen. Die Flasche nicht lockern, da hierdurch Dichtmittel austreten könnte.



E257006

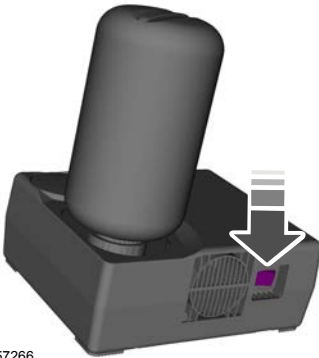
6. Die Staubschutzkappe des Reifenventils abnehmen und den Pumpenschlauch aufstecken.

Reifenpannenset



E257022

7. Den 12-V-Gleichstrom-Stecker in die 12-Volt-Gleichstrom-Steckdose stecken. Siehe **Steckdose** (Seite 167).
8. Motor starten.



E257266



ACHTUNG: Stehen Sie nicht direkt neben dem Reifen, während der Kompressor ihn aufpumpt. Dies könnte bei einem Reifenplatzer zu Verletzungen führen.

9. Den Kompressor einschalten.



ACHTUNG: Während der Reifen aufgepumpt wird, dessen Seitenwand beobachten. Falls Risse, Aufquellen oder andere Schäden sichtbar werden, den Kompressor ausschalten und die Luft über das Druckablassventil ablassen. Keinesfalls mit solch einem Reifen fahren. Dies könnte zum Verlust der Fahrzeugkontrolle führen.



ACHTUNG: Betreiben Sie den Kompressor nicht länger als 10 Minuten. Dies könnte bei einer möglichen Störung des Kompressors zu schweren Verletzungen führen.

10. Den Reifen auf 2–3 bar aufpumpen.

Beachte: Falls der Reifendruck nicht innerhalb von 10 Minuten 1,8 bar erreicht, ist der Reifen evtl. zu stark beschädigt, um eine provisorische Reparatur zuzulassen. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen. Das Fahrzeug nicht fahren.

Reifenpannenset

11. Wenn der empfohlene Reifendruck von 2–3 bar erreicht ist, den Kompressor und die Zündung ausschalten.
12. Den Pumpenschlauch und den 12-V-Gleichstrom-Stecker abziehen.

Beachte: Die Dichtmittelflasche nicht vom Kompressor abnehmen.

13. Die Staubschutzkappe wieder auf das Reifenventil aufsetzen.
14. Das Warnschild am Lenkrad anbringen und das Reifenpannenset verstauen.



E257942

15. Das Fahrzeug umgehend über eine Strecke von 3–10 km fahren. Keinesfalls 80 km/h überschreiten.

16. Das Fahrzeug nach einer Fahrt von 3–10 km anhalten und den Reifendruck überprüfen. Siehe **Vorgaben für die Reifendrucke** (Seite 423). Siehe **Vorgaben für die Reifendrucke** (Seite 425). Siehe **Vorgaben für die Reifendrucke** (Seite 427).

Beachte: Falls der Reifendruck auf 1,8 bar oder weniger abgefallen ist, ist der Reifen evtl. zu stark beschädigt, um eine provisorische Reparatur zuzulassen. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen. Das Fahrzeug nicht fahren.

Beachte: Falls der Reifendruck abgefallen, aber immer noch höher als 1,8 bar ist, verwenden Sie das Set, um den Reifen wieder aufzupumpen.

Nach Verwendung des Reifenpannensets



ACHTUNG: Falls Sie starke Vibrationen, unruhiges Lenkverhalten oder ungewöhnliche Geräusche beim Fahren feststellen, die Geschwindigkeit langsam reduzieren und an einer sicheren Stelle anhalten. Überprüfen Sie den Reifen und seinen Druck erneut. Falls der Reifendruck 1,3 bar unterschreitet oder Risse, Ausbuchtungen oder ähnliche Schäden sichtbar sind, keinesfalls mit diesem Reifen weiterfahren. Dies könnte zum Verlust der Fahrzeugkontrolle führen.

Das Reifenpannenset ermöglicht nur eine vorübergehend Weiterfahrt. Die Vorschriften in Bezug auf Reparatur oder Austausch nach Verwendung des Reifenpannensets können sich von Land zu Land unterscheiden. Wir empfehlen, dass Sie sich von einer Reifenwerkstatt beraten lassen.

Nach Verwendung des Reifenpannensets:

- Das Fahrzeug nicht mehr als 200 km fahren, bevor der beschädigte Reifen repariert oder ersetzt wird.
- Alle Nutzer des Fahrzeugs darüber informieren, dass ein Reifen mit dem Reifenpannenset abgedichtet wurde. Verweisen Sie auf die speziellen Fahrbedingungen, die einzuhalten sind.
- Den Reifendruck regelmäßig überprüfen, bis der abgedichtete Reifen durch eine Reifenwerkstatt repariert oder ausgewechselt wurde. Sie müssen die Reifenwerkstatt informieren, dass der Reifen Dichtmittel enthält, bevor er von der Felge abgezogen wird.
- Das Reifenpannenset zu einer Vertragswerkstatt bringen, um die Dichtmittelflasche und den Pumpenschlauch ersetzen zu lassen.

Reifendrucküberwachungs-System

WAS IST DAS REIFENDRUCK- ÜBERWACHUNGSSYSTEM



Das

Reifendrucküberwachungssystem überwacht die Reifendrucke des Fahrzeugs. Eine Warnlampe leuchtet auf, wenn ein oder mehrere Reifen einen erheblich zu niedrigen Druck aufweisen oder eine Systemstörung vorliegt.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DAS REIFENDRUCKÜBER- WACHUNGSSYSTEM



ACHTUNG: Das Reifendrucküberwachungssystem ist kein Ersatz für eine manuelle Prüfung der Reifendrucke. Sie sollten den Reifendruck regelmäßig mit einem Reifendruckmessgerät prüfen. Nichteinhaltung des korrekten Reifendrucks kann die Gefahr von Reifendefekten, Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und Verletzungen steigern.



ACHTUNG: Den in der Informationsanzeige angezeigten Reifendruck nicht anstelle eines Reifendruckmessgeräts verwenden. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Beachte: Reifendichtmittel können das Reifendrucküberwachungssystem beschädigen.

Beachte: Bei Beschädigungen eines Reifendrucksensors funktioniert dieser möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß.

EINSCHRÄNKUNGEN DES REIFENDRUCKÜBERWA- CHUNGSSYSTEMS

Die Warnlampe kann in den folgenden Situationen aufleuchten:

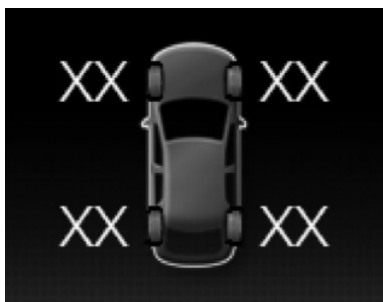
- Sie verwenden ein Reserverad oder ein Reifenpannenset.
- Die Außenlufttemperatur sinkt erheblich. Der Reifendruck kann abnehmen und die Reifendruckwarnlampe auslösen. Durch Prüfen aller Reifen sicherstellen, dass kein Reifen platt ist. Pumpen Sie die Reifen ggf. auf die empfohlenen Drücke auf, und führen Sie das Initialisierungsverfahren aus.

Beachte: Durch eine regelmäßige Kontrolle der Reifendrucke am Fahrzeug kann die Wahrscheinlichkeit gesenkt werden, dass die Warnlampe aufgrund von Änderungen der Außenlufttemperatur aufleuchtet.

Beachte: Nach der Befüllung der Reifen mit dem korrekten Fülldruck kann es bis zu zwei Minuten Fahrt bei einer Geschwindigkeit von über 32 km/h dauern, bis die Warnlampe erlischt.

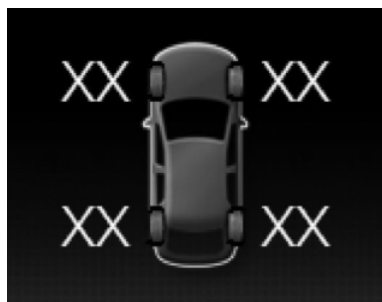
Reifendrucküberwachungs-System

ABRUFEN DER REIFENDRÜCKE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT



1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Information** auswählen.
3. **Reifendruck** auswählen.

ABRUFEN DER REIFENDRÜCKE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT



1. Mit den Bedienelementen in der Anzeige des Kombiinstrumentes am Lenkrad **MyView** auswählen.
2. **Reifendruck** auswählen.

ZURÜCKSETZEN DES REIFENDRUCKÜBERWACHUNGSSYSTEMS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

Das Reifendrucküberwachungssystem muss nach jedem Reifenwechsel, nach jedem Durchwechseln der Räder und nach jeder Befüllung der Reifen mit dem korrekten Fülldruck initialisiert werden.

Beachte: Wenn ein neuer Sensor eingebaut wurde oder die Räder des Fahrzeugs durchgewechselt wurden, muss das Fahrzeug mindestens 20 Minuten lang geparkt werden, bevor das System initialisiert wird.

Reifendrucküberwachungs-System

Beachte: Das Reifendrucküberwachungssystem lernt die Reifendrucksensoren automatisch neu an, wenn Sie das Fahrzeug das nächste Mal ungefähr 15 Minuten lang fahren.

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Information** auswählen.
3. **Reifendruck** auswählen.
4. **Initialisieren** auswählen.
5. Die Taste **OK** so lange gedrückt halten, bis die Meldung zur Bestätigung der Systemrücksetzung angezeigt wird.

ZURÜCKSETZEN DES REIFENDRUCKÜBERWACHUNGSSYSTEMS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

Das Reifendrucküberwachungssystem muss nach jedem Reifenwechsel, nach jedem Durchwechseln der Räder und nach jeder Befüllung der Reifen mit dem korrekten Fülldruck initialisiert werden.

Beachte: Wenn ein neuer Sensor eingebaut wurde oder die Räder des Fahrzeugs durchgewechselt wurden, muss das Fahrzeug mindestens 20 Minuten lang geparkt werden, bevor das System initialisiert wird.

Beachte: Das Reifendrucküberwachungssystem lernt die Reifendrucksensoren automatisch neu an, wenn Sie das Fahrzeug das nächste Mal ungefähr 15 Minuten lang fahren.

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Fahrzeugwartung** auswählen.
3. **Reifendruckkontrolle** auswählen.
4. Die Taste **OK** drücken und so lange gedrückt halten, bis die Meldung zur Bestätigung der Systemrücksetzung angezeigt wird.

REIFENDRUCKÜBERWACHUNGSSYSTEM – FEHLERSUCHE

REIFENDRUCKÜBERWACHUNGSSYSTEM – WARNLAMPEN



Reifendruckwarnleuchte kombiniert zwei Funktionen.

Reifendrucküberwachungs-System

Warnleuchte	Mögliche Ursache	Maßnahme
Warnlampe leuchtet durchgängig	Der Luftdruck eines oder mehrerer Reifen ist erheblich zu niedrig.	Die Reifen auf den empfohlenen Druck aufpumpen. Siehe Vorgaben für die Reifendrücke (Seite 427). Siehe Vorgaben für die Reifendrücke (Seite 425). Siehe Vorgaben für die Reifendrücke (Seite 423). Die Reifen auf Beschädigungen prüfen und gegebenenfalls reparieren. Das Verfahren zum Zurücksetzen des Systems durchführen.
Warnlampe leuchtet durchgängig oder blinkt	Notrad in Benutzung	Das beschädigte Rad reparieren und wieder am Fahrzeug anbauen, um die korrekte Systemfunktion wiederherzustellen.
	Störung des Reifendrucküberwachungssystems	Wenn die Reifen den empfohlenen Reifenfülldruck aufweisen und kein Notrad in Benutzung ist, hat das System eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Reifendrucküberwachungs-System

REIFENDRUCKÜBERWACHUNGSSYSTEM – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Reifendruck niedrig	Die Reifen auf den empfohlenen Druck aufpumpen. Die Reifen auf Beschädigungen prüfen und gegebenenfalls reparieren. Das Verfahren zum Zurücksetzen des Systems durchführen.
Reifendruckkontrolle Störung	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Reifensensoren Störung	Wenn die Reifen den empfohlenen Reifenfülldruck aufweisen und kein Notrad in Benutzung ist, hat das System eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Radwechsel

WECHSELN EINES DEFEKTEN REIFENS



ACHTUNG: Bei Nichtbeachtung dieser Richtlinien steigt das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, sowie von Verletzungen bis hin zum Tod.



ACHTUNG: Niemals versuchen, einen Reifen auf der Seite des Fahrzeugs zu wechseln, die dem Verkehr auf der Straße zugewandt ist. Das Fahrzeug in ausreichender Entfernung zur Fahrbahn abstellen, damit der fließende Verkehr nicht behindert wird und keine Gefahr besteht, beim Bedienen des Wagenhebers oder Wechseln des Reifens von einem Fahrzeug erfasst zu werden.



ACHTUNG: Die Zündung ausschalten und die Feststellbremse anziehen. Bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe den ersten Gang oder Rückwärtsgang einlegen. Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe den Wählhebel in Position Parken (P) bringen.



ACHTUNG: Sicherstellen, dass das Fahrzeug auf festem, ebenem Untergrund steht und die Vorderräder gerade ausgerichtet sind; ein Warndreieck aufstellen, falls verfügbar.



ACHTUNG: Um zu verhindern, dass sich das Fahrzeug beim Reifenwechsel bewegt, das Rad auf der diagonal entgegengesetzten Seite des zu wechselnden Reifens mit einem geeigneten Block oder Unterlegkeil blockieren. Beim Wechseln des linken Vorderrads beispielsweise einen geeigneten Block oder Unterlegkeil am rechten Hinterrad anlegen.



ACHTUNG: Keinesfalls die Stabilitätskontrolle ausschalten oder den Sportmodus auswählen, wenn ein Notrad montiert ist oder ein Reifen mit dem Pannenset repariert wurde.

Sorgen Sie dafür, dass sich keine Fahrgäste im Fahrzeug befinden.

Falls das Reserverad vom gleichen Typ und von gleicher Größe wie die normalen Räder ist, kann das Reserverad montiert und die Fahrt normal fortgesetzt werden. Es wird empfohlen, das beschädigte Rad und den beschädigten Reifen so schnell wie möglich zu reparieren bzw. zu ersetzen.

Falls das Reserverad nicht vom gleichen Typ in der gleichen Größe wie die normalen Räder ist, trägt es eine Kennzeichnung mit der maximal zugelassenen Fahrgeschwindigkeit.

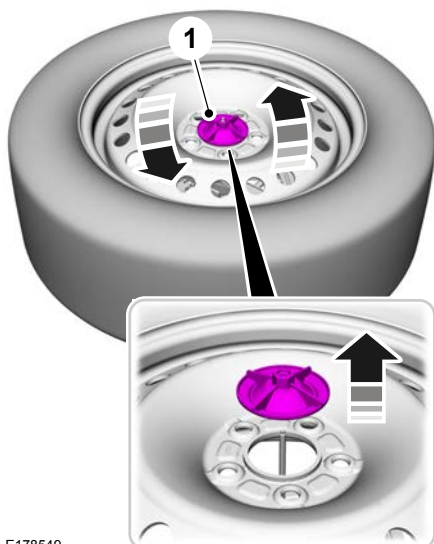
Beachte: Bei montiertem Reserverad kann das Fahrzeug ein anderes Fahrverhalten aufweisen.

Beachte: Die Bodenfreiheit des Fahrzeugs kann bei montiertem Reserverad vermindert sein. Vorsicht beim Parken neben einer Bordsteinkante.

Beachte: Wenn das Reserverad montiert ist, fahren Sie nicht durch eine automatische Waschanlage.

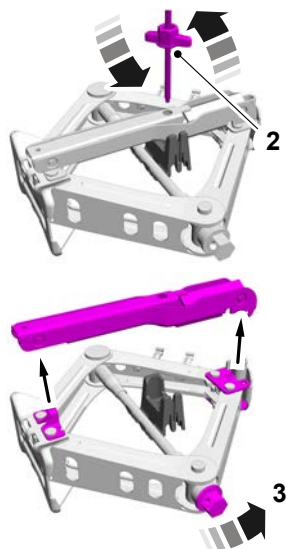
Ersatzrad, Wagenheber, Abschleppöse, Radmutternschlüssel und Felgenkappenabzieher befinden sich im Kofferraum unter der Bodenabdeckung oder in der Seitenwand.

Radwechsel



E178549

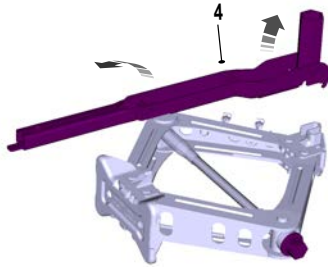
1. Zum Abmontieren von Ersatzrad Wagenheber und Radmutternschlüssel, die Befestigungsmutter gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen. Das Rad aus der Ersatzradmulde herausnehmen.



E178548

2. Die Befestigungsschraube des Wagenhebers gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausnehmen.
3. Die Wagenheberschraube gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Wagenhebergriff und den Radmutternschlüssel vom Wagenheber abzunehmen.

Radwechsel



E245204

4. Vor der Benutzung den Wagenhebergriff und das Sechskant-Endstück aufklappen und an die richtige Position bringen. Das Sechskant-Endstück dient zum Betätigen der Wagenheberschraube und zum Herausdrehen der Radmutter.
5. Falls eine Radblende vorhanden ist, diese mittels Haken am Wagenhebergriff und Radmutternschlüssel abnehmen.



E269166

⚠ ACHTUNG: Nur den Wagenheber verwenden, der als Originalwerkzeug zusammen mit dem Fahrzeug ausgeliefert wurde.

⚠ ACHTUNG: Der mit dem Fahrzeug gelieferte Wagenheber ist nur für den Wechsel eines platten Reifens in einem Notfall vorgesehen. Nicht versuchen, weitere Arbeiten am Fahrzeug auszuführen, wenn die Abstützung durch den Wagenheber erfolgt, da das Fahrzeug vom Wagenheber abrutschen könnte. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

⚠ ACHTUNG: Bei einem Fahrzeug, das nur von einem Wagenheber angehoben ist, darauf achten, dass sich keine Körperteile von Personen unter dem Fahrzeug befinden.

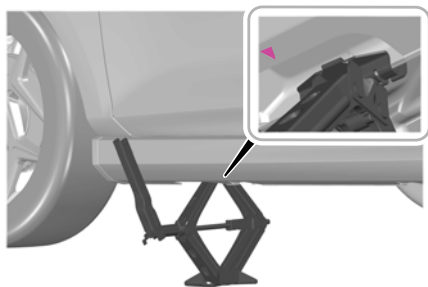
⚠ ACHTUNG: Nur die angegebenen Anhebepunkte verwenden. Durch das Anheben an anderen Stellen könnten Fahrzeugkomponenten wie z. B. Bremsleitungen beschädigt werden.

⚠ ACHTUNG: Keinesfalls Gegenstände auf die Auflagefläche unter dem Wagenheber legen.

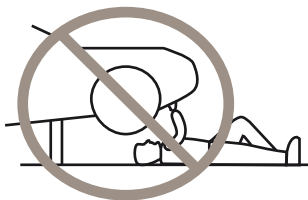
⚠ ACHTUNG: Keinesfalls Gegenstände zwischen Wagenheber und Fahrzeug legen.

6. Anhebepunkte des Fahrzeugs suchen. Die Lage ist jeweils durch eine kleine Pfeilmarkierungen gekennzeichnet.

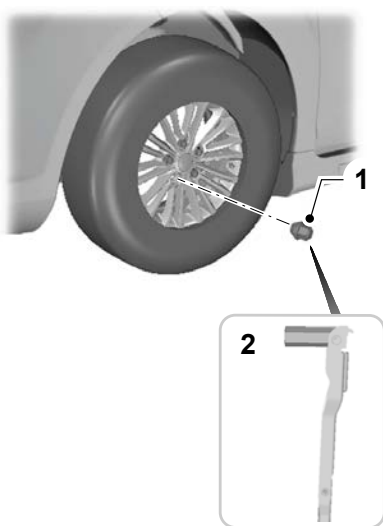
Radwechsel



7. Den Wagenheber vorsichtig am Anhebepunkt des Fahrzeugs ansetzen.



8. Das Sechskantendstück des Wagenhebergriffs und den Radmutternschlüssel am Wagenheber anbringen.
9. Den Wagenhebergriff im Uhrzeigersinn drehen, um das Fahrzeug anzuheben, ohne dass dabei das Rad vom Boden abhebt.



10. Wenn Ihr Fahrzeug Felgenschlösser besitzt, zunächst den Felgenschlossschlüssel anbringen und das Felgenschloss lösen.
11. Die Radmuttern lösen.
12. Das Fahrzeug anheben, bis sich der Reifen vom Boden abhebt.
13. Radmuttern lösen und Rad abbauen.

Beachte: Leichtmetallräder nicht mit der Außenseite auf den Boden legen. Dies könnte die Lackierung beschädigen.

Radwechsel



⚠️ ACHTUNG: Sobald wie möglich, Radmuttern auf Festigkeit prüfen lassen und Reifendruck kontrollieren.

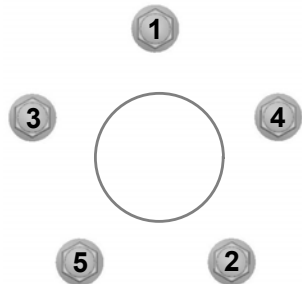
14. Die Führungsbohrung des Rades (**A**) und die Montagefläche vor dem Anbauen untersuchen. Sichtbare Korrosion oder lose Partikel entfernen.
15. Das Rad anbauen.
16. Die Radmuttern handfest anziehen.

Beachte: Sicherstellen, dass die Kegelflächen an den Radmuttern zum Rad weisen.

⚠️ ACHTUNG: Sicherstellen, dass die Gewinde von Radstehbolzen und Radmuttern sowie deren Anlageflächen frei von Fett und Öl sind. Anderenfalls können sich die Radmuttern während der Fahrt lösen.

⚠️ ACHTUNG: Nur die im Lieferumfang des Fahrzeugs enthaltene Ersatzrad- und Ersatzreifenbaugruppe verwenden.

⚠️ ACHTUNG: Beim Montieren eines Rades etwaiges Vorhandensein von Korrosion, Schmutz oder Fremdstoffen auf den Auflageflächen des Rades und den Oberflächen von Radnabe, Bremstrommel oder Scheibenbremse entfernen, die das Rad berühren. Sicherstellen, dass die Befestigungselemente, mit denen die Bremsscheibe an der Nabe gesichert ist, fixiert sind, sodass sie an den Auflageflächen des Rads nicht stören. Die Nichtbeachtung dieser Schritte bei der Radmontage kann zum Lösen der Radmuttern und zum Verlust eines Rades während der Fahrt führen, was wiederum einen Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, Verletzungen oder den Tod nach sich ziehen kann.



E75442

17. Die Radmuttern in der gezeigten Reihenfolge leicht festziehen
18. Senken Sie das Fahrzeug ab und entfernen den Wagenheber.
19. Die Radmuttern in der gezeigten Reihenfolge vollständig festziehen. Siehe **Radmuttern** (Seite 446).
20. Die Radkappe vorsichtig aufsetzen.

Radwechsel

RADMUTTERN



ACHTUNG: Nur die im Lieferumfang des Fahrzeugs enthaltenen spezifischen Radmuttern und Räder verwenden. Im Zweifelsfall mit einem Vertragshändler in Verbindung setzen.



ACHTUNG: Keinesfalls Aluminiumfelgen mit Radmuttern befestigen, die für Stahlfelgen ausgelegt sind.

Nm
135

Ersatzschlüssel für Felgenschlösser und Ersatzfelgenschlösser erhalten Sie von einem Vertragspartner unter Angabe des Referenznummern-Zertifikats.



A Rad-Führungsbohrung.

Die Führungsbohrung des Rades und die Montagefläche vor der Montage untersuchen. Sichtbare Korrosion oder lose Partikel entfernen.

Füllmengen und Spezifikationen

FAHRZEUGABMESSUNGEN - 5-TÜRER/ACTIVE

Maßangabe	Abmessung mm
Gesamtlänge.	4.397
Gesamtbreite mit Außenspiegeln.	1.979
Gesamtbreite ohne Außenspiegel.	1.844
Gesamthöhe mit Dachreling	1.502–1.505
Radstand.	2.700

Füllmengen und Spezifikationen

FAHRZEUGABMESSUNGEN - TURNIER/ACTIVE

Maßangabe	Abmessung mm
Gesamtlänge.	4.693
Gesamtbreite mit Außenspiegeln.	1.979
Gesamtbreite ohne Außenspiegel.	1.844
Gesamthöhe mit Dachreling	1.536–1.539
Radstand.	2.700

Füllmengen und Spezifikationen

FAHRZEUGABMESSUNGEN - 5-TÜRER, AUßER: ACTIVE/ST

Maßangabe	Abmessung mm
Gesamtlänge.	4.380
Gesamtbreite mit Außenspiegeln.	1.979
Gesamtbreite ohne Außenspiegel.	1.825
Gesamthöhe mit Antenne.	1.467–1.475
Radstand.	2.700

Füllmengen und Spezifikationen

FAHRZEUGABMESSUNGEN - TURNIER, AUßER: ACTIVE/ST

Maßangabe	Abmessung mm
Gesamtlänge.	4.671
Gesamtbreite mit Außenspiegeln.	1.979
Gesamtbreite ohne Außenspiegel.	1.825
Gesamthöhe mit Antenne.	1.494–1.499
Radstand.	2.700

Füllmengen und Spezifikationen

FAHRZEUGABMESSUNGEN - 4-TÜRER

Maßangabe	Abmessung mm
Gesamtlänge.	4.669
Gesamtbreite mit Außenspiegeln.	1.979
Gesamtbreite ohne Außenspiegel.	1.825
Gesamthöhe mit Antenne.	1.468–1.472
Radstand.	2.700

Füllmengen und Spezifikationen

FAHRZEUGABMESSUNGEN - 5-TÜRER/ST

Maßangabe	Abmessung mm
Gesamtlänge.	4.392
Gesamtbreite mit Außenspiegeln.	1.979
Gesamtbreite ohne Außenspiegel.	1.825
Gesamthöhe mit Antenne.	1.454–1.455
Radstand.	2.700

Füllmengen und Spezifikationen

FAHRZEUGABMESSUNGEN - TURNIER/ST

Maßangabe	Abmessung mm
Gesamtlänge.	4.671
Gesamtbreite mit Außenspiegeln.	1.979
Gesamtbreite ohne Außenspiegel.	1.825
Gesamthöhe mit Antenne.	1.486–1.488
Radstand.	2.700

Füllmengen und Spezifikationen

MOTORÖL – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - 1.0L ECOBOOST™

Füllmengen

Ausführung	Einschließlich Ölfilter
Alle.	4,5 L

Beachte: Die Nachfüllmenge Motoröl, die erforderlich ist, um den am Messstab angezeigten Pegel von Minimum auf Maximum zu bringen, beträgt 1 L.

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Motoröl - SAE 5W-20	WSS-M2C948-B

Motoröl auffüllen

Falls kein Motoröl der Spezifikation WSS-M2C948-B verfügbar ist, kann zum Nachfüllen ein Motoröl SAE 5W-20 gemäß ACEA A5/B5 verwendet werden.

Beachte: Nicht mehr als 0,5 L alternatives Motoröl zwischen planmäßigen Inspektionsintervallen nachfüllen.

MOTORÖL – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - 1.5L ECOBLUE

Füllmengen

Ausführung	Einschließlich Ölfilter
Alle.	6,2 L

Beachte: Die Nachfüllmenge Motoröl, die erforderlich ist, um den am Messstab angezeigten Pegel von Minimum auf Maximum zu bringen, beträgt 1,77 L.

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Motoröl - SAE 0W-20	WSS-M2C952-A1

Füllmengen und Spezifikationen

Motoröl auffüllen

Falls kein Motoröl der Spezifikation WSS-M2C952-A1 verfügbar ist, kann zum Nachfüllen ein Motoröl SAE 0W-20 gemäß

ACEA C5 verwendet werden.

Beachte: Nicht mehr als 1 L alternatives Motoröl zwischen planmäßigen Inspektionsintervallen nachfüllen.

MOTORÖL – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - 2.3L ECOBOOST™

Füllmengen

Ausführung	Einschließlich Ölfilter
Alle.	5,3 L

Beachte: Die erforderliche Motorölnachfüllmenge vom Minimalwert des Messstabs zum Nominalwert beträgt 0,85 L.

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Motoröl - SAE 0W-30	WSS-M2C950-A

Motoröl auffüllen

Falls kein Motoröl mit der von WSS-M2C950-A vorgeschriebenen Spezifikation verfügbar ist, kann zum Nachfüllen ein Motoröl der Viskositätsklasse SAE 0W-30 gemäß ACEA C2 verwendet werden.

Beachte: Nicht mehr als 0,5 L alternatives Motoröl zwischen planmäßigen Inspektionsintervallen nachfüllen.

KÜHLSYSTEM – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION

Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle.	Kühlmittel bis zur Markierung MAX am Kühlmittelbehälter auffüllen.

Füllmengen und Spezifikationen

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Frostschutzmittel	WSS-M97B57-A2

SPEZIFIKATION DER WASCHFLÜSSIGKEIT

Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle.	Nach Bedarf auffüllen.

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Scheibenwaschflüssigkeit	WSS-M14P19-A

ADBLUE® – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - 1.5L ECOBLUE

Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle.	10,4 L

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
AdBlue® HAMJ-M99C130-xx	WSS-M99C130-A

Füllmengen und Spezifikationen

SCHALTGETRIEBEÖL – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - 2.3L ECOBOOST™

Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle.	1,75 L ¹

¹ Ungefähre Gesamtfüllmenge. Die tatsächliche Menge kann beim Flüssigkeitswechsel variieren.

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Getriebeöl 75W LV JU7J-M2C200-AA, JU7J-M2C200-CA	WSS-M2C200-E1

SCHALTGETRIEBEÖL – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - 1.0L ECOBOOST™

Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle.	1,325 L ¹

¹ Ungefähre Gesamtfüllmenge. Die tatsächliche Menge kann beim Flüssigkeitswechsel variieren.

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Getriebeöl 75W MX KU7J-M2C955-AA	WSS-M2C955-A1

Füllmengen und Spezifikationen

AUTOMATIKGETRIEBEÖL – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - 1.0L ECOBOOST™

Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle.	4,25 ± 0,1 L ¹

¹ Ungefähre Gesamtfüllmenge. Die tatsächliche Menge kann beim Flüssigkeitswechsel variieren.

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Getriebeöl F-DC	WSS-M2C218-A1/A2

AUTOMATIKGETRIEBEÖL – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - 2.3L ECOBOOST™

Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle.	11 L ¹

¹ Ungefähre Gesamtfüllmenge. Die tatsächliche Menge kann beim Flüssigkeitswechsel variieren.

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Automatik-Getriebeöl P-ULV HU7J-M2C949-AA	WSS-M2C949-A,

Beachte: Nur Getriebeöl verwenden, das der angegebenen Spezifikation entspricht. Die Verwendung anderer Flüssigkeiten kann zu Schäden am Fahrzeug führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Füllmengen und Spezifikationen

AUTOMATIKGETRIEBEÖL – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - 1.5L ECOBLUE

Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle.	11 L

¹ Ungefähre Gesamtfüllmenge. Die tatsächliche Menge kann beim Flüssigkeitswechsel variieren.

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Automatik-Getriebeöl P-ULV HU7J-M2C949-AA	WSS-M2C949-A,

Beachte: Nur Getriebeöl verwenden, das der angegebenen Spezifikation entspricht. Die Verwendung anderer Flüssigkeiten kann zu Schäden am Fahrzeug führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

SPEZIFIKATION DER BREMSFLÜSSIGKEIT

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Bremsflüssigkeit Dot 4 LV High Performance BU7J-M6C65-xxxx	WSS-M6C65-A2

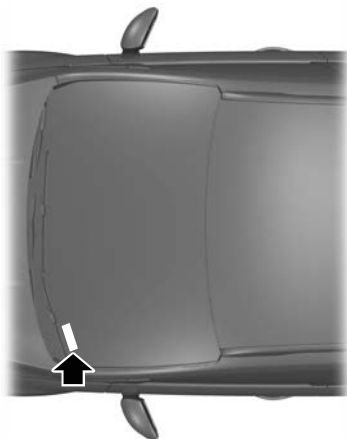
Beachte: Wir empfehlen Hochleistungs-Bremsflüssigkeit DOT 4 LV 4 (niedrige Viskosität), das WSS-M6C65-A2 oder ISO 4925 Class 6 entspricht. Die Verwendung einer nicht empfohlenen Bremsflüssigkeit könnte einen Bremsleistungsverlust verursachen und entspricht eventuell nicht unseren Leistungsstandards. Bremsflüssigkeit sauber und trocken lagern. Verunreinigung durch Schmutz, Wasser, Mineralölprodukte und andere Materialien könnte zu Beschädigung und Ausfall des Bremssystems führen.

Fahrzeugidentifikation

FAHRZEUG-IDENTIFIZIERUNGSNUMMER

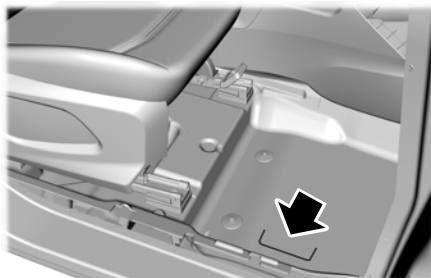
LAGE DER FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER

Die Fahrgestellnummer befindet sich an folgenden Stellen.



E163915

Auf der linken Seite des Armaturenbretts.



E163913

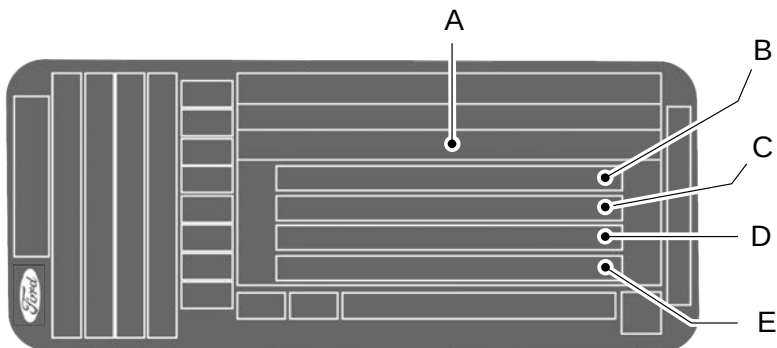
Auf der rechten Seite in das Bodenblech vor dem Vordersitz eingeschlagen.

FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSSCHILD

LAGE DES TYPENSCHILDS

Das Typenschild befindet sich innerhalb der rechten Türöffnung.

ÜBERSICHT ÜBER DAS TYPENSCHILD



Fahrzeugidentifikation

- A Fahrzeug-Identifizierungsnummer.
- B Zulässiges Gesamtgewicht.
- C Gesamtzuggewicht.
- D Maximale Vorderachslast.
- E Maximale Hinterachslast.

Beachte: Das Typenschild –
Fahrgestellnummer kann von dem hier
gezeigten abweichen.

Beachte: Die Daten auf dem Typenschild –
Fahrgestellnummer sind von den
Marktanforderungen abhängig.

Vernetztes Fahrzeug

WAS IST EIN VERNETZTES FAHRZEUG

Ein vernetztes Fahrzeug ist mit Technologien ausgestattet, die es Ihrem Fahrzeug ermöglichen, eine Verbindung mit einem Mobilfunknetz herzustellen und Ihnen den Zugriff auf verschiedene Funktionen zu bieten. In Verbindung mit der FordPass-App haben Sie so die Möglichkeit, Ihr Fahrzeug eingehender zu überwachen und zu steuern, z. B. den Reifendruck, den Kraftstoffstand und den Standort des Fahrzeugs zu prüfen. Weitere Informationen finden Sie auf der Ford-Website Ihres Landes.

ANFORDERUNGEN FÜR DAS VERNETZTE FAHRZEUG

Für die vernetzten Dienste und die Funktionalität der entsprechenden Fahrzeugmerkmale ist ein kompatibles Fahrzeugnetzwerk erforderlich.

Für einige Fernbedienungsfunktionen müssen zusätzliche Dienste aktiviert werden. Melden Sie sich bei Ihrem Ford-Konto an, um Einzelheiten zu erfahren. Es können Einschränkungen vorliegen, Bedingungen von Drittunternehmen gelten oder Nachrichten- bzw. Datenentgelte anfallen.

EINSCHRÄNKUNGEN DES VERNETZTEN FAHRZEUGS

Weiterentwicklungen bei den Technologien oder den Mobilfunknetzen oder geänderte Vorschriften können sich auf die Funktionalität, Verfügbarkeit und fortgesetzte Bereitstellung einiger Funktionen auswirken. Solche Änderungen könnten im Extremfall bedeuten, dass einige Merkmale nicht mehr funktionieren.

FAHRZEUG MIT EINEM MOBILNETZ VERBINDEN

WAS IST DAS MODEM



Das Modem ermöglicht den Zugriff auf eine Reihe von Funktionen, die in Ihr Fahrzeug integriert sind.

AKTIVIEREN UND DEAKTIVIEREN DES MODEMS

1. Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm **Einstellungen** drücken.
2. **Konnektivität** drücken.
3. **Funktionen des vernetzten Fahrzeugs** drücken.
4. Die Fahrzeugkonnektivität ein- oder ausschalten.

VERBINDEN VON FORDPASS MIT DEM MODEM

1. Im Menü "Fahrzeugeinstellungen" sicherstellen, dass das Modem aktiviert ist.
2. Die FordPass-App auf Ihrem Gerät öffnen und anmelden.
3. Ihr Fahrzeug hinzufügen bzw. dieses auswählen, wenn es bereits hinzugefügt wurde.
4. Die Option zum Aktivieren Ihres Fahrzeugs auswählen.
5. Sicherstellen, dass der Name auf dem Bildschirm dem in Ihrem FordPass-Konto angezeigten Namen entspricht.
6. Sicherstellen, dass das FordPass-Konto mit dem Modem verbunden ist.

FAHRZEUG MIT EINEM WLAN-Netzwerk VERBINDEN

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Konnektivität** drücken.
3. **WLAN** einschalten.
4. **Verfügbare Netzwerke anzeigen** drücken.
5. Ein verfügbares WLAN-Netzwerk auswählen.

Beachte: Das Passwort für das Netzwerk eingeben, um eine Verbindung zu einem sicheren Netzwerk herzustellen.

EINSTELLUNGEN FÜR VERNETZTES FAHRZEUG

Verschiedene Einstellungen können auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm unter dem Funktionsmenü "Vernetztes Fahrzeug" eingestellt werden, beispielsweise:

- Fahrzeugkonnektivität.
- Fahrzeugdaten teilen.
- Fahrzeugstandort teilen.
- Fahrdaten teilen.

Beachte: Abhängig von Ihrem Fahrzeug können verschiedene Optionen verfügbar sein.

Beachte: Das Bearbeiten von Konnektivitätseinstellungen könnte dazu führen, dass einige Funktionen nicht ordnungsgemäß oder überhaupt nicht ausgeführt werden können. Wenn Konnektivitätseinstellungen bearbeitet werden, können Meldungen eingeblendet werden, die Sie benachrichtigen, dass Dienste ohne diese Einstellung nicht funktionieren. Wenn eine Funktion aktiviert wird, können Meldungen eingeblendet werden, die Sie über das Aktivieren der Einstellungen informieren. Einige Funktionen, zum Beispiel Fahrerassistenzfunktionen, verwenden Kartendaten. Wir empfehlen die Einstellungen für das vernetzte Fahrzeug zu aktivieren, um eine Aktualisierung der Karteninhalte auf die neueste Version zu ermöglichen.



Die Taste neben einer Menüoption drücken, um mehr Informationen anzuzeigen.

VERNETZTES FAHRZEUG – FEHLERSUCHE

VERNETZTES FAHRZEUG – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum kann ich nicht bestätigen, dass mein FordPass-Konto mit dem Modem verbunden ist?

- Das Modem ist nicht aktiviert. Fahrzeugkonnektivität einschalten.
- Das Netzwerksignal ist schwach. Fahrzeug näher an einen Ort bewegen, an dem das Netzwerksignal nicht gestört wird.

Vernetztes Fahrzeug

Warum kann ich keine Verbindung mit einem WLAN-Netzwerk herstellen?

- Sie haben das falsche Passwort für das Netzwerk eingegeben. Das korrekte Passwort eingeben.
- Das Netzwerksignal ist schwach. Das Fahrzeug näher an den WLAN-Router oder an einen Ort bewegen, an dem das Netzwerksignal nicht gestört wird.
- Es sind mehrere Zugangspunkte mit demselben Netzwerknamen in Reichweite. Einen eindeutigen Namen für Ihren Netzwerknamen wählen. Den Standardnamen nur verwenden, wenn er eine eindeutige Kennung wie z. B. die MAC-Adresse enthält.

Warum wird die WLAN-Verbindung nach erfolgreichem Herstellen der Verbindung getrennt?

- Das Netzwerksignal ist schwach. Das Fahrzeug näher an den WLAN-Router oder an einen Ort bewegen, an dem das Netzwerksignal nicht gestört wird.

Was kann ich tun, wenn ich mich in der Nähe eines WLAN-Routers befinde, das Netzwerksignal aber schwach ist?

- Wenn das Fahrzeug über eine beheizbare Windschutzscheibe verfügt, das Fahrzeug so parken, dass die Windschutzscheibe nicht auf den WLAN-Router gerichtet ist.

- Wenn das Fahrzeug über eine metallische Tönung an den Fenstern, aber nicht an der Windschutzscheibe verfügt, das Fahrzeug so parken, dass die Windschutzscheibe zum WLAN-Router zeigt, oder die Fenster öffnen, die zum Router zeigen.
- Wenn das Fahrzeug über eine metallische Tönung an den Fenstern und der Windschutzscheibe verfügt, die Fenster öffnen, die dem Router zugewandt sind.
- Wenn sich das Fahrzeug in einer Garage befindet und die Garagentür geschlossen ist, die Garagentür öffnen, da sie das Signal blockieren kann.

Warum wird in der Liste der verfügbaren Netzwerke ein Netzwerk nicht angezeigt, das eigentlich vorhanden sein müsste?

- Das Netzwerk ist verborgen. Das Netzwerk sichtbar machen und erneut versuchen oder ein Netzwerk im WLAN-Einstellungsmenü manuell hinzufügen.
- Einige Netzwerksicherheitstypen werden nicht unterstützt, z. B. WEP.

Warum dauern die Software-Downloads so lange?

- Das Netzwerksignal ist schwach. Das Fahrzeug näher an den WLAN-Router oder an einen Ort bewegen, an dem das Netzwerksignal nicht gestört wird.
- Das WLAN-Netzwerk ist stark ausgelastet, oder die Internetverbindung ist langsam. Zuverlässigeres WLAN-Netzwerk verwenden.

Warum wird die Software nicht aktualisiert, wenn sich System mit einem WLAN-Netzwerk mit hervorragender Signalstärke zu verbinden scheint?

- Zu diesem Zeitpunkt ist kein Software-Update verfügbar.
- Option für automatische Updates im Einstellungsmenü auswählen, um automatische Software-Update zu aktivieren, oder Vertragspartner kontaktieren.
- Es könnte ein Verbindungsproblem bestehen. Das Netzwerk mit einem anderen Gerät testen.

WLAN-Hotspot im Fahrzeug

ERSTELLEN EINES WLAN-HOTSPOTS IM FAHRZEUG

Sie können in Ihrem Fahrzeug einen WLAN-Hotspot erstellen und es Geräten gestatten, sich über diesen Hotspot mit dem Internet zu verbinden.

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug-Hotspot** drücken.

Beachte: In der Standardeinstellung ist der Hotspot-Hotspot eingeschaltet.

3. **Einstellungen** drücken.
4. **Bearbeiten** drücken.
5. **Hotspot-Sichtbarkeit** drücken.

Beachte: In der Standardeinstellung ist die Hotspot-Sichtbarkeit eingeschaltet.

Auffinden des Namens und Passworts des WLAN-Hotspots

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug-Hotspot** drücken.
3. **Einstellungen** drücken.

Beachte: Der Netzwerkname ist der Name des Hotspots.

4. **Passwort anzeigen** drücken.

Verbinden eines Geräts mit dem WLAN-Hotspot

1. WLAN auf Ihrem Gerät einschalten und den Hotspot aus der Liste der verfügbaren WLAN-Netzwerke auswählen.
2. Bei Aufforderung das Passwort eingeben.

Erwerben eines Datentarifs

1. Ein Gerät mit dem Hotspot verbinden.

Beachte: Auf Ihrem Gerät wird das Portal des Fahrzeug-Netzbetreibers geöffnet.

2. Falls das Portal auf Ihrem Gerät nicht geöffnet wird, eine beliebige Website öffnen; Sie werden auf das Portal des Fahrzeug-Netzbetreibers weitergeleitet.

Beachte: Bei sicheren Websites erfolgt keine Weiterleitung.

3. Die Anweisungen im Betreiberportal befolgen, um einen Tarif zu erwerben.

Beachte: Wenn Sie über einen aktiven Datentarif verfügen, leitet Sie das System beim Verbinden eines Geräts nicht auf das Portal des Fahrzeug-Netzbetreibers weiter. Die Website des Fahrzeug-Netzbetreibers besuchen, um weitere Datenkontingente zu erwerben.

Beachte: Wenn im Hotspot-Menü des Fahrzeugs Informationen zur Datennutzung verfügbar sind, handelt es sich um ungefähre Angaben.

Beachte: Wenn Sie eine Fahrzeugsystemrücksetzung durchführen, entfernt das System Ihr Fahrzeug nicht aus dem Konto bei dem Fahrzeug-Netzbetreiber. Um Ihr Fahrzeug aus dem Konto zu entfernen, wenden Sie sich an Ihren Fahrzeug-Netzbetreiber.

Beachte: Der Fahrzeug-Netzbetreiber stellt Fahrzeug-Hotspot-Dienste gemäß Vertrag mit Ihrem Fahrzeug-Netzbetreiber und vorbehaltlich Netzabdeckung und Verfügbarkeit bereit.

ÄNDERN DES NAMENS ODER PASSWORTS FÜR DEN WLAN-HOTSPOT IM FAHRZEUG

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug-Hotspot** drücken.
3. **Einstellungen** drücken.
4. **Bearbeiten** drücken.
5. **Netzwerkname ändern** drücken.

WLAN-Hotspot im Fahrzeug

6. Den gewünschten Netzwerknamen eingeben.
7. **Fertig** drücken.
8. **Passwort ändern** drücken.
9. Das gewünschte Passwort eingeben.
10. **Fertig** drücken.

Ändern der Frequenz des WLAN-Hotspots

Beachte: Das Frequenzband des Fahrzeug-Hotspots kann je nach den Fähigkeiten Ihres Geräts ausgewählt werden. Sie können Ihr Gerät nicht mit dem Fahrzeug-Hotspot verbinden, wenn es das ausgewählte Frequenzband nicht unterstützt.

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug-Hotspot** drücken.
3. **Einstellungen** drücken.
4. **Bearbeiten** drücken.
5. Eine Frequenz auswählen.

WLAN-HOTSPOT IM FAHRZEUG – FEHLERSUCHE

WLAN-HOTSPOT IM FAHRZEUG – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum ist der Name des WLAN-Hotspots nicht sichtbar, wenn ich auf meinem Mobiltelefon oder einem anderen Gerät nach WLAN-Netzwerken suche?

- Sicherstellen, dass die Sichtbarkeit des WLAN-Hotspots eingeschaltet ist.
- Das System stellt derzeit keinen WLAN-Hotspot bereit.
- Im Menü "Fahrzeug-Hotspot" prüfen, auf welcher Frequenz der Hotspot überträgt. Wenn die Frequenz 5 GHz beträgt und Ihr Gerät das Netzwerk nicht erkennt, auf Frequenz 2,4 GHz wechseln.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DAS AUDIOSYSTEM



ACHTUNG: Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. deren Funktionen nur extrem vorsichtig zu nutzen, damit Ihre Aufmerksamkeit nicht von der Straße abgelenkt wird. Der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs fällt gänzlich unter Ihre Verantwortung. Wir raten von der Benutzung von Handgeräten während der Fahrt ab und empfehlen, nach Möglichkeit sprachgesteuerte Systeme zu verwenden. Stellen Sie sicher, dass Sie über alle vor Ort gültigen gesetzlichen Vorschriften informiert sind, die sich auf die Verwendung elektronischer Geräte während der Fahrt auswirken können.

Längerer Betrieb von Audioquellen in hoher Lautstärke kann Ihr Gehör schädigen.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER AUDIOEINHEIT



Die Taste auf dem Lautstärkeregler oder dem berührungsempfindlichen Bildschirm drücken.

AUSWÄHLEN DER AUDIOQUELLE

1. **Quellen** auswählen.
2. Die gewünschte Quelle durch Drücken auf die betreffende Kachel des berührungsempfindlichen Bildschirm auswählen.

WIEDERGEHEN ODER PAUSIEREN DER AUDIOQUELLE

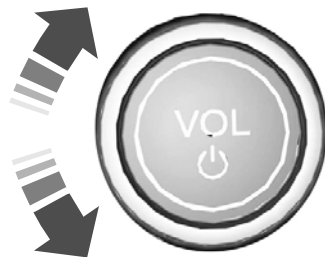


Drücken, um die Wiedergabe zu unterbrechen. Erneut drücken, um die Wiedergabe fortzusetzen.

Beachte: Nicht alle Quellen können unterbrochen werden. Die Taste schaltet diese Quellen stumm.

Beachte: Die Stummschalttaste am Lenkrad unterbricht die Medienquelle.

EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE



Drehen, um die Lautstärke einzustellen.

Bei einigen Fahrzeugen kann die Lautstärke über Tasten am Lenkrad eingestellt werden.

SPEICHERN EINES SENDERS IM SENDERSPEICHER

Um einen Radiosender zu speichern, eine der Stationstasten drücken und gedrückt halten.

Beachte: Je nach ausgewählter Anzahl von Preset-Seiten können bis zu dreißig Presets gespeichert werden.

STUMMSCHALTEN DER AUDIOAUSGABE



Drücken, um das Signal stummzuschalten. Erneut drücken, um das Signal wiederherzustellen.

Beachte: Die Stummschaltfunktion ist nur für Quellen verfügbar, die nicht unterbrochen werden können.



Zum Stummschalten des Signals die Taste am Lenkrad drücken. Erneut drücken, um das Signal wiederherzustellen.

BLÄTTERN DURCH MENÜELEMENTE

Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm durch die Menüpunkte blättern.

AUSWÄHLEN EINES MENÜELEMENTS

Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm einen Menüpunkt auswählen.

FESTLEGEN DER KLANGEINSTELLUNGEN

1.  Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm das Einstellungen-Symbol drücken.
2. **Klangeinstellungen** drücken.
3. Den gewünschten Menüpunkt auswählen und die Einstellungen vornehmen.

EINSTELLEN DER UHRZEIT UND DES DATUMS

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Uhreinstellungen** drücken.
3. Die Uhrzeit einstellen.

Beachte: Die Optionen **AM** und **PM** sind nicht verfügbar, wenn **24-Stunden-Modus** eingeschaltet ist.

Ein- und Ausschalten der automatischen Uhrzeitaktualisierungen

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Uhreinstellungen** drücken.
3. **Automatische Zeitanpassung** ein- oder ausschalten.

FM-RADIO

EINSCHRÄNKUNGEN DES FM-RADIOS

Je weiter sie sich von einem UKW-Sender entfernen, um so schwächer wird dessen Signal und der Empfang.

Audiosystem

Hügel, Berge, hohe Gebäude, Brücken, Tunnel, Autobahn-Überführungen, Parkhäuser, dichte Baumkronen und Gewitter können den Empfang beeinträchtigen.

Wenn Sie an einem terrestrischen Funkturm vorbeifahren, kann schwaches Signal von einem stärkeren überlagert werden, was ein Stummschalten des Audiosystems zur Folge haben kann.

EINEN FM-SENDER AUSWÄHLEN

Manuelles Wechseln des Radiosenders

Zum Wechseln des Radiosenders den berührungsempfindlichen Bildschirm verwenden.

Beachte: Der Radiosender kann über die Stationstasten gewechselt werden.

Automatisches Wechseln des Radiosenders



Drücken, um zum nächsten Sender im Frequenzband zu springen.

Drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Suchlauf aufwärts im Frequenzband durchzuführen.



Drücken, um zum vorigen Sender im Frequenzband zu springen.

Drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Suchlauf abwärts im Frequenzband durchzuführen.



Zum Wechseln zum nächsten Preset die Taste am Lenkrad drücken.

Drücken und gedrückt halten, um zum nächsten Sender im Frequenzband zu springen



Zum Wechseln zum vorherigen Preset die Taste am Lenkrad drücken.

Drücken und gedrückt halten, um zum vorherigen Sender im Frequenzband zu springen

Auswählen eines Radiosenders aus der Liste

Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm die Taste **Sender** drücken, um die verfügbaren Sender anzuzeigen.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES BILDSCHIRMS



Die Taste auf dem Touchscreen drücken.

RADIO MIT DIGITALER AUSSTRAHLUNG

WAS IST RADIO MIT DIGITALER AUSSTRAHLUNG

Digitale Ausstrahlung (DAB) ist ein digitaler Radiostandard für die Ausstrahlung digitaler Radio-Audiodienste. Mit Ihrem Radio können Sie DAB-Radiosender hören.

EINSCHRÄNKUNGEN DES RADIOS MIT DIGITALER AUSSTRAHLUNG

Die Abdeckung ist regionsabhängig und hat Einfluss auf die Empfangsqualität. Es wird landesweit, regional und lokal gesendet. Die Abdeckung kann abhängig von Wetter und Gelände variieren.

Beachte: Dies kann zu einem Audioausfall führen.

DAB-SENDER – AUSWÄHLEN

Manuelles Wechseln des Radiosenders

Zum Wechseln des Radiosenders den berührungsempfindlichen Bildschirm verwenden.

Beachte: Der Radiosender kann über die Stationstasten gewechselt werden.

Automatisches Wechseln des Radiosenders



Drücken, um zum nächsten Sender im Frequenzband zu springen.

Drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Suchlauf aufwärts im Frequenzband durchzuführen.



Drücken, um zum vorigen Sender im Frequenzband zu springen.

Drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Suchlauf abwärts im Frequenzband durchzuführen.



Zum Wechseln zum nächsten Preset die Taste am Lenkrad drücken.

Drücken und gedrückt halten, um zum nächsten Sender im Frequenzband zu springen



Zum Wechseln zum vorherigen Preset die Taste am Lenkrad drücken.

Drücken und gedrückt halten, um zum vorherigen Sender im Frequenzband zu springen

Auswählen eines Radiosenders aus der Liste

Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm die Taste **Sender** drücken, um die verfügbaren Sender anzuzeigen.

Übersicht über den Bildschirm – Information und Unterhaltung

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN BILDSCHIRM – INFORMATION UND UNTERHALTUNG



ACHTUNG: Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. deren Funktionen nur extrem vorsichtig zu nutzen, damit Ihre Aufmerksamkeit nicht von der Straße abgelenkt wird. Der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs fällt gänzlich unter Ihre Verantwortung. Wir raten von der Benutzung von Handgeräten während der Fahrt ab und empfehlen, nach Möglichkeit sprachgesteuerte Systeme zu verwenden. Stellen Sie sicher, dass Sie über alle vor Ort gültigen gesetzlichen Vorschriften informiert sind, die sich auf die Verwendung elektronischer Geräte während der Fahrt auswirken können.

EINSCHRÄNKUNGEN DES BILDSCHIRMS – INFORMATION UND UNTERHALTUNG

Geschwindigkeitsabhängige Funktionseinschränkungen

Zu Ihrer Sicherheit sind Funktionen, die beim Fahren nicht kritisch sind, nicht verfügbar, während das Fahrzeug 8 km/h oder schneller fährt.

STATUSLEISTE

Die Leiste befindet sich oben auf dem Bildschirm und zeigt den Status der Fahrzeugfunktionen an.

Audiosystem



Audiosystem stummgeschaltet.

Angeschlossenes Gerät



Mikrofon des Mobiltelefons stummgeschaltet.



Anruf wird getätigt.



Der Media Player ist über **Bluetooth®** angeschlossen.



Signalstärke des Mobilfunknetzes.



Mobiltelefon-Roaming.



SMS empfangen.



Ungelesene E-Mail-Nachricht.



Automatisches

Unfallbenachrichtigungssystem aus.



Akkustand des Mobiltelefons.

Fahrzeugdaten



WLAN verfügbar.



WLAN-Verbindung hergestellt.



Freigabe der Fahrzeugdaten eingeschaltet.

Übersicht über den Bildschirm – Information und Unterhaltung



Fahrzeugdatenfreigabe aus.



Freigabe des Fahrzeugstandorts eingeschaltet.



Freigabe der Fahrzeugdaten und des Fahrzeugstandorts eingeschaltet.

Aktualisierung der Fahrzeugsoftware

Induktive Ladestation



Induktive Ladestation aktiv.

INFORMATIONSABRUF-BILDSCHIRM

Der Bildschirm mit Informationen auf Abruf zeigt Karten an der Seite des Displays an und ermöglicht es Ihnen, Informationen von verschiedenen Funktionen zu sehen.

NEUSTARTEN DER MITTLEREN ANZEIGE

Das mittlere Display kann mit den Bedienelementen am Lenkrad neu gestartet werden.

1. Die Tasten für Vorwärtssuchlauf und Lautstärkesenkung gleichzeitig 10 Sekunden lang gedrückt halten.

WAS IST DIE SPRACHBEDIENUNG

Durch die Sprachbedienung können Sie Fahrzeugfunktionen mit gesprochenen Befehlen steuern.

FESTLEGEN DES AKTIVIERUNGSWORTS

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Ford-Assistent** drücken.
3. **Auf Aktivierungswort achten** einschalten.
4. **Bevorzugtes Aktivierungswort** drücken.
5. Eine Einstellung drücken.

STARTEN DER SPRACHBEDIENUNG

Das ausgewählte Aktivierungswort gefolgt von Ihrem Kommando sagen.



Sie können auch die Taste am Lenkrad drücken, um mit einer Sprachbedienung zu beginnen.

Bevor Sie Ihren Befehl sagen können, ertönt ein Ton.

Beachte: Wenn das Aktivierungswort nicht aktiviert ist, können Sie nur die Sprachsteuerungstaste verwenden.

BEISPIELE FÜR DIE SPRACHBEDIENUNG

Allgemeine Beispiele

Befehl	Ergebnis
Neu starten.	Das System setzt die aktuelle Sprachinteraktion zurück.
Abbrechen.	Das System beendet die aktuelle Sprachinteraktion.
Nächste Seite.	Das System wechselt zur nächsten Seite.
Vorherige Seite.	Das System wechselt zur vorherigen Seite.
Hilfe.	Das System zeigt eine Liste der verfügbaren Befehle an, die auf dem aktuellen Bildschirm verwendet werden können.

Beispiele für Unterhaltungssystem

Befehl	Ergebnis
The Beatles abspielen.	Das System spielt die ausgewählte Musik ab.
Musik von The Beatles anzeigen.	Das System zeigt die ausgewählte Musik an.
Auf 101,9 FM einstellen.	Das System stellt das Radio auf die Frequenz 101,9 FM ein.

Sprachbedienung

Beispiele für Klimatisierung

Befehl	Ergebnis
Temperatur auf "niedrig" stellen.	Das System stellt die Temperatur auf das Minimum ein.
Temperatur auf 22°C stellen.	Das System stellt die Temperatur auf 22°C ein.

Beispiele für Telefon

Befehl	Ergebnis
Henry anrufen.	Das System ruft Henry auf dem verbundenen Gerät an.
(Telefonnummer) wählen.	Das System wählt die angegebene Telefonnummer.
SMS an Henry senden.	Das System beginnt mit der Aufnahme einer diktierten SMS.
SMS von Henry vorlesen.	Das System liest die letzte SMS von Henry vor.

Beispiele für Apps

Befehl	Ergebnis
Mobile Apps.	Das System fordert Sie auf, den Namen einer App zu sagen, um diese im System zu starten.
Mobile Apps auflisten.	Das System listet alle derzeit verfügbaren mobilen Apps auf.
Mobile Apps finden.	Das System sucht nach kompatiblen Apps, die auf dem Mobilgerät ausgeführt werden, und stellt eine Verbindung mit den Apps her.

Beispiele für Navigation

Befehl	Ergebnis
Nennen Sie die gewünschte Adresse, beispielsweise „Rathausstraße fünfzehn, Berlin“.	Das System startet die Routenführung zu der Adresse.
Wo ist ____	Das System sucht das angeforderte Sonderziel.
Wegbeschreibung zu Bahnhofstraße Ecke Lindenstraße zeigen.	Das System zeigt eine Wegbeschreibung zur ausgewählten Kreuzung an.
Route abbrechen.	Das System beendet die Routenführung zum Zielort.

WAS IST INTEGRIERTE ALEXA?

Alexa eingebaut ermöglicht Ihnen die Nutzung von Alexa in Ihrem Fahrzeug für fahrzeugspezifische Anwendungsfälle unterwegs und gibt Ihnen Zugriff auf eine ständig wachsende Anzahl von Funktionen, die Ihr Leben produktiver, unterhaltsamer und vernetzter machen, während Sie Ihr Fahrzeug nutzen.

ALEXA EINGEBAUT - ANFORDERUNGEN

Um Alexa zu nutzen, müssen alle nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Das Fahrzeugmodem ist aktiviert.
- Sie sind bei einem bestehenden Amazon-Konto angemeldet.
- Die Fahrzeugortungsdienste sind aktiviert.
- Fahrzeugkonnektivität und Freigabe von Fahrzeugdaten sind aktiviert.

BEIM KONTO ANMELDEN



Die Schaltfläche in der Statusleiste drücken und den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

So melden Sie sich über das Einstellungs Menü an:

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Amazon Alexa** drücken.
3. **Erste Schritte** drücken.
4. Melden Sie sich bei Ihrem Konto an, indem Sie entweder den QR-Code scannen oder den Code auf dem Bildschirm auf der Amazon-Website eingeben.

5. Nach der Anmeldung den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.
6. Wenn dies abgeschlossen ist, informiert Sie das Fahrzeug darüber, dass Alexa für die Nutzung im Fahrzeug bereit ist.

Vom Konto abmelden

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Amazon Alexa** drücken.
3. **Abmelden** drücken.

EINGEBAUTE ALEXA VERWENDEN

Um Alexa zu verwenden, sagen Sie "Alexa" oder drücken Sie die Taste für die Sprachinteraktion am Lenkrad und sagen dann "Alexa", um Alexa aufzurufen und mit dem Zuhören zu beginnen.

Beachte: Wenn das Aktivierungswort nicht aktiviert ist, können Sie nur die Sprachsteuerungstaste verwenden.

Sie können Alexa unter anderem für Folgendes nutzen:

- Unterhaltung.
- Telefonieren mit Freisprechfunktion.
- Verkehr und Navigation.
- Fahrzeugsteuerung.
- Steuerung von Smart Home-Geräten.
- Wetter- und Nachrichteninformationen.

ALEXA EINGEBAUT - EINSTELLUNGEN

Aktivieren des Aktivierungsworts

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.

Alexa eingebaut

2. **Amazon Alexa** drücken.
3. **Auf Aktivierungswort achten** ein- oder ausschalten.

Beachte: Wenn das Aktivierungswort nicht aktiviert ist, können Sie nur die Sprachsteuerungstaste verwenden.

Kontaktliste

Zeigt eine Liste der verbundenen Telefone und den Status der Kontaktfreigabe für jedes Telefon an.

Um den Status der Kontaktfreigabe zu ändern:

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Amazon Alexa** drücken.
3. **Kontaktliste** drücken.
4. Freigabe für jedes Telefon aktivieren oder deaktivieren.

Beachte: Sie können Kontakte von mehr als einem Telefon gleichzeitig freigeben.

Dinge zum Ausprobieren

Erfahren Sie mehr darüber, was Sie mit Alexa tun können, indem Sie sich die Dinge ansehen, die Sie ausprobieren können.

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Amazon Alexa** drücken.
3. **Versuchen Sie dies** drücken.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DAS TELEFON



ACHTUNG: Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. deren Funktionen nur extrem vorsichtig zu nutzen, damit Ihre Aufmerksamkeit nicht von der Straße abgelenkt wird. Der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs fällt gänzlich unter Ihre Verantwortung. Wir raten von der Benutzung von Handgeräten während der Fahrt ab und empfehlen, nach Möglichkeit sprachgesteuerte Systeme zu verwenden. Stellen Sie sicher, dass Sie über alle vor Ort gültigen gesetzlichen Vorschriften informiert sind, die sich auf die Verwendung elektronischer Geräte während der Fahrt auswirken können.

VERBINDEN IHRES TELEFONS

1. Sicherstellen, dass **Bluetooth®** auf dem Gerät aktiviert ist.
2. Auf dem Touchscreen **Tel. hinzufügen** drücken.

Beachte: Eine Meldung fordert Sie auf, Ihr Fahrzeugmodell auf dem Mobiltelefon zu suchen.

3. Das Fahrzeug auf dem Mobiltelefon auswählen.

Beachte: Auf Ihrem Mobiltelefon und auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm wird eine Zahl angezeigt.

4. Bestätigen, dass die auf dem Mobiltelefon angezeigte Zahl mit der Zahl auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm übereinstimmt.

Beachte: Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm wird angezeigt, dass Ihr Mobiltelefon erfolgreich gekoppelt wurde.

5. Bei Aufforderung das Telefonbuch von Ihrem Mobiltelefon herunterladen.

Beachte: Wird mehr als ein Mobiltelefon gekoppelt, mit den Telefoneinstellungen in der mittleren Anzeige das Primär-Telefon festlegen. Diese Einstellung kann jederzeit geändert werden.

TELEFONMENÜ

Dieses Menü ist nach dem Koppeln eines Telefons verfügbar.

Liste letzte Anrufe

Liste der letzten Anrufe anzeigen und einen Eintrag auswählen.

Kontakte

Ein intelligentes Suchfeld für die Suche nach Kontakten öffnen. Die Kontakte können mit der Schaltfläche "Liste" alphabetisch sortiert werden.

Favoriten

Die Liste der bevorzugten Kontakte anzeigen, die auf Ihrem Telefon gespeichert sind.

SMS

Zeigt die Liste der Textmeldungen an, um diese zu lesen, anzuhören oder zu beantworten.

E-Mail

Zeigt die Liste der E-Mails an, um diese zu lesen, anzuhören oder zu beantworten.

Telefon

Telefonliste

Die Liste der gekoppelten oder verbundenen Geräte anzeigen, die ausgewählt werden können.

Beachte: Bis zu 12 Geräte können gespeichert werden.

Bitte nicht stören

Eingehende Anrufe abweisen sowie Klingel- und Warntöne ausschalten.

Telefon Tastatur

Eine Nummer direkt wählen.

Sprachsteuerung

Die Schaltfläche drücken und ein Kommando sprechen, um mit dem auf Ihrem verbundene Telefon verfügbaren Google- oder Siri-Sprachassistenten auf unterstützten Funktionen zuzugreifen.

Beachte: Einige Funktionen unter dem Telefonmenü sind eventuell nicht verfügbar, wenn die Funktion nicht über das Telefon unterstützt wird.

TÄTIGEN UND ANNEHMEN EINES TELEFONGESPRÄCHS

Durchführen von Anrufen

Zum Anrufen einer Nummer in den Kontakten Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme und Beschreibung
Kontakte	Anschließend kann der Name des anzurufenden Kontakts ausgewählt werden. Alle für den Kontakt gespeicherten Rufnummern sowie alle gespeicherte Fotos des

Menüelement	Maßnahme und Beschreibung

Telefon

Menüelement	Maßnahme und Beschreibung
	Kontakts werden angezeigt. Anschließend kann die anzurufende Nummer ausgewählt werden. Das System leitet den Anruf ein.

Zum Anrufen einer Nummer aus der Anrufliste Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme und Beschreibung
Liste letzte Anrufe	Anschließend kann der gewünschte Eintrag ausgewählt werden. Das System leitet den Anruf ein.

Zum Anrufen einer Nummer aus der Favoritenliste Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme und Beschreibung
Bevorzugte Ziele	Anschließend kann der gewünschte Eintrag ausgewählt werden. Das System leitet den Anruf ein.

Zum Anrufen einer nicht auf dem Telefon gespeicherten Rufnummer Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme und Beschreibung
Telefon Tastatur	Die Ziffern der anzurufenden Rufnummer auswählen.
Anrufen	Das System leitet den Anruf ein.

Durch Drücken der Rückschritt-Taste wird die zuletzt eingegebene Ziffer gelöscht.

Annehmen von Anrufen

Bei einem eingehenden Anruf ertönt ein Klingelton. Sofern verfügbar, erscheinen Informationen über den Anrufer in der Anzeige.

Zum Annehmen des Anrufs Folgendes auswählen:

Menüelement
Annehmen

Beachte: Sie können den Anruf auch durch Drücken der Telefontaste am Lenkrad annehmen.

Zum Ablehnen des Anrufs Folgendes auswählen:

Menüelement
Ablehnen

Sie können einen Anruf auch einfach ignorieren, indem Sie nichts tun. Das System protokolliert dies als einen entgangenen Anruf.

Während eines Telefongesprächs

Während eines Telefongesprächs erscheinen der Name und die Rufnummer des Kontakts sowie die Anrufdauer auf dem Bildschirm.

Ferner sind auch Anzeigen zum Telefonstatus sichtbar:

- Signalstärke.
- Batterie.

Während eines aktiven Anrufs sind alle nachfolgenden Optionen auswählbar:

Telefon

5. Die SMS-Benachrichtigung ein- oder ausschalten.

Position	
Anruf beenden	Telefongespräch sofort beenden. Hierzu kann auch die Taste am Lenkrad gedrückt werden.
Tastatur	Diese Taste ermöglicht den Zugriff auf die Telefontastatur.
Stumm	Das Mikrofon lässt sich ausschalten, sodass der Anrufer Sie nicht hört.
Freispr. aus	Den Ton des Telefongesprächs auf das Mobiltelefon oder zurück auf den Touchscreen leiten.

EIN- UND AUSSCHALTEN VON SMS-BENACHRICHTIGUNGEN

ios

1. Das Einstellungsmenü des Mobiltelefons öffnen.
2. **Bluetooth®** auswählen.
3. Das Infosymbol rechts neben Ihrem Fahrzeug auswählen.
4. Die SMS-Benachrichtigung ein- oder ausschalten.

Android

1. Das Einstellungsmenü des Mobiltelefons öffnen.
2. **Bluetooth®** auswählen.
3. Die Option für Profile auswählen.
4. Das Telefonprofil auswählen.

ANSCHLIEßEN EINES BLUETOOTH®-GERÄTS

1. Sicherstellen, dass **Bluetooth®** auf dem Gerät aktiviert ist.
2. Auf dem Touchscreen **Tel. hinzufügen** drücken.

Beachte: Eine Meldung fordert Sie auf, Ihr Fahrzeugmodell auf Ihrem Gerät zu suchen.

3. Ihr Fahrzeug auf Ihrem Gerät auswählen.

Beachte: Auf Ihrem Gerät und auf dem Touchscreen wird eine Zahl angezeigt.

4. Bestätigen, dass die auf dem Gerät angezeigte Zahl mit der Zahl auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm übereinstimmt.

Beachte: Auf dem Touchscreen wird angezeigt, dass Ihr Gerät erfolgreich gekoppelt wurde.

Die **Bluetooth®**-Wortmarke und Logos sind eingetragene Handelsnamen im Besitz von **Bluetooth SIG, Inc.** und jede Verwendung derartiger Marken durch die Ford Motor Company erfolgt unter Lizenz. Weitere Marken und Handelsnamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

WIEDERGEHEN VON MEDIEN ÜBER BLUETOOTH®



ACHTUNG: Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. Funktionen, die Ihre Aufmerksamkeit von der Straße ablenken, nur unter extremer Vorsicht zu nutzen. Ihre wichtigste Aufgabe ist der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs. Wir raten vom Gebrauch von handgehaltenen Geräten während der Fahrt ab und

empfehlen, dass Sie möglichst sprachgesteuerte Systeme verwenden. Machen Sie sich außerdem mit den relevanten nationalen und örtlichen Gesetzen und Vorschriften vertraut, die für die Nutzung von elektronischen Geräten während des Fahrens gelten.

1. Ihr Gerät anschließen.
2. Auf dem Touchscreen die Audiosystem-Kachel berühren.
3. **Quellen** drücken.
4. **Bluetooth** drücken.



Drücken, um einen Titel wiederzugeben. Erneut drücken, um die Wiedergabe des Titels anzuhalten.



Drücken, um zum nächsten Titel zu springen.

Drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Vorlauf durch den Titel durchzuführen.



Einmal drücken, um zum Anfang des Titels zurückzukehren. Mehrmals drücken, um zu vorherigen Titeln zurückzukehren.

Drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Rücklauf durch den Titel durchzuführen.

Anwendungen

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR APPS



ACHTUNG: Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. deren Funktionen nur extrem vorsichtig zu nutzen, damit Ihre Aufmerksamkeit nicht von der Straße abgelenkt wird. Der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs fällt gänzlich unter Ihre Verantwortung. Wir raten von der Benutzung von Handgeräten während der Fahrt ab und empfehlen, nach Möglichkeit sprachgesteuerte Systeme zu verwenden. Stellen Sie sicher, dass Sie über alle vor Ort gültigen gesetzlichen Vorschriften informiert sind, die sich auf die Verwendung elektronischer Geräte während der Fahrt auswirken können.

ANFORDERUNGEN AN APPS

Wenn Sie zum ersten Mal eine App über das System starten, fordert das System Sie möglicherweise auf, der App bestimmte Berechtigungen zu gewähren. Sie können die Berechtigungen, die Sie gewährt haben, jederzeit prüfen und ändern, sofern das Fahrzeug nicht in Bewegung ist. Wir empfehlen, Ihren Datentarif zu prüfen, bevor Sie Apps über das System nutzen. Durch die Nutzung könnten zusätzlichen Gebühren entstehen. Wir empfehlen außerdem, die Geschäftsbedingungen des jeweiligen App-Anbieters sowie die Datenschutzrichtlinie zu prüfen, bevor Sie die entsprechende App nutzen. Vergewissern Sie sich, dass Sie über ein

aktives Konto für die Apps verfügen, die Sie über das System verwenden möchten. Einige Apps funktionieren ohne weitere Einrichtung. Bei anderen müssen einige persönliche Einstellungen vorgenommen werden, bevor Sie sie verwenden können.

AKTIVIEREN VON APPS AUF EINEM IOS-GERÄT

1. Auf dem Touchscreen **Apps** drücken.
2. **Mobile Apps – Hilfe** drücken.
3. Befolgen Sie die Anweisungen zum Koppeln und Verbinden Ihres Geräts über **Bluetooth®** oder mit einem USB-Kabel.

Beachte: Manche Apps können durch **Apple CarPlay** betrieben werden, wenn aktiviert.

4. Auf Ihrem Gerät die Apps aufrufen, die genutzt werden sollen.

Beachte: Die App muss auf dem Gerät geöffnet sein, um sie über den Touchscreen zu verwenden.

5. Die gewünschte App auf dem Touchscreen auswählen.

AKTIVIEREN VON APPS AUF EINEM ANDROID-GERÄT

1. Auf dem Touchscreen **Apps** drücken.
2. **Mobile Apps – Hilfe** drücken.
3. Die Anweisungen zum Koppeln und Verbinden Ihres Geräts über **Bluetooth®** befolgen.

Beachte: Manche Apps können durch **Android Auto** betrieben werden, wenn aktiviert.

4. Auf Ihrem Gerät die Apps aufrufen, die genutzt werden sollen.

Anwendungen

Beachte: Die App muss auf dem Gerät geöffnet sein, um sie über den Touchscreen zu verwenden.

- Die Systemanwendungen aufrufen.
- Die gewünschte App auf dem Touchscreen auswählen.

Beachte: Einige Geräte könnten möglicherweise keine Musik mehr über USB wiedergeben, wenn **Mobile Apps** aktiviert sind.

EIN- UND AUSSCHALTEN VON APPLE CARPLAY

Aktivieren von Apple CarPlay mit USB

- Ihr Gerät mit einem USB-Anschluss verbinden.
- Die Anweisungen auf dem Gerät und dem berührungsempfindlichen Bildschirm befolgen.

Beachte: Die Auswahl von "Wireless CarPlay aktivieren" auf Ihrem Gerät bereitet das Gerät für Wireless CarPlay vor, wenn Sie erneut ins Fahrzeug steigen.

Aktivieren von Wireless Apple CarPlay

- Das Gerät mit **Bluetooth®** koppeln.
- Die Anweisungen auf dem Gerät und dem berührungsempfindlichen Bildschirm befolgen.

Deaktivieren von Apple CarPlay

- Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
- Telefonliste** drücken.
- Ihr Gerät aus der Liste auswählen.
- Deaktivieren** drücken.

Erneutes Aktivieren von Apple CarPlay

- Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
- Telefonliste** drücken.
- Ihr Gerät aus der Liste auswählen.
- Mit Apple CarPlay verbinden** drücken.

EIN- UND AUSSCHALTEN VON ANDROID AUTO

Aktivieren von Android Auto mit USB

- Ihr Gerät mit einem USB-Anschluss verbinden.
- Die Anweisungen auf dem Touchscreen befolgen.

Beachte: Bestimmte Funktionen des Systems sind bei der Verwendung von Android Auto nicht verfügbar.

Aktivieren von Wireless Android Auto

- Das Gerät mit **Bluetooth®** koppeln.
- Die Anweisungen auf dem Gerät und dem berührungsempfindlichen Bildschirm befolgen.

Beachte: Bestimmte Android-Geräte enthalten keine Unterstützung für Android Auto Wireless. Bitte Ihre Version von Android OS auf Kompatibilität prüfen.

Deaktivieren von Android Auto

- Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
- Telefonliste** drücken.
- Ihr Gerät aus der Liste auswählen.
- Deaktivieren** drücken.

Erneutes Aktivieren von Android Auto

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Telefonliste** drücken.
3. Ihr Gerät aus der Liste auswählen.
4. **Mit Android Auto verbinden** drücken.

VERNETZTE NAVIGATION

Ihr Fahrzeug ist möglicherweise mit vernetzter Navigation ausgestattet. Je nachdem welche Version Sie haben, steht Ihnen eine kostenlose 90-Tage oder 3-Jahre Testversion zu. Wenn Sie das Programm nach Ende der Testphase weiterhin nutzen möchten, müssen Sie sich registrieren. Weitere Informationen finden Sie unter ford.com/connectedservices.

Beachte: Wenn Sie sich nicht registrieren oder Ihr Abonnement verlängern, können Sie die Navigationsfunktion noch über ein vernetztes Gerät verwenden.

ZUGREIFEN AUF DIE NAVIGATION

1. Zum Öffnen der Navigation auf die Karte auf der linken Seite des Startbildschirms tippen.

Beachte: Als Fahrer haben Sie alle örtlichen Verkehrsvorschriften zu befolgen und die Straßenverhältnisse zu beachten; das Fahrzeug ist auf sichere und gesetzlich zulässige Weise zu fahren.

AKTUALISIERUNGEN DER NAVIGATIONSKARTEN

Zum Aktualisieren Ihrer Kartendaten über WLAN muss das Fahrzeug mit einem WLAN-Zugangspunkt verbunden sein. Für USB-Aktualisierungen und andere Einzelheiten einen Ford-Händler kontaktieren.

Beachte: Sollten Sie Kartenfehler finden, können Sie sie unter www.here.com/mapcreator melden.

ANPASSEN DER KARTE

HERAN- UND HERAUSZOOMEN DER KARTE

Das Verkleinern bzw. Vergrößern ist gestengesteuert durch Zusammen- bzw. Auseinanderziehen der Finger möglich. Zum Vergrößern zwei Finger auf den Bildschirm legen und auseinanderziehen. Zum Verkleinern zwei Finger auf den Bildschirm legen und zusammenziehen.

ÄNDERN DES KARTENFORMATS

Die Kartenformat-Taste links auf dem Kartenbildschirm drücken, um zwischen den verfügbaren Formaten zu wechseln.

Beachte: Verfügbare Formate sind 2D, 3D und Norden oben.

LIVE TRAFFIC

WAS IST LIVE TRAFFIC

Wenn Live Traffic aktiv ist, können Sie das Verkehrsstaus in Echtzeit verfolgen.

EIN- UND AUSSCHALTEN VON LIVE TRAFFIC

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Konnektivität** drücken.
3. **Funktionen des vernetzten Fahrzeugs** drücken.
4. **Vernetzte Navigation** ein- oder ausschalten.

Beachte: Beim Ausschalten dieser Funktion werden alle Funktionen der **vernetzten Navigation** deaktiviert.

ZIELEINGABE

ZIELEINGABE ÜBER DEN BILDSCHIRM ZUR TEXTEINGABE

1. Oben auf dem Bildschirm auf "Wohin?" drücken.
2. Die Suchleiste oben auf dem Bildschirm drücken.
3. Das Ziel über die Tastatur eingeben.
4. Auf "Suchen" drücken.
5. Ein Ziel aus der Liste auswählen.
6. Die Taste "Los!" drücken, um mit der Navigation zu beginnen.

ZIELEINGABE ÜBER DEN KARTENBILDSCHIRM

1. Auf die Karte drücken, um den Roaming- und Anzeigebildschirm zu aktivieren.
2. Erneut auf die Karte drücken, um eine Stecknadel an dieser Stelle zu platzieren.

Beachte: Informationen zu dem mit der Nadel markierten Ort werden auf dem Bildschirm angezeigt.

3. Die Taste **Los!** drücken, um mit der Navigation zu dem mit der Nadel markierten Ort zu beginnen.

ZIELEINGABE UNTER VERWENDUNG EINES PRÄDIKTIVEN ZIELS

Die Karte mit dem vorhergesagten Ziel auf dem Bildschirm drücken, um zu diesem zu navigieren. Sie werden angezeigt, wenn das Navigationssystem Ihre Fahrgewohnheiten gelernt hat.

ZIELEINGABE UNTER VERWENDUNG EINES KÜRZLICH ANGEFAHRENEN ZIELS

1. Oben auf dem Bildschirm auf "Wohin?" drücken.
2. Auf die Kachel "Letzte" drücken.
3. Ein Ziel aus der Liste auswählen.

ZIELEINGABE UNTER VERWENDUNG EINES GESPEICHERTEN ZIELS

1. Oben auf dem Bildschirm auf "Wohin?" drücken.
2. Auf "Gespeicherte Orte" drücken.
3. Einen gespeicherten Zielort auswählen.

Beachte: Das Sternsymbol neben den angezeigten Standortdetails drücken, um den Standort zu speichern.

ZIELEINGABE UNTER VERWENDUNG EINES SONDERZIELS

1. Ein Sonderzielsymbol auf der Karte drücken und gedrückt halten.

Beachte: Informationen zum Standort des Sonderziels werden auf dem Bildschirm angezeigt.

2. Die Taste **Los!** um mit der Navigation zum Sonderziel zu beginnen.

ZWISCHENZIELE

HINZUFÜGEN EINES ZWISCHENZIELS



Die "Zwischenziel hinzufügen"-Taste in einer aktiven Navigations Sitzung drücken.

Navigation

1. Das Zwischenziel über die Tastatur eingeben.
2. "Suchen" drücken.
3. Ein Zwischenziel aus der Liste auswählen.
4. "Zur Fahrt hinzufügen" drücken.

BEARBEITEN VON ZWISCHENZIELEN

1. Das Zwischenziel drücken, das bearbeitet werden soll.
2. Eine Option wählen, um das Zwischenziel erneut aufzurufen oder zu löschen.

ZIELFÜHRUNG

EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE DER NAVIGATIONSANSAGEN

Die Lautstärkeregelung drehen, wenn eine Navigationsansage wiedergegeben wird, um deren Lautstärke zu ändern.

WIEDERHOLEN EINER ANWEISUNG

Den Blinker drücken, um die letzte Sprachanweisung zu hören.

ABBRECHEN DER ZIELFÜHRUNG



Die Taste drücken, um die Routenführung zum ausgewählten Zielort abubrechen.

Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware

Hier werden neue Funktionen vorgestellt und Aktualisierungen für die Softwaresysteme des Fahrzeugs geliefert. Sicherstellen, dass automatische Aktualisierungen aktiviert werden, einen wiederkehrenden Aktualisierungszeitplan festlegen und das Fahrzeug mit dem WLAN verbinden. Falls keine WLAN-Verbindung besteht, könnten die Aktualisierungen länger dauern oder sie werden eventuell nicht heruntergeladen. Siehe **Fahrzeug mit einem WLAN-Netzwerk verbinden** (Seite 463).

Das Fahrzeug ist möglicherweise in der Lage, Softwareaktualisierungen während der Fahrt, nur bei Stillstand des Fahrzeugs oder in beiden Situationen zu empfangen. Softwareaktualisierungen während der Fahrt werden bei normaler Fahrzeugnutzung durchgeführt und erfordern kaum Eingaben von Ihnen. Sie werden vor einer Aktualisierung, die nur bei Stillstand des Fahrzeugs durchgeführt wird, auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm und dem angeschlossenen Gerät benachrichtigt.

Die meisten Aktualisierungen, die nur bei Stillstand des Fahrzeugs möglich sind, werden in weniger als 30 Minuten ausgeführt, manche Aktualisierungen können jedoch einige Stunden dauern.

Sie werden über den Status der Fahrzeugsoftwareaktualisierung oben links auf dem Touchscreen informiert. Sie können die Benachrichtigungen auch auf Ihrem verbundenen Gerät sehen. Siehe **Anzeigen für Software-Update** (Seite 491).

Anforderungen zum Aktualisieren der Fahrzeugsoftware

Softwareaktualisierungen, die nur bei Stillstand des Fahrzeugs durchgeführt werden, werden unter folgenden Umständen nicht installiert:

- Das Fahrzeug ist in Bewegung.
- Das Fahrzeug ist eingeschaltet.
- Das Fahrzeug ist nicht geparkt.
- Der Lade Strom der 12 V-Batterie ist zu niedrig.
- Die Warnanzeigen sind eingeschaltet.
- Der Alarm ertönt.
- Die Türen sind offen.
- Die Parkleuchten sind eingeschaltet.
- Sie drücken das Bremspedal.
- Es wird ein Notruf durchgeführt.
- Das Fahrzeug befindet sich im Notlaufmodus.

Beschränkungen bei der Aktualisierung der Fahrzeugsoftware

Sobald Sie mit einer Softwareaktualisierung beginnen, die nur bei Stillstand des Fahrzeugs durchgeführt wird, können Sie Folgendes nicht mehr tun:

- Die Aktualisierung abbrechen.
- In das Fahrzeug einsteigen, sofern Sie keinen Schlüsselbart haben.
 - Sie können die Türen mit der mechanischen Verriegelung öffnen, wenn die Kindersicherungen nicht aktiviert sind.
- Mit der Fernbedienung das Fahrzeug verriegeln, entriegeln oder starten.
- Das Fahrzeug fahren.
- Das Fahrzeug laden.
 - Der Ladevorgang wird fortgesetzt, sobald die Aktualisierung abgeschlossen ist.

Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware

EINSTELLUNGEN FÜR SOFTWARE-UPDATE

So greifen Sie auf das Menü "Softwareaktualisierungen" zu:

1. Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm **Einstellungen** drücken.
2. **Software-Updates** drücken.

Im Menü "Softwareaktualisierungen" können Sie Folgendes ausführen:

- Automatische Aktualisierungen ein- und ausschalten.
- Softwareaktualisierungen planen und installieren.
- Einzelheiten zur Softwareaktualisierung anzeigen.



Die Taste neben einer Menüoption drücken, um mehr Informationen anzuzeigen.

Ein- und Ausschalten der automatischen Softwareaktualisierungen

Bei Auslieferung des Fahrzeugs sind automatische Aktualisierungen möglicherweise aktiviert. Um sicherzustellen, dass das Fahrzeug immer über die aktuellste Software verfügt, die Sicherheit oder andere Verbesserungen enthalten kann, empfehlen wir, die automatischen Aktualisierungen nicht zu deaktivieren.

Beachte: Bei deaktivierten automatischen Aktualisierungen muss immer eine Genehmigung zum Herunterladen oder Installieren der Softwareaktualisierungen erteilt werden.

Planen und Installieren von Softwareaktualisierungen

Planen von Softwareaktualisierungen

Im Menü "Softwareaktualisierungen":

1. **Wiederholender Zeitplan** drücken.
2. Tage und Uhrzeit für Aktualisierungen auswählen.
3. **Speichern** drücken.

Je mehr Tage für die Aktualisierungen geplant werden, desto häufiger installiert Ihr Fahrzeug neue Aktualisierungen. Wir empfehlen, eine Zeit zu wählen, in der Sie Ihr Fahrzeug normalerweise nicht benötigen, beispielsweise nachts.

Für einige Aktualisierungen muss das Fahrzeug ausgeschaltet sein.

Beachte: Die von Ihnen festgelegten Zeiten sind wiederkehrend. Wenn automatische Aktualisierungen aktiviert wurden, wird eine Aktualisierung, die nur bei Stillstand des Fahrzeugs durchgeführt wird, sobald sie zur Verfügung steht, gemäß diesem Zeitplan installiert, bis Sie den Zeitplan ändern. Sie werden vor einer Aktualisierung, die nur bei Stillstand des Fahrzeugs durchgeführt wird, auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm und dem angeschlossenen Gerät benachrichtigt und können dann den Zeitplan ändern.

Installieren von Softwareaktualisierungen

Über die Statusleiste

1. Die Anzeige für eine Softwareaktualisierung auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm drücken, wenn sie angezeigt wird.
2. Die Anweisungen auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm befolgen.

Verwenden des berührungsempfindlichen Bildschirms

Im Menü "Softwareaktualisierungen":

1. **Update-Details** drücken.
2. **Jetzt aktualisieren** drücken.

Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware

Anzeigen von Einzelheiten zur Softwareaktualisierung

Im Menü "Softwareaktualisierungen":

1. **Update-Details** drücken.

ANZEIGEN FÜR SOFTWARE-UPDATE

Durch Druck auf die Anzeigen in der Statusleiste erhalten Sie weiterführende Informationen.



Erinnerung an die Aktualisierung der Fahrzeugsoftware, zeitliche Planung erforderlich,

Bestätigung der standardmäßigen zeitlichen Planung erforderlich oder Zustimmung erforderlich.



Aktualisierung der Fahrzeugsoftware abgebrochen, Aktualisierung nicht erfolgreich oder Voraussetzungen nicht erfüllt.



Aktualisierung der Fahrzeugsoftware erfolgreich.

DURCHFÜHREN EINER SYSTEMRÜCKSETZUNG

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Allgemein** drücken.
3. **Zurücksetzen** drücken.

In diesem Menü können Sie eine mehrere Optionen zurücksetzen.



Die Taste neben einer Menüoption drücken, um mehr Informationen anzuzeigen.

Ihr Vertragspartner

VERZEICHNIS DER VERTRAGSHÄNDLER

Beschreibung	Telefon	Anschrift	Stadt
GİZERLER	(322) 346 80 80	Levent Mah. Eski Ceyhan Yolu Üzeri 5. Km No: 210 Yüreğir/ Adana	Adana
OTOKOÇ ADANA	(322) 441 17 17	Mersin Yolu Üzeri 9. Km Sarı Hamzalı Köyü Mevkii Merkez/ Adana	Adana
İNTERTEKS	(416) 227 24 01	Adıyaman Gölbaşı Karayolu Üzeri Küçük Sanayi Sitesi Karşısı Merkez/Adıyaman	Adıyaman
GLS GELİŞİM OTOMOTİV	(382) 245 44 14	Bahçesaray Mahallesi 135. Cadde No: 216 Aksaray	Aksaray
BAŞER	(312) 269 80 00	Ayaş Yolu Çatalkara Sokak No:199 Sincan/Ankara	Ankara
KARTAŞ	(312) 583 85 60	Tevfik İleri Mh. Özal Bulvarı No: 55 Pursaklar/Ankara	Ankara
OTOKOÇ ANKARA	(312) 207 47 00	Eskişehir Yolu 12. Km No:350 Ümitköy/Ankara	Ankara
TAN OTO	(312) 591 34 34	Fatih Sultan Mehmet Bulvarı No:252 Macunköy,Yenima- halle/Ankara	Ankara
TUR OTO	(312) 232 32 72	Celal Bayar Blv. Ali Suavi Sok. No: 5 Maltepe/Ankara	Ankara
BİLALLER	(242) 259 33 70	Sarısu Mah. 121. Sk. No:30/A-B Konyaaltı/Antalya	Antalya
OTOKOÇ ALANYA	(242) 515 13 80	Çevreyolu Üzeri No: 1 Tosmur Beldesi Alanya/Antalya	Antalya
OTOKOÇ ANTALYA	(242) 340 26 85	Altınova Sinan Mah. Havaalanı Yolu Üzeri Merkez/Antalya	Antalya
KAHYAOĞULLARI	(256) 633 10 01	Söke Yolu Üzeri 3. Km Kuşa- dası/Aydın	Aydın
ZAFER	(256) 219 40 00	Aydın-İzmir Karayolu 1.Km (Aymas Bitişiği) Merkez/Aydın	Aydın

Ihr Vertragspartner

Beschreibung	Telefon	Anschrift	Stadt
AKOTO EDREMIT	(266) 374 06 65	İzmir Yolu Üzeri 2. Km. Ilıcalar Mevkii Edremit/Balıkesir	Balıkesir
AKOTO Merkez	(266) 283 00 10	İzmir Yolu 8. Km Osb Kavşağı Merkez/Balıkesir	Balıkesir
MUSLUBAŞLAR	(266) 721 21 21	600 Evler Mah. Atatürk Cad. No: 95 Bandırma/Balıkesir	Balıkesir
OĞUZCAN	(488) 218 02 23	Gültepe Mahallesi Demokrasi Bulvarı No: 401 Merkez/ Batman	Batman
MEÇİKOĞULLARI	(248) 317 10 70	Burdur-Antalya Karayolu Üzeri Atilla Mah. No: 290 Bucak/ Burdur	Burdur
OTOKOÇ BURSA	(224) 270 39 00	29 Ekim Mah. İzmir Yolu Cad. No:380/A Nilüfer/Bursa	Bursa
SÖNMEZ KOÇ	(224) 261 22 44	Yeni Yalova Yolu 9. Km Sönmez Asf. Karşısı Merkez/ Bursa	Bursa
ARSLANLAR	(286) 263 06 25	İzmir Yolu 5. Km Merkez/ Çanakkale	Çanakkale
EVLÜCE OTO	(364) 235 02 12	Ankara Asfaltı 7. Km Merkez/ Çorum	Çorum
YARGÜL	(258) 371 23 79	Akçeşme Mevkii Menderes Bulvarı No: 161 Gümüşler/ Denizli	Denizli
DİYARBAKIR OTO	(412) 255 04 45	Şanlıurfa Yolu Üzeri 4 Km Merkez/Diyarbakır	Diyarbakır
GÖRÜR	(380) 537 53 15	Taşköprü Köyü E-5 Mahallesi No: 55 Düzce	Düzce
TUZCULAR	(284) 763 11 23	Ford Plaza İstanbul Yolu 7. Km Merkez/Edirne	Edirne
ÇETİNKAYALAR	(424) 247 40 31	Malatya Yolu 8. Km Baskıl Yol Kavşağı Merkez/Elazığ	Elazığ
CİNDİLLİ OTOMOTİV	(442) 242 00 13	Tortum Yolu Üzeri 3. Km Cindilli Ford Plaza Erzurum	Erzurum

Ihr Vertragspartner

Beschreibung	Telefon	Anschrift	Stadt
OTOKOÇ ESKİŞEHİR	(222) 335 10 10	Şirintepe Mh. İsmet İnönü 2. Cad. No: 64 Tepebaşı Merkez/ Eskişehir	Eskişehir
DOĞANLAR	(342) 323 23 13	Mücahitler Mahallesi Sani Konukoğlu Bulvarı No:28/A Şehitkamil/Gaziantep	Gaziantep
OVALI ANTAKYA	(326) 221 61 65	İskenderun Yolu Üzeri 5. Km Antakya/Hatay	Hatay
OVALI İSKEN- DERUN	(326) 618 38 38	İsmet İnönü Mah.İbrahim Karaoğluanoğlu Cad.No: 38 Hatay/İskenderun	Hatay
SÜRKİT OTOM.	(476) 210 11 38	Söğütlü Mevkii Çevre Yolu Üzeri Ford Plaza Merkez/Iğdır	Iğdır
ERGİN	(324) 327 10 10	Kuzeykent mah Ali Kaya Mutlu Cad No:172/11 Yenişehir/ Mersin	İçel
ATILGAN SANCAK- TEPE	(216) 498 98 00	Veysel Karani Mahallesi, Aşık Reyhani Caddesi No: 14 Sancaktepe/İstanbul	İstanbul
AYDOĞANLAR	(212) 665 84 84	Yenibosna Merkez Mah. Kavak Sokak Ser Plaza No: 3/1-2, Bodrum Kat Bahçelievler/ İstanbul	İstanbul
ÇETAŞ B.ÇEKMECE	(212) 863 84 10	Mimarsinan Merkez Mah.E-5 Londra Asfaltı No:57 B. Çekmece İstanbul	İstanbul
ÇETAŞ MAHMUTBEY	(212) 454 40 00	Göztepe Mah. Rahim Sok. No: 2-4 Bağcılar/İstanbul	İstanbul
GÜRBAŞLAR	(216) 465 33 61	Göztepe Mah. Atatürk Cad. No:12 Migros karşıtı A.Hisarı/ İstanbul	İstanbul
KAR OTOMOTİV	(212) 612 49 49	Defterdar Mah. Fethi Çelebi Cad. No: 23/1 Eyüp/İstanbul	İstanbul
KELEŞLER	(212) 417 39 15	Uluyol Cad. No: 25/A Bayrampaşa/İstanbul	İstanbul

Ihr Vertragspartner

Beschreibung	Telefon	Anschrift	Stadt
KENT OTOMOTİV	(212) 423 53 00	Saadetdere Mah. 68. Sok. No: 40 Esenyurt/Istanbul	Istanbul
OTOKOÇ İSTANBUL İSTİNYE	(212) 229 95 55	İstinye Mah. Sarıyer Cad. No: 70/C Yeniköy/Istanbul	Istanbul
OTOKOÇ İSTANBUL ATAŞEHİR	(216) 574 38 32	Kayışdağı Cd. No: 3 Flora Plaza Küçükbakkalköy, Ataşehir/Istanbul	Istanbul
OTOKOÇ İSTANBUL TAŞDELEN	(216) 430 12 00	Çamlık Mah. Çobandere Mevkii Sırrı Çelik Bulvarı No: 9A/9B, Şile Otobanı 11. Km Taşdelen, Çekmeköy/Istanbul	Istanbul
TEPRETOĞULLARI	(216) 545 03 33	Acıbadem Mah Köftüncü Sokak No: 1/3 Kadıköy/Istanbul	Istanbul
ARKAS İZMİR	(232) 399 34 34	Anadolu Cad. No: 687/C Karsiyaka/Izmir Karşıyaka/Izmir	Izmir
ÇETAŞ İZMİR	(232) 478 07 07	Ankara Cad. Naldöken Mah. No: 319 Bornova/Izmir	Izmir
İZKAR	(232) 254 38 00	Akçay Cad. No: 49 Gaziemir/Izmir	Izmir
OTOKOÇ İZMİR	(232) 498 90 00	Kazım Dirik Mah. 296. Sokak No: 1 Bornova/Izmir	Izmir
KEMAK	(344) 236 55 99	Erkenez Mahallesi Recep Tayyip Erdoğan Bulvarı No: 135/A Kahramanmaraş	K. Maraş
METİNLER	(352) 224 54 54	Konaklar Mevkii Sivas Cad. No: 244 Kayseri	Kayseri
ÜNAL	(352) 311 55 00	Anbar Mahallesi Osman Kavuncu Bulvarı No: 498 Anbar, Melikgazi/Kayseri	Kayseri
ÇANGAR	(392) 227 05 55	Soyak Evleri Mevkii, Küçükaymaklı Mah. Şehit Mustafa Ruso Cad. Lefkoşe/Kıbrıs	Kıbrıs
ESOTO	(262) 335 43 15	Sanayi Mah. D-130 Yanyol Cad. No: 79 Merkez/Kocaeli	Kocaeli

Ihr Vertragspartner

Beschreibung	Telefon	Anschrift	Stadt
OTOKOÇ KONYA	(332) 255 42 33	İstanbul Yolu Üzeri Sancak Mah. Büyükkırmak Sk. No:1 Selçuklu Merkez/Konya	Konya
OTOKOÇ KÜTAHYA	(274) 225 03 50	Eskişehir Yolu 3. Km No: 29/1 Kütahya	Kütahya
ILICAK	(422) 444 59 55	1.OSB Mahallesi Havaalanı Yolu 2.Cadde No: 14/1 Yeşilyurt/MALATYA	Malatya
ÇETAŞ MANİSA	(236) 233 84 00	Güzelyurt Mah. Menemen Cad. No:15/A Manisa	Manisa
ÇETAŞ SALİHLİ	(236) 716 16 00	Ankara Asfaltı 3. km. Salıhlı/Manisa	Manisa
NAS OTO	(482) 312 04 44	Havaalanı Yanı 47100 Merkez/Mardin	Mardin
HELVACIOĞLU BODRUM	(252) 358 68 38	Açık Kırklar Mevkii Atatürk Bulvarı No: 289 Konacık, Bodrum/Muğla	Muğla
HELVACIOĞLU FETHİYE	(252) 646 57 77	Karaçulha Belediyesi Cumhuriyet Cad. No: 199 Fethiye/Muğla	Muğla
HELVACIOĞLU Merkez	(252) 212 80 00	Orhaniye Mah. Uğur Mumcu Bulvarı No: 17 Merkez/Muğla	Muğla
ALTAŞ	(452) 234 19 20	Cumhuriyet Mah. Mustafa Kemal Bulvarı No: 102 Merkez/Ordu	Ordu
ATILGAN RİZE	(464) 226 01 85	Cumhuriyet Çay Fabrikası Karşısı Gündoğdu Rize	Rize
AKGÜN	(264) 276 72 10	Hanlıköy Mahallesi Eskişehir Caddesi No: 93/A Arifiye/Sakarya	Sakarya
OTOKOÇ SAMSUN	(362) 266 61 12	Samsun-Trabzon Karayolu 10. Km Kutlukent Tekkeköy/Samsun	Samsun
ŞANLIURFA OTO	(414) 316 62 27	Mardin Yolu 3.Km Jandarma Karşısı Merkez/Şanlıurfa	Şanlıurfa

Ihr Vertragspartner

Beschreibung	Telefon	Anschrift	Stadt
DÖNÜŞÜM	(486) 616 76 16	Nusaybin Yolu Üzeri Cizre Çıkışı 8. Km Habur Tesisleri Yanı Nerme Mevkii Çavuşlu Köyü, Cizre/Şırnak	Şırnak
VOLKAN Çorlu	(282) 685 42 90	E-5 Karayolu Üzeri Önerler Mevkii Mücavir Mah. İstanbul Cad. 43/A, Çorlu/Tekirdağ	Tekirdağ
VOLKAN Tekirdağ	(282) 293 38 82	Hürriyet Mah. Sami Efendi Sok. No:2 Süleymanpaşa/ Tekirdağ	Tekirdağ
ORUÇLAR	(356) 214 41 43	Yeniyurt Mah. Vali Zekai Gümüşdiş Blv. No: 55/A Tokat	Tokat
TUNALAR	(462) 248 12 00	Tunalar Ford Plaza Yıldızlı/ Trabzon	Trabzon
AKKÖPRÜLÜ	(434) 217 17 17	Şabaniye Mah. İpekyolu 4. Km Merkez/Van	Kastenwagen
ERDEĞER	(226) 351 73 50	Kılıç Köyü Şakşak Mevkii Çift-likköy/Yalova	Yalova
AZİM OTO	(372) 323 98 40	Muammer Aksoy Cad. No: 38 Karadeniz Ereğli/Zonguldak	Zonguldak

Serviceintervalle

Modell	Serviceintervall (was zuerst eintritt)	
• Alle PKW. • Ranger • Tourneo Connect. • Tourneo Courier. • Transit Connect • Transit Courier.	1 Jahr	15.000 km
• Tourneo Custom. • Transit. • Transit Custom.	1 Jahr	20.000 km

COPYRIGHT-ANGABEN FÜR SOFTWARE VON DRITTANBIETERN

Ihr Fahrzeug kann mit Komponenten ausgestattet sein, die Open-Source-Software verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter <http://corporate.ford.com/ford-open-source.html>.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Ihr Fahrzeug ist möglicherweise mit Bauteilen ausgestattet, die Funkwellen übertragen und empfangen und deshalb der gesetzlichen Vorschriften unterliegen.

Diese Komponenten müssen empfangene Interferenzen tolerieren, darunter auch Interferenzen, die unerwünschtes Betriebsverhalten zur Folge haben könnten. Die Zertifizierungsschilder und Konformitätserklärungen können auf www.wirelessconformity.ford.com.

REACH

Wir bekennen uns zur verantwortungsvollen Herstellung, Handhabung und Verwendung unserer Produkte und unterstützen die Ziele von **REACH**, einer Verordnung der Europäischen Union zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien.

Wir unterstützen insbesondere Artikel 33(1) der Verordnung EG 1907/2006, der sich auf besonders besorgniserregende Stoffe bezieht, die in der so genannten Kandidatenliste aufgeführt sind.

Sind diese Stoffe in einem Produkt vorhanden, ist es wichtig, die sichere Verwendung zu gewährleisten; die Verordnung soll Verbraucher daher über die Gefahren informieren und sie dabei unterstützen, geeignete Risikomanagement-Maßnahmen zu treffen.

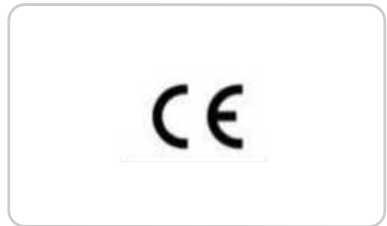
Um mehr über die **REACH**-Verordnung zu erfahren, suchen Sie auf der Ford-Website Ihres Landes nach **REACH**.

Beachte: Um die Ford-Website Ihres Landes aufzufinden, besuchen Sie <https://corporate.ford.com/operations/locations/global-links.html>.

FUNKFREQUENZ-IDENTIFIKATIONSSCHILDER

ANTENNEN

Europäische Union EU



Kundeninformationen

Ukraine



Großbritannien



SENSOREN DES TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEMS

Gerät	Lieferant	Typenbezeichnung
Nahbereichsradar (SRR)	Continental	SRR3-B

Argentinien



Brasilien



Kanada

Nahbereichsradar-Sensor SRR3-B
IC-ID: 4135A-SRR3B

Weißrussland



Kundeninformationen

This device contains licence-exempt transmitter(s)/receiver(s) that comply with Innovation, Science and Economic Development Canada's licence-exempt RSS(s). Operation is subject to the following two conditions:

1. This device may not cause interference.
2. This device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

Radiofrequency radiation exposure information:

This equipment complies with radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance of 8 in (20 cm) between the radiator and the body of any persons, user or bystander.

L'émetteur/récepteur exempt de licence contenu dans le présent appareil est conforme aux CNR d'Innovation, Sciences et Développement économique Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes:

1. L'appareil ne doit pas produire de brouillage;
2. L'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Cet équipement est conforme aux limites d'exposition aux rayonnements établies pour un environnement non contrôlé. Cet équipement doit être installé et utilisé avec un minimum de 8 in (20 cm) de distance entre la source de rayonnement et votre corps.

Dschibuti

AGREE PAR LE MCPT (REPUBLIQUE DE DJIBOUTI)
Numéro d'agrément : 240/MCPT/SG/16
Date d'agrément : 23/05/2016

Europäische Union EU



Kundeninformationen

Ghana

NCA PRODUCT IDENTIFIER: 3R8-8M-7DF-231

Malaysia



Israel

HIDF16000009

Mauretanien

1. מספר אישור התאמה מסעם משרד התקשורת: 51-63484
2. תל איסור לבצע פעולות במכשיר שיש בהן כדי לשנות את תכונותיו האלקטרוניות של המכשיר, ובכלל זה שינוי תוכנה, החלפת אנטנה מקורית או הוספת אפשרות לחיבור לאנטנה חיצונית, בלא קבלת אישור משרד התקשורת, בשל החשש להפרעת אלקטרוניות.

AGREE PAR L'ANE MAURITANIE
Numéro d'agrément : 0727/ARE/2018
Date d'agrément : 10/12/2019

Jamaika

This product has been Type Approved
by Jamaica: SMA - SRR3-B.

Mexiko

IFETEL: RLVCSR15-0904

La operación de este equipo está sujeta a las siguientes
dos condiciones:

- (1) es posible que este equipo o dispositivo no cause
interferencia perjudicial y
- (2) este equipo o dispositivo debe aceptar cualquier
interferencia, incluyendo la que pueda causar
su operación no deseada.

Kundeninformationen

Moldawien



Russland



Serbien



18

Pakistan



Singapur

Complies with IMDA Standards

DA 00461

Paraguay



Kundeninformationen

Südafrika

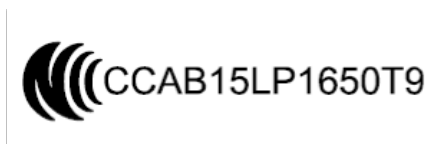


Südkorea



MSIP-CRM-8DC-SRR3B

Taiwan



警語

經型式認證合格之低功率射頻電機，非經許可，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性及功能。

低功率射頻電機之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。

前項合法通信，指依電信法規定作業之無線電通信。低功率射頻電機須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。

Kundeninformationen

Ukraine



справжнім fIDC. Automotive Distance Control Systems GmbH заявляє, що тип радіообладнання SRR3 - В відповідає технічному регламенту радіообладнання ;

повний текст декларації про відповідність доступний на веб-сайті за такою адресою :

<http://continental.automotive-approvals.com/>

Vereinigte Arabische Emirate (VAE)

TRA
REGISTERED No:
ER62934

DEALER No:
DA40068

Großbritannien



USA

FCC-ID: OAYSRR3B

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften. Beim Betrieb sind folgende zwei Bedingungen zu erfüllen:

1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen, und
2. Dieses Gerät muss jegliche empfangene Interferenzen tolerieren, darunter auch Interferenzen, die unerwünschtes Betriebsverhalten zur Folge haben.

Kundeninformationen

VORSICHT FÜR BENUTZER

Änderungen und Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die technische Zulassung zuständigen Institution genehmigt sind, können zu einem Verlust der Betriebserlaubnis der Vorrichtung führen.

Vietnam



Sambia



KAROSSERIESTEUEGERÄT

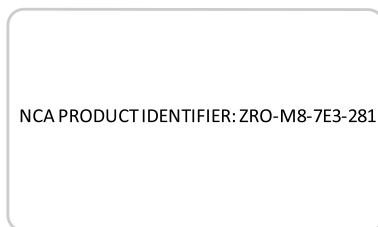
Argentinien



Brasilien



Ghana



Kundeninformationen

Jamaika

This product has been Type Approved by Jamaica: SMA - M3NA2C766336.

Paraguay



2019-01-I-000076

Serbien



И011 20

Moldawien



Marokko

AGREE PAR L'ANRT MAROC
Numéro d'agrément: MR 20148 ANRT 2019
Date d'agrément: 19/06/2019

Singapur

Complies with IMDA Standards

DA 00461

Kundeninformationen

Südafrika



Ukraine



Vereinigte Arabische Emirate (VAE)

TRA REGISTERED No: ER68566/19

DEALER No: DA37380/15

Großbritannien



Vereinigte Staaten und Kanada

⚠️ ACHTUNG: Änderungen und Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die technische Zulassung zuständigen Institution genehmigt sind, können zu einem Verlust der Betriebserlaubnis der Vorrichtung führen. Das Kürzel "IC:" vor der Funkzertifizierungsnummer bedeutet nur, dass die technischen Vorgaben von Industry Canada erfüllt sind.

FCC-ID: M3NA2C766336

IC: 7812A-A2C766336

Dieses Gerät erfüllt Abschnitt 15 der US-amerikanischen FCC-Regeln und die lizenzfreie(n) kanadische(n) RSS-Norm(en) zu Innovation, Wissenschaft und wirtschaftlicher Entwicklung. Beim Betrieb sind folgende zwei Bedingungen zu erfüllen:

1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen, und
2. Dieses Gerät muss jegliche empfangene Interferenzen tolerieren, darunter auch Interferenzen, die unerwünschtes Betriebsverhalten zur Folge haben.

Vietnam



Kundeninformationen

Sambia



MODUL - GESCHWINDIGKEITSREGLER

Gerät	Lieferant	Typenbezeichnung
MRR3 – Mittelreichweiten-radar	Aptiv	F3TR

Argentinien



Brasilien



Kundeninformationen

Dschibuti

AGREE PAR LE MCPT (REPUBLIQUE DE DJIBOUTI)
Numéro d'agrément : 059/DDTIC/2020
Date d'agrément : 01/10/2020

Ghana

NCA APPROVED: SRO-1M-7E4-X13

EAC-Kennzeichnung – Russland, Weißrussland, Kasachstan



Europäische Union EU



Unabhängiger Staat Samoa



Israel

1. מספר אישור התאמה מסמך משרד התקשורת: 51-82320
2. חל אישור לבצע פעולות במכשיר שיש בהן כדי לשנות את תכונות האלחוטיות של המכשיר, ובכלל זה שינוי תוכנה, התחלת אנטנה מקורית או הוספת אפשרות לחיבור לאנטנה חיצונית, בלא קבלת אישור משרד התקשורת, בשל החשש להפרעת אלחוטיות.

Kundeninformationen

Jamaika

This product has been Type Approved by Jamaica: SMA – F3TR.

Mexiko

IFT: RCPAPF320-0479

Moldawien



Malaysia



HIDF16000009

Mauretanien

AGREE PAR L'ANEMAURITANIE
Numéro d'agrément : 0835/ARE/2020
Date d'agrément : 31/08/2020

Marokko

AGREE PAR L'ANRT MAROC

Numéro d'agrément:
MR00030034ANRT2021

Date d'agrément: 16/09/2021

Pakistan



Kundeninformationen

Paraguay



Singapur

Complies with IMDA Standards

DA 00461

NR: 2020-10-I-0752

Sierra Leone



Südafrika



TAN: 2021-002-0028

Südkorea



R-C-1Ap-F3TR

Kundeninformationen

Taiwan



Ukraine



Thailand

- (1)เครื่องโทรคมนาคมและอุปกรณ์นี้ มีความสอดคล้องตามข้อกำหนดของ กทท.
- (2)เครื่องโทรคมนาคมนี้ระดับการแก้ไขข้อบกพร่องที่ส่งผลกระทบต่อความปลอดภัยของสุขภาพของมนุษย์จากการใช้เครื่องโทรคมนาคมที่คณะกรรมการกิจการโทรคมนาคมแห่งชาติประกาศกำหนด

Vereinigte Arabische Emirate (VAE)



Kundeninformationen

Großbritannien



Vereinigte Staaten und Kanada



ACHTUNG: Änderungen und Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die technische Zulassung zuständigen Institution genehmigt sind, können zu einem Verlust der Betriebserlaubnis der Vorrichtung führen. Das Kürzel "IC:" vor der Funkzertifizierungsnummer bedeutet nur, dass die technischen Vorgaben von Industry Canada erfüllt sind.

FCC-ID: L2CF3TR

IC: 3432A-F3TR

Dieses Gerät erfüllt Abschnitt 15 der US-amerikanischen FCC-Regeln und die lizenzfreie(n) kanadische(n) RSS-Norm(en) zu Innovation, Wissenschaft und wirtschaftlicher Entwicklung. Beim Betrieb sind folgende zwei Bedingungen zu erfüllen:

1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen, und
2. Dieses Gerät muss jegliche empfangene Interferenzen tolerieren, darunter auch Interferenzen, die unerwünschtes Betriebsverhalten zur Folge haben.

Sambia



ZICTA

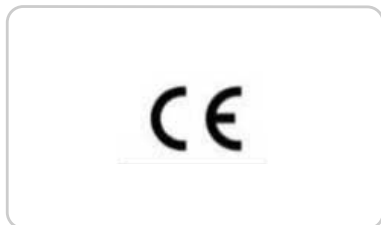
ZMB/ZICTA/TA/2020/9/69

SCHLÜSSEL UND FUNK-FERNBEDIENUNGEN

Gerät	Typenbezeichnung
Klappschlüssel	A08TBB
Passiver Schlüssel	A2C17105200

Kundeninformationen

Europäische Union EU



Serbien



Israel

1. מספר אישור התאמה מסמך התקשורת: 51-81657
2. חל אישור לבצע פעולות במכשיר ישי בלבד לשטח את חבנות האלחוטיות של המכשיר, ובכלל זה שינוי תכנות, החלפת אנטנה מקורית או הוספת אפשרות לחיבור לאנטנה חיצונית, בלא קבלת אישור מסדד התקשורת, בעל החשש להפרעת אלחוטיות.

Südafrika



Moldawien



Marokko

AGREE PAR L'ANRT MAROC

Numéro d'agrément: MR8923 ANRT 2014

Date d'agrément: 04/02/2014

Kundeninformationen

Ukraine



Großbritannien



ELEKTRONISCHE WEGFAHRSPERRE

Gerät	Lieferant	Typenbezeichnung
Innenraumüberwachungs-Sende-/Empfangseinheit	Omron/Nidec	OUC26006559

Argentinien



Kundeninformationen

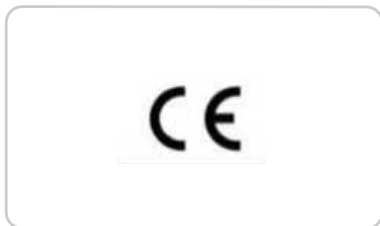
Brasilien



Ghana

NCA APPROVED: 1R3-1M-7E1-115

Europa



Israel

1. מספר אישור התאמה מסמך התקשורת: 51-63481
2. חל איסור לבצע פעולות כספיות שיש בהן כדי לשנות את תכונותיו האלקטרוניות של המכשיר, ובכלל זה שינוי חובנה, החלפת אנטנה סקורית או הוספת אפשרות לחיבור לאנטנה חיצונית, בלא קבלת אישור משרד התקשורת, כשל החשש להפרעת אלקטרוניות.

Jamaika



This product has been Type Approved by Jamaica:
SMA - OUC26006559.

Kundeninformationen

Moldawien



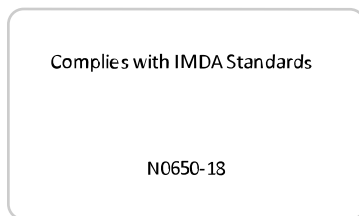
Serbien



Marokko



Singapur



Paraguay



Südafrika



NR: 2018-04-I-000175

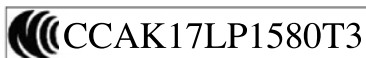
Kundeninformationen

Südkorea



MSIP- R-RMM-OAC-OUC26006559

Taiwan



Ukraine



Vereinigte Arabische Emirate (VAE)



ER95949/21
United Arab Emirates



Kundeninformationen

USA und Kanada



ACHTUNG: Änderungen und Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die technische Zulassung zuständigen Institution genehmigt sind, können zu einem Verlust der Betriebserlaubnis der Vorrichtung führen. Das Kürzel "IC:" vor der Funkzertifizierungsnummer bedeutet nur, dass die technischen Vorgaben von Industry Canada erfüllt sind.

FCC-ID: OUC26006559

IC: 850K-26006559

Dieses Gerät erfüllt Abschnitt 15 der US-amerikanischen FCC-Regeln und die lizenzfreie(n) kanadische(n) RSS-Norm(en) zu Innovation, Wissenschaft und wirtschaftlicher Entwicklung. Beim Betrieb sind folgende zwei Bedingungen zu erfüllen:

1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen, und
2. Dieses Gerät muss jegliche empfangene Interferenzen tolerieren, darunter auch Interferenzen, die unerwünschtes Betriebsverhalten zur Folge haben.

Sambia



ZICTA

ZMB/ZICTA/TA/2017/12/14

SYNC

Gerät	Lieferant	Typenbezeichnung
SYNC	Ford	SYNC-G4 SYNC-G4L

Kundeninformationen

Argentinien

CNC COMISIÓN NACIONAL
DE COMUNICACIONES

CNC ID: C-24008



08658-19-01505

Este equipamento não tem direito à proteção
contra interferência prejudicial e não pode causar
interferência em sistemas devidamente autorizados.

CNC COMISIÓN NACIONAL
DE COMUNICACIONES

CNC ID: C-24009

Dschibuti

AGREE PAR LE MCPT (REPUBLIQUE DE DJIBOUTI)

Numéro d'agrément : 124/DDTIC/2019

Date d'agrément : 07/08/2019

Brasilien



08657-19-01505

AGREE PAR LE MCPT (REPUBLIQUE DE DJIBOUTI)

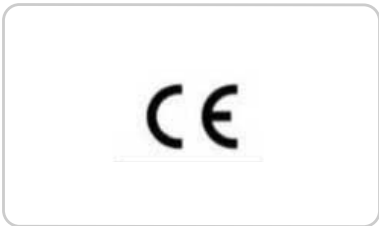
Numéro d'agrément : 125/DDTIC/2019

Date d'agrément : 07/08/2019

Este equipamento não tem direito à proteção
contra interferência prejudicial e não pode causar
interferência em sistemas devidamente autorizados.

Kundeninformationen

Europäische Union EU



Model: SYNC-G4L
Sertifikat Nomor: **81116**/SDPPI/2022
PLG ID: 13493



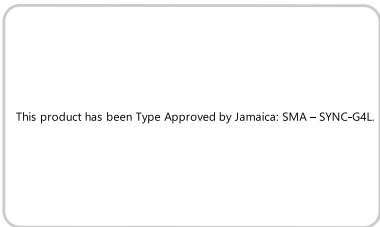
Ghana

NCA APPROVED: ZRO-1H-7E3-182

NCA APPROVED: ZRO-1H-7E3-180

Jamaika

This product has been Type Approved by
Jamaica: SMA – SYNC-G4.



Indonesien

Model: SYNC-G4
Sertifikat Nomor: 80700/SDPPI/2022
PLG ID: 13493



Kundeninformationen

Malaysia



Moldawien



Marokko

HIDF16000009

Mauretanien

AGREE PAR L'ANRT MAROC
N° D'AGRÉMENT: MR 20608 ANRT 2019
07 AOUT 2019

AGREE PAR L'ANE MAURITANIE
Numéro d'agrément : 0692/ARE/2018
Date d'agrément : 08/08/2019

AGREE PAR L'ANE MAURITANIE
Numéro d'agrément : 0691/ARE/2018
Date d'agrément : 08/08/2019

AGREE PAR L'ANRT MAROC
N° D'AGRÉMENT: MR 20606 ANRT 2019
07 AOUT 2019

Kundeninformationen

Pakistan



Singapur

Complies with IMDA Standards

DA 00461

Paraguay



Südafrika



2020-03-I-00192

2020-03-I-00193

Serbien



Kundeninformationen

Südkorea



MSIP-R-C-FDM-SYNCG4



CCAB20LP0300T1



MSIP-R-C-FDM-SYNCG4L

Taiwan



CCAB20LP0290T8

Ukraine



UA.TR.028

Vereinigte Arabische Emirate (VAE)

TDR

ER74903/19
United Arab Emirates



Kundeninformationen

TDRA

ER74902/19
United Arab Emirates



Großbritannien

UK CA

Vereinigte Staaten und Kanada



ACHTUNG: Änderungen und Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die technische Zulassung zuständigen Institution genehmigt sind, können zu einem Verlust der Betriebserlaubnis der Vorrichtung führen. Das Kürzel "IC:" vor der Funkzertifizierungsnummer bedeutet nur, dass die technischen Vorgaben von Industry Canada erfüllt sind.

Dieses Gerät erfüllt Abschnitt 15 der US-amerikanischen FCC-Regeln und die lizenzfreie(n) kanadische(n) RSS-Norm(en) zu Innovation, Wissenschaft und wirtschaftlicher Entwicklung. Beim Betrieb sind folgende zwei Bedingungen zu erfüllen:

1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen, und
2. Dieses Gerät muss jegliche empfangene Interferenzen tolerieren, darunter auch Interferenzen, die unerwünschtes Betriebsverhalten zur Folge haben.

Sambia



FCC-ID: KMH-SYNCG4

FCC-ID: KMH-SYNCG4L

IC: 1422A-SYNCG4

IC: 1422A-SYNCG4L

Kundeninformationen



TELEMATIK-STEUERGERÄT

Gerät	Lieferant	Typenbezeichnung
Telematik-Modul	Ford	FB5-TCU

Argentinien

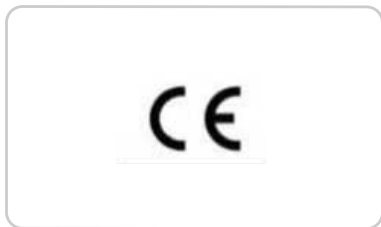
C-28150

Brasilien



Kundeninformationen

Europäische Union EU



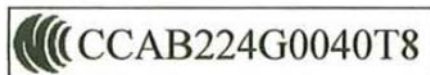
Südafrika



Malaysia



Taiwan



HIDF16000009

Wir empfehlen, bei Verwendung des Telematik-Steuergeräts zwischen der Antenne des Telematik-Steuergeräts und dem Benutzer einen Abstand von mehr als 35 cm einzuhalten.

Mexiko



Kundeninformationen

Vereinigte Arabische Emirate (VAE)

TDRA

ER87741/20
United Arab Emirates



Großbritannien

**UK
CA**

Vereinigte Staaten und Kanada



ACHTUNG: Änderungen und Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die technische Zulassung zuständigen Institution genehmigt sind, können zu einem Verlust der Betriebserlaubnis der Vorrichtung führen. Das Kürzel "IC:" vor der Funkzertifizierungsnummer bedeutet nur, dass die technischen Vorgaben von Industry Canada erfüllt sind.

FCC ID: KMH-14H074-NA1

IC: 1422A-14H074NA1

Dieses Gerät erfüllt Abschnitt 15 der US-amerikanischen FCC-Regeln und die lizenzfreie(n) kanadische(n) RSS-Norm(en) zu Innovation, Wissenschaft und wirtschaftlicher Entwicklung. Beim Betrieb sind folgende zwei Bedingungen zu erfüllen:

1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen, und
2. Dieses Gerät muss jegliche empfangene Interferenzen tolerieren, darunter auch Interferenzen, die unerwünschtes Betriebsverhalten zur Folge haben.

Vietnam

Ford Vietnam
A00182015



Kundeninformationen

SENSOREN DES REIFENDRUCKÜBERWACHUNGSSYSTEMS

Gerät	Lieferant	Typenbezeichnung
434 Faraday TPMS-Sensor	Schrader/Sensata	AG2SZ4

Argentinien

18962-22-08001



China



Brasilien



Demokratische Republik Kongo

Agréé par l'ARPTC

Nº d'homologation: HIR -0051/4/2014

Date d'homologation: 16/4/2014

Dschibuti

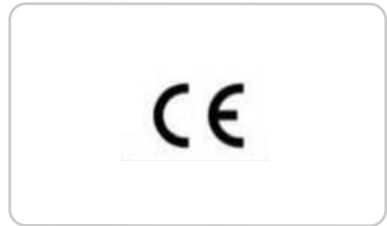
AGREE PAR LE MCPT (REPUBLIQUE DE DJIBOUTI)

Numéro d'agrément : 198/MCPT/DDTCC

Date d'agrément : 7/9/2021

Kundeninformationen

Europäische Union (EU)



Die RED 2014/53/EU (die am 13. Juni 2016 die R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG ersetzt) sieht ausdrücklich vor, dass die Anleitungen für absichtliche Strahler einen Verweis auf "(a) Frequenzband/Frequenzbänder, in dem/denen die Funkanlage betrieben wird, und (b) die maximale Funkfrequenzleistung, die in dem Frequenzband/den Frequenzbändern, in dem/denen die Funkanlage betrieben wird, übertragen wird" enthalten müssen.

Hiermit erklärt Schrader Electronics Ltd., dass die Funkanlage des Typs AG2SZ4 mit der Richtlinie 2014/53/EU konform ist. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse abrufbar:

http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities

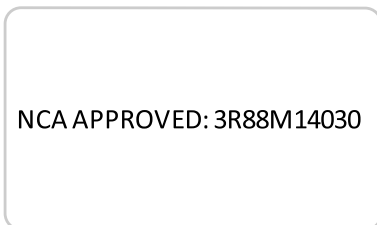
f=433,92 MHz

P<10 mW (Effektive Strahlungsleistung)

Schrader Electronics Ltd. 11 Technology Park, Belfast Road, Antrim BT41 1QS, Northern Ireland United Kingdom.

Ghana

Unabhängiger Staat Samoa



Kundeninformationen

Israel

1. מספר אישור התאמה מסכם משרד התקשורת: 51-77913
2. חל אישור לבצע פעולות במכשיר שיש בהן כדי לשנות את תכונותיו האלקטרוניות של המכשיר, ובכלל זה שינוי תכונה, החלפת אנטנה סקורית או הוספת אפשרות לחיבור לאנטנה חיצונית, בלא קבלת אישור משרד התקשורת, בשל חשש להפרעת אלקטרויות.

Jamaika

Dieses Produkt wurde von Jamaika
typgeprüft: SMA - AG2SZ4

Malaysia



HIDF16000009

Mauretanien

AGREE PAR L'ANEMAUROITANIE
Numéro d'agrément : 0842/ARE/2020
Date d'agrément : 21/09/2020

Mexiko

IFT: RLVSCMR15-1238

Moldawien



Marokko

AGREE PAR L'ANRT MAROC
Numéro d'agrément: MR9098
ANRT 2014
Date d'agrément: 14/03/2014

Kundeninformationen

Nigeria

Connection and use of this communications equipment is permitted by the Nigerian Communications Commission

Pakistan



Oman

OMAN TRA
TA-R/1752/14
D090258

Russland



Paraguay



Sierra Leone



NR: 2017-06-I-0000175

TAN: 2017-002-0035

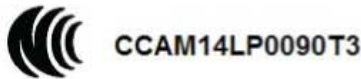
Kundeninformationen

Serbien



MSIP-CRM-SRD-AG2SZ4

Taiwan



Singapur

Complies with IMDA Standards
DA 00461

Thailand

Südafrika



TA-2014/064
Approved

- (1) เครื่องใช้ทรงผมและอุปกรณ์เสริม มีหัวรถแสดงเครื่องหมายข้อการควบคุมของ กทช.
- (2) เครื่องใช้ทรงผมและอุปกรณ์เสริมมีระดับการเคลื่อนที่ต่ำเกินไปเพื่อลดความเสี่ยงจากการบาดเจ็บของลูกเรือและผู้โดยสาร
- หากมีการใช้ เครื่องใช้ทรงผมและอุปกรณ์เสริมที่ผิดประเภทในการใช้งานในเครื่องบินของสายการบินที่ระบุไว้

Südkorea



Ukraine



Kundeninformationen

Vereinigte Arabische Emirate (VAE)

TDRA

ER19543/23
United Arab Emirates



Großbritannien

**UK
CA**

Vereinigte Staaten und Kanada



ACHTUNG: Änderungen und Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die technische Zulassung zuständigen Institution genehmigt sind, können zu einem Verlust der Betriebserlaubnis der Vorrichtung führen. Das Kürzel "IC:" vor der Funkzertifizierungsnummer bedeutet nur, dass die technischen Vorgaben von Industry Canada erfüllt sind.

FCC-ID: MRXAG2SZ4

IC: 2546A-AG2SZ4

Dieses Gerät erfüllt Abschnitt 15 der US-amerikanischen FCC-Regeln und die lizenzfreie(n) kanadische(n) RSS-Norm(en) zu Innovation, Wissenschaft und wirtschaftlicher Entwicklung. Beim Betrieb sind folgende zwei Bedingungen zu erfüllen:

1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen, und
2. Dieses Gerät muss jegliche empfangene Interferenzen tolerieren, darunter auch Interferenzen, die unerwünschtes Betriebsverhalten zur Folge haben.

Vietnam



Kundeninformationen

Sambia



LADEMODUL – DRAHTLOSZUBEHÖR

Gerät	Lieferant	Typenbezeichnung
Drahtloses Ladegerät (WCM)	Delphi/Aptiv	WACM

Argentinien



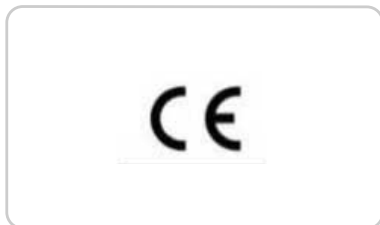
Brasilien



Kundeninformationen



Europäische Union EU



Demokratische Republik Kongo

Agréé par l'ARPTC

N° d'homologation: HER -
0055/Octobre/2021

Date d'homologation: 14/10/2021

Ghana

NCA APPROVED: 1R3-1M-7E1-174

Dschibuti



NCA APPROVED: 7ES-7M-110-RDR

AGREE PAR LE MCPT (REPUBLIQUE DE DJIBOUTI)
Numéro d'agrément : 133/DDTIC/2021
Date d'agrément : 07/09/2021

Kundeninformationen

Israel

CIDF19000037

Mauretanien

1. מספר אישור התאמה מסוג מסדד התקשורת: 51-81682
2. תל אישור לבצע פעולות בזמן שיש בהן כדי לשמור את הכוונות האלוטיות של המכשיר, ובכלל זה שנייה תוכנה, תחלפת אוסטה סקורית או חספת אפשרות לחיבור לאנטנה חיצונית, בלא קבלת אישור מסדד התקשורת, בשל חשש להפרעת אלוטיות.

AGREE PAR L'ANE MAURITANIE
Numéro d'agrément : 0474/ARE/2018
Date d'agrément : 05/03/2018

Jamaica

This product has been Type Approved
by Jamaica: SMA - WACM3.

This product has been Type Approved By Jamaica:
SMA – WACM3

AGREE PAR L'ANE MAURITANIE
Numéro d'agrément : 0964/ARE/2021
Date d'agrément : 7/12/2021

Malaysia



Moldawien



Kundeninformationen

Marokko

AGREE PAR L'ANRT MAROC
Numéro d'agrément : MR 15474 ANRT 2017
Date d'agrément : 25/12/2017

Russland



Serbien



V011 18

Paraguay



V005 21

NR: 2017-10-I-0000333

NR: 2021-08-I-0489

Kundeninformationen

Sierra Leone



TAN: 2022-002-0020

Singapur

Complies with IMDA Standards

DA 00461

Südkorea



R-RMM-DLH-WACM

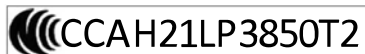
Taiwan

Südafrika



CCAH17LP1930T0

Kundeninformationen



TRA
REGISTERED No:
ER98640/21

DEALER No:
DA37380/15

Ukraine



TRA
REGISTERED No:
ER98639/21

DEALER No:
DA37380/15

Vereinigte Arabische Emirate (VAE)

TRA
REGISTERED No:
ER57347/17

DEALER No:
DA37380/15

Großbritannien



Kundeninformationen

Vereinigte Staaten und Kanada



ACHTUNG: Änderungen und Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die technische Zulassung zuständigen Institution genehmigt sind, können zu einem Verlust der Betriebserlaubnis der Vorrichtung führen. Das Kürzel "IC." vor der Funkzertifizierungsnummer bedeutet nur, dass die technischen Vorgaben von Industry Canada erfüllt sind.

FCC-ID: L2C0066T

FCC-ID: L2C0084T

FCC-ID: L2C0074TR

FCC-ID: L2C0084TR

FCC-ID: 3432A-0074TR

IC-ID: 3432A-0084TR

Dieses Gerät erfüllt Abschnitt 15 der US-amerikanischen FCC-Regeln und die lizenzfreie(n) kanadische(n) RSS-Norm(en) zu Innovation, Wissenschaft und wirtschaftlicher Entwicklung. Beim Betrieb sind folgende zwei Bedingungen zu erfüllen:

1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen, und
2. Dieses Gerät muss jegliche empfangene Interferenzen tolerieren, darunter auch Interferenzen, die unerwünschtes Betriebsverhalten zur Folge haben.

Vietnam

Ford Vietnam
A00182015



Sambia



ZICTA

ZMB/ZICTA/TA/2018/9/26



ZICTA

ZMB/ZICTA/TA/2021/9/52

Kundeninformationen

EMPFOHLENE ERSATZTEILE

Ihr Fahrzeug wurde nach striktesten Kriterien aus hochwertigen Teilen gebaut. Wir raten Ihnen, stets die Verwendung von Ford- und Motorcraft-Originalteilen zu verlangen, wenn Ihr Fahrzeug einer Wartung oder Reparatur unterzogen wird. Sie können Originalteile von Ford und Motorcraft leicht identifizieren, indem Sie nach der Kennzeichnung Ford, FoMoCo oder Motorcraft auf den Teilen oder der Verpackung suchen.

Wartungsplan und mechanische Reparaturen

Die beste Gewährleistung einer langen Lebensdauer Ihres Fahrzeugs ist eine regelmäßige Wartung nach unseren Empfehlungen und die Verwendung von Ersatzteilen, die den Spezifikationen in dieser Betriebsanleitung entsprechen.

Originalteile von Ford und Motorcraft erfüllen bzw. übertreffen diese Spezifikationen.

Unfallreparaturen

Wir hoffen zwar, dass Sie niemals in eine Kollision verwickelt werden, dennoch geschehen gelegentlich Unfälle.

Originalteile von Ford für Kollisionsreparaturen erfüllen unsere strengen Anforderungen an Passgenauigkeit, Finish, struktureller Integrität, Korrosionsschutz und Verformungswiderstand. Während der Fahrzeugentwicklung stellen wir durch Tests sicher, dass diese Teile das vorgesehene Schutzniveau der Systemstruktur gewährleisten. Durch den Einsatz von Originalteilen von Ford für Kollisionsreparaturen können Sie sicher sein, dass dieses Schutzniveau realisiert wird.

Garantie auf Ersatzteile

Originalteile von Ford und Motorcraft sind die einzigen Ersatzteile, die von einer Ford-Garantie gedeckt werden.

Schäden an Ihrem Fahrzeug, die aufgrund von fehlerhaften Fremdteilen entstehen, sind möglicherweise nicht von der Ford-Garantie gedeckt.

Für zusätzliche Informationen siehe die allgemeinen Ford-Garantiebedingungen.

MOBILFUNKGERÄT



ACHTUNG: Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. deren Funktionen nur extrem vorsichtig zu nutzen, damit Ihre Aufmerksamkeit nicht von der Straße abgelenkt wird. Der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs fällt gänzlich unter Ihre Verantwortung. Wir raten von der Benutzung von Handgeräten während der Fahrt ab und empfehlen, nach Möglichkeit sprachgesteuerte Systeme zu verwenden. Stellen Sie sicher, dass Sie über alle vor Ort gültigen gesetzlichen Vorschriften informiert sind, die sich auf die Verwendung elektronischer Geräte während der Fahrt auswirken können.

Die Verwendung mobiler Kommunikation nimmt in der Geschäftswelt sowie im privaten Umfeld an Bedeutung zu. Jedoch darf der Gebrauch solcher Ausrüstungen weder die eigene noch die Sicherheit anderer Personen gefährden. Bei ordnungsgemäßer Verwendung kann die mobile Kommunikation die persönliche Sicherheit, besonders in Notfallsituationen, deutlich verbessern. Sicherheit muss beim Einsatz mobiler

Kundeninformationen

Kommunikationsausrüstung an oberster Stelle stehen, damit deren Vorteile sich nicht in das Gegenteil verwandeln. Zu den mobilen Kommunikationsmitteln gehören

unter anderem Handys, Pager, tragbare E-Mail-Geräte, SMS-Geräte und tragbare Funkgeräte.

BENUTZERINFORMATIONEN ZU ECALL

Benutzerinformationen zu eCall gemäß Verordnung (EU) 2017/78, Anhang I, Teil 3

1 BESCHREIBUNG DES BORDEIGENEN ECALL-SYSTEMS

- 1,1, Übersicht über das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System, seinen Betrieb und seine Funktionen: Siehe **Was ist eCall** (Seite 53).
- 1,2, Der auf dem 112-Notruf basierende eCall-Dienst ist ein öffentlicher Dienst von allgemeinem Interesse und wird kostenlos zur Verfügung gestellt.
- 1,3, Im Falle eines schweren Unfalls wird das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System über bordeigene Sensoren standardmäßig automatisch aktiviert. Das System wird bei einem schweren Unfall automatisch über Sensoren im Fahrzeug aktiviert. Darüber hinaus wird es automatisch ausgelöst, wenn das Fahrzeug mit einem TPS-System ausgerüstet ist, das im Falle eines schweren Unfalls nicht funktioniert.
- 1,4, Das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System kann im Bedarfsfall auch manuell ausgelöst werden. Anleitungen für die manuelle Aktivierung des Systems: Siehe **Manuelles Einleiten eines Notrufs** (Seite 53).
- 1,5, Im Falle eines kritischen Systemversagens, durch das das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System außer Betrieb gesetzt würde, erhalten die Fahrzeuginsassen folgende Warnung: Siehe **Anzeigen für den Notruf** (Seite 54).

2 INFORMATIONEN ZUR DATENVERARBEITUNG

- 2,1, Jede Verarbeitung personenbezogener Daten über das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System muss den Vorschriften über den Schutz personenbezogener Daten gemäß den Richtlinien 95/46/EG (1) und 2002/58/EG (2) des Europäischen Parlaments und des Rates entsprechen und muss insbesondere auf der Notwendigkeit der Wahrung lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person nach Artikel 7 Buchstabe d der Richtlinie 95/46/EG beruhen (3).
- 2,2, Die Verarbeitung derartiger Daten ist streng auf den Zweck begrenzt, die eCall-Notrufe an die einheitliche europäische Notrufnummer 112 zu bedienen.
- 2,3, Datentypen und deren Empfänger.
- 2,3,1, Das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System darf nur folgende Daten sammeln und verarbeiten:
 - Fahrzeug-Identifizierungsnummer.
 - Fahrzeugtyp (Pkw oder leichtes Nutzfahrzeug).
 - Speichertyp für Fahrzeugantrieb (Benzin/Diesel/CNG/LPG/Elektrisch/Wasserstoff).
 - Letzte drei Standorte des Fahrzeugs und Fahrtrichtung.
 - Protokolldatei der automatischen Aktivierung des Systems und seines Zeitstempels.
 - Weitere Daten (falls zutreffend):
- 2,3,2, Die Empfänger von Daten, die über das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System verarbeitet werden, sind die einschlägigen Notrufabfragestellen, die von den betreffenden Behörden des Landes, auf dessen Hoheitsgebiet sie sich befinden, dazu bestimmt werden, eCalls an die einheitliche europäische Notrufnummer 112 als Erste anzunehmen und zu bearbeiten.
Weitere Informationen (falls zutreffend): –
- 2,4, Vorkehrungen für die Datenverarbeitung.
- 2,4,1, Das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System ist so gestaltet, dass sichergestellt wird, dass die im Systemspeicher enthaltenen Daten außerhalb des Systems vor Auslösen eines eCalls nicht zugänglich sind.
Weitere Anmerkungen (falls zutreffend): –
- 2,4,2, Das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System ist so gestaltet, dass sichergestellt wird, dass es nicht rückverfolgbar ist und im Normalbetrieb keine dauerhafte Verfolgung erfolgt.
Weitere Anmerkungen (falls zutreffend): –
- 2,4,3, Das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System ist so gestaltet, dass sichergestellt wird, dass die Daten im internen Speicher des Systems automatisch und kontinuierlich gelöscht werden.

Kundeninformationen

- 2,4,3,1, Die Daten zum Standort des Fahrzeugs werden im internen Speicher des Systems kontinuierlich überschrieben, damit stets höchstens die letzten drei für die normale Funktionsweise des Systems erforderlichen aktuellen Standorte des Fahrzeugs zur Verfügung stehen.
- 2,4,3,2, Das Protokoll der Tätigkeitsdaten des auf dem 112-Notruf basierenden bordeigenen eCall-Systems wird höchstens so lange aufbewahrt, wie es erforderlich ist, um den Zweck der Handhabung des eCall-Notrufs zu erfüllen, und auf keinen Fall mehr als 13 Stunden nach dem Zeitpunkt, an dem ein eCall-Notruf ausgelöst wurde.
Weitere Anmerkungen (falls zutreffend): –
- 2,5, Modalitäten für die Ausübung der Rechte der durch die Datenverarbeitung betroffenen Person.
- 2,5,1, Die durch die Datenverarbeitung betroffene Person (der Fahrzeughalter) hat das Recht auf Zugang zu den Daten und kann gegebenenfalls die Berichtigung, Löschung oder Sperrung von Daten verlangen, die ihn oder sie betreffen und deren Verarbeitung nicht den Vorschriften der Richtlinie 95/46/EG entspricht. Jede gemäß dieser Richtlinie vorgenommene Berichtigung, Löschung oder Sperrung muss den Dritten, denen die Daten übermittelt wurden, mitgeteilt werden, sofern sich dies nicht als unmöglich erweist und kein unverhältnismäßiger Aufwand damit verbunden ist.
- 2,5,2, Die durch die Datenverarbeitung betroffene Person hat das Recht, sich bei der zuständigen Datenschutzbehörde zu beschweren, sollte sie der Auffassung sein, dass durch die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gegen ihre Rechte verstoßen wurde.
- 2,5,3, Ansprechpartner für die Bearbeitung von Zugriffsanfragen (falls zutreffend):
Wenden Sie sich an den Datenschutzbeauftragten Ihrer örtlichen Notrufabfragestelle.
- (1) Richtlinie 95/46/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Oktober 1995 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr (ABl. L 281 vom 23.11.1995, S. 31).
- (2) Richtlinie 2002/58/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Juli 2002 über die Verarbeitung personenbezogener Daten und den Schutz der Privatsphäre in der elektronischen Kommunikation (Datenschutzrichtlinie für elektronische Kommunikation) (ABl. L 201 vom 31.7.2002, S. 37).
- (3) Die Richtlinie 95/46/EG wird aufgehoben durch die Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr (Datenschutz-Grundverordnung) (ABl. L 119 vom 4.5.2016, S. 1). Die Verordnung gilt ab dem 25. Mai 2018.

Kundeninformationen

3 INFORMATIONEN ÜBER DRITTANBIETER-DIENSTE UND ANDERE DIENSTE MIT ZUSATZNUTZEN (FALLS EINGEBAUT)

- 3,1, Beschreibung des Betriebs und der Funktionen des TPS-Systems/der Mehrwertdienste: Ihr Fahrzeug ist möglicherweise mit einem Modem ausgestattet, das Notrufe (eCall), automatische Software-Updates und andere Dienste ermöglicht. Eine Beschreibung dieser Dienste finden Sie in dieser Betriebsanleitung oder in der FordPass-App. Wir stellen ein auf dem 112-Notruf basierendes bordeigenes eCall-System und kein TPS-eCall-System bereit.
- 3,2, Jede Verarbeitung personenbezogener Daten durch das TPS-System/durch andere Dienste mit Zusatznutzen muss den Vorschriften der Richtlinien 95/46/EG und 2002/58/EG über den Schutz personenbezogener Daten entsprechen.
 - 3,2,1, Rechtliche Grundlage für die Verwendung des TPS-Systems und/oder der Mehrwertdienste sowie für die Verarbeitung von Daten durch diese Dienste: Informationen zur rechtlichen Grundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch Mehrwertdienste finden Sie in den Datenschutzhinweisen der jeweiligen von Ihnen abonnierten Dienste. Diese Datenschutzhinweise finden Sie in der FordPass-App oder auf der Ford-Website Ihres Landes.
- 3,3, Das TPS-System und/oder andere Dienste mit Zusatznutzen darf/dürfen personenbezogene Daten nur auf der Grundlage der ausdrücklichen Zustimmung der durch die Datenverarbeitung betroffenen Person (des Fahrzeughalters oder der Fahrzeughalter) verarbeiten.
- 3,4, Modalitäten für die Datenverarbeitung durch das TPS-System und/oder andere Mehrwertdienste, einschließlich aller erforderlichen zusätzlichen Informationen über die Rückverfolgbarkeit, Verfolgung und Verarbeitung personenbezogener Daten: Informationen hierzu finden Sie in den Datenschutzhinweisen in der FordPass-App oder auf der Ford-Website Ihres Landes.
- 3,5, Der Halter eines Fahrzeugs, das mit einem TPS eCall-System und/oder einem anderen Dienst mit Zusatznutzen neben dem auf dem 112-Notruf basierenden bordeigenen eCall-System ausgerüstet ist, hat das Recht, das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System anstelle des TPS-eCall-Systems und des anderen Dienstes mit Zusatznutzen zu verwenden.
- 3,5,1, Kontaktinformationen für die Bearbeitung von Anfragen zur Deaktivierung des TPS-eCall-Systems: Sie können alle Mehrwertdienste außer eCall deaktivieren. Weitere Informationen zum Deaktivieren aller Mehrwertdienste außer eCall erhalten Sie, indem Sie auf "Ask Ford" auf der Ford-Website Ihres Landes suchen, das Ford-Kundencenter mittels der FordPass-App per E-Mail kontaktieren oder uns unter den E-Mail-Adressen auf der Ford-Website Ihres Landes kontaktieren.

LIZENZVEREINBARUNG

ENDBENUTZER-LIZENZVEREINBARUNG (EULA) FÜR FAHRZEUGSOFTWARE

- Sie ("Sie" bzw. "Ihr/Ihnen") haben ein Fahrzeug erworben, das mit verschiedenen Geräten, darunter SYNC® und verschiedenen Steuergeräten ("GERÄTEN"), ausgestattet ist; diese Geräte enthalten Software, die von der Ford Motor Company und ihren Partnergesellschaften ("FORD MOTOR COMPANY") lizenziert wurde bzw. in deren Eigentum steht. Diese FORD MOTOR COMPANY-Softwareprodukte sowie dazugehörige Medien, gedruckte Materialien und "Onlinedokumentation" bzw. elektronische Dokumentation ("SOFTWARE") sind durch internationale Gesetze im Hinblick auf geistiges Eigentum geschützt. Die SOFTWARE wird lizenziert, nicht verkauft. Alle Rechte vorbehalten.
- Die SOFTWARE kann mit anderer Software und/oder anderen Systemen der FORD MOTOR COMPANY im Verbund arbeiten und/oder kommunizieren bzw. später aktualisiert werden, um mit zusätzlicher Software und/oder Systemen der FORD MOTOR COMPANY verknüpft zu werden bzw. mit diesen zu kommunizieren.

WENN SIE DIESER ENDBENUTZER-LIZENZVEREINBARUNG ("EULA") NICHT ZUSTIMMEN, DÜRFEN SIE DIESE GERÄTE NICHT VERWENDEN ODER DIE SOFTWARE KOPIEREN. DURCH JEGLICHE

NUTZUNG DER SOFTWARE, U. A. BEI VERWENDUNG DER GERÄTE, BEKUNDEN SIE IHRE ZUSTIMMUNG ZU DIESER EULA (BZW. SIE BEKRÄFTIGEN EINE FRÜHERE ZUSTIMMUNG).

GEWÄHRUNG DER SOFTWARELIZENZ:
Diese EULA gewährt die folgende Lizenz:

- Sie können die SOFTWARE wie auf den GERÄTEN installiert und zusammen mit Systemen und/oder Diensten verwenden, die von der FORD MOTOR COMPANY oder Drittanbietern von Software und Diensten bereitgestellt bzw. erbracht werden.

Beschreibung anderer Rechte und Beschränkungen.

- **Spracherkennung:** Wenn die SOFTWARE Spracherkennungskomponente(n) enthält, sollten Sie sich darüber im Klaren sein, dass Spracherkennung ein inhärent statistischer Prozess ist und Erkennungsfehler von Natur aus entstehen. Weder die FORD MOTOR COMPANY noch ihre Zulieferer können für Schäden haftbar gemacht werden,

Kundeninformationen

die aus Fehlern im Spracherkennungsvorgang entstehen. Es fällt unter Ihre Verantwortung, die Spracherkennungsfunktionen zu überwachen, die in diesem System integriert sind.

- **Einschränkungen hinsichtlich Rückentwicklung (Reverse Engineering), Dekompilierung und Disassemblierung:** Sie dürfen die SOFTWARE nicht zurückentwickeln, dekompileieren, übersetzen oder disassemblieren bzw. versuchen, den Quellcode oder deren zugrunde liegenden Konzepte oder Algorithmen aufzudecken sowie auch anderen Parteien nicht gestatten, die SOFTWARE zurückzuentwickeln, zu dekompileieren oder zu disassemblieren, es sei denn und nur in dem Umfang, in dem dies durch geltendes Recht unbeschadet der vorliegenden Einschränkung ausdrücklich gestattet wird, bzw. in dem Umfang, in dem dies durch die Lizenzbedingungen zugelassen wird, die die Nutzung der in die SOFTWARE integrierten Open Source-Komponenten regeln.
- **Einschränkungen hinsichtlich Verbreitung, Vervielfältigung, Modifizierung und Erstellung abgeleiteter Werke:** Sie sind nicht berechtigt, die SOFTWARE zu vertreiben, zu kopieren, zu modifizieren oder von ihr abgeleitete Werke zu erstellen, es sei denn, dies ist ungeachtet dieser Einschränkung nach geltendem Recht ausdrücklich zulässig oder in dem Umfang, wie es die Lizenzbedingungen für die Verwendung der in der SOFTWARE enthaltenen Open-Source-Komponenten erlauben.

- **Einzelne EULA:** Die Endnutzerdokumentation für die GERÄTE und relevante Systeme und Dienste können mehrere Endnutzerlizenzen beinhalten, wie z. B. verschiedene Übersetzungen und/oder Medienversionen (z. B. in der Anwenderdokumentation und in der Software). Auch wenn Sie mehrere EULAs erhalten, sind Sie nur zur Verwendung einer (1) Kopie der SOFTWARE berechtigt.
- **Übertragung der SOFTWARE:** Sie können Ihre Rechte unter dieser Endnutzerlizenz nur im Rahmen eines Verkaufs oder einer Weitergabe der GERÄTE übertragen, vorausgesetzt, Sie behalten keine Kopien, Sie übertragen die komplette SOFTWARE (einschließlich sämtlicher Komponenten, Medien, Druckmaterialien und Aktualisierungen sowie Echtheitszertifikate, falls zutreffend), und der Empfänger akzeptiert die Bedingungen dieser EULA. Falls die SOFTWARE eine Aktualisierung darstellt, muss eine Übertragung alle früheren Versionen der SOFTWARE einschließen.
- **Kündigung:** Unbeschadet anderer Rechte kann die FORD MOTOR COMPANY die vorliegende EULA kündigen, wenn Sie die Bedingungen dieser EULA nicht einhalten.
- **Webbasierte Dienstkomponenten:** Die SOFTWARE kann Komponenten enthalten, die bestimmte webbasierte Dienste ermöglichen und beinhalten. Sie erkennen an und stimmen zu, dass die FORD MOTOR COMPANY und Drittanbieter von Software und Diensten, deren zugehörige Partner und/oder deren autorisierte Vertreter automatisch die Version der von Ihnen

genutzten SOFTWARE und/oder ihrer Komponenten prüfen und dass sie ggf. Aktualisierungen und Ergänzungen der SOFTWARE zur Verfügung stellen, die automatisch auf Ihre GERÄTE heruntergeladen werden.

- **Zusätzliche Software/Dienste:** Die SOFTWARE kann es der FORD MOTOR COMPANY, Drittanbietern von Software und Diensten, deren zugehörigen Partnern und/oder deren autorisierten Vertretern gestatten, Ihnen SOFTWARE-Aktualisierungen, Ergänzungen, Add-On-Komponenten sowie webbasierte Dienstkomponenten für die SOFTWARE zur Verfügung zu stellen, nachdem Sie Ihre Erstkopie der SOFTWARE erhalten haben ("Ergänzungskomponenten"). Für SOFTWARE-Aktualisierungen können Ihnen durch Ihren Internetdienstanbieter zusätzliche Gebühren in Rechnung gestellt werden. Sollten Ihnen die FORD MOTOR COMPANY oder Eigentümer von Drittanbieter-Software sowie Dienstleister Ergänzungskomponenten ohne weitere EULA liefern oder bereitstellen, gelten die Bedingungen dieser EULA. Die FORD MOTOR COMPANY, ihre zugehörigen Partner und/oder ihre autorisierten Vertreter behalten sich das Recht vor, die webbasierten Dienste einzustellen, die für Sie im Rahmen der Nutzung der SOFTWARE zur Verfügung gestellt werden, ohne dass für sie daraus eine Haftung begründet wird.

- **Links zu Websites von Dritten:** Möglicherweise bietet Ihnen die SOFTWARE die Möglichkeit, über Links die Websites von Dritten aufzurufen. Diese Websites von Dritten unterliegen nicht der Kontrolle durch die FORD MOTOR COMPANY, ihre zugehörigen Partner und/oder ihre autorisierten Vertreter. Weder die FORD MOTOR COMPANY noch ihre Partner und/oder autorisierten Vertreter sind verantwortlich für (i) die Inhalte der Websites von Dritten, Links auf den Websites von Dritten oder Veränderungen bzw. Aktualisierungen an Websites von Dritten oder (ii) Webcasting bzw. jede andere Form der Datenübermittlung von den Websites von Dritten. Falls die SOFTWARE Links zu den Websites von Dritten enthält, werden diese Links nur aus Gründen der Benutzerfreundlichkeit zur Verfügung gestellt; deren Einbindung impliziert keinerlei Billigung der betreffenden Websites durch die FORD MOTOR COMPANY, ihre zugehörigen Partner und/oder ihre autorisierten Vertreter.
- **Verpflichtung zu verantwortungsvollem Fahren:** Sie erkennen hiermit Ihre Verpflichtung zu verantwortungsvollem Fahren und zu ungeteilter Aufmerksamkeit für das Verkehrsgeschehen an. Sie verpflichten sich, insbesondere die sicherheitsbezogenen Bedienungsanweisungen für die GERÄTE zu lesen und zu befolgen, und Sie stimmen zu, dass Sie jegliches Risiko im Zusammenhang mit der Nutzung der GERÄTE übernehmen.

AKTUALISIERUNGEN UND WIEDERHERSTELLUNGSMEDIEN: Falls die SOFTWARE von FORD MOTOR COMPANY getrennt von den GERÄTEN auf Medien wie ROM-Chip, CD-ROM, per Download aus dem Internet oder auf

Kundeninformationen

andere Weise geliefert wird und mit einem Vermerk wie "Nur für Aktualisierung" oder "Nur zur Wiederherstellung" versehen ist, dürfen Sie eine (1) Kopie der betreffenden SOFTWARE auf den GERÄTEN als Ersatzkopie für die vorhandene SOFTWARE installieren und nur entsprechend dieser EULA sowie ggf. entsprechend den Bedingungen einer zusätzlichen EULA nutzen, die der SOFTWARE-Aktualisierung beiliegt.

RECHTE AN GEISTIGEM EIGENTUM:

Sämtliche Rechtsansprüche und Rechte am geistigen Eigentum in Bezug auf die SOFTWARE und ihre Komponenten (dies gilt u. a. auch für Bilder, Fotos, Animationen, Video- und Audiomaterial, Musik, Text und "Applets", die in der SOFTWARE eingebettet sind), die beiliegenden gedruckten Dokumentationen und Kopien der SOFTWARE liegen bei der FORD MOTOR COMPANY oder bei deren Partnern und Zulieferern. Die SOFTWARE wird lizenziert, nicht verkauft. Das Kopieren der gedruckten Dokumente, die der SOFTWARE beiliegen, ist nicht gestattet. Sämtliche Rechtstitel und geistige Urheberrechte auf Inhalte, auf die durch Nutzung der SOFTWARE zugegriffen werden kann, sind Eigentum des betreffenden Inhaltseigentümers und können durch geltendes Urheberrecht und andere Rechte für geistiges Eigentum sowie einschlägige Verträge geschützt sein. Durch diese EULA werden Ihnen keinerlei Rechte an diesen Inhalten gewährt, die über die vorgesehene Nutzung hinausgehen. Alle Rechte, die durch diese EULA nicht ausdrücklich gewährt werden, sind der FORD MOTOR COMPANY, ihren Partnern sowie Drittanbietern von Software und Diensten vorbehalten. Die Verwendung von Online-Diensten, auf die durch diese SOFTWARE zugegriffen werden kann, kann einschlägigen Bedingungen und Rechtseinschränkungen

hinsichtlich der Verwendung solcher Dienste unterliegen. Falls diese SOFTWARE nur Dokumentation in elektronischer Form enthält, haben Sie das Recht, eine Kopie dieser elektronischen Dokumentation auszudrucken.

EXPORTBESCHRÄNKUNGEN: Sie erkennen an, dass die SOFTWARE US- und EU-Exportbestimmungen unterliegt. Sie stimmen zu, alle internationalen und nationalen Gesetze, die sich auf die SOFTWARE beziehen, einzuhalten – dazu gehören die US-amerikanischen Exportbeschränkungen und -regelungen sowie Endnutzer-, Endbestimmungs- und Bestimmungslandbeschränkungen, die von der US-Regierung und anderen Regierungen in Kraft gesetzt wurden.

MARKEN: Durch diese EULA werden Ihnen keinerlei Rechte in Verbindung mit Handelsmarken oder Dienstleistungsmarken der FORD MOTOR COMPANY, von deren Partnern und Drittanbietern von Software und Diensten gewährt.

PRODUKTUNTERSTÜTZUNG:

Hinsichtlich der Produktunterstützung für die GERÄTE nehmen Sie bitte Bezug auf die Anweisungen der FORD MOTOR COMPANY in der Dokumentation, z. B. in der Betriebsanleitung für das Fahrzeug.

Sollten Sie Fragen im Zusammenhang mit dieser EULA haben oder aus sonstigen Gründen Verbindung mit der FORD MOTOR COMPANY aufnehmen wollen, nutzen Sie bitte die in der Dokumentation für die GERÄTE angegebenen Adressen.

Haftungsausschluss für bestimmte

Schäden: DIE FORD MOTOR COMPANY, DRITTANBIETER VON SOFTWARE UND DIENSTEN SOWIE DEREN PARTNER ÜBERNEHMEN MIT AUSNAHME DER GESETZLICH VORGESCHRIEBENEN HAFTUNG KEINERLEI HAFTUNG FÜR INDIREKTE, KONKRETE ODER BEILÄUFIGE SCHÄDEN SOWIE FOLGESCHÄDEN, DIE

DURCH DIE SOFTWARE BZW. AUS DER NUTZUNG ODER LEISTUNG DIESER SOFTWARE ENTSTEHEN KÖNNEN. DIESE EINSCHRÄNKUNG GILT SELBST, WENN ALLE ABHILFEMASSNAHMEN IHREN GRUNDLEGENDEN ZWECK NICHT ERFÜLLEN. MIT AUSNAHME DER AUSDRÜCKLICH FÜR IHR NEUFAHRZEUG EINGERÄUMTEN GARANTIE WERDEN KEINE ANDEREN GARANTIE GEWÄHRT.

SYNC® – Wichtige Sicherheitsinformationen für Automobile – Anweisungen lesen und befolgen:

- Bevor Sie Ihr SYNC®-System verwenden, lesen und befolgen Sie alle Anweisungen und Sicherheitsinformationen in dieser Endbenutzer-Anleitung ("Betriebsanleitung"). Die Nichtbefolgung von Vorsichtsmaßnahmen in der Betriebsanleitung kann zu Unfällen führen und andere schwerwiegende Folgen nach sich ziehen.

Allgemeine Bedienung

- **Steuerung über Sprachbefehle:** Bestimmte Funktionen innerhalb des SYNC®-Systems können mit Sprachbefehlen gesteuert werden. Durch die Verwendung von Sprachbefehlen während der Fahrt können Sie das System bedienen, ohne die Hände vom Lenkrad nehmen oder die Aufmerksamkeit von der Straße abwenden zu müssen.
- **Längeres Betrachten von Bildschirmanzeigen:** Rufen Sie keine Funktionen auf, die einen längeren Blick auf den Bildschirm erfordern, während Sie fahren. Halten Sie auf sichere und rechtlich zulässige Weise an, bevor Sie versuchen auf eine Systemfunktion zuzugreifen, die längere Aufmerksamkeit erfordert.

- **Lautstärkeeinstellung:** Erhöhen Sie die Lautstärke nicht übermäßig. Halten Sie die Lautstärke auf einem Pegel, bei dem Sie noch Verkehrsgeräusche und Notsignale während der Fahrt hören können. Fahren ohne diese Geräusche hören zu können, kann zu einem Unfall führen.
- **Navigationsfunktionen:** Alle Navigationsfunktionen, die dieses System beinhaltet, sind auf Anweisungen vor Abbiegemanövern ausgelegt, um Sie an Ihr Ziel zu bringen. Bitte stellen Sie sicher, dass alle Personen, die dieses System nutzen, die Anweisungen und Sicherheitsinformationen gründlich lesen und befolgen.
- **Risiko durch Ablenkung:** Die Navigationsfunktionen erfordern u. U. manuelle (also nicht verbale) Einstellung. Ein Versuch, während der Fahrt solche Einstellungen festzulegen oder Daten einzugeben, kann Ihre Aufmerksamkeit für das Verkehrsgeschehen ernsthaft einschränken und einen Unfall oder andere schwerwiegende Folgen nach sich ziehen. Vor dem Versuch dieser Handlungen das Fahrzeug auf sichere und gesetzlich zulässige Weise anhalten.
- **Geben Sie Ihren Entscheidungen Vorrang:** Alle Navigationsfunktionen sind nur als Hilfestellung vorgesehen. Treffen Sie Ihre Fahrentscheidungen stets auf Basis des Verkehrsgeschehens und bestehender Verkehrsregeln. Diese Merkmale sind kein Ersatz für Ihr eigenes Urteilsvermögen. Routenvorschläge dieses Systems können in keiner Weise örtliche Verkehrsregelungen, Ihr eigenes Urteilsvermögen oder Ihre Kenntnisse einer sicheren Fahrweise ersetzen.

Kundeninformationen

- **Verkehrssicherheit:** Befolgen Sie keinesfalls die Routenvorschläge, wenn unsichere und illegale Manöver die Folge wären oder wenn Sie in eine unsichere Situation geraten würden bzw. in ein Gebiet geführt werden, das Sie nicht als sicher betrachten. Letztendlich ist der Fahrer für den sicheren Betrieb des Fahrzeugs verantwortlich und muss deshalb selbst entscheiden, ob es sicher ist, die gegebenen Anweisungen zu befolgen.
- **Mögliche Kartenungenauigkeit:** Karten, die von diesem System verwendet werden, können aufgrund von Straßenänderungen, Verkehrsführung oder Fahrbedingungen ungenau sein. Entscheiden Sie daher beim Befolgen von Routenanweisungen stets nach allen Regeln der Vernunft.
- **Rettungs- und Notfalldienste:** Verlassen Sie sich nicht auf die Navigationsfunktionen des Systems, um Sie zu Standorten von Rettungs- und Notfalldiensten zu führen. Fragen Sie örtliche Behörden oder einen Rettungsdienst hinsichtlich dieser Standorte. In der Kartendatenbank für solche Navigationsfunktionen sind nicht unbedingt alle Rettungs- und Notfalldienste wie Polizei-, Feuerwehrationen, Krankenhäuser und Kliniken enthalten.

Kundeninformationen

Ihre Pflichten und Risikoübernahme

Kundeninformationen

- Sie stimmen Folgendem zu: (a) Jegliche Nutzung der SOFTWARE während der Fahrt mit einem Automobil oder einem anderen Fahrzeug entgegen geltendem Recht oder anderweitige Verletzungen der Verkehrssicherheit stellen ein erhebliches Risiko durch unaufmerksames Fahren dar und ist daher unter allen Umständen zu unterlassen; (b) Die Nutzung der SOFTWARE bei übermäßiger Lautstärke birgt ein erhebliches Risiko von Hörschäden und sollte daher unter allen Umständen vermieden werden; (c) Die SOFTWARE ist möglicherweise inkompatibel mit neuen oder anderen Versionen eines Betriebssystems, Drittanbieter-Software oder Drittanbieter-Diensten, und die SOFTWARE kann u. U. einen schwerwiegenden Fehler in einem Betriebssystem bzw. in Software oder Diensten von Drittanbietern bewirken. (d) Drittanbieter-Dienste, auf die durch die SOFTWARE zugegriffen wird, sowie Drittanbieter-Software, die zusammen mit der SOFTWARE genutzt wird, (i) können zu zusätzlichen Zugriffsgebühren führen, (ii) funktionieren u. U. nicht ordnungsgemäß, unterbrechungsfrei oder fehlerfrei, (iii) können Streaming-Formate ändern oder den Betrieb einstellen, (iv) enthalten möglicherweise anstößige, beleidigende oder nicht jugendfreie Inhalte und (v) enthalten möglicherweise ungenaue, falsche oder irreführende Verkehrs-, Wetter-, Finanz- oder Sicherheitsinformationen oder sonstige Inhalte; und (e) Bei der Nutzung der SOFTWARE können zusätzliche Gebühren durch Ihren Mobilfunkanbieter erhoben werden, und sämtliche im Softwareprogramm

integrierten Rechner für Datenvolumen oder Zeit dienen ausschließlich zu Referenzzwecken; für diese Rechner wird keinerlei Garantie eingeräumt, und sie sind nicht als verlässliche Informationsquelle konzipiert.

- In Bezug auf die Nutzung der SOFTWARE stimmen Sie zu, jegliche Haftung und das gesamte Risiko in Bezug auf die Punkte in den oben ausgeführten Abschnitten (a) – (e) zu übernehmen.

Garantieausschluss

SIE ERKENNEN AUSDRÜCKLICH AN UND STIMMEN ZU, DASS DIE NUTZUNG DER GERÄTE UND DER SOFTWARE AUSSCHLIESSLICH AUF IHR EIGENES RISIKO ERFOLGT UND DASS DAS GESAMTE RISIKO IN BEZUG AUF ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT, LEISTUNG, KOMPATIBILITÄT, GENAUIGKEIT UND AUFWAND ALLEIN BEI IHNEN LIEGT. SOWEIT GESETZLICH ZULÄSSIG, WERDEN DIE SOFTWARE SOWIE JEDLICHE SOFTWARE UND DIENSTE VON DRITTANBIETERN "WIE GESEHEN" UND "NACH VERFÜGBARKEIT", OHNE MÄNGELGEWÄHR UND OHNE GARANTIE JEDLICHER ART BEREITGESTELLT, UND DIE FORD MOTOR COMPANY SCHLIESST HIERMIT ALLE AUSDRÜCKLICHEN, STILLSCHWEIGENDEN UND GESETZLICH VORGESCHRIEBENEN GARANTIEEN UND ZUSICHERUNGEN IN BEZUG AUF DIE SOFTWARE, DRITTANBIETER-SOFTWARE UND DRITTANBIETER-DIENSTE AUS; HIERZU ZÄHLEN U. A. DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN UND/ODER ZUSICHERUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DER GENAUIGKEIT, DER UNGESTÖRTEN NUTZUNG SOWIE DER RECHTSMÄNGELFREIHEIT IN BEZUG AUF

Kundeninformationen

DIE RECHTE DRITTER. DIE FORD MOTOR COMPANY GARANTIERT IN KEINEM FALL (a) DEN STÖRUNGSFREIEN BETRIEB DER SOFTWARE BZW. VON DRITTANBIETER-SOFTWARE ODER DRITTANBIETER-DIENSTEN, (b) DASS DIE SOFTWARE BZW. DRITTANBIETER-SOFTWARE ODER DRITTANBIETER-DIENSTE IHREN ANFORDERUNGEN GENÜGEN, (c) DASS DER BETRIEB DER SOFTWARE, DRITTANBIETER-SOFTWARE ODER VON DRITTANBIETER-DIENSTEN UNTERBRECHUNGSFREI UND FEHLERFREI IST ODER (d) DASS FEHLER IN DER SOFTWARE, DRITTANBIETER-SOFTWARE ODER DRITTANBIETER-DIENSTEN BEHOBen WERDEN. MÜNDLICHE ODER SCHRIFTLICHE INFORMATIONEN ODER RATSCHLÄGE DER FORD MOTOR COMPANY ODER IHRER AUTORISIERTEN VERTRETER BEGRÜNDEN IN KEINEM FALL EINEN GARANTIEANSPRUCH. SOLLTEN SICH DIE SOFTWARE, DRITTANBIETER-SOFTWARE ODER DRITTANBIETER-DIENSTE ALS FEHLERHAFT ERWEISEN, SIND SÄMTLICHE KOSTEN FÜR ERFORDERLICHE WARTUNGS-, REPARATUR- UND FEHLERBEHEBUNGSMASSNAHMEN VON IHNEN ZU TRAGEN. IN EINIGEN RECHTSGEBIETEN SIND DER AUSSCHLUSS STILLSCHWEIGENDER GARANTIEEN ODER DIE BESCHRÄNKUNG GELTENDER GESETZLICH VORGESCHRIEBENER RECHTE EINES KUNDEN NICHT ZULÄSSIG, SODASS DER OBIGE AUSSCHLUSS FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT GILT. DIE EINZIGE VON DER FORD MOTOR COMPANY EINGERÄUMTE GARANTIE FINDET SICH IN DEN GARANTIEINFORMATIONEN, DIE TEIL DER

BETRIEBSANLEITUNG SIND. SOLLTEN DIE BEDINGUNGEN DIESES ABSCHNITTS UND DIE IM GARANTIEHEFT EINANDER WIDERSPRECHEN, HABEN DIE BEDINGUNGEN IM GARANTIEHEFT VORRANG.

Geltendes Recht, Gerichtsstand, Rechtsgebiet

- Diese EULA und Ihre Nutzung der SOFTWARE unterliegen den Gesetzen des US-Bundesstaats Michigan. Ihre Nutzung der SOFTWARE kann auch anderen kommunalen, bundesstaatlichen, nationalen oder internationalen Gesetzen unterliegen. Jeglicher Rechtsstreit, der aus oder in Verbindung mit dieser EULA entsteht, ist ausschließlich vor einem Gericht des US-Bundesstaats Michigan mit Sitz in Wayne County oder im United States District Court für den Eastern District of Michigan vorzubringen und zu verhandeln. Sie stimmen hiermit zu, sich bei jedem Rechtsstreit aus oder in Verbindung mit dieser EULA der persönlichen Rechtsprechung eines Gerichts im US-Bundesstaat Michigan mit Sitz in Wayne County und des United States District Court für den Eastern District of Michigan zu unterwerfen.

Bindendes Schiedsverfahren und Verzicht auf Sammelklagen

(a) Gültigkeit. Dieser Abschnitt gilt für jeden Rechtsstreit; HIERZU ZÄHLEN JEDOCH KEINE RECHTSSTREITIGKEITEN IN BEZUG AUF URHEBERRECHTSVERLETZUNGEN ODER IN BEZUG AUF DIE DURCHSETZUNG BZW. DIE GÜLTIGKEIT IHRER RECHTE AM GEISTIGEN EIGENTUM BZW. DER RECHTE AM GEISTIGEN EIGENTUM DER FORD MOTOR COMPANY ODER DER LIZENZGEBER DER FORD MOTOR COMPANY. Der Begriff Rechtsstreit bezieht

Kundeninformationen

sich auf alle Rechtsstreitigkeiten, Klagen oder sonstigen umstrittenen Angelegenheiten zwischen Ihnen und der FORD MOTOR COMPANY (ausschließlich der oben beschriebenen Ausnahmen) in Bezug auf die SOFTWARE (u. a. in Bezug auf den Preis der SOFTWARE) oder diese EULA, wobei es keine Rolle spielt, ob auf Grundlage des Vertragsrechts, von Garantieansprüchen, des Strafrechts, von Gesetzen, Vorschriften und Verordnungen oder nach sonstigem gesetzlichen oder billigen Ermessen.

(b) Mitteilung über einen Rechtsstreit.

Im Fall eines Rechtsstreits haben Sie oder die FORD MOTOR COMPANY dem jeweils anderen Vertragspartner eine Mitteilung über den Rechtsstreit zu übermitteln; dies ist eine schriftliche Mitteilung mit dem Namen, der Anschrift und den Kontaktinformationen der Beschwerde führenden Partei, den Klagegründen sowie den geforderten Abhilfemaßnahmen. Sie und die FORD MOTOR COMPANY bemühen sich, jeden Rechtsstreit binnen 60 Tagen ab Übermittlung der Mitteilung über den Rechtsstreit durch informelle Verhandlungen beizulegen. Nach Ablauf von 60 Tagen können Sie oder die FORD MOTOR COMPANY ein Schiedsverfahren einleiten.

(c) Bagatelgericht ("Small Claims Court").

Sie können jeden Rechtsstreit auch vor einem Bagatelgericht an Ihrem Wohnsitz oder am Hauptsitz der FORD MOTOR COMPANY vorbringen, sofern der Rechtsstreit alle Anforderungen für eine Anhörung vor einem solchen Gericht erfüllt. Sie können einen Prozess an einem Bagatelgericht anstrengen, auch wenn der strittige Punkt zuvor nicht informell verhandelt wurde.

(d) Bindendes Schiedsverfahren. Wenn Sie und die FORD MOTOR COMPANY einen Rechtsstreit nicht durch informelle Verhandlungen oder an einem Bagatelgericht beilegen konnten, erfolgen alle weiteren Schritte zur Beilegung des Rechtsstreits ausschließlich im Rahmen eines bindenden Schiedsverfahrens. Sie verzichten auf das Recht, Rechtsstreitigkeiten gerichtlich von einem Richter oder Geschworenen entscheiden zu lassen (oder als Nebenkläger oder Sammelkläger vorzubringen). Stattdessen ist jeder Rechtsstreit von einem neutralen Schiedsrichter zu entscheiden, dessen Entscheidung als endgültig zu erachten ist, mit Ausnahme des eingeschränkten Berufungsrechts gemäß dem Federal Arbitration Act. Jedes für die Vertragspartner zuständige Gericht kann den Schiedsspruch des Schiedsrichters durchsetzen.

(e) Verzicht auf Sammelklagen. Jeder Prozess zur Beilegung eines Rechtsstreits, gleich vor welchem Forum, ist von den Vertragspartnern ausschließlich individuell zu führen. Weder Sie noch die FORD MOTOR COMPANY unternehmen den Versuch, einen Rechtsstreit als Sammelklage, als Klage einer Privatperson im öffentlichen Interesse ("Private Attorney General Action") oder in einem sonstigen Verfahren vorzubringen, in dem eine der Parteien stellvertretend für andere auftritt oder vorschlägt, stellvertretend für andere aufzutreten. Weder Schiedssprüche noch andere Verfahren werden miteinander kombiniert, ohne dass die Vertragspartner zuvor für alle betroffenen Schiedssprüche und Verfahren ihre schriftliche Zustimmung erteilen.

(f) Schiedsverfahren. Jedes Schiedsverfahren wird durch die American Arbitration Association (AAA) gemäß ihren kommerziellen Schlichtungsregeln durchgeführt. Wenn Sie die SOFTWARE als Einzelperson für persönliche Zwecke

Kundeninformationen

oder im Fahrzeug nutzen oder der Wert des Rechtsstreits ungeachtet der Tatsache, ob Sie eine Einzelperson sind und wie Sie die SOFTWARE nutzen, 75.000 \$ nicht überschreitet, gelten außerdem die Zusatzregeln für verbraucherbezogene Streitigkeiten der AAA. Um ein Schiedsverfahren einzuleiten, senden Sie das Formular "Commercial Arbitration Rules Demand for Arbitration" an die AAA. Sie können gemäß den AAA-Regeln um eine telefonische oder persönliche Anhörung ersuchen. Bei jedem Rechtsstreit mit einem Streitwert von bis zu 10.000 \$ erfolgt die Anhörung telefonisch, es sei denn, der Schiedsrichter sieht einen wichtigen Grund für eine persönliche Anhörung. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website adr.org oder telefonisch unter 1-800-778-7879. Sie stimmen zu, ein Schiedsverfahren nur an Ihrem Wohnsitz bzw. am Hauptsitz der FORD MOTOR COMPANY einzuleiten. Der Schiedsrichter kann Ihnen individuell denselben Schadenersatz wie ein Gericht zubilligen. Der Schiedsrichter kann Ihnen einen Unterlassungsanspruch oder eine Feststellung nur für Sie persönlich und nur in dem Umfang zusprechen, der Ihre individuelle Forderung abdeckt.

(g) Gebühren des Schiedsverfahrens und Anreize.

- I. Streitigkeiten mit einem Streitwert von höchstens 75.000 \$. Die FORD MOTOR COMPANY erstattet Ihnen unverzüglich Ihre Anmeldegebühr und zahlt die Gebühren und Ausgaben der AAA und des Schiedsrichters. Wenn Sie das letzte schriftliche Vergleichsangebot der FORD MOTOR COMPANY vor Ernennung des Schiedsrichters ("letztes schriftliches Angebot") ablehnen, die Streitigkeit bis zur Entscheidung des Schiedsrichters (dem "Schiedsspruch") verhandelt wird und der Schiedsrichter Ihnen einen Betrag zuerkennt, der das letzte

schriftliche Angebot überschreitet, bietet Ihnen die FORD MOTOR COMPANY folgende drei Anreize: (1) Zahlung des gemäß Schiedsspruch zugesprochenen Betrags, mindestens jedoch 1.000 \$; (2) Zahlung des doppelten Betrags der angemessenen Anwaltskosten, sofern angefallen, und (3) Erstattung sämtlicher Ausgaben (einschließlich von Gebühren und Kosten für hinzugezogene Sachverständige), die Ihr Anwalt für die Untersuchung, Vorbereitung und Verfolgung Ihrer Klage im Schiedsverfahren glaubhaft geltend machen kann. Die Beträge werden durch den Schiedsrichter festgesetzt.

- ii. Streitigkeiten mit einem Streitwert von mehr als 75.000 \$. Die Zahlung von Anmeldegebühren sowie der Gebühren und Ausgaben der AAA und des Schiedsrichters unterliegen den AAA-Regeln.
- iii. Streitigkeiten mit einem beliebigen Streitwert. In jedem von Ihnen eingeleiteten Schiedsverfahren macht die FORD MOTOR COMPANY nur dann eine Erstattung der von ihr an die AAA oder den Schiedsrichter gezahlten Gebühren und entstandenen Ausgaben bzw. der Ihnen erstatteten Anmeldegebühr geltend, wenn der Schiedsrichter das Schiedsverfahren als schikanös oder unzulässig erkennt. In jedem von der FORD MOTOR COMPANY eingeleiteten Schiedsverfahren trägt die FORD MOTOR COMPANY jede Anmeldegebühr sowie sämtliche Gebühren und Ausgaben für die AAA und den Schiedsrichter. Sie macht in keinem Schiedsverfahren die Erstattung ihrer Anwaltskosten und -ausgaben durch Sie geltend. Gebühren und Ausgaben werden bei der Festsetzung des Streitwerts einer Streitigkeit nicht berücksichtigt.

(h) Forderungen oder Klagen sind innerhalb eines Jahres anzumelden.

Soweit gesetzlich zulässig, ist jede Forderung bzw. Klage in Verbindung mit dieser EULA, für die dieser Abschnitt gilt, innerhalb eines Jahres vor einem Bagatellgericht (Abschnitt c) oder einer Schiedsstelle (Abschnitt d) vorzubringen. Die Ein-Jahres-Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, zu dem die Forderung oder Klage erstmals angemeldet werden kann. Wird eine derartige Forderung bzw. Klage nicht innerhalb eines Jahres angemeldet, ist sie endgültig verjährt.

(i) Teilnichtigkeit. Wenn der Verzicht auf Sammelklagen (Abschnitt e) in Bezug auf einen kompletten Rechtsstreit oder Teile eines Rechtsstreits als rechtswidrig oder nicht durchsetzbar befunden wird, haben diese Bestimmungen von Abschnitt e für die betreffenden Teile keine Gültigkeit. Die betreffenden Teile werden stattdessen abgetrennt und an einem ordentlichen Gericht verhandelt, während die übrigen Teile im Schiedsverfahren verhandelt werden. Sollte eine andere Bestimmung dieses Abschnitts e als rechtswidrig oder nicht durchsetzbar erkannt werden, ist die betreffende Bestimmung nichtig, während der Rest von Abschnitt e unverändert in Kraft bleibt.

Endnutzerlizenzvereinbarung für TeleNav-Software

Bitte lesen Sie diese Bedingungen sorgfältig durch, bevor Sie die TeleNav-Software verwenden. Durch Ihre Verwendung der TeleNav-Software bestätigen Sie, dass Sie diese Bedingungen akzeptieren. Falls Sie diesen Bedingungen nicht zustimmen, keinesfalls die Versiegelung der Verpackung der TeleNav-Software öffnen oder die TeleNav Software starten oder anderweitig verwenden. TeleNav behält sich das Recht vor, diese Vereinbarung und die

Datenschutzrichtlinie jederzeit mit oder ohne Vorankündigung zu ändern. Sie stimmen zu, <http://www.telenav.com> regelmäßig zu besuchen, um die jeweils aktuelle Version dieser Vereinbarung und der Datenschutzrichtlinie zu prüfen.

1. Sichere und gesetzlich zulässige Verwendung

Sie bestätigen, dass durch die Beschäftigung mit der TeleNav-Software in Situationen, die anderweitig Ihre ungeteilte Aufmerksamkeit benötigen, das Risiko einer Verletzung oder des Todes für Sie und andere entstehen kann, und erklären sich deshalb einverstanden, bei der Verwendung der TeleNav-Software nach den folgenden Anweisungen zu handeln:

(a) Halten Sie alle Straßenverkehrsgesetze ein, und achten Sie auf eine sichere Fahrweise;

(b) Wenden Sie während der Fahrt Ihr eigenes Urteilsvermögen an. Wenn Sie der Ansicht sind, dass eine von der TeleNav-Software vorgeschlagene Route Sie anweist, ein unsicheres oder illegales Manöver auszuführen, Sie in eine unsichere Situation bringt oder Sie in ein Gebiet führt, das Sie nicht als sicher betrachten, befolgen Sie diese Anweisungen nicht;

(c) Geben Sie nur dann Ziele ein, und arbeiten Sie nur dann anderweitig mit der TeleNav-Software, wenn Ihr Fahrzeug steht und geparkt ist;

(d) Verwenden Sie die TeleNav-Software nicht für illegale, unzulässige, nicht vorgesehene, unsichere, gefährliche oder gesetzwidrige Zwecke oder auf eine Weise, die gegen die Bedingungen dieser Vereinbarung verstößt;

Kundeninformationen

(e) Ordnen Sie alle GPS- und funkgesteuerten Geräte und Kabel, die Sie für die Verwendung der TeleNav-Software benötigen, in Ihrem Fahrzeug sicher an, sodass sie Sie nicht bei der Fahrt stören und den Betrieb von Sicherheitsvorrichtungen (z. B. Airbag) nicht behindern.

Sie stimmen zu, TeleNav für alle Rechtsansprüche zu entschädigen und vor diesen zu schützen, die aus gefährlicher und anderweitig unangemessener Verwendung der TeleNav-Software in einem sich bewegendem Fahrzeug bzw. aus der Nichtbefolgung der Anweisungen oben entstanden sind.

2. Kontoinformationen

Sie stimmen zu: (a) TeleNav beim Registrieren der TeleNav-Software wahre, genaue, aktuelle und komplette Informationen zu Ihrer Person zu geben und (b) TeleNav bei der Änderung solcher Information umgehend in Kenntnis zu versetzen und diese Informationen wahr, genau, aktuell und komplett zu halten.

3. Softwarelizenz

- Unter der Voraussetzung, dass Sie die Bedingungen dieser Vereinbarung einhalten, gewährt Ihnen TeleNav hiermit eine persönliche, nicht exklusive, nicht übertragbare Lizenz (ausgenommen wie im Zusammenhang mit einer vollständigen Übertragung der TeleNav-Software ausdrücklich zugelassen, siehe unten), ohne Recht zur Erteilung einer Unterlizenz, auf die TeleNav-Software (ausschließlich in Objekt-Codeform) zuzugreifen und die TeleNav-Software zu verwenden. Diese Lizenz erlischt mit der Kündigung oder dem Auslaufen dieser Vereinbarung.

Sie stimmen zu, dass Sie die TeleNav-Software nur für persönliche berufliche und Freizeit Zwecke verwenden und Dritten keine kommerziellen Navigationsdienste anbieten.

3.1 Lizenz einschränkungen

- **(a)** Rückentwicklung (Reverse Engineering), Dekompilierung, Disassemblierung, Übersetzung, Modifikation, Anpassung oder anderweitige Änderung der TeleNav-Software oder eines Teils der TeleNav-Software; **(b)** Versuch, ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Genehmigung von TeleNav den Quellcode, die Audiobibliothek oder die Struktur der TeleNav-Software abzuleiten; **(c)** Entfernung oder Änderung von Marken, Handelsnamen, Logos, Patent- oder Copyright-Hinweisen oder anderen Hinweisen oder Kennzeichnungen von TeleNav oder seinen Lieferanten aus der TeleNav-Software; **(d)** Weitergabe, Unterlizenzierung oder anderweitige Übertragung der TeleNav-Software an andere Personen, außer im Zuge Ihrer dauerhaften Übertragung der TeleNav-Software, oder **(e)** Nutzung der TeleNav-Software auf eine Weise, die
 - i. das geistige Eigentum oder Eigentumsrechte, Veröffentlichungsrechte oder Datenschutzrechte oder sonstige Rechte Dritter verletzt,
 - ii. Gesetze, Vorschriften, Verordnungen oder Richtlinien verletzt, insbesondere, aber nicht beschränkt auf, Gesetze und Vorschriften im Hinblick auf Spamming, Datenschutz, Verbraucher- und Jugendschutz, Obszönitäten und Beleidigung, oder

iii. schädlich, bedrohlich, missbräuchlich, belästigend, unerlaubt, beleidigend, vulgär, obszön, verleumderisch oder anderweitig unzulässig ist, und (f) die TeleNav-Software ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch TeleNav an Dritte zu verleihen, zu vermieten oder Dritten anderweitig unerlaubten Zugang zu verschaffen.

4. Haftungsausschlüsse

- Unter keinen Umständen übernehmen TeleNav, ihre Lizenzgeber und Zulieferer sowie deren Vertreter oder Angestellte in der weitest zulässigen Auslegung der einschlägigen Gesetze Haftung für Entscheidungen, die Sie oder Dritte im Vertrauen auf die Information treffen, die Ihnen die TeleNav-Software gibt. TeleNav gibt keinerlei Garantie hinsichtlich der Genauigkeit von Karten oder anderer Daten, die von der TeleNav-Software genutzt werden. Solche Daten entsprechen aufgrund von u. a. Straßensperren, Baumaßnahmen, Wetter, neuen Straßen und anderen wechselnden Bedingungen u. U. nicht immer der Wirklichkeit. Sie sind für alle Risiken verantwortlich, die aus der Nutzung der TeleNav-Software erwachsen. Sie stimmen zum Beispiel, aber ohne Einschränkung, zu, sich bei kritischer Navigation in Situationen, in denen das Wohlbefinden oder Überleben Ihrer Person oder von Dritten von der Genauigkeit der Navigation abhängt, nicht auf die

TeleNav-Software zu verlassen, da die Karten und die Funktionalität der TeleNav-Software nicht auf Hochrisikoanwendungen ausgelegt sind, insbesondere in entlegenen geografischen Gebieten.

- TELENAV LEHNT AUSDRÜCKLICH ALLE GESETZLICH VORGESCHRIEBENEN, AUSDRÜCKLICHEN UND STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN IN VERBINDUNG MIT DER TELENAV-SOFTWARE AB; HIERZU ZÄHLEN ALLE GARANTIEEN, DIE SICH AUS GESCHÄFTSBRUCH, USUS ODER HANDELSPRAXIS ERGEBEN KÖNNTEN, SOWIE U. A., ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER RECHTSMÄNGELFREIHEIT DER TELENAV-SOFTWARE IN BEZUG AUF DIE RECHTE DRITTER.
- In einigen Rechtsgebieten ist der Ausschluss gewisser Garantien nicht zulässig, sodass diese Einschränkung möglicherweise für Sie nicht gilt.

5. Haftungsbeschränkung

- SOWEIT GESETZLICH ZULÄSSIG, HAFTEN TELENAV SOWIE IHRE LIZENZGEBER UND ZULIEFERER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN IHNEN ODER DRITTEN GEGENÜBER FÜR JEGLICHE INDIREKTE SCHÄDEN, BEILÄUFIGEN SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN, KONKRETE SCHÄDEN ODER SCHÄDEN AUS SCHADENERSATZVERPFLICHTUNGEN (IN JEDEM FALL EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF SCHÄDEN DURCH VERHINDERTE NUTZUNG DER GERÄTE, VERHINDERTE ZUGRIFF AUF DATEN, DATENVERLUST, GESCHÄFTLICHE EINBUSSEN, ENTGANGENE GEWINNE,

BETRIEBSUNTERBRECHUNGEN UND ÄHNLICHEM), DIE AUS DER NUTZUNG ODER DER UNMÖGLICHKEIT DER NUTZUNG DER TELENAV-SOFTWARE ENTSTEHEN, SELBST WENN TELENAV AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE. UNGEACHTET MÖGLICHER SCHÄDEN, DIE IHNEN AUS BELIEBIGEN GRÜNDEN ENTSTEHEN KÖNNEN (EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF ALLE SCHÄDEN, AUF DIE HIER BEZUG GENOMMEN WIRD, UND ALLE DIREKTEN ODER ALLGEMEINEN SCHÄDEN IM RAHMEN DES VERTRAGSRECHTS ODER DURCH UNERLAUBTE HANDLUNGEN (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT) ODER ANDERWEITIG), BESCHRÄNKT SICH DIE HAFTUNG VON TELENAV UND ALLEN ZULIEFERERN VON TELENAV AUF DIE SUMME, DIE SIE FÜR DEN ERWERB DER TELENAV-SOFTWARE ENTRICHTET HABEN. GEWISSE STAATEN UND/ODER GERICHTSBARKEITEN UNTERSAGEN DEN AUSSCHLUSS ODER DIE EINSCHRÄNKUNG VON BEILÄUFIGEN SCHADEN ODER FOLGESCHÄDEN, SODASS DIE OBEN AUFGEFÜHRTEN EINSCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE UNTER UMSTÄNDEN NICHT FÜR SIE GELTEN.

6. Schlichtung und Gerichtsstand

- Sie stimmen zu, dass alle Streitigkeiten, Forderungen und Konflikte, die aus dieser Vereinbarung oder der TeleNav-Software erwachsen, durch eine unabhängige Schiedsstelle mit einem neutralen Schiedsrichter unter der Verwaltung der American Arbitration Association im Bezirk Santa Clara, Kalifornien geschlichtet werden. Der Gutachter ist verpflichtet, die kommerziellen Schlichtungsregeln der American Arbitration Association anzuwenden, und der Schiedsspruch

mit der vom Schiedsgutachter ermittelten Entschädigung kann dann einem zuständigen Gericht vorgelegt werden. Hierbei ist zu beachten, dass es in der vorangehenden Schlichtung keinen Richter und keine Jury gibt und dass die Entscheidung des Schiedsrichters für beide Parteien verbindlich ist. Sie stimmen hiermit ausdrücklich zu, auf Ihren Rechtsanspruch auf Klage vor einem Gericht mit Jury zu verzichten. Diese Vereinbarung und der Erfüllungsort unterliegen den Gesetzen des US-Bundesstaats Kalifornien und werden entsprechend diesen ausgelegt, unter Ausschluss der Bestimmungen des Kollisionsrechts. In dem Maße, dass gerichtliche Auseinandersetzungen im Zusammenhang mit dem bindenden Schiedsspruch nötig werden sollten, stimmen TeleNav und Sie zu, dass diese ausschließlich vor den Gerichten des Bezirks Santa Clara, Kalifornien, USA verhandelt werden. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf ist nicht anwendbar.

7. Abtretung

- Der Wiederverkauf, die Abtretung oder Übertragung dieser Vereinbarung oder irgendwelcher Ihrer Rechte oder Verpflichtungen ist nicht gestattet, außer als Gesamtes im Rahmen einer permanenten Übertragung der TeleNav-Software und unter der Voraussetzung, dass der neue Nutzer der TeleNav-Software den Bedingungen dieser Vereinbarung zustimmt. Jegliche Veräußerung, Abtretung oder Übertragung, die nicht ausdrücklich unter diesem Absatz zugelassen ist, bewirkt eine unmittelbare Auflösung dieser Vereinbarung ohne jegliche Haftung für

TeleNav; im Falle einer solchen Auflösung stellen Sie und alle anderen Parteien die Nutzung der TeleNav-Software sofort ein. Ungeachtet des Vorangehenden behält sich TeleNav das Recht vor, diese Vereinbarung jederzeit und ohne Vorankündigung an Dritte abzutreten, vorausgesetzt der Rechtsnachfolger bleibt durch diese Vereinbarung gebunden.

8. Sonstiges

8,1

Diese Vereinbarung stellt den gesamten Vertrag zwischen Ihnen und TeleNav in Bezug auf den Gegenstand dieser Vereinbarung dar.

8,2

Mit Ausnahme von eingeschränkten Lizenzen, die ausdrücklich in dieser Vereinbarung gewährt werden, behält TeleNav das Eigentum und alle Rechte einschließlich, aber nicht beschränkt auf, aller damit im Zusammenhang stehenden geistigen Eigentumsrechten an der TeleNav-Software. Mit Ausnahme der ausdrücklich in dieser Vereinbarung gewährten Lizenzen und sonstigen Rechte werden keinerlei Lizenzen oder Rechte gewährt oder übertragen, weder stillschweigend noch per Gesetz, durch Zusage, Rechtsverwirkung oder auf sonstiger Grundlage, und TeleNav und seine Lieferanten und Lizenzgeber behalten sich hiermit alle ihre entsprechenden Rechte (mit Ausnahme der ausdrücklich in dieser Vereinbarung gewährten Lizenzrechte) vor.

8,3

Durch die Verwendung der TeleNav-Software erklären Sie sich einverstanden, alle Kommunikationen von TeleNav einschließlich Mitteilungen, Vereinbarungen und rechtlich vorgeschriebener Auskünfte sowie andere Informationen (zusammenfassend "Mitteilungen") in Verbindung mit der TeleNav-Software elektronisch zu empfangen. TeleNav kann solche Mitteilungen durch Bereitstellung auf der TeleNav-Webseite oder durch Herunterladen auf Ihre mobilfunkgestützten Geräte liefern. Falls Sie Ihre Zustimmung zum elektronischen Empfang von Mitteilungen widerrufen möchten, sind Sie verpflichtet, die Verwendung der TeleNav-Software einzustellen.

8,4

Ein Versäumnis von TeleNav oder Ihrerseits, eine durch eine Bestimmung zugesicherte Leistung einzufordern, verwirkt das Recht der betroffenen Partei nicht, diese Leistung jederzeit einfordern zu können; auch ein Verzicht bei Übertretung oder Zuwiderhandlung dieser Vereinbarung bewirkt keinerlei Rechtsverzicht bei einer weiteren Übertretung oder Zuwiderhandlung oder einen Verzicht auf die vertragliche Bestimmung selbst.

8,5

Wenn eine der Bestimmungen in dieser Vereinbarung nicht durchsetzbar ist, wird diese Bestimmung abgeändert, um die Absicht der Parteien wiederzugeben, und die restlichen Bestimmungen dieser Vereinbarung bleiben unverändert in Kraft und Wirkung.

8,6

Die in dieser Vereinbarung aufgeführten Überschriften dienen nur als Bezug und zur vereinfachten Darstellung, sind jedoch nicht Teil dieser Vereinbarung und werden nicht zur Deutung und Auslegung dieser Vereinbarung herangezogen. Die in dieser Vereinbarung verwendeten Ausdrücke "einschließen" und "einschließlich" sowie alle deren begriffsmäßigen Variationen sind nicht als einschränkend zu verstehen, sondern sind dem Sinne nach als "nicht beschränkt auf" auszulegen.

9. Geschäftsbedingungen von Dritten

- Die TeleNav-Software verwendet Karten und andere Daten, die TeleNav unter Lizenz von Drittanbietern für die Nutzung durch Sie und andere Endanwender erhalten hat. Diese Vereinbarung enthält alle Endbenutzer-Bedingungen, die auf diese Unternehmen anwendbar sind (am Ende dieser Vereinbarung aufgenommen), und damit unterliegt Ihre Nutzung der TeleNav-Software ebenfalls diesen Bedingungen. Sie stimmen zu, die zusätzlichen Bedingungen einzuhalten, die für Drittpartei-Lizenzgeber von TeleNav gelten.

9.1 Endbenutzerbedingungen für HERE North America, LLC

Die Daten ("Daten") werden Ihnen nur zum persönlichen, privaten Gebrauch überlassen und dürfen nicht weiterverkauft werden. Sie sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den folgenden Bedingungen, denen einerseits Sie und andererseits TeleNav ("TeleNav") und seine Lizenzgeber (einschließlich ihrer Lizenzgeber und Lieferanten) zugestimmt haben.

© 2013 HERE. Alle Rechte vorbehalten.

Die Daten für Regionen in Kanada umfassen Informationen, die mit Genehmigung kanadischer Behörden übernommen wurden, unter anderem: © Her Majesty the Queen in Right of Canada, © Queen's Printer for Ontario, © Canada Post Corporation, GeoBase®, © Department of Natural Resources Canada.

HERE besitzt eine nicht exklusive Lizenz des United States Postal Service® für die Veröffentlichung und den Verkauf von ZIP+4®-Informationen.

©United States Postal Service® 2014. Die Preise werden nicht durch den United States Postal Service® festgelegt, reguliert oder genehmigt. Die folgenden Marken und Eintragungen sind Eigentum des USPS: United States Postal Service, USPS und ZIP+4.

Die Daten für Mexiko umfassen bestimmte Daten vom Instituto Nacional de Estadística y Geografía.

9.2 Endbenutzerbedingungen für NAV2 (Shanghai) Co., Ltd

Die Daten ("Daten") werden Ihnen nur zum persönlichen, privaten Gebrauch überlassen und dürfen nicht weiterverkauft werden. Sie sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den folgenden Bedingungen, denen einerseits Sie und andererseits NAV2 (Shanghai) Co., Ltd ("NAV2") und seine Lizenzgeber (einschließlich ihrer Lizenzgeber und Lieferanten) zugestimmt haben. 20xx. Alle Rechte vorbehalten.

Bedingungen

Zulässige Nutzung. Sie stimmen zu, dass Ihre Nutzung dieser Daten zusammen mit der TeleNav-Software ausschließlich auf interne geschäftliche sowie private Zwecke beschränkt ist, für die Sie die Lizenz erhalten haben, und nicht in einem Dienstleistungsunternehmen, auf Timesharing-Basis oder für vergleichbare

Kundeninformationen

Zwecke genutzt wird. Dementsprechend, aber den in den folgenden Absätzen festgelegten Einschränkungen folgend, stimmen Sie zu, die Daten weder als Ganzes noch auszugsweise zu reproduzieren, kopieren, modifizieren, dekompileieren, zerlegen, Ableitungen davon zu erstellen oder zurückzuentwickeln noch sie in irgendeiner Weise noch für irgendeinen Zweck zu verteilen oder zu übertragen, außer insoweit dies durch zwingende gesetzliche Vorschriften zulässig ist.

Einschränkungen. Sofern Sie keine entsprechende spezielle Lizenz von TeleNav erhalten haben und unbeschadet der Bedingungen im vorherigen Absatz, dürfen Sie diese Daten (a) nicht in Kombination mit anderen Produkten, Systemen oder Anwendungen, die in Fahrzeugen installiert sind oder anderweitig damit verbunden sind oder mit diesen kommunizieren, die Fahrzeugnavigation, Positionsbestimmung, Einsatzplanung, Echtzeit-Zielführung, Flottenmanagement oder vergleichbare Anwendungen unterstützen, und (b) nicht mit oder in Kommunikation mit Positionsbestimmungsgeräten oder anderen mobilen oder drahtlos verbundenen elektronischen Geräten oder Computern, insbesondere, aber nicht beschränkt auf, Mobiltelefonen, Palmtops und tragbaren Computern, Pägern und PDAs nutzen.

Warnung. Die Daten können aufgrund der alternden Datenbasis, geänderter Umstände, verwendeter Quellen sowie der Methoden zur Erfassung umfassender geografischer Daten ungenaue oder unvollständige Informationen enthalten; jeder dieser Gründe kann fehlerhafte Ergebnissen bewirken.

Keine Garantie. Diese Daten werden ohne Mängelgewähr für Sie bereitgestellt, und Sie stimmen zu, sie auf Ihr alleiniges Risiko zu nutzen. TeleNav und seine Lizenzgeber (und deren Lizenzgeber und Lieferanten) erteilen keinerlei Garantien, Aussagen oder Gewährleistungen jeglicher Art, weder ausdrücklich noch stillschweigend, gesetzlich vorgeschrieben oder anderweitig, insbesondere in Bezug auf, aber nicht beschränkt auf, Inhalt, Qualität, Genauigkeit, Vollständigkeit, Effektivität, Zuverlässigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck, Nützlichkeit, Nutzung oder Ergebnisse dieser Daten, oder dass die Daten oder der Server unterbrechungs- oder fehlerfrei arbeiten.

Garantieausschluss: TELENAV UND SEINE LIZENZGEBER (EINSCHLIESSLICH DEREN LIZENZGEBER UND LIEFERANTEN) SCHLIESSEN JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIE IN BEZUG AUF QUALITÄT, LEISTUNG, MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND RECHTSMÄNGELFREIHEIT AUS. Gewisse Bundesländer, Territorien oder Staaten erlauben nicht den Ausschluss von gewissen Garantien, sodass diese Einschränkung u. U. nicht für Sie gilt.

Haftungsausschluss: TELENAV UND SEINE LIZENZGEBER (UND DEREN LIZENZGEBER UND LIEFERANTEN) HAFTEN IHNEN GEGENÜBER IN KEINEM FALL IN BEZUG AUF ANSPRÜCHE, FORDERUNGEN ODER KLAGEN, UNABHÄNGIG VON DEREN URSACHE, BEI DENEN KONKRETE ODER INDIREKTE VERLUSTE, VERLETZUNGEN ODER SCHÄDEN GELTEND GEMACHT WERDEN, DIE AUS DER NUTZUNG ODER DEM BESITZ DER INFORMATIONEN ENTSTEHEN KÖNNEN, IN BEZUG AUF ENTGANGENE GEWINNE, UMSÄTZE, VERTRÄGE ODER EINSPARUNGEN SOWIE ALLE SONSTIGEN DIREKTEN, INDIREKTEN, BEILÄUFIGEN UND

Kundeninformationen

BESONDEREN SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN, DIE AUF IHRE NUTZUNG DIESER INFORMATIONEN ODER DIE UNMÖGLICHKEIT IHRER NUTZUNG, JEDLICHE MÄNGEL DIESER INFORMATIONEN ODER DIE VERLETZUNG DIESER BEDINGUNGEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND, UNABHÄNGIG DAVON, OB IN EINER KLAGE AUF DAS VERTRAGSRECHT, UNERLAUBTE HANDLUNGEN ODER GARANTIEEN BEZUG GENOMMEN WIRD, SELBST WENN TELENAV ODER SEINE LIZENZGEBER AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN. Gewisse Bundesländer, Territorien oder Staaten erlauben nicht den Ausschluss von gewissen Garantien oder Schadensbegrenzungen, sodass diese Einschränkung u. U. nicht für Sie gilt.

Exportkontrolle. Sie dürfen von keinem Ort aus Teile der Daten oder direkt auf den Daten basierende Produkte exportieren, es sei denn, dies erfolgt in Übereinstimmung mit den geltenden Exportgesetzen, -vorschriften und -regeln und umfasst alle entsprechend erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen, insbesondere einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Gesetze, Vorschriften und Regeln des Office of Foreign Assets Control des U. S. Department of Commerce und dem Bureau of Industry and Security des U. S. Department of Commerce. In dem Ausmaß, in dem diese Exportgesetze, -vorschriften und -regeln HERE daran hindern, die Verpflichtungen in diesem Dokument zu erfüllen, Daten zu liefern oder weiterzugeben, ist diese Unfähigkeit entschuldigt und bildet keinen Bruch dieser Vereinbarung.

Gesamte Vereinbarung. Diese Bedingungen bilden die gesamte Vereinbarung zwischen TeleNav (und seinen Lizenzgebern sowie deren Lizenzgebern und Lieferanten) und Ihnen im Hinblick auf den Gegenstand dieser Vereinbarung, und sie ersetzen in ihrer Gesamtheit jegliche schriftliche oder mündliche Vereinbarungen, die zuvor zwischen uns im Hinblick auf diesen Gegenstand vorhanden waren.

Geltendes Recht. Die oben aufgeführten Bedingungen unterliegen den Gesetzen des US-Bundesstaats Illinois ["Niederlande" einsetzen, wenn europäische Daten von HERE verwendet werden], unter Ausschluss (i) der Bestimmungen des Kollisionsrechts und (ii) des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf, das hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird. Sie erklären sich damit einverstanden, sich in Bezug auf jegliche Streitigkeiten, Ansprüche und Klagen, die aus oder in Verbindung mit den Ihnen unter dieser Vereinbarung bereitgestellten Daten entstehen, der Gerichtsbarkeit des Staates Illinois ["Niederlande" einsetzen, wenn europäische Daten von HERE verwendet werden] zu unterwerfen.

Regierungs-Endbenutzer. Wenn die Daten von der oder für die Regierung der USA oder von einer anderen Organisation erworben werden, die dieselben Rechte beansprucht, wie sie üblicherweise von der US-Regierung beansprucht werden, stellen diese Daten einen Handelsartikel gemäß der Definition dieses Begriffs in 48 C.F.R. (FAR) 2.101 dar; sie werden mit dieser Endbenutzer-Lizenzvereinbarung lizenziert, und jede Kopie der bereitgestellten oder anderweitig gelieferten Daten ist in geeigneter Weise mit dem folgenden Nutzungshinweis zu kennzeichnen und diesem Hinweis entsprechend zu behandeln:

NUTZUNGSHINWEIS

NAME DER LIEFERFIRMA (HERSTELLER/
ZULIEFERER): HERE

ADRESSE DER LIEFERFIRMA
(HERSTELLER/ZULIEFERER): c/o Nokia,
425 West Randolph Street, Chicago, Illi-
nois 60606, USA

Diese Daten sind ein Handelsartikel, wie
in FAR 2.101 definiert, und unterliegen
diesen Endbenutzerbedingungen, unter
denen diese Daten bereitgestellt wurden.

© 1987 – 2014 HERE – Alle Rechte
vorbehalten.

Wenn die Vergabestelle, die
Bundesbehörde oder ein Bundesbeamter
sich weigern, die hier bereitgestellte
Legende zu nutzen, müssen die
Vergabestelle, die Bundesbehörde oder
der Bundesbeamte HERE benachrichtigen,
bevor versucht wird, zusätzliche oder
alternative Rechte an den Daten zu
erwerben.

I. US-amerikanisches/kanadisches Gebiet

A. Daten für die USA. Die Endbenutzer-
bedingungen für jede Anwendung mit
Daten für die USA müssen die folgenden
Hinweise enthalten:

"HERE besitzt eine nicht exklusive
Lizenz des United States Postal
Service® für die Veröffentlichung und
den Verkauf von ZIP+4®-Informa-
tionen."

"©United States Postal Service®
20XX. Die Preise werden nicht durch
den United States Postal Service®
festgelegt, reguliert oder genehmigt.
Die folgenden Marken und Eintra-
gungen sind Eigentum des USPS:
United States Postal Service, USPS
und ZIP+4."

B. Daten für Kanada. Die folgenden
Regelungen gelten für die Daten für
Kanada, die unter anderem Daten von
Drittlizenzgebern ("Daten von Dritten")
enthalten oder auf diese verweisen
können, unter anderem Her Majesty the
Queen in Right of Canada ("Her
Majesty"), Canada Post Corporation
("Canada Post") und das Department
of Natural Resources of Canada
("NRCan"):

1. Haftungsausschluss und Beschrän-
kung: Der Kunde erklärt sich damit
einverstanden, dass seine Nutzung der
Daten von Drittanbietern den
folgenden Regelungen unterliegt:

a. Haftungsausschluss: Die Drittan-
bieterdaten werden ohne Mängelge-
währ lizenziert. Die Lizenzgeber für
diese Daten, einschließlich Her
Majesty, Canada Post und NRCan,
erteilen keinerlei Garantien, Zusagen
oder Gewährleistungen im Hinblick

auf diese Daten, weder ausdrücklich noch stillschweigend, gesetzlich vorgeschrieben oder anderweitig, insbesondere im Hinblick auf Effektivität, Vollständigkeit, Genauigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck.

b. Haftungsbegrenzung: Die Lizenzgeber für Drittanbieterdaten, einschließlich von Her Majesty, Canada Post und NRCan, sind nicht haftbar: (i) im Hinblick auf alle Ansprüche, Forderungen oder Klagen, unabhängig von der Art oder Ursache des Anspruchs, der Forderung oder der Klage, die direkte oder indirekte Verluste, Verletzungen oder Schäden geltend machen, die aus der Nutzung oder dem Besitz solcher Daten entstehen könnten; oder (ii) in jeder Hinsicht für den Verlust von Einnahmen oder Aufträgen sowie jeglichen anderen Verlust jeder Art in Folge, der sich aus Mängeln in den Daten ergibt.

2. Copyright-Hinweis: In Verbindung mit jeder Kopie aller Daten für das Gebiet Kanada oder Teile davon bringt der Kunde sichtbar den folgenden Copyright-Hinweis auf mindestens einem der Folgenden an: (i) dem Aufkleber für das Speichermedium der Kopie; (ii) der Verpackung der Kopie; oder (iii) anderen Materialien, die zusammen mit der Kopie verpackt werden, wie beispielsweise Handbüchern oder Endbenutzer-Lizenzvereinbarungen: "Diese Daten enthalten Informationen, die mit Genehmigung von kanadischen Organisationen übernommen wurden, darunter © Her

Majesty the Queen in Right of Canada, © Queen's Printer for Ontario, © Canada Post Corporation, GeoBase®, © The Department of Natural Resources Canada. Alle Rechte vorbehalten."

3. Endbenutzerbedingungen: Wenn nicht anderweitig von den Parteien im Hinblick auf die Bereitstellung eines beliebigen Teils der Daten für das Gebiet Kanada vereinbart, wie unter der Vereinbarung gegebenenfalls zugelassen, stellt der Kunde diesen Endbenutzern auf ausreichend sichtbare Weise die Bedingungen bereit (zusammen mit anderen Endbenutzerbedingungen, die unter der Vereinbarung bereitgestellt werden müssen, oder wie anderweitig vom Kunden bereitgestellt), unter anderem die folgenden Regelungen für die Lizenzgeber von Drittanbieterdaten, unter anderem Her Majesty, Canada Post und NRCan:

Die Daten können Daten von Drittlizenzgebern enthalten oder auf diese verweisen; zu diesen Drittlizenzgebern gehören unter anderem Her Majesty the Queen in the Right of Canada ("Her Majesty"), Canada Post Corporation ("Canada Post") und das Department of Natural Resources of Canada ("NRCan"). Diese Daten werden ohne Mängelgewähr lizenziert. Die Lizenzgeber, einschließlich Her Majesty, Canada Post und NRCan, erteilen keinerlei Garantien, Zusagen oder Gewährleistungen im Hinblick auf diese Daten, weder ausdrücklich noch stillschweigend, gesetzlich vorgeschrieben oder anderweitig, insbesondere im Hinblick auf Effektivität, Vollständigkeit, Genauigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Die Lizenzgeber, einschließlich Her

Kundeninformationen

Majesty, Canada Post und NRCan, sind nicht haftbar für jegliche Ansprüche, Forderungen oder Klagen, unabhängig von der Ursache für die Ansprüche, Forderungen oder Klagen, die direkte oder indirekte Verluste, Verletzungen oder Schäden geltend machen, die gegebenenfalls aus der Nutzung oder dem Besitz der Daten entstehen. Die Lizenzgeber, einschließlich Her Majesty, Canada Post und NRCan, sind in keiner Weise haftbar für Verluste von Einnahmen oder Aufträgen oder anderen Verlusten in Folge, die aus Mängeln der Daten resultieren. Der Endbenutzer entschädigt die Lizenzgeber und hält diese schadlos, unter anderem Her Majesty, Canada Post und NRCan, ebenso wie ihre Führungskräfte, Mitarbeiter und Vertreter, im Hinblick auf alle Ansprüche, Forderungen oder Klagen, unabhängig von der Art oder Ursache des Anspruchs, der Forderung oder der Klage, die Verluste, Kosten, Ausgaben, Schäden oder Verletzungen (einschließlich von Verletzungen, die zum Tod führen) geltend machen, die aus der Nutzung oder dem Besitz der Daten entstehen.

4. Weitere Regelungen: Die in diesem Abschnitt enthaltenen Bedingungen gelten zusätzlich zu allen anderen Rechten und Verpflichtungen der Parteien unter dieser Vereinbarung. Falls Regelungen aus diesem Abschnitt inkonsistent zu jeglichen anderen Regelungen der Vereinbarung sind oder einen Konflikt zu diesen darstellen, haben die Regelungen aus dem vorliegenden Abschnitt Vorrang.

II. Mexiko. Die folgenden Regelungen gelten für die Daten für Mexiko, die bestimmte Daten vom Instituto Nacional de Estadística y Geografía ("INEGI") umfassen.

A. Jegliche Kopien der Daten und/oder Verpackungen, die Daten für Mexiko enthalten, müssen den folgenden Hinweis enthalten: "Fuente: INEGI (Instituto Nacional de Estadística y Geografía)".

III. Lateinamerikanisches Gebiet

A. Hinweise auf Drittanbieter. Jegliche Kopien der Daten und/oder der zugehörigen Verpackung müssen die betreffenden Hinweise auf Drittanbieter enthalten, wie nachfolgend dargelegt, und wie nachfolgend entsprechend dem Gebiet (oder einem Teil davon) beschrieben verwendet werden:

Gebiet	Hinweis
Argentinien	IGN "INSTITUTO GEOGRAFICO NACIONAL ARGENTINO"
Ecuador	"INSTITUTO GEOGRAFICO MILITAR DEL ECUADOR AUTORIZACION Nº IGM-2011-01- PCO-01 DEL 25 DE ENERO DE 2011" "Quelle: © IGN 2009 – BD TOPO ®"
Guadeloupe, Französisch-Guayana und Martinique Mexiko	"Fuente: INEGI (Instituto Nacional de Estadística y Geografía)"

IV. Gebiet Naher Osten

A. Hinweise auf Drittanbieter. Jegliche Kopien der Daten und/oder der zugehörigen Verpackung müssen die betreffenden Hinweise auf Drittanbieter enthalten, wie nachfolgend dargelegt, und wie nachfolgend entsprechend dem Gebiet (oder einem Teil davon) beschrieben verwendet werden:

Land	Hinweis
Jordanien	"© Royal Jordanian Geographic Centre". Die oben genannte Anforderung, einen Hinweis anzubringen, ist wesentlicher Bestandteil der Vereinbarung. Wenn der Kunde oder einer seiner zulässigen Unterlizenznehmer (falls vorhanden) diese Anforderung nicht erfüllt, hat HERE das Recht, die Lizenz des Kunden im Hinblick auf die jordanischen Daten zu beenden.

B. Jordanische Daten. Der Kunde und dessen zulässige Unterlizenznehmer (falls vorhanden) dürfen die Datenbank von HERE für das Land Jordanien ("Jordanische Daten") nicht für die Verwendung in Enterprise-Anwendungen für (i) nicht jordanische Einrichtungen für die Verwendung der jordanischen Daten nur in Jordanien oder (ii) Kunden mit Sitz in Jordanien lizenzieren und/oder anderweitig weitergeben. Zusätzlich dürfen der Kunde, seine zulässigen Unterlizenznehmer (falls vorhanden) und Endbenutzer die jordanischen Daten nicht in Enterprise-Anwendungen verwenden, wenn diese Partei (i) eine nicht jordanische Einrichtung ist, die die jordanischen Daten nur in Jordanien verwendet, oder (ii) ein Kunde mit Sitz in Jordanien. Für das Vorstehende sind "Enterprise-Anwen-

dungen" Geo-Marketing-Anwendungen, GIS-Anwendungen, mobile Vermögensverwaltungsanwendungen, Call-Center-Anwendungen, Telematik-Anwendungen, Internet-Anwendungen für öffentliche Organisation oder für die Bereitstellung von Geocoding-Services.

V. Europäisches Gebiet

A. Einsatz bestimmter Verkehrs-Codes in Europa

1. Allgemeine Einschränkungen für Verkehrs-Codes. Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass der Kunde in bestimmten Ländern des europäischen Gebiets Rechte direkt von den Drittanbietern des RDS-TMC-Codes erhalten muss, um die Verkehrs-Codes in den Daten zu empfangen und nutzen und Endbenutzer-Transaktionen anbieten zu dürfen, die in jeglicher Weise von solchen Verkehrs-Codes abgeleitet sind. Für diese Länder stellt HERE die Daten mit den Verkehrs-Codes für den Kunden erst nach der Bescheinigung durch den Kunden bereit, diese Rechte eingeholt zu haben.

2. Anzeige der Legenden für Rechte von Dritten für Belgien. Der Kunde muss für jede Transaktion, die Verkehrs-Codes für Belgien verwendet, die folgende Information für den Endbenutzer bereitstellen: "Verkehrs-Codes für Belgien werden vom Ministère van de Vlaamse Gemeenschap und dem Ministère de l'Équipement et des Transports bereitgestellt."

B. Karten auf Papier. In Bezug auf alle dem Kunden erteilten Lizenzen für die Herstellung, den Verkauf oder die Weitergabe von Karten auf Papier (d. h. Karten auf Papier oder einem mit Papier vergleichbarem Medium): (a) ist eine solche Lizenz im Hinblick auf Daten für

Kundeninformationen

das Gebiet von Großbritannien davon abhängig, dass der Kunde eine separate schriftliche Vereinbarung über die Herstellung von Karten auf Papier mit dem Ordnance Survey ("OS") eingeht und konform zu dieser handelt, dass der Kunde an die OS jegliche anfallenden Gebühren für Karten auf Papier zahlt und dass der Kunde konform zu den Anforderungen der OS im Hinblick auf den Urheberrechtshinweis handelt; (b) ist eine solche Lizenz für den Verkauf oder eine anderweitige kostenpflichtige Verbreitung der Daten für das Gebiet der Tschechischen Republik davon abhängig, dass der Kunde zuvor die schriftliche Genehmigung von Kartografie a.s. einholt; (c) ist eine solche Lizenz für den Verkauf oder die Verbreitung von Daten für das Gebiet der Schweiz davon abhängig, dass der Kunde eine Genehmigung vom schweizerischen Bundesamt für Landestopografie einholt; (d) darf der Kunde keine Daten für das Gebiet Frankreich verwenden, um Karten auf Papier mit einem Maßstab zwischen 1:5.000 und 1:250.000 zu erstellen; und (e) darf der Kunde keine Daten verwenden, um Karten auf Papier zu erstellen, zu verkaufen oder zu verbreiten, die im Hinblick auf Dateninhalt und die spezifische Nutzung von Farben, Symbolen und Maßstab gleich oder im Wesentlichen gleich Karten auf Papier sind, die von den staatlichen Kartierungsorganisationen in Europa veröffentlicht werden, insbesondere, aber nicht beschränkt auf, den Ländervermessungsämtern von Deutschland, dem Topografischen Dienst der Niederlande, dem Nationaal Geografisch Instituut von Belgien, dem schweizerischen Bundesamt für Landestopografie, dem Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen von Österreich und dem National Land Survey von Schweden.

C. Durchsetzung von Rechten durch OS. Ohne Einschränkung von Abschnitt IV(B) oben im Hinblick auf die Daten für das Gebiet von Großbritannien erkennt der Kunde an und stimmt zu, dass die Ordnance Survey ("OS") eine direkte Klage gegen den Kunden erheben kann, um die Konformität mit dem Urheberrechtshinweis von OS (siehe Abschnitt IV(D) unten) und den Anforderungen im Hinblick auf Karten auf Papier (siehe Abschnitt IV(B) oben) in dieser Vereinbarung zu erzwingen.

D. Hinweise auf Drittanbieter. Jegliche Kopien der Daten und/oder der zugehörigen Verpackung müssen die betreffenden Hinweise auf Drittanbieter enthalten, wie nachfolgend dargelegt, und wie nachfolgend entsprechend dem Gebiet (oder einem Teil davon) beschrieben verwendet werden:

Land/ Länder	Hinweis
Österreich	"© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen"
Kroatien Zypern, Estland, Lettland, Litauen, Moldawien, Polen, Slowenien und/oder Ukraine	"© EuroGeographics"
Frankreich	"Quelle: © IGN 2009 – BD TOPO ®"
Deutsch- land	"Die Grundlagendaten wurden mit Genehmigung der zuständigen Behörden entnommen"

Kundeninformationen

Großbritannien "Contains Ordnance Survey data © Crown copyright and database right 2010 Contains Royal Mail data © Royal Mail copyright and database right 2010"

Griechenland "Copyright Geomatics Ltd."

Ungarn "Copyright © 2003; Top-Map Ltd."

Italien "La Banca Dati Italiana è stata prodotta usando quale riferimento anche cartografia numerica ed al tratto prodotta e fornita dalla Regione Toscana."

Norwegen "Copyright © 2000; Norwegian Mapping Authority"

Portugal "Quelle: IgeoE – Portugal"

Spanien "Información geográfica propiedad del CNIG"

Schweden "Basierend auf elektronischen Daten © National Land Survey Sweden."

Schweiz "Topografische Grundlage: © Bundesamt für Landestopographie."

E. Verteilung im jeweiligen Land. Der Kunde erkennt an, dass HERE keine Genehmigungen erhalten hat, Karten-
daten für die folgenden Länder in diesen
Ländern zu verteilen: Albanien, Weißruss-
land, Kirgisistan, Moldawien und Usbe-
kistan. HERE kann diese Liste in unregel-
mäßigen Abständen aktualisieren. Die
Lizenzrechte, die Kunden unter diesem
TL in Bezug auf Daten für solche Länder
gewährt werden, sind davon abhängig,
dass der Kunde konform mit allen

anwendbaren Gesetzen und
Vorschriften handelt, insbesondere, aber
nicht beschränkt auf, allen erforderli-
chen Lizenzen und Genehmigungen, um
die Anwendung mit den betreffenden
Daten in den betreffenden Ländern
weiterzugeben.

VI. Gebiet Australien

A. Hinweise auf Drittanbieter. Jegliche
Kopien der Daten und/oder der zugehö-
rigen Verpackung müssen die betref-
fenden Hinweise auf Drittanbieter
enthalten, wie nachfolgend dargelegt,
und wie nachfolgend entsprechend dem
Gebiet (oder einem Teil davon)
beschrieben verwendet werden:

Copyright. Basiert auf Daten, die unter
Lizenz von PSMA Australia Limited
(www.psma.com.au) bereitgestellt
werden.

Das Produkt enthält Daten, die © 20XX
Telstra Corporation Limited, GM
Holden Limited, Intelmatics Australia
Pty Ltd und Continental Pty Ltd sind.

B. Hinweise auf Dritte für Australien.
Neben dem Vorstehenden müssen
Endbenutzer-Bedingungen für alle
Anwendungen, die RDS-TMC-Verkehrs-
Codes für Australien enthalten, den
folgenden Hinweis enthalten: "Product
incorporates traffic location codes
which is © 20XX Telstra Corporation
Limited and its licensors."

Erklärung zu Telematik und Fahrzeugnetzbetreiber AT&T

ENDBENUTZER BEZEICHNET IM SINNE
DIESES ABSCHNITTS SIE UND IHRE
ERBEN, VOLLSTRECKER,
NACHLASSVERWALTER UND
ZULÄSSIGEN ABTRETUNGSEMPFÄNGER.
IM SINNE DIESER ABSCHNITTS
SCHLIESST "ZUGRUNDE LIEGENDER

Kundeninformationen

MOBILFUNKBETREIBER" DESSEN PARTNER UND AUFTRAGNEHMER SOWIE DEREN JEWEILIGE FÜHRUNGSKRÄFTE, DIREKTOREN, MITARBEITER, NACHFOLGER UND ABTRETUNGSEMPFÄNGER EIN. DER ENDBENUTZER STEHT IN KEINER VERTRAGLICHEN BEZIEHUNG ZUM ZUGRUNDE LIEGENDEN MOBILFUNKBETREIBER, UND DER ENDBENUTZER IST KEIN DRITTBEGÜNSTIGTER EINES VERTRAGS ZWISCHEN FORD UND DEM ZUGRUNDE LIEGENDEN BETREIBER. DER ENDBENUTZER VERSTEHT UND ERKLÄRT SICH DAMIT EINVERSTANDEN, DASS DER ZUGRUNDE LIEGENDE BETREIBER KEINERLEI RECHTLICHE, BILLIGE ODER SONSTIGE HAFTUNG GEGENÜBER DEM ENDBENUTZER ÜBERNIMMT. IN JEDEM FALL UND UNABHÄNGIG VON DER ART DER KLAGE, SEI DIESE IM ZUSAMMENHANG MIT EINER VERTRAGSVERLETZUNG, EINER GARANTIE, FAHRLÄSSIGKEIT, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER AUF SONSTIGER GRUNDLAGE, BESTEHT DAS EINZIGE RECHTSMITTEL DES ENDBENUTZERS BEI SÄMTLICHEN ANSPRÜCHEN, DIE SICH GLEICH AUS WELCHEM GRUND AUS DIESEM VERTRAG ERGEBEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, AUSFALL ODER UNTERBRECHUNG DES DIENSTES, DER GEMÄSS DIESEM VERTRAG ERBRACHT WIRD, IN SCHADENERSATZZAHLUNGEN VON HÖCHSTENS DEM VOM ENDBENUTZER IN DEN ZWEI MONATEN VOR ENTSTEHUNG DIESER ANSPRÜCHE GEZAHLTEN BETRAG FÜR DIESEN DIENST.

(ii) DER ENDBENUTZER WILLIGT EIN, DEN ZUGRUNDE LIEGENDEN MOBILFUNKBETREIBER SOWIE DESSEN FÜHRUNGSKRÄFTE, MITARBEITER UND VERTRETER SCHADLOS ZU HALTEN UND VOR ALLEN RECHTSANSPRÜCHEN ZU SCHÜTZEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, ALLER ANSPRÜCHE AUFGRUND VON VERLEUMDUNG, ÜBLER NACHREDE, SACHSCHÄDEN, PERSONENSCHÄDEN ODER TOD, DIE IN IRGEND EINER ART UND WEISE DIREKT ODER INDIREKT IN VERBINDUNG MIT DIESER VEREINBARUNG ENTSTEHEN ODER SICH AUS DER VERWENDUNG, DER NICHTVERWENDUNG ODER DER UNMÖGLICHKEIT DER VERWENDUNG DES GERÄTS ERGEBEN, ES SEI DENN, DIESE ANSPRÜCHE RESULTIEREN AUS GROBER FAHRLÄSSIGKEIT ODER VORSÄTZLICHEM FEHLVERHALTEN DES ZUGRUNDE LIEGENDEN BETREIBERS. DIESE HAFTUNGSFREISTELLUNG BESTEHT ÜBER DEN ABLAUF BZW. DIE KÜNDIGUNG DER VEREINBARUNG HINAUS FORT.

(iii) DER ENDBENUTZER BESITZT KEINERLEI EIGENTUMSRECHTE AN DEN NUMMERN, DIE DEM GERÄT ZUGEORDNET SIND.

(iv) DER ENDBENUTZER VERSTEHT, DASS FORD UND DER ZUGRUNDE LIEGENDE BETREIBER NICHT FÜR DIE SICHERHEIT VON FUNKÜBERTRAGUNGEN GARANTIEREN KÖNNEN UND KEINE HAFTUNG FÜR MANGELNDE SICHERHEIT IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERWENDUNG DER DIENSTE ÜBERNEHMEN.

DER DIENST IST AUSSCHLIESSLICH FÜR DIE VERWENDUNG [DURCH DEN ENDBENUTZER] VORGESEHEN, UND DER ENDBENUTZER DARF DEN DIENST NICHT AN DRITTE WEITERVERKAUFEN. DER ENDBENUTZER VERSTEHT, DASS DER

Kundeninformationen

ZUGRUNDELIEGENDE BETREIBER KEINE GARANTIE FÜR EINEN UNTERBRECHUNGSFREIEN DIENST BZW. EINE LÜCKENLOSE ABDECKUNG ABGIBT. DER ZUGRUNDE LIEGENDE BETREIBER GARANTIIERT NICHT, DASS DIE ENDBENUTZER ANHAND DIESES DIENSTES GEORTET WERDEN KÖNNEN BZW. WERDEN. DER ZUGRUNDE LIEGENDE BETREIBER ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, IN HINBLICK AUF DIE HANDELSÜBLICHKEIT, DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DIE LEISTUNG VON DIENSTEN ODER WAREN, UND IN KEINEM FALL, AUCH NICHT BEI EIGENER FAHRLÄSSIGKEIT, HAFTET AT&T FÜR: (A) HANDLUNGEN ODER UNTERLASSUNGEN DRITTER; (B) FEHLER, UNTERLASSUNGEN, UNTERBRECHUNGEN, FEHLGESCHLAGENE ÜBERTRAGUNGEN, VERZÖGERUNGEN ODER STÖRUNGEN DES DIENSTES, DER VOM ODER ÜBER DEN ZUGRUNDE LIEGENDEN BETREIBER ERBRACHT WIRD; (C) SCHÄDEN ODER VERLETZUNGEN, DIE DURCH EINE AUSSETZUNG ODER KÜNDIGUNG DURCH DEN ZUGRUNDE LIEGENDEN BETREIBER VERURSACHT WERDEN; ODER (D) SCHÄDEN ODER VERLETZUNGEN, DIE DURCH FEHLSCHLAGEN ODER VERZÖGERUNG BEIM AUFBAUEN EINER RUFVERBINDUNG MIT EINEM BELIEBIGEN DRITTEN, EINSCHLIESSLICH 911 ODER EINEM ANDEREN NOT-/RETTUNGSDIENST, ENTSTEHEN. IM VOLLEN DURCH DAS RECHT GESTATTETEN UMFANG HÄLT DER ENDBENUTZER DEN ZUGRUNDE LIEGENDEN BETREIBER SCHADLOS UND SCHÜTZT IHN VOR JEDLICHEN DURCH PERSONEN ODER JURISTISCHE PERSONEN GELTEND GEMachten SCHADENERSATZANSPRÜCHEN GLEICH WELCHER ART, DIE DIREKT ODER INDIREKT AUS DEN VOM ZUGRUNDE

LIEGENDEN BETREIBER ERBRACHTEN DIENST ODER DER NUTZUNG DIESER DIENSTE DURCH PERSONEN RESULTIEREN ODER DAMIT IN VERBINDUNG STEHEN, EINSCHLIESSLICH JEDLICHER ANSPRÜCHE, DIE VOLLSTÄNDIG ODER TEILWEISE AUS ANGEBLICHER FAHRLÄSSIGKEIT DES ZUGRUNDE LIEGENDEN BETREIBERS RESULTIEREN.

VII. Gebiet China

Ausschließlich persönliche Verwendung

Sie erklären, dass die Nutzung dieser Daten in Kombination mit [Name der Kunden-Anwendung einfügen] auf allein interne geschäftliche sowie private Zwecke beschränkt ist, für die Sie die Lizenz erhalten haben, und nicht für Servicebüro-, Timesharing- oder vergleichbare Zwecke genutzt wird. Dementsprechend, aber den in den folgenden Absätzen dargelegten Einschränkungen entsprechend, dürfen Sie diese Daten nur wie für Ihren persönlichen Gebrauch erforderlich kopieren, um sie (i) anzuzeigen und (ii) zu speichern, vorausgesetzt, Sie entfernen keine Urheberrechtshinweise, die darin enthalten sind, und ändern die Daten nicht ab. Sie stimmen zu, die Daten weder als Ganzes noch auszugsweise zu reproduzieren, kopieren, modifizieren, dekompileieren, zerlegen oder zurückzuentwickeln noch sie in irgendeiner Weise noch für irgendeinen Zweck zu verteilen oder zu übertragen, außer insoweit dies durch zwingende gesetzliche Vorschriften zulässig ist.

Einschränkungen

Sofern Sie keine entsprechende spezielle Lizenz von NAV2 erhalten haben und unbeschadet der Bedingungen im vorherigen Absatz, dürfen Sie diese Daten (a) nicht in Kombination mit anderen Produkten, Systemen oder Anwendungen, die in Fahrzeugen installiert sind oder

Kundeninformationen

anderweitig damit verbunden sind oder mit diesen kommunizieren, die Fahrzeugnavigation, Positionsbestimmung, Einsatzplanung, Echtzeit-Zielführung, Flottenmanagement oder vergleichbare Anwendungen unterstützen, und (b) nicht mit oder in Kommunikation mit Positionsbestimmungsgeräten oder anderen mobilen oder drahtlos verbundenen elektronischen Geräten oder Computern, insbesondere, aber nicht beschränkt auf, Mobiltelefonen, Palmtops und tragbaren Computern, Pagers und PDAs nutzen. Sie stimmen zu, die Nutzung dieser Daten zu beenden, wenn Sie nicht konform mit diesen Bedingungen handeln.

Beschränkte Garantie

NAV2 garantiert, dass (a) die Daten für einen Zeitraum von neunzig (90) Tagen ab dem Empfangsdatum im Wesentlichen mit den begleitenden schriftlichen Unterlagen übereinstimmen, und (b) alle Support-Services von NAV2 im Wesentlichen stattfinden wie in den zutreffenden schriftlichen Unterlagen, die Sie von NAV2 erhalten haben, beschrieben, und dass die Support-Techniker von NAV2 alle wirtschaftlich vertretbaren Bemühungen unternehmen, Probleme zu lösen.

Rechtsmittel für den Kunden

Die vollständige Haftung von NAV2 und seinen Lieferanten sowie Ihre einzigen Rechtsmittel sind, dass NAV2 auf seine alleinige Entscheidung hin entweder (a) den bezahlten Preis zurückerstattet, oder (b) die Daten repariert oder austauscht, die der beschränkten Garantie von NAV2 nicht entsprechen und die mit einer Kopie Ihres Kaufbelegs an NAV2 zurückgegeben wurden. Diese beschränkte Garantie verfällt, wenn ein Fehler der Daten aufgrund eines Unfalls, eines Missbrauchs oder einer fehlerhaften Anwendung entsteht. Für alle Ersatzdaten gilt eine

Garantie für die Restdauer des ursprünglichen Garantiezeitraums oder dreißig (30) Tage, je nachdem, welcher Zeitraum länger ist. Ohne einen Kaufbeleg von einer zugelassenen internationalen Quelle kann NAV2 weder diese Rechtsmittel noch einen Support-Service für das Produkt bereitstellen.

Keine weitere Garantie:

AUSSER FÜR DIE OBEN DARGELEGTE BESCHRÄNKTE GARANTIE UND IN DEM DURCH GELTENDES GESETZ ZULÄSSIGEN AUSMASS LEHNEN NAV2 UND SEINE LIZENZGEBER (EINSCHLIESSLICH DEREN LIZENZGEBER UND LIEFERANTEN) JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE HAFTUNG IM HINBLICK AUF QUALITÄT, LEISTUNG, MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, EIGENTUM UND RECHTSMÄNGELFREIHEIT IN BEZUG AUF DIE RECHTE DRITTER AB. Bestimmte Garantienausschlüsse sind möglicherweise unter geltendem Gesetz nicht zulässig, dann gilt der obige Ausschluss in diesem Ausmaß für Sie nicht.

Beschränkte Haftung:

NAV2 UND SEINE LIZENZGEBER (UND DEREN LIZENZGEBER UND LIEFERANTEN) HAFTEN IN DEM VOM GELTENDEN GESETZ ZULÄSSIGEN AUSMASS IHNEN GEGENÜBER IN KEINEM FALL IN BEZUG AUF ANSPRÜCHE, FORDERUNGEN ODER KLAGEN, UNABHÄNGIG VON DEREN URSACHE, BEI DENEN KONKRETE ODER INDIREKTE VERLUSTE, VERLETZUNGEN ODER SCHÄDEN GELTEND GEMACHT WERDEN, DIE AUS DER NUTZUNG ODER DEM BESITZ DER INFORMATIONEN ENTSTEHEN KÖNNEN, IN BEZUG AUF ENTGANGENE GEWINNE, UMSÄTZE, VERTRÄGE ODER EINSPARUNGEN SOWIE ALLE SONSTIGEN DIREKTEN, INDIREKTEN, BEILÄUFIGEN UND

Kundeninformationen

BESONDEREN SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN, DIE AUF IHRE NUTZUNG DIESER INFORMATIONEN ODER DIE UNMÖGLICHKEIT IHRER NUTZUNG, JEGLICHE MÄNGEL DIESER INFORMATIONEN ODER DIE VERLETZUNG DIESER BEDINGUNGEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND, UNABHÄNGIG DAVON, OB IN EINER KLAGE AUF DAS VERTRAGSRECHT, UNERLAUBTE HANDLUNGEN ODER GARANTIE BEZUG GENOMMEN WIRD, SELBST WENN NAV2 ODER SEINE LIZENZGEBER AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN. IN KEINEM FALL ÜBERNEHMEN NAV2 ODER SEINE LIEFERANTEN EINE HAFTUNG UNTER DIESER VEREINBARUNG, DIE DEN KAUFPREIS ÜBERSCHREITET. Bestimmte Haftungsausschlüsse sind möglicherweise unter geltendem Gesetz nicht zulässig, dann gilt der obige Ausschluss in diesem Ausmaß für Sie nicht.

Exportkontrolle

Sie stimmen zu, keinen Teil der Ihnen bereitgestellten Daten und keine direkt daraus abgeleitete Produkte an keinen Ort zu exportieren, außer konform mit den anwendbaren Exportgesetzen, Vorschriften und Regelungen sowie mit allen darunter erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen.

Schutz des geistigen Eigentums

Die Daten sind Eigentum von NAV2 oder seinen Lieferanten und durch das anwendbare Urheberrecht oder andere Gesetze im Hinblick auf geistiges Eigentum geschützt. Die Daten werden Ihnen ausschließlich unter Lizenz bereitgestellt, nicht verkauft.

Gesamte Vereinbarung

Diese Bedingungen bilden die gesamte Vereinbarung zwischen NAV2 (und seinen Lizenzgebern sowie deren Lizenzgebern und Lieferanten) und Ihnen im Hinblick auf den Gegenstand dieser Vereinbarung, und sie ersetzen in ihrer Gesamtheit jegliche schriftliche oder mündliche Vereinbarungen, die zuvor zwischen uns im Hinblick auf diesen Gegenstand vorhanden waren.

Geltendes Recht.

Die oben aufgeführten Bedingungen unterliegen den Gesetzen der Volksrepublik China, unter Ausschluss (i) der Bestimmungen des Kollisionsrechts und (ii) des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf, das hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird. Jegliche Streitigkeiten, die aus oder in Verbindung mit den Daten entstehen, die Ihnen unter dieser Vereinbarung bereitgestellt werden, sind der Shanghai International Economic and Trade Arbitration Commission zur Schlichtung vorzulegen.

Gracenote® Copyright

CD- und musikbezogene Daten von Gracenote, Inc., Copyright©

2000-2007 Gracenote.

Gracenote-Software, Copyright ©

2000-2007 Gracenote. Dieses Produkt und die Dienstleistungen verwenden u. U. eines der folgenden U.S.- Patente: 5.987.525; 6.061.680; 6.154.773; 6.161.132; 6.230.192; 6.230.207; 6.240.459; 6.330.593 und andere erteilte oder angemeldete Patente. Gewisse Dienstleistungen werden unter Lizenz von Open Globe, Inc. erbracht gemäß U.S.- Patent 6.304.523.

Kundeninformationen

Gracenote und CDDB sind registrierte Marken von Gracenote. Das Gracenote-Logo und Logotyp sowie das Logo "Powered by Gracenote™" sind Marken von Gracenote.

Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (EULA) für Gracenote®

Dieses Gerät enthält Software von Gracenote, Inc., 2000 Powell Street Emeryville, Kalifornien 94608 ("Gracenote").

Die Software von Gracenote (die "Gracenote-Software") ermöglicht es diesem Gerät, Disks und Musikdateien zu identifizieren und musikbezogene Informationen wie Name, Interpret, Titel und Titelinformationen ("Gracenote-Daten") von Online-Servern ("Gracenote-Server") abzurufen und andere Funktionen auszuführen. Sie dürfen die Gracenote-Daten nur im Rahmen der vorgesehenen Endbenutzer-Funktionen dieses Geräts verwenden. Dieses Gerät kann Inhalte enthalten, die Eigentum von Zulieferern von Gracenote sind. Falls ja, gelten alle hier für die Gracenote-Daten aufgeführten Einschränkungen auch für solche Inhalte, und die Inhaltseigentümer genießen dieselben Vorteile und Rechte, wie sie hier für Gracenote niedergelegt sind. Sie stimmen zu, dass Sie die Gracenote-Inhalte ("Gracenote-Inhalte"), Gracenote-Daten, Gracenote-Software und Gracenote-Server nur für private und nicht für erwerbsmäßige Zwecke verwenden. Sie stimmen zu, dass Sie die Gracenote-Inhalte, die Gracenote-Software und andere Gracenote-Daten (außer in einem mit einer Musikdatei verknüpften Tag) nicht an Dritte abtreten, übertragen oder senden oder für diese kopieren. SIE STIMMEN ZU, DIE GRACENOTE-INHALTE,

GRACENOTE-DATEN, GRACENOTE-SOFTWARE UND GRACENOTE-SERVER IN KEINER ANDEREN WEISE ZU NUTZEN ALS AUSDRÜCKLICH IM VORLIEGENDEN DOKUMENT ZUGELASSEN.

Sie stimmen zu, dass Ihre nicht exklusive Lizenz für die Nutzung der Gracenote-Inhalte, Gracenote-Daten, Gracenote-Software und Gracenote-Server bei Übertretung dieser Einschränkungen erlischt. Sie stimmen zu, im Falle des Erlöschens Ihrer Lizenz jegliche Verwendung der Gracenote-Inhalte, Gracenote-Daten, Gracenote-Software und Gracenote-Server einzustellen.

Gracenote behält sich alle Rechte einschließlich aller Eigentumsrechte an den Gracenote-Daten, der Gracenote-Software, den Gracenote-Servern und den Gracenote-Inhalten vor. Unter keinen Umständen kann Gracenote für Vergütungen haftbar gemacht werden, die für von Ihnen gelieferte Informationen einschließlich urheberrechtlich geschützter Materialien oder Musikdateiinformation geltend gemacht werden. Sie stimmen zu, dass Gracenote seine einschlägigen Rechte aus dieser Vereinbarung als Gesamtes oder getrennt im Namen der einzelnen Unternehmen gegen Sie durchsetzen kann.

Gracenote verwendet eine exklusive Kennung, um Titelanfragen für statistische Erhebungen nachzuverfolgen. Diese nach dem Zufallsprinzip vergebenen numerischen Kennungen sollen es Gracenote ermöglichen, die Anzahl von Abfragen zu erfassen, ohne über Ihre Identität informiert zu werden. Weitere Informationen finden sich in der Gracenote-Datenschutzrichtlinie auf der Webseite www.gracenote.com.

Kundeninformationen

DIE GRACENOTE-SOFTWARE SOWIE ALLE ELEMENTE DER GRACENOTE-DATEN UND GRACENOTE-INHALTE WERDEN AN SIE OHNE MÄNGELGEWÄHR LIZENZIERT. GRACENOTE GIBT KEINERLEI AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE ZUSICHERUNGEN ODER GARANTIEEN HINSICHTLICH DER GENAUIGKEIT ODER KORREKTHEIT DER GRACENOTE-DATEN VON GRACENOTE-SERVERN ODER DER GRACENOTE-INHALTE. GRACENOTE BEHÄLT SICH ALLE GESAMT- UND TEILRECHTE VOR, DATEN UND/ODER INHALTE NACH ALLEINIGEM ERMESSEN VON GRACENOTE VON DEN SERVERN DER UNTERNEHMEN ZU LÖSCHEN ODER, IM FALL VON GRACENOTE, DATENKATEGORIEN ZU ÄNDERN. ES WIRD KEINE GARANTIE GEGEBEN, DASS GRACENOTE-INHALTE ODER DIE GRACENOTE-SOFTWARE ODER GRACENOTE-SERVER FEHLERFREI SIND ODER DASS DIE GRACENOTE-SOFTWARE ODER GRACENOTE-SERVER OHNE UNTERBRECHUNG FUNKTIONIEREN. GRACENOTE IST NICHT VERPFLICHTET, IHNEN ERWEITERTE ODER ZUSÄTZLICHE DATENTYPEN ZU LIEFERN, DEREN BEREITSTELLUNG GRACENOTE IN ZUKUNFT ERWÄGT, UND GRACENOTE HAT DAS RECHT, SEINE ONLINE-DIENSTE JEDERZEIT EINZUSTELLEN. GRACENOTE LEHNT JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIE FÜR, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, DIE MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, EIGENTUM UND RECHTSMÄNGELFREIHEIT IN BEZUG AUF DIE RECHTE DRITTER AB. GRACENOTE GIBT KEINERLEI GARANTIEEN FÜR DIE ERGEBNISSE, DIE AUS DER NUTZUNG DER GRACENOTE-SOFTWARE UND

GRACENOTE-SERVER ENTSTEHEN. GRACENOTE HAFTET IN KEINEM FALL FÜR FOLGESCHÄDEN, BEILÄUFIGE SCHÄDEN ODER ENTGANGENE GEWINNE ODER ERTRÄGE, GLEICH AUS WELCHEN GRÜNDEN. © Gracenote 2007.

Gebiet Taiwan

Gemäß den vom National Communications and Communication Committee of the Executive Yuan festgelegten "Technischen Spezifikationen für Funkfrequenzgeräte mit geringer Leistung": 3.8.2. Für Funkfrequenzgeräte mit geringer Leistung, die die das Prüfzertifikat erhalten haben, ist es Unternehmen, Firmen oder Benutzern nicht gestattet, ohne Genehmigung die Frequenz zu ändern, die Leistung zu erhöhen oder die Merkmale und Funktion der ursprünglichen Konstruktion zu ändern.

Die Nutzung von Funkfrequenzgeräten geringer Leistung darf die Flugsicherheit nicht beeinträchtigen und den Rechtsverkehr nicht stören: Wenn das System eine Störung erkennt, sofort die Nutzung beenden, bis keine Störung mehr vorliegt.

Der vorgenannte Rechtsverkehr bezieht sich auf die gemäß den Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes geführte drahtlose Kommunikation.

Funkfrequenzgeräte mit geringer Leistung müssen Störungen des Rechtsverkehrs oder industriellen, wissenschaftlichen und medizinischen elektrischen Geräten mit Funkwellenstrahlung standhalten.

SUNA TRAFFIC CHANNEL – BEDINGUNGEN

Durch das Aktivieren, Nutzen und/oder Aufrufen des SUNA Traffic Channel, von SUNA Predictive oder sonstigen von Intelmatics bereitgestellten Inhalten und Materialien (zusammengefasst die **SUNA-Produkte und/oder -Dienste**)

Kundeninformationen

stimmen Sie gewissen Bedingungen zu. Im Folgenden finden Sie eine kurze Übersicht der für Sie geltenden Bedingungen. Die vollständigen Bedingungen, die für Ihre Nutzung der SUNA-Produkte und/oder -Dienste gelten, finden Sie unter folgender Adresse:

Website
www.sunattraffic.com.au/termsandconditions/

1. Annahme

Durch die Nutzung von SUNA-Produkten und/oder -Diensten stimmen Sie den Bedingungen zu und erkennen diese als verbindlich für sich an; die ausführlichen Bedingungen finden Sie unter folgender Adresse:

Website
www.sunattraffic.com.au/termsandconditions/

2. Geistiges Eigentum

SUNA-Produkte und/oder -Dienste sind ausschließlich für den privaten Gebrauch bestimmt. Sie dürfen die Inhalte nicht aufzeichnen oder weitergeben, und Sie dürfen die Inhalte nicht in Verbindung mit einem anderen Verkehrsdurchsagen- oder Zielführungsdienst oder -gerät verwenden, ohne dass dies zuvor von Intelomatics genehmigt wurde. Sie erwerben keinerlei Rechte am geistigen Eigentum (einschließlich des Urheberrechts) der Daten, mit denen SUNA-Produkte und/oder -Dienste bereitgestellt bzw. erbracht werden.

3. Geeignete Nutzung

SUNA-Produkte und/oder -Dienste sollen Unterstützung bei der privaten Routen- und Reiseplanung bieten, sie liefern jedoch keine umfassenden oder genauen Informationen für alle denkbaren Situationen. Gelegentlich können aufgrund der Nutzung von SUNA-Produkten und/oder -Diensten Verlängerungen der Reisezeit auftreten. Sie erkennen an, dass sie nicht für Anwendungen ausgelegt und geeignet sind, bei denen sich Ankunftszeit oder Fahrhinweise auf Ihre Sicherheit oder die Sicherheit anderer auswirken können.

4. Verwendung von SUNA-Produkten und -Diensten während der Fahrt

Sie und andere befugte Fahrer des Fahrzeugs, in dem SUNA-Produkte und/oder -Dienste verfügbar oder installiert und aktiv sind, sind jederzeit für die Befolgung aller geltenden Gesetze und Vorschriften bezüglich der Straßenverkehrssicherheit verantwortlich. Sie stimmen insbesondere zu, SUNA-Produkte und/oder -Dienste nur zu bedienen, wenn sich das Fahrzeug im vollständigen Stillstand befindet und eine sichere Bedienung möglich ist.

5. Dienstkontinuität und Empfang des SUNA Traffic Channel

Wir unternehmen alle angemessenen Anstrengungen, um den SUNA Traffic Channel rund um die Uhr und ganzjährig unterbrechungsfrei bereitzustellen. Der SUNA Traffic Channel ist wegen technischer Gründe oder aufgrund geplanter Wartungen möglicherweise gelegentlich nicht verfügbar. Wir sind bestrebt, Wartungsarbeiten in Zeiten mit geringem Stauaufkommen durchzuführen. Wir behalten uns das Recht vor, SUNA-Produkte und/oder -Dienste jederzeit einzustellen.

Zudem können wir nicht garantieren, dass das RDS-TMC-Signal des SUNA Traffic Channel an jedem beliebigen Standort unterbrechungsfrei empfangen werden kann.

6. Haftungsbeschränkung

Weder Intelomatics (noch seine Lieferanten oder der Hersteller Ihres Geräts (die "**Lieferanten**")) haften gegenüber Ihnen oder Dritten für direkte, indirekte oder beiläufige Schäden, Folgeschäden oder sonstige Schäden jeglicher Art, die auf die Nutzung oder die Unmöglichkeit der Nutzung der SUNA-Produkte und/oder -Dienste zurückzuführen sind, selbst wenn Intelomatics oder ein Lieferant auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde. Darüber hinaus erkennen Sie an, dass weder Intelomatics noch ihre Lieferanten Garantien oder Gewährleistungen in Bezug auf die Verfügbarkeit, Genauigkeit oder Vollständigkeit von SUNA-Produkten und/oder -Diensten abgeben und dass Intelomatics und ihre Lieferanten, soweit gesetzlich zulässig, alle Gewährleistungen ausschließen, die andernfalls gemäß bundesstaatlichem oder nationalem Recht in Bezug auf SUNA-Produkte und/oder -Dienste abgeleitet werden könnten.

7. Hinweis

Dieses Handbuch wurde mit großer Sorgfalt ausgearbeitet. Die ständige Weiterentwicklung von Produkten kann es mit sich bringen, dass einige Informationen nicht auf dem aktuellen Stand sind. Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT



ACHTUNG: Platzieren Sie keine Gegenstände oder Montagematerialien auf der Airbag-Abdeckung, auf der Seite der Vorder- oder Rücksitzlehnen oder in Bereichen, die in Kontakt mit einem sich auslösenden Airbag kommen könnten. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann die Verletzungsgefahr bei Unfällen erhöhen.

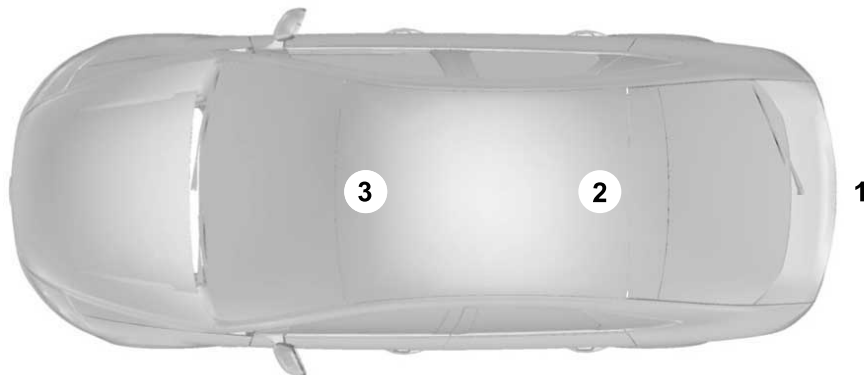


ACHTUNG: Antennen und Stromversorgungskabel mindestens 10 cm von Elektronikmodulen und Airbags entfernt verlegen.

Beachte: Ihr Fahrzeug wurde von uns gemäß den gesetzlichen Vorgaben auf elektromagnetische Kompatibilität getestet und zertifiziert. Es liegt in der Verantwortung des Betreibers, dass jede zusätzlich von einem Vertragshändler in Ihr Fahrzeug eingebaute Ausrüstung den örtlich geltenden gesetzlichen Bestimmungen und sonstigen Anforderungen entspricht. Durch den Einbau bestimmter nachgerüsteter Elektronikgeräte könnte es zu Leistungseinbußen der Fahrzeugfunktionen kommen, die Funkfrequenzsignale nutzen, wie Radioempfänger, Reifendrucküberwachungssysteme, Startknöpfe, **Bluetooth®**-Verbindungen oder Satellitennavigation.

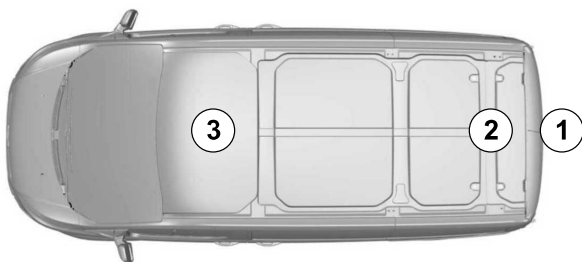
Beachte: Funkfrequenzsender im Fahrzeug (z. B. Mobiltelefone oder Amateurfunkgeräte) müssen die Parameter in den nachfolgenden Abbildungen und der Tabelle erfüllen. Wir legen keine weiteren speziellen Auflagen oder Bedingungen für den Einbau bzw. die Verwendung fest.

PKW

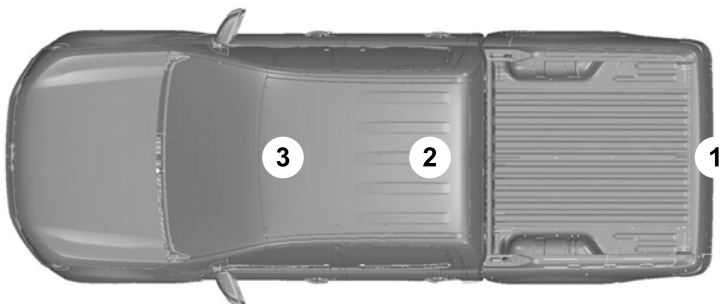


Anhänge

Kastenwagen



Pickup



Anhänge

Frequenzband MHz	Maximale Ausgangsleistung Watt (max. Effektivwert)	Antennenpositionen
1-30	50	1
50-54	50	2, 3
68-88	50	2, 3
142-176	50	2, 3
380-512	50	2, 3
806-870	10	2, 3

Stichwortverzeichnis

1	
12-V-Batterie.....	401
12 V Batterie austauschen	403
12-V-Batterie – Recycling und Entsorgung.....	404
12-V-Batterie – Sicherheitsmaßnahmen.....	401
Batteriemanagementsystem – Einschränkungen.....	402
Batteriemanagementsystem – Erklärung.....	402
Batteriemanagementsystem – Funktionsweise.....	402
Batteriesensor – Zurücksetzen.....	404
12-V-Batterie – Fehlersuche.....	404
12-V-Batterie – Informationsmeldungen.....	405
12-V-Batterie – Warnlampen.....	404
180-Grad-Kamera.....	265
A	
A/C	
Siehe: Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Automatische Zweizonen-Temperaturregelung (DATC).....	137
Siehe: Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Manueller Temperaturregelung.....	143
Ablagefächer.....	172
Bodenablagefach.....	172
Getränkehalter.....	172
Abrufen der Reifendrücke - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	437
Abrufen der Reifendrücke - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	437
ABS	
Siehe: Bremsen.....	238
Abschleppen.....	368
Einbauen der Abschleppöse.....	369
Lage der Abschleppöse.....	369
Zugang zum Abschlepppunkt hinten.....	369
Zugang zum Abschlepppunkt vorn.....	368
Abschleppen Ihres Fahrzeugs.....	373
Abschleppen in Notfällen.....	373
Abstandsanzeige.....	329
Abstandsanzeige – Kontrollleuchte.....	329
Ein- und Ausschalten der Abstandsanzeige.....	329
Was ist die Abstandsanzeige.....	329
Abstandswarnung.....	330
Einstellen der Empfindlichkeit für die Abstandswarnung.....	330
Was ist die Abstandswarnung.....	330
Adaptiver Geschwindigkeitsregler.....	276
Adaptiver Geschwindigkeitsregler – Fehlersuche.....	289
Spurführungsassistent.....	286
Adaptiver Geschwindigkeitsregler – Fehlersuche.....	289
Adaptiver Geschwindigkeitsregler – Informationsmeldungen.....	289
AdBlue® – Füllmenge und Spezifikation - 1.5L EcoBlue.....	456
AdBlue® – Füllmenge und Spezifikation.....	218
Airbags.....	46
Airbags – Fehlersuche.....	49
Airbags – Fehlersuche.....	49
Airbags – Akustische Warnungen.....	49
Airbags – Warnlampen.....	49
Aktiver Park-Assistent.....	267
Aktiver Park-Assistent – Fehlersuche.....	272
Aktiver Park-Assistent – Fehlersuche.....	272
Aktiver Park-Assistent – Häufig gestellte Fragen.....	272
Aktiver Park-Assistent – Informationsmeldungen.....	272
Aktivieren der elektrischen Feststellbremse - Automatikgetriebe.....	242
Aktivieren der elektrischen Feststellbremse im Notfall.....	243
Aktivieren der elektrischen Feststellbremse - Schaltgetriebe.....	242
Aktivieren des Fernstarts.....	135
Aktivieren von Apps auf einem Android-Gerät.....	483
Aktivieren von Apps auf einem iOS-Gerät.....	483

Stichwortverzeichnis

Aktivieren von lokalen Gefahrenhinweisen.....	298
Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware.....	489
Aktualisierungen der Navigationskarten.....	486
Akustisches Warnsignal für Auto-Start-Stopp.....	184
Akustische Warnungen für das Automatikgetriebe - 6-Gang Automatikgetriebe/7-Gang Automatikgetriebe.....	230
Akustische Warnungen für das Automatikgetriebe - 8-Gang Automatikgetriebe.....	230
Akustische Warnungen für das Insassenerinnerungssystem.....	164
Akustische Warnungen für den Geschwindigkeitsbegrenzer.....	302
Akustische Warnungen für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer.....	306
Akustische Warnungen für Kraftstoff und die Betankung.....	210
Akustische Warnungen für Türen und Schlösser.....	63
Akustische Warnung für elektrische Feststellbremse.....	244
Alexa eingebaut.....	476
Alexa eingebaut - Anforderungen.....	476
Alexa eingebaut - Einstellungen.....	476
Ambientebeleuchtung.....	107
Ein- und Ausschalten der Umgebungsbeleuchtung.....	107
Ä	
Ändern der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung.....	301
Ändern des Namens oder Passworts für den WLAN-Hotspot im Fahrzeug.....	466
A	
Anforderungen an Apps.....	483
Anforderungen für das selektive katalytische Reduktionssystem.....	214
Anforderungen für das Toter-Winkel-Überwachungssystem - Automatikgetriebe.....	317
Anforderungen für das Toter-Winkel-Überwachungssystem - Schaltgetriebe.....	317
Anforderungen für das vernetzte Fahrzeug.....	462
Anforderungen für den Benzinpartikelfilter.....	223
Anforderungen für den Notruf.....	50
Anforderungen für den Rußpartikelfilter.....	212
Anhänge.....	582
Anhängelasten und -abmessungen.....	356
Abmessungen der Anhängerkupplung.....	358
Zulässige Anhängelasten.....	356
Anhängerbetrieb.....	355
Anhängelasten und -abmessungen.....	356
Anhängerkugelpf - Fahrzeuge ausgestattet mit: Abnehmbare Anhängerkupplung.....	351
Ausbauen des Kugelkopfs.....	353
Bauteile des Anhängerkugelpf.....	352
Einbauen des Kugelkopfs.....	353
Kugelkopf - Richtlinien.....	351
Sicherheitsmaßnahmen für den Anhängerkugelpf.....	351
Ankuppeln eines Anhängers.....	354
Anhängerkugelpf - Fahrzeuge ausgestattet mit: Abnehmbare Anhängerkupplung.....	351
Anlegen und Lösen der Sicherheitsgurte.....	42
Anpassen der Karte.....	486
Ändern des Kartenformats.....	486
Heran- und Herauszoomen der Karte.....	486
Anpassen der Sicherheitsgurte während der Schwangerschaft.....	43
Anpassen des Bildschirms - Kombiinstrument - Außen: Mildhybrid-Elektrofahrzeug (MHEV).....	126

Stichwortverzeichnis

Anpassen des Bildschirms – Kombiinstrument – Mildhybrid-Elektrofahrzeug (MHEV).....	126
Anschließen eines Bluetooth®-Geräts.....	482
Antiblockierbremssystem.....	238
Einschränkungen des Antiblockierbremssystems.....	238
Anwendungen.....	483
Anzeige für die Stabilitätsregelung.....	253
Anzeigen der Fahrtzusammenfassung.....	294
Anzeigen der momentanen Wirtschaftlichkeit.....	294
Anzeigen für Auto Hold.....	249
Anzeigen für das Insassenerinnerungssystem.....	164
Anzeigen für das Projektionsdisplay.....	134
Anzeigen für den adaptiven Geschwindigkeitsregler.....	286
Anzeigen für den Beifahrerairbag.....	49
Anzeigen für den Geschwindigkeitsbegrenzer.....	302
Anzeigen für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer.....	305
Anzeigen für den Notruf.....	54
Anzeigen für den Spurhalteassistenten - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	310
Anzeigen für den Spurhalteassistenten - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	309
Anzeigen für den wirtschaftlichen Fahrmodus.....	297
Anzeigen für die Einparkhilfe.....	259
Anzeigen für die Fahrerwarnung.....	337
Anzeigen für die Geschwindigkeits-Schilderkennung.....	335
Anzeigen für die Stellung des Automatikgetriebes - Fahrzeuge ausgestattet mit: Schaltwippen.....	229
Anzeigen für die Stellung des Automatikgetriebes - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Schaltwippen.....	229
Anzeigen für die Verkehrsschildererkenennung.....	339
Anzeigen für Launch Control.....	413
Anzeigen für lokale Gefahrenhinweise.....	298
Anzeigen für Software-Update.....	491
Anzeigen im Kombiinstrument.....	122
Anzeigen von Hybrid-Elektrofahrzeugen.....	182
Armaturen Brett - Linkslenker.....	31
Armaturen Brett - Rechtslenker.....	32
Audiosystem.....	468
FM-Radio.....	469
Radio mit digitaler Ausstrahlung.....	470
Aufbewahrungsort des Kraftstofftrichters.....	200
Aufbewahrungsort des Reifenpannensets.....	430
Auf der Anhängerkupplung befestigter Träger.....	346
Belastbarkeit der auf der Anhängerkupplung befestigten Träger.....	346
Aufheben der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Spurführungsassistent.....	301
Aufheben der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Spurführungsassistent.....	301
Aufheben der Geschwindigkeitseinstellung.....	275
Aufladen eines Geräts.....	166
Aufpumpen der Reifen.....	423
Ausfallsichere Kühlung.....	370
Anzeigen für ausfallsichere Kühlung.....	372
Fahren, wenn der ausfallsichere Modus aktiviert ist.....	371
So funktioniert die ausfallsichere Kühlung.....	370
Was ist die ausfallsichere Kühlung.....	370
Ausparken - Fahrzeuge ausgestattet mit: Semiaktiver Park-Assistent.....	271
Ausparken - Fahrzeuge ausgestattet mit: Vollständig aktiver Park-Assistent.....	271

Stichwortverzeichnis

Außenbeleuchtung.....	92	Ausweich-Lenk-Assistent.....	330
Außenleuchten.....	95	Einschränkungen des	
Blendfreies Fernlicht.....	100	Ausweich-Lenk-Assistenten.....	331
Blendfreies Fernlicht – Fehlersuche.....	102	Ein- und Ausschalten des	
Dynamisches Kurvenlicht.....	103	Ausweich-Lenk-Assistenten.....	331
Dynamisches Kurvenlicht –		Was ist der	
Fehlersuche.....	105	Ausweich-Lenk-Assistent.....	330
Fernlichtautomatik.....	97	Auto Hold.....	248
Fernlichtautomatik – Fehlersuche.....	99	Automatikgetriebe.....	227
Scheinwerfer.....	92	Automatikgetriebe – Fehlersuche.....	235
Scheinwerferautomatik.....	94	Automatische Rückkehr in die Parkstellung	
Scheinwerfer – Fehlersuche.....	94	(P) - 8-Gang Automatikgetriebe.....	233
Außenbeleuchtungsschalter.....	92	Manuelles Schalten - Fahrzeuge	
Außenleuchten.....	95	ausgestattet mit: Schaltwippen.....	231
Akustischer Warnton – Außenbeleuchtung		Modus Permanentes Neutral - 8-Gang	
ein.....	97	Automatikgetriebe.....	232
Ein- und Ausschalten der		Stellungen des Automatikgetriebes.....	227
Blinkleuchten.....	95	Wählhebelsperre - 6-Gang	
Ein- und Ausschalten der		Automatikgetriebe/7-Gang	
Nebelscheinwerfer.....	96	Automatikgetriebe.....	233
Ein- und Ausschalten der		Automatikgetriebe – Fehlersuche.....	235
Nebelschlussleuchten.....	96	Automatikgetriebe –	
Ein- und Ausschalten der		Informationsmeldungen.....	235
Seitenbegrenzungsleuchten.....	95	Automatikgetriebeöl – Füllmenge und	
Wie funktionieren die Abbiegelichter.....	96	Spezifikation - 1.0L EcoBoost™.....	458
Außenreinigung.....	414	Automatikgetriebeöl – Füllmenge und	
Reinigen der Kameraobjektive und		Spezifikation - 1.5L EcoBlue.....	459
Sensoren.....	415	Automatikgetriebeöl – Füllmenge und	
Reinigen der Räder.....	414	Spezifikation - 2.3L EcoBoost™.....	458
Reinigen der Scheiben und		Automatikmodus.....	140
Scheibenwischer.....	414	Automatikmodus – Kontrollleuchten.....	140
Reinigen der Scheinwerfer und		Ein- und Ausschalten des	
Rückleuchten.....	414	Automatikmodus.....	140
Reinigen der Zierstreife und		Ein- und Ausschalten des	
Grafikelemente.....	415	Zwei-Zonen-Modus.....	141
Reinigen des Motorraums.....	415	Automatische Abschaltung bei	
Reinigen des Unterbodens.....	416	Unfällen.....	368
Reinigen von Chrom, Aluminium und		Erneutes Aktivieren Ihres Fahrzeugs.....	368
Edelstahl.....	414	Sicherheitsmaßnahmen für die	
Sicherheitsmaßnahmen für das Reinigen		automatische Abschaltung bei	
der Fahrzeugaußenseite.....	414	Unfällen.....	368
Außenspiegel.....	115	Was ist die automatische Abschaltung bei	
Auswählen der Audioquelle.....	468	Unfällen.....	368
Auswählen eines Drive Mode – Außer:		Automatische Deaktivierung des	
ST.....	292	adaptiven Geschwindigkeitsreglers -	
Auswählen eines Drive Mode – ST.....	292	Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptive	
Auswählen eines Menüelements.....	469	Geschwindigkeitsregler mit	
		Spurführungsassistent.....	280

Stichwortverzeichnis

Automatische Deaktivierung des adaptiven Geschwindigkeitsreglers - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler.....	280
Automatische Entriegelung.....	62
Anforderungen für die automatische Entriegelung.....	62
Ein- und Ausschalten der automatischen Entriegelung.....	62
Was ist die automatische Entriegelung.....	62
Automatische Motorabschaltung.....	177
Ein- und Ausschalten der automatischen Motorabschaltung.....	178
Übersteuern der automatischen Motorabschaltung.....	178
Wie funktioniert die automatische Motorabschaltung.....	177
Automatischer Notbrems-Assistent.....	330
Ein- und Ausschalten des automatischen Notbrems-Assistenten.....	330
Was ist der automatische Notbrems-Assistent?.....	330
Automatische Rückkehr in die Parkstellung (P) - 8-Gang Automatikgetriebe.....	233
Einschränkungen der automatischen Rückkehr in die Parkstellung (P).....	233
Was ist die automatische Rückkehr in die Parkstellung (P)?.....	233
Wie funktioniert die automatische Rückkehr in die Parkstellung (P).....	233
Automatisches Lösen der elektrischen Feststellbremse - Automatikgetriebe.....	243
Automatisches Lösen der elektrischen Feststellbremse - Schaltgetriebe.....	243
Automatische Wiederverriegelung.....	63
Wie funktioniert die automatische Wiederverriegelung.....	63
Auto-Start-Stopp.....	183
Auto-Start-Stopp – Fehlersuche.....	185
Einstellungen für Auto-Start-Stopp.....	183
Auto-Start-Stopp ein- und ausschalten.....	183
Auto-Start-Stopp – Fehlersuche.....	185
Auto-Start-Stopp – Häufig gestellte Fragen.....	186
Auto-Start-Stopp – Informationsmeldungen.....	185
Auto-Start-Stopp – Kontrollleuchten.....	184
B	
Beabsichtigtes Überschreiten der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung.....	301
Bedienen der Türen von außerhalb des Fahrzeugs.....	59
Doppelverriegelung der Türen mit dem Schlüsselbart.....	60
Doppelverriegelung der Türen mit der Fernbedienung.....	59
Ver- und Entriegeln der Türen mit dem Schlüsselbart.....	59
Ver- und Entriegeln der Türen mit der Fernbedienung.....	59
Ver- und Entriegeln einzelner Türen mit dem Schlüsselbart.....	60
Bedienen der Türen von innerhalb des Fahrzeugs.....	61
Ver- und Entriegeln der Türen mit der Zentralverriegelung.....	61
Befestigungspunkte für Kinderrückhaltesysteme.....	34
Lage der Befestigungspunkte für die oberen Haltegurte von Kinderrückhaltesystemen.....	35
Lage der Befestigungspunkte unten für Kinderrückhaltesysteme.....	34
Was sind die Befestigungspunkte für Kinderrückhaltesysteme.....	34
Befestigungspunkte – Kofferraum.....	350
Lage der Befestigungspunkte – Kofferraum.....	350
Sicherheitsmaßnahmen für die Befestigungspunkte – Kofferraum.....	350
Befördern von Gepäck.....	343
Auf der Anhängerkupplung befestigter Träger.....	346
Dachgepäckträger.....	344

Stichwortverzeichnis

Befüllen des Tanks – selektives katalytischen Reduktionssystem.....	215	Betanken.....	202
Befüllen des Tanks – selektives katalytisches Reduktionssystem an einer Zapfsäule.....	215	Betanken Ihres Fahrzeugs.....	202
Befüllen des Tanks – selektives katalytisches Reduktionssystem aus einem Kanister.....	216	Übersicht über das Betankungssystem.....	202
Befüllen des Tanks – selektives katalytisches Reduktionssystem bei kalter Witterung.....	215	Bildschirm – Kombiinstrument.....	125
Beim Konto anmelden.....	476	Persönliche Einstellungen.....	126
Beispiele für die Sprachbedienung.....	474	Blättern durch Menüelemente.....	469
Beladen Ihres Anhängers - 5-Türer/ Turnier.....	356	Blendfreies Fernlicht.....	100
Belüften des Glaspanoramadachs.....	117	Blendfreies Fernlicht – Anforderungen an die Blendungsbegrenzung.....	101
Belüftung		Blendfreies Fernlicht ausschalten.....	102
Siehe: Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Automatische Zweizonen-Temperaturregelung (DATC).....	137	Blendfreies Fernlicht – Einschränkungen.....	101
Siehe: Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Manueller Temperaturregelung.....	143	Blendfreies Fernlicht – Fernlichtkontrollleuchte.....	102
Benachrichtigung bei Fehlverriegelung.....	62	Blendfreies Fernlicht – Sicherheitsmaßnahmen.....	100
Einschränkungen der Benachrichtigung bei Fehlverriegelung.....	62	Ein- und Ausschalten der Fernlichtautomatik für das blendfreie Fernlicht.....	101
Ein- und Ausschalten der Benachrichtigung bei Fehlverriegelung.....	63	Wie funktioniert das blendfreie Fernlicht.....	100
Was ist die Benachrichtigung bei Fehlverriegelung.....	62	Blendfreies Fernlicht – Fehlersuche.....	102
Benutzerinformationen zu eCall.....	545	Blendfreies Fernlicht – Informationsmeldungen.....	102
Benzin-Partikelfilter.....	223	Bluetooth®.....	482
Benzinpartikelfilter – Fehlersuche.....	224	Bodenablagefach.....	172
Benzinpartikelfilter – Fehlersuche.....	224	Einstellen des Kofferraumbodens.....	172
Benzinpartikelfilter – Informationsmeldungen.....	224	Lage des Bodenablagefachs im Gepäckraum.....	172
Benzinpartikelfilter – Warnlampen.....	224	Bodenmatten.....	363
Berganfahrhilfe.....	246	Bordcomputer.....	131
Berganfahrhilfe – Fehlersuche.....	247	Bordcomputerdaten.....	131
Berganfahrhilfe – Fehlersuche.....	247	Bremsen.....	238
Berganfahrhilfe – Informationsmeldungen.....	247	Antiblockierbremssystem.....	238
Bestandteile des Reifenpannensets.....	431	Bremsen – Fehlersuche.....	239
Bestimmen der Fahrzeugposition.....	56	Bremsen – Fehlersuche.....	239
		Bremsen – Häufig gestellte Fragen.....	241
		Bremsen – Informationsmeldungen.....	240
		Bremsen – Warnlampen.....	239
		Bremsen nach Kollision.....	367
		C	
		Copyright-Angaben für Software von Drittanbietern.....	500

Stichwortverzeichnis

D

Dachgepäckträger.....	344
Aus- und Einbauen von Querträgern –	
Dachgepäckträger.....	345
Belastbarkeit des	
Dachgepäckträgers.....	345
Sicherheitsmaßnahmen für den	
Dachgepäckträger.....	344
Das liegengebliebene Fahrzeug aus der	
Parkstellung (P) schalten - 8-Gang	
Automatikgetriebe.....	229
Daten des Notrufsystems - Fahrzeuge	
ausgestattet mit: eCall.....	28
Daten des Notrufsystems - Fahrzeuge	
ausgestattet mit:	
Notruf-Assistent.....	28
Daten des vernetzten Fahrzeugs.....	26
Datenschutz.....	24
Daten zum Mobilgerät.....	27
Diebstahlwarnanlage.....	79
Deaktivieren der	
Diebstahlwarnanlage.....	80
Scharfschalten der	
Diebstahlwarnanlage.....	80
Was ist der batteriegestützte Alarm.....	80
Was ist die Diebstahlwarnanlage.....	79
Was ist die Diebstahlwarnanlage ohne	
Innenraumüberwachung.....	79
Was sind die Innenraumsensoren.....	80
Was sind die Neigungs-Sensoren.....	80
Wie funktioniert die	
Diebstahlwarnanlage.....	79
Dieselpartikelfilter.....	211
Rußpartikelfilter – Fehlersuche.....	212
Drehzahlmesser.....	119
Drive modes.....	292
Eco.....	292
Normal.....	292
Rutschig.....	292
Sport.....	292
Track.....	293
Unbefest. Strasse.....	293
Drive Mode-Steuerung.....	292
Drive modes.....	292
Drive Mode-Steuerung –	
Fehlersuche.....	293
Drive Mode-Steuerung –	
Fehlersuche.....	293
Drive Mode-Steuerung –	
Informationsmeldungen.....	293
Driver Alert – Zurücksetzen.....	337
Durchfahren von flachem Wasser.....	362
Durchführen einer	
Systemrücksetzung.....	492
Dynamisches Kurvenlicht.....	103
Einschalten der Scheinwerfer für die Fahrt	
auf der linken oder rechten Seite der	
Straße.....	104
Wie funktioniert das dynamische	
Kurvenlicht.....	103
Dynamisches Kurvenlicht –	
Fehlersuche.....	105
Dynamisches Kurvenlicht –	
Informationsmeldungen.....	105

E

eCall.....	53
eCall – Fehlersuche.....	55
eCall – Fehlersuche.....	55
eCall – Informationsmeldungen.....	55
Eco-Assistent.....	294
Einfahren.....	362
Einfahren	
Siehe: Einfahren.....	362
Eingebaute Alexa verwenden.....	476
Einklappen der Außenspiegel –	
Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektrisch	
einklappbare Außenspiegel.....	115
Einklappen der Außenspiegel –	
Fahrzeuge ausgestattet mit: Manuell	
einklappbare Außenspiegel.....	115
Einklemmschutz der Fensterheber.....	112
Einklemmschutz der Fensterheber	
übersteuern.....	112
Einklemmschutz der Fensterheber	
zurücksetzen.....	112
Was ist der Einklemmschutz der	
Fensterheber.....	112
Einklemmschutz des	
Glaspanoramadachs.....	117
Einklemmschutz des Glaspanoramadachs	
übersteuern.....	117

Stichwortverzeichnis

Was ist der Einklemmschutz des Glaspanoramadachs.....	117	Einschränkungen der Fernbedienung.....	56
Einlegen des Rückwärtsgangs.....	225	Einschränkungen der Geschwindigkeits-Schilderkennung.....	334
Einlegen eines Gangs - 8-Gang Automatikgetriebe.....	228	Einschränkungen der Verkehrsschildererken- nung.....	338
Einleitung.....	21	Einschränkungen der Warnung vor querendem Verkehr.....	323
Einparken in eine parallele Parklücke - Fahrzeuge ausgestattet mit: Semiaktiver Park-Assistent.....	269	Einschränkungen des adaptiven Geschwindigkeitsreglers.....	277
Einparken in eine parallele Parklücke - Fahrzeuge ausgestattet mit: Vollständig aktiver Park-Assistent.....	268	Einschränkungen des Bildschirms - Information und Unterhaltung.....	472
Einparken in eine Querparklücke - Fahrzeuge ausgestattet mit: Semiaktiver Park-Assistent.....	270	Einschränkungen des Fernstartsystems.....	135
Einparken in eine Querparklücke - Fahrzeuge ausgestattet mit: Vollständig aktiver Park-Assistent.....	269	Einschränkungen des Insassenerinnerungssystems.....	163
Einparkhilfe.....	255	Einschränkungen des Notrufs.....	51
Einparkhilfe hinten.....	256	Einschränkungen des Reifendrucküberwachungssystems.....	436
Einparkhilfen - Fehlersuche.....	260	Einschränkungen des schlüssellosen Schließsystems.....	65
Einparkhilfe vorn.....	257	Einschränkungen des Spurhalteassistenten.....	307
Seiteneinparkhilfe.....	258	Einschränkungen des Toter-Winkel-Überwachungssystems.....	317
Einparkhilfe hinten.....	256	Einschränkungen des vernetzten Fahrzeugs.....	462
Akustische Warnungen für die Einparkhilfe hinten.....	257	Einschränkungen - Rückfahrkamera.....	261
Einschränkungen der Einparkhilfe hinten.....	256	Einschränkungen von Launch Control.....	413
Lage der Sensoren - Einparkhilfe hinten.....	256	Einschränkungen von Pre-Collision-Assist.....	328
Was ist die Einparkhilfe hinten.....	256	Einstellen der Außenspiegel.....	115
Einparkhilfen - Fehlersuche.....	260	Einstellen der Fahrgeschwindigkeit für den adaptiven Geschwindigkeitsregler - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptive Geschwindigkeitsregler mit Spurführungsassistent.....	281
Einparkhilfen - Informationsmeldungen.....	260	Einstellen der Fahrgeschwindigkeit für den adaptiven Geschwindigkeitsregler - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler.....	280
Einparkhilfe vorn.....	257	Einstellen der Fahrgeschwindigkeit für den Geschwindigkeitsregler.....	274
Akustische Warnungen für die Einparkhilfe vorne.....	258	Einstellen der Gebläsegeschwindigkeit.....	139
Einschränkungen der Einparkhilfe vorne.....	257		
Lage der Sensoren - Einparkhilfe vorne.....	257		
Was ist die Einparkhilfe vorne.....	257		
Einschränkungen beim Anhängerbetrieb - 5-Türer/Turnier.....	355		
Einschränkungen der Falschrichtungs-Warnung.....	342		

Stichwortverzeichnis

Einstellen der Geschwindigkeitsbegrenzung.....	300
Einstellen der Helligkeit der Instrumententafelbeleuchtung.....	106
Einstellen der Lautstärke.....	468
Einstellen der Öffnungshöhe der Heckklappe.....	73
Einstellen der Sicherheitsgurthöhe.....	43
Einstellen der Temperatur.....	139
Einstellen der Uhrzeit und des Datums.....	469
Einstellen des Abstands für den adaptiven Geschwindigkeitsregler - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptive Geschwindigkeitsregler mit Spurführungsassistent.....	284
Einstellen des Abstands für den adaptiven Geschwindigkeitsregler - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler.....	282
Einstellen des Lenkrads.....	84
Einstellen des Luftstroms.....	139
Einstellungen für Auto-Start-Stopp.....	183
Einstellen der Drehzahl für die Motorabschaltung.....	183
Einstellungen für das Fernstartsystem.....	136
Einstellungen für das Projektionsdisplay.....	133
Einstellungen für das schlüssellose Schließsystem.....	65
Ein- und Ausschalten des schlüssellosen Schließsystems.....	65
Neuprogrammierung der Entriegelungsfunktion.....	65
Einstellungen für den Spurhalteassistenten.....	308
Einstellungen für die Diebstahlwarnanlage.....	80
Einstellen der Sicherheitsstufe für den Alarm.....	81
Ein- und Ausschalten von	81
Was ist Nachfragen.....	81
Was sind die Sicherheitsstufen für den Alarm.....	80
Einstellungen für die Geschwindigkeits-Schilderkennung.....	335
Einstellungen für die Rückfahrkamera.....	263
Ein- und Ausschalten der Rückfahrkamera-Objektabstandsanzeige.....	264
Ein- und Ausschalten der Rückfahrkamera-Verzögerung.....	264
Heran- und Herauszoomen der Rückfahrkamera.....	263
Einstellungen für Software-Update.....	490
Einstellungen für vernetztes Fahrzeug.....	463
Einstellungen Insassenerinnerungssystem.....	163
Einstellung für die Verkehrsschildererkenung.....	340
Einstellungsdaten.....	26
Ein- und Ausbauen der Laderaumabdeckung - 5-Türer.....	348
Ein- und Ausbauen der Laderaumabdeckung - Turnier.....	348
Ein- und Ausbauen des Gepäcknetzes - Kofferraum.....	347
Ein- und Ausschalten aller Innenraumleuchten.....	106
Ein- und Ausschalten der 180-Grad-Kamera.....	265
Ein- und Ausschalten der adaptiven Geschwindigkeitsreglers.....	279
Ein- und Ausschalten der Audioeinheit.....	468
Ein- und Ausschalten der beheizbaren Heckscheibe.....	139
Ein- und Ausschalten der beheizbaren Windschutzscheibe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Heizbare Windschutzscheibe.....	138
Ein- und Ausschalten der beheizten Spiegel.....	139
Ein- und Ausschalten der Berganfahrhilfe - Schaltgetriebe.....	246
Ein- und Ausschalten der Einparkhilfe.....	256
Ein- und Ausschalten der Entfrostdung.....	137
Ein- und Ausschalten der Fahrerwarnung.....	337

Stichwortverzeichnis

Ein- und Ausschalten der Falschrichtungs-Warnung.....	342	Ein- und Ausschalten des Geschwindigkeitsbegrenzers - Fahrzeuge ausgestattet mit: Spurführungsassistent.....	300
Ein- und Ausschalten der hinteren Innenleuchten.....	106	Ein- und Ausschalten des Geschwindigkeitsbegrenzers - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Spurführungsassistent.....	300
Ein- und Ausschalten der Innenraumklimatisierung.....	137	Ein- und Ausschalten des Heckscheibenwischers.....	88
Ein- und Ausschalten der Klimaanlage.....	137	Ein- und Ausschalten des Geschwindigkeitsbegrenzers - Fahrzeuge ausgestattet mit: Spurführungsassistent.....	304
Ein- und Ausschalten der maximalen Entfrostsung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Heizbare Windschutzscheibe.....	138	Ein- und Ausschalten des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers - Fahrzeuge ausgestattet mit: Spurführungsassistent.....	304
Ein- und Ausschalten der maximalen Entfrostsung - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Heizbare Windschutzscheibe.....	137	Ein- und Ausschalten des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Spurführungsassistent.....	304
Ein- und Ausschalten der maximalen Kühlung.....	138	Ein- und Ausschalten des Projektionsdisplays.....	133
Ein- und Ausschalten der Stabilitätsregelung - Außer: ST.....	252	Ein- und Ausschalten des Spurhalteassistenten.....	308
Ein- und Ausschalten der Stabilitätsregelung - ST.....	253	Ein- und Ausschalten des Toter-Winkel-Überwachungssystems.....	317
Ein- und Ausschalten der Traktionskontrolle.....	250	Ein- und Ausschalten des wirtschaftlichen Fahrmodus.....	296
Ein- und Ausschalten der Umluft.....	137	Ein- und Ausschalten von Android Auto.....	484
Ein- und Ausschalten der vorderen Innenraumleuchten.....	108	Ein- und Ausschalten von Apple CarPlay.....	484
Ein- und Ausschalten der Warnblinkleuchten.....	365	Ein- und Ausschalten von Auto Hold.....	248
Ein- und Ausschalten der Warnung vor querendem Verkehr.....	323	Ein- und Ausschalten von Launch Control.....	413
Ein- und Ausschalten des aktiven Park-Assistenten - Fahrzeuge ausgestattet mit: Semiaktiver Park-Assistent.....	268	Ein- und Ausschalten von SMS-Benachrichtigungen.....	481
Ein- und Ausschalten des aktiven Park-Assistenten - Fahrzeuge ausgestattet mit: Vollständig aktiver Park-Assistent.....	267	Elektrische Feststellbremse - Elektrische Feststellbremse - Fehlersuche.....	244
Ein- und Ausschalten des beheizten Lenkrads.....	85	Elektrische Feststellbremse - Fehlersuche.....	244
Ein- und Ausschalten des Beifahrerairbags.....	49	Elektrische Feststellbremse - Informationsmeldungen.....	245
Ein- und Ausschalten des Bildschirms.....	470	Elektrische Feststellbremse - Warnlampen.....	244
		Elektrische Heckklappe - Ein- und Ausschalten.....	73

Stichwortverzeichnis

Elektrische Sitzverstellung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 6-fach elektrisch verstellbarer Fahrersitz.....	155	Wie funktioniert die Fahrzusammenfassung.....	296
Ausbauen der Kopfstütze.....	156	Fahrverhalten von Hybrid-Elektrofahrzeugen.....	182
Einstellen der Kopfstütze.....	155	Fahrzeugabmessungen - 4-Türer.....	451
Einstellen der Lendenwirbelstütze.....	157	Fahrzeugabmessungen - 5-Türer, Außer: Active/ST.....	449
Einstellen der Sitzhöhe.....	157	Fahrzeugabmessungen - 5-Türer/ Active.....	447
Einstellen der Sitzlehne.....	156	Fahrzeugabmessungen - 5-Türer/ ST.....	452
Verstellen des Sitzes nach vorne oder hinten.....	156	Fahrzeugabmessungen - Turnier, Außer: Active/ST.....	450
Elektromagnetische Verträglichkeit.....	582	Fahrzeugabmessungen - Turnier/ Active.....	448
Elektronisches Sperrdifferenzial.....	236	Fahrzeugabmessungen - Turnier/ ST.....	453
Elektronisches Sperrdifferenzial - Fehlersuche.....	237	Fahrzeugidentifikation.....	460
Elektronisches Sperrdifferenzial - Fehlersuche.....	237	Fahrzeug-Identifikationsschild.....	460
Elektronisches Sperrdifferenzial - Informationsmeldungen.....	237	Fahrzeug-Identifizierungsnummer.....	460
Elektronische Wegfahrsperre.....	79	Fahrzeug-Identifikationsschild.....	460
Deaktivieren der elektronischen Wegfahrsperre.....	79	Lage des Typenschilds.....	460
Scharfschalten der elektronischen Wegfahrsperre.....	79	Übersicht über das Typenschild.....	460
Was ist die elektronische Wegfahrsperre.....	79	Fahrzeug-Identifizierungsnummer.....	460
Empfohlene Ersatzteile.....	544	Lage der Fahrzeug-Identifikationsnummer.....	460
Entnehmen des Schlüsselschafts.....	56	Fahrzeug mit einem Mobilnetz verbinden.....	462
Ereignisdaten.....	25	Aktivieren und Deaktivieren des Modems.....	462
Ersetzen der Wischerblätter hinten.....	89	Verbinden von FordPass mit dem Modem.....	462
Ersetzen der Wischerblätter vorn.....	88	Was ist das Modem.....	462
Ersetzen von Schlüsseln und Fernbedienungen.....	58	Fahrzeug mit einem WLAN-Netzwerk verbinden.....	463
Erstellen eines WLAN-Hotspots im Fahrzeug.....	466	Fahrzeugpflege.....	414
F		Außenreinigung.....	414
Fahrerwarnung.....	336	Innenreinigung.....	416
Fahrerwarnung - Fehlersuche.....	337	Fahrzeugsystemrücksetzung.....	492
Fahrerwarnung - Fehlersuche.....	337	Falschrichtungs-Warnung.....	341
Fahrerwarnung - Informationsmeldungen.....	337	Falschrichtungs-Warnung - Fehlersuche.....	342
Fahrpedalübersteuerung durch die Bremsen.....	238	Falschrichtungs-Warnung - Fehlersuche.....	342
Fahrtzusammenfassung.....	127	Falschrichtungs-Warnung - Informationsmeldungen.....	342
Anzeigen der Fahrtzusammenfassung.....	297	Fenster.....	110
		Einklemmschutz der Fensterheber.....	112

Stichwortverzeichnis

Zentralver- und -entriegelung.....	111
Fernlichtautomatik – Fehlersuche.....	99
Fernlichtautomatik – Informationsmeldungen.....	99
Fernlichtautomatik.....	97
Anforderungen für die Fernlichtautomatik.....	98
Einschränkungen der Fernlichtautomatik.....	98
Ein- und Ausschalten der Fernlichtautomatik.....	98
Fernlichtautomatik – Kontrollleuchten.....	99
Sicherheitsmaßnahmen für die Fernlichtautomatik.....	97
Übersteuern der Fernlichtautomatik.....	99
Wie funktioniert die Fernlichtautomatik.....	97
Fernstartsystem.....	135
Festlegen der Klangeinstellungen.....	469
Festlegen des Aktivierungsworts.....	474
Flüssigkeitsverbrauch bei der selektiven katalytischen Reduktion.....	217
FM-Radio.....	469
Einen FM-Sender auswählen.....	470
Einschränkungen des FM-Radios.....	469
Forward Alert.....	330
Einstellen der Forward Alert-Empfindlichkeit.....	330
Was ist Forward Alert.....	330
Fremdstarten des Fahrzeugs.....	365
Fremdstarten des Fahrzeugs.....	366
Sicherheitsmaßnahmen für das Fremdstarten.....	365
Vorbereiten des Fahrzeugs.....	365
Füllmenge des Kraftstofftanks – 1.0L EcoBoost™.....	204
Füllmenge des Kraftstofftanks – 1.5L EcoBlue.....	205
Füllmenge des Kraftstofftanks – 2.3L EcoBoost™.....	206
Füllmengen und Spezifikationen.....	447
Funkfrequenz-Identifikationsschilder.....	500
Antennen.....	500
Elektronische Wegfahrsperre.....	517
Karosseriesteuergerät.....	507
Lademodul – Drahtloszubehör.....	537
Modul – Geschwindigkeitsregler.....	510

Schlüssel und Funk-Fernbedienungen.....	515
Sensoren des Reifendrucküberwachungssystems.....	531
Sensoren des Toter-Winkel-Überwachungssystems.....	501
SYNC.....	521
Telematik-Steuergerät.....	528

G

Geschwindigkeitsbegrenzer	300
Geschwindigkeitsregelung Siehe: Geschwindigkeitsregler.....	274
Geschwindigkeitsregler ein- und ausschalten.....	274
Geschwindigkeitsregler.....	274
Geschwindigkeitsregler – Kontrollleuchten.....	275
Geschwindigkeits-Schilderkennung – Fehlersuche.....	335
Geschwindigkeits-Schilderkennung – Informationsmeldungen.....	335
Geschwindigkeits-Schilderkennung.....	334
Geschwindigkeits-Schilderkennung – Fehlersuche.....	335
Getränkehalter.....	172
Sicherheitsmaßnahmen für die Becherhalter.....	172
Glasp panoramadach.....	116
Einklemmschutz des Glasp panoramadachs.....	117
Glühlampen für die Außenbeleuchtung.....	406
Ausbauen einer Rückleuchteneinheit.....	407
Glühlampenübersicht für die Außenbeleuchtung.....	406
Wechseln der Glühlampe in der Blinkleuchte hinten.....	411
Wechseln der Glühlampe in der Bremsleuchte.....	410
Wechseln der Glühlampe in der Rückleuchte.....	409

H

Haken – Kofferraum - Turnier.....	350

Stichwortverzeichnis

Hauptmenü auf dem Bildschirm – Kombiinstrument.....	126
Heckklappe – Fehlersuche.....	70
Heckklappe – Häufig gestellte Fragen.....	78
Heckklappe – Informationsmeldungen.....	70
Heckklappe – Warnlampen.....	70
Heckklappe.....	69
Heckklappe – Fehlersuche.....	70
Öffnen der Heckklappe.....	69
Schließen der Heckklappe.....	70
Heizung	
Siehe: Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Automatische Zweizonen-Temperaturregelung (DATC).....	137
Siehe: Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Manueller Temperaturregelung.....	143
Hinderniserkennung – Heckklappe.....	76
Hinweise zum Anhängerbetrieb – 5-Türer/Turnier.....	356
Hinweise zum Fahren.....	362
Hinweise zur Innenraumklimatisierung.....	141
 	
Identifizieren der Sicherungstypen.....	384
Ihr Vertragspartner.....	493
In dieser Veröffentlichung verwendete Warnungen und Hinweise.....	22
Induktive Ladestation – Fehlersuche.....	171
Induktive Ladestation – Informationsmeldungen.....	171
Induktive Ladestation.....	169
Induktive Ladestation – Fehlersuche.....	171
Induktives Aufladen eines Geräts.....	170
Informationen für Unfälle und Pannen.....	365
Abschleppen.....	368
Ausfallsichere Kühlung.....	370
Automatische Abschaltung bei Unfällen.....	368
Fremdstarten des Fahrzeugs.....	365
Unfall-Signalisierungssystem.....	367
Informationen über Räder und Reifen.....	420
Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen.....	182
Informationsabruf-Bildschirm.....	473
Innenbeleuchtungsfunktion.....	106
Ein- und Ausschalten der Innenbeleuchtungsfunktion.....	106
Was ist die Innenbeleuchtungsfunktion.....	106
Innenraumbeleuchtung.....	106
Ambientebeleuchtung.....	107
Innenbeleuchtungsfunktion.....	106
Innenraumklimatisierung.....	137
Automatikmodus.....	140
Innenreinigung.....	416
Reinigen der Ablagefächer.....	418
Reinigen der Displays und Bildschirme.....	416
Reinigen der Schienen – Glaspanoramadach.....	418
Reinigen der Sicherheitsgurte.....	418
Reinigen der Teppiche und Fußmatten.....	417
Reinigen des Armaturenbretts.....	416
Reinigen von Kunststoff.....	416
Reinigen von Leder.....	417
Reinigen von Stoff.....	416
Reinigen von Vinyl.....	417
Innenspiegel.....	114
Innenspiegel mit Abblendautomatik.....	114
Innenspiegel mit Abblendautomatik.....	114
Einschränkungen des Innenspiegels mit Abblendautomatik.....	114
Was ist der Innenspiegel mit Abblendautomatik.....	114
Insassenerinnerungssystem.....	162
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer – Fehlersuche.....	306
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer – Häufig gestellte Fragen.....	306
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer.....	303
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer – Fehlersuche.....	306

Stichwortverzeichnis

K

Katalysator – Fehlersuche.....	221
Katalysator – Warnlampen.....	221
Katalysator.....	221
Katalysator – Fehlersuche.....	221
Kinderrückhaltesysteme.....	36
Empfehlungen zu	
Kinderrückhaltesystemen.....	39
Informationen über die Positionierung von	
Kinderrückhaltesystemen.....	36
Kinderrückhaltesysteme einbauen.....	40
Kindersicherung.....	41
Kindersitze.....	40
Klimaanlage	
Siehe: Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge	
ausgestattet mit: Automatische	
Zweizonen-Temperaturregelung	
(DATC).....	137
Siehe: Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge	
ausgestattet mit: Manueller	
Temperaturregelung.....	143
Kofferraum.....	347
Befestigungspunkte – Kofferraum.....	350
Kombiinstrument.....	118
Kraftstoffvorratsanzeige.....	119
Konfigurieren des Bordcomputers.....	131
Konformitätserklärung.....	500
Kontrollleuchte –	
Traktionskontrolle.....	250
Korrekte Sitzposition.....	148
Kraftstoffqualität.....	199
Auswählen des korrekten Kraftstoffs.....	199
Wechseln zwischen E85 und Benzin.....	200
Kraftstoff und Betanken.....	198
Betanken.....	202
Kraftstoffqualität.....	199
Kraftstoff und Betankung –	
Fehlersuche.....	210
Trockenfahren des	
Kraftstoffsystems.....	201
Kraftstoff und Betankung –	
Fehlersuche.....	210
Kraftstoff und Betankung –	
Informationsmeldungen.....	210
Kraftstoff und Betankung –	
Warnlampen.....	210
Kraftstoffverbrauchswerte - 1.0L	
EcoBoost™.....	207
Kraftstoffverbrauchswerte - 1.5L	
EcoBlue.....	208
Kraftstoffverbrauchswerte - 2.3L	
EcoBoost™.....	209
Kraftstoffvorratsanzeige.....	119
Einschränkungen der	
Kraftstoffvorratsanzeige.....	120
Lage der Tankklappe.....	120
Was ist die Erinnerung zum niedrigen	
Kraftstofffüllstand.....	120
Was ist die Kraftstoffvorratsanzeige.....	119
Was ist die Restreichweite.....	120
Kühlerlüfter – Benzin.....	397
Kühlerlüfter – Diesel.....	397
Kühlmittel.....	397
Hinzufügen von Kühlmittel.....	398
Kühlmittel –	
Informationsmeldungen.....	401
Kühlmittel – Warnlampen.....	400
Prüfen des Kühlmittelstands.....	397
Regeln der Kühlmitteltemperatur.....	399
Wechseln des Kühlmittels.....	399
Kühlsystem – Füllmenge und	
Spezifikation.....	455
Kundeninformationen.....	500
Funkfrequenz-Identifikationsschilder.....	500

L

Lage der Airbags.....	48
Lage der induktiven Ladestation.....	169
Lage der Rückfahrkamera.....	262
Lage der Sensoren – Pre-Collision-Assist	
- Fahrzeuge ausgestattet mit:	
Adaptiver	
Geschwindigkeitsregler.....	328
Lage der Sensoren – Pre-Collision-Assist	
- Fahrzeuge nicht ausgestattet mit:	
Adaptiver	
Geschwindigkeitsregler.....	328
Lage der Sensoren –	
Toter-Winkel-Überwachungssystem.....	318
Lage der Sensoren – Warnung vor	
querendem Verkehr.....	324
Lage der Steckdosen.....	167
Lage der USB-Anschlüsse.....	165

Stichwortverzeichnis

Launch Control.....	413	Manuelle Sitzverstellung - Fahrzeuge	
Launch Control verwenden.....	413	ausgestattet mit: 6-fach manuell	
Lenkrad - Außer: ST.....	30	verstellbarer Sitz.....	153
Lenkrad.....	84	Ausbauen der Kopfstütze.....	153
Lenkrad - ST.....	30	Einstellen der Kopfstütze.....	153
Lenkrad verriegeln - Fahrzeuge		Einstellen der Lendenwirbelstütze.....	155
ausgestattet mit: Startknopf.....	85	Einstellen der Sitzhöhe.....	155
Lenkrad verriegeln - Fahrzeuge		Einstellen der Sitzlehne.....	154
ausgestattet mit: Zündung mit		Einstellen des Sitzkissens.....	154
Schlüssel.....	84	Verstellen des Sitzes nach vorne oder	
Live Traffic.....	486	hinten.....	153
Ein- und Ausschalten von Live		Manuelle Sitzverstellung.....	159
Traffic.....	486	Ausbauen der Kopfstütze.....	159
Was ist Live Traffic.....	486	Ausklappen der Sitzlehne.....	161
Lizenzvereinbarung.....	549	Einklappen der Sitzlehne.....	159
Loch		Einstellen der Kopfstütze.....	159
Siehe: Wechseln eines defekten		Manuelles Lösen der elektrischen	
Reifens.....	441	Feststellbremse.....	243
Lokale Gefahrenhinweise.....	298	Manuelles Schalten - Fahrzeuge	
Lösen der elektrischen Feststellbremse		ausgestattet mit: Schaltwippen.....	231
bei leerer Fahrzeugbatterie.....	244	Schalten mit den Schaltwippen.....	231
Lüfter		Markierungslinien der	
Siehe: Kühlerlüfter - Benzin.....	397	Rückfahrkamera.....	262
Siehe: Kühlerlüfter - Diesel.....	397	Mobilfunkgerät.....	544
M		Modus Eingriff.....	308
Manuelles Abblenden des		Was ist der Modus Eingriff.....	308
Innenspiegels.....	114	Wie funktioniert der Modus Eingriff.....	309
Manuelles Einleiten eines Notrufs.....	53	Modus Permanentes Neutral - 8-Gang	
Manuelle Sitzverstellung - Fahrzeuge		Automatikgetriebe.....	232
ausgestattet mit: 2-fach manuell		Aktivieren des Modus Permanentes	
verstellbarer Sitz.....	149	Neutral.....	232
Ausbauen der Kopfstütze.....	149	Deaktivieren des Modus Permanentes	
Einstellen der Kopfstütze.....	149	Neutral.....	233
Einstellen der Sitzlehne.....	150	Sicherheitsmaßnahmen für den Modus	
Verstellen des Sitzes nach vorne oder		Permanentes Neutral.....	232
hinten.....	150	Was ist der Modus Permanentes	
Manuelle Sitzverstellung - Fahrzeuge		Neutral.....	232
ausgestattet mit: 4-fach manuell		Modus Warnung + Eingriff.....	309
verstellbarer Sitz.....	150	Was ist der Modus Warnung +	
Ausbauen der Kopfstütze.....	151	Eingriff.....	309
Einstellen der Kopfstütze.....	150	Wie funktioniert der Modus Warnung +	
Einstellen der Lendenwirbelstütze.....	152	Eingriff.....	309
Einstellen der Sitzhöhe.....	152	Motor ausschalten.....	183
Einstellen der Sitzlehne.....	152	Motor bei stehendem Fahrzeug	
Verstellen des Sitzes nach vorne oder		ausschalten.....	176
hinten.....	151	Motor während der Fahrt	
		ausschalten.....	176
		Motor erneut starten.....	184

Stichwortverzeichnis

Motorhaubenschloss	
Siehe: Öffnen und Schließen der Motorhaube	
- Linkslenker.....	385
Siehe: Öffnen und Schließen der Motorhaube	
- Rechtslenker.....	387
Motor Kühlmitteltemperaturanzeige.....	120
Motoröl – Füllmenge und Spezifikation	
- 1.0L EcoBoost™.....	454
Motoröl – Füllmenge und Spezifikation	
- 1.5L EcoBlue.....	454
Motoröl – Füllmenge und Spezifikation	
- 2.3L EcoBoost™.....	455
Motoröl.....	395
Intelligentes	
Ölüberwachungssystem.....	396
Nachfüllen von Motoröl.....	396
Prüfen des Motorölstands.....	395
Übersicht über den Motorölpeilstab.....	395
Zurücksetzen der Erinnerung für den	
Motorölwechsel.....	396
Motorraum - Übersicht - 1.0L	
EcoBoost™, Linkslenker.....	389
Motorraum - Übersicht - 1.0L	
EcoBoost™, Rechtslenker.....	390
Motorraum - Übersicht - 1.5L EcoBlue,	
Linkslenker.....	391
Motorraum - Übersicht - 1.5L EcoBlue,	
Rechtslenker.....	392
Motorraum - Übersicht - 2.3L	
EcoBoost™, Linkslenker.....	393
Motorraum - Übersicht - 2.3L	
EcoBoost™, Rechtslenker.....	394
Motorstart.....	174
Motor nach Ausschalten neu starten.....	175
Starten des Benzinmotors.....	174
Starten des Dieselmotors.....	174
Starten eines gefluteten Motors.....	175
Müdigkeitsüberwachung	
Siehe: Fahrerwarnung.....	336
N	
Navigation.....	486
Anpassen der Karte.....	486
Live Traffic.....	486
Zieleingabe.....	487
Zielführung.....	488
Zwischenziele.....	487
Neuprogrammierung der	
Entriegelungsfunktion.....	61
Neustarten der mittleren Anzeige.....	473
Notfallausrüstung.....	375
Notruf-Assistent – Funktionsweise.....	50
Notruf-Assistent.....	50
Nutzung auf Rennstrecken.....	412
Ö	
Öffnen der Heckklappe.....	69
Öffnen der Heckklappe mit der	
Fernbedienung.....	69
Öffnen der Heckklappe mit	
Fernbetätigung.....	72
Öffnen der Heckklappe von außerhalb des	
Fahrzeugs.....	69
Öffnen der Heckklappe von innerhalb des	
Fahrzeugs.....	71
Öffnen und Schließen der Fenster.....	110
Öffnen und Schließen der Motorhaube	
- Linkslenker.....	385
Öffnen und Schließen der Motorhaube	
- Rechtslenker.....	387
Öffnen und Schließen des	
Gaspanoramadachs.....	116
O	
OTA	
Siehe: Aktualisierungen der	
Fahrzeugsoftware.....	489
Siehe: Einstellungen für	
Software-Update.....	490
Over-the-Air	
Siehe: Aktualisierungen der	
Fahrzeugsoftware.....	489
Siehe: Einstellungen für	
Software-Update.....	490
P	
Persönliche Einstellungen.....	126
Ändern der Anzeigesprache des	
Kombiinstrumentes.....	126
Ändern der Maßeinheit.....	127
Ändern der Reifendruckeinheit.....	127
Ändern der Temperatureinheit.....	127

Stichwortverzeichnis

Ein- und Ausschalten der akustischen Warnungen – Bildschirm – Kombiinstrument.....	127
Platter Reifen Siehe: Wechseln eines defekten Reifens.....	441
Power-Up Siehe: Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware.....	489
Siehe: Einstellungen für Software-Update.....	490
Pre-Collision-Assistent.....	326
Abstandsanzeige.....	329
Abstandswarnung.....	330
Ausweich-Lenk-Assistent.....	330
Automatischer Notbrems-Assistent.....	330
Forward Alert.....	330
Pre-Collision-Assist – Fehlersuche.....	331
Pre-Collision-Assist – Fehlersuche.....	331
Pre-Collision-Assist – Informationsmeldungen.....	332
Pre-Collision-Assist – Warnlampen.....	331
Projektionsdisplay – Fehlersuche.....	134
Projektionsdisplay – Informationsmeldungen.....	134
Projektionsdisplay.....	133
Projektionsdisplay – Fehlersuche.....	134
Prüfen der Bremsflüssigkeit.....	238
Prüfen der Reifendrücke.....	423
Prüfen der Wischerblätter.....	88
Prüfen des Flüssigkeitsstands für die selektive katalytische Reduktion – Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	217
Prüfen des Flüssigkeitsstands für die selektive katalytische Reduktion – Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	217
Prüfen des Füllstands der Hydraulikflüssigkeit – Kupplungssystem.....	225
Einschränkungen des Radios mit digitaler Ausstrahlung.....	470
Was ist Radio mit digitaler Ausstrahlung.....	470
Radmuttern.....	446
Radwechsel.....	441
REACH.....	500
Rechtliche Vorschriften für den Kraftstoffverbrauch.....	207
Reifendrucküberwachungssystem – Fehlersuche.....	438
Reifendrucküberwachungssystem – Informationsmeldungen.....	440
Reifendrucküberwachungssystem – Warnlampen.....	438
Reifendrucküberwachungs-System.....	436
Reifendrucküberwachungssystem – Fehlersuche.....	438
Reifenpannenset.....	430
Reifenpflege.....	423
Reifenrotation.....	429
Reparatur kleinerer Lackschäden.....	418
Richtlinien für das selektive katalytische Reduktionssystem.....	215
Rückfahrkamera.....	261
Einstellungen für die Rückfahrkamera.....	263
Rückhaltesysteme für Kinder.....	33
Befestigungspunkte für Kinderrückhaltesysteme.....	34
Kinderrückhaltesysteme.....	36
Rückrufen der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung.....	301
Rückrufen der Geschwindigkeitseinstellung.....	275
Rücksitze.....	159
Manuelle Sitzverstellung.....	159
Rußpartikelfilter – Fehlersuche.....	212
Rußpartikelfilter – Informationsmeldungen.....	213
Rußpartikelfilter – Warnlampen.....	212

S

Schaltempfehlungen für das Automatikgetriebe – Fahrzeuge ausgestattet mit: Schaltwippen.....	229

Stichwortverzeichnis

Schaltempfehlungen für das	
Schaltgetriebe.....	225
Schaltgetriebe – Fehlersuche.....	226
Schaltgetriebe – Häufig gestellte	
Fragen.....	226
Schaltgetriebeöl – Füllmenge und	
Spezifikation - 1.0L EcoBoost™.....	457
Schaltgetriebeöl – Füllmenge und	
Spezifikation - 2.3L EcoBoost™.....	457
Schaltgetriebe.....	225
Schaltgetriebe – Fehlersuche.....	226
Scheibenwischerautomatik.....	87
Einstellen der Empfindlichkeit des	
Regensors.....	87
Einstellungen für die	
Scheibenwischerautomatik.....	87
Was ist die	
Scheibenwischerautomatik.....	87
Scheibenwischerfunktion bei	
Rückwärtsfahrt.....	88
Einstellungen für die	
Scheibenwischerfunktion bei	
Rückwärtsfahrt.....	88
Was ist die Scheibenwischerfunktion bei	
Rückwärtsfahrt.....	88
Scheibenwischer.....	86
Ein- und Ausschalten der	
Frontscheibenwischer.....	86
Sicherheitsmaßnahmen für die	
Scheibenwischer.....	86
Scheibenwischer und Waschanlagen –	
Fehlersuche.....	91
Scheibenwischer und Waschanlagen –	
Häufig gestellte Fragen.....	91
Scheibenwischer und Waschanlagen –	
Warnlampen.....	91
Scheibenwischer und	
Waschanlagen.....	86
Scheibenwischer.....	86
Scheibenwischerautomatik.....	87
Scheibenwischerfunktion bei	
Rückwärtsfahrt.....	88
Scheibenwischer und Waschanlagen –	
Fehlersuche.....	91
Waschanlagen.....	89
Scheinwerferautomatik.....	94
Einstellen für das automatische	
Fahrlicht.....	95
Was ist die Scheinwerferautomatik.....	94
Scheinwerfer – Fehlersuche.....	94
Scheinwerfer – Häufig gestellte	
Fragen.....	94
Scheinwerfer.....	92
Einstellen der Leuchtweite der	
Scheinwerfer.....	93
Ein- und Ausschalten der	
Scheinwerfer-Ausschaltverzögerung.....	92
Scheinwerferkontrollleuchten.....	93
Verwenden des Fernlichts.....	92
Schiebedach	
Siehe: Glaspanoramadach.....	116
Schließen der Heckklappe.....	70
Schließen der Heckklappe mit der	
Fernbedienung.....	75
Schließen der Heckklappe mit	
Fernbetätigung.....	75
Schließen der Heckklappe von außerhalb	
des Fahrzeugs.....	70
Schließen der Heckklappe von innerhalb	
des Fahrzeugs.....	74
Schloss – Motorhaube	
Siehe: Öffnen und Schließen der Motorhaube	
- Linkslenker.....	385
Siehe: Öffnen und Schließen der Motorhaube	
- Rechtslenker.....	387
Schlüssellose Entriegelung.....	65
Einstellungen für das schlüssellose	
Schließsystem.....	65
Schlüsselloses Schließsystem –	
Fehlersuche.....	67
Ver- und Entriegeln der Heckklappe mit	
dem schlüssellosen Schließsystem.....	67
Ver- und Entriegeln der Türen mit dem	
schlüssellosen Schließsystem.....	66
Schlüsselloses Schließsystem –	
Fehlersuche.....	67
Schlüsselloses Schließsystem – Häufig	
gestellte Fragen.....	67
Schlüssel und Fernbedienungen –	
Fehlersuche.....	58
Schlüssel und Fernbedienungen –	
Informationsmeldungen.....	58
Schlüssel und	
Funk-Fernbedienungen.....	56
Schlüssel und Fernbedienungen –	
Fehlersuche.....	58

Stichwortverzeichnis

Seiteneinparkhilfe.....	258	Sicherheitsmaßnahmen beim Befördern von Lasten.....	343
Akustische Warnungen für die Seiteneinparkhilfe.....	259	Sicherheitsmaßnahmen bei niedrigen Temperaturen.....	362
Einschränkungen der Seiteneinparkhilfe.....	258	Sicherheitsmaßnahmen bezüglich lokaler Gefahrenhinweise.....	298
Lage der Sensoren – Seiteneinparkhilfe.....	259	Sicherheitsmaßnahmen für Apps.....	483
Was ist die Seiteneinparkhilfe.....	258	Sicherheitsmaßnahmen für das Audiosystem.....	468
Selektive katalytische Reduktion.....	214	Sicherheitsmaßnahmen für das Automatikgetriebe.....	227
Befüllen des Tanks – selektives katalytischen Reduktionssystem.....	215	Sicherheitsmaßnahmen für das Insassenerinnerungssystem.....	162
Selektives katalytisches Reduktionssystem – Fehlersuche.....	218	Sicherheitsmaßnahmen für das Reifendrucküberwachungssystem.....	436
Selektives katalytisches Reduktionssystem – Häufig gestellte Fragen.....	220	Sicherheitsmaßnahmen für das Reifenpannenset.....	430
Selektives katalytisches Reduktionssystem – Informationsmeldungen.....	219	Sicherheitsmaßnahmen für das Schaltgetriebe.....	225
Selektives katalytisches Reduktionssystem – Warnlampen.....	218	Sicherheitsmaßnahmen für das selektive katalytische Reduktionssystem.....	214
Serviceintervalle.....	499	Sicherheitsmaßnahmen für das Telefon.....	478
Sicherheit – Fehlersuche.....	82	Sicherheitsmaßnahmen für das Toter-Winkel-Überwachungssystem.....	316
Sicherheit – Häufig gestellte Fragen.....	83	Sicherheitsmaßnahmen für den adaptiven Geschwindigkeitsregler.....	276
Sicherheit – Informationsmeldungen.....	82	Sicherheitsmaßnahmen für den aktiven Park-Assistenten.....	267
Sicherheitsgurte – Fehlersuche.....	45	Sicherheitsmaßnahmen für den Anhängerbetrieb – 4-Türer.....	355
Sicherheitsgurte – Informationsmeldungen.....	45	Sicherheitsmaßnahmen für den Anhängerbetrieb – 5-Türer/ Turnier.....	355
Sicherheitsgurte.....	42	Sicherheitsmaßnahmen für den Benzinpartikelfilter.....	223
Sicherheitsgurte – Fehlersuche.....	45	Sicherheitsmaßnahmen für den Bildschirm – Information und Unterhaltung.....	472
Sicherheitsgurtwarner.....	44	Sicherheitsmaßnahmen für den Geschwindigkeitsbegrenzer.....	300
Sicherheitsgurtwarner.....	44	Sicherheitsmaßnahmen für den Innenspiegel.....	114
Anzeigen für den Sicherheitsgurtwarner.....	44	Sicherheitsmaßnahmen für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer.....	303
Ein- und Ausschalten des Sicherheitsgurtwarners.....	44		
Prüfen des Sicherheitsgurtstatus.....	44		
Warntöne des Sicherheitsgurtwarners.....	44		
Sicherheit.....	79		
Diebstahlwarnanlage.....	79		
Einstellungen für die Diebstahlwarnanlage.....	80		
Elektronische Wegfahrsperre.....	79		
Sicherheit – Fehlersuche.....	82		
Sicherheitsmaßnahmen beim Abschleppen Ihres Fahrzeugs.....	373		

Stichwortverzeichnis

Sicherheitsmaßnahmen für den Katalysator.....	221	Sicherheitsmaßnahmen für Kinder.....	33
Sicherheitsmaßnahmen für den Kofferraum.....	347	Sicherheitsmaßnahmen für Kraftstoff und die Betankung.....	198
Sicherheitsmaßnahmen für den Rücksitz.....	159	Sicherheitsmaßnahmen für Launch Control.....	413
Sicherheitsmaßnahmen für den Rußpartikelfilter.....	211	Sicherheitsmaßnahmen für Pre-Collision-Assist.....	327
Sicherheitsmaßnahmen für den Spurhalteassistenten.....	307	Sicherheitsmaßnahmen für Sicherungen.....	376
Sicherheitsmaßnahmen für den Zigarettenanzünder.....	168	Sicherheitsmaßnahmen zu Auto-Start-Stopp.....	183
Sicherheitsmaßnahmen für die 180-Grad-Kamera.....	265	Sicherungen – Fehlersuche.....	384
Sicherheitsmaßnahmen für die Airbags.....	47	Sicherungen – Häufig gestellte Fragen.....	384
Sicherheitsmaßnahmen für die Berganfahrhilfe.....	246	Sicherungen.....	376
Sicherheitsmaßnahmen für die Bremse.....	238	Sicherungen – Fehlersuche.....	384
Sicherheitsmaßnahmen für die Einparkhilfe.....	255	Sicherungskasten – Innenraum.....	381
Sicherheitsmaßnahmen für die Fahrerwarnung.....	336	Sicherungskasten – Motorraum.....	376
Sicherheitsmaßnahmen für die Falschrichtungs-Warnung.....	341	Sicherungskasten – Innenraum.....	381
Sicherheitsmaßnahmen für die Geschwindigkeits-Schilderkennung.....	334	Identifizieren der Sicherungen im Sicherungskasten – Innenraum.....	382
Sicherheitsmaßnahmen für die Heckklappe.....	69	Lage des Sicherungskastens – Innenraum.....	381
Sicherheitsmaßnahmen für die induktive Ladestation.....	169	Zugang zum Sicherungskasten – Innenraum.....	381
Sicherheitsmaßnahmen für die Nutzung auf Rennstrecken.....	412	Sicherungskasten – Motorraum.....	376
Sicherheitsmaßnahmen für die Rückfahrkamera.....	261	Identifizieren der Sicherungen im Sicherungskasten – Motorraum.....	377
Sicherheitsmaßnahmen für die Sicherheitsgurte.....	42	Lage des Sicherungskastens – Motorraum.....	376
Sicherheitsmaßnahmen für die Steckdose.....	167	Zugang zum Sicherungskasten – Motorraum.....	376
Sicherheitsmaßnahmen für die Verkehrsschildererkenung.....	338	Sitzheizung.....	157
Sicherheitsmaßnahmen für die Vordersitze.....	148	Ein- und Ausschalten der beheizten Sitze.....	158
Sicherheitsmaßnahmen für die Warnung vor querendem Verkehr.....	322	Sicherheitsmaßnahmen für die beheizten Sitze.....	157
Sicherheitsmaßnahmen für die Wartung.....	385	Software-Aktualisierung	
		Siehe: Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware.....	489
		Siehe: Einstellungen für Software-Update.....	490
		Sonderhinweise.....	22
		Sonnenschutz öffnen und schließen.....	116
		Speichern eines Senders im Senderspeicher.....	469

Stichwortverzeichnis

Sperrern der Bedienelemente für die	
Fensterheber hinten.....	113
Spezifikation der Bremsflüssigkeit.....	459
Spezifikation der Hydraulikflüssigkeit –	
Kupplungssystem.....	225
Spezifikation der	
Waschflüssigkeit.....	456
Sprachbedienung.....	474
Spurführungsassistent.....	286
Anforderungen für den	
Spurführungsassistenten.....	287
Anzeigen für den	
Spurführungsassistenten.....	289
Automatisches Abbrechen des	
Spurführungsassistenten.....	288
Einschränkungen des	
Spurführungsassistenten.....	287
Ein- und Ausschalten des	
Spurführungsassistenten.....	288
Sicherheitsmaßnahmen für den	
Spurführungsassistenten.....	287
Warnungen für den	
Spurführungsassistenten.....	288
Wie funktioniert der	
Spurführungsassistent.....	286
Spurhalteassistent – Fehlersuche.....	315
Spurhalteassistent –	
Informationsmeldungen.....	315
Spurhalteassistent.....	307
Modus Eingriff.....	308
Modus Warnung + Eingriff.....	309
Spurhalteassistent – Fehlersuche.....	315
Spurwechselwarner.....	310
Spurwechselwarner mit	
Anhängerabdeckung.....	312
Spurwechselwarner mit	
Anhängerabdeckung.....	312
Spurwechselwarner mit	
Anhängerabdeckung –	
Begrenzungen.....	313
Spurwechselwarner mit	
Anhängerabdeckung – Indikatoren.....	314
Spurwechselwarner mit	
Anhängerabdeckung –	
Informationsmeldungen.....	315
Was ist der Spurwechselwarner mit	
Anhängerabdeckung.....	312
Wie funktioniert der Spurwechselwarner	
mit Anhängerabdeckung.....	312
Spurwechselwarner.....	310
Anzeigen für den Spurwechselwarner.....	311
Einschränkungen des	
Spurwechselwarner.....	310
Spurwechselwarner –	
Informationsmeldungen.....	312
Was ist der Spurwechselwarner.....	310
Wie funktioniert der	
Spurwechselwarner.....	310
Stabilitätskontrolle – Fehlersuche.....	253
Stabilitätskontrolle –	
Informationsmeldungen.....	254
Stabilitätskontrolle – Warnlampen.....	253
Stabilitätsregelung.....	252
Stabilitätskontrolle – Fehlersuche.....	253
Starten der Sprachbedienung.....	474
Starten des Motors.....	173
Automatische Motorabschaltung.....	177
Motor ausschalten.....	176
Motorstart.....	174
Starten und Ausschalten des Motors –	
Fehlersuche.....	178
Starten und Ausschalten des Fahrzeugs	
per Fernsteuerung.....	135
Starten und Ausschalten des Motors –	
Fehlersuche.....	178
Starten und Ausschalten des Motors –	
Häufig gestellte Fragen.....	180
Starten und Ausschalten des Motors –	
Informationsmeldungen.....	179
Starten und Ausschalten des Motors –	
Warnlampen.....	178
Starten und Ausschalten des Motors –	
Sicherheitsmaßnahmen.....	173
Startknopf.....	173
Status der lokalen Gefahrenhinweise	
prüfen.....	298
Statusleiste.....	472
Steckdose.....	167
Stellungen des	
Automatikgetriebes.....	227
Manuell (M).....	228
Neutral (N).....	228
Niedrig (L).....	228
Parken (P).....	227
Rückwärtsfahrt (R).....	228

Stichwortverzeichnis

Vorwärtsfahrt (D).....	228
Stoppen der Heckklappenbewegung.....	76
Stummschalten der Audioausgabe.....	469
Systemaktualisierung	
Siehe: Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware.....	489
Siehe: Einstellungen für Software-Update.....	490

T

Tachometer.....	119
Tätigen und Annehmen eines Telefongesprächs.....	479
Technische Daten	
Siehe: Füllmengen und Spezifikationen.....	447
Telefonmenü.....	478
Telefon.....	478
Toter-Winkel-Überwachungssystem – Anzeigen.....	320
Toter-Winkel-Überwachungssystem – Fehlersuche.....	320
Toter-Winkel-Überwachungssystem – Informationsmeldungen.....	320
Toter-Winkel-Überwachungssystem – Warnlampen.....	320
Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung.....	318
Auswählen eines Anhängers.....	320
Einschränkungen des Toter-Winkel-Überwachungssystems mit Anhängerabdeckung.....	319
Festlegen der Anhängerlänge.....	319
Was ist das Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung.....	318
Wie funktioniert das Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung.....	318
Toter-Winkel-Überwachungssystem.....	316
Toter-Winkel-Überwachungssystem – Fehlersuche.....	320
Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung.....	318

Traktionskontrolle – Fehlersuche.....	250
Traktionskontrolle – Informationsmeldungen.....	251
Traktionskontrolle – Warnlampen.....	250
Traktionskontrolle.....	250
Traktionskontrolle – Fehlersuche.....	250
Transport des Fahrzeugs.....	370
Trockenfahren des Kraftstoffsystems.....	201
Befüllen eines Kraftstoffkanisters.....	201
Nachfüllen von Kraftstoff aus einem Kraftstoffkanister.....	201
Türen und Schlösser – Fehlersuche.....	63
Türen und Schlösser – Informationsmeldungen.....	64
Türen und Schlösser – Warnlampen.....	63
Türen und Schlösser.....	59
Automatische Entriegelung.....	62
Automatische Wiederverriegelung.....	63
Bedienen der Türen von außerhalb des Fahrzeugs.....	59
Bedienen der Türen von innerhalb des Fahrzeugs.....	61
Benachrichtigung bei Fehlverriegelung.....	62
Türen und Schlösser – Fehlersuche.....	63
Türschlossschaltersperre.....	61
Türschlossschaltersperre.....	61
Wie funktioniert die Türschlossschaltersperre.....	61
Türverriegelungsanzeigen.....	63

Ü

Über diese Veröffentlichung.....	21
Übersicht über das Kombiinstrument – Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	119
Übersicht über das Kombiinstrument – Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	118
Übersicht über den Bildschirm – Information und Unterhaltung.....	472
Übersteuern der Geschwindigkeitseinstellung.....	286

Stichwortverzeichnis

U

Umschalten des Modus für den Spurhalteassistenten.....	308
Umschalten vom intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer zum Geschwindigkeitsbegrenzer.....	306
Umschalten von adaptivem Geschwindigkeitsregler auf Geschwindigkeitsregler.....	286
Umweltschutz.....	29
Umwelt.....	29
Unfall-Signalisierungssystem.....	367
Ausschalten des Unfall-Signalisierungssystems.....	367
Einschränkungen des Unfall-Signalisierungssystems.....	367
Was ist das Unfall-Signalisierungssystem.....	367
Wie funktioniert das Unfall-Signalisierungssystem.....	367
Untersuchen des Reifens auf Beschädigung.....	428
USB-Anschlüsse.....	165

V

Verbinden Ihres Telefons.....	478
Verbrauchsanzeige.....	127
Verkehrsschildererkennung – Fehlersuche.....	340
Verkehrsschildererkennung – Informationsmeldungen.....	340
Verkehrsschildererkennung – Fehlersuche.....	338
Verkehrsschildererkennung – Fehlersuche.....	340
Vernetzte Navigation.....	486
Vernetztes Fahrzeug – Fehlersuche.....	463
Vernetztes Fahrzeug – Häufig gestellte Fragen.....	463
Vernetztes Fahrzeug.....	462
Fahrzeug mit einem Mobilnetz verbinden.....	462
Vernetztes Fahrzeug – Fehlersuche.....	463
Verstauen einer Erste-Hilfe-Ausrüstung.....	375
Verstauen eines Warndreiecks.....	375

Ver- und Entriegeln der Heckklappe mit dem schlüssellosen Schließsystem.....	67
Entriegeln der Heckklappe.....	67
Verriegeln der Heckklappe.....	67
Ver- und Entriegeln der Türen mit dem schlüssellosen Schließsystem.....	66
Doppelverriegelung der Türen.....	66
Entriegeln der Türen.....	66
Verriegeln der Türen.....	66
Verwenden der Bedienelemente – Bildschirm – Kombiinstrument.....	125
Verwenden des Reifenpannensets.....	431
Verwenden des Zigarettenzünders.....	168
Verwenden dieser Veröffentlichung.....	22
Verwenden von Auto Hold - 6-Gang Automatikgetriebe/6-Gang Schaltgetriebe.....	248
Verwenden von Auto Hold - 7-Gang Automatikgetriebe/8-Gang Automatikgetriebe.....	249
Verwenden von Schneeketten - Active.....	421
Verwenden von Schneeketten - Außer: Active/ST.....	420
Verwenden von Schneeketten - ST.....	421
Verwenden von Sommerreifen.....	420
Verwenden von Winterreifen.....	420
Verwendung von Schnee-Traktionshilfen - ST.....	422
Verzeichnis der Vertragshändler.....	493
Visuelle Suche.....	30
Vordersitze.....	148
Elektrische Sitzverstellung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 6-fach elektrisch verstellbarer Fahrersitz.....	155
Manuelle Sitzverstellung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 2-fach manuell verstellbarer Sitz.....	149
Manuelle Sitzverstellung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4-fach manuell verstellbarer Sitz.....	150
Manuelle Sitzverstellung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 6-fach manuell verstellbarer Sitz.....	153
Sitzheizung.....	157

Stichwortverzeichnis

Vorgaben für die Reifendrücke -	
Active.....	425
Vorgaben für die Reifendrücke - Außer:	
Active/ST.....	423
Vorgaben für die Reifendrücke -	
ST.....	427
Vorgaben für die Reifendrücke	
Siehe: Vorgaben für die Reifendrücke -	
Active.....	425
Siehe: Vorgaben für die Reifendrücke - Außer:	
Active/ST.....	423
Siehe: Vorgaben für die Reifendrücke -	
ST.....	427

W

Wachsen Ihres Fahrzeugs.....	419
Wählhebelsperre - 6-Gang	
Automatikgetriebe/7-Gang	
Automatikgetriebe.....	233
Sicherheitsmaßnahmen für die	
Wählhebelsperre.....	234
Verwenden der Wählhebelsperre.....	234
Was ist die Wählhebelsperre.....	233
Warnlampen im Kombiinstrument.....	120
Warnung vor querendem Verkehr -	
Anzeigen.....	325
Warnung vor querendem Verkehr -	
Fehlersuche.....	325
Querverkehrswarnung -	
Warnlampen.....	325
Warnung vor querendem Verkehr -	
Informationsmeldungen.....	325
Warnung vor querendem Verkehr mit	
Anhängerausdeckung.....	324
Einschränkungen der Warnung vor	
querendem Verkehr mit	
Anhängerausdeckung.....	324
Was ist die Warnung vor querendem	
Verkehr mit Anhängerausdeckung.....	324
Warnung vor querendem Verkehr.....	322
Warnung vor querendem Verkehr -	
Fehlersuche.....	325
Warnung vor querendem Verkehr mit	
Anhängerausdeckung.....	324
Wartungsdaten.....	25
Wartung.....	385
12-V-Batterie.....	401

12-V-Batterie - Fehlersuche.....	404
Glühlampen für die	
Außenbeleuchtung.....	406
Kühlmittel.....	397
Motoröl.....	395
Waschanlagen	
Siehe: Scheibenwischer und	
Waschanlagen.....	86
Waschanlagen.....	89
Auffüllen der	
Scheibenwaschflüssigkeit.....	90
Ein- und Ausschalten des	
Komfortwischens.....	90
Sicherheitsmaßnahmen für die	
Scheibenwaschanlage.....	89
Verwenden der Scheibenwaschanlage	
hinten.....	90
Verwenden der Scheibenwaschanlage	
vorn.....	90
Was ist Auto-Start-Stop.....	183
Was ist das elektronische	
Sperrdifferenzial.....	236
Was ist das Fernstartsystem.....	135
Was ist das	
Insassenerinnerungssystem.....	162
Was ist das Projektionsdisplay.....	133
Was ist das	
Reifendrucküberwachungssystem.....	436
Was ist das Reifenpannenset.....	430
Was ist das selektive katalytische	
Reduktionssystem.....	214
Was ist das	
Toter-Winkel-Überwachungssystem.....	316
Was ist der aktive Park-Assistent.....	267
Was ist der Benzinpartikelfilter.....	223
Was ist der	
Geschwindigkeitsregler.....	274
Was ist der intelligente	
Geschwindigkeitsbegrenzer.....	303
Was ist der Katalysator.....	221
Was ist der Notruf-Assistent.....	50
Was ist der Rußpartikelfilter.....	211
Was ist der Spurhalteassistent.....	307
Was ist der wirtschaftliche	
Fahrmodus.....	296
Was ist die 180-Grad-Kamera.....	265
Was ist die Berganfahrhilfe.....	246
Was ist die Drive Mode-Steuerung.....	292

Stichwortverzeichnis

Was ist die elektrische Feststellbremse.....	242	Wie funktioniert das Toter-Winkel-Überwachungssystem.....	316
Was ist die Fahrerwarnung.....	336	Wie funktioniert der adaptive Geschwindigkeitsregler - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptiver Geschwindigkeitsregler.....	276
Was ist die Falschrichtungs-Warnung.....	341	Wie funktioniert der adaptive Geschwindigkeitsregler mit Stop-and-Go - Fahrzeuge ausgestattet mit: Adaptive Geschwindigkeitsregler mit Spurführungsassistent.....	276
Was ist die Geschwindigkeits-Schilderkennung.....	334	Wie funktioniert der Benzinpartikelfilter.....	223
Was ist die induktive Ladestation.....	169	Wie funktioniert der Eco Coach?.....	294
Was ist die Rückfahrkamera.....	261	Wie funktioniert der Geschwindigkeitsbegrenzer.....	300
Was ist die Sprachbedienung.....	474	Wie funktioniert der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer.....	303
Was ist die Stabilitätsregelung.....	252	Wie funktioniert der Rußpartikelfilter.....	211
Was ist die Steckdose.....	167	Wie funktioniert der Spurhalteassistent.....	307
Was ist die Traktionskontrolle.....	250	Wie funktioniert der wirtschaftliche Fahrmodus?.....	296
Was ist die Verkehrsschildererkenkung.....	338	Wie funktioniert die 180-Grad-Kamera.....	265
Was ist die Warnung vor querendem Verkehr.....	322	Wie funktioniert die Anzeige der momentanen Wirtschaftlichkeit?.....	294
Was ist eCall.....	53	Wie funktioniert die Berganfahrhilfe.....	246
Was ist Eco Coach?.....	294	Wie funktioniert die Fahrerwarnung.....	336
Was ist ein Hybrid-Elektrofahrzeug.....	182	Wie funktioniert die Fahrtzusammenfassung.....	294
Was ist ein vernetztes Fahrzeug.....	462	Wie funktioniert die Falschrichtungs-Warnung.....	341
Was ist integrierte Alexa?.....	476	Wie funktioniert die Geschwindigkeits-Schilderkennung.....	334
Was ist Launch Control.....	413	Wie funktioniert die Stabilitätsregelung.....	252
Was ist Pre-Collision-Assist.....	326	Wie funktioniert die Traktionskontrolle.....	250
Was sind die Anzeigen im Kombiinstrument.....	122	Wie funktioniert die Verkehrsschildererkenkung.....	338
Was sind die Warnlampen im Kombiinstrument.....	120	Wie funktioniert die Warnung vor querendem Verkehr.....	322
Was sind lokale Gefahrenhinweise.....	298	Wie funktioniert eCall.....	53
Wechseln der Fernbedienungsbatterie.....	57		
Wechseln der Stützbatterie.....	55		
Wechseln eines defekten Reifens.....	441		
Wiedergeben oder Pausieren der Audioquelle.....	468		
Wiedergeben von Medien über Bluetooth®.....	482		
Wiedergeben von Medien über den USB-Anschluss.....	165		
Wie funktionieren die Airbags vorn.....	46		
Wie funktionieren die Kopfairbags.....	47		
Wie funktionieren die Seitenairbags.....	46		
Wie funktioniert Auto Hold.....	248		
Wie funktioniert das Insassenerinnerungssystem.....	162		

Stichwortverzeichnis

Wie funktioniert ein Hybrid-Elektrofahrzeug?.....	182
Wie funktioniert Pre-Collision-Assist mit dem Kreuzungsassistenten.....	327
Wie funktioniert Pre-Collision-Assist.....	326
WiFi	
Siehe: Ändern des Namens oder Passworts für den WLAN-Hotspot im Fahrzeug.....	466
Siehe: Erstellen eines WLAN-Hotspots im Fahrzeug.....	466
Siehe: Fahrzeug mit einem WLAN-Netzwerk verbinden.....	463
Siehe: WLAN-Hotspot im Fahrzeug.....	466
Wirtschaftliche Fahrweise.....	362
Wirtschaftlicher Fahrmodus.....	296
Fahrtzusammenfassung.....	296
WLAN-Hotspot im Fahrzeug – Fehlersuche.....	467
WLAN-Hotspot im Fahrzeug – Häufig gestellte Fragen.....	467
WLAN-Hotspot im Fahrzeug.....	466
WLAN-Hotspot im Fahrzeug – Fehlersuche.....	467
Z	
Zentralver- und -entriegelung.....	111
Ein- und Ausschalten der Globalöffnungsfunktion.....	111
Ein- und Ausschalten der Globalschließfunktion.....	111
Verwenden der Globalöffnungsfunktion.....	111
Verwenden der Globalschließfunktion.....	111
Was ist die Zentralver- und -entriegelung.....	111
Zieleingabe.....	487
Zieleingabe über den Bildschirm zur Texteingabe.....	487
Zieleingabe über den Kartenbildschirm.....	487
Zieleingabe unter Verwendung eines gespeicherten Ziels.....	487
Zieleingabe unter Verwendung eines kürzlich angefahrenen Ziels.....	487
Zieleingabe unter Verwendung eines prädiktiven Ziels.....	487
Zieleingabe unter Verwendung eines Sonderziels.....	487
Zielführung.....	488
Abbrechen der Zielführung.....	488
Einstellen der Lautstärke der Navigationsansagen.....	488
Wiederholen einer Anweisung.....	488
Zigarettenanzünder.....	168
Zugang zur Reservestellung – passiver Schlüssel.....	178
Zugreifen auf den Bordcomputer.....	131
Zugreifen auf die Navigation.....	486
Zurücksetzen der einzelnen Streckenwerte.....	131
Zurücksetzen des Bordcomputers.....	131
Zurücksetzen des Reifendrucküberwachungssystems - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	438
Zurücksetzen des Reifendrucküberwachungssystems - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	437
Zwischenziele.....	487
Bearbeiten von Zwischenzielen.....	488
Hinzufügen eines Zwischenziels.....	487

